

Kleinere
altsächsische sprachdenkmäler

mit anmerkungen und glossar

herausgegeben

von

Elis Wadstein.

≡

1861 —

NORDEN und LEIPZIG.
Diedr. Soltau's Verlag.
1899.

Inhalt.

	Seite
Vorwort	V
Prinzipien bei der ausgabe der denkmäler	VI
Zu den anmerkungen	VIII
Bemerkungen zum glossar	VIII
Erklärung der abkürzungen	XII
Nachträge und berichtigungen	XIV
Die denkmäler.	
Texte.	
I Taufgelöbnis	3
II Stücke einer psalmenauslegung	4
III Beichtspiegel	16
IV Bruchstück einer homilie Bedas	18
V Segensformeln	19
VI Abecedarium nordmannicum	20
VII Essener heberegister	21
VIII Aus dem ältesten Werdener heberegister	23
IX Freckenhorster heberegister	24
Glossen.	
X Eltener glossen zu Matthæus	46
XI Essener evangeliarglossen	48
XII Glossen zu homilien Gregors des grossen	62
XIII Indiculus superstitionum et paganiarum	66
XIV Lamspringer glossen	67
XV Leidener Vegetiusglossen	68
XVI Merseburger glossen	69
XVII St. Petrier Bibel- und mischglossen	73
XVIII Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift	88
XIX Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift	89
XX Prudentiusglossen in einem Werdener fragment	105
XXI Strassburger glossen	106
XXII Vergilglossen in einer Oxforder handschrift	XIV u. 109
XXIII Vergilglossen in einer Wiener handschrift	115
XXIV Gandersheimer glossen	VI
Anmerkungen	119
Glossare.	
Eigennamen	157
Uebrige wörter	166

Der zweck dieses buches ist, eine handliche ausgabe der kleineren altsächsischen sprachdenkmäler mit kurzgefassten anmerkungen und ausführlichem formenglossar zu liefern. Die vor wenigen jahren (1896) erschienene edition dieser denkmäler von Gallée leidet bekanntlich an wesentlichen mängeln. Durch seine später hinzugefügte "Collation" (die ich erst bekam als die texte und der grösste teil der glossen meiner ausgabe schon gedruckt waren) sind allerdings eine menge fehler seiner ausgabe berichtigt worden; viele sind aber noch geblieben. In der that sind von Gallée's werke nur die anmerkungen (jedoch mit gewissen ausnahmen) und die facsimilesammlung, die alle anerkennung verdient, zu gebrauchen. Unter diesen umständen dürfte eine neuausgabe der genannten denkmäler nicht überflüssig sein. Durch das hinzufügen des glossars, das einen wesentlichen teil des altsächsischen sprachschatzes der sprachwissenschaft zum ersten mal bequem zugänglich macht, wird die brauchbarkeit der arbeit hoffentlich erhöht werden.

Von den in Gallée's ausgabe aufgenommenen sprachresten sind aus der meinigen die namen von hörigen aus Corvey, die Hamburger glossen, das runenalphabet und die buchstabennamen, die Brüsseler Prudentiusglossen und die Werdener fragmente ausgeschlossen worden, da diese (vgl. schon Steinmeyer in seiner kritik von Gallée's arbeit, Anzeiger für deutsches altertum 22, 267 ff.) entweder keine altsächsischen characteristica aufweisen oder nur namen enthalten. Auch hinsichtlich einiger anderen denkmäler (das taufgelöbnis, das abecedarium nordmannicum, der indiculus und die Merseburger glossen) könnte man unsicher sein, ob sie wirklich in eine sammlung altsächsischer sprachdenkmäler gehören. Da diese aber allgemein zum sächsischen gerechnet werden, und ich nicht beweisen kann, dass sie eher anderswohin zu stellen sind, habe ich es nicht für angemessen gehalten, dieselben auszuschliessen. Ausser solchen denkmälern, die sich bei Gallée finden, sind in meine ausgabe auch ein stück aus dem (sonst lateinisch abgefassten) ältesten Werdener heberegister, die Leidener Vegetiusglossen (bemerke die unter diesen befindlichen formen smidof, vvanngerof) und die Wiener Vergilglossen (bemerke das i in grundian, handiun) mit aufgenommen worden. Ferner gehören noch hierher, worauf Steinmeyer in den Althochdeutschen glossen IV, 374, fussnote, aufmerksam gemacht hat, einige interlinearglossen eines verzeichnisses des Gandersheimer kirchenschatzes in einem jetzt zu Koburg befindlichen plenarium aus dem zwölften jahrhunderte. Da

diese glossen mir unbekannt waren, als der erste teil meiner ausgabe gedruckt wurde — teil IV der Althochdeutschen glossen war damals noch nicht erschienen — mögen sie hier nach dem abdruck Steinmeyers a. a. o. (der auf eine mitteilung von Wattenbach im Anzeiger des germanischen museums 1873 sp. 347 gegründet ist) angeführt werden: Oriola, idest opperuanan („gemeint wol Oralia“, Steinmeyer). Crumena, budil. Sericia, pelleles. Plumaria [uelamina], ibocade.

Von den 24 denkmälern meiner ausgabe sind 17 neu verglichen worden: die nummern II, III, IV, VII, IX, XI, XII, XIV, XVI, XVII, XIX, XX u. XXII (s. s. XIV) von mir selbst, I u. XIII vom Herrn Dr. K. H. Karlsson, hilfsbibliothekar an der K. bibliothek zu Stockholm, VIII vom Herrn Dr. R. Kötzsche, Leipzig, XVIII von Mr. Th. Cart, agrégé de l'Université de France, und (zweifelhafte stellen in) XXII vom Herrn Prof. Napier, Oxford. Die stücke V und VI sind nach facsimilien abgedruckt. Es sind also bloss die nummern X, XV, XXI, XXIII und XXIV, die nur auf grund älterer ausgaben gedruckt worden sind. Von diesen ist die handschrift von XXI (die Strassburger glossen) nicht mehr vorhanden; sie ging im kriege 1870 durch feuer verloren. Die übrigen nummern, die nicht verglichen worden sind, gehören alle zu den wenig umfangreichen denkmälern, und für drei von denselben konnte ich ausgaben von Steinmeyer zu grunde legen, mit welchen übrigens, was X und XV betrifft, die editionen von bzw. Gallée und Lang — von arlazenarv 46.^{28—29} gegen Gallée's arlazenaru abgesehen — vollständig übereinstimmen; (über den grund, weshalb die handschrift von X nicht untersucht werden konnte, s. unten s. 138).

Bei dem abdruck der denkmäler bin ich, was die texte und die deutschen glossen betrifft, so diplomatarisch wie möglich zu wege gegangen. Auch diejenigen schreibungen, welche ohne jeden zweifel fehlerhaft sind, werden treu wiedergegeben; verbesserungen solcher stellen sind in die fussnoten verwiesen worden. Hinsichtlich des gebrauches von grossen und kleinen anfangsbuchstaben bin ich den handschriften vollständig gefolgt. Korrekturen und rasuren in den handschriften werden auch mitgeteilt. Undeutliche buchstaben oder wörter werden dadurch hervorgehoben, dass sie im abdruck zwischen runde klammern gestellt worden sind; solche buchstaben sind, wie sonst die texte und glossen, mit antiqua gedruckt. Kursiv zwischen runden klammern bezeichnet dagegen auf konjektur beruhende ausfüllungen erloschener stellen. Mit kursiv ohne klammern sind auflösungen von abkürzungen kenntlich gemacht worden (im stück XXI, das nur ein abdruck einer älteren ausgabe ist — die handschrift existiert, wie oben erwähnt, nicht mehr — giebt kursiv indessen in übereinstimmung mit der vorlage an, dass die betreffenden buchstaben undeutlich oder unrichtig sind). Die interpunktion der handschriften ist beibehalten worden. Nach den punkten, die den heut zu tage gebräuchlichen kommata oder semikola entsprechen, habe ich nur eine kürzere leere stelle gelassen, nach denjenigen indessen, welche einen satz abschliessen, eine grössere, wodurch hoffentlich die

übersichtlichkeit erleichtert wird. Der übersichtlichkeit wegen habe ich auch oft absätze gemacht, wozu die handschriften nichts entsprechendes haben. Da aber in meiner ausgabe der schluss der zeilen in den handschriften durch | und das ende der seiten durch || angegeben wird, ist in jedem falle leicht zu ersehen, ob der absatz nur vom herausgeber herrührt oder schon in der handschrift vorhanden ist. Ebenso sind aus praktischen gründen die zusammensetzungen immer als ein wort gedruckt und auch sonst werden buchstaben zusammengerückt, die in den handschriften etwa getrennt geschrieben worden sind, aber zu demselben worte gehören. Unbedeutende verschiedenheiten der buchstabenformen sind indessen — z. t. schon aus typographischen rücksichten — nicht hervorgehoben worden. Es sind für a und a der handschriften nur a, für d und ð nur d, für r und ʀ nur r, für y und ÿ nur y gedruckt worden; ebenso hat meine ausgabe für das handschriftliche ı (ohne tüpfel) — auch bei römischen zahlen — i.

Bei der wiedergabe der lateinischen wörter habe ich jedoch ein weniger diplomatarisches verfahren für angemessen gehalten. Grosse anfangsbuchstaben sind zuweilen durch kleine wiedergegeben worden. Korrekturen in den handschriften werden nur verzeichnet, wenn dieselben für die beurteilung einer deutschen glosse von interesse sind. Abkürzungen in lateinischen wörtern werden nur hervorgehoben, wenn besondere gründe dazu vorlagen (s. z. b. s. 70.10). Die interpunktion ist hier freier behandelt worden.

In den abdrücken der glossen bezeichnet, wenn nichts andres bemerkt wird (wie z. b. s. 94 note 11), ein kolon vor einer glosse, dass diese über dem vorher angeführten lateinischen worte steht (zuweilen, besonders wenn die glosse mehrere wörter enthält, ragt sie über die an der seite dieses lateinischen wortes geschriebenen wörter heraus). Wenn auf dieses kolon noch ein kolon folgt, bezeichnet dieses den schluss der glosse; was nachher kommt, ist die fortsetzung des lateinischen textes. Findet sich vor der glosse kein kolon, steht sie in der handschrift auf der zeile oder, was dann gewöhnlich besonders angegeben wird, am rande. Hinsichtlich des platzes der glossen kann ich indessen nur für die angaben über diejenigen handschriften einstehen, welche von mir selbst untersucht worden sind. Für ein paar handschriften, die ich nicht selbst untersucht habe, ist der platz der glossen nicht angegeben worden.

Lateinische glossen sind nur in dem falle mit aufgenommen worden, wo sie zur beleuchtung deutscher glossen dienen können.

Aus den von mir selbst untersuchten glossenhandschriften habe ich an vielen stellen grössere auszüge der lateinischen texte mitgeteilt als bis jetzt in den ausgaben gebräuchlich gewesen ist, damit die bedeutung und form des glossierten wortes — und somit diejenige der glosse — deutlich werde. Wenn lateinische textwörter in eckige klammern gesetzt worden sind, wird dadurch bezeichnet, dass die betreffenden wörter in meiner vorlage nicht stehen, sondern den in den resp. fällen citierten editionen entnommen sind (die klammern des stückes XXII, das hauptsäch-

lich nach den Althochdeutschen glossen abgedruckt ist, stehen indessen schon in diesen).

Die in meiner ausgabe am rande stehenden, fett gedruckten ziffern bezeichnen die seitennummern der handschriften.

Bei den angaben der rubriken der lateinischen texte von glossenhandschriften, welche dazu dienen sollen, eine vergleichung mit den citierten editionen dieser texte zu erleichtern, habe ich aus praktischen gründen zuweilen normalisierungen oder andere nderungen vorgenommen. Die kursivierten ziffern am anfang der spaltenzeilen beziehen sich auf diese editionen. Wo an wenigen stellen ein kursiviertes fragezeichen steht, habe ich die stelle in der von mir benutzten edition nicht wiederfinden können. Lesarten der editionen, welche von denjenigen der glossenhandschriften abweichen, sind in die fussnoten aufgenommen worden, gewöhnlich aber nur dann, wenn sie zur beleuchtung der glossierten wörter dienen können.

Um ausdrücklich hervorzuheben, dass die deutschen formen meiner ausgabe, welche von denjenigen einer früheren abweichen, nicht etwa auf lese- oder druckfehlern beruhen, habe ich die unrichtigen lesarten dieser ausgabe in den fussnoten erwähnt. In der regel habe ich höchstens zwei frühere ausgaben verglichen. Dabei habe ich verschiedenheiten in bezug auf interpunktion, grosse und kleine anfangsbuchstaben und accente zu verzeichnen nicht für nötig erachtet. Der platz der accente ist übrigens nicht immer ganz sicher zu ersehen, da es zuweilen schwierig ist, bestimmt zu entscheiden, ob ein accent zu dem einen oder dem anderen von zwei neben einander stehenden buchstaben gehört. Fehlerhafte lateinische formen der ausgabe Gallée's sind nur erwähnt worden, wenn das betreffende wort für die beurteilung einer deutschen glosse von wichtigkeit ist.

Die anmerkungen meiner ausgabe (s. 119 ff.) enthalten handschriftbeschreibungen (in kurzgefasster form), erörterungen über alter, heimat, sprache und quellen der denkmäler, sofern sich darüber etwas besonderes sagen liess, und ferner litteraturangaben. Für die beschreibungen derjenigen handschriften, die nicht von mir selbst untersucht worden sind, habe ich mich an die im druck schon zugänglichen beschreibungen halten müssen. Ebenso bin ich in diesen anmerkungen, da mir die nötige litteratur nicht zugänglich war, an einigen stellen genötigt gewesen, arbeiten aus zweiter hand zu citieren. In beiden fällen sind meine quellen natürlich genannt worden.

Was das glossar betrifft, ist folgendes zu bemerken. Unter die eigennamen sind fremde namen nicht aufgenommen worden, wenn sie lateinische endungen haben, deutsche namen aber auch in dem falle, dass sie in lateinischer weise flektiert sind. Ein bindezeichen zwischen den zusammensetzungsgliedern von eigennamen bezeichnet, dass in den handschriften die glieder getrennt geschrieben vorkommen (nicht aber, dass sie an allen stellen so geschrieben sind); dies wird jedoch nur bei der zuerst angeführten form eines namens angegeben.

Eine besondere schwierigkeit bei der herstellung des glossars lag darin, die sächsischen formen von anderen deutschen formen zu scheiden. Finden sich ja in nicht wenigen denkmälern — namentlich unter den glossen — sächsische und hochdeutsche wörter durch einander. Oft zeigt ja die form gar nicht, ob man es mit einem sächsischen oder einem hochdeutschen worte zu tun hat. Bei solchen wörtern, die sicher hochdeutsch sind, habe ich die stichwörter zwischen klammern gestellt. Um den raum zu sparen, sind zuweilen hochdeutsche formen, von eckigen klammern umgeben, unter das entsprechende altsächsische stichwort gesetzt. Unter den als hochdeutsch bezeichneten glossen finden sich auch einige, welche der form nach ebenso gut altsächsisch sein könnten, die aber deshalb gewiss hochdeutsch sind, weil sie in enger verbindung mit sicher hochdeutschen formen stehen. Nach denjenigen wörtern, die den verdacht hochdeutschen ursprungs erregten, ohne dass ich dies sicher bestätigen konnte, ist "hd.?" gesetzt worden. Ueber hochdeutschen oder sächsischen ursprung mehrerer formen lässt sich überhaupt gar nichts sagen, da sie ebenso gut den einen wie den anderen haben können. Bei vielen wörtern indessen, die der form nach sowohl hochdeutsch wie sächsisch sein können, ist es aber ganz sicher, dass sie altsächsisch sind, da sie in denkmälern stehen, die von hochdeutschen bestandteilen überhaupl frei sind. Solche denkmäler sind: B, Bs, Eh, Fh, G, Gh, I, L, LV, M, PP, Pa, PWf, VW und Wh (über diese abkürzungen s. unten s. XII ff.).

Ein stern (*) vor einem stichworte deutet an, dass dieses vielleicht nicht ganz sicher angesetzt ist (an einigen stellen steht, wie ich jetzt glaube, dieses zeichen ziemlich unnötig). Ein fragezeichen nach einem stichworte macht darauf aufmerksam, dass es unsicher ist, ob das wort in den denkmälern wirklich vorkommt. Um die faktisch vorkommenden formen und schreibungen zu finden, hat man für alle fälle die angeführten belege nachzusehen.

Ogleich das wörterbuch in erster linie ein formenglossar sein will, habe ich ausser den glossierten lateinischen wörtern (welche im wörterbuche, wo es nötig schien, der deutlichkeit wegen normalisiert und korrigiert worden sind) auch die deutschen bedeutungen kurz, aber wie ich hoffe, dennoch vollständig hinzugefügt. Zuweilen ergänzen sich die angaben der bedeutungen und diejenigen der glossierten lateinischen wörter (z. b. bei rōst, das "rost" übersetzt wird, wo aber aus dem lat. "craticula" zu ersehen ist, von welcher art von rost hier die rede ist). Es ist nicht immer die absicht, dass die deutsche übersetzung gerade den sinn des lateinischen wortes an der betreffenden stelle wiedergeben soll. Zuweilen hat ein glossator nämlich ein wort insofern unrichtig glossiert, als er zwar eine mögliche bedeutung dieses wortes angegeben hat, nicht aber diejenige, welche dasselbe an der fraglichen stelle hat. Einen ähnlichen fehler haben auch spätere erklärer altsächsischer glossen mitunter begangen, indem sie die bedeutung nur nach dem gewöhnlichsten sinne der glossierten lateinischen wörter angesetzt haben, ohne näher zu unter-

suchen, welche bedeutungen die wörter gerade an den betreffenden stellen haben. Ich habe diese untersuchung nicht unterlassen und dadurch mehrere irrtümer früherer übersetzer altsächsischer glossen verbessern können.

Für diejenigen hochdeutschen wörter, welche schon in dem allgemein zugänglichen Altdutschen wörterbuche von Schade zu finden sind, habe ich es für unnötig gehalten, die bedeutungen deutsch anzugeben. Ich habe diese formen nur ganz kurz, mit angabe des glossierten lateinischen wortes, verzeichnet.

Wenn in meinem glossar der ganze glossierte lateinische ausdruck zwischen klammern steht, wird dadurch hervorgehoben, dass das latein entweder der bedeutung oder der form nach dem jeweiligen deutschen worte gar nicht, oder wenigstens nicht vollständig, entspricht. Stehen angaben über flexion oder genus zwischen klammern, so wird dadurch angedeutet, dass dieselben nicht ganz sicher sind.

Zum schluss erübrigt mir, meinen verbindlichsten dank allen denjenigen auszusprechen, welche meine arbeit in irgend einer art gefördert haben. In erster linie ist dabei die universitätsbibliothek zu Leipzig zu nennen, wo ich bei gastlichster aufnahme eine anzahl der handschriften, welche durch die gütige vermittlung des Herrn Direktors Prof. Dr. O. v. Gebhardt für meine rechnung dorthin verliehen wurden, untersuchen konnte. Die vorstände der folgenden bibliotheken oder archive: der K. bibliothek zu Berlin, der K. landesbibliothek zu Düsseldorf, der Grossherzogl. hof- und landesbibliothek zu Karlsruhe, der bibliothek des domkapitels zu Merseburg, der K. bibliothek zu München und des K. staatsarchivs zu Münster, welche die betreffenden handschriften zu verleihen die güte hatten, bitte ich auch meinen dank entgegenzunehmen. Dass mir das fragment einer psalmenauslegung (stück II) zugänglich gemacht wurde, verdanke ich dem Herrn Geh. Archivrat Prof. Dr. F. Kindscher, durch dessen lebenswürdigkeit ich dies denkmal während dreimal wiederholter besuche in dem Herzogl. archive zu Zerbst untersuchen konnte. Ebenso bin ich dem Herrn Oberbibliothekar Dr. O. v. Heinemann und dem Herrn Pastor A. Reyners, Pfarrer an der münsterkirche zu Essen, für das mir während meiner handschriftenstudien in Wolfenbüttel und Essen erwiesene wohlwollen verbunden. Ferner bin ich den oben s. VI genannten gelehrten, Mr. Th. Cart, Dr. K. H. Karlsson, Dr. R. Kötzschke, und Prof. A. Napier, welche so freundlich waren, handschriften, die mir selbst nicht zugänglich waren, für meine ausgabe zu vergleichen, zum lebhaftesten danke verpflichtet. Auch die Herren Geh. Archivrat Dr. W. Harless, Düsseldorf, Archivar Dr. Th. Ilgen, Münster, und Prof. Dr. E. Sievers, Leipzig, sind wegen mir gütigst mitgeteilter aufschlüsse hier dankbar zu erwähnen. Zuletzt, aber nicht am wenigsten, gebührt mein dank dem freunde Prof. Dr. F. Holthausen, Gotenburg, der mich in vielfacher weise zu dieser arbeit ermuntert hat

und auch so freundlich gewesen ist, die zweite korrektur derselben zu lesen, wobei er mir eine beträchtliche anzahl guter ratschläge und verbesserungen (im folgenden mit Hh. bezeichnet) mitgeteilt hat. — Möge diese arbeit eine kleine abschlagszahlung von der grossen schuld sein, in der ich der grossen deutschen sprachwissenschaft gegenüber stehe!

Uppsala, den 14. Juni 1899.

Elis Wadstein.

Erklärung der abkürzungen.

- a* = *accusativ*.
A = *Abcedarium nordmannicum*.
a. a. = *angeführte arbeit*.
a. a. o. = *am angeführten orte*.
A. Gl. = *Die althochdeutschen glossen, herausgeg. von Steinmeyer u. Sievers*.
ahd. = *althochdeutsch*.
alts. = *altsächsisch*.
Anz. = *Anzeiger*.
as. = *altsächsisch*.
b. = *bestimmte (schwache) form des adjektivs*.
B = *Bruchstück einer homilie Bedas*.
Bez. = *Bezzenberger*.
bl. = *blatt*.
B^s = *Beichtspiegel*.
Cass. = *Cassiodor*.
Cath. = *Cathemerinon*.
Clm., s. s. 122.24.
corr. = *korrektur, corrigiert*.
Cree. = *Crecelius*.
Diut. = *Diutiska*.
d = *dativ*.
Dressel = *Prudentius ed. Dressel*.
E = *Eltener glossen*.
ed. = *edition*.
E^e = *Essener evangeliarglossen*.
E^h = *Essener heberegister*.
f, f. = *femininum*.
F^h = *Freckenhorster heberegister*.
Fried. = *Friedlaender*.
g = *genitiv*.
- G** = *Glossen zu homilien Gregors des grossen*.
G. = *Gallée, Altsächsische sprachdenkmäler*.
ger = *gerundium*.
Germ. = *Germania*.
G^h = *Gandersheimer glossen*.
Gloss. = *Glossar*.
Gr. = *Grammatik*.
Graff = *Graff, Althochdeutscher sprachschatz*.
H. = *Heyne, Kleinere altniederdeutsche denkmäler*.
hd. = *hochdeutsch*.
hds. = *handschrift*.
Hh. = *Holthausen*.
Hieron. = *Hieronymus*.
i = *indikativ, instrumental*.
I = *Indiculus superstitionum et paganiarum*.
if = *infinitiv*.
instr. = *instrumental*.
ip = *imperativ*.
jh. = *jahrhundert*.
k = *konjunktiv*.
Kl. = *Kluge*.
komp. = *komparativ*.
kp = „
L = *Lamspringer glossen*.
L., l. = *lies*.
lat. = *lateinisch*.
L^v = *Leidener Vegetiusglossen*.
m., m = *masculinum*.

M = Merseburger glossen.

n = nominativ.

n., *n* = neutrum.

o. = Ortsname.

Op. = Opera.

p = plural.

p. = personenname.

P = St. Petrier Bibel- und mischglossen.

P = Peristephanon.

pc = particip.

pl. = plural.

P^P = Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift.

P^a = Stücke einer psalmenauslegung.

pt = präteritum.

pt-pr. = präterito-präsens.

P^W = Prudentiusglossen in einer Werdener handschrift.

P^{Wf} = Prudentiusglossen in einem Werdener fragment.

red. = reduplicierend.

s = singular.

s. = seite, sieh.

S = Strassburger glossen.

S. = Scherer (in Müllenhoffs und Scherers Denkmälern).

sb. = substantiv.

Schlüter Unt. = Untersuchungen zur geschichte der altsächsischen sprache von W. Schlüter.

S^f = Segensformeln.

sp. = spalte.

st. = stark-.

St. = Steinmeyer.

sup = superlativ.

sw. = schwach-.

T = Taufgelöbniß.

u. = und.

unr. = unrichtig.

urspr. = ursprünglich.

v. = verb, vers.

Verg. = Vergilius.

vgl. = vergleiche.

v. H. = von Heinemann.

V^O = Vergilglossen in einer Oxforder handschrift.

v. u. = von unten.

Vulg. = Vulgata.

V^W = Vergilglossen in einer Wiener handschrift.

W^h = Werdener heberegister.

z. = zeile.

z. b. = zum beispiel.

z. t. = zum teil.

Zusammenstellungen von gewissen abkürzungen dürften ohne weiteres verständlich sein. Hier nur einige beispiele von solchen:

apm = accusativ pluralis masculini.

as = accusativ singularis.

b, ap = bestimmter (schwacher) accusativ pluralis.

b, asn = „ „ „ singularis neutrius.

dsn = dativ singularis neutrius.

gp = genitiv pluralis.

is = instrumental singularis.

nsn = nominativ singularis neutrius.

1spi = 1:ste person singularis präsens indicativi.

1spti = 1:ste person singularis präteriti indicativi.

2sip = 2:te „ „ imperativi.

2spk = 2:te „ „ präsens conjunktivi.

Sonstige abkürzungen zu erklären, dürfte nicht nötig sein.

Nachträge und berichtigungen.

S. 3.¹⁴ Das facsimile hat *alamehtigan*. — 9 note 3 l. ein statt einen. — 12.²⁶ l. IV.⁹. — 16.¹⁵ l. *nithargot*. — 21.¹⁴ G. *unr. geston*. — 24 ff. In dem abdruck Gallée's von IX u. XI kommen noch einige fälle von *unr. u* statt *v* oder umgekehrt vor. — 33 Tilge die *ann. 5*. — 35.^{3,31} *te* vor *alemonfnon u. uifchkapa* zu ergänzen (*Hh.*). — 37.¹⁴ *en kó* der *hds.* in *ena kó* zu bessern. — 42.^{13, 15, 16, 18, 19, 20} l. in *te gande*. — 46.¹³ l. *tesamnabrahti*. — 48.³¹ l. *verweisungs-* statt *hinweis-*. — 49.²⁴ l. *ga* statt *ga¹⁴*. — 60.²⁷ l. (14.²) statt 14.². — 64.¹¹ l. *nullum*. — 70.²² l. *militibus christi stipendiarię*. — 71.¹⁹ l. *uilef tantum*. — 77.^{11—12} l. *medelfcaffon*. — 80.²¹ l. 672 statt 692. — 82.¹⁸ l. *Versvs sequentię* (vgl. die A. Gl. IV.³⁴⁰ angeführte edition). — 83.⁴ Vor *Spata* l. 36. — 83.⁵ Vor *Fideiuffor* l. 32. — 92.⁴ l. *théfamo*. — 98.²⁰ l. *gódo- ráftun*. — S. 109—114: vgl. s. 152. Im Juli—Aug. 1899 hatte ich gelegenheit, die *Oxforder hds.* der *Vergilglossen* selbst zu untersuchen, wobei ich die folgenden, bis jetzt übersehenen, glossen fand: s. 8^a, *Georg. 3.³⁶⁶ Stiria: cakeli* (k aus corr.?). 73^b *Georg. 3.³⁸³ renonel: curfineę*. 87^b *Georg. 1.¹⁶⁶ Miftica (ed. mustica). quafi mundantur palea. a frumento cum uuanna*. 111^b *Aen. 1.⁷³⁹ proluit: big(a)t*. 117^a *Aen. 2.⁸⁰¹ lucifer: dagsterra* (zwischen g und f hat vielleicht ein buchstabe gestanden?). 119^b *Aen. 3.²¹⁷. Statt lordif steht über gefß- (in gefßcod) forthf, d. h. forthscod. Ueber e in gefßcod steht ein kleines i*. 121^b *Aen. 3.⁴⁴⁴ notaf.. mandat (randglosse:) scribit | notun*. 131^b *Aen. 5.¹⁰⁶ Famaque finitimof et clari nomen acestę | imarida (am rande) excierat*. 132^b *Aen. 5.²⁰⁸ contof ft(an)ge (randglosse; davor etwas verwischt)*. 134^b *Aen. 5.³⁷⁹ cestuf coluan (randgl.)*. 159^a *Aen. 8.⁴⁰⁹ colo (am rande:) coluf: uuakka*. 8.⁴¹² *penfo (am rande:) dif(e)ne*. 167^a 9.⁴⁸⁹ *tela (randgl.): fpin*. — S. 109.¹⁶ *Hds. ðrana*. — 110.¹⁷ Tilge 84^a. — 110.³² *Hds. hulif*. — 110.²¹ *Hds. s. 89^a (nicht 90^a) rufcuf. ramnuf*. — 110.²⁹ *Hds. chrampho*. — 111.²⁰ *Hds. rumphufla*. — 111.²¹ *amer u. nauuger stehen s. 104^b*. — 111, note 5 u. 112 note 1 Tilge "Wahrscheinlich — hand". — 112.³³ *murbraca* steht s. 116^b. — 114.²⁶ l. *factif*. — 127 Ueber die *hds.* von V vgl. jetzt auch A. Gl. IV. 636. — 129 Vgl. über die *hds.* von VI auch A. Gl. IV. 455. — 138 Vgl. jetzt über die *hds.* von X und die geschichte derselben A. Gl. IV. 486 f. — 139 Ueber die *hds.* von XI vgl. jetzt A. Gl. IV. 430. — 140.²⁸ Die *Essener evangeliarglossen* sind jetzt im IV. teile der A. Gl. s. 286 ff., 294 f., 296 ff. u. 301 ff. erschienen. — 141.⁷ l. eingeschaltet; zeile 8 v. u.: d. h. i. j. 1898, wo dieses gedruckt wurde. — 145 Ueber die *hds.* von XV s. auch A. Gl. IV. 477 f. — 147 Die blätter 62—100 der *hds.* stammen nach A. Gl. IV. 409 aus dem 11. jh. — 148 z. 8 v. u. *Versvs sequentię* jetzt in A. Gl. IV. 340 u. *Glosae de diversis auctoribus* in A. Gl. IV. 242 gedruckt. — 148 z. 2 v. u. Nach A. Gl. IV. 599 stammt der teil der *hds.*, worin die *Prudentiusglossen* stehen, aus dem 11. jh. — 149.¹³ In A. Gl. IV. 419 wird die *hds.* in das 11. jh. gesetzt. — 150 Zu XX: Diese glossen sind

jetzt auch in A. Gl. IV. 345 gedruckt worden. — 151 Zu XXII: Ueber die hds. s. jetzt auch A. Gl. IV. 588. — 151 z. 16 v. u.: Statt "im zehnten jahrhunderte" l. "im anfang des 11. jh." — 151 z. 10 v. u. Der schreiber nennt sich, wie ich jetzt in der hds. gesehen habe, weder Tiberius, wie G. angiebt, noch Tibericuf, wie in den A. Gl. IV. 588 mitgeteilt wird, sondern Tidericuf. — 151 z. 4 v. u. Füge hinzu: sie stehen nämlich im contexte. — 152 z. 4 v. u. Die Varia glosemata sind jetzt A. Gl. IV. 245 gedruckt worden. — 161 Füge hinzu: cristen a 15.²³. — 171 l. "bēn st. n." — 172 bigihto = "gelübde" (s. Jostes, Zschr. f. d. alt. 40.¹³⁶). Statt bikērian l. [bikēren]. birōpian pe, pt = "verfilzt". — 175 brahti konj. prät.? — 176 buliz = "hülse, schote". — 181 Statt evan-hlōteri l. evan-hloteri. L. "garva (sw.) f." — 185 gi-sam-wardon, vielleicht eher gi-sam-wordon (Hh.). — 186.²⁷ l. streitsucht. — 187.²⁴ A. Gl. IV. 297.^{26, 27} geben gihuuitscepia an. — 189.⁶ l. st. (n.). — 190 Statt he l. hē. — 191 herd hd.? — 192 l. himillik, -o. Vor hiop-bramio ist ein * hinzuzufügen. Statt -hnēhian l. -hnēgian. — 195 l. "hrōpan red. v." L. hul-lidök. — 196 h(u)úi(lic) cuius(modi) gehört gewiss zu hwilik pron. — 197 l. inmēdon. — 201 z. 7 v. u. l. gicópid. — 203 l. "lavil st. (n.)". — 205 l. "lūra (sw.) f." L. lūthara (Hh.) — 212.¹⁹ In A. Gl. IV. 299.³³: nohuo::: — 212 l. ök. — 222 l. "smero st. (n.)". — 228.²⁸ l. uḅar-t. — 235 l. un-frā. — 241.¹⁷ l. forinizzi; z. 31 l. forthbraht. — 243 z. 14 v. u. l. 113.⁵; z. 2 v. u. l. gihuuahfana. — 246.¹¹ l. 12.¹⁹; z. 16 l. 103.²⁵; z. 21 uual 113.⁹ steht in V⁰. — 247.³⁰ l. uuirrista; z. 1 v. u. l. uuil(tl)icæ. — 249.¹¹ l. zeanfalt; z. 32 l. 81.¹⁴; z. 34 l. 51.^{14, 16}.

Erster teil.

Die denkmäler.

I.

Taufgelöbnis.

(Abrenuntiatio diaboli.¹⁾)

6^b Forfaichiftu² diabolae.
et respondeat. ec forfacho diabolae 5
end allum diabol|gelde
respondeat. end ec forfacho allum diabolgeldae.
end allum diobolef uercum|
respondeat. end ec forfacho allum diobolef uer- 10
cum and uuordum thunaer|ende uuoden³
ende faxnote ende allvm⁴ them unholdum
the hira genotal|fint

7^a (Professio fidei.¹⁾)

gelobiftu In got alamehtigan⁵ fadaer
ec gelobo in got alamehtigan⁵ fa|daer 15
gelobiftu in crift godes funo
ec gelobo in crift gotes funo.
gelobif|tu in halogan gaft.
ec gelobo In halogan gaft.

¹⁾ Am rande von neuerer hand. — ²⁾ Hds. Forsachiftu, das zeichen oben ist gewiss ein i; MSD Forfachiftu mit der bemerkung: „zwischen a und c ein zeichen, das Pertz und Wackernagel leseb. (1859) s. 19 für einen accent nehmen“; H. forsáchistu; G. Forsachistu^v ohne bemerkung. — ³⁾ Hds. en deunoden statt ende nuoden. — ⁴⁾ Hds. allem; G. ungenau allēm. — ⁵⁾ In der handschrift ist das zweite a über m geschrieben; G. unr. alamehtigun.

II.

Stücke einer psalmenauslegung.

A. Die bruchstücke des textes nach der handschrift.

	1	¹		
5	2	vuetef. en	ui ²	
	3	vuiruid tote them. ^{3(t)} ⁴		(h)ar ⁵ b(e) ⁶
		endi		
	4	thed aniro githankon		fleh ^f cli(k)
	5	di thia the (har) ⁷	niauuiht gi(m)ani ⁸	
10	6	an thero genuftsamidu ⁹	thero g(e)u ¹⁰	
	7	the thar gifulda findun mid t(h) n ¹¹	(v)u ¹²	

1^a

¹) Ueber dem ersten e (nicht über u wie bei G.) von vuetef, zeile 2, sieht man einen buchstabenrest von der grösse eines punktes; über dem t dieses wortes befindet sich ein etwas grösserer rest (bei weitem nicht so gross wie bei G.) eines nicht sicher bestimmbareren buchstabens (vielleicht eines g, wie G. annimmt.) — ²) Dieses ui steht auf einem fetzen, der bei dem aufkleben der bruchstücke etwas zu weit nach rechts und verkehrt: E. gesetzt worden ist. Diese verkehrten buchstaben lasen H. und S. als g. Nach ui giebt G. fi an; diese buchstaben soll er, wie mir Herr Geh. Archivrat Dr. Kindseher (K.) mitteilte, auf einem fetzen gelesen haben, der bei dem aufkleben unmittelbar nach en in der hier fraglichen zeile gesetzt worden ist; da habe ich aber keine reste von buchstaben, sondern nur ein paar vertiefungen im pergamente erblicken können. — ³) Nicht them wie bei G. — ⁴) Nicht bei H. und S. — ⁵) H. und S. ar. — ⁶) H., S. u. G. (ohne bemerkung) be. — ⁷) H. ther, S. thar; der vor dem (r) sichtbare rest eines buchstabens gehört ganz sicher einem a, nicht einem e an. — ⁸) H. u. S. ginamun, G. genamu(n). Nach dem a steht aber ganz sicher ni, nicht m, und nach dem g ist ein punkt (vgl. bei G. s. 225.8), den ich für den rest des ersten striches von m halte; nach gi(m)ani kein u, wie G. angiebt, sondern nur der rest eines buchstabens, der zu g passt (vgl. meine ergänzung unten s. 12.7). K. zeigte mir, nachdem ich ihm meine lesung mitgeteilt hatte, eine notiz, nach welcher er bei einer früheren untersuchung der stelle auch gimani gelesen hatte. — ⁹) S. unr. genuftsamidi. — ¹⁰) H. giu, S. gi u; G. mit ergänzung gi(f)u(llithu). Die drei buchstaben folgen unmittelbar hinter einander (u steht doch auf einem besonderen fetzen, weshalb es immerhin möglich ist, dass dasselbe bei dem aufkleben versetzt worden ist, wie S. und G. wohl angenommen haben) und links von u ist ein horizontaler strich, wodurch der schreiber der handschrift diesen buchstaben nicht mit einem vorhergehenden i, wohl aber mit einem vorhergehenden e zu verbinden pflegt. Zwischen (e) und u ist oberhalb allerdings der rest eines buchstabens zu sehen (der zu einem f gehören könnte); dieser rest befindet sich aber auf einem besonderen fetzchen, das für sich allein auf dem wachspapier angebracht ist und bei dem aufkleben wahrscheinlich einen unrichtigen platz bekommen hat. — ¹¹) H., S. u. G. then. — ¹²) H. nichts; S. u. G. v; u steht auf einem fetzen, der bei dem aufkleben schräg nach oben verschoben worden ist; es wird dieses schräg stehende u sein, das S. für spuren von ld hielt.

8 likon d dion. endi t¹ (k)
 9 Ik fcal fcl(a)(p)a{(n)² endi re tia(u)³ an themo⁴ freth⁵
 10 ther an nⁿana vuifa⁶ euuandlod⁷ vuerthan
 11 endithen⁸ } the then erhtlikon dadion ang
 12 vuertha } }⁹ mag . neuan the vuirthid imo gige
 13 uaⁿ geuuiffo } } (h)e thar tuouvardig. endi ungi
 14 rimend¹⁰ } } (f)¹¹guodlica rafta vuirthid

5

¹) H. u. S. nichts. G. will hier den rest eines f gesehen haben; es ist aber ein deutliches t: unten ist eine krümmung nach rechts, die ein f nicht hat, und oberhalb des querstriches ist keine fortsetzung des vertikalen striches wie bei G. Die nach diesem buchstaben stehenden reste sind bei G. nicht richtig wiedergegeben. G:s facsimile stimmt hier, wie auch an verschiedenen anderen stellen, wovon ich im folgenden die besonders wichtigen erwähne, mehr zu seinen ergänzungen als zu dem wirklichen bestand der hds. Was den hier oberhalb der zeile befindlichen rest eines vierten buchstabens betrifft, steht derselbe in der hds. erst vier oder fünf typenbreiten hinter dem ersten. Jener rest befindet sich auf einem ganz kleinen fetzen, der für sich allein auf das wachspapier geklebt ist, weshalb es gar nicht sicher ist, dass derselbe ursprünglich hierher gehört hat. Ferner ist zu bemerken, dass der darauf folgende rest eines k (bei H. u. S. nicht erwähnt) in einer entfernung von etwa 12 buchstaben hinter endi steht, nicht etwa von 8, wie G:s ergänzung flehslikemo voraussetzt. — ²) v. H. fclapan. — Mit } bezeichne ich die stellen, wo die grenze zwischen den beiden zertrennten blatteilen ist. } Wenn dieses zeichen in einer zeile zweimal steht, fehlt zwischen diesen stellen das pergament ganz. Von den buchstaben der vorhergehenden zeile stehen en und (k) auf sich nach oben erstreckenden zipfeln des rechten blatteiles. — ³) v. H. reftian; so wie das bruchstück jetzt aufgeklebt ist, ist zwischen e und t kein l, das v. H. hier las, zu sehen, sondern t folgt unmittelbar auf e. Nach e ist aber ein riss vorhanden und der teil des pergaments, worauf das f früher zu sehen war, ist offenbar bei dem aufkleben unter das stück, worauf t steht, geschoben worden, sodass dadurch das l ganz verdeckt wurde. Dass dem so ist, zeigt auch der umstand, dass die linie hier gekrümmt ist. — ⁴) H., S. u. G. nur emo statt an themo. Die vorhergehenden buchstaben an th, die v. H. hier las, sind indessen noch auf der rückseite des blattes sichtbar (in der ersten zeile; die schrift geht etwas schräg), indem der fetzen, worauf sie stehen, zurückgeklappt worden ist. — ⁵) G. frieth(u) mit der bemerkung, dass der i-strich undeutlich sei. Für ein i ist überhaupt gar kein platz da; der linke teil des e ist nur von dem anderen durch einen riss getrennt worden, so dass jener wie ein i aussieht. — ⁶) H. unr. vii fa. — ⁷) H. u. S. ieuuandlod (H. „das i unsicher“). Vor e- steht allerdings ein zunächst wie ein i ausschender buchstabe; wenn man denselben aber näher untersucht, bemerkt man, dass das vermeintliche i aus zwei teilen besteht: oben ein schräg von links oben nach rechts unten gehender gekrümmter strich, ganz wie der oberste rechte teil der krümmung eines b, wie v. H. hier gelesen hat, und unten ein strich mit einer krümmung nach rechts (der der unterste linke teil eines b sein kann). Ferner sieht man, dass zwischen diesen resten ein riss ist, und dass der erste rest etwas höher liegt als der andere. Dieser riss hängt mit dem bei dem l der vorhergehenden zeile befindlichen risse zusammen, und als hier bei dem aufkleben ein stück des pergaments über das andere geschoben wurde (vgl. note 3 oben) ist offenbar ebenso wie jenes l auch der grösste teil des von v. H. hier gelesenen b verdeckt worden. G. liest hier reste von v und über dem folgenden e giebt er reste von r an, was nur auf vermutungen beruhen kann. — ⁸) Nach then ist ein strich, der kaum, wie G. meint, nur ein punkt ist; derselbe passt zu einem a, das v. H. hier las. — ⁹) S. ne; es ist aber weder ein e da, noch ein stück pergament, worauf es stehen könnte. — ¹⁰) G. giebt nach d spuren eines o an; diese reste können ebenso gut zu einem e, wie v. H. hier las, gehören. — ¹¹) H. u. S. nichts; kein punkt nach (l) wie bei G.

	15		di the frithu the ther
	16		(u)uandlondelik ¹ if.
	17		emo uuorde ² . ik
	18		³ (th t ⁴) ik anthemo
5	1		uman. ⁵ th(ia) ⁶ 1 ^b
	2	ef he ⁷	. B ere(ht)on ⁸ (an)fahid ⁹
	3	¹⁰ (f)a(m)nu (g) ¹¹	erui. tha that euuiga
	4		¹² then neri ⁿ (do)n ¹³ crift. Thef
	5	erui.	ther an (th)emo ¹⁴ anaginne
10	6	¹⁵ uerth	n ¹⁶ anthemo ¹⁷ endi th(e) ¹⁸
	7	¹⁹	{(t)hat ²⁰ ²¹ hadd(un) ²²
	8	an ²³	an themo ²⁴
	9	Verba mea. T	eli(ga) ²⁵ (fam{n)unga ²⁶ bid(id) ²⁷
	10	(he)fon ²⁸ vu(o)r(do) ²⁹ . th	f(al)m (a){}ga ³⁰ (mu) ³¹

¹) H. uuandlondelik, S. uandlondelik. — ²) G. unr. vuorde. — ³) Hier steht der rest eines f oder f(?). — ⁴) H. hat hier nur ein paar striche; S. that (a ergänzung). — ⁵) Den punkt nach uman hat G. (wie H. u. S.) übersehen und infolge dessen die stelle in einer unmöglichen weise ergänzt. — ⁶) H., S. u. G. thia. — ⁷) H. unr. e The statt ef he. — ⁸) B fast drei buchstabenbreiten vor erehton, nicht unmittelbar vorher, wie G. angiebt; zwischen e und o las auch v. H. ht. Vor B befinden sich ein paar wie punkte aussehende reste von buchstaben (nicht deutliches un wie bei G.). — ⁹) v. H. las ebenfalls an vor fahid. — ¹⁰) Vor f steht kein u wie G. angiebt; da ist nur das leere wachspapier zu sehen. — ¹¹) H. f armu (kein solcher zwischenraum in der hds. zwischen den beiden ersten buchstaben!), S. farmu g. — ¹²) G. giebt unmittelbar vor dem folgenden then das wort thuru an; dort habe ich nur reste von ganz unbestimmbaren buchstaben erblicken können. — ¹³) H. neriondon, S. neriondon (kursiv bezeichnet bei ihnen ergänzungen). — ¹⁴) H., S. u. G. themo. — ¹⁵) Hier geben H. u. S. ein n an; die buchstabenreste, die man hier sieht, kann ich nicht sicher entziffern (vielleicht rechte striche eines n und eines a?) — ¹⁶) G. unr. m; H. liest etwas vor diesem n noch ein n. — ¹⁷) Das an, das G. über dem anfang von themo angiebt, konnte ich nicht erblicken. — ¹⁸) H. th₁, S. th, G. ther., das er thero ergänzt; was G. für einen teil eines r gehalten hat, schien mir nur ein horizontaler strich zu sein, womit das e oben rechts in der handschr. versehen ist. — ¹⁹) G. liest hier spuren von that. Ich sehe nur einige reste von buchstaben, die schräg von rechts unten nach links oben gehen und die auf einem besonderen fetzen zu stehen scheinen, der bei dem aufkleben über das andere pergament gesetzt worden ist. — ²⁰) H. u. S. that. Die grenze zwischen den zertrennten blattteilen geht mitten durch das (t). — ²¹) H. u. S. haben hier t gelesen; vielleicht scheinen hier nur striche der anderen seite durch. — ²²) H. hadd.n, S. had::n. — ²³) S. nichts, H. a th, G. an und (spuren von) themo; an steht ungefähr über dem r von Verba der folgenden zeile, nicht über dem V, wie G. angiebt. Nach an ist eine stelle, wo das pergament weniger durchsichtig ist, was daher rührt, dass es hier doppelt ist; ein fetzen, worauf das zu der rückseite gehörende an th (s. s. 5, note 4) etwas schräg steht, ist bei dem aufkleben zurückgeklappt worden. Es werden diese buchstaben sein, die G. als themo gelesen hat. — ²⁴) H. r o, S. o u. G. u o vor an themo. — ²⁵) H. unr. r ali, S. heliga. — ²⁶) H. unr. f unga, S. mit einer ergänzung, für die nicht platz genug da ist, famanunga. — ²⁷) S. bidid, H. bid d.; nach bid nur für zwei buchstaben platz. — ²⁸) H. fofon, S. lofon, G. lefan. Vor f ist ein klecks, und der platz zwischen f und dem vorhergehenden langstrich ist für o oder e allein zu gross; der buchstabe vor n ist ein durchaus deutliches o und nicht a, wie G. angiebt. — ²⁹) H. vuerthe (th ergänzung), S. vuertha (th ergänzung). Nicht nur die letzten, sondern auch der dritte buchstabe ist undeutlich und zwischen dem r und dem (o) ist nur für einen buchstaben

11 (t)¹ giho(r) d² uuerth⁽ⁿ⁾(e)³ fang d e (t)⁴ fan imo
 12 (f)er noma⁵ vu(e)⁶ uil o⁷ } 8; } hurugthige⁹
 13 n(o)¹⁰ herto¹¹ he¹² alla¹³ t¹⁴ } (i)d¹⁵ mid¹⁶ then¹⁷
 14 oron. neuan mid the(n)¹⁸
 15 Thu bist min go(d)¹⁹
 16 vuan thu bist m(i)²⁰
 17 an (the)f(a)²¹
 2^a 1 (vu)orkid.²² (v an)²³ the t(h)at²⁴ (u)²⁵
 2 (f)clahid²⁶ (n)(th)o²⁷ finel (e)l²⁸

5

platz; nach dem letzten buchstabenreste ist, wie S. bemerkt, „ein strich, der so nicht wieder vorkommt, abkürzung für n?“ (der strich sieht wie der erste strich eines n aus). — ³⁰) Statt f(al)m(a) ga H. u. S. fum ga. Der strich vor m ist zu lang, als dass er der rechte teil eines u wäre; er ist offenbar der untere teil eines nach oben verwischten l. Der strich nach dem f, den H. u. S. für den linken teil eines u hielten, passt zu dem rechten teile eines a. G. liest hier unr. stinma. — Ueber ga steht etwas, das H. u. S. mit einem fragezeichen als emdil angeben; auch ich kann die stelle nicht sicher lesen (nach den buchstaben ist ein klecks oder ein aufgeklebter pergamentfetzen, wodurch vielleicht ein teil des wortes verdeckt wird); jedenfalls steht aber hier nicht endi, wie G. angiebt. — ³¹) H. u. S. nichts; G. unr. ge.

¹) H. u. S. nichts; das t schien mir aber fast ganz sicher. G. liest hier und ergänzt scerege; es ist nicht für so viele buchstaben platz. — ²) H., S. u. G. gihorid. Nach dem d, das eine unregelmässige form hat, steht aber auch etwas; vermutlich sind die beiden letzten buchstaben aus etwas corr. — ³) Die reste des e und des n von H. u. S. nicht bemerkt; G. uuerthe. — ⁴) H. u. S. nichts; S. ergänzt, wo e (t) steht, endi und G. giebt hier sogar e . . di an. Das t vor fan ist aber fast ganz sicher und was G. wohl für den schrägen strich eines d gehalten hat, ist nur der rand eines fetzens, der hier auf das pergament geklebt worden ist. — ⁵) Das f von H. u. S. nicht bemerkt; über dem a keine buchstabenspuren, wie G. angiebt, zu sehen. — ⁶) H. u. S. vu. — ⁷) H., S. u. G. uilo; uil ist aber von o durch einen zwischenraum von einer buchstabenbreite getrennt. — ⁸) Das hier fehlende stück pergament hat eine breite von etwa vier buchstaben gehabt. — ⁹) H. u. S. geben vor hu ein T an; dieses habe ich ebenso wenig wie G. erblicken können. — ¹⁰) H., S. u. G. no. Nach dem n sind ganz deutliche spuren von zwei buchstaben zu sehen, die zu on passen. — ¹¹) H., S. u. G. unr. herro. Herr Professor Steinmeyer hat in scharfsinniger weise, MSD³ II. 374, die richtige lesung geahnt: der vierte buchstabe ist ganz deutlich ein t und kein r. Vor dem folgenden he ist gut platz für zwei buchstaben. — ¹²) H. u. S. the. — ¹³) So auch von H. u. S. gelesen, und diese buchstaben sind ebenso wie das vorhergehende he ganz deutlich. G. liest trotzdem und ergänzt teilweise zwischen „herro“ und mid: hore thu mik an. — ¹⁴) Ganz sicher so; H. u. S. nichts (G. vgl. die vorhergehende note). — ¹⁵) H. u. S. nichts. — ¹⁶) H. u. S. d. — ¹⁷) H. u. S. nichts; G. unr. thinon. — ¹⁸) H. u. S. thei. Am ende dieser zeile will G. spuren von thera gode erblickt haben. Es ist aber kein pergament da, worauf dies stehen könnte! — ¹⁹) H., S. u. G. god. — ²⁰) H. u. S. m, G. min; (kein n sichtbar). — ²¹) H. an f, S. an f; G. liest und ergänzt teilweise angefiht. Ich kann nach n keine spur von dem unteren teile eines g erblicken; im gegenteil sieht man oberhalb der zeile einen lungstrich, der zu einem l passt; vor diesem buchstabenreste, die zu einem t passen. — ²²) H., S. u. G. vuorkid. H. liest und ergänzt davor das wort unreht; G. will einen teil des h gesehen haben. Ich habe wie S. von dem worte gar nichts sehen können; was man hier sieht, scheint nur von der anderen seite durch. — ²³) H. v; S. vuan „ziemlich deutlich.“ — ²⁴) H., S. u. G. that. — ²⁵) H. u. S. nichts; G. will nach dem u ein deutliches n gesehen haben; ich konnte dieses nicht erblicken. — ²⁶) H. u. S. fclahid; -id überaus deutlich und nicht verwischt wie in G.:s facsimile. — ²⁷) v. H. las hier rtho, H. u. S. nichts; das tho ist noch zum grössten teil

8 vuerke(nne).¹ (v)ui² sculun f rneman³ that⁴
 9 (th)ero⁵ o⁶ th⁷ he⁸ (o)giuuelik⁹ unreht
 10 (h)¹⁰ the ffel ni¹¹ he¹²
 11 n (n)¹³ d. Th ff that¹⁴ ma(n)¹⁵
 12 (o)¹⁶ (ri)¹⁷ at¹⁸ ge amod.¹⁹ G
 13 (e)²⁰ ker²¹ if²² ma(n)²³(th)er²⁴ bluodo. (t)²⁵
 14 (g)²⁶ ef²⁷ (blu)o²⁸ } no.
 15 (e)nd²⁹ th³⁰ f } k³¹ {anfclag(o)³²

5

1) H., S. u. G. vuerkenne. — 2) H. u. S. uui; der linke strich des ersten buchstabens jetzt verwischt; der rest scheint auf ein v zu deuten. — 3) H. u. G. ferne-man; ich konnte aber nicht, ebenso wenig wie S., nach dem f einen e entdecken. — 4) G. will nach that spuren von the dro gesehen haben; die hier stehenden buchstabenreste sind aber von einem klecks oder einem pergamentstück bedeckt, so dass sie nicht mehr zu unterscheiden sind; v. H. las hier (vor dem aufkleben der bruchstücke) thit if. — 5) H. u. S. thero ohne bemerkung; das th ist aber nicht ganz sicher. Vor thero las H. be, S. aber nichts; ich kann nicht bestimmt entscheiden, was hier steht, da die stelle dadurch sehr verdorben ist, dass das pergament, wie man auf der anderen seite des blattes deutlicher sieht, hier zusammengesoben worden ist. — 6) H. las vor o zwei striche; ich sehe nur einen und der platz zwischen thero und o ist bei H. (wie auch bei S.) viel zu gross. — 7) H. u. G. thia; ich sehe aber wie S. nur th. — Was G. in der zeile vor diesem th angiebt, kann nur vermutung sein. — 8) H. u. S. the; G. the(r) (wenn vor dem folgenden o ein i zu ergänzen ist, giebt es für ein r hier nicht einmal platz). — 9) H. u. S. ogiuuelik. v. H. las hier logiuuelik; G. unr. (i)ogiuuelik. — 10) Hier lesen H. l r u. S. l r und davor ein e, offenbar deshalb, weil sie striche, die von der anderen seite durchscheinen, mit gelesen haben; vor dem h ist allerdings der unterste rest eines buchstabens, der aber ebenso gut etwa zu einem t wie zu einem e passen könnte. Vor diesem elr geben H. u. S. ein h an; was sie als solches gelesen haben, scheint nur von der anderen seite durch. — 11) D. h. fekni (vgl. "dolosus" im lat. commentar unten s. 14.31); zwischen dem n und dem vorhergehenden langstrich ist gerade für die beiden rechten striche eines k platz. H., S. u. G. fel ni, mit zu grossem raum zwischen dem vermeintlichen l und dem folgenden ni. — 12) Was G. hinter ni ausser diesem he giebt, sind nur vermuthungen. — 13) H. n, S. nichts; G. stellt dieses n zu nahe an das vorhergehende n und ergänzt dann zu viele buchstaben zwischen jenem n und dem folgenden d. — 14) G. unr. ldat. — 15) H. man, S. ma; G. giebt in unrichtiger weise nach man ein deutliches og an. — 16) H. u. S. o ohne bemerkung; davor ausserhalb der randlinie spuren eines buchstabens(?). H. giebt in einiger entfernung hinter dem o zwei striche an. — 17) H. nichts. — 18) H. u. S. uat, G. (d)at; ich kann nicht bestimmt entscheiden, welchem buchstaben die reste vor at angehört haben. — 19) H. gek^vamod; wie S. hervorhebt, ist hier "nur ge::amod sicher"; zwischen ge und amod sind nur über der zeile ein paar reste da (die bei dem aufkleben vielleicht z. t. einen unrichtigen platz bekommen haben); was man sonst hier sieht, scheint nur von der anderen seite durch. — 20) H. eri, S. ke. — 21) Dieses kerⁱ steht bei H. u. S. zu weit nach rechts. — 22) Das i ist bei dem aufkleben über die zeile hinauf geschoben worden. — 23) H., S. u. G. man. — 24) H. thero, S. u. G. thero. — 25) v. H. las hier t. — 26) H. u. S. g. Die zeile fängt mit g an, nicht mit d(a)g, wie G. angiebt; das g steht sogar etwas weiter nach links als der anfang der vorhergehenden zeile. — 27) Bei H., S. u. G. zu weit nach rechts; davor schwache buchstabenreste (nicht deutliche buchstaben, wie bei G.); vgl. v. H.: s lesung s. 14.16. — 28) H. unr. blo, S. bl; die reste des u und das o stehen auf dem unteren bruchstücke des blattes, das sich hier mit einem zipfel nach oben erstreckt. — 29) H. nd (zu weit nach rechts), S. u. G. nd. — 30) v. H. las zwischen diesem th und dem folgenden f ein c; wohl statt e oder i. — 31) H., S. u. G. nichts; dieses k steht auf einem besonderen kleinen fetzen, der links oberhalb des g der nächsten zeile schief aufgeklebt ist, der aber in eine sich hier unten befindende lücke in dem pergament zu passen scheint. — 32) H. u. S.

- 16 h etikero. vuan thiu (n)uffi¹ beuua(l)²
 17 tono. vuan thiu ga folgo^d thena felfku(r)³
 18 muodef. vu⁴ fi ne hebbed thia uuarhed
 19 muthe.⁵ that if criften. vuan fia ne hebbed
 20 iro herton. vuan alla thia befuikid⁶ the fi⁷
 21 the he idelef herton findid.

5

hds.; (s. 229.15 hat er die selbigen über in vuarhe stehenden reste, die auf der rückseite des blattes über anfelag(o) durchscheinen, als homicidi gelesen; vgl. s. 9, note 32). — ³⁴) v. H. muthe; G. giebt hier an, dass zwischen m und t spuren von un zu sehen seien. Ich erblickte vor dem t nur die zwei oberen spitzen eines buchstabens, die ebenso wohl einem u, wie einem n gehören können.

¹) H. ulli; spuren des vorhergehenden n, das v. H. hier las, noch zu sehen. — ²) H. beuual. — ³) v. H. felfkuni; nach -u steht noch ein rest, der indessen ebenso gut zu einem r, wie zu einem n gehören kann; gewiss stand hier felfkuri, worauf zuerst Heinzel aufmerksam gemacht hat (s. darüber MSD anm.). — ⁴) H., S. u. G. vuand (-an- nach v. H.); was man für ein d (ð) gehalten hat, ist aber der langstrich eines zu der rückseite gehörenden h (in forhtu, s. 10, note 8); der fetzen, auf dem dieser langstrich steht, ist zurückgeklappt und schräg aufgeklebt worden (links von diesem langstrich sieht man noch den rechten endstrich des r und rechts den anfang des vertikalen striches eines h). — ⁵) Ueber u giebt G. ein zeichen an; es steht aber überhaupt nichts da. — ⁶) d aus n corr. — ⁷) H. f, S. fi; i verbleicht, aber doch zu unterscheiden.

B. Text mit ergänzungen.

(Zu psalm IV, v. 8.)

1 (Sia) (findun) (mid) (themo) (fruchte) (iro) 1^a
 2 vuetef. en(di) (v)ni(nes) (gifulda). (Thiu) (heliga) (sammunga)¹
 5 3 vuiruid tote them. (thia) (the) (th)ar b(efundane) (vuer-)²
 4 thed an iro githankon³ (gerna) flehscli(kero) (thingo) (en-)
 5 di thia the (thar) niauuilt gi(m)ani(gfaldoda) (findun)
 6 an thero genuftsamidu thero g(e)u(ono) (neuan) (thia)
 7 the thar gifulda findun mid t(he)n (v)u(ir)ist(n) (erth-)
 10 8 likon dadion.⁴ endi t(hemo) (vueroldlikon) (vuillion.)²
 (Zu v. 9.)

9 Ik skal fcla(p)a(n) endi reftia(n) an themo frethū (the)²
 10 ther an nana⁵ vuifa beuandlod vuerthan (ne) (mag)²
 11 endi then^a the then erhtlikon dadion ang(chafted)²
 15 12 vuerthan¹ (ne)² mag . neuan the vuirthid imo gige(-)
 13 uan geuiffō (th)e thar tuouvardig. endi ungi(-)
 14 rimendef (fristef) (if.) (Thiu) guodlica rafta vuirthid
 15 (en)di the frithū the ther
 16 (unbeu)andlondelik if.
 20 17 (th)emo uuorde . ik
 18 (that) ik an themo

Psalm IV, v. 8. (Hieron.): A fructu frumenti et vini eorum repleti sunt. *Clm.:* Redit ad eof qui rebus carnalibus probantur intenti. illi enim non ubertate carismatum multiplicati sunt. sed pessimis terrenis actibus et mundana uoluptate completi.

V. 9: In pace in id ipsum dormiam et requiescam. *Cass.:* Contra humanos tumultus et felicitates caducas, quas mundus aestimabat esse praecipuas, pulcherrime pacem cordis objecit, quam habere non possunt, qui saecularibus actibus implicantur. "Pax" enim ista habet tranquillissimam vitam, quae cum sua mente non litigat: sed in Domini beneficiis perseverans amena tranquillitate perfruitur. De ipsa dicit Dominus in Evangelio: "Pacem meam do vobis, pacem meam relinquo vobis". . . Sed ne pacem istam temporalem putares addidit: "In id ipsum dormiam et requiescam." "In id ipsum" quippe dicitur, quod nulla rerum vicissitudine commutatur; sed ipsum in se permanens incommutabili perennitate consistit. "Dormiam" finem vitae vult intelligi; "requiescam" futuram beatitudinem indicare monstratur, quando jam requies dabitur sanctis, et gloriosa pausatio. *Clm.:* In pace. haec pax futura et immutabilis est. quod ostendit sequenti uerbo cum dicit. In id ipsum. idem quod vicissitudine non mutatur. Dormiam. In fine uite. Requiescam. id est in futura beatitudine.

¹⁾ G. ergänzt die fiond als subjekt zu vuiruid. Das subjekt zu redit, das im lat. kommentar dem vuiruid entspricht, ist indessen ecclesia (vgl. Cass. und mit meiner ergänzung besonders Cass. sp. 47: "Per totum psalmum verba sunt sancte matris Ecclesiae; vgl. ferner s. 13.12 hier unten). Im folgenden erwähne ich diejenigen von G. gemachten ergänzungen nicht, welche entweder sehr unsicher sind oder die schon durch den von mir angegebenen wortlaut der handschrift als unrichtig erwiesen werden. — ²⁾ Ergänzung von G. — ³⁾ Das über das ende dieses wortes hinzugeschriebene endi ist wohl fehlerhaft, da der text in Clm., zu dem die zeilen 2—8 sonst so gut stimmen, nichts entsprechendes hat. — ⁴⁾ Mit kleiner antiqua sind buchstaben bezeichnet, die Herr Archivar von Heinemann gesehen hat, als die hds. noch in einem etwas besseren zustande war. — ⁵⁾ Oder n(i)ana; für sechs buchstaben, wie S: s ergänzung negana verlangt, ist aber sicher nicht platz genug da.

(Zu psalm V, v. 1.)

1 ^b	1		kuman ¹ . th(ia)	
	2	ef	he ²	. B(i) (g)ere(ht)on (an)fahid
	3	(thiu) (heliga) (l)a(m)nu(nga) (that) ³	erui. that if that euuiga	
	4	(lif) ⁴ (thuru) (usan) (drohtin)	then nerion(do)n crift. Thef	5
	5	(euuigon) (liuef) erui. (that) ⁴	ther an (th)emo anagine	
	6		uerth n an themo endi th(e-)	
	7	(ro) (vueroldes) ⁴	(t)hat hadd(un)	
	8	an	an themo	
	9	(endi.)		10

(Zu v. 2.)

	9	Verba mea. T(hiu) ⁵ (h)eli(ga) (famn)unga bid(id)	
	10	(mid) (the)son vu(o)r(don). ⁶ that the f(al)m(fan)ga(f) (iro) (mu-)	
	11	(thes) ⁷ giho(ri)d(e) uuerth(en) fan god(e) e(ndi) (that) ⁸ fan imo	
	12	(f)ernoma(n) ⁹ vu(erthe) ¹⁰ (the) (v)uil(l)o (thes) (t)hurugthige(-)	15
	13	n(on) herto(n) (t)he alla t(hing) (ne) (fernimi)d ¹¹ mid then	
	14	oron . neuan mid the(mo) (liahte) (finaro) (godhedies). ¹²	

(Zu v. 3.)

	15	Thu bift min go(d)	
	16	vuan thu bift m(in) (craft) ¹³	20
	17	an (the)f(a)	

Psalm V, v. 1: In finem pro ea, quæ hereditatem consequitur. *Cass.:* Hæc [ecclesia] bona Domini Salvatoris adit ac possidet. *Clm.:* Recte enim pro ecclesia quæ hereditatem hoc est uitam æternam per dominum iesum christum accipit. psalmus iste pretitulatur. *Hieron.:* De Ecclesia, quæ in fine et consummatione mundi hæreditatem consequutura est universis nationibus Christo credentibus, Psalmus iste contextitur. *Cass.:* Hæreditatem vero ideo consequi dicitur, quia Christo resurgente ad eam bona spiritualia pervenerunt .. quarum rerum nunc tenet imagines, et in futuro est perenniter possessura virtutes.

V. 2: Verba mea auribus percipe Domine, intellege clamorem meum. *Clm.:* Hic uerbis ecclesia rogat ut eius oris psalmodia a deo audiatur. et perfectus cordis affectus intellegatur ab eo qui non auribus sed lumine suæ diuinitatis intellegit cuncta.

V. 3: Intende voci orationis meæ, rex meus et Deus meus. *Hieron.:* Tu es Deus meus: quia non est venter Deus meus: quia non est aurum Deus meus: quia non est libido Deus meus. Quoniam tu virtus es, et ego cupio habere virtutes, propterea tu es Deus meus, hoc est, virtus mea.

¹⁾ Vgl. note 5 s. 6. — ²⁾ Der platz zwischen he und B ist für die von G. hier gemachte ergänzung heligun kirkiun bei weitem zu klein. — ³⁾ Zwischen ga und erui nur für vier buchstaben platz, nicht für neun, wie G:s ergänzung that godes erfordert. — ⁴⁾ Ergänzung von G. — ⁵⁾ Ergänzung von S. — ⁶⁾ Herr Prof. Steinmeyer hat, ohne die hds. gesehen zu haben, in MSD³ I, 234 den obigen gewiss richtigen wortlaut (mid) (the)son vu(o)r(don) geahnt. — ⁷⁾ Ueber G:s lesung und ergänzung s. s. 7, note 1. — ⁸⁾ S. u. G. ergänzen statt endi that nur endi, was den platz nicht ausfüllt (stimmt auch nicht zu der vor fan befindlichen spur eines t). — ⁹⁾ Das -n muss über dem a gestanden haben. — ¹⁰⁾ G. ergänzt Intende Thu zwischen vu(erthe) und uil-; es ist aber nur platz für vier (oder höchstens fünf) buchstaben vorhanden. — ¹¹⁾ Ueber G:s der hds. ganz widersprechende ergänzung hier s. s. 7, note 13). — ¹²⁾ G. liest oder ergänzt nach mid: then oron therā godehedies (vgl. s. 7 note 18). — ¹³⁾ G. ergänzt mine craft; warum mine?

(Zu v. 7.)

(Odisti.) (Thu)¹ (ha-) 2^a

- 1 (tof)¹ (then)¹ (that) (unreht)² (vu)orkid. (vuan) the t(h)at (un-
 2 (reht)³ (vuorkid)³ (ne) (gil)clahid¹ (neuan) (th)o linef (fe)l(uef)
 5 3 (l)ia(lun)⁴ (eft) (the)⁵ thia lugina ther sprekad. fia gifcla(-)
 4 hed a(lf)o³ mangan man. fo fia thia lugina anbre(n)g(ed)³
 5 The if man thero bluod(o). the thar beuuollan vuir(-)⁶
 6 t(h)i(d) (m)id (me)nniffcemo blu(o)d(o) . endi the tha(r) (io)
 7 vu(id) th(ia) (f)rem(i)tha(n) handflitid t(h)ia ferv(uur)d(i) t(e)
 10 8 vuerke(nne). (v)ui fculun f(e)rneman that thit if
 9 (th)ero o th(ia) (t)he (io)giuuelik⁷ unreht
 10 (h) the if fe(k)ni the⁸
 11 n (n) od. That if f(ekni) that ma(n) (bican) (thia)
 12 (bofa) endi othe(rimu) (und)at gef(r)amod. G(euiff)fo (the)
 15 13 (hereti)keri if ma(n) (th)er(o) bluodo. (the)⁹ (ther) (da-
 14 gavuel)ikef¹ (fer)g(iutid) (that)¹ (blu)o(d) (thero)¹ (man)no¹.
 15(e)nd(i) th(e) (i)l (vuarli)k(o) (bethiu) (m)anflag(o) (endi) (fekni)
 16 (the) (if) (na)ifto(n) gi(sc)la(hid)¹ (b)ethiu an fialun (endi)³ an
 17 (likha)mon³.

20 (Zu v. 8.)

- 17 Introibo (Ik)² (f)ca(l)² (an)² (t)hin huf gangan.
 18 e(ndi)³ ik fcal bedon an th(nero) fo(rh)to tote thi(-)
 19 n(emo) heligon temple. Thurug thia mikili
 20 (th)er(o)³ ginathono. fo if that godef huf. that
 25 21 i(f) thiu himilika hierufalem that if getimber(i)d . mid

V. 7: *Odisti omnes qui operantur iniquitatem; perdes omnes, qui loquuntur mendacium. Virum sanguinum et dolosum abominabitur Dominus. Hieron.:* "Qui enim operatur iniquitatem" suam tantum animam occidit: qui autem hæreticus est et loquitur mendacium, tot occidit homines, quot induxerit. *Cass.:* "Vir" quidem "sanguinum" est qui humano cruore polluitur, sed et ille qui decipit vivum... "Dolosus" autem illos significat qui scientes malum, alienum operari nituntur exitium. *Hieron.:* Hoc autem quod dicit .. intelligere possumus, quia de hæreticis dicit: "Qui enim etc. (*fortsetzung oben z. 28*). *Clm.:* dolosus est, qui sciens malum, alienum operatur exitium. *Hieron.:* Vir sanguinum, omnis hæreticus est, quotidie animarum sanguinem fundit. Recte dixit dolosum: et homicida est et dolosus. *Clm.:* Vir sanguinum est qui vel in anima vel in corpore proximum extinguit.

V. 8: *Ego autem in multitudine misericordiæ tuæ introibo in domum tuam; adorabo ad sanctum templum tuum in timore tuo. Clm.:* Intrat ecclesia domum dei. id est cælestem hierufalem. *Cass.:* illa futura Jerusalem lapidibus vivis sanctorum creditur multitudine construenda... "Templum sanctum" corpus est Domini Salvatoris. *Clm.:* et adorat cum conpunctione timoris templum sanctum quod est corpus dominicum.

¹) *Ergänzung von G.* — ²) *Ergänzung von H.* — ³) *Ergänzung von S.* —
⁴) *Das -n stand wohl über dem u.* — ⁵) *Für S:s ergänzung -ur so heretikeri und G:s -ur thia heretikere giebt es hier nicht platz genug.* — ⁶) *H. ergänzt hier -thid, was überflüssig ist,, da eine fortsetzung des wortes am anfang der nächsten zeile steht.* — ⁷) *Ergänzung von S.; H. ergänzt e- statt i-; v. H:s lesung logiuuelik deutet mehr auf ein i-.* — ⁸) *Nach the las v. H. noch ein the (an welcher stelle?).* —
⁹) *G. ergänzt statt the ther da- hier nur the, was viel zu wenig für den raum ist.*

2^b 1 then leuindigon ftenon. that if (*mid*)¹ (*theru*)¹ (*menigi*)¹
 2 minel drohtines heligeno. Tha(r)² feal (*ik*)¹ (*bedon*)¹ (*te*)¹
 3 themo heligon temple. that if te (m)i(*nef*)¹ (*droht*)in(*ef*)¹
 4 (*l*)ikhamon. thef heliref. mid theru manungu thero
 5 forhtu. 5

(Zu v. 9.)

5 (Dom)ine deduc me. Vuola thu drohtin uth(-)
 6 ledi mik an thinemo rehte. thuru mina fi(*and*)a. en(-)
 7 di gereko minan vueg an thinero gefihti. vuola
 8 thu drohtin gereko min lif tuote thiner(u) hederun 10
 9 gefihti. thuru thin emnifta r(e)ht. tote then e(u)ui(-)
 10 gon mendiflon. thuru min(a) fianda. endi t(*hia*) here(-)
 11 tikere. endi thia hethinun. that if min (te) (d)uonne
 12 that (*ik*) mina fuoti sette an thiⁿ(a)n vueg. endi that
 13 if thin (*te*) duonne that thu minan gang gir(*eko*)f 15
 14 V(*uelik*)¹ (*if*)¹ (*the*)³ (*v*)ueg. ne uua(*ri*)⁴ (t)hiu leccia heligero ge(-)
 15 (*scriuo.*)¹

(Zu v. 10.)

15 (Th)iu vuarhed nif an themo mu(t)he thero
 16 heretikero. vuan thiu idal(n)uffi beuua(*ld*)id iro (*he*)r(-)⁵ 20
 17 tono. vuan thiu (*t*)unga⁶ folgod thena selfku(r)i thef
 18 muodef. vuan fia ne hebbed thia uuarhed an iro
 19 muthe. that if criften. vuan fia ne hebbed (*fia*) an
 20 iro herton. vuan alla thia befuikid the fi(*and*)
 21 the he idelef herton findid. 25

V. 9: Domine! deduc me in iustitia tua; propter inimicos meos dirige in conspectu tuo viam meam. *Cass.*: "Dirige in conspectu tuo viam meam", id est, vitam meam perduc ad tuæ serenitatis aspectum. *Clm.*: postulat se deduci ad aeterna gaudia; et propter inimicos. id est hereticos uel paganos. *Hieron.*: Meum est pedes ponere in via tua: tuum est corrigere gressus meos... Quæ est autem ista via? Lectio Scripturarum.

V. 10: Quoniam non est in ore eorum veritas; cor eorum vanum est. *Clm.*: In ore hereticorum non est ueritas sed mendatium. quia cor eorum uanitas possidet. Lingua enim sequitur mentis arbitrium. *Hieron.*: Non habent Christum veritatem in ore suo, quia nec in corde habent. "Cor eorum vanum est." Melius habetur in Hebræo ἐπιβουλον. Vere enim insidiatur cor hæreticorum omnibus quos decipit.

¹) Ergänzung von S. — ²) v. II. That; corr. von S. — ³) S. ergänzt thesa; dafür ist aber hier nicht platz genug. — ⁴) S. ergänzt re; G. liest und ergänzt neuuan; zwischen ne und uua ist aber ein zwischenraum, der darauf deutet, dass hier eine wortgrenze ist; nach Hoffmann v. Fallersleben, Germ. XI, 324, scheint übrigens v. II. hier ne unari gelesen zu haben. — ⁵) v. II. beuualaid iro sr, was gewiss, wie H. meint, eine unrichtige lesung für beuualdid iro her ist. — ⁶) v. II. thiununga statt thiu tunga, das gewiss, wie H. hervorgehoben hat, die richtige lesung ist.

III.

Beichtspiegel.

Confessio. Ik giuhu goda alomahtigon fadar. Endi | allon finon 204^a
 helagon vuihethon.^{1, 2} Endi thi godes manne. | allero minero fun-
 5 diono.³ thero the ik githahta. endi | gifprak. endi gideda. fan thiu
 the ik erift fundia³ | uuerkian³ bigonfta. Ok iuhu⁴ ik fo huat fo ik
 thef gi|deda thef vuithar mineru cristinhedi uuari. endi | vuithar mi-
 namo gilouon uuari. endi vuithar | minemo bigihton uuari. endi uuithar
 minemo meftra || uuari. endi vuithar¹ minemo herdoma uuari. endi | 204^b
 10 uuithar minemo rehta uuari.

Ik iuhu nithaf. endi auun|stef. hetiaf. endi bisprakiaf. Suerianniaf.
 endi liaganniaf. | firinlustono. endi minero gitidio farlatanero. Ouar(-)|
 modiaf. endi tragi godes ambahtaf. Horuuilliono. man|flahtono.
 Ouarataf endi ouerdrankaf.⁵ endi ok untidion⁶ | mos fehoda endi
 15 drank. Ok iuhu ik that ik giuuihid mos | endi⁷ drank nithar got. endi
 minaf herdomaf raka fo ne | giheld fo ik scolda. endi mer terida than
 ik scoldi. Ik | iu⁸ giuhu⁸ that ik minan fader endi moder fo ne eroda|
 endi fo ne minnioda fo ik scolda. Endi ok mina brothar | endi mina
 fueftar endi mina othra nahifton endi mina | friund. fo ne eroda endi
 20 fo ne minnioda fo ik scolda. | Thes giuhu ik hluttarliko. that ik arma
 man endi othra | elilendia fo ne eroda. endi fo ne minnioda fo ik
 scolda. | Thes iuhu ik that ik mina iungeron endi mina fillulof | fo
 ne lerda fo ik scolda. Thena helagon⁹ funnundag¹⁰ | endi thia helagun
 25 missa. ne firioda endi ne eroda fo ik | scolda. Vfas drohtinaf likhamon
 endi if blod mid | fulikaru forhtu endi mid fulikaru minniu¹¹ ne ant(-)|
 feng fo ik scolda.¹² Siakoro ne uuifoda endi im ira nod|thurti ne gaf
 fo ik scolda. Sera endi unfraha ne trofta | fo ik scolda. Minan deg-
 mon fo rehto ne gaf fo ik | scolda. Gasti fo ne antfeng fo ik scolda.
 Ok iuhu | ik that ik thia giuuar the ik giuerran ne scolda. | Endi
 30 thia ne gifōnda the ik gifōnan scolda.

1) *G. unr.* uu- statt vu-. — 2) *H. u. MSD³* ergänzen endi theson zwischen helagon und vuihethon. — 3) *G. unr.* j statt i. — 4) h aus g corr. — 5) *G. unr.* ouardrankas. — 6) *H. unr.* uui-tidion. — 7) i aus r corr. — 8) *Zusammengeschrieben; die verbalform doppelt, in verschiedener form (Gallée, As. gram. 122 anm.)?* — 9) *G. unr.* heligon. — 10) *G. unr.* sunnum dag. — 11) *G. unr.* minnia. — 12) a aus i corr.

05^a Ik iuhu || unrehtaro gifihtio.¹ unrehtaro gihorithano. Endi
 unrehtaro | githankono. unrehtoro² uuordo. unrehtaro uuerko. un-
 rehtaro | lethlo. unrehtaro stadlo. unrehtaro gango. unrehtoro³ le-
 garo. | Vnrehtaf⁴ cuffianniaf. Vnrehtaf⁴ helfianniaf. Unrehtaf anafangaf. |
 Ik gihorda hethinnuffia endi⁵ unhrenia fespilon. Ik gilofda | thef 5
 ik gilouian⁶ ne scolda. Ik stal. ik farstolan fehoda. ana⁷ or|lof gaf.
 ana orlof antfeng. Meneth fuor an vuiethon.⁸ Abol|ganhed endi giftridi
 an mi hadda. endi miftumft. endi auunft. | Ik fundioda an luggiomo
 givuitfcipia.⁸ endi an flokanna. Mina | gitidi endi min gibed fo ne
 giheld endi fo ne gifulda fo ik scolda. | Vnrehto laf. unrehto fang. 10
 unghorfam uuaf. Mer sprak endi | mer fuigoda than ik scoldi. endi
 mik⁹ seluon mid uuilon uuor|don endi mid uuilon uuerkon endi mid
 uuilon githankon¹⁰ | mid vuilon lufton mer unfuuroda than ik scoldi.
 Ik iuhu | that ik an kirikun unrehtaf thahta. endi othra¹¹ merda the-
 ru | helagun lecciuon. Bifcopof endi preftrof ne eroda endi ne | min- 15
 nioda fo ik scolda.

Ik iuhu thef allaf the ik nu binemnid | hebbiu endi binemnian
 ne mag. fo ik it uuitandi dadi | fo unvuitandi.⁸ fo mid gilouon fo
 mid ungilouon. fo huat | fo ik thef gideda thef uuithar godaf uuillion
 uuari. fo vua|kondi fo flapandi. fo an dag fo an nahta fo an huili- 20
 karu tidi | fo it uuari. fo gangu ik if allaf an thef alomahtigon
 godaf | mundburd. endi an fina ginatha. endi nu dōn ik if allaf | hlut-
 tarlikio minan bigihton. goda alomahtigon fadar. | endi allon finan¹²
 helagon. endi thi godaf manna. Gerno | an godaf uuillion te gibot-
 ianna. endi thi biddu gibedaf.¹³ | that thu mi te goda githingi vufan 25
 vuilliaf. that ik min | lif endi minan gilouon an godaf¹⁴ huldion
 giendion moti.

1) Fast gifibtio; h wird auch an anderen stellen dem b sehr ähnlich geschrieben. — 2) G. unr. unrehtero. — 3) G. unr. unrehtaro. — 4) G. unr. unrehtas. — 5) e aus corr. — 6) G. unr. gilovian. — 7) Hds. an^u. — 8) G. unr. un statt vu. — 9) -k aus h corr. — 10) H. u. G. ergänzen hier endi. — 11) In der hds. kein accent über o, wie bei G. — 12) G. unr. sinam. — 13) G. unr. gebedas. — 14) G. unr. godes.

IV.

Bruchstück einer homilie Bedas.

Vui lesed tho *sanctus* bonifacius pauof an roma uuaf. | that he 153^a
 bedi thena kiefur aduocatum. that | he imo an romö en huf gefi. that
 5 thia luidi¹ | uuilon pantheon heton. wan thar uuor|thön alla afgoda
 inna begangana. So he | it imo tho iegiuau hadda. fo wieda he it
 an | ufes drohtines era. ende ufero fruo*n sancte*² | mariun. endi allero
 cristes martiro. te thiu | also thar er inna begangan vuarth thiu |
 10 menigi thero diuulo. that thar nu inna began|gan uuertha thiu gehugd
 allero godef | heligono. He gibod tho that al that folk thef | dagef³
 also the kalend nouember⁴ auftendit | te kerikön quami. endi also
 that gödlika | thianuft thar al gedön waf.⁵ fo wither gewarf⁶ |
 manno gewilik fra endi blithi te huf.

Endi | thanana fo warth gewonohed that man hödigö | ahter
 15 allero thero waroldi beged thia gehugd | allero godef heligono. te
 thiu fo vuat fo vui an | allemo themo gera uergomelofon that wi it |
 al hödigö gefullon.⁷ endi that vui thur thero | heligono gethingi
 bekuman te themo ewigon || liua. helpandemo ufemo drohtine.⁸ 152^b

Beda, Op. VII. 151: Legimus in Ecclesiasticis historiis, quod sanctus Bonifacius, qui quartus à beato Gregorio Romanæ urbis episcopatum tenebat, suis precibus à Phoca Cæsare impetraret, donari Ecclesiæ Christi templum Romæ, quod ab antiquis Pantheon autè vocabatur, quia hoc quasi simulachrum omnium videretur esse decorum: in quo eliminata omni spurcicia, fecit Ecclesiam sanctæ Dei genitricis atque omnium martyrum Christi, ut exclusa multitudine dæmonum, multitudo ibi sanctorum à fidelibus in memoria haberetur: et plebs universa in capite calendarum novembrium, sicut in die natalis Domini, ad Ecclesiam in honore omnium sanctorum consecratam conveniret, ibique missarum sollemnitate à præsule sedis Apostolicæ celebrata, omnibusque ritè peractis, unusquisque in sua cum gaudio remearet.

Ex hac ergo consuetudine sanctæ Romanæ Ecclesiæ, crescente religione Christiana, decretum est, ut in Ecclesiis Dei, quæ per orbem terrarum longè latèque construuntur, honor et memoria omnium sanctorum, in die qua prædiximus, haberetur: ut quicquid humana fragilitas per ignorantiam vel negligentiam, seu per occupationem rei secularis, in sollemnitate sanctorum minus plenè peregisset, in hac observatione solveretur, quatenus eorum patrociniis protecti, ad superna populorum gaudia pervenire valeamus.

¹) gefi — luidi *steht nicht auf rasur, wie St. Anz. f. d. alt. 22,269 angiebt; die rasur gehört nämlich der rückseite an.* — ²) *G. unr. sancte.* — ³) *g aus f corr.* — ⁴) *G. unr. november.* — ⁵) *Zunächst vval.* — ⁶) *Hds. gewrf.* — ⁷) *G. unr. gefullen.* — ⁸) *liua — drohtine ganz unten auf der seite geschrieben und durch ein H über liua, dem ein D nach ewigon entspricht, hierher verwiesen.*

V.

Segensformeln.

A.

38^b*(DE EO QVO)*D¹ SPVRIHAIZ² DICIMVS. |

. Si in dextero pede contigerit. si in sinistro sanguis | minuat. 5
 Si in sinistro pede in dextero aure minuat | sanguis.³

DE HOC | QVOD SPVRIHAZ⁴ DICVNT.

PRIMUM PATER NOSTER. |

Vife flot aftar themo uatare.
 uerbruftun. fina uetherun. | 10
 tho gihelida. ina. ufe druhtin.
 the seluo druhtin. thie thena | uife gihelda.
 thie gihele. that herf theru. spurihelti. |
 AMEN.

B.

15

CONTRA VERMES.⁵ |

Gang út neffo. mid nigun. neffiklinon.
 út fana themo. marge. | an that. ben.
 fan themo. bene. an that. flefg⁶
 ut fan themo. | flefgke. an thia hud. 20
 ut fan thera. hud. an thesa strala. |
 drohtin uerthe fo.

¹) So in MSD ergänzt; am anfang der zeile SE oder (wie G.) SI? — ²) G. unr. SPURIALZ (vgl. St. Anz. f. d. alt. 22,270); jedenfalls so zu verbessern. In diesem worte, wie auch sonst in dem stück V, sind U und V schwer zu unterscheiden; zunächst ist es aber V. — ³) Ueber das zwischen diesem stück und dem hier folgenden stehende latein s. teil II. — ⁴) L. SPURIALZ. — ⁵) AMEN z. 14 steht nach VERMES am ende der zeile. — ⁶) Ein klecks verdeckt den letzten buchstaben.

VI.

Abecedarium nordmannicum.¹

321

feu² forman,³
 ur. after,
 5 thurif thri(tten)⁴ stabu,⁵
 of if th(em)o⁶ oboro,⁷
 rat⁸ end⁹ of¹⁰ uurita(n)¹¹ |

 chaon¹² thanne cliu(o)t¹³
 10 hagal nau(t)¹⁴ habet,
 if ar endi fol¹⁵ |

 (tiu)¹⁶ bri(c)a¹⁷
 endi man midi,¹⁸
 lagu¹⁹ the²⁰ leohto,
 yr al bihabe(t)²¹

¹) In der hds. die überschrift *ABECEDARIUM NORD.* — ²) Das sperren der runennamen rührt vom herausgeber her. — ³) Unter forman stehen vier ags. runen, nach v. *Arx*² *wreaw*, nach *Massmann wreal*, nach *Lachmann threal* und nach *Hattemer wreat*. — ⁴) v. *Arx*² *thr(itn)*, *Hattemer thrietεn*, *Piper thritten*. — ⁵) *stabu* steht unter *thri(tten)*. — ⁶) Statt *if th(em)o* v. *Arx*² *ift(l1)no*, *Massmann ift* (*hi^omo?* *keno??*), *Hattemer ifthεno*, *Piper ist h(c)mo*. — ⁷) *Massmann obero*; *oboro* steht unter *if th(em)o*. — ⁸) v. *Arx*² *ra(t)*, *Hattemer rae*. — ⁹) *Massmann end(i?)*, *Hattemer εn*, *Piper en d* "der buchstabe nach d ist unsicher". — ¹⁰) *of uurita(n)* steht unter *rat end*; *Lachmann* besserte *end os* in *endos(t)* (s. *MSD*, *anm.*). — ¹¹) *Massmann uurit(a?)*, *Hattemer uurita*, *Piper uuritan*. — ¹²) v. *Arx*² *cha(on)*, *Massmann chaen?* *chaon?*, *Hattemer cha*. — ¹³) Steht unter dem vorhergehenden; v. *Arx*² *d(i)uet*, *Massmann diuot*, *Hattemer nichts*, *Piper cliuot*. — ¹⁴) v. *Arx*² *nau(t)*, *Hattemer nai*, *Piper naut* (i?). — ¹⁵) *Massmann fol*, *Hattemer fo*. — ¹⁶) v. *Arx*² u. *Piper* hier nur spuren dreier buchstaben (*Piper*: "darnach eine stelle verdorbener schrift"), *Massmann ifu*, *Hattemer nichts*, *Lachmann* vermutete *tiu* oder *tir* (vgl. *MSD*, *anm.*). — ¹⁷) v. *Arx*² u. *Hattemer brita*, *Massmann brica* (*brita?*), *Piper brica*. — ¹⁸) Steht unter der zeile, etwas vor *endi*; v. *Arx*² (*mn*)*di* oder (*m*)*idi*, *Hattemer mid*, *Piper* "nur noch *nid* lesbar". — ¹⁹) *Massmann lagu*, *Hattemer laga*. — ²⁰) *Massmann ihe*, *Hattemer ihe*. — ²¹) v. *Arx*² u. *Piper bihabe*, *Massmann bihabet*, *Hattemer bihab*, *J. Grimm* und *Lachmann* in seinem handschriftlichen text (vgl. *MSD* *anm.*) *bihabendi*, weil sie das unter der zeile stehende *midi* (s. note 18 oben) als *endi* oder *ndi* lasen und fälschlich mit *bihabe* verbanden.

VII.

Essener heberegister.

- 53^b Van uehuf¹ ahte ende ahtedeg mudde maltes | ende ahte brod
 tuena sofra erito uiar¹ mudde | gerston uiar uother² thiores holtes.
 te thrim hoge|tidon ahtetian mudde maltes ende thriuu uother | 5
 holtes. ende uiarhteg³ bikera. ende⁴ usero herino | misso tua crukon. |
 Van ekanfcetha fimiliter. |
 Van rengerengthorpa fimiliter.
 Van hukre|tha fimiliter ana that holt te then hoge|tidon.
 that ne geldet thero ambahto neuue|thar. 10
 Van brokhufon. te then hogetidon | nigen mudde maltes ende
 tuenteg bikera. | ende tua crukon.
 Van horlon nigen ende | uiftech mudde maltes ende tue uother |
 thiores holtes. tue mudde gerston. uiar brot. | en suster erito. tuenteg
 bikera. endi tua | crukon. nigen mudde maltes te then ho|getidon. 15
 Van nianhuf fimiliter.
 Van | borthbeki fimiliter.
 Van drene te usero | herano misso tian ember honegas. Te
 pin|cofton siuonden haluon ember honegas | endi ahtodoch bikera.
 endi uiar crukon.⁵ 20

- 52^b De⁶ predio eile prepositure . Creia . x. ficlos.⁷ |
 De nouo predio.⁸
 .v. ficlos.⁹ an rohhufon.¹⁰ |

1) G. unr. V- (resp. v) statt u-. — 2) u aus corr. — 3) h aus t (?) corr.
 — 4) te zu ergänzen? — 5) Die ganze seite 153^b ist früher mit einem anderen texte
 beschrieben gewesen, der aber ausradiert worden ist, um diesem heberegister platz
 zu machen. Zu oberst ganz am rande steht mit roter tinte die federprobe: probatio
 minei. — 6) Das folgende auf seite 152^b stehende stück ist (von anderer hand) auf das
 unterste drittel der seite geschrieben. Davor steht das ende der homilien Gregors.
 — 7) Diese zeile stellt G. unr. (vgl. St. Anz. f. d. alt. 22,269) hinter hannime s. 22.15
 unten. Zwischen dieser zeile und dem folgenden sind zwei zeilen, z. t. infolge
 radierung, leer. — 8) Die drei worte auf rasur; nach predio eine leere stelle, wo
 etwa drei buchstaben ausradiert sein könnten. — 9) Hds. ficlos; o aus i corr. —
 10) Hinter rohhufon erblickt man (fast ausradiert) .v. ficlos (ficlos über .v. geschrieben)
 a(n) und dann noch spuren von etica sechs buchstaben.

- .v. *ficlof*¹ an *ladthorpa*.²
 An *hamuuinkile xxx denarios*.³ |
 An *lindenun .v. ficlof*.
 An *berghalehtrun*⁴ .iii. | *ficlof. et sex denariof*.
 5 An *hupelesuik .iii. ficlos*⁵ *et iiii denariof*. |
 An *brehton xxx denariof*.
 An *driuere. unum ficlum*.
 An | *uueteringe .vi. ficlof*.
 An *hanevuic*⁵ .iiii. *ficlof. et vi. denariof*. |
 10 An *vunninctorpa .iii. ficlof*.
 An *rinherre .iii. ficlof*. |
 An *bekehem .ii*.
 I.⁶ An *ahtinesberga*.⁷
 v. *ficlof. An ftengrauon*. |
 15 .iiii.⁸ *ficlof*.⁹ An *hannine*. |

¹) Ueber .v. geschrieben. — ²) *G. unr.* *Ladtthorpa*. — ³) -s über das o geschrieben. — ⁴) Das zweite h aus corr. — ⁵) *Crececius -vuig* und *G. -wig, unr.*; der letzte buchstabe sieht allerdings zunächst wie ein G aus; der kurze strich (punkt) an der unteren spitze des c, der den buchstaben wie ein G aussehen lässt, gehört aber nicht zu demselben, sondern ist der vor die folgende zahl gehörende punkt. — ⁶) Oder wie *Crececius j*; *G.* statt *bekehem .ii. I.* An *unr.* *Bekehem III An*, indem er den zwischen ii und I stehenden punkt nicht beachtet hat. — ⁷) Zwischen a und h ein öcklecks (?), wo man spuren eines buchstabens (t?) sieht. — ⁸) *Crececius unr. III.* — ⁹) Von *G.* übergangen.

VIII.

Aus dem ältesten Werdener heberegister.

34 ^b	An naruthi thiu kirica endi kiricland. fan almeri te tafal(-) bergon.	
	An uuerinon thiu kirica endi al that gilendi. Te amuthon thiu kirica endi kiricland	5
	an theru fehtu En uuérr <i>sancti</i> liudgeri. <i>alterum sancti</i> martini.	
	Utermeri. <i>sancti</i> liudgeri totum. spilmeri <i>Similiter</i> ¹ pulmeri half.	10
	Suecfnon ubi natuf <i>est sanctus</i> liudgeruf totum. An upgoa fiuun hofftadi. fiuun uerrftadi. Te aiturnon. <i>sancti</i> liudgeri Te kinleson. En alt giuuarki ² .	15

¹) Vgl. Crecelius, *Z. f. d. alt.* 20, 128. — ²) Nicht giuuerki, wie Crecelius hat; a teilweise stark verblasst.

IX.

Freckenhorster heberegister.

De decimali beneficio ad belon ad prebendam .xxij. | bracia ordeï 1^a
 triti .xvii. bracia filiginif. De eodem .i. bracium filiginif | viii. bracia
 5 ordeï triti albi. De koke .ii. maldra cafeorum .i. | bracium triti ad
 prebendam.¹

Thit sint thie sculde uan thiemo urano uehufa. 1^b
 uan themo | houe² seluomo. tuulif gerstena malt. ende x. malt
 huetef. | ende .iiii.or³ muddi ende .iiii.or³ malt roggon ende áhte mud-
 10 -di ende thruu muddi banano. ende. ueir.⁴ kogíi ende | thue⁵ specfuin
 .quattor.⁶ cofuin .iiii.or³ embar smeraf. ende alle | thie uerscange the
 hirtu hared otherhalf hunderod | honero thue mudde eiero thriu muddi
 penikaf enon | salmon. ende thero abdiscon tuulif sculdlakan. ende |
 15 thue embar hánigaf. ende en fuín festein penniggo | uuerht. ende en
 scap. ende sef muddi huetef. ende tein | scok garuano. Ande to themo
 alteronhuf uif gerstena | malt gimelta. In natiuitate² domini. et in
 resurrectione domini | to then copon. ende sef muddi. ende tuentigh⁷

Hds. K. (Vgl. oben z. 7 bis s. 27.3.) Thit sint thie sculdi 156
 uan the|mo urano uehufa uan the|mo houe seluomo. tuulif | gerstena
 20 malt. ende x. malt | huetef ende iii. muddi en|de iii. malt roggon ende |
 áhte⁸ muddi ende thru mud|di banano.⁹ ende uier kogii en|de¹⁰ tue
 spec fuin uier cosuin uier embar smeraf. ende alle thie uerscange the
 hirtu hêred other half hunderod hanero tue muddi eiero thriu muddi
 25 penikas enon salmon tuulif sculd. lakan [ende thero abdiscon¹¹] ende
 tue embar hanigas ende en fuin festein peninggo¹² uuerht ende en scap
 ende sehs muddi huetes ende tein scok garuano. Ande to themo
 alteron hus uif gerstena malt gimelta ende sehs muddi. ende tuentigh 157

1) Dieses stück steht oben auf der seite; der übrige teil der seite ist un-
 beschrieben. — 2) G. unr. v statt u. — 3) Hds. ^{or} .iiii. — 4) i aus r corr. und das
 schluss-r hinzugeschrieben; nach ueir eine leere rasur und über ueir und dieser
 rasur steht quattor. — 5) Friedlaender (Fried.) und G. unr. tue. — 6) quattor ist
 über die zeile geschrieben; unten leere rasur, wo G. ohne bemerkung uier ansetzt.
 — 7) g aus h corr. — 8) G. unr. áhta. — 9) G. unr. banono. — 10) Mit diesem
 en- schliesst das faksimile. — 11) Steht bei Fischer als fussnote, zu lakan gestellt,
 mit der bemerkung: „Anmerkung des Originals.“ — 12) G. unr. peninggo.

muddi | gerfton. ende uiertih muddi haueron. ende fef muddi érito. |
ende uier malt rokkon. ende en¹ muddi. ende en muddi huetes.² |
ende tue fpecfuin.³ ende tue fuin iro iehuethar ahte pen|nig-
go wehrt.⁴

Van^{5,6} lacfeton uif malt gerfti|na gimelta. ende uier malt 5
rokkon. ende en¹ muddi. ende | tue fpecfuin. ende tue fuin iro ge(-)
huethar ahte pinniggo | werht.^{4,7}

Van emefaharnon⁸ viertein⁹ muddi gerfton. | gimelta. ende en
fpecfuin. ende tue fuin iro gehuethar | ahte pinniggo werht.⁴

Van futhar=ezzchon¹⁰ ric|braht tue malt rokkon. tue ger- 10
ftina malt gimalana. | ende Iunggi¹¹ uuan themo feluon thorpa thri-
thig muddi | rokkon. ende ahtethein muddi gerftinaf maltaf. |

Van fiehttharpa. Æcelin thein muddi¹² rokkon. ende | thein
muddi gerftinaf maltaf.

Van radiftharpa. | Azilin en malt rokkon. 15

Van uuerftarlaceton. | Lanzo tuenthig muddi rokkon. ende en
gerftin malt | gimelt.

Van thero muffa hézil tuenthig muddi | rokkon. ende en gerftin
malt gimalan. Ende¹³ | uan¹⁴ themo feluon tharpa. Boio tuenthig¹⁵

muddi gerston endi uiertih muddi haueron endi sehs muddi erito. 20
endi fier malt rokkon, ende en muddi. endi en muddi huetes ende
tue fpekfuin. ende tue fuin iro ie huethar ahte penningo uuerht.

Uan lac feton uif malt gerstina gimelta ende fier malt rokkon
ende en muddi ende tue fpek fuin. ende tue fuin iro ge huuethar ahto
penniggo uuerth. Uan eme fa harnon fiertein muddi gerfton gi 25
melta ende en spek fuin ende tue fuin iro gei huue thar¹⁶ ahto pen-
ningo uuerth. Van fchar ez zehon¹⁷ Rikbraht tue malt rokkon
tue gerftina malt gimalana. ende lunggi¹⁸ uan themo feluon thorpa
thritigh muddi rokkon ende ahte tein muddi gerstinas maltas. Van

fieht tharpa Azelin tein muddi rokkon ende tein muddi gestinas 30
maltas. Van radis thorpa azelin en malt rokkon. Van uuestar
lok¹⁹ feton Lanzo tuentich muddi rokkon. ende en gerstin malt gimelt.

Van thero musna hezil tuentich muddi rokkon. ende en gerstin
malt gemalan. Ende uan themo feluon thorpa fforo²⁰ tuentich

8 Van thero musna hezil tuentich muddi rokkon. ende en gerstin
malt gemalan. Ende uan themo feluon thorpa fforo²⁰ tuentich

¹) Ueber der zeile hinzugefügt. — ²) -s oben an der rechten seite von e an-
gehängt. — ³) G. unr. speksuin. — ⁴) G. unr. uu statt w. — ⁵) Vor Van, wie auch
im folgenden oft vor diesem worte, ein stück der zeile leer. — ⁶) G. hier, wie auch
im folgenden gewöhnlich, unr. Uan statt Van (zuweilen, z. b. s. 174.13, 14, 175.33,
jedoch richtig Van). — ⁷) Fried. unr. wehrt. — ⁸) Das erste a aus e corr. —
⁹) G. unr. u statt v. — ¹⁰) So mit zwei bindestrichen. — ¹¹) I aus í corr. — ¹²) Das
erste d aus n corr. — ¹³) Nach ende ein durchgestrichenes themo am ende der zeile.
— ¹⁴) G. unr. v statt u. — ¹⁵) G. unr. tuentich. — ¹⁶) Von G. übersprungen. —
¹⁷) G. hat zehon stillschweigend in zehon geändert. — ¹⁸) G. ohne bemerkung Junggi.
— ¹⁹) G. unr. Loc-. — ²⁰) So (natürlich fehlerhafte lesung für Boio), nicht foro,
wie G. angiebt.

muddi rokkon. || ende tuenthig muddi gerstinaf maltes. Ende¹ Tiezo | 2^a
uan thero mufna² en malt rokkon.

Van graftharpa Williko tuulif muddi rokkon. ende én ger-
stin | malt. Reinzo uan themo seluon tharpa én malt rokkon. | Ende
5 Hemoko uan³ themo seluon tharpa tue malt rok|kon. ende en malt
gerstin gimalan.

Van anon | Gheliko tue malt rokkon.

Van smittheuson. Eizo en | malt rokkon. An themo seluon
tharpa. Alzo tuenthig⁴ | muddi rokkon.

10 Van hursti. Emma tuenthig muddi | rokkon.

Van ueltseton. Tieziko tue malt rokkon. | Bernhard an themo
seluon tharpa tuenthig muddi rokkon. |

Van holonseton. Azelin en malt rokkon. Wikmund an | themo
seluon tharpa ende Dagerad ende Azeko⁵ alligiliko | imo.

15 Van bocholta Tiediko tue malt rokkon.

Van | oronbeki Kanko [en malt rokkon.

Van fiehttharpa thiezeko tein mudi⁶ rokkon].⁷ Raziko. an themo
seluon tharpa also Gat|mar uan³ themo seluon tharpa ahtetein
muddi rokkon. | Witzo thrithic muddi rokkon⁸ uan themo seluon
20 tharpa. |

muddi rokkon ende tuentich muddi gerstinas maltes. Ende Tiezo
uan thero mufna en malt rokkon. Van⁹ graf tharpa Williko
tuulif muddi rokkon. ende en gerstin malt. Reinzo uan themo
seluon tharpa en malt rokkon. Ende Hemoko uan themo seluon
25 tharpa¹⁰ tue malt rokkon ende engi malan malt gerston. Van⁹
anon leliko¹¹ tue malt rokkon. Van smittheuson Eizo en malt
rokkon. An themo seluon tharpa Also tuentich muddi rokkon. Van
hursti Emma tuentich muddi rokkon. Uan uelt seton tieziko tue
malt rokkon. Bernhard an themo seluon tharpa tuentich muddi
30 rokkon.¹² Van⁹ holon seton Azelin en malt rokkon. Wikmund
an themo seluon tharpa ende Dagerad ende Azeko alligiliko imo.
Van⁹ bocholta Tiedico tue malt rokkon. Van⁹ oronbeki Kanko
en malt rokkon. Van⁹ fieht tharpa tein muddi rokkon.

Raziko an themo seluon tharpa also. Gat mar uan themo 159
35 seluon tharpa ahtetein muddi rokkon Witzo thrithic muddi rokkon
uan themo seluon tharpa.

na

¹) *G. unr. endi.* — ²) *Hds. muffa, fa unterstrichen (und von einem fleck bedeckt).* — ³) *G. unr. v statt u.* — ⁴) *G. unr. tuentich.* — ⁵) *Ueber dem namen ein kreuz.* — ⁶) *Fried. unr. muddi.* — ⁷) *Die in klammern gesetzten worte sind längs des randes geschrieben und durch h' hinter Kanko verwiesen.* — ⁸) *thritic muddi rokkon steht im contexte, nicht am rande, wie G. angiebt.* — ⁹) *G. unr. U statt V.* — ¹⁰) *Dieses und die vorhergehenden acht worte von G. übersprungen.* — ¹¹) *So; G. ohne bemerkung Jeliko.* — ¹²) *Die worte Bernhard — rokkon von G. übersprungen.*

Van grupilingi. Witzo en malt¹ rockon. Ratbraht uan | themo
feluon tharpa en malt rockon. ande² en embar hani|gaf.

Van feiphurft. Manniko³ fiuen muddi rockon. | ende en embar
hanigaf. Iazo³ uan themo feluon tharpa tuen|thig muddi rockon.
ende tue emmar hanigaf. 5

Van emifa|hornon Meni tuenthig⁴ muddi rockon.

Van fuhemifa|hornon⁵ Meinzo thrithic muddi rockon. ende
en gerftin | malt gimalan. Habo uan themo feluon tharpa tuenthig |
muddi rockon.

Van⁶ dagmathon Boio en malt rockon. | Lieuikin an themo 10
feluon tharpa alfo uilo.

Van tharp|hurnin kanko tuenthig muddi rockon.

Van hafwin|kila Waldiko fiftein muddi⁷ rockon. Kanko an
themo | feluon tharpa nigen muddi rockon. Ende an themo feluon |
tharpa. Eiliko ahte muddi rockon. Huniko an themo feluon | tharpa 15
en malt rockon. ende tue embar hanigaf.

^{2b} Van || Herithe Roziko en.⁸ malt rockon. Hizil an themo feluon |
tharpa fiftein muddi rockon. Adbraht an themo feluon | tharpa
thrutein muddi rockon. Abbiko an themo feluon | tharpa ahtetein
muddi rockon. 20

Van mottonhem. Sizo | en malt rockon.

Van duttinghufon. Sicco tue malt | rockon.

Van kukonhem. Vbik⁹ tue malt rockon.

Van | belon Witzo feftein muddi rockon. Rikheri an themo |
feluon tharpa tue malt rockon. 25

Van uornon Sello | tue malt rockon. Mannikin³ an themo
feluon tharpa | tuenthig muddi⁷ rockon.

Van fahtinhem. Hameko³ | tue malt rockon. An themo feluon¹⁰
tharpa. Hameko | .iii.¹¹ folido^f. malt rockon. ende en embar hanigaf.
An | themo feluon tharpa. Hoyko en malt rockon. 30

Van warantharpa Gunzo³ tuenthig muddi⁷ rockon.

Van berg|hem Eilfuith¹² ahtetein muddi rockon ende elfefta-
half | muddi gerftinaf maltes. An themo feluon tharpa Sizo | ahtetein
muddi rockon. ende fiftetahalf muddi gerftinaf | maltes. An themo
feluon tharpa Witzikin³ en malt rockon. | 35

Van⁹ grupilingi¹³ Vitzo en malt rockon. Radbraht uan
themo feluon tharpa en malt rockon. ende en embar honigas. Van⁹
feiphurst Manniko

¹) a aus (anfang von o?) corr. — ²) G. unr. ende. — ³) Ueber dem namen
steht ein kreuz. — ⁴) G. unr. tuenthich. — ⁵) L. fathemifahornon (Fried.). —
⁶) Fried. unr. Von. — ⁷) Das erste d aus n corr. — ⁸) Darüber .xiii. — ⁹) G.
unr. U statt V. — ¹⁰) G. unr. v statt u. — ¹¹) Vor .iii. steht „ein zum zeichen des
wegfalls unterstrichenen tue“ (Fried.); oder gehört tue zu dem folgenden malt
rockon? — ¹²) E aus l corr. und davor ein E ausradiert. — ¹³) G. unr. Grupelingi.

Van flade Witzo en malt rockon. An themo feluon thar|pa
Abbiko nigentein muddi rockon.

Van themo la Boio | thru malt rockon.

Van burguuida fiftein¹ muddi | rockon.

5 Van iezi Raziko thru gerftina malt gima|lana.

Van liueredingtharpa Siman en gerftin malt | gimalan. ende en
malt gerfton. ende tuenthig muddi ha|uoron.

Van fendinhurft uan themo deddeffconhuf | en gimalan malt gerftin.
ende tuenthig muddi hauoron. |

10 Van luckingtharpa Ricwin tein muddi gerftinaf mal|tef. ende
uier embar hanigaf.

Van berniuelde Witzil | tein muddi² gerftinaf maltef. ende
thrithic muddi hauoron. |

Van Eritonon Eppiko uier embar hanigaf.

15 Van mufna|hurft Witzo en gerftin malt.

Van walegardon | Hitzil ende Eckerik iro gaihuuethar en ger-
ftin malt³ || gimalan. 3^a

Van NARTHBERGI Wirinzo tue iuenina⁴ | malt.

Vat⁵ holthufon Thiethard tue iuenina⁴ malt gi|malana.

20 Van brocsethon Eizo fierthic muddi hauoron. |

Van Rammelhuiuila Acelin xiiii modiof ordeí. |

[Van themo uehufa⁶ sculon geldan⁷ med then foreuuercon⁸
Septuaginta .v. houa⁶ | uppan thena fpikare. thie geldad .xxviii.
malto gerftinaf maltef ane thena áfthóf.⁹]

25 Thit¹⁰ fint thie sculdi the an thena hof geldad.

Van | walegardon haddo en malt gerfton ende tuenthig muddi |
hauoron. Reingier uan uualegardon fef muddi gerfton | ende tue
muddi huetef.

30 Hitzel uan thero mufna fif | muddi gerfton. Thiezo uan thero
mufna fef muddi gerfton. |

Van Anon Ieliko en malt gerfton.

Van ueltzeton | Thieziko en malt gerfton.

Van flade Abbiko feftein | muddi rockon.

Van fahtnhem Hoyko en malt rockon. |

35 Van rehei Lieuiko en malt rockon.

Van giflahurft | Lanzo en malt rockon.

Van mottonhem Sizo en malt | rockon.

Van belon Atzeko tuentihe muddi rockon | ende en malt gerfton.

1) *L.* fiftein. fiftein steht unmittelbar nach burguuida (*G.* Burguuida . . .
fistein, womit er wohl andeuten will, dass hier ein zu erwartender personennamen
fehlt). — 2) Das erste d aus n corr. — 3) Mit diesem worte endet s. 2^b, nicht
mit gerftin, wie *G.* angiebt. Die am rande der seite 2^b befindliche summierung für
den haupthof Vehus ist unten z. 22—24 abgedruckt. — 4) e aus i oder erstem
strich von u corr. — 5) *L.* Van; *G.* unr. Uat. — 6) *G.* unr. v statt u. — 7) *G.* unr.
geldon. — 8) *G.* unr. foreuuerkon. — 9) Das zwischen klammern gesetzte steht am
linken rande der seite 2^b in zwei vertikal geschriebenen zeilen. — 10) t aus n corr.

• Van meinbrahtingtharpa | hillo en gerftin malt ende fef muddi huetef.

Van | iezi Raziko tue muddi huetef ende thru muddi rockon. | Liuppo uan themo asteruualde tue muddi hvetef.¹ | Sin nabur tein muddi cornef ende tue muddi huetef. |

5

Van uornon. Sello en malt gerston. |

Thit fint thie fculdi uan² themo houa² feluamo te | Aningerolo tuelif³ gerftina malt ende tein malt | huetef ende fiuon muddi. ende fiertich muddi gerfton. | ende antahtoda muddi hauoron. ende ahtotein muddi | erito ende fier malt rockon. ende ahte muddi. ende fier | koíí 10
ende fier kofuín. [ende tue⁴ fpecfuín. ende tue fuín.⁵] the iro iehuuethar fi ahto penningo uuerth. ende thru embar fmeraf ende tue muddi | penikal ende otherhalf hunderod honero ende thie | uerfcunga⁶ ende thie kiefol the to themmo⁷ thienofta ha|rad. ende thuulif fculdlakan ende tue muddi eiro. | ende tue embar hanigaf. Ende thero abdiscon 15
3^b en || fuin feftein penningo uuerth ende en fcáp. ende fef muddi huetes⁸. | ende tue embar hanigaf.

Van fteltingtharpa fier malt roc|kon [discipulif⁹]. ende en muddi. ende fif malt to then copon. ende fefta|half malt gerftinaf maltaf. ende fef muddi érito. ende thru muddi | huetef ende én.¹⁰ ende tue 20
fpecfuin. ende tue fuin. the iro ieuue|thar fi ahto penningo uuerth.

Van boingtharpa Waltbratd | fierthic muddi hauoron. ende en gerftin malt gimalan. ende én | embar hanigaf. Vocko¹¹ uan² themo feluon tharpa tuenthic mud|di gerfton. Hameko uan² themo feluon tharpa tein muddi gerfti|naf maltaf. ende tuentihe¹² muddi hauoron.¹³ 25

Van hanhurft Rikizo tuentihe¹⁴ muddi¹⁵ gerfton.

Van holttharpa tuenthic muddi | gerfton. Geli uan themo feluon tharpa thru gerftina malt gimala|na.

Van uohfhem. Nizo tein muddi gerftinaf maltes⁸ gimalana. |

Van butilingtharpa. Hameko ahto muddi gerftinaf maltes gi(-)| 30
malanaf. ende thrithic muddi gerfton. Witzo uan themo feluon | tharpa tein muddi gerftinaf maltes. ende tein muddi gerfton. Man|nikin uan themo feluon tharpa tein muddi gerftinaf maltes. ende | tein muddi gerfton.

Van birifon Suithiko en gerftin malt gi|malan. ende fiftein 35
muddi gerfton. Athelhard uan themo feluon | tharpa en gerftin malt gimalan. ende tuenthic muddi gerfton. |

Van bikiefterron. Bofu tuenthic muddi hauoron. ende tuenthic |

¹) v aus a corr.; G. unr. huetes. — ²) G. unr. v statt u. — ³) l aus i corr. und vor l ein f ausradiert. — ⁴) Ueber die zeile geschrieben. — ⁵) Das zwischen klammern stehende ist am fuss der seite geschrieben und durch h' hierher verwiesen. — ⁶) G. unr. versunga. — ⁷) G. unr. themo. — ⁸) -s oben an der rechten seite von e angehängt. — ⁹) Am linken rande und durch h' hierher verwiesen. — ¹⁰) Hier ist wohl etwas übergangen. — ¹¹) G. unr. U statt V. — ¹²) G. u. Fried. unr. tuenthic. — ¹³) G. unr. hauoron. — ¹⁴) -c aus -t corr. — ¹⁵) Das erste d aus n corr.

muddi gerftinaf maltes gimalanaf. Azelin uan themo seluon | tharpa
en gerftin malt gimalan. ende ahte muddi gerfton. ende | tein muddi
hauoron.

5 Van gefta Hoio tein muddi gerftinaf | maltes gimalanaf. ende
nigon muddi hauoron. ende fef muddi rockon. | Thiezo ende. Eizo
ende Mazil an themo seluon tharpa alfo uilo. |

Van hamorbikie. Thiezelin tuenthic muddi gerfton.

Van | ftenbikie Eilo tuenthic muddi gerfton.

Van Euenghufon¹ | Lieuold tuenthic muddi gerfton.

10 Van uuerfteruuik Azelin | tuenthic muddi gerfton. Thieza uan
themo seluon tharpa tein | muddi gerfton. ende tein muddi hauoron.

Van hafleri. Hiddi|kin fef muddi gerftinaf maltes gimalanaf.
ende fierthic muddi || hauoron. 4^a

Van pikonhurft Eiliko tuenthic² muddi gerfton.

15 Van | uilomaringtharpa. Abbiko tuenthic muddi gerfton.

Van amon|hurft Sahffiko en malt rockon. Mannikin an themo
feluon tharpa fef | muddi rockon.

Van heppingtharpa. Iko en gerftin malt gimalana. |

20 Van cleibolton Lieuiko tuenthic muddi gerftinaf³ maltes gi-
malanaf. |

Van enniggeralo Thiediko ende Thieziko iro ieuuethar fiuon |
muddi gerftinaf maltes gimalanaf. Ghielo uan themo seluon tharpa
ahte muddi gerftinaf maltes gimalanaf. Liuddag uan themo seluon
tharpa tue malt gerftina gimalana. Hitzil an themo seluon tharpa |
25 ahtetein muddi gerftinaf maltes. gimalanaf. Willa tue gimalana | malt
gerftina.

Gingo uan bikiefeton tuentihc muddi gerftinaf maltes | gimalanaf.
uan themo seluon tharpa Hereman fiuon ende tuentihc | muddi ger-
ftinaf maltes gimalanaf.

30 Van uerlon Heppo tue | gerftina malt gimalana.

Van liuoredingtharpa Hezil ahte | muddi gerftinaf maltes
gimalanaf.

Van hotnon Lieuiko fef mud|di rockon. Ratuard⁴ an themo⁵
35 feluon tharpa en malt rockon ende | tuenthic muddi gerfton. Azezil
an themo seluon tharpa en malt | rockon. ende ahte muddi gerfton.

Van gronhurft Makko tein | muddi gerftinaf maltes gimalanaf.
Hemuko an themo seluon | tharpa fef muddi rockon. tein muddi ger-

Hds. K. (Vgl. oben z. 33 bis s. 31.15.) Uan hot non Lieuiko 159
40 fehs muddi rokkon. Raduard an themo seluon tharpa en malt
rokkon ende tuentich muddi gerfton. Uan gron hurst Makko,
tein muddi gerstinas maltes gemalenas. Hemuko an themo seluon

¹) *G. unr.* Eeunghuson. — ²) *G. unr.* tuentich. — ³) *Hds.* geerftinaf, aber
das erste e unterpunktirt. — ⁴) *G. unr.* Raduard. — ⁵) h aus t corr.

ftinaf maltef¹ gimalanaf. | Thiezo an themo feluon tharpa tuentihe muddi hauoron. Lie|uikin an themo feluon tharpa tein muddi gerftinaf maltef gimalanaf. ende tein muddi hauoron.

Van fteltingtharpa | Boio tuentihe muddi gerftinaf maltef gimalanaf. 5

Van uriling|tharpa Abbo² trithic³ muddi hauoron. Ende⁴ themo fel|uon tharpa tuenthic muddi hauoron. Sizo an themo feluon | tharpa en gerftin malt gimalan. ende tuenthic muddi hauoron. | Neribarn an themo feluon tharpa fef malt hauoron ende ahte | muddi. Wizil an themo feluon tharpa en malt huetef. 10

Eiliko | uan pikonhurft en embar hanigaf. |

[Van themo houa to aningeralo fculon geldan .iii. ande fiftich. houa uppan | thena fpikare mid⁵ themo foreuuerca.⁶]

Thit fint thie sculdi the an then hof feluon geldad to Anin|geralo themo meira feluomo. 15

4^b Van datinghouon Haddo || tue⁷ malt hauoron ende tue muddi huetef.

Van aldonhotnon Sizo | enon fcilling⁸ penningo uan enoro uuoftun houa.

Van liuor|dingtharpa⁹ Hizel fef muddi gerfton. Ende uan themo 20 uuoftun | landa en malt gerfton.

Van ghronhurft. Makko fef penninga. | Ende an themo feluon tharpa. Lieuikin fef muddi érito.

Van | vrilingtharpa.¹⁰ Wenni ahte penninga.

thorpa fehs muddi rokkon tein muddi gerftinas maltes gimalenas. 25

Tiezo an themo seluon thorpa tuentich muddi hauoron. Lieuikin an themo seluon thorpa tein muddi gerftinas maltes gimalena. ende tein muddi hauoron. Uan ftelting thorpa Boio tuentich muddi gerftinas maltes gimalenas Uan uriling⁹ thorpa Abbo¹¹ thrithich

50 muddi hauoron Endi an themo seluon thorpa tuentich muddi hauoron. 30

Sizo an themo seluon thorpa en gerstin malt gimalan. endi tuentich muddi hauoron. Neribarn an themo seluon thorpa fehs malt hauoron ende ahte muddi. Wizil an themo seluon thorpa en malt huetes. Eiliko uan pikon hurst en embar hanigas.

Thit fint thie sculdi the an then hof feluon geldad to Aningerola etc. 35

1) a aus u corr. — 2) Nach Abbo steht ein durchgestrichenes Thie (anfang eines namens?); über Abbo ein kreuz, das vielleicht zu einem am rande stehenden kreuz mit dem darunter geschriebenen namen Guniko hinweist. — 3) G. unr. trithich. — 4) Hier fehlt ein name und an; G. statt Ende unr. endi. — 5) Fried. unr. mit. — 6) Das zwischen klammern gesetzte steht am rechten rande der seite in zwei vertikalen zeilen geschrieben. — 7) Am rande vor malt hinzugeschrieben. — 8) I. fcilling od. fcilling (vgl. s. 32.6). — 9) G. unr. v (resp. V) statt u. — 10) G. unr. U statt v. — 11) Als fussnote zu Abbo hat Fischer: "Cumiko, Anmerkung des Originals..." (Cumiko ist gewiss fehlerhafte lesung statt Guniko, das G. ohne bemerkung als Fischers lesart aniebt).

Te berifon Athel|hard fef muddi gerfton. ende tue muddi huetef.
Ende an themo | feluon tharpa. Suitthiko tue muddi huetef.

Van butiling|tharpa. Sizo feftein muddi gerfton. Ende an themo
feluon tharpa | Hemoko tein muddi gerfton.

5 Te bogingtharpa.¹ Ifeko fif mud|di huetef.

Te fohfhem. Wizikin ende Rading iro iehuethar | enon fchilling
penningo. Nizo an themo feluon tharpa tein | muddi hauoron.

Te hoththarpa. Iko en malt hauoron.

Te aftan|uelda Eppika en malt gerfton.

10 Te mudelare Eniko enon | fcilling² penningo.

Te bekifterron Bofe tein muddi hauoron. |

Te narhttharpa Immo tuenthic penninga.

Te gundere|kingfile Hizel tein muddi gerfton ende fierthic
muddi | hauoron.³

15 Te uphufon Tetiko énon fcilling penningo.

Te | spurko Vadiko⁴ enon fcilling penningo.

Te hamorbikie | Tiezelin tein muddi gerfton.

Te funninghufon.⁵ Bofe tuen|thic muddi hauoron.

Te amorhurft Sahfiko enon fcilling | penningo.

20 Te hohurft Mannikin enon fcilling penningo. |

Te hrotmudingtharpa feftein muddi. |

Thit fint thie fculdi uan themo houa feluomo to baleharnon |
tuilif gerftina malt gimalana. ende fierthic muddi gerfton. | ende fef
malt⁶ hauoron. ende ahte muddi to tegothon. ende | tein malt huetef.
25 ende fiuon muddi. ende ahtetein muddi | érito. ende fier malt rokkon.
ende ahte muddi. ende tuilif | fculdlakan. ende fif koí. ende tue
fpecfuin. ende fier ko|fuin. ende tue fuin iro iauuethar fi ahte pen-
ningo uuerth. | ende thru embar gifcethanaf fmeraf. ende tue embar
hanigaf. | ende⁷ otherhalf hunderod honero. ende tue muddi eiro. ||

30 *Hds. K. (Vgl. oben z. 22 bis s. 33.19.)* Thit fint thie sculdi 16-
uan themo houa feluomo to bale harnen tuilif gerstina malt gimalana
ende fierthich muddi gerfton. ende fehs malt hauoron ende ahte muddi
to tegothon. ende tein malt huetes ende fiuon muddi. ende ahte tein
muddi erico.⁸ ende fier malt rokkon ende ahte muddi. ende tuulif
35 fculd lakan ende fif Kou⁹ ende tue fpecfuin ende fier Kofuin. ende 16-
tue fuin iro ia huethar fi ahte penningo uuerth ende thru¹⁰ embar
hanigas ende other half hunderod honero ende tue muddi eiiero

¹) *G. unr.* Bogingtarpa. — ²) *L.* fcilling od. fchilling (*vgl. z. 6*). — ³) *G. unr.* v statt u. — ⁴) *G. unr.* U statt V. — ⁵) *G. unr.* Sunninghufon. — ⁶) malt über ein durchgestrichenes muddi geschrieben. — ⁷) Vor ende ein e ausradiert. — ⁸) So, *G.* ändert die fehlerhafte form stillschweigend in erito. — ⁹) So, *G.* koi. — ¹⁰) *G. unr.* thria.

5^a ende seffe ende nichentein muddi faltel. ende thie ferscanga ende |
thie kafeof the to themmo¹ thienofte hared. Ende thero abdiffcon |
en fuin the fi seftein penningo uuerth ende en scáp. ende tue | embar
hanigaf. ende sef muddi huetel.

Ende uan thef meiraf | hufe ende uan then hóuan the thar in 5
hared. uan thero hóua | bi themo dica. ende uan rugikampon enan
uaccam. ende tue | gerftina malt² gimalana. ende fier muddi huetel.
ende tue mal|dar brodef.³ Euéninaf⁴ to Meinhardel gerafdaga.

Van fuih|tinhouile Mannikin festahalf malt gerftina gimalana.
ende | tuentihe muddi gerftan. ende fierthic muddi hauoron to te(-)| 10
gathon. ende sef muddi érito ende fier malt rockon. ende eñ | muddi.
ende en muddi huetel. ende tue fpecfuín. ende tue fuín | iro iauuethar
ahte penningo uuerth.

Van uuediffcara. | Bunikin ende Iebo iro iauuethar tue gerftina
malt gimalana. | 15

Van uorkonbikie Geba tue gerftina malt gimalana.

Van | rokkonhulifa Amoko thrithic muddi gerfton.

Van affchaf|berga. Winizo fiuon muddi gerftinaf maltes gimalenaf.
ende | fiuontein muddi gerfton. Wiziko bi themo huninghoua⁴ tue |
malt gerfton. 20

ende sehs ende nichonte⁵ muddi faltel. ende thie ferscanga ende thie
Kiefas the to themo thienofte hared. That thero Abdiffcon on⁶ fuin
the fi sehs tein⁷ penningo uuerth ende en scap. ende tue embar ha-
nigas ende sehs muddi huetes. Ende uan thef mei ieraf huse ende
uan then houan the thar in hared. uan thero hóua bithemo dica 25
ende uan rugikampon ena kó ende tue gerftina malt gimalena ende
fier muddi huetes ende tue maldar brades fueninas⁸ to mein hardes
geraf daga. Uan fuihtin⁹ houile Mannikin sehsta half malt gerftina
gimalena. ende tuentich mudi¹⁰ gerston. ende fiertich muddi hauoron.
to tegathon. ende sehs muddi erito ende fiermalt rokkon ende en 30
muddi. ende en muddi huetes. ende tue fpecfuín. ende tue fuín iro ia
huether ahte penningo uuerth. Uan uue diffcara Bunikin ende
lebo¹¹ iro ia huethar tue gerftina malt gimalena. Uan uorkon
bikie Geba tue¹² Gerftina malt gimalena.¹³ Uan rokkon hulisa
Amoko thrithic muddi gerston. Uan affchaf berga Wuuzza¹⁴ fiuon 35
muddi gerftinas maltes gimalenaf. ende fiuontein muddi gerfton.
Wiziko bithemo hu¹⁵

1) *G. unr.* themo. — 2) *G. unr.* mallt. — 3) *Ueber brodef steht panif.* —
4) *G. unr.* v statt u. — 5) *L.* nichontein. — 6) *G.* ändert on ohne bemerkung in en.
— 7) *G.* statt the fi sehs tein *unr.* thes is chstein. — 8) *L.* Eueninas. — 9) *G. unr.*
Sihtin. — 10) *G. unr.* muddi. — 11) *G.* ändert dies stillschweigend in Jebo. —
12) *G. unr.* tue tue. — 13) *G. unr.* gimalena. — 14) *L.* Winiza. — 15) "Hier
schliesst sich das . . . Fragment" (*Fischer* s. 167).

Van ſtenhurſt. Hoyko thrie ſcillinga penningo | thero ſamnanga¹
to thero miſſa ſancte crucif.

Van hurſttharpa. | Heppo ſeſtein penningo tue malt gerſton
ende thru muddi. |

5 Van uorſthuula² Bunikin fiftein muddi gerſton.

Van | uuerneraholthufon. Eppo en malt³ gerſton. Lanziko an
the|mo ſeluon tharpa fiertein muddi gerſton.

Van bikietharpa | Sahſa tue gerſtina malt gimalena.

10 Van paneuik Inggizo | tuena ſcillinga penningo. ende tuena
Azelin uan biera|hurſt tó uuinſcatte. ende en malt gerſtan gimalan
up|pan ſpikera.

Van meclan Fizo en malt erito then gi|menon iungeron.

Van auonhuula. Alikin thrutein | muddi gerſtinaſ malteſ gi-
malenaſ⁴.

15 Van brath. Deiko | tuentihe muddi gerſton⁴.

Van rammaſhuula Azelin | tein muddi gerſton. ende tein muddi
hauoron.

Van⁵ || aſtrammaſhuula. Mannikin thritihe muddi gerſton. 5^b

20 Van | thero harth Mannikin ſeſ muddi rockon ende nigon muddi
ger|ſton. Liudger an themo ſeluon tharpa nigon muddi gerſton. |

Van ſcandforda Rothhard fiertihe muddi hauoron. Bunikin |
an themo ſeluon tharpa thritich muddi hauoron.

Van themo | Luckiſſconhuſ. Fretheko en gerſtin malt gimalan.
ende thru | malt gerſton. ende fiuon muddi.

25 Van thero uuiffitha. Tiezo | tue embar hanigaſ.

Van huuttingtharpa⁶ Sirik tuentich | muddi gerſton. ende fiertich
muddi hauoron.

30 Van uueſt|iudinaſhuula. Liuza⁷ en gimalan⁸ malt ende tuentich
mud|di gerſton. Emma an themo ſeluon tharpa ſeſ muddi rockon |
ende ſeſ muddi malteſ. Ibiko an themo ſeluon tharpa en gerſtin |
malt gimalan. ende en malt gerſton. Makko an themo ſeluon | tharpa
tuentich muddi gerſton.

Van Iſingtharpa Hoyko | en gerſtin malt gimalan. ende fiertich
muddi hauoron.

35 Van | thero angela. Meinziko thritich muddi gerſton⁹.

Van éclan. Memo tuentich muddi gerſton.

Van athorpa. Ben|niko tuentich muddi gerſton.

Van geſthuulae. Meinziko | en gerſtin⁸ malt gimalan. ende fiftein
muddi gerſton. Ibiko | an themo ſeluon tharpa fiftein muddi gerſton.

40 Azelin an | themo ſeluon tharpa tein muddi gerſton.

¹) Vor dem worte ein durchgestrichenes fm und f in ſamnunga aus dem
letzten striche dieses m corr. — ²) G. unr. Uorsthuvila. — ³) Darüber .xvi. modios.
— ⁴) Vor dem worte ein halb ausradiertes g. — ⁵) Die am rechten rande der
seite 5^a befindliche summierung für den haupthof to balehornon findet sich unten
s. 35.35 f. — ⁶) „Wahrscheinlich verschrieben statt Huntingtharpa“ (Fried.); vgl.
indessen huttingtharpa unten s. 38.9. — ⁷) G. unr. Liuzo. — ⁸) Darüber .xiii.
modios (bei G. nicht erwähnt). — ⁹) Ueber ein durchgestrichenes hauoron geschrieben.

Van gestlan¹ | Tiezo en gerftin malt gimalan. Ibiko an themo seluon tharpa | en gerftin malt gimalan. ende en malt gerfton. ende en | malt hauoron. ende en fuín to gerfdage *sancte* thiethilda ale|monfnon² Hoyko uan themo seluon tharpa tuentich muddi | gerfton.

Van aningeralo Imikin³ fiftein muddi gerfton. | 5

Van hukillinhem. Lanzo en malt gerfton.

Van polingon | Sahfger tein muddi gerfton¹. Azelin an themo seluon⁴ | tharpa tuentich muddi gerfton.

Van thralingon. Hiko | fiftein muddi gerfton. Eppiko an themo seluon tharpa | tuentich muddi gerfton⁵. Eilger an themo seluon 10
tharpa | tuentich muddi gerfton. ende fiertein muddi gerftinaf⁶ || maltes gimalanaf. Azelin an themo seluon tharpa tuentich | muddi gerftinaf maltes gimalanaf.

Van utilingon⁷ Wizil | tuentich muddi gerfton. Alikin ende Tiezo an themo seluon tarpa⁸ iro iauuethar alfa uilo⁹. Wizo an themo 15
seluon | tharpa en malt huetef.

Van kiedeningtharpa Eilikin | tein muddi gerftinaf maltes gimalanaf ende tein muddi | gerfton. Wizo ende¹⁰ Faderiko ende Mannikin. an themo | seluon tharpa iro allero gihuulik fuontein muddi gerftinaf 20
maltes gimalanaf.

Van hotnon Hrodbrath ende | Reinzo iro iahuethar fiftein muddi grefton¹¹. Iziko an | themo seluon tharpa fuontein muddi gerftinaf maltes gimalanaf.

Van kiedeningtharpa Burchheri tuentich | muddi eueninaf maltes ende tein muddi gerftinaf. 25

Van | hotnon Eilhard ende Hazeko iro iahuethar fiftein¹² | muddi gerfton. Efik iro gibur tuentich muddi gerfton¹³. | Ekko an themo seluon tharpa thru embar hanigaf.

Van liuoredingtharpa Manni en malt rockon.

Van narthliunon | Azelin tuene scilling penningo thero famnanga 30
uifchkapa. |

Van gafgeri Reinzo fif scilling penningo ende uan felin tuene¹⁴. |

Van kiediningtharpa Eilikin ende Wizo ende Vaderiko | ende Burchheri¹⁵ ende Mannikin iro allero gihuulik en bier|fuín.

[fan themo ambahte to balehornon sculun kumen .xxxiiii.¹⁶ uppan 35
thena spicare gerftinas¹⁷ | maltes. ande .ii. pund hraro gerfton .iiii.or¹⁸
malt¹⁹.] [de balehornon sculon uppan thena spikare geldan sexaginta .iiii.or¹⁸ houa med themo fore|werca to suihtenhuuile¹⁹.]

1) Vor dem worte ein g (?) ausradiert. — 2) *I.* alemofnon. — 3) Nach I etwas ausradiert. — 4) Oder seluon. — 5) Fast gerfton. — 6) Die am linken rande der seite 5^b befindliche summierung der höfe des amtes to balehornon ist unten z. 37, 38 eingeschoben. — 7) li aus n corr. — 8) *Fried. unr.* tharpa. — 9) *G. unr.* v statt u. — 10) *Fried. unr.* endo. — 11) Statt gerfton. — 12) Unterstrichen und xx darüber geschrieben. — 13) Ein e zwischen g und e halb ausradiert. — 14) Darüber: ad pifcef. — 15) *Hds.* Burchheri. — 16) Hier fehlt etwas. — 17) -s oben rechts am a angehängt. — 18) *Hds.* .iiii. — 19) Das zwischen den zwei ersten klammern gesetzte steht längs des randes s. 5^a, das zwischen den zwei letzteren längs des rundes der seite 5^b.

- Thit scal themo meira seluamo ieldan an then hóf. | Sin chebur
 Eppo tuentich muddi gerfton. ende tuentich | muddi hauoron.
 Van utilingon Witzo ende Witzo | iro iahuethar tuentich muddi
 gerfton. Razo an themo seluon | tharpa en malt hauoron.
 5 Van¹ scarron Azo tue ende tuen|tich muddi gerfton.
 Van thatinghouan² Rothing thritich | muddi gerfton.
 Van telchigi. Hozo en malt gerfton.
 Van | meklan Fizo tein muddi maltes.
 Van auonhuuila Alikin | fiertich muddi gerfton.
 10 Van hriponfile Azelin en malt | gerfton.
 Van rammeshuuila Azelin tein muddi gerfton. | Hameko an
 themo seluon tharpa en malt gerfton ende || tuentich muddi hauoron. 6
 Mannikin an themo seluon tharpa | tein muddi gerfton.
 Van santforda Rothhard tuentich muddi | hauoron. Hizel an
 15 themo seluon tharpa sef penninga.
 Van thero | harth Liudger en malt rockon.
 Van Iudinafhuuila Ibiko en | malt gerfton.
 Van Ifingtharpa Hoiko siuon muddi gerfton. |
 Van thero angela Makko fiertein³ muddi gerfton. Meinzi|ko
 20 ende Hoio bi thero angela iro iahuethar sef penninga. | Tiezo uppan
 thero⁴ hetha tue malt gerfton.
 Van heclan Sibrath⁵ | fiftein muddi gerfton.
 Van hleon Eiliko tue malt gerfton. |
 Van liueredingtharpa. Hizel tuentich muddi hauoron. | Tiezo
 25 bi themo dica tuentich muddi hauoron.
 Van rothmun|dingtharpa Manni tuentich muddi hauoron.
 Van langon|huuila Azekin tuene scillinga.
 Van humbrathtinghuson. Liuzo | ende sin gebur iro iahuethar
 tuentich muddi saltel.
 30 Van bire|sterron⁶. Razi seftein penninga.
 Van Wanumelon Abbilin | en malt rockon.
 Van iesthuuila Abbiko enon scilling pennin|ga.
 Van uernerahotthufon⁷ Lancikin tuene scillinga pennin|ga.
 Ende sin gebur sef penninga.
 35 Van forthhuuile ahte muddi | gerfton.
 Van ringie enon scilling penniggo⁸.
 En land uan² mede|bikie ende othar uan² fuththarpa iro iahuethar
 ahte penninga. |
 Van haringtharpa ahte penninga.
 40 Van hamerethi. Vokko⁹ | thrie scillinga denariof to kietelkapa.
 ende uan balleuo tue | malt hauoron Vockilin⁹ .i. solidum¹⁰
 eht¹¹ te kietelcapa¹².

¹) Bei Fried. übersprungen. — ²) G. unr. v statt u. — ³) Vor tein ein durchgestrichenes tich. — ⁴) Fried. unr. thera. — ⁵) G. unr. Sibraht. — ⁶) Das zweite r aus corr. — ⁷) Fried. corr. dieses in -holthuson. — ⁸) Fried. unr. penniggo. — ⁹) G. unr. U statt V. — ¹⁰) Vockilin i. solidum über die zeile geschrieben und durch zwei punkte hinter hauoron verwiesen. — ¹¹) e aus t corr. — ¹²) capa über die zeile hinzugeschrieben.

Van elmhurft Sahfger enon | scilling penninga. themo bathere.

Van Liuzikon ammahte | uan bócholte. Tiediko tue malt rockon then batheron.

Van | aningeralo themo ammahte Aluerik uan¹ hótnon enon scil|ling penningo. 5

Van themo² ammahte te uaretharpa | Wizo uan uariti sef muddi rockon. then batheron.

Van | Iecmere themo ammahte Azelimian³ hlaebergon sef muddi | rockon then batheron.

Van aningeralo themo ammahte | Vocko⁴ an gronhurft ende 10 boio uan¹ teltingtharpa iro iahue|thar enon scilling penningo then muleniron. ||

a Thit fint thie sculdi uan themo houa seluamo uan Iecmari sef | muddi gerftinaf maltes uppen spikeri ende en kó. ende en | kofuín ende tue specfuín. ende tue fuín iro iahuethar ahte | penningo uuerth. 15 ende thrio an ger fieri ande thritich kiefo. | ende thriuhalf embar smeraf. eñ gifcéthan ende tue huite. | ende fieri ende thritich honero ende tue muddi eiro. Ende thero | Abdifscen fie tuene uan¹ Iecmeri ende uan uaretharpæ en fuín | seftein penningo uuerth. ende eñ scáp. ende tue embar hanigaf. | ende eñ malt rockon. Ende Attiko uan 20 uuerft fif seculdakan | thero abdifscen.

Van smithehuson Azeko tuentich muddi | rockon. Manniko uan themo seluon tharpa fiftein muddi⁵ | rockon. ende tue muddi⁵ melaf. Azelin ende Hizel an. themo | seluon tharpa iro iauuethar fiftein muddi rockon ende tue | muddi melaf. Ricbrath an themo 25 seluon tharpa eñ malt rockon. | Bettikin ende Tizo an themo seluon¹ tharpa iro iauuethar tuen|tich muddi rockon. ende tue muddi melaf. Gerrik an themo | seluon tharpa tue embar hanigaf.

Van vvelastharpa⁶ | Manniko fiftein muddi rockon. ende tue muddi melaf. ende | en embar hanigaf. 30

Van galmeri Gelderik fiftein muddi | rockon. ende tue muddi melaf.

Van hgumorodingtharpa | Ibikin tuentich muddi rockon. ende [uan¹ themo ammahte | to Iecmare sculon geldan uppan thena spikare .xxx.ii. | hóua⁷.]

Van marastharpa Fadiko ende Thiederik iro ia|uuethar tuentich 35 muddi rockon. ende tue muddi melaf. |

[Adiftharpa. Lieuiko. tuentich muddi rockon. ende tue⁸ muddi melaf⁹.]

¹) *G. unr.* v statt u. — ²) *Nach* themo ist ein tharpa (nicht tharpe wie *G.*) ausradiert. — ³) *L.* Azelin uan. — ⁴) *G. unr.* Uokko. — ⁵) *Das erste d* aus angefangenem n (?) corr. — ⁶) *G. unr.* Uelastharpa. — ⁷) *Das hier in klammern stehende ist auch in der hds. von klammern umschlossen und zudem unterstrichen; es ist hier fehlerhaft eingetragen worden und am rande wiederholt; vgl. s. 38.26 f. unten.* — ⁸) *Ueber der zeile hinzugefügt und durch einen punkt hierher verwiesen.* — ⁹) *Das zwischen klammern stehende ist am fuss der seite geschrieben und durch h' hierher verwiesen.*

- Van Buniftharpa Azeko tuentich muddi rockon. ende tue | muddi melaf.
- Van winikingtharpa Meinciko tuentich | muddi rockon. ende tue muddi melaf. ende tue embar hanigaf. |
- 5 Van winkila Alerik tuentich muddi rockon. ende tue muddi | melaf. Van glano Saleko eá malt rockon.
- Van safbikie | Hoio tuentich muddi rockon.
- Van katingtharpa. Liudiko | tuentich muddi rockon.
- Van huttingtharpa Dudo tuentich | muddi rockon. ende tue 10 muddi melaf. ende eá embar hanigaf¹. ||
- Van thánkingtharpa Wizel tuentich muddi rockon. ende | tue 7^b muddi melaf. Ammoko an themo seluon tharpa fiftein | muddi rockon. ende tue muddi melaf.
- Van lacbergon Athel|brath tuentich muddi rockon. Azelin² an 15 themo seluon tharpa | tue malt rockon.
- Van thúrñithi Reinzo en malt rockon. ende | en gerftin malt gimalan.
- Van áfthlacbergon Mannikin tue | embar hanigaf.
- Van bergtharpa Aldiko fiftein muddi rockon. | ende [tue muddi 20 melaf³.]
- Van lembikie Azelin thritich muddi | hauoron. ende tein muddi gerfton.
- Van popponbikie Azo thru | gerftina malt gimalena.
- Van holthufon Frethiger en gerftin | malt gimalan ende fiftein 25 muddi gerfton. |
- [Fan⁴ themo ambahte to iukmare sculon geldan uppan thena fpicare⁵ xxx.ii.⁶ houa^{7,8}.]
- Thit fint thie sculdi the themo meira seluamo an thena hof 30 gel|dad.
- Van smittheufon Azeko elleuan muddi gerftinaf maltes⁹. | Bet-
tikin an themo seluon tharpa tue muddi huetef.
- Van galme|re Gelderik enon scilling penningo.
- Van vvcleftharpa Man|niko eleuen muddi gerftinaf maltesf.
- Van maraftharpa Siger | fiftein muddi rockon. Tiederik an 35 themo seluon tharpa enon scilling rockon.
- Van adiftharpa Lieueko en malt gerfton.
- Van | buniftharpa Sizo en malt rockon¹⁰.
- Van peingtharpa Boio fier|tein muddi rockon. ende fiertein muddi gerfton.

1) Die am rande von s. 7^a stehende summierung findet sich hier unten z. 26, 27.
— 2) G. unr. Azilin. — 3) tue steht über einem unterstrichenen thru; muddi melaf ebenfalls unterstrichen und das oben zwischen klammern stehende auch in der hds. zwischen klammern gesetzt. — 4) Fried. unr. Van. — 5) G. (s. 184, 3. z. v. u.) unr. fpikare. — 6) Kaum XXXIII wie Fried. u. G. — 7) G. unr. v statt u. — 8) Diese zwischen den klammern stehende summierung ist in der hds. längs des rechten randes der seite 7^a geschrieben. — 9) -s oben rechts am -e angehängt. — 10) G. unr. rokkon.

Van thanki|lingtharpa. Wizel ende Ammoko iro iauuethar eleuan muddi | maltesf.

Van katingtharpa fef muddi rockon. Willezo uan | hlaçbergon Azelin tuena scillinga penningo. ende fef muddi | rockon. 5

Van Westonuelda énon scilling penningo.

Van | alfftide Azo feftein penninga.

Van bergtharpa Aldiko ele|uan muddi maltesf.

Thit if thiu scult¹ the uan² houa | seluamo geldid te uaretharpa³ uppan spikare fef muddi gersti|naf maltesf gimalenaf. ende ena kó. 10
ende en kofuín. ende en fuín. | feftein penningo uuerth. ende tue fuín iro iauuethar alte | penningo uuerth ende thru malder kiefó. ende tuuliuu⁴ ende | thriuhalf embar smeraf én gifcethan ende tue huíte. ende | fieri ende thritich hónero. ende tue muddi eiro.

8^a Van iauue||thero ftida Iecmare ende uan faretharpa fef sculd- 15
lakan | then Iungeron.

Van Fariti Wizo fef muddi⁵ rockon. |

Van hringie Athelword tein muddi rockon. ende tue | muddi melaf.

Van aldontharpa Hizel⁶ en malt rockon. | ende tue muddi melaf. Aliko an themo seluon tharpa | tue malt rockon. 20

Van werfetharpa⁷. Tizo en malt | rockon. ende tue muddi melaf.

Van lingeriki Vadiko⁸ fif|tein muddi rockon. Meinhard an themo seluon tharpa ende | Faderiko iro iauuethar tuentich muddi rockon. ende tue | muddi melaf.

Van uueftarbikie Liefheri fiftein muddi | rockon. ende eú embar 25
hanigaf. ende an themo seluon tharpa⁹ | en malt rockon.

Van hramifitha¹⁰ Thiezo tein muddi¹¹ rockon. | uan¹² themo seluon tharpa. Azelin thritich muddi hauoron. |

Van Afithi Aliko thritich muddi hauoron.

Van holthufon | Ekkiko thritich muddi hauoron. Tiziko an 30
themo seluon | tharpa eú linen lakan that fi fiftein penningo uuerth. |

Van thiediningtharpa. Abbo fiertein¹³ muddi rockon. | Buno an themo seluon tharpa fiuontein muddi rockon.

Van | hékholta Gelderad fiuontein muddi rockon. ende eú am-
mahtlakan thero famnanga. Boso an themo seluon tharpa | ahte 35
muddi rockon.

Van affcon Lihtger tue embar hani|gaf. ende eú ammahtlakan thero famnanga.

Van holla | Iezo tue embar hanigaf.

¹) Vor scult ein wort teilweise ausradiert, das mit s anfängt und mit t endet. — ²) G. unr. v statt u. — ³) G. unr. Varetharpa. — ⁴) G. unr. tuuliva; hier fehlt die angabe des objekts. — ⁵) Darüber i. solidum. — ⁶) G. unr. Hizel. — ⁷) G. unr. Uu- statt w- (oder vv-). — ⁸) G. unr. U statt V. — ⁹) Hier oder nach dem vorhergehenden ende ein name übersprungen. — ¹⁰) h- links über dem r geschrieben. — ¹¹) G. unr. muddi. — ¹²) G. unr. v statt u. — ¹³) Darüber xv geschrieben.

Van adiftharpa Lanzikin | tue embar hanigaf.
 Van wide¹ Geliko tue embar | hanigaf.
 Van grupilinga Wizel tuentich muddi | rockon uppan fpikare
 ende thero abdiffecon tein muddi | rockon. ende eú embar hanigaf.
 5 Van Fariti Wizo fef | muddi rockon te mezafkapa an thie
 uuinfard. |

Thit fint thie sculdi the thamo meira seluamo an than | hof geldid.
 Van buruuide Reinzo feftein penningo. |
 Van thiedelingtharpa Abbo feftein penningo
 10 Van | uartera Bofon enon fcilling penningo.
 Van kleikampon || fef penningo. 8^b
 Van mufchinon Ekkiko enon fcilling penningo. |
 Van ékholta Thiedorik en scultlakan.
 Van aldontharpa. Hi|zel eú malt rockon.
 15 Van uerfitharpa Rotholf fiftein mud|di rockon. Williko an
 themo seluon tharpa nigon muddi mal|tef.
 Van finegan Faftmar feftein muddi rockon.
 Van uare|tharpa Alikin eú malt rockon. ende eú malt gerfton.
 Mein|zo an themo seluon tharpa eú malt rockon.
 20 Van húndef|arfe Odo² fier muddi rockon.
 Van merfchbikie ahte pennin|ga.
 Van buniftharpa Azeko en malt rockon.
 Van Fariti | Liudulf fiftein penninga.
 Van Farethorpa Heriman fef | penninga.

25 An thena hóf to Iekmare³ themo meira selua|mo.
 Van gumorodingtharpa Ibikin en malt hauoron. |
 Van huttingtharpa Dudo tein penninga.
 Explicit. |

30 Fan themo ammahte to faretharpa sculon geldan uppan | thena
 fpikare. xxiii. houa. |

Thit fint thie offigefo fan themo houa to beuarnon⁴ | thuringaf
 ende bauon thef helegon auandaf te nigemo | gera tue gimalena malt
 gerftina. ende eú gód fuín. ende | fier muddi rukkinaf bradaf. ende
 eht te fancte petro|nellun miſſa alfo uilu. Ende fef muddi huetef te
 35 thero | dachuilekon preuenda⁵. |

Thit fint thie offigefo uan then foreuuerkon.

¹) Zwischen d und e ein ausgewischtes, fast wie ein o ausschendes e, das zum zeichen des wegfalls oben und unten mit strichen versehen ist. — ²) G. unr. Oda. — ³) k aus h (?) corr. — ⁴) Zwischen e und u ein halb verwischtes r. — ⁵) G. unr. v statt u.

Van Géft|huuila ahte gerftina malt gimalena ende tue malt
hue|tef. ende nigon¹ fuín.

Ende uan telgei fier gerftina | malt gimalena. ende eín malt²
huetef. ende fier goda fuín.

Ende | uan Eliflare tue gerftina malt gimalena³. ende fef | muddi 5
huetef. ende ena kó ende tue embar hanigaf thit | fcal he giuan te
thero milffa *sancti bartholomei*⁴. |

Ende uan dunningtharpa tue gerftina malt gi|malena. ende eín
malt huetef. ende tue fuin iro | iauuethar feftin penningo uuerth.

9^a Van berni|uelda fif gerftina malt gimalena. ende fiftein muddi || 10
huetef. ende fif goda fuín.

Ende uan Berga thru muddi | huetef. ende eín gerftin malt gi-
malen. ende eín gód fuín.

Ende | uan Radiftharpa tue gerftina⁵ malt gimalena. ende fier |
muddi huetef. ende fier muddi rockon gibák⁶. ende eín gód | fuín. 15

Ende uan⁷. Gefltan tue gerftina malt gimalena ende | fier⁸
muddi huetef. ende eín fuín. Themo timmeron fier muddi | gerfton.

Thit if fan themo ambehta uan themmo uehufa | fiftehalf punt
rockon. ende thriutein muddi rockon.

Van | themmo⁹ ambehta aningeralo. fuiothohalf malt rockon. 20

Van | themmo⁹ ambehta te balohornon. tue malt rockon.

Van themmo⁹ | ambehta iukmare. tue punt rockon. ende nigen-
tein muddi | rockon.

Van themo ambehta te uaretharpa. eín punt rockon. |

Thes findon allaf áhte' punt. ende fiertein muddi. | Gerftinaf¹⁰ 25
maltef.

Te aningeraló Waliko feftin muddi¹¹ | gerftinaf maltef.

Te pikonhúrf. Eliko tue muddi rockon. | ende fier muddi gerfton.

Te ftenbikie. Eilo tue muddi hue|tef.

Te hafleri. Hiddikin tue muddi huetef. | 30

IN natiuitate domini .x. modios ordeí. te themo herefton altáre.
et | xvi. modios auéne. Ad diuidendum fingulis altaribus. Ende tharto |
viii. ruflof. ande fef .x. ftukkie fleffcal. de coquina. *et* archi|prefbitero¹²
en malt gerfton. *et* in quadragesima .vi. modios ordeí. | ende tue malt
gerfton. themo hudere. *et* decáno¹³ femel in | anno .viii. modios auene. 35

1) Vor nigon ist g(o) ausradiert. — 2) Ueber huetef hinzugefügt. — 3) Vor gimalena ein g ausradiert. — 4) Diese und die drei folgenden zeilen sind nicht bis zum ende geschrieben (der nicht beschriebene teil durch eine linie unuzogen), weil hier die schrift der vorhergehenden seite stark durchgedrungen ist. — 5) Vor gerftina ein durchgestrichenes malt. — 6) Heyne, Kl. D. ergänzt dies gibakenas. — 7) G. unr. v statt u. — 8) G. unr. uier. — 9) G. unr. themo. — 10) Vor Gerftinaf, am ende der vorhergehenden zeile, gere (halb) ausradiert. — 11) Zwischen d und i ein klecks, wo ein durchgestrichenes o zu stehen scheint. — 12) G. unr. archipresbitero. — 13) Ueber dem c, wie es scheint, ein accent ausradiert.

In uigilia natiuitate¹ domini. en malt. to | then hiuppenon². ande to themo³ ingange thero iunger(e)no⁴ en | half⁵ malt.

Ande to *sancti*⁶ iohannis missa. fier *modios*.

ande to octaba⁷ | domini et in epiphania⁸ domini similiter.

5 et in anniuerfario *sancte* thiedhilda | to then neppenon. ande to then almofon, ande to themo inganga | thero iungereno tue malt.

Et in cena domini. Et inuentione *sancte* | crucif. et in festiuitate omnium *sanctorum* similiter.

10 Ande te thero | liethmissa fier *modios* maltes. te themo inganga thero | iungereno.

Ande alle thie sunnondage. an thero | uafon. ande te *sancte* marion missa an thero uafon. Similiter. ||

Ande te paschon en half malt then iungero⁹ integande. Ande | 9^b te then neppinon eú ful malt.

15 Ande te thero cruceuikon. | eú malt. then iungeron integande.

Ande te pinkieston eú | half malt integande then iungeron. ande en malt to then nep|pinon.

In festiuitate *sancti* bonifacii. en half malt then iungeron inte|gande.

Ande te thero missa *sancti* uiti. fier *modios* then iungeron inte|gande.

20 Ande te then middenfumera. vi *modios* integande. then | iungeron.

Ande te thero missa *sancti* petri Similiter¹⁰.

Ande te | then misson bethen *sancte* marie similiter.

Cofme et damiani. | fier *modios*. te themo inganga. Antonii et Eonii similiter.

25 In festiuitate | *sancti* michahelis .vi. *modios* te themo inganga.

In aduentu domini fier *modios* | te themo inganga.

In festiuitate *sancte*¹¹ andree. similiter. et in festiuitate | *sancti* maximi similiter.

Themo koka. fier *modios* gerston.

30 Themo | bakker¹². similiter.

Then maleren .vi. *modios* auene. te than quer|non endi fier *modios* gerston fan themo necessario.

Themo malte|re .vi. *modios* auene te than quernon. uan then fuegeron¹³. en *modium* ger|ston Ekgon¹⁴.

35 Then kietelaren .xviii. *modios* gerston.

Te *sancti* Lau|rentii missa. endi te *sancti* mathei missa. vi *modios* gerston then | thienestmannon.

Themo uidera. en *modium* gerston. te iuctamon. |

1) G. ändert dies stillschweigend in natiuitatis. — 2) i oben zwischen h und u hinzugeschrieben; l. hnippenon (Heyne, Kl. D.). — 3) G. s. 366 unr. themmo. — 4) Das zweite e aus o corr. (?) — 5) l aus i oder dem ersten strich von u corr. — 6) Davor ein durchgestrichenes sancti. — 7) G. unr. octavo. — 8) Der strich unter e von ungewöhnlicher form. — 9) G. ändert dies stillschweigend in iungeron. — 10) Hds. zunächst Similtter. — 11) G. ändert dies ohne bemerkung in sancti. — 12) Das erste k aus a corr.; vor dem worte ein b (?) ausradiert. — 13) Zwischen e und g ein halb ausradiertes g. — 14) Dieses wort gehört nach Fried. wahrscheinlich hinter das kurz vorher befindliche uan, wo ein name zu fehlen scheint; E scheint aus t corr. zu sein.

Te than gimenon alemofon. te thero miffa *sancte marie .vi modios* |
ende eht te *sancte marion* miffa fimiliter.

Thefal allef fundon | en endi xxx malto. Fierthehalf malt rockon
.iiii.or¹ *modii* ane | the retton prauendi. ande .v. malt. ande .v. *modii*
to themo | meltetha. fi feftein penningo uuerth. | 5

Thit hared to thero uuinuard².

Van Liuzikon the|mo ammahtmanne³ tuulif kiefos. ende tuena
penninga | ende tue muddi rukkinaf melaf. ende fier penning uuerth |
pikaf.

Van aningeralo ende uan baleharnon thie am|mathman⁴ iro 10
iauuethar alfo uilo.

10^a Van iukmare Hizel | ende Iezo uan faretharpa iro iauuethar
enon | penning. ende eñ muddi rukkinaf melaf. ende fel kiefos | Ende
Iezo uan faretharpa giued éno fiuon gi|bunt kopanbandi ende allero
gibundo huilik hebba | fiuon bandi. 15

Thit if thiu afna. thiu to themo batha | hored.

De balohornon. Van elmhurst. enon scilling.

De | aningeralo. Van hotnon enon scilling.

Van themo | ammathta⁵ te iukmare. Van lacbergon enon hal-
uon⁶ | scilling. 20

ende uan themo ammathta⁵ te uaretharpa. Van | uarete enon
haluon scilling.

De thurronbokholta. uan | themo ammathta⁵ to then uehuf .ii.
scillinga.

Van Ikicon | ammathte⁷ scal cuman xxviii. *bracia ordeï et xxviii.* 25
et | vi. modii gineltaf maltel. ordeï. |

Hęc est fumma tociuf prebende. que fingulif annif in | granario
communi. in hordeo et in auena reponitur. dum plene | perfoluitur.
Ducenta ac xxvi. *bracia de ordeo. et centum ac | .iiii.or¹ bracia de*
auena. et vi. modii. Fiunt ex toto .ccc. *et xxx | bracia.* Ex his enim 30
fi unicuique menfi *per decem menses .xx. bracia | attribuuntur .cc. ad*
prebendam difpenfantur .c. et lx. | ordeacea. et xl. auenina. et remanent
.c. et xxx bracia. | et vi. modii. lxx. ordeacea et lx. ac iiiii. auenina
et .iiii. modii et vi. modii | de auena⁸. |

11^a De imperatore *noftro.* Heinriko. Hebo .vi. lakan. | Natrik .v. 35
Vuerin⁹ .i. lakan .i. *cottum*¹⁰ Gero .iiij. | Hodi .iii. Imma .ij. De

1) *Hds.* .iiii. — 2) *G. unr.* uuinward. — 3) h aus n (?) corr. — 4) *G. unr.*
ammahtman. — 5) *Fried. unr.* ammahta. — 6) h über einem halb ausradierten f.
— 7) *Fried. unr.* ammahte. — 8) *Hds.* de auena | et vi. modii. | ; die worte der
letzteren zeile werden aber durch striche vor de auena gewiesen. — Die unterste
hälfte des 10. blattes ist weggeschnitten und die seite 10^b unbeschrieben. — 9) *G. unr.*
U- statt V-. — 10) *Heyne u. G. unr.* cot (ohne punkt dahinter).

- bernhardo .v. solidof. De | uualdmoda .i. solidum .i. lakan. Thuring
 et bauika. | vi. solidof. Imiza .ii. solidof. Hacika .xvi. denariof.
 De | abbatiffa .xx.iii. denariof. Abbiko .xviii. modiof ordeï .viii. |
 denariof. Attika .xviii. modiof. de fale. Helmburg .ii. solidof. |
 5 Meinnuord duof solidof. Meinzo .ii. solidof. Hoburg .xv. | modiof
 figili¹ .xiii. denariof. Gifla .ii. solidof. Vuiking² .xx. | denariof.
 Diddo .ii. solidof. Heebrath .ii. solidof. Bettika .xvi. | denariof. Odheri
 .v. denariof. Abbiko .v. solidof. Vbbo² .ij. solidof. | Geliko .iii. solidof.
 Vbbi² .ij. solidof. Hibbo .vi. denariof .ij. solidof. | Aluing .iiij. solidof.
 10 Boiko .ij. solidof. Abbi .i. solidum. Lanzo. | xx. denariof. Tiazo
 .xvi. denariof. Hoiko fimiliter. Coding³tharp .i. solidum. Tiazo
 .xviiij.³ denariof. Huno .iiij. solidof. | Vuenni² .ii. solidof. Liudzo
 .ij. solidof. Rikizo⁴ fimiliter. | Boso .x. denariof. Boio .i. solidum.
 Imiko .xviii. denariof. Adiko .i. | solidum. Razo. et⁵ .x. denariof.
 15 ii. solidof. Vuecil² fimiliter. | Hillo .xvi. denariof. Tilo .i. solidum.
 Eilico .x. denariof. Benno .vi. | denariof. Seger .vi. modiof ordeï
 .iiii. denariof. Ibiko .i. solidum. Habo. | ij. solidof. Siman .iii.
 solidof. Etzo. fimiliter⁶ .iiii.or⁷ denariof. Boli. | viii. denariof. Abbo
 .iii. solidof .iiii. denariof. Benno .iiii. solidof .viii. | denariof. Tidiko
 20 .ii. solidof. Heribarand⁸ .i. solidum. Tiazo .i. solidum. | Vuenniko²
 .i. solidum. Sicco .v. denariof. Eizo .viiij. denariof. Man|niko .viiij.
 denariof. Vuieger² .xx. modiof ordeï. Liuppo .vi. denariof. | Aliko
 .vi. denariof. Hedi .i. solidum. Abbo .i. modium ordeï. Liudciko
 .xv. | modiof. auene⁹ .viiij. denariof. Atelin .x. denariof. Hefiko .vi.
 25 modiof ordeï. | Buniko .v. modiof ordeï. Canco. i. denarium. Hatzico¹⁰
 .v. denariof. Elikin. | x. modiof auene⁹. Lieuico⁹ .xviiij. denariof.
 Hoiko .xxxij. modiof | ordeï. Eila .iiij. solidof. frater baldingi .viiij.
 denariof. Hillo .x. denariof. | Lieuikin .vi. denariof. Tidiko .xv.
 denariof. ||
- 30 Hoc est totum .xvi. faga. et xxii. faga et sex librę. |

11^b

De aſtonuelda. Gieliko. et Liuzako¹¹ .i. solidum. h'.

De marki|ligtharpa¹². Hildimar .xx. modiof ordeï. h'. uil'.¹³ |

De pikanhurft. Atzilin .xx. modiof ordeï .i. tritici .i. mellif. |

¹) Oder figali, figuli (vgl. Du Cange, Gloss.); zwischen i und g ist ein n ausradiert. G.: "soll wol heißen siliginis"; (s. 191.10 löst indessen G. ohne bemerkung dieselbe abkürzung als figuli auf). — ²) G. unr. U- statt V-. — ³) Davor ein v ausradiert. — ⁴) G. unr. Riziko. — ⁵) Auf rasur. — ⁶) Hier fehlt vielleicht ein name. Oder ist der sinn dieser: Etzo .iii. solidof .iiii denariof? vgl. bei Abbo nächste zeile. — ⁷) Hds. ^{or} .iiii. — ⁸) Hds. Heribrand; das a zwischen r und n auf rasur (und stark ausgewischt); vielleicht gehört das oben stehende a eigentlich hierher als corr. der ursprünglich fehlerhaften schreibung, so dass also Heribrand zu lesen wäre. — ⁹) G. unr. v statt u. — ¹⁰) G. unr. Hatziko. — ¹¹) G. unr. Liuzaka. — ¹²) Heyne, Kl. D. bessert dieses in Markilingtharpa. — ¹³) Fried. vermutet, dass uil' auf missverständnis eines ii d' (= denariof) im originale beruhe und dass dieses ii d' durch h' an die stelle des h' der vorhergehenden zeile gewiesen wird. — Zwischen diesem abschnitt und dem folgenden sind in der hds. zwei zeilen leer.

De hanhurft. Ifiko .xx. *modios ordei.*

De berifon. Tieziko .xx. | *modios ordei.*¹ |

De Liudburga. Eilhard .v. *ficlof. et .iiii.or² denariof. et | unum
porcum faginatum. et xenium .iii. modios auene.* Tiezo. | .iiij.³ *ficlof.
et xenium .ii. modios auene.* [Odrad .xxx. *denariof. et xenium .ii. 5
modios auene*⁴.] Eiliko. iii. *ficlof. |*

De fickon⁵ .xv. *modios figili.*⁶

1) Zwischen diesem stück und dem folgenden ist in der hds. ein unbeschriebener
raum von sieben zeilen. — 2) Hds. ^{or}.iiii. — 3) G. unr. II. — 4) Das zwischen
klammern gesetzte ist quer am rande geschrieben und durch h' hierher gewiesen. —
5) Hds. fickon̄. — 6) Unten etwa ein drittel der seite unbeschrieben.

X.

Eltener glossen zu Matthæus.

- 16^a *Præf.*¹ et a salua quam. . imbibit:
farfland
5 falsarium: irrari. lügenari:
me clamant
maledicorum: scéldario: testi-
monio
- 16^b a librariis dormitantibus: incurio-
10 sis. ungiuaron: aut addita sunt
aut mutata
- 17^a codicum grecorum emendata col-
lacione: tesamna brahti
si quis de curiosis: firiuuizi-
15 gon: uoluerit nosse
- 18^a recurrent ad principia: uuithar-
iliandi
- 26^b (1.18)^{2,3} usque ad ioseph numera-
bitur: tellian scäl
20 quia ille eam curiosus: niütli-
kor: aliis seruauit
- 27^a 20 coniugem tuam: thina gi-
mehlidun
(25) Nec ante nec postea . . eam
25 cognoscebat ita ut cum ea esset.
ni uuáf mit íro ne ualctimo
fia
- 28^a (2.16)³ et ita timore depulso: ar-
lazenarv^{3,4}
- 28^b (18)³ De rachel natus est benia-
min . . sed quia iude et benia-
min tribus coniunctæ erant: te-
samne emerкта: credendum
est . . persecutionem etiam in
tribus iude peruenisse: biku-
man
3.2 Poenitentiam agite: hreuod
giua fundia
(2) Congruus habitatori solitu-
29^a dinis: ensedlion: est cibus. ut
non delicias: ne gerodi: cibo-
rum sed tantum necessitatem
humanæ carnis expleret. gi-
lauodi
(10)³ securis de manubrio: helfia:
consistat et ferro
(11)³ sed baptizauit ut: an thiu 29^b
uuard: crederent
(4.13)³ galilea deserta est: uuarth 30^b
iuuoftid
(21) reficientes: colligentes. te- 31^a
samna lesandia
(22)³ Regnum celorum nulli pe-
cunię potest comparari: gi-
uuerthrid uuerthan: tamen
tanti ualet. quantum habes. it
mág tho giunnan uuer-
than. so mid minnaron so
mid meron so man hauid
(5.2)³ Aperti(o)⁵ oris. longitudinem

¹) In der hds. die überschrift: Epistula Hieronimi presbiteri beato papæ Damaso. — ²) Kapitel- und vers-ziffern des evangeliums. Wenn dieselben zwischen Klammern stehen, gehört die d. glosse nicht direkt zu dem evangeliumstexte, sondern zu einem worte oder passus, der in einer lat. glosse zu diesem texte vorkommt. — ³) Randglosse. — ⁴) G. arlazenaru. — ⁵) Besserung von mir; hds. Aperti.

	fermonif siue manifestationem:	menta tua: thu scalt bi goda	
	that he im fo baro tofprak ¹ :	fuerian	
	doctrinæ significat	38 oculus pro oculo: scilicet eice.	
32 ^a	17 soluere: brekan	utftik: et dentem pro dente:	
	(17) ² quæ . . sunt . . intellegenda.	scilicet excute. utfla	5
	id est farnomana	(39) ² ut nec illud rependaf. ne	
	18 apex: ftrikko	uurekaf	
	(19) si uel minimum preceptum in	6.16 Exterminant: id est demo-	34 ^b
	lege destruerent. id est farbra-	liuntur. uuoliad	
	kin	(16) Sparlif capillif ambulat et	10
32 ^b	5.26 reddaf: id est luaf. angel-	inlotę. id est fia gangad be-	
	daf	ropta. endi gebariad fo	
33 ^a	33 reddef autem domino iura-	hriuliko ²	

¹) *G. to fprak.* — ²) *Randglosse.*

XI.

Essener evangeliarglossen.*Matthæus.*

- 31^a (1.18) A.¹ usque ad ioseph nume-
 5 r(abitur): tellian f(cal)²
 (18) quia ille eam curiosius: niut-
 likor^{2,3} aliis seruauit
- 31^b 20 coniugem: gimelidun
 (25) nec ante nec post eam cog-
 10 noscebat. ita ut cum ea esset:
 ne uual mit iru. ne ualc-
 timo fia⁴
- 32^a (2.16) F.¹ et ita timore depulso:
 15 al(et)^{2,5}: . . requieuit
 (18) K.¹ De rachel natuf est be-
 niamin . . sed quia iude et benia-
 min tribuf coniuncte erant. et
 20 tesamna gimerkta^{2,6} . . .
 credendum est . . persecutionem
 in tribum etiam iude peruenisse:
 b(e)quam^{2,7}
- 32^b 3.2 penitentiam agite: hreuod
 iuua fundia
 (4) O.¹ congruuf habitatori solitu-
 25 dinif. ensetlion² est cibuf. ut
 non delici(a)l ciborum: ni ge-
 roda: sed . . necessitatem hu-
 mane carnif expleret: gilauodi
 Locufte . . a uento raptē: uuer-
 30 thad gidrivana

- (11) T.¹ sed baptizauit vt: an-
 thiu vuord⁸: crederent
- (4.13) F.¹ galilea deferta est: 33^b
 vuard⁸ giuuoftid
 21 reficientef: colligentef. te-
 famna lesenda
 (22) L.¹ regnum celorum nulli pe-
 cunię potest comparari: ne mag
 giu(er)t(he)rid uuerthan:
 tamen tanti ualet quantum ha-
 bel. it⁹ mag tho giuunnian¹⁰
 uuérthan. fo mid mírneron
 fo mid méron.¹¹ fo man ha-
 uid
- (5.2) aperient of suum docebat eof 34^a
 dicent O.¹ Apertio orif . . ma-
 nifestationem doctrine: that
 he im fo baro (t)uofprak¹²:
 signif¹³
 (5) Q.¹ per compaffionem: erbar-
 munga: proximorum.
 17 legem . . foluere: brekan
 (17) A.¹ ea . . que . . erant . .
 intelligenda. farnomana¹⁴
 18 apex: ftrikko:
 (18) B.¹ apex: ftrikk(o)¹⁵
 (19) C.¹ fi uel minimum preceptum 34^b
 in lege destruerent. farbrakin

¹) Randglosse. Die buchstaben A, F, K etc. vor der glosse sind hinweis-
 zeichen, mit denen die betreffenden randglossen in der hds. versehen sind. —
²) Fehlt bei Crecellius (Crec.). — ³) Am rechten rande. — ⁴) Am linken rande. —
⁵) D. h. aletenaru?; vgl. *Elt. gloss.* oben s. 46.29. — ⁶) G. unr. gimerkte. — ⁷) Nach
 m wahrscheinlich ein paar buchstaben verwischt. G. biquamun. — ⁸) G. unr. u statt v.
 — ⁹) Crec. unr. et. — ¹⁰) G. unr. giuunnian. — ¹¹) Crec. unr. mérun. — ¹²) Kaum
 duo sprak wie Crec. — ¹³) D. h. significat. — ¹⁴) -na über ma geschrieben. —
¹⁵) Crec. u. G. nichts.

33 non periurabis: hardo fuerian ni scalt: reddes autem domino iuramenta tua: thu scalt bi goda fuerian	(33) in hoc populo. an thefemo lante ¹⁰	40 ^a
38 oculum pro oculo: utsteca ¹ : et dentem pro dente: utflaha ¹ (39) M. ² vt nec illud rependas. ni uurekas ³	10.16 estote ergo prudentes: glauua	40 ^b
40 et ei qui uult tecum iudicio contendere: endi thi an if duoma bithuindan uuillia ⁴	(16) X. ² squamas: fluk. hud	5
42 mutuari: léhnon	17 in conciliis: thingon	
44 orate pro . . calumniantibus: in rebus. scathod: uof	22 eritis odio: lethas. hatilina: omnibus	41 ^a
(46) R. ² publicani dicuntur. qui uectigalia et publica lucra sectantur. the then frono tinf éscodun endi toln námun	23 non confumabitis: ne farfarad	10
6.16 hypocritae tristis demoluntur enim facies suas: gib(ario)d so ⁵ : sparfis capillis ambulat et inlote. gibariod so riuliko ⁶	23 cum autem persequuntur uos in ciuitate ista fugite sithon ¹¹ in aliam	
17 tu autem eht thu ⁷	(26) D. ² virtus: guodi ¹²	
(8.12) E. ² id est: tho menda ⁸ he	27 quod in aure: tuohrunoda ¹³ : 15	
12 stridor: clapunga: dentium	audit	
(17) G. ² excluderet: fardriui	(27) E. ² faciunt tecta equalia: emnia giuuarta	
18 uident autem iesus turbas multas circum se huan ⁹	29 duo passeris: hliuningos: affe: helflinga: ueneunt	20
(18) quia tantam populi multitudinem: et githring: non sustinere potuit	37 non est: mi(n) uuirthig: me dignus	41 ^b
9.12 non est opus sanis: vuelmehttigon	(38) compassionem: erbarmung ¹⁴	
(15) infinuauit: meinda	(42) P. ² quererentur: clagodin	25
16 commissuram: plefcilin	11.15 qui abet aures audiendi audiet: endi he farnemat ¹⁴ that sanctus iohannes gestlico is helias ¹⁵	42 ^a
peior sciffura: bruki	21 in tyro et sydone. Z. ² ciuitates. phenicis: thes landscipias	42 ^b
	12.1 uellere: afbrekan: spicas	
	16 ne manifestum eum facerent: ne gibarodin	43 ^a
	(18) Q. ² iesus . . ut . . hunc mundum pacificaret deo: gifuondi	35

¹) Nach -a etwas ausradiert. — ²) S. note 1, s. 48. — ³) Crec. nichts. — ⁴) Randglosse; bithuindan statt bithuingan (G.). — ⁵) Crec. nichts. Halb ausradiert und mit einem zeichen überschrieben, das auf die folgenden am rande oben stehenden worte hinweist. — ⁶) Von sparfis bis riuliko oben am rande. — ⁷) Hds. fht thx. — ⁸) L. menda. — ⁹) Steht am rechten rande hinter se, ohne irgend ein verweisungszeichen, von grober hand; Crec. u. G. nichts. — ¹⁰) Am rande geschrieben. — ¹¹) Von grober hand. Unsicher, ob die glosse hierher gehört; sie steht ohne verweisungszeichen am rechten rande neben dieser zeile. Unter sithon steht si ego in einer randglosse zu v. 25; Crec. u. G. stellen sithon zu dieser glosse. — ¹²) Crec. u. G. guddi; der langstrich rechts von o, den sie für den langstrich eines d gehalten haben, gehört indessen zu einem q in der oben stehenden zeile. — ¹³) d aus r corr. — ¹⁴) L. farnema (statt audiet hat Vulg. audiat). — ¹⁵) Die glosse (endi — helias) ist in zwei zeilen auf der zweiten leeren hälfte einer zeile eingeschaltet.

- 43^b (30) A.¹ destruet. teuuirpit
 44^a 38 de scribis: scribē buocheria
 44^b (47) familiaritatem: fibbia
 45^b 13.25 tritici: huuetiaf
 5 (25) A.¹ diabolus foeditatem uiti-
 orum super semen bonę uolun-
 tatis spargat. ófarfágia
 26 cum autem creuisset herba et
 fructum fecisset: the huueti
 10 te scotonia: tunc aparuerunt
 et zizania: radan²
 28 uif imus et colligimus: ut-
 gedan vtgedan³: ea [zizania]
 (30) C.¹ admonemur. ne . . . cito
 15 iudicialē sententiā proferam-
 us. sed deo iudici terminum
 referemus. that hui it san-
 ni dōmian néuan that huí
 it te gódes dōma latan
 20 30 alligate ea (in) fasciculos⁴:
 bundilino . . . congregate in
 horreum: kornhus
 46^a 41 colligent . . . omnia scandala:
 irrislon
 46^b 47 sagene: themo segina
 (52) V.¹ comprobarent. gifast-
 nodin
 (14.2) A.¹ herodes bene sensit:
 herodes he hadda it hir
 30 (ge)lico⁵ farnoman
 47^a (7) D.¹ iurauit. ut futurę occisioni:
 fleka: machinas prepararet
 47^b 24 contrarius: angein: uentus
 26 clamauerunt: seriu
 35 (30) N.¹ in profundum trahebat:
 fencta
 48^a 15.2 quare discipuli tui trans-
 grediuntur traditionem: disci-
 plinam. endi. tuh't: seniorum
 3 propter tradicionem: gifetitha
 4 honora: biforgo: patrem tuum
 . . . qui maledixerit patri uel
 matri: the im iro nodthur⁶
 aftiuhid
 (6) Q.¹ in tuos usus: tuhti: . .
 quod altari erat mancipatum:
 bimenid
 (11) R.¹ cibi qui illis in lege pro-
 hibiti fuerunt. biuuerida⁷. et
 alię gentes liceant uti . niá-
 tanna⁷
 12 pharisei audito uerbo scan-
 dalizati sunt: giuuerfoda
 17 in uentrem uadit: uuerthid 48^b
 fertheuuid⁸
 (21) ⁹ illic: thar te stedi
 (24) Y.¹ cum: so fia¹⁰: illi
 27 illa dixit. etiam: it if alfo
 16.4 faciem: farauui¹¹: . . caeli 49^b
 (5) D.¹ per eius dilectionem: liubi:
 non cogitabant de corporali
 cibo. biliuana
 19 quodcumque solueris . . erit 50^a
 solutum: los
 22 non erit tibi hoc: ne giburia
 thi nio fulig
 23 scandalum mihi est: thu bist
 mi errislo
 (23) R.¹ tu autem tuam confide-
 ranf: sihis: uoluntatem
 (24) T.¹ per proximi compassio-
 nem. erbarmunga¹²
 26 commutationem: et retributio-
 nem. cop¹²
 (26) X.¹ quam: filu m(i)kila¹³:
 magnam commutationem
 17.4 faciamus . . tria tabernacula: 50^b
 id est a frondibus. hutia¹⁴

1) S. note 1, s. 48. — 2) Ueber et ziza- etwas ausradiert. — 3) Nach utgedan etwas ausradiert; vtgedan steht unter colligimus. — 4) Aus fasciliis oder fascibus corr. — 5) ge- ziemlich unsicher; G. gelico; Crec. ebenfalls, jedoch mit der bemerkung, dass die buchstaben geli nur erraten seien. — 6) L. nodthurt (G.). — 7) Fehlt bei Crec. — 8) Crec. unr. fartheuuid. — 9) Randglosse mit einem verweisungszeichen, das im druck nicht wiedergegeben werden kann. — 10) Diese glosse fehlt bei Crec. u. G. — 11) Auf rasur. — 12) Fehlt bei Crec. — 13) Fehlt bei Crec. u. G. — 14) Das von Crec. u. G. zu 17.3 angeführte stendit ist gewiss, wie G. in der note vermutet, ostendit zu lesen; vor stendit sieht man die spur von einem buchstaben, nicht von vier.

51 ^a	<p>(10) B.¹ uenisti: bist cum an (12) E.¹ herodes . . pilato in nece domini consensit. samuurdig² 14 lunaticus: manuhtuuendig (14) F.¹ demon obseruans cursum lune homines corripit. úuitnod³ (15) G.¹ propter imbecillitatem: uncrefti 16 paciar: fardragan scal (16) H.¹ industriam artif meę in te expendam. farliefan⁴ (23) L.¹ non audent iesum conue- nire. thuingen. noten 23 qui didragma: cins: accipie- bant: escodun: . . non soluit didragma: ne gilitit then cins 24 preuenit: foresprak: eum iesus dicens (24) M.¹ antequam petrus fugge- rat: giuuegi 26 ut autem non scandalizemus: an unġ ne arfellian</p>	<p>21.10 commota est uniuersa ci- 55^a uitas: th(a)t⁷ alla thia burg (12) ⁸ pecus in templum induxe- (runt): dríuun (17) ⁹ et ibi mansit: nám thár 55^b náhtfélitha (29) F.¹ correxit: gibuotta 56^a (33) ⁹ gentes . . que antea in ea locate erant: gifetana uuarun (33) ⁹ sepis significat murum urbis 10 uel auxilia angelica . thę hé thęmo fólca giscérid hadda¹⁰ 33 locauit: bistadoda (33) ⁸ legem implerent. lestin 41 locabit: bistadod¹¹ 15 (23.1) ⁹ fieret ad disciplinam endi 57^b te zuhti¹² 5 dilatant . . philacteria: hoid- bandof (5) ¹³ preceperat eis moyses ut 20 in .iiii. angulis: lappon: palli- orum . . fimbrias: fiteri 15 ut faciat unum profilitum: 58^a aduenam nodago iudeiscan: et cum fuerit factus: vuerthid 25 nodago iudeisk (15) B.¹ quod . . talem uitam aggressus est. anageing (16) D.¹ pharisei hanc stropham: unkust: inuenerunt . . et mox 30 in quo iurauerat cogebatur exol- uere. that he sán fargéldan scóldi that selua thá(r)¹⁴ hé bifuor¹⁵ 23 mentam: mintun: et ane- 35 tum: dilli: et cyminum: chu- min: et reliquistis . . iudicium: suona</p>
51 ^b	<p>18.10 ne contempnatis: ne gi- uuerſon</p>	
52 ^a	<p>15 lucratus: gibetorodan⁵: eris fratrem tuum (16) uel duos: ut eum cum illó aut corrigas. aut uincas. githuinges (18) O.¹ contemptor: ouerhoi</p>	
53 ^a	<p>(19.10) si tam graue est coniugium vxorum: gifihstſcepi</p>	
54 ^a	<p>20.18 scribis: bocherion 20 adorans et petens aliquid ab eo: tuitho⁶ mi drohtin quad ſiu</p>	
54 ^b	<p>24 indignati sunt de duobus fra- tribus: so mikilas thingas gerodun</p>	

1) S. note 1, s. 48,1 — 2) Nach -g vielleicht etwas verwischt (?). — 3) Fehlt bei Crec. — 4) Hds. farliefan. — 5) L. gibeterodan wie G. — 6) -o aus etwas corr. Crec. unr. tiutho; er fügt aber hinzu: "es kann ebensogut tiutho wie tuitho gelesen werden". — 7) Oberhalb that etwas verwischt? G. stellt die glosse anderswo hin. — 8) Randglosse rechts. — 9) Randglosse links. — 10) Die glosse auf rasur. — 11) -d aus n oder t corr.; locabit aus locauit corr. — 12) Die glosse fehlt bei Crec. — 13) Unten am rande. — 14) Crec. u. G. unr. that. — 15) Crec. u. G. hisuor, das G. in gisuor bessern will; gewiss ist hier aber bifuor zu lesen (ein querstrich unten am ersten buchstaben ist noch schwach erkennbar); auch St.; Anz. f. d. alt. 22,271, liest bisuor.

	24 ducef caeci. excolantef: ut- flotiad: culicem: muggiun	(6) D. ¹ nomen priftinum habuit. lefta iemar the namo	
	25 de forif: utana	(9) F. ¹ quatenuf inde aliquid furari poffit. githiauodi ⁷	
58 ^b	(26) H. ¹ vt opera fanctificentur: helaga uúerthan	15 conftituerunt: budun	
5	27 fimilef eftif fepulchrif deal- batif: gikelcton	(21) omnef ad hoc nominat. 63 binemda. quatenuf confciuf: fculdigo: fe conuerterit: bi- thahti ⁸	
	31 testimonio eftif uobifmet ip- fif: gi findun ² giuuihton iu feluon	(25) N. ¹ principatum: herfcepiaf 31 uof fcandalum: gifuikad: paciemini	
10	59 ^a (24.5) E. ¹ extremuf uero ille maior ceterif eft antichriftuf. he fcäl iro lefta uuefan alfo he iro uuirrifta uuaf	(39) S. ¹ blandiendo: fleonthi ⁹ : 64 ^a dicit	
15	(6) F. ¹ multa prelia debent fieri et . . multa fuerunt: giuur- thun	(41) ¹⁰ ne . . fcandalum patie- mini. ne gifuikan	
	7 per loca; huar endi huar	41 caro . . infirma: unftark	
	10 fcandalizabuntur: gifuikad	47 cum . . fultibuf: ftangun ¹¹	
59 ^b	(18) D. ¹ qui in agro . . non refpiciat . . labentif uite reti- nacula: gimeritha	52 conuerte: duo ¹² : gladium . . 64 ^b in locum fuum	
	19 Vae autem pregnantibuf: hahta	55 cum fultibuf: ftangun	
	31 ad terminof: marka	(56) tunc uerba chrifti impleta funt. that fia imo gifuikan fcoldun ¹³	
25	32 cum iam ramuf eiuf tener fuerit: vtfprutit ³	64 amodo: nohuuanna 65 ^a	
60 ^a	(20) F. ^{1,4} Si: thit ⁵ : de confu- matione feculi intellegitur . . ne otiofi torpeamuf: et ne firion	(65) E. ¹ propter furorem: obult blafphemiam: lafter	
30	61 ^b 25.9 E. ¹ qui vobif laudef fuaf uen- dere confueuerunt. et: mid thiu ⁶ : uof in errorem induxe- runt	(68) prophetiza: rad nu ¹⁴	
	21 euge: Vuola. interiectio letantif	(73) G. ¹ vna queque prouincia aliquid habet proprietatif. de quo: bi thiu: loquela eiuf cog- nofci ualet	
62 ^a	26.2 poft biduum: fon hiutu ufar zuena daga	27.1 confilium inierunt: anagen- gun	
63 ^a		4 quid ad nof: uuat fcäl uf 65 ^b the feat	
		7 figuli: einel leimbilidaref in fepulturam: bigraft	

¹) S. note 1, s. 48. — ²) G. unr. sindon. — ³) G. unr. ut fprutit. — ⁴) Das blatt 60, worauf die glosse steht, ist ein kleiner eingefügter zettel. — ⁵) Crec. nichts. — ⁶) Fehlt bei Crec. u. G. — ⁷) Nach der glosse etwas verwischt, wovon noch ein accent übrig ist. — ⁸) Die glosse fängt auf dem letzten nicht mit text beschriebenen teile der zeile an und wird auf dem rande fortgesetzt. — ⁹) Crec. u. G. unr. fleondu. — ¹⁰) Am linken rande. — ¹¹) Ueber dem u ein v, wohl deshalb hinzugeschrieben, weil das u z. t. mit dem oberen ende von b in fultibus zusammenfällt und dadurch etwas undeutlich ist. — ¹²) Fehlt bei Crec. — ¹³) Am rechten rande; durch ein kolonzeichen hinter sunt verwiesen. — ¹⁴) Die glosse fehlt bei Crec. u. G.

10 constituit: pemeinta
(12) Q.¹ ne crimen diluens: ne
antfakodi: dimitteretur

13 aduersum te dicunt testi-
monia: unliumentu

15 uinctum: hahtan

19 nihil tibi et iusto illi: ne
uerduo thi² an thefamo
guoden manna: multa enim
passa sum. hodie per uifum
propter eum: filu vunderes
gifah ik thuru ina

25 languis eius super nos: thia
sculd fines bluotes. nemen
uui ouer unfik

27 milites . . suscipientes: ce sih
nemente: iesum in pretorium:
sprakhuf: congregauerunt . .
cohortem et

29 . . plectentes: flehtente:
coronam

36 seruabant eum: namun if
guoma

37 inposuerunt super capud:
tuohehtun thar obena

65 ite. custodite. sicut scitis: ne
duon ik mih der nieht mer
ana

(28.2) B.¹ quod ei debuit. scúl-
dig uuálf

14 suadebimus ei: uui radad
imo. tha't iu nian scátha ni

uuirthid³: et securof uof fa-
ciemus

Marcus.

3.3 surge in medium: far forð 74^a
ce geinuardi

8 circa tyrum et sydonem: tyrio
landa. endi sidunio landa

9 propter turbam: githring
(12) ne diuinitas eius manifesta-
retur: gibarod⁴ 74^b

4.26 et: than: dicebat . . in ter-
ram: (er)than is⁵: et dormiat
(26) C.¹ cum quisquis desideria
bona concupiscit. et bonam in-
tentionem cordi suo inserit. quasi
semen in terram mittit. bi
themo⁶ 76^a

(27) D.¹ quia tunc concepta: hu⁷
san so uuirthi(d)⁸: uirtus ad
perfect(u)m deducitur. a(f) th⁹
si homo 15

28 ultro: uillindi¹⁰
28 E.¹ cum: than¹¹: quisquis
recta operare incipit. quasi in
herba est 25

29 et cum: mid thiu: pro-
duxerit: gihuahsan is: fructus
(29) F.¹ quia: huan¹²: omni-
potens deus 30

(31) G.¹ hec: thus: euangelica
predicatio

¹) S. note 1, s. 48. — ²) i über das h geschrieben, weil auf dem platze hinter h schon der langschafft eines p der vorhergehenden zeile stand. — ³) Die worte that — uuirthid stehen am rechten rande, durch ein kolon-zeichen hierher verwiesen. — ⁴) Am rechten rande. — ⁵) er- ziemlich unsicher; Crec. u. G. than is, das sie hinter das folgende et stellen. — ⁶) Fehlt bei Crec. Folgt nach mittit. G. stellt die glosse zu quoniam (G. unr. quia) der nebenstehenden zeile. — ⁷) Abkürzung für huand? — ⁸) Crec. uuirthit ("das t am ende ist kaum zu lesen"); am ende des wortes erblickt man aber einen langstrich, der zu d (nicht zu t) passt. G. stellt diese glosse zu et exurgat der nebenstehenden zeile; sie steht indessen über quia . . concepta. — ⁹) Zu ergänzen af the? Nach th rasur, auf welcher jetzt unmittelbar nach th das si geschrieben ist. G. asth, das er zu fructificat in der nebenstehenden zeile stellt; Crec. "asth oder asth". — ¹⁰) G. unr. uilliendi. — ¹¹) Die glosse steht etwas links über cum. G. stellt sie zu statim in der nebenstehenden zeile. Crec. sagt von diesem than und von huan oben z. 29: "am rande die wörter than und huan, ohne dass man bestimmen könnte, wozu sie gehören". — ¹²) Steht über quia omnipotens; G. stellt die glosse — aus welchem grunde? — zu dem vier zeilen vorher stehenden statim. — Die glossen zu 4.26—29 sind von einer hand, die in der hds. sonst selten erscheint.

- 76^b (5.2) A.¹ per . . dignitatem. heritha
(7) B.¹ tacere non potuit. endi
ne muofta
15 lanæ mentif: hadda if gi-
uitti
5
- 77^b (6.5) C.¹ ciuef . . damnabilioref
fierent. endi the fculdigerun
- 81^b (8.23) A.¹ vt a uita uulgari: gi-
menion: fegregatuf
- 86^b (11.16) C.¹ pertinebant ad merca-
tionem eorum. te íro cópa
20 ficum aridam factam a ra-
dicibus: upuardaf
24 omnia: fo uuef: quecumque
15 . . petitif credite: fo: quia:
that: accipietif
- 88^a (12.28) A.¹ cum iefuf filentium:
giftíld háddi: impofuiffet fa-
duceif
20 (32) C.¹ oftendit . . effe contro-
uerfiam. ftríd²
- 88^b (44) fe prefumebant. gibeldun
- 89^a 13.9 uidete autem uofmet ipfof:
nemad iuuar goma
25
- Lucas.*
- 99^b (1.5) A.¹ ille facerdotium filio fuo
daret: lefdi: et fic: fo fuor:
pontifex quifque primogenito
30 fuo et fic exftitit
quamuí omnef equalef effent
facerdotali gradu: heda
- 100^a 7 ambo proceffiffent: gialda-
roda uuarun
- 100^b (17) G.¹ ambo ueftitu inculti:
vngiofda³
- (27) O.¹ maria hebraice ftella
marif. firiace domina dicitur.
et merito: uuél gizámun iró
thía námun⁴: quia
(46) I.¹ tam inaudito: feltaneru: 101^a
munere
2.7 et peperit filium fuum: iro 102^a
egan fun vuaf he fecundum
carnem⁵
3.1 anno autem quinto decimo 103^b
imperii: tho
(2) B.¹ dicit quia omne regnum
in fe ipfum diuifum defolabitur
that gihuúilik ríki the iú-
uardaf givuróhtid⁶ lí that
ít útana testórid uuértha
5 erunt praua: fo avuun⁷
(6) et uidebit omnis caro falu-
tare dei: non. quod. that ne
givuart fo⁸. omnis homo chri-
ftum corporaliter uiderit. fed
(7) B.¹ ventura ira eft animad- 104^a
uerfio: gibelg: ultionif ex-
treme . . fugere. fith(o)n⁹
8 patrem habemus habraham:
if¹⁰
(11) H.¹ tunica plus neceffaria
eft ufui: geri..on¹¹: noftro
(15) exiftimante: fo^{10,12} autem
populo
(15) K.¹ mira cecitas iudeorum.
quod in iohanne . . credebant.
hoc: endi: in faluatore . . non
crediderunt
16 aqua: mid: baptizo
(16) ¹³ inmerito: un

¹) S. note 1, s. 48. — ²) Hier endet Crecelius, Nd. Jahrb. 4,53. — ³) G. unr. ungiofda. — ⁴) Die glosse wird durch zwei punkte zu merito verwiesen. — ⁵) Am linken rande, durch kolonzeichen zu fuum verwiesen. — ⁶) G. unr. giuurohtid. — ⁷) Kaum abuun wie G. — ⁸) Steht oberhalb non quod; G. stellt die glosse zu der vorhergehenden zeile. — ⁹) Oder fithun, wie G. u. St., Anz. f. d. alt. 22,271, aber wohl o aus u corr.; die glosse steht neben der folgenden zeile, weshalb es unsicher ist, ob sie hierher gehört (sie ist von derselben hand, wie fithon s. 49.12, note 11); St. a. a. a. stellt "fithun" zu quia nunc. — ¹⁰) Nicht bei G. — ¹¹) Zwischen geri und on spuren von einem buchstaben. G. "gesidon oder gerikon, unsicher"; ger und on sind ganz sicher; (stand hier geriuon oder geruion?). — ¹²) Vor dem f ein buchstabenrest. — ¹³) Am rechten rande.

- 18 multa quidem et alia: thefa:
exortanf
- 105^b (4.23) ¹ uicini eiuf damnabilioref
et the sculdigerun non effent
(24) fed ex(*tra*) patriam. utlen-
def. acceptior . . habetur quam
in . . patria. landa
(26) ad mulierem uiduam: ut
illa eum nutriret. neridi
- 106^a 38 tenebatur magnif febribus:
fefra
(39) ² qui de febribus refurgunt:
giuendiad: . . funt imbecillef.
unkrataga
(41) ² ut eiuf diuinitaf et maieftaf
non maniftaretur: gimarid
vurthi
- 107^a (5.20) B.³ eum . . membrif . .
debilitatum. bilemidan
- 107^b 6.6 eiuf dextra erat arida: lam
lam⁴
(7) B.³ de imbecillitate. uncraft
- 108^a 17 in loco campeftri: gifildi
(20) L.³ mundum pro nihilo pu-
tant eiufque culmen: herduom⁵:
contempnunt
- 109^b (7.12) ⁶ peccatum quod . . non
perfecit. ne gifremid: . . vt
ex operibus debet. gifculdid
- 110^a (15) B.³ quali mort(u)uf federe
upfitti(*an*)⁷ uidetur
- 110^b 41 feneratori: burion
- 113^a 9.5 puluerem pedum . . excutite
in teftimonium fuper illof: the(f)⁸
te g(i)huuit(f)c(e)pi⁹
- 115^a 51 faciem fuam firmauit: gie-
noda
- 52 ut pararent illi: if notthurti
53 quia facief eiuf: uual gie-
nod: erat euntif hierufalem
- 10.18 ficut: fo fliumo: fulgvr 116^a
- 11.5 comoda mihi: anlehno 117^a
- 8 propter inportunitatem: vn-
gimak
- 17 regnum in fe ipfum diuifum:
giuurohtid
- (22) fe ipfum fignificauit: ménda 117^b
- 12.3 quod in aure(m): ruono- 118^b
dun¹⁰: locuti eftif
- (3) T.³ tecta eorum non noftro
more culminibus fublimata. fed
plano fcemate faciunt equalia. 15
Iro huf fia ne uuarun vp¹¹
giuuarta. neuan fia uuarun
alaemnia¹² ouana
- (7) Y.³ in actu computationif: 119^a
te thero gitalu 20
- 18 deftruam: tebriku: horrea
mea . . omnia quæ nata funt:
gihuuahfana: mihi
- (21) D.³ magnam te mikila: 119^b
fiduciam 25
- (13.6) A.³ mulier inclinata: crum- 120^b
ba uuif
- 8 et mittam: leggia: ftercora 121^a
- (8) F.³ quali ftercora mittantur.
fo if it famo fo man thar 30
mehf umbileggia
- 15 non foluet: ne antfelid:
bouem
- (23) feculi fallentif. driagun- 121^b
dun¹³ 35
- (15.14) ¹⁴ id eft omnibus uirtutibus 123^b
indigebat. thárfag¹⁵ uuárd

1) Unten am linken rande. — 2) Am rechten rande. — 3) S. note 1, s. 48.
— 4) Das erste lam halb verwischt; G. nur lam. — 5) G. heriduom. Was G. für
ein i gehalten hat, ist aber nur die spitze des langstriches von l in culmen. —
6) Am rande. — 7) G. "an schwer zu unterscheiden"; von dem a sieht man noch
den untersten linken teil, dann ist das pergament weggerissen; ein -n ist also hier
überhaupt nicht zu unterscheiden. — 8) G. thei; ich glaubte die sehr verblasste obere
krümmung des f zu erblicken. — 9) G. gihuuitsep; das i nach dem p ist aber sehr
scharf und deutlich. Nach g(i)huuit(f)c(e)pi eine längere undeutliche (vielleicht nur
lateinische) fortsetzung. — 10) Das zweite "o aus u" corr. (G.); vielleicht ist es
aber das abkürzungszeichen für m des unten stehenden aurem, auf welches das o
geschrieben worden ist. — 11) G. unr. up. — 12) Der erste strich von m aus f corr.
— 13) Am rechten rande. — 14) Am linken rande. — 15) G. thárfag.

- (17) ¹ mercedem: lon
 18 peccau: ik faruuarta mi
 21 peccau: Ik faruuarta mi
 22 anulum in manu eiuf: id est
 5 eum fide signate. figlian²
 (15.25) ³ legem exteriori impleuerunt. léftun
 (25) chorum: fpil
 124^a 27 frater tuuf uenit: if cuman
 10 (31) ⁴ de lege⁵ et prophetif et
 de diuinif preceptif. the thémó
 fólka bifólana uuárun
 125^a (17.3) sic transgressor: alfo feuldig: est
 15 6 huic arbori: mulbuoma
 (8) N.⁶ ad hoc percingit fe homo.
 ne tractatuf ueftif: fuli thef⁷
 giuadiaf: fe in grefsu impediát
 125^b (10) P.⁶ a feruo . . ministerium:
 20 thianuft: exigit. qui homo est
 ut: the alfo man if. fo he:
 ille
 (22) D.⁶ nulla tenebrarum interruptio est. undarfard
 126^a (37) L.⁶ infinuat. meind(a)⁸
 128^a 19.13 minaf: pund
 15 iuffit uocare feruof quibus
 dedit pecuniam ut fciret quantum quisque: giuukrid. endi
 giuunnian: negociatuf effet
 30 (23) M.⁶ diligentiu: gnodor⁹

- (20.32) B.⁶ talif ref. thing 130^a
 (36) E.⁶ femper: iemar
 (37) F.⁶ maxime: beft: confidibant
 21.9 cum . . audieritif . . feditio- 130^b
 nef: fara
 (9) T.⁶ prelia ad hoftel pertinent
 feditionef: inuuardef¹⁰: ad ciuef
 11 terre motuf magni per loca:
 uar endi uar¹¹
 (11) X.⁶ inueniat figna multa:
 filu an
 21 in medio: thef landef 131^a
 23 vae autem pręgnantibus:
 hata findun: et nutrientibus:
 kind fuoginda: . . erit . . ira:
 godelf gremi
 (23) A.⁶ ciuitaf a romano exercitu circumdata erat. umbi
 bifetan
 22.1 feftuf azimorum. qui dicitur: 131^b
 endi
 6 et sponndit he gihet im¹² 132^a
 tho that he im alf(o)¹³ gilefti¹⁴
 11 vbi est diuerforium: en: vbi:
 thar ik
 12 ibi parate: thar
 14 apoftoli: thia
 (15) A.⁶ defiderabat typicum
 pafcha: id est agnu(m) lamb¹⁵
 (22) F.⁶ ad menfam domini: that 132^b

¹) Am linken rande. — ²) Nicht bei G. — ³) Am rande links. — ⁴) Am rechten rande. — ⁵) Nach G. sollte hier etwas (undeutliches?) stehen; et prophetif kommt indessen unmittelbar nach de lege; (vor de lege steht iudeorum sed, nicht Judeis wie bei G.). — ⁶) S. note 1, s. 48. — ⁷) G. unr. sulit'hes; was G. für einen accent gehalten hat, ist das abkürzungszeichen, das nach q in neque in der vorhergehenden zeile steht. — ⁸) Nicht bei G. — ⁹) Für timeo enim 19.20 giebt G. eine randglosse ec hopada ("da verblichen") an, die ich nicht habe erblicken können. Neben der zeile befinden sich allerdings über der randglosse zu 19.23 (nicht zu 19.24 wie G. angiebt): si inquit etc., undeutliche spuren einer schrift, deren anfang für ec ho gehalten werden könnte. Von diesen spuren sagt G. indessen an einer anderen stelle (s. note), dass sie unlesbar seien. Ich kann auch diese spuren nicht sicher lesen (stand hier et hom(inem) . . .?) — ¹⁰) G. unr. inuuarde. — ¹¹) G. giebt vor uar endi uar die worte erdon uuagi an; hier steht aber nur das zu dem lateinischen texte gehörende magni, das in der zeile übersprungen worden ist; vor magni nicht einmal eine spur von buchstaben. — ¹²) Nach im ein o ausradiert. — ¹³) Halb verwischt; fehlt bei G. — ¹⁴) Am rechten rande; G. gilefti, indem er das abkürzungszeichen für m in illum für einen zu g gehörigen accent gehalten hat. — ¹⁵) Steht oberhalb agnum, von diesem durch defide- getrennt.

if te themo altare . . . qui in mente sua infidial habet condita. the the an gethesuuef lif radid: . . . tradit: far¹.

23 quif: huilik: effet

24 quif eorum uideretur esse maior: furifla

(24) G.² quif eof procuraret endi thia³

26 qui maior: eldifla: est . . . qui preçeffor: foraferdio

27 nam quif maior est qui recumbit. an. qui miniftrat? nonne qui recumbit: furthira

30 ut . . . fedeatif: that gi fittian

31 fatanaf expetiuit uof. ut cribraret ficut triticum that giu mid if coftungu fo undarfokian muofli alfo man that hrenkurni duod tha(n) man it fufrod⁴

33 qui dixit tho and. p.⁵

35 quando: thanna

36 facculum: at⁶: . . . qui non habet: the thef naihuit⁷

(36) M.² uictui biliuan

37 adhuc: nohu(an)⁸

(42) O.² fi . . . fieri poteft . . . fin aliter: an thiu vuord

(43) Q.² orauit prolxiuf: fo⁹
47 hoc enim fignum dederat¹⁰: 133^b
thuf tegnidda he ina im 5

49 futurum erat: uaf: . . . percutiemuf: hvui vehtad: in gladio

51 cum tetigiffet auriculam: fo

53 cum: than ik: . . . fuerim 10

(53) S.² poteftaf ueftra in tenebris est. qua: mid: armamini

55 accenfo autem: thar uuaf tho en fiur giböt¹¹: igne

circum: fatvn¹²: fedentibus 15

56 ad lumen: fiura

58 poft puffillum: lucikeru ftundu: aliuf: en man

de illif ef. iro en¹³

60 et ait: tha¹⁴ and¹⁵ 20

61 et recordatuf est petruf uerbi 134^a

domini ficut dixit: huo he imo beforan

64 uelauerunt eum et percuciebant faciem eiuf et interroga-

bant: fpra¹⁶ — farodun if¹⁷ 25

65 et alia multa blafphemantef: laftar: dicebant

1) *Etwa faruuifid zu ergänzen.* — 2) *S. note 1, s. 48.* — 3) *Die glosse steht nach procura- (-ret folgt in der nächsten zeile); oben nach derselben etwas verwischt. Es ist unsicher, ob die glosse hierher gehört; vielleicht gehört sie zu facta est autem contentio in der nebenstehenden zeile. G. stellt die glosse, ohne einen grund anzugeben, vor das oben erwähnte furifla.* — 4) *Die glosse steht am rechten rande; G. unr. fufrod.* — *Zu fatanaç est etc. am rande giebt G. die glosse froon proprium an; ich lese hier proprium; das erste propri war etwas schlecht und undeutlich geschrieben, weshalb der schreiber ein deutlicheres proprium hinterher schrieb; vgl. lam lam s. 55.20,21.* — 5) *D. h. etwa tho anduordida petrus (G. anduorda Petrus).* — 6) *Nicht bei G.; d. h. at-fac?* — 7) *“L. ni huit“ (G.); vielleicht ist eher niauit zu lesen (vgl. hu statt u und t statt ht zum beispiel in hui s. 50.17 und flata “generum“ s. 59.35).* — 8) *Der rechte strich von a verwischt, ebenso hinter a etwas. G. unr. nohuo (nohu ist vollständig sicher).* — 9) *Nicht bei G.* — 10) *Steht in der hds. in dem fortlaufenden lat. texte, nicht als randglosse, wie G. angiebt; (in der vorlage der handschrift hat es wohl als randglosse gestanden).* — 11) *böt (d. h. wohl -bötid) über gi am rechten rande geschrieben.* — 12) *G. unr. fatun.* — 13) *Am rechten rande; G. stellt die glosse zu aliuf quidem der folgenden zeile.* — 14) *G. unr. tho.* — 15) *D. h. anduordida.* — 16) *L. fpra(kun) (G.).* — 17) *farodun if steht am rechten rande neben dieser zeile (von G. zu faciem eiuf gestellt); vgl. die unterhalb stehende randglosse: non ueritatem desiderabant. sed calumniam illi preparabant. si diceret se esse christum calumniarentur. quod sibi (fortsetzung oben s. 58.2).*

	66 in concilium: thing (66) V. ¹ quod sibi inmerito arrogaret regiam potestatem. that he imo thia ²		15 neque: self: herodes
5	68 Si autem et: hic if: interrogauero		17 unum uinctum: thero ¹² hahtono ¹³
	69 ex hoc: hinan forth ³ : erit		23 A. ¹ ut uidebant totam accusationem quam aduersus dominum detulerant nihil apud pilatum prodesse. conuertunt se ad preces. thur thia uuraka
10	23.2 hunc inuenimus subuertentem: farstur ⁴ : gentem nostram . . et dicentem se christum iudeon(o) ⁵ regem esse		25 quem: the ¹⁴ : petebant (28) B. ¹ ideo: bi the: . . aufe sunt ostentare: gibaron dorftun
	3 interrogauit eum: sprak: dicent		29 beate steriles: uif: . . que non lactauerunt: kind
15	5 inualescebant: hriapun scilicet contra eum: dicentes; commouit populum: giuorran: docent: he ⁶		30 montibus: bergon: cadite: fallad ¹⁵
134 ^b	8 herodes autem uiso iesu. gauisus uerth if filo fra ⁷ est ualde . . . ex multo tempore: filo managan dag		41 in eadem dampnatione es. et nos quidem: tholod it: iuste. nam digna factis recipimus. uerth(lico) ¹⁶ angeld(ad) ¹⁷ unca fundia ¹⁸
20	9 interrogabat autem illum: grotta ina: multis sermonibus: fi ma ⁸ thingo ⁹		47 centurio: sculthetio
25	(9) Y. ¹ iustum profecto erat . . quia: that uas lucilo rehtera ¹⁰ — (o) thes uas ¹¹		50 uir nomine: he
	14 obtulistis mihi hunc hominem quasi: ende sagdun: auertentem populum		53 posuit eum in monumento: that: exciso in petra
30			24.4 mente consternate: seraga: essent de isto
			11 uisa sunt . . sicut deliramentum: dununga: uerba ista

1) S. note 1, s. 48. — 2) Steht unterhalb potestatem; von G. zu v. 68 gestellt. — 3) Am rande, links oberhalb von ex hoc. — 4) D. h. farstur(iandian). — 5) Am rande nach christum. G. iudeon; nach n sieht man aber ganz deutlich den unteren linken teil eines o und auch der übrige teil dieses buchstabens ist (schwach) zu erblicken. G. stellt die glosse ohne grund zu der vorhergehenden zeile. — 6) Von anderer hand als giuorran, das in der vorhergehenden zeile steht. G. stellt he nach giuorran und fasst es als abkürzung für heuit auf. — 7) Die glosse steht, in drei zeilen geschrieben, neben gauisus am rechten rande. — 8) L. fi(lo) ma(nagero) (G.). — 9) Diese glosse von anderer hand als grotta ina. — 10) Diese worte sind durch eine randglosse von vier zeilen von iustum profecto erat getrennt; ein strich über den lateinischen worten deutet aber an, dass hierher eine glosse gehört. — 11) Diese glosse, die oberhalb der vorigen in der rechten ecke der seite steht, fehlt bei G. —

12) Vor thero etwas ausradiert. — 13) Hds. hahtano. — 14) Nach the ein f ausradiert. — 15) Auf rasur. — 16) G. mit ergänzung uerthid; von dem l nach th ist noch der untere teil, der wie ein i aussieht, sichtbar; nach (l) sehr schwache spuren von zwei oder drei buchstaben. — 17) G. angeldid; nach dem d steht aber kein i, da ist alles verwischt; dagegen spuren von dem zweiten d erkennbar. — 18) Die glosse steht am rande, in vier zeilen geschrieben, hinter recipimus.

Johannes.

- 40^b 1.13 O.¹ omnium mortalium pro-
creatio. gifcaft
- 41^b (42) H.¹ non ex merito preterite
seruitutis tanto laudis honore
eum sublimauit: gieroda: sed
talem laudat eum tunc in pre-
senti: te²
(46) I.¹ quod saluator inde erat
expectandus: uuanian sculun
- 42^a (2.14) A.¹ pecus in templum in-
dixerunt. driuun
(15) B.¹ flagellum ex multis fu-
nibus coniunctum. tesamna
giflotan. significat cumulum
peccatorum
(15) D.¹ aperte. barliko
16 domum negotiationis: kopaf
- 142^b (21) H.¹ hoc templum edificauit
et . . in octo annis hoc per-
fecit. bibrahta
- (3.8) L.¹ quali modo: huufu³
- 143^a (10) M.¹ sollicitus: niutlicor
(14) Q.¹ filii israel ab ignea
serpente scissi sunt: giflita(n)
- 143^b (29) V.¹ significauit: tho meinda
he
36 sed ira: godes gremi: dei
manet
- (4.5) Y.¹ iacob . . ioseph dedit
predium: biforan dela
- 144^a (7) &¹ Samaria dicitur custodia
. . regionem obseruare uaron
debuerunt samaritani . . quot
fuerant generum. flata
9 non enim contumuntur: nianan
gimendon⁴
(18) E.¹ quinque sensus corporis.
quibus homo . . regitur. gi-
rihtid
- 144^b (25) H.¹ tunc legitimus: ehafto:
eius uir uenit: cum an uaf
- (35) M.¹ significat: (m)enda⁵
5.2 est probatica: felik⁶: piscina 145^b
3 expectantium aque motum:
selfuuagi
4 post motionem aque: self- 5
uuagi thes uataref
(6) ⁷ nisi ipse salutem desideret
suam. gerag si
(8) ⁷ quasi: fama: diceret. fu-
curre: hilp 10
19 quod: fo: uiderit patrem 146^a
facientem
(21) D.¹ non ut pater alios
fiscitet. aliosque filios. sed eos-
dem. neuan ena endi thia 15
seluun
(6.38) qui misit me: et me in- 148^a
carnari destituit. gimarcoda
(65) X.¹ non publicauit. ne gi- 149^a
baroda⁸ . . terrentur an 20
uorta uurthin
(69) I.¹ ostende nobis alterum 149^b
te. alfulikan fo thu
7.4 ipse in palam esse: bar
(12) F.¹ vita nostra cum christo 150^a
. . et ab illo solo cognita.
giuuitan⁹
(18) H.¹ significauit: tho menda
he
19 nemo ex uobis facit: lestitid: 30
legem
(20) L.¹ palus. feni endi that
mor quamdiu est immota
24 nolite iudicare secundum
faciem: the gi hina munin 35
48 ex principibus: furiston 151^a
(49) V.¹ qui non permanerit in
omnibus uerbis legis ut faciat:
gilestia: ea
51 num quid lex nostra iudicat: 40
farduomia: hominem
(8.6) Z.¹ seueritatem. grimnuffi 151^b

¹) S. note 1, s. 48. — ²) G. . . . te; vor te ist aber nichts zu sehen. — ³) So
zusammengeschrieben; nicht hu uifu wie bei G. — ⁴) Kaum gimendon wie G. —
⁵) Der erste strich des m vermischt. — ⁶) G. . . . felik; was bedeuten die punkte
vor felik? vor dem worte steht in der hds. nichts undeutliches oder radiertes. —
⁷) Am linken rande. — ⁸) o aus a corr. — ⁹) Fehlt bei G.

- (6) A.¹ in terra scribebat. thia
erthun ritta
(11) D.¹ mulier . . timuit ab eo
se puniri. angeldid uuerthan
5 (12) F.¹ lux. quę oriente: (o)sta-
na: oritur
15 uof secundum carnem iudi-
catif: uuiht thiu the gi ina
mu(n)in²
- 153^a (44) X.¹ primum hominem sua
maligna suggestione: gifpenfti:
necauit
- 153^b 9.8 qui uiderant: constun: eum
priuf
- 154^a 22 conspirauerunt: gienoda
- 154^b 32 a seculo: an uuoroldi: non
est auditum
34 in peccatif: fo it. an thi
fcinid: natuf ef
- 156^a 12.5 quare hoc unguentum non
ueniit: uuirthid fercóft³
(6)⁴ ad uictum: te tuhti
- 156^b (20) F.¹ gentiles qui ibi in
proximo erant: naift gifetana
25 24 nisi granum frumenti cadens
in terram mortuum fuerit: endi
te kina
- 157^a (31) M.¹ illud iudicium et illa
discrecio: gifceht
30 (35) N.¹ significauit: menda
- 157^b 42 multi crediderunt in eum.
sed propter pharisseos non con-
fitebantur: barlico
(42) Q.¹ erant tam fortes: fo
35 balda
- 158^a 10.22⁵ B.¹ per hiemem: uuedar
(28) deuorat: fritid
33 facit: metif⁶: te ipsum deum
- 158^b 11.5 diligebat . . iefuf: thia thriu
gifuttrithi⁷: martham et foro-
rem eius mariam et lazarus
(8) E.¹ ne et ipsi cum eo mori
deberent. thortin
12 saluus erit: ginefid
(31) K.¹ ut tristitia: iro leht: 159
earum lacrimis consolentur
47 collegerunt ergo pontifices et 159
pharissaei concilium: iro thing:
et dicebant: redun
(49) Y.¹ sacerdotium daret: lef-
di: . . uiciffim: herdon
15.2⁸ omnem palmitem in me 160
non ferentem fructum tollit:
angeldid
3 uos mundi: hrenia: estis
6 si quis in me non manserit
mittetur foras: endi ofgisci-
dan: sicut palmes
13.12⁸ accepit uestimenta: te imo 162
nam
(18) ad eternam beatitudinem
electus fuit. sed prodicione . .
perdidit: farfcúlða
19 amodo: nu 162
(27) Q.¹ ille cupidus: gerag
14.2 X.¹ quot diuersa: alfo missi- 163
lica: merita sunt . . tante
7 amodo: hinan forht
(17.24) N.¹ uisibiliter. gifihiglico 164
(18.2) R.¹ qui obseruabat: he if
hodda
(3) S.¹ ministros accepit fraudis 165
meditandę: the ina fe(ca)n-
(l)ico⁹ anquamin
(10) B.¹ deum . . defendere:
uurekan¹⁰
16 discipulus . . introduxit pe-
trum G.¹ that deda bi thiu

¹) S. note 1, s. 48. — ²) G. mugin; der dritte buchstabe ist ausradiert; viel-
leicht hat da ein g gestanden. — ³) f- aus u corr. — ⁴) Am rechten rande. —
⁵) Die blätter 158 und 159 haben beim einbinden einen unrichtigen platz bekommen;
sie hätten vor den blättern 156, 157 stehen müssen. — ⁶) G. mecif, "c oder t"; es
steht aber ganz sicher metif. — ⁷) L. gifultrithi (G.). — ⁸) Die blätter 160 und 161
sind unrichtig vor den blättern 162 und 163 eingehftet worden. — ⁹) G. fecanaco;
statt a gewiss li zu lesen; der langstrich des l noch (schwach) erkennbar. — ¹⁰) Unter
defendere geschrieben.

- 65^b (28) P.¹ illif contaminatio erat:
unfuuarnuffi thuhta
- 66^a (31) S.¹ quid est quod dixerunt:
haat² mendun fia
32 ut sermo iesu impleretur
quem dixit. significans: tho the
he im: qua effet morte mori-
turus
39 est autem consuetudo uobis.
ut unum: hahtan: dimittam in
pascha
(39) Y.¹ credo: it mahti gibur-
ria³: enim . . in mentem illi
uenisse . . solebat eis unum:
hahtan: dimittere
- 66^b (19.5) non clarus imperio: ku-
ningduoma
(7) C.¹ neutrum sibi iesus men-
daciter finxit: gieknoda⁴. neu-
uethar ne thena kunig-
duom. ne that he godas
funu⁴ vuari⁵
- (16) K.¹ ideo traditum illis dixit
evangelista. ut eos crimine im-
plicatos: that si(a) thes me-
nas filu sculdig(a) uuarun:
a quo alieni esse uoluerunt 5
ostenderet
19 erat autem scriptum: thit: 167^a
iesus nazarenus
(20) P.¹ romanus. multis ac pene
omnibus gentibus imperans. 10
the thar herron vuarun
allero thiadono
(29) X.¹ refert. spongiam super-
positam esse arundini: endi
that man fia mid ysopo bi- 15
laggi⁶
(34) B.¹ ut inde: te thiu that⁷
imo: formaretur ei coniunx
(37) C.¹ ubi: mid thius: pro-
missus est christus in ea qua 20
crucifixus est carne uenturus
(21.15) ⁸ deuouit. bihet 169^b

¹) S. note 1, s. 48. — ²) L. huat (G.). — ³) L. giburian (G.); -a ganz am
rande der seite geschrieben, wo kein platz für ein -n war. — ⁴) Auf rasur. —
⁵) Die glosse neuuethar — vuari steht unter finxit und wird durch ein kolonzeichen
hinter dieses wort verwiesen. — ⁶) L. bilagdi (G.). — ⁷) G. bad ("bad oder that?
undeutlich"); sicher aber that; G. stellt die glosse zu iudei . . rogauerunt pilatum.
Sie steht aber oberhalb der mit B. bezeichneten randglosse, und über inde in dieser
randglosse findet man ein aus zwei punkten bestehendes verweisungszeichen, wodurch
die glosse gewiss hierher verwiesen wird. — ⁸) Die glosse steht rechts von amo te
auf einer nicht mit text beschriebenen stelle und wird durch ein kolonzeichen an
diese stelle gewiesen.

XII.

Glossen zu homilien Gregors des grossen.

26 ^a	1554 ¹ Querendum nobis est: te fo-	funt quae nobis promittuntur	
	(cinn)a ² : quid est quod spiritum	in caelis	
5	sanctum dominus noster . . dedit	Terrena namque substantia su-	99 ^a
28 ^a	1555 Sepe fit ut erga quemlibet	pernae felicitati comparata:	
	proximum odio uel gratia mo-	(u)uithar ⁷ : pondus est non sub-	
	ueatur pastor . . Cause ergo	fidium	
10	pensande sunt: (gihik) ³ : et tunc	1627 non potest nisi per: anna: ^{7,8}	
	ligandi atque soluendi potestas	magnos labores	
	exer(c)enda	1628 propinquos: naifton ⁷ : . .	99 ^b
57 ^b	1581 solem . . uidere non possu-	odisse: haton ⁷	
	mus illustratos montes claritate	Sed si . . perpendimus: niudli ^{7,9}	
	illius uideamus: (f)unno ⁴	1629 Quis enim: (a)uer ^{7,10}	102 ^b
98 ^b	1626 Si ⁵ consideremus ⁵ : of uui	1630 aedificium . . construitur:	103 ^a
	alla thia ⁶ : quae et quanta	uuat ^{7,11}	

¹) Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die ausgabe von Gregorii opera, tom. I, Paris 1705. — Die glossen, die G. zu den seiten 7^a, 7^b, 8^a, 8^b, 9^a, 10^a, 10^b, 16^a und 23^a giebt, konnte ich nicht wiederfinden; s. 7^b sieht man einen reagensfleck, an den anderen stellen keine spur von glossen (vgl. teil II). — ²) Hds. te fo (cinn)a. Die glosse ist mit sechs kreuzen durchgestrichen, was die lesung erschwert. Die buchstaben sind gross und nachlässig geschrieben und die von dieser hand herrührenden glossen sind überhaupt schwer zu entziffern und deshalb unsicher. G. liest hier te forsöconnia oder forsöcontha; von for- ist in der hds. weder eine spur zu sehen noch ist dafür raum vorhanden; -co- hat G. wohl in der weise bekommen, dass er das etwas hinter so jetzt zu sehende c als den rest eines o aufgefasst und zwischen so und diesem (o) ein c ergänzt hat. — ³) Am rande eingekratzt; G. nichts; gih in gihu zu ergänzen? — Wo G. auf derselben seite ferlatan liest, sind vielleicht spuren einer (jedenfalls unleserlichen) glosse vorhanden. Die von G. zu den seiten 31^b, 45^a und 55^b gegebenen glossen konnte ich nicht erblicken. S. 43^a (G. unr. 42^a) steht über dicat, das aus dicamus corrigiert worden ist, ausser einem deutlichen audiamus ein fast ausgewischtes aud, aber kein domia. — ⁴) Randglosse von derselben hand wie die s. 122^b; fehlt bei G. — Die von G. für die seiten 61^a, 63^b, 67^b, 74^b, 76^b (G. unr. 78^b), 79^a, 80^b, 81^a und 81^b angegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden; (63^b ist ein reagensfleck zu sehen). — ⁵) In der hds. mit majuskeln (anfang einer homilie). — ⁶) Von grober hand. — ⁷) Von der nachlässigen, in der note 2 erwähnten hand. — ⁸) G. ne huanna; ich konnte keine spur von ne hu erblicken; möglicherweise so zu ergänzen. — ⁹) D. h. wohl niudli(co). G. niudlec und darnach ein "eingekratztes wegin", das ich nicht wahrnehmen konnte. — ¹⁰) Unter enim geschrieben; unter (a)uer steht aedificare. — ¹¹) G. buuat, "b verblichen"; vielleicht so zu ergänzen.

03 ^b	maiora: gota(r) ^{1,2} : pensentur	bant ⁷ : tǒvuarda ¹⁵ : nos autem	
05 ^a	1631 Multos: (So) ¹ : ut arbitror	iam cernimus	
05 ^b	Multi: (So) ¹ uestrum	Permixa quippe est diuersitate	125 ^a
22 ^b	1634 quippe iustorum: giuuiffo rehtero ³	filiorum ⁵ : thiu mǒda(r) ¹⁶	
23 ^a	1635 Quando deum ante: (t)hemo enda therro ^{4,5} : secula fieri uoluit. hominem in fine seculorum	alii uero per maliciam uenditores fratris fuerunt ^{7,17} thia othera vur thu(n) thef menaf sculdige that fia (i)rob(ro) thar fer ¹⁸	125 ^b
24 ^a	1636 ⁶ Illi autem neglexerunt ⁷ : Sia ni namon ⁸ if tho niam ⁹ 1637 Homicidas perdidit ⁵ : tho far ¹⁰ illorum non solum animæ. sed caro quoque ⁷ : thuo niet ¹¹ ekir iro felon neuen ¹² ok Missis uero exercitibus ⁷ : He sendt(e) ¹³ ut	1638 qui probaret: mit them ¹⁹ ergo ^{7,17} : bi thiu ne m ²⁰ : . . nec mali esse . . possunt . . Ante acta ^{7,17} : thenkad ia itaque tempora . . ad mentem reducite Sicut ⁷ : Sulik f(o)th ²¹ : lilium inter spinas. sic amica mea inter filias ²²	10 15 126 ^a
24 ^b	Cuius uindictę potentiam tunc nostri patres: forthe ¹⁴ : audie-	1639 Et certe fratres si quis ad carnales nuptias esset inuitatus ⁷ :	126 ^b 20

1) Von der nachlässigen, s. 62, note 2 erwähnten hand. — 2) Oder gotaf; G. grotara, und so ist die glosse wohl zu ergänzen, wenn sie wirklich zu maiora hingehört; sie steht indessen nicht über, sondern unter maiora; unter der glosse steht quif rex. — Die von derselben undeutlichen hand geschriebene glosse zu cumque diu teneretur s. 105^a, die G. als faen liest, konnte ich nicht entziffern; statt f scheint jedenfalls S- zu stehen. — 3) Randglosse, von grober hand. — Auf seite 122^b liest G. noch zwei längere glossen, von welchen ich keinen buchstaben unterscheiden konnte; (die stellen sind von reagensflecken bedeckt). — 4) Vor (t)hemo ist ein langer reagensfleck und nach therro ein anderer; auch über worten dreier vorhergehender zeilen und auf der folgenden seite sind dergleichen flecke; was G. da las, vermochte ich nicht zu unterscheiden. — 5) Die glosse ist mit tinte von derselben hand geschrieben, die viele glossen einfach eingekratzt hat. — 6) G. liest s. 124^a eine "eingekratzte" glosse sam' über per hoc in folgendem zusammenhang: "deus . . adiungit exempla. ut omne quod impossibile credimus. tanto nobis ad sperandum fiat facilius. quanto per hoc transisse iam et alios audimus"; ich lese hier Scim' (d. h. Scimus). — 7) Die ganze glosse ist eingekratzt. — 8) G. unr. namun. — 9) D. h. niam(an); illi autem neglexerunt stammt aus Math. 22.5, wo von den zur hochzeit geladenen die frage ist, von welchen keiner der einladung folge leistete. G. unr. uuara statt niam; uuara ist jedenfalls nach niam(an) zu ergänzen. — 10) D. h. etwa far(deda). — 11) G. ni "die folgenden zwei oder drei buchstaben undeutlich"; niet sah ich ganz deutlich. — 12) G. unr. neuan. — 13) Oder sendti; G. unr. senda. — 14) D. h. forthe(ron); G. liest so, ich konnte aber kein -on erblicken. — 15) G. unr. . . . warden. — 16) Nach mǒda(r), das über quippe steht, ein reagensfleck, der sich bis über filio- hinaus erstreckt, und wo ich nichts lesen konnte; vgl. G. — 17) Diese glosse fehlt bei G. — 18) Die glosse fängt über alii an und geht dann in neun zeilen am rechten rande fort; fer ist etwa fer(kostun) zu ergänzen. — 19) G. unr. mid themu ("u unsicher"); die (von einem reagensfleck bedeckte) glosse von grober hand. — 20) D. h. m(ugun). — 21) D. h. fo th(iu). G. fath; was er für den rechten strich eines a gehalten hat, ist eine linie, die längs der ganzen seite und rechts neben o geht. — 22) Ueber quia bonus auf derselben seite & Scitif eingekratzt.

amen dico uobis¹ so uuilik¹
 iu|v(u)ar² so te vueroldlikon
 brudlohton gibed(e)n³ vu(a-
 r)i⁴
 5 Sciendum uero est: (ui)tah if
 uf⁵: quia sicut⁶: also aller(o)
 . u(u)⁷
 127^a 1640 Nos sumus qui . . qui . . qui
 . . qui⁸: endi the thar⁹: . .
 10 gaudemus.
 1641 si iam contra nullam¹⁰:
 nian¹¹ (othere)^{8,11} odium ha-
 betis. si . . nulla uos in-^{8,10}:
 afonstig (ni)d: | -uidie face
 15 succenditis. si per occultam ma-
 litiam nemini⁸: nian othe-
 remo d(e)¹²: nocere festinat. Et
 ecce rex ad nuptias ingreditur:
 than gen so thi¹³
 20 atque ei quem¹⁴: endi tehn¹⁵

the: caritate uestitum^{8,10} ana
 thia gi(vu)a¹⁶: non inuenit
 quod hunc: so⁶: et amicum
 uocat et reprobatur¹⁷
 increpationis: rispunga¹⁸ 127^b
 Quippe quia foris increpat: thi¹⁴
 (hri)pfod uf than filo bar-
 liko¹⁹: qui: the²⁰: testis con-
 scien|cie intus animum accusat:
 allero ufero²⁰ dagolnuff(ie)²¹
²² quia ipse quoque spem nobis |
 per (psal)mistam tribuit dicens:
 tho vuel²³ troftid uf alla
 thar he²⁴
 in consolatione⁸: them te
 trofta²⁵: habentis et infirmatis
 a bono opere⁸: vuan sia sel-
 uon tho uillan¹⁰: iam ligate
 sunt ex uoluntate
 in quo uidelicet omne malorum 128^a

¹) G. unr. uihilik; was G. für den langstrich des h gehalten hat, ist eine linie, die längs der seite läuft und durch den linken strich des u geht. — ²) G. unr. man. — ³) G. gibedan. — ⁴) G. uari. — Ueber festa celebrantes in einer der folgenden zeilen eine lat. glosse (sponfa et sponso?). — ⁵) G. iu tahif uf. Von grober hand. — ⁶) S. note 5, s. 63. — ⁷) Dann ein langer reagensfleck und über der folgenden zeile und der letzten zeile der seite auch dergleichen flecke, wo ich nichts unterscheiden konnte; vgl. G. — S. 127^a oben ein reagensfleck, wo G. eine glosse angiebt. — ⁸) S. note 7, s. 63. — ⁹) Hds. & the thar, G. unr. uuihethian; die glosse steht am rande über qui und nicht über den mitten in der zeile stehenden worten scripturæ sacrae, zu welchen G. seine unr. lesung stellt. — Ueber æcclesiam auf derselben seite christi sponfa uocata est eingekratzt. In der folgenden zeile liest G. bithanki; wegen des hier befindlichen reagensfleckes konnte ich nur einzelne striche unterscheiden. — ¹⁰) Diese glosse fehlt bei G. — ¹¹) D. h. nian(emo) (othere) (statt nullam z. 11 hat die ed. nullum). Die glosse fängt über iam an. — ¹²) G. liest die glosse als u uilo thero modo, was sich schon auf den ersten blick als unrichtig erwies, weil zwischen dem vierten und dem fünften und zwischen dem zwölften und dem dreizehnten buchstaben eine deutliche worttrennung ist. — ¹³) Von grober hand; d. h. than gen(gid) so thi (cuning); G. geng und dazu ein an, das da nicht zu sehen ist (so kommt unmittelbar nach gen). G. führt so thi nur in einer fussnote an und weiss nicht, wohin die glosse gehört. — ¹⁴) Die glosse von grober hand. — ¹⁵) h aus n corr., l. then. — ¹⁶) D. h. gi(vu)a(di). — ¹⁷) Ueber uocat und et reprobatur reagensflecke; vgl. G. — ¹⁸) Von grober hand; l. rispunga oder riplinga. — ¹⁹) barliko eingekratzt; (hri)pfod — filo von derselben hand mit tinte geschrieben. — ²⁰) Nach the ein reagensfleck, der sich über das ende der zeile hinaus erstreckt; the und allero ufero von der note 19 erwähnten hand mit tinte geschrieben. — ²¹) Von grober hand; G. dagolnussæ. — ²²) Zu desperare de uenia auf derselben seite giebt G. eine glosse garehtnesse an, die ich nicht wahrnehmen konnte. — ²³) tho vuel eingekratzt (e aus l corr.); G. unr. the uuilik. — ²⁴) troftid — he mit tinte von derselben hand wie tho vuel geschrieben. Nach he giebt G. eine unsichere eingekratzte glosse sprikat an, die ich nicht erblicken konnte, und über uiderunt in derselben zeile liest G. die eingekratzte glosse ansehan, wo ich nur natürliche risse im pergamente sah. — ²⁵) G. unr. an themo trosta.

corpuf: thuro¹ that to fig-
natum est: exprimitur
neceffe est ut unufquifque no-
ftrum in humilitate fe deprimat:
um if felvas² dadi³

1642 nonnulli vuan³: enim
fed quia nonnumquam³: nevan⁴
bi thiu huan (that) the⁵:
mentef audientium pluf exempla
fidelium. quam docentium uerba
conuertunt

28^b tref . . Quarum una⁶: en het:
tharfilla . . dicebatur
vno omnes ardore⁶: fia vua-
run alla thria: conuerfe
[at contra Gordianæ animuf
cœpit a calore amoris intimi . .
tepefcere et paulifper ad huiuf
fæculi amorem redire⁷]³: thar
vuithar⁸ bigonfta Gordia-
nan mod te ther(a) vuer-
rol|d(a)f⁹ (m)in|(nea) (vui-
thar) | (cum)an¹⁰
uideo⁶: fo f(ihu)¹¹

ualde onerofa³: filo leth¹²: erat 129^a
multi uiri ac femine⁶: thar
quam tho filo manno endi¹³
vuiuo endi¹³: eiuf lectulum
circumfteterunt

5
cumque in eum intenderet: in-
terea dominum (fo) (fah) m¹⁴:
quem uidebat. fancta illa anima
carne foluta eft
iefuf uenit . . Tantaque subito 10
flaglantia¹⁵ miri odorif⁶: thar
quam tho geliko fulik
ftank¹⁶: afperfa eft ut

1643 Gordiana autem: fo uidit³: 129^b
mox ut . . repperit 15
oblita pudoris et reuerentiæ³:
vui(h)hedaf¹⁷: oblita confe-
crationis

1645 omnes in fola diuina miferi-
cordia gaudeantur³: (an) ufaf 20
drohtinaf|gi(n)a(th)on fc(u-
lun)(vui)vf alla fa(r)latan¹⁸
dignatus eft fulcipere: an(ag)e-
(ni)man¹⁹: naturam noftram

¹) *G. unr.* thuru. — ²) *G. unr.* feluan. — ³) *S.* note 7, s. 63. — ⁴) *G. unr.* ne uan, "vor u . . x?" — ⁵) *Statt* (that) the hat *G.* mann than und dann noch othar, indessen mit der bemerkung, dass die drei worte unsicher seien. Nach the am rande Spuren von etwa 7 buchstaben (die letzten: nif?); dann wird die glosse am rande fortgesetzt (gi|vu(en)dad | an | gi | |?). — ⁶) *S.* note 5, s. 63. — ⁷) Das zwischen den klammern stehende ist in dem lat. texte der hds. übergangen worden und der ed. entnommen. Die alts. worte stehen teils über coeperunt cottidianis incrementis in amorem und teils am rechten rande. — ⁸) *G. unr.* uueithar. — ⁹) *G.* vueroldes. — ¹⁰) *G.* minnea brinnan, wohl durch ergänzung; brinnan passt nicht zu der vorhergehenden prep. te. — ¹¹) Nach dem zweiten, etwas verwischten f ein reagensfleck, wo ich nichts lesen konnte; *G.* so se mik oder so se nu ik. — ¹²) *G.* filo leth uuas. — ¹³) *Hds.* &, das an der zweiten stelle von *G. unr.* als. in gelesen worden ist. — ¹⁴) Diese glosse nicht bei *G.*; m = m(ortua est)? — ¹⁵) *Ed.* fragrantia. — ¹⁶) fulik aus etwas corr. (*St. Anz. f. d. alt.* 22,272: fulik aus fo filo [statt filo] corr.) und k in ftank über die zeile hinzugeschrieben; zuerst ist ftanknuffi geschrieben worden, -nuffi aber nachher durchgestrichen. *G.* statt fulik ftank unr. salih ruk. — Ueber cumque corpuf s. 129^a ein reagensfleck; vgl. *G.* — ¹⁷) (h) scheint aus t corr. zu sein; *G.* vuilthedas. — ¹⁸) Am rande; die ganze glosse ist von einem reagensfleck bedeckt. Vor ufaf ist für zwei oder drei buchstaben platz vorhanden und am rande der seite sieht man im reagensfleck spuren von weiteren vier oder fünf zeilen. *G.*, der die glosse grösstenteils falsch gelesen hat, stellt dieselbe unr. zu der vorhergehenden zeile; die von ihm in der note erwähnte, (z. t.) über trepident stehende glosse, "wovon nur . . abur einigermaßen zu entziffern war," ist in der tat das wort drohtinaf, oben z. 21. — ¹⁹) Nicht bei *G.*; die glosse ist von einem reagensfleck bedeckt. — *S.* 131^b, wo *G.* eine glosse angibt, konnte ich nur unregelmässige vertiefungen oder falten im pergament sehen. Die von *G.* zu s. 136^a u. s. 146^b gegebenen glossen konnte ich nicht wiederfinden.

XIII.

Indiculus superstitionum et paganiarum.

- De sacrilegio ad sepulchra mortuorum. 7^a
 De sacrilegio super defunctos id est dadfifaf.
 5 De spurcalibus in februario.
 De casulis id est fanis.
 De sacrilegiis per aecclesias.
 De sacrif. siluarum quae nimidas uocant.
 De hiis quae faciunt super petras
 10 De sacrif. mercurii. uel. iouis
 De sacrificio quod alicui sanctorum
 De filacteriis et ligaturis
 De fontibus sacrificiorum
 De incantationibus
 15 De auguriis uel auium uel equorum uel bouum stercorea uel
 fternutationes
 De diuinis uel sortilogis
 De igne fricato de ligno id est nodfyr.
 De fbro¹ animalium
 20 De obseruatione paganorum in foco uel in incoatione rei alicuius
 De Incertis locis quae colunt pro sanctis.
 De petendo quod boni uocant sanctae mariae
 De feriis quae faciunt ioui uel mercurio
 De lunae defectione quod dicunt uinzeluna 7^b
 25 De tempestatibus et cornibus et cocleis
 De fulcibus circa uillas
 De pagano cursu quem yriaf nominant scisis pannis uel calciamentis
 De eo quod sibi sanctos fingunt quoslibet mortuos
 De simulacro de consparsa farina
 30 De simulacris de pannis factis
 De simulacro quod per campos portant
 De ligneis pedibus uel manibus pagano ritu
 De eo quod credunt quia femine lunam comendet quod possint
 corda hominum tollere iuxta paganos

¹) L. De cerebro.

XIV.

Lamspringer glossen.

	<i>Poetae Saxonis vita Caroli.</i>		
7 ^b	233 ¹ nouiomagum: niuagan ²	231 vidiffet templo ferre fol-	77 ^b
6 ^a	242 fequefter. grieduard	lempnefque palumbef: ringel-	
7 ^a	243 circumfelfum bifetenne fore	duffe	5
	fele confpicienf	463 proueniant hominum pre-	82 ^a
	obfef gifl ³	pulchra indagine: fp(urin)gu ¹²	
1 ^b	247 cum nox omnigenif animan-	487 quof et iordanif dirimit	82 ^b
	tibuf alta quietem. fuggereret ⁴	ftagnante: ftathientimu ¹³ : flu-	
	fcunde coeptif crudelibuf effera	ento	10
	coniunx	698 nec tamen in proprio tig-	87 ^a
3 ^a	249 regina id eft reinesburg . . in	num: lattan ¹⁴ : confitere lentif	
	urbe	2.2 nox cerula: grebl(i)ne ¹⁵	89 ^a
2 ^b	257 northmanni . . pyrate afhmen ⁵	15 vulpibuf in saltu rupes excifa:	89 ^b
		an theru rotherftidiu: late-	15
		bram prebet	
	<i>Passio Sancti Adalberti.</i> ⁶	70 ruunt . . fubulci: fuenaf	90 ^b
9 ^a	180 ⁷ ueronam: id eft bunna ⁸	3.63 et lance: fcutalan: inferri.	107 ^a
4 ^a	183 testacia ⁹ thaine uafa . . por-	prefentia munera pofcit	
	taret	241 pharifei. farra ¹⁶	110 ^b
0 ^b	186 decapitabimini: gihafdade	466 Quicquid erit lefi tingit quod	115 ^a
	uuerthath	corda mariti et nimeg nenem ¹⁷	
	iohanni canapario ¹⁰ : fadulerie	555 et fua tum iuffit cultu uineta	117 ^a
		poliri. grauan	
	<i>Juueni historia evangelica.</i>	648 Ipfum percentant. inurra-	118 ^b
3 ^b	1.43 ¹¹ iam tunc uergentibuf: gine-	gant ^{16,18}	
	gindun: annif		

¹) Seitenziffern der ed. in Mon. Germ. I. — ²) ni auf ausgewisctem nim. — ³) i aus l radiert. — ⁴) Aus furgeret corr.; fcunde mit derselben tinte wie furgeret. — ⁵) al etwas verwischt. — ⁶) Die zur Passio Adalberti gehörenden glossen sind bei G. übergangen. — ⁷) Seitenziffern der ed. in Acta sanctorum, Aprilis tom. III. — ⁸) Durchgestrichen; von den früheren herausgebern nicht aufgenommen. — ⁹) Ed. testca. — ¹⁰) Ed. Campanario. — ¹¹) S. Migne, Patrol. lat. XIX.

— ¹²) Ausradiert oder verwischt. — ¹³) Hds. stathientemu. — ¹⁴) Hds. latan. — ¹⁵) i aus etwas (a oder e?) corr. (A. Gl. "das wort ist nicht ganz sicher"). — ¹⁶) Fehlt bei G. — ¹⁷) Die glosse steht in zwei zeilen dicht am rechten rande der seite (nach meg höchstens für einen buchstaben platz, nach nenem für etwa drei); sie ist mir, wie den früheren herausgebern, ganz unbegreiflich. Statt tingit ed. tangit. Vor diesem vers gehen die beiden verse: Ecce pharisei temptantes querere pergunt Coningif an liceat reiectum scindere uinclum. — ¹⁸) So nach einer gütigen collation von v. II.; l. inuragant. St. Anz. f. d. a. 22,276? imuragant oder unuragant.

XV.

Leidener Vegetiusglossen.

4^b 9.2 ¹ Caufetur laftr o
 5^b 11.4 Fabrof tymbron
 5 Ferrariof fmidof

Carpentariof vvanngerof ²	
15.12 Clauaf fuinga ³	9 ^a
44.15 Sagmarii Sagmarii fomari ⁴	26 ^a

¹) Vgl. die edition von Lang, Lipsiae 1885 (2. aufl.). — ²) Hds. vvan^g,erof.
 — ³) Die dann von Lang zu 25,24 angeführte gl. Qualos corbos (f. 16^a) rührt aus dem 14. jh. her und ist lateinisch (A. Gl.). — ⁴) Sagmarii fomari am rande.

XVI.

Merseburger glossen.

	<i>De exorcistis</i> ¹		
4 ^{b1}	433 quaecumque fuissent uexata geuegid ² in aedificatione templi redigit apud se totius possessionis instrumenta originalia erist- lica ³	ERPGERD ⁷ Liuthard ⁸ geronimus presbiter liudgerd ⁹ E(d)ediram(ua)nRorotfeld ¹⁰ CXV. Quod canonica institutio evangelica et apostolica auctori- tate fulta ceteris superemineat institucionibus. ¹¹	67 ^b 76 ^{b1} 82 ^{b1} 96 ^b
4 ^{b2}	donum quod illi est ab spiritu sancto concessum f(o)rgefen ⁴		10
5 ^a	adalger diaconus ⁵	?	103 ^{b1}
9 ^a	Herim ⁶	n(un) ¹²	

¹) Diese überschrift in der hds. mit majuskeln. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Isidori opera, Romae 1797—1803, tom. VI. — ²) Früher nur von G. bemerkt. In der hds. ist gid unter geue geschrieben; nach geue ist ein loch im pergament und darunter steht mit schwächerer schrift gi: der schreiber hat offenbar zuerst die fortsetzung von geue- hier schreiben wollen, wegen des loches aber vorgezogen, -gid direkt unter geue- zu setzen. — ³) G., der diese glosse zuerst bemerkt hat, giebt dieselbe unr. als erstlica an. — ⁴) Die glosse zuerst von G. gelesen; sie steht zwischen den spalten, fen unter forge geschrieben. — ⁵) Federprobe zwischen den spalten; früher nur bei G. — ⁶) Federprobe zwischen den spalten, von früheren herausgebern nicht erwähnt; wohl der anfang eines namens, etwa Heriman. — Zu s. 21^a giebt G. die glosse amfemi. Das hier stehende sieht zunächst wie amfuu aus. Ueber das rechts davon stehende latein s. G. Links steht [sed eius animum uoluntate] luxoriae. sine ullu repug[nationis] stimulo delectatur. Ob hier eine glosse wirklich gemeint ist, weiss ich nicht sicher; vielleicht sind die buchstaben nur federproben: vgl. die wie es scheint von derselben hand herrührende federprobe amf f s. 95^a. — Unten auf derselben seite spuren einer glosse, von einem reagensfleck bedeckt; vgl. G. — ⁷) Zwischen den spalten; ERP steht über GERD. Von früheren herausgebern nicht erwähnt. — ⁸) Zwischen den spalten; nicht bei H. u. Bezz. — Unter Liuthard steht & HA|GR(ō)|& (X). — S. 75^{b1} liest G. eine glosse; ich sah da nur einen reagensfleck. Statt manna, wie G. für s. 78^a angiebt, schien mir nur momi(n) zu stehen, der anfang von in nomine domini, eine federprobe, die sich an einer menge stellen in der hds. findet; unten steht auch eine federprobe. — ⁹) Am linken rande; früher nur von G. vermerkt. — ¹⁰) Verwischt; d. h. Ediram uan Rotfeld; von früheren herausgebern nicht verzeichnet. — Zu s. 99^{b1} giebt G. die glosse lonestsap. Das l- ist unsicher; es kann hier auch h oder n stehen; wahrscheinlich hat man es hier nur mit einer federprobe zu tun. — ¹¹) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — ¹²) Leyser . . emu uardianum, H. . . nenuardianum, Bezz. emuardianum "unzweifelhaft ist nur aridianum, davor wahrscheinlich uu", G. muuardianum. Bezz. vermutungsweise "in cavendis = en wardianum".

distare uromftan¹
distractif forfaldun² atque re-
nuntiatif ende³ for|fekenun²
patrimoniif

5 sumptibus: botun: dominicif
sustententur.: a(f)⁴ : quatinus:
thet se ti then thingun⁵: ad
ea que contempserunt. minime
redire . . compellantur

103^{b2} manifestum est illos copiosioribus:
manigeru(n)⁶: ecclesie sump-
tibus: bot(un): quam canonicos
qui suis et ecclesie licite utun-
tur: nietath: rebus indigere:
15 bithu(rfan)⁷

CXVI. *Quod sint res
ecclesie*⁸.

104^{a1} pro temporum oportunitate:
20 hiburilicuru⁹

104^{a2} Ergo res ecclesie. pauperibus
et militibus. stipendiariis: uulft-
licae¹⁰: debent intellegi
pauperes foueant: uulftian¹¹

Ineffabiliter: untellica 104^b
CXVII. *Quod diligenter
munienda sint claustra
canonicorum*.⁸

ne lupus inuisibilis aditum
inueniat. quo ouile domini In-
soso gđ¹² -gredi. et aliquam
ouium subripere ualeat
instantissime: onftandanlica¹³
hæc que premissa¹⁴ sunt: ile- 104^t
tene
subpetit: iuul(eftit)¹⁵

CXVIII. *(Qu) i in congregan-
dis canonicis modus actionis sit
tenendus*.¹⁶

Cauendum summopere: allera
mest: . . est
nec ceteris ecclesie necessitatibus 105
. . ualeant adminiculari iuul-
l(i)ftian¹⁷
nec animae nec corporis cur|ant
solatia exhibere | uulluft¹⁸
Gulę: kielirithi¹⁹: . . dediti 105

¹) Hds. uromft, zwischen den spalten neben distare; H., Bezz. u. G. uram-
statt urom-. — ²) Zwischen den spalten neben distrac-, (-tif am anfang der folgenden
zeile). — ³) Hds. enđ. — ⁴) Nach a(f) acht bis zehn unleserliche buchstaben, durch
reagentien verdorben; G. (iht) buotet uerdin "beinah unlesbar"; mir wie Bezz.
schien ganz sicher zuerst ein a zu stehen und dann wahrscheinlich f. — ⁵) G.
stellt die glosse unr. nach sustententur. — ⁶) Von -n nur noch der erste strich zu
sehen. — ⁷) G. bithurfen. — ⁸) Die überschr. mit majuskeln. — ⁹) Ueber uigilanter und
[perpen]denda s. 104^{a1} reagensflecke mit spuren von glossen. — ¹⁰) Hds. uulfticæ (t ist
— wegen des engen raumes — auf dem oberen teile von l nachgetragen worden);

das kleine t von früheren herausgebern nicht bemerkt. — ¹¹) Hds. uulftian. —
¹²) Zwischen den spalten; so auch H. u. Bezz.; G. unr. so sagđ "das a ist sichtbar,
wenn man das pergament vor das licht hält" (ich konnte auch in diesem falle nur
o hier lesen) und nach G. sollte der durch das đ gehende strich einem buchstaben
gehören, der über einem d gestanden habe (die spur eines solchen buchstabens konnte
ich nicht erblicken). Wie gđ aufzulösen sei, weiss ich nicht. In dem in der neben-
stehenden zeile befindlichen worte ouile ist eine correctur vorgenommen worden und

vielleicht bezieht sich die glosse auf diese. — ¹³) Hds. onftandanlica (das o über a
ist ebenso gross wie dieses; -ā- der früheren herausgeber also ungenau und irre-
führend). — ¹⁴) Hds. pmissa aus pmissa (= permiffa) corr. — ¹⁵) Ergänzung von
Bezz., nach iuul ein reagensfleck; G. iuulestit. — ¹⁶) Die überschr. in der hds. mit
majuskeln. — ¹⁷) H. u. Bezz. iuulftian, G. iuulleftian "e oder i nicht sicher". —
¹⁸) Am inneren rande neben dieser zeile. — ¹⁹) Hds. kiel irithi, Bezz. u. G. kie-
lirithi (das zweite "i nicht deutlich" G.); ich bemerkte zwischen kiel und irithi
einen kurzen etwas schrägen strich, der aber bei näherem zusehen nur ein durch
das pergament gehender stich ist.

*CXVIII. De his qui in congregatione sibi commissa solummodo ex familia ecclesiae clericos aggregant.*¹

105^{b1} aliquid incommodum: unimetef
nihil querimonie: cláge: contra
se obicere: dúuan
seueriffimif uerberibus affician-
tur: iuuegde uer|than
aut humane seruituti denuo:
fon: crudeliter addicantur:
idomde | uuerðen
præfertim: ti thursfle (ð)ti²: cum
apud deum non sit personarum:
selfedia: acceptio: sed potius
ut propter quam Intulimus occa-
sionem: se (o)t³: nullus prela-
torum seclufif: utbiflotenun:
nobilibus uilestantum in sua
congregatione ad||mittat personaf
CXX. Qui clerici in congrega-
tione canonica constituti eccle-
siastica accipere debeant stipendia.¹
nec res ecclesiarum inofficose

unforthia|nadr(u)ca⁴. accipere
debere non ab re putauimus:
ni atela at|tedun⁵: nonnulla
capitula libri prosperi ad me-
dium exempli causa deducere
ea quibus opus: therua⁶: non
habent

exigunt: æschiað
operosa deuotio: uuerklic ier-
nihed⁶

uitare: mithan⁷

CXXI. Ut in congregatione
canonica equaliter cibus et potus
accipiatur.

falce iustitie resecetur: fa
CXXII. De mensura cibi et
potus

hædrad⁹

CXXIII. Quod a prelati-
s gmina pastio sit subditis in-
pendenda¹

intremendi examinif: an themu
dege⁶ (t)¹⁰ fvrhtuuerthan
gfc(u)¹¹: die

¹) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — ²) Oder ti thursfletti mit einem zwischen den beiden t stehenden zum zeichen des wegfalls durchgestrichenen langschaf? G. "tithursleðti oder -slethi nicht sicher"; ein -h- vor dem -i zu lesen ist nicht möglich, weil der nach dem langstrich stehende kurze strich einen haken nach rechts hat, was bei dem h der hds. nicht der fall ist. — ³) Vor se ein paar undeutliche buchstaben und nach t vielleicht die spur eines buchstabens. II.¹ . . . feat, II.² u. Bezz. . . . stat, G. gascopun (-pun ist entschieden falsch; G. hat zum teil striche, die von der anderen seite des blattes durchscheinen, mit gelesen). — ⁴) Am rande; Bezz. unforthianadliica, "zweifelhaft könnte man sein, ob nadluca oder nadliica". — ⁵) H. ni tedun "vielleicht ni idel ahtedun", Sievers las hier (nach gütiger mitteilung) 1872 niateli attedun, Bezz. nuteli attedun (un- ist nicht gut möglich); G. niatela attedun. — ⁶) G. unr. e statt e. — ⁷) Zwischen den spalten. — ⁸) G. san . . . , "san schwer lesbar"; fa ist ganz deutlich, die fortsetzung von einem reagensfleck bedeckt; nach fa glaubte ich ga wahrzunehmen. Dieser rest einer glosse von den anderen herausgebern nicht erwähnt. — S. 107^{a2} am rande liest G. thesma neben pulmentum in folgendem zusammenhange: panem et pulmentum et elinofinarum partes equaliter canonici accipiant. Mir schien vielmehr (th)e sp(i) (d. h. the spifa?) da zu stehen. — ⁹) So zwischen den spalten von den früheren herausgebern gelesen, Sievers las (nach gütiger mitteilung) 1872 darüber siō baca; Bezz. darüber s. . . n. . . und G. ssiō. Ich konnte von hædrad nur ein (unsicheres) ð wahrnehmen (die stelle ist von einem dunklen reagensfleck bedeckt). II. stellt das wort zu dem nebenstehenden necessaria pulmenta und erklärt es als "was für den herd dient, kochspeise, gemüse". Bezz sagt: "zu welchem worte die glosse gehöre, lässt sich nicht unbedingt angeben". Vielleicht hat man es hier, wie oben s. 69^{3,4,6} etc. nur mit einem mit dem text in keinem zusammenhange stehenden eingekritzelten namen zu tun. — ¹⁰) Leyser und H. lesen das hier stehende zeichen zunächst als t. Bezz. sagt, es sei "einer kritischen klammer ähnlich" und vermutet,

*Qualis cellerarius sit
constituendus¹*


121^{b2} Debet procurare praelatus ut
fratribus cellerarium non uino-
5 lentum non superbum non tar-

dum non prodigum sed moribus
honestum ac deum timentem
constituat qui et stipendia —
biffefe² — fratrum fideliter ser-
uet et diligenti cura administret

dass der glossator damit habe andeuten wollen, dass die durch d (von intremendi) getrennten dege und vrthuerthan zusammengehören. Wenn es ein t ist, steht es wohl als abkürzung des artikels eines dem lat. examinil entsprechenden substantivs. — ¹¹) Nach gfc(u), wo jetzt nur ein dunkler reagensfleck zu sehen ist, las Bezz. -lū diuran und über diuran ein uf. . .; G. liest gsculādi und Sievers las (nach gütiger mitteilung) (1872) „gsculū dī ur?“ — G. führt s. 242 note 3 eine glosse neegle an, fügt indessen hinzu, „ob neglegentia zu lesen“. In der tat gehören diese buchstaben zu der rechts stehenden textzeile, an deren ende ein verweisungszeichen derselben art wie vor neegle (neegle-?) steht; da ist nämlich eine zerfetzte stelle, wo gerade negle- gestanden hat: am ende der zeile sieht man noch das -e und am anfang der folgenden zeile folgt -genter; der zusammenhang ist: aut alio quolibet modo neglegenter uiuendo.

¹) Die überschrift in der hds. mit majuskeln. — ²) Steht zwischen den spalten und über dem anfang von constituat; die mit constituat beginnende zeile endet mit stipendia.

XVII.

St. Petrier Bibel- und mischglossen.

<p>62^{a1} <i>Glosae divinatorum librorum.</i>¹ <i>Genesis.</i>² <i>Prol.</i> fuggillatio³. suffocationem⁴. erthempunga 2.5 Virgultum: fumerlode⁵: agri 3.7 Perizomata: queſta 24 [gladium⁶] Verſatilem. id eſt uibrabilem: quekilik 4.7 Sub te erit appetitus: giritha: eiuf peccati 6.14 [de lignis] Leuigatis: githi- genon 62^{a2} Bitumen⁷ eſt feruentiſſimum et uiolentiſſimum gluten: uaf to ſto lím 16 In cubito. d.⁸ Cubitus. élina. que fit dimidii brachii exten- ſione. ulna uero extenſis ambo- bus efficitur 14.6 Campeſtria pharan. giuildi 23 ſubtemen⁹. Vueual 24.20 in canalibus en nohin uel in drogin 25.29 Pulmentum: uel ſuual: cibus ruſus lentis 62^{b1} 32.22 Vadum. uórd</p>	<p>37.3 Polimita — n.⁸ Imelot. uel decorata. fliht — tunica¹⁰. id eſt multi coloris 5 38.14 teriſtrum — o.⁸. uuimpal id eſt hullidok — pallium ſubtiliſſimum. quo in eſtate mulieres utuntur 17 Arrabo¹¹ p.⁸. Pant. uel 10 uueddi 18 Armille¹²: armborg¹³: pro- prie uirorum ſunt collate uic- torie cauſa. ob armorum uirtu- temque et uirilie a uulgo dice- 15 bantur 27 Obſtetrix: uoſtmoder Cocinum q.⁸. godenuebbi. quod ſericum uocatur 40.1 Pincerna ſ.⁸. butticlari 20 Piſtor t.⁸. bradbaccari 16 Caniſtrum¹⁴: zeinna 22 Coniector¹⁵: interpreſ: u.⁸. Antpreſt 43.11 Amigdalum¹⁶: mandale 25 47.14 [in] Aerarium: treſſecamere 49.17 Coluber: flango¹⁷ Ceraſtes: hornuurm</p>
--	---

¹) Diese überschrift in der hds. mit majuskeln. — ²) Vgl. A. Gl. I. 318. —

³) Vulg. suggillationem. — ⁴) Ueber fuggillatio geschrieben. — ⁵) r auf rasur. —

⁶) Das zwischen eckigen klammern gesetzte steht nicht in der hds., sondern ist der Vulgata entnommen. — ⁷) Vulg. bitumine. — ⁸) Randglosse; d, u etc. verweisungszeichen.

— ⁹) Vulg. subtegminis. — ¹⁰) Vulg. tunicam polimitam. — ¹¹) Vulg. arrhabonem.

— ¹²) Vulg. armillam. — ¹³) "L. armborg" (A. Gl.). — ¹⁴) Vulg. canistra. —

¹⁵) Vulg. coniectoris. — ¹⁶) Vulg. amygdalarum. — ¹⁷) g aus d corr.

*Exodus*¹.

- 62^{b2} 2.3 Fiscellam scirpeam x². Corui-
lin. binizzin
in carecto: en binizze: in loco
5 palustri. ubi carix habundat
3.2 Rubuf: bramalbufc
5.7 Ad conficiendof lateres: tieg-
lan
8.16 scinifef: knellizze: mufce.
10 minutiffime aculeif permolefte
11.7 [non] muttiet: ni gellot:
[canif]
9.31 Folliculuf³. balg. in quo gra-
num est
63^{a1} 16.14 Pilum⁴: ftamp
31 Coriandrum⁵: kullundar
21.6 Subula. fiula
21.19 impensa⁶: amona: ftipf⁷:
gitiuht⁸
20 22.13 Comeftum: uretan
23.28 Scabro⁹: hurniz
25.31 Sciphi¹⁰: nappaf
Sperulaf¹¹: fciuan
63^{a2} 26.1 Cortine¹²: ummihank
25 11 Fibula¹³: nufgia
17 incastrature tabularum. id
est conpaginationes: giuogithan
27.4 Craticula¹⁴: hurd: a crate:
30 harft
10 Cclatura. est fculptura emi-
nentior. a celo: grafhifarn¹⁵:
uocata quod est genus ferra-
menti
35 16 Opere plumario¹⁶. in modum
plume: gibokod¹⁷
19 Paxilluf¹⁸: bil. pal. pin:
paruuf paluf

- 28.4 Cidarim: huuan: interpreta-
tur pilleum. galea. ex biffa ro-
tunda quafi fpera media caput
tegenf facerdotale et in occipi-
cio: hauidloca: uitta conffricta
19 Liguriuf uocatur quod fiat
ex urina: migge
32 Capicium: id est houidloc
42 Feminalia: brog
29.2 Azima¹⁹: therp: panif fine
fermento.
Crustula . . panif oleo confferfuf:
giknedan: in medio concauuf
et tortuf: ringiling
29.13 Reticulum: netti: iecoris:
leberon
30.13 obolof: hallingaf
18 Labrum: bekin²⁰
20.25 Culter²¹: id est uuafanfahf
*Leuiticus*²².

- 1.7 Struef²³: huffo
17 Afcellaf: ohhafe
2.4 Lagana [azyma]: therui
5 Sartago²⁴: panne
3.4 Renunculi²⁵: lumbala
11.16 Noctua²⁶: Vuula: . . eadem
et nocticorax: nahtram
17 Bubo²⁷: huuo
merchuf²⁸: ducari
18 Onocratalon²⁹: onocratuluf.
horodumil
19 Vpupam: uuidohippa
29 corcodrilluf. Migale: nich-
huf³⁰
30 Stelio: mol
Lacerta: euuidehfa
Talpa: muuuerf
23.40 Spatulę³¹: fuerdulon: id

1) Vgl. A. Gl. I. 338 f. — 2) S. note 8, seite 73. — 3) Vulg. folliculos. —
4) Vulg. pilo. — 5) Vulg. coriandri. — 6) Vulg. impensas. — 7) ftipf glosse zu
impensa. — 8) " = gziuc" (vgl. A. Gl. I. 328.45) "entstanden aus gitiue" (A. Gl.).
— 9) Vulg. crabrones. — 10) Vulg. scyphos. — 11) Vulg. sphaerulas. — 12) Vulg.
cortinas. — 13) Vulg. fibulas. — 14) Vulg. craticulam. — 15) L. grafhifarn. —
16) Vulg. plumarii. — 17) "L. gilokod?" (A. Gl.) — 18) Vulg. paxillos. — 19) Vulg.
azymos. — 20) e fast wie o. — 21) Vulg. cultrum. — 22) Vgl. A. Gl. I. 355. —
23) Vulg. strue. — 24) Vulg. sartagine. — 25) Vulg. renunculis. — 26) Vulg. noctuam.
— 27) Vulg. bubonem. — 28) Vulg. mergulum. — 29) Vulg. onocrotalum. — 30) Die
glosse falschlich über Migale (Vulg. mygale) statt über corcodrilluf gestellt (A. Gl.).
— 31) Vulg. spatulas.

est elate. folia palmarum. eo
quod erecte et spatif: id est
gladiif: sint simile¹.

21.20 Herniosuf: haladi

*Numeri*².

5.14 Zelotipie: firiuuiz genuf id
est suspiciens³

6.4 Acinum: lura: quasi aquidum.
ab aqua qua lauantur uue in
torcula post expreffum uinum.
est enim uilif potuf

64^{b1} 11.5 Pepo⁴: pedena

25.7 Pugio gladiuf . . Idem et
clunabulum dictum. quod reli-
getur. ad clunef: huffin

24.24 Trierif⁵: kiol

*Deuteronomium*⁶.

64^{b2} 28.27 Scabies⁷. asperitas cutif cum
pruritu: mid ruden

*Josua*⁸.

Prol. Sirene⁹: meriminnon

65^{a1} 23.13 Sudef. ftipitef: fteckon

*Judicum*¹⁰.

4.21 malleuf¹¹: hamar

8.24 Inauf: oringa

65^{a2} 14.12 Problema: radifli

[findonef] Anoboladium: faban:
amictorium. lineum feminarum
quo humeri operiuntur. quod . .
findonem uocant

*Ruth*¹².

3.2 Area¹³: Denni

*Regum I*¹⁴.

Prol. Coniectorem: id est ratiri

65^{b1} 2.14 Cacabuf¹⁵ et cucuma: cohe-
ma

Fufcinula: crauuuil

20 Fenuf¹⁶. vueddi

5.9 extalef: grozdarm

9.7 Siftartie¹⁷. proprie funt nau-
tarum. dicte quod sint fute. 5

malaha uel dafga

13.20 Sarculum. getifarn

21 Tridenf¹⁸: greife

15.12 Fornix¹⁹: fuiboga

17.4 Cubitus²⁰. clafdra

Palmuf²¹. munt

6 Ocrea²². beinbirga

7 Licetorium²³: mittul

18 Formella²⁴: forinizzi²⁵:
cafei 15

Reg. II: 16.1 Alligaturif: han-
gilla: uue 65^{b2}

Reg. I: 6.8 Capfella²⁶. capfilin
*Regum II.*²⁷

15.31 Infatua. bidumbili 66^{a1}

17.19 Pthipfan²⁸: fpriu

28 Stratoria: beddiuadi

20.1 Gemineuf²⁹: gizuino 66^{a2}

*Regum III.*³⁰

6.7 De dolatif lapidibus. gimez-
zoten fteino³¹ 25

5.15 latomi³². mezzon

6.18 Celatura³³: irgrabida

36 lapidif politi³⁴. gimeztzot

7.17 reciacula: nuzzi³⁵: id est 30
retinacula

24 Iftriatarum³⁶: Vuieron

26 Groffitudo: thikki

Luter³⁷: label

30 Axif³⁸: ahfa 35

Humeruli: luni: qui in extre-

¹) Die von G. dann angeführte glosse penna ist lateinisch (St. Anz. f. d. alt. 22, 277). — ²) Vgl. A. Gl. I. 364 f. — ³) Hds. firiuuiz gen i. suspiciens, was in A. Gl. mit einem fragezeichen in firiuuiz-gerni. suspicionis gebessert wird. — ⁴) Vulg. pepones. — ⁵) Vulg. trieribus. — ⁶) Vgl. A. Gl. I. 374. — ⁷) Vulg. scabie. — ⁸) Vgl. A. Gl. I. 376. — ⁹) Vulg. Sirenarum. — ¹⁰) Vgl. A. Gl. I. 384. — ¹¹) Vulg. malleum. — ¹²) Vgl. A. Gl. I. 391. — ¹³) Vulg. aream. — ¹⁴) Vgl. A. Gl. I. 407. — ¹⁵) Vulg. cacabum. — ¹⁶) Vulg. foenore. — ¹⁷) Vulg. sitarciis. — ¹⁸) Vulg. tridentum. — ¹⁹) Vulg. fornicem. — ²⁰) Vulg. cubitorum. — ²¹) Vulg. palmi. — ²²) Vulg. ocreas. — ²³) Vulg. licetorium. — ²⁴) Vulg. formellas. — ²⁵) *Grass*, 3,695 schlägt formizzi vor. — ²⁶) Vulg. capfellam. — ²⁷) Vgl. A. Gl. I. 425. — ²⁸) Vulg. ptisanas. — ²⁹) Vulg. Jemineus. — ³⁰) Vgl. A. Gl. I. 446. — ³¹) fteino über gimezzoten geschrieben. — ³²) Vulg. latomorum. — ³³) Vulg. caelaturas. — ³⁴) Vulg. lapidum politorum. — ³⁵) "L. nezzi" (A. Gl.). — ³⁶) Vulg. striatarum. — ³⁷) Vulg. luteris. — ³⁸) Vulg. axes.

- mitatibus axif fiunt. ne de eo
rota labatur.
- 33 Radii: speichun
medioli¹: nabun
- 66^{b1} 40 Scutres²: bahuueigon:
eedem et cucumę uafa aenea
aequalia in fundo. et ore de-
super cooperta. in quibus cale-
faciunt quod uolunt
- 10 49 Forcipes: cluuni
50 Fuscinula³: crouuil
Mortariola: morfari
- 8.19 Renes⁴: lendil⁵
Reg. II: 20.8 Ilia. lanca
- 15 *Reg. III: 10.11* Thina⁶ ligna. de
tilia: linda
- 66^{b2} 17.12 Lechitum⁷: amballa
19.10 Zelatus fum: andoda
20.14 Pedissequus⁸. pedestrif. uendo
- 20 43 Furibundus. Vuadender
Regum IV. 9
- 3.25 Fictiles muri. id est thahine
Fundibularii. cum funda: flen-
gira: iacientes
- 67^{a1} 4.39 Coloquintida¹⁰ .. similiter ut
cucurbita: curbiz: per terram
flagella tendit
- 6.25 Cabi stircoris¹¹ [columbarum]:
croph. columbarum¹²
- 30 9.35 Caluaria¹³: gibilla
13.7 Tritura: flegilunga
- 67^{a2} 19.28 camum: chain¹⁴
21.6 Ariolatus est: gaugeleda
22.14 In secunda hierusalem¹⁵: an-
themum uoreburgi: intra exte-
riorem murum. qui ad augen-
dam ciuitatem factus est
- 23.11 Exedra¹⁶ cum circulo facta
thuerehhuf¹⁷
- 25.14 Trulle¹⁸: drugula
Trident¹⁹: greifa
Esaias. 20
- 1.8 tugurium: hutia
[cucumerario] Cucumeres a terra
sunt ortę ad similitudinem pe-
ponum. id est melonum. pede-
non
- 18 Coccinum: gelan. kruago
22 Scoria²¹: finder
- 3.20 Olfactoriola: difoma
- 7.4 Ticio²²: brant²³ 67^{b1}
- 25 Sarcolum²⁴: spado 67^{b2}
- 19.6 Iuncus: binuz
- 28.25 Vicia²⁵. uuicca
Milius: hirfi: milli
- 27.3 Propinabo: scenkio²⁶: potum
administro uel do
- 28.25 Gith et cimum: smalfad:
infirmiora sunt femina
- 33.21 Trieris. durco. nauis magna.
id est kiol
- 34.13 Vrtice: nezzilon²⁷ 68^{a1}
- Paliurus: thistil
- 14 Lamia²⁸: agengunt
- 38.21 [cataplasma] Cataplasma:
id est plastrum
- 41.19 Buxus²⁹: buhsbaum
- 44.13 Circinus³⁰: circil
- Runcina. ieda
Ezechiel. 31
- 27.12 Nundinum³²: iarmarkt: 69^{a1}
mercimoniam
Daniel. 33
- 14.32 Intriuerat: instungeta 69^{b2}

1) *Vulg.* modioli. — 2) *Vulg.* scutras. — 3) *Vulg.* fuscinulas. — 4) *Vulg.* renibus. — 5) "*L. lendin wie codex S. Gall. 292*" (*G.*). — 6) *Vulg.* thyina. — 7) *Vulg.* lecytho. — 8) *Vulg.* pedissequos. — 9) *Vgl. A. Gl. I. 458 f.* — 10) *Vulg.* colocynthidas. — 11) *Vulg.* stercoris. — 12) *Hds. col.;* *vgl. A. Gl. I. 458 z. 61 und note 23;* *G. löst die abkürzung als collum auf.* — 13) *Vulg.* calvariam. — 14) *L. cham (A. Gl.).* — 15) *Vulg.* in Secunda. — 16) *Vulg.* exedram. — 17) *Am rechten rande.* — 18) *Vulg.* trullas. — 19) *Vulg.* tridentes. — 20) *Vgl. A. Gl. I. 617.* — 21) *Vulg.* scoriam. — 22) *Vulg.* titionum. — 23) *r aus I corr.* — 24) *Vulg.* sarculo. — 25) *Vulg.* viciam. — 26) *A. Gl. u. G. unr. skenkio.* — 27) *G. unr. nezzilon.* — 28) *Vulg.* lamia. — 29) *Vulg.* buxum. — 30) *Vulg.* circino. — 31) *Vgl. A. Gl. I. 653.* — 32) *Vulg.* mundinas. — 33) *Vgl. A. Gl. I. 665.*

	<i>Oseas.</i> ¹	40.8 [susurrabant] Sufurratio: 72 ^{a2}
9.6	Lappa: kleddo	runizunga
	<i>Johel.</i> ²	41.3 Quando ueniam: uuanne hic
3.10	Ligonef: feh	quome
	<i>Micheas.</i> ³	43.6 Ventilabimuf: uuineuere 5
70 ^{a1}	7.4 Paliuruf: diftil	fetemel ²⁰
	<i>Sophonias.</i> ⁴	13 Commutatio ²¹ : uuehfal
2.14	Onocrotaluf: horodubil	25 [Conglutinatuf] Glutinum:
3.18	Nugax ⁵ : bofiling	lim
	<i>Zacharias.</i> ⁶	51.4 Nouacula: fcarafcah ²² 10
3.5	Cidarif ⁷ : huat	54.24 Non dimidiabunt: ni medel 72 ^{b1}
70 ^{a2}	9.15 Funda ⁸ : flengira	fcaffon
	<i>Job.</i> ⁹	57.10 Ramnuf ²³ : agalthorn: eft.
70 ^{b1}	3.18 Exactor ¹⁰ : fuachit: qui ref	fpinarum genuf permoleftum.
	exigit	quod priuf in herbam mollissi-
70 ^{b2}	8.11 Scirpuf: binuz	mam: agaleia: pubefcit 15
	Carix ¹¹ : faherai	68.20 Reuerentia ²⁴ : inderunga 72 ^{b2}
15.27	Aruina: fmero	77.46 Erugo ²⁵ : milidou 73 ^{a1}
18.10	Decipula: falla	101.7 Pellicanuf ²⁶ : fifegomo 73 ^{b1}
71 ^{a1}	8 Macula ¹² : mafgo	104.40 Coturnicef ²⁷ : quattulon 74 ^{a1}
8.16	Humectuf ¹³ : fuhtinunga	105.28 Iniciati funt: heilizidun
19.23	Librum ¹⁴ : rinda	106.34 Salfugo ²⁸ Sulza ²⁹
	15 Inquilini: inknehda	108.11 Fenerator: bifolihari 74 ^{a2}
21.33	Glarea ¹⁵ : grioz	117.13 Impulfuf. anagiftozoner
28.15	Obrizum: gismelcit	127.3 Nouella ³⁰ : nuuilendi 74 ^{b1}
71 ^{a2}	36.30 Cardo ¹⁶ : ango	140.4 Ad excufandal excufationef. 74 ^{b2}
40.13	Cartilaginef ¹⁷ : bruftbeini	zi urfagenne
71 ^{b1}	19 Hamuf ¹⁸ : angul	<i>Esaias</i> 38.12 dum adhuc ordirer. 75 ^{a2}
28	Frufrabitur: bidrogan	girauuit vuurti
	uuerthit	? ³¹ Aculeuf. ango. acerbitaf mortif 30
41.9	Sternutatio: ruzzunga	<i>Parabolae Salomonis.</i> ³²
15	Incu: anabolz	<i>Prol.</i> Prelum ³³ : preffiri
	<i>Psalmorum.</i> ¹⁹	7.6 Cancelluf ³⁴ : piliri 75 ^{b1}
72 ^{a1}	34.4 Reuereantur: interet uuer-	10.5 Stertit: ruzzet
	don	19.24 [sub] Afcella: ochafan 35

1) Vgl. A. Gl. I. 668. — 2) Vgl. A. Gl. I. 670. — 3) Vgl. A. Gl. I. 679. — 4) Vgl. A. Gl. I. 683. — 5) Vulg. nugas. — 6) Vgl. A. Gl. I. 687. — 7) Vulg. cidarim. — 8) Vulg. fundae. — 9) Vgl. A. Gl. I. 509. — 10) Vulg. exactoris. — 11) Vulg. carectum. — 12) Vulg. maculis. — 13) Vgl. A. Gl. I. 509 note 8. — 14) Vulg. libro; vgl. A. Gl. I. 509 note 9. — 15) Vulg. glareis. — 16) Vulg. cardines. — 17) Vulg. cartilago. — 18) Vulg. hamo. — 19) Vgl. A. Gl. I. 524. — 20) G. unr. fetemus. L. uuintuerefetomel (A. Gl.). — 21) Vulg. commutationibus. — 22) L. scarafah. — 23) Vulg. rhamnum. — 24) Vulg. reverentiam. — 25) Vulg. aerugini. — 26) Vulg. pellicano. — 27) Vulg. coturnix. — 28) Vulg. salsuginem. — 29) Am linken rande. — 30) Vulg. novellae. — 31) Wohin diese glosse gehört kann ich nicht angeben. — Diese und die vorhergehende glosse stehen in dem den Psalmen angehängten Canticum Ezechiae; vgl. A. Gl. I. 624. — 32) Vgl. A. Gl. I. 540. — 33) Vulg. praelo. — 34) Vulg. cancellos.

- 20.16 Fideiuffor: burigo
75^{b2} 23.34 Clauuf¹: colbo: est. quo
regitur: clauum nagal: nauif
25.8 Dehonestauerif: interet
5 uuerdif
27.22 Ptiplanę²: fucuf prirorum³
uel uuirz
30.15 Sanguiffuga⁴: egela⁵
33 Emungor⁶: uzfnuzo: inde
10 emunctorium: fnuzunga
31.22 Stragula⁷: giplumor⁸
*Ecclesiastes.*⁹
10.18 Contignatio: ubartimbri
*Canticum Canticorum.*¹⁰
76^{a1} 1.10 Vermiculata¹¹: giuormot
76^{a2} 3.9 Ferculum. lectum: uel rienfo¹²:
est. quod portari solet reclina-
torium
4.4 Propugnacula¹³: bruftuuer
20 *L. Sapientiae.*¹⁴
76^{b1} 5.24 Turbedo¹⁵ uenti. gidruabida
12.21 conuentionef: gizamunga
14.11 Muscipulum¹⁶: muffalla
16.2 Ortigometra. dux ortigiarum.
25 id est coturnicum: quattula
19.14 Respectuf . . a respicio.
respicerif: firfio
*Ecclesiasticus.*¹⁷
3.13 [dedecuf] Decuf turpe: ho-
30 nitha
5.16 Sufurro: runizari
8.4 Struef¹⁸. congerief: huffo
76^{b2} 11.32 Perdix. rephuan
12.10 Eruginat. erroftet
35 13.3 Cacabuf: cohma
14.3 [homini] Liuido: blaauemo
22.21 [sine] Inpenfa: fpendunga
24.19 Platanuf: ahorn
25.24 Saccuf¹⁹. hairra
27.5 In pertuffura²⁰ cribri: rite-
runga
29.29 Afferef²¹: firftfcindelun 77^{a1}
*Paralipomenon.*²²
*Prol. Cornix*²³: craa
*Esther.*²⁴
2.1 Differbuerat²⁵: firebbita 77^{b2}
3.8 Infolescat: ergeile
8.10 Veredarii²⁶: barafridara
10.3²⁷ Obélo id est ueru: fpiz
*Tobias.*²⁸
1.7 Profelitif: hagaftalt
2.19 Textrinum: dunc: opuf 78^{a1}
6.4 Brantia²⁹: kio
8.2 De caffidi³⁰: burffa: de facello.
uel facciperio: kiula
*Judith.*³¹
10.3 Dextraliola. armilon
5 Ascopa³²: flafga
Lapatel³³: brocco: olle minoref
19 Conopeum³⁴: flugnezi
*Matthaeus.*³⁵
5.31 Repudium³⁶: firdribunga 78^{b2}
23.5 Philacteria: bleho 79^{a1}
25 Parapfif³⁷. gebita
*Marcus.*³⁸
7.34 Effeta id est adaperire: in-
dan uuid
*Lucas.*³⁹
15.16 Siliqua⁴⁰ folliculum: uel bo-
letuf. buliz: leguminif 79^{b2}

1) *Vulg.* clavo. — 2) *Vulg.* ptifanaf. — 3) *L.* pirorum und vgl. *gr.* ππιράνη πορίνη? — 4) *Vulg.* sanguisugae. — 5) *g aus l corr.* — 6) *Vulg.* emungit. — 7) *Vulg.* stragulatam. — 8) *L.* giplumot (*A. Gl.*). — 9) *Vgl. A. Gl. I.* 546. — 10) *Vgl. A. Gl. I.* 552. — 11) *Vulg.* vermiculataf. — 12) “*dies übergeschriebene angeblich deutsche wort ist vielleicht nur mensa*“ (*A. Gl.*)? — 13) *Vulg.* propugnaculis. — 14) *Vgl. A. Gl. I.* 559. — 15) *Vulg.* turbo. — 16) *Vulg.* muscipulam. — 17) *Vgl. A. Gl. I.* 583 f. — 18) *strues ist in Vulg. verbum.* — 19) *Vulg.* saccum. — 20) *Vulg.* percussura. — 21) *Vulg.* asserum. — 22) *Vgl. A. Gl. I.* 463. — 23) *Vulg.* cornicum. — 24) *Vgl. A. Gl. I.* 495. — 25) *Vulg.* deferbuerat. — 26) *Vulg.* veredarios. — 27) *Bemerkung des Hieronymus.* — 28) *Vgl. A. Gl. I.* 475. — 29) *Vulg.* branchiam. — 30) *Vulg.* de cassidili. — 31) *Vgl. A. Gl. I.* 486. — 32) *Vulg.* ascoperam. — 33) *Vulg.* palathas. — 34) *Vulg.* conopeo. — 35) *Vgl. A. Gl. I.* 721. — 36) *Vulg.* repudii. — 37) *Vulg.* paropsidis. — 38) *Vgl. A. Gl. I.* 724. — 39) *Vgl. A. Gl. I.* 728. — 40) *Vulg.* siliquis.

	16.1 Diffamatul; bisprohhan		425 Stipl ¹⁹ : pruanta	
30 ^{a1}	22.31 Cribrarent ¹ : riderodin <i>Johannes.</i> ²		440 Sarcofaguf ²⁰ : corb	
	2.14 Nummulariif. a nummil. Tra- pezeta: munizzari		444 Squama ²¹ : scuobba	
30 ^{a2}	19.5 [purpureum] Purpura. dein- dihet follo ³ uariatum <i>Epistola Petri I.</i> ⁴		448 Sarmentum ²² : spah	
31 ^{a2}	2.18 Discolif ⁵ : missituhtige: in- disciplinatif		637 ²³ apoftaticuf ²⁴ : abdrun- niger	5
	4.9 Hospitales: gafluome ⁶ <i>Epistola ad Cor. I.</i> ⁷		639 Predituf ²⁵ : gioder	
31 ^{b1}	4.15 Pedagoguf ⁸ . pedestrif. uendo		642 Prestrigium ²⁶ : zoubar Congelauero ²⁷ : zifamene gi. ²⁸	
	12.3 Anathema: firuuazniffi		650 Deliro ²⁹ . auuitzon	10
31 ^{b2}	15.8 Auortium ⁹ : uruuerpf <i>Epistola ad Cor. II.</i> ¹⁰		651 Giro ³⁰ : umbikeru	
	13.2 Parcam. borgen <i>Epistola ad Ephes.</i> ¹¹		652 Therebintuf. arbor gerenf re- finam prestantiffimam. refina est fliod. et sciffa et harza	
32 ^{a1}	4.8 Captiuitatem: elilentida captiuam: elilenda		465 Infestatio ³¹ : biuullida	15
	<i>De virtutibus apostolorum.</i> ¹²		468 maritima ³² : felih	
32 ^{b2}	403 ¹³ Peluif ¹⁴ . label		472 Triftigium ³³ : solari Stirpuf ³⁴ : binuz	
	406 Bafil ¹⁵ . ftollo. fcinka		473 Pauimentum ³⁵ : esdrih	
	408 Dorcaf: nomen: interpretatur fimia: affo		474 Theatrum: spilehuf	83 ^{a1}
	411 Comparare: couffan		477 Carruca ³⁶ . carruh	
	415 Scortator ¹⁶ : huuarari Affentatio ¹⁷ . gehengida		497 Piscina. uuihiri ³⁷	
	419 Falx ¹⁸ . fichila Decuplo: zeanfalt		519 Formica ³⁸ : ameizza	
			520 Zaberna ³⁹ : malaha ? Sponsio. erborgida	25
			562 Mica ⁴⁰ . brofma	
			566 Incutio ⁴¹ . Anafmidon	
			567 Fifcale ⁴² . fifclih	
			577 Rubeta. bofo. krot. rana inquieta.	30
			Sphalangiuf ⁴³ . mufca: fliega:	

¹) *Vulg.* cribraret. — ²) *Vgl.* A. Gl. I. 740. — ³) “J. fello; in deindihet steckt wohl ein particip“ (A. Gl.). Oder ist deindihet aus clein(i)liher entsteht? — ⁴) *Vgl.* A. Gl. I. 790. — ⁵) *Vulg.* dyscolis. — ⁶) *D. h.* gafluome (A. Gl.). — ⁷) *Vgl.* A. Gl. I. 763. — ⁸) *Vulg.* paedagogorum. — ⁹) *Vulg.* abortivo. — ¹⁰) *Vgl.* A. Gl. I. 767. — ¹¹) *Vgl.* A. Gl. I. 771. — ¹²) Diese überschrift — in majuskeln — in der hds. *Vgl.* *Abdiae Acta apostolorum*, A. Gl. II. 738 ff. — ¹³) Diese zahlen beziehen sich auf die seitennummern der edition von Fabricius: *Codex apocryphus novi testamenti*, tom. II, Hamburgi 1719. — ¹⁴) *Ed.* peluim. — ¹⁵) *Ed.* bafes. — ¹⁶) *Ed.* scortatores. — ¹⁷) *Ed.* affentationibus. — ¹⁸) *Ed.* falcem. — ¹⁹) *Ed.* stipem. — ²⁰) *Ed.* sarcophago. — ²¹) *Ed.* squamae. — ²²) *Ed.* sarmentorum. — ²³) Diese und die folgenden fünf kursivierten ziffern beziehen sich auf tom. III von Fabricius, *Cod. apocr.* — ²⁴) Fehlt *Ed.*; gehört nach sceleratum p. 637, z. 1 (A. Gl.). — ²⁵) *Ed.* praeditum. — ²⁶) *Ed.* praestigio. — ²⁷) *Ed.* congelaverat. — ²⁸) *D. h.* girenno; *vgl.* die variante A. Gl. II. 738.43. — ²⁹) *Ed.* delirant. — ³⁰) *Ed.* girate. — ³¹) *Ed.* infestatione. — ³²) *Ed.* maritimam. — ³³) *Ed.* tristega. — ³⁴) *Ed.* scirpos. — ³⁵) *Ed.* pavimento. — ³⁶) *Ed.* carrucam. — ³⁷) *G. unr.* uuiheri. — ³⁸) *Ed.* formicam. — ³⁹) *Ed.* Zabarias; zabernas der abdruck bei Mombrinius II, 19^b (s. A. Gl.). — ⁴⁰) *Ed.* micas. — ⁴¹) *Ed.* incutiunt. — ⁴²) *Ed.* fiscalia. — ⁴³) *Ed.* phalangiuf.

	uenenofa	Fifcuf. lim	
	Terebro ¹ . boron	618 Conflictuf ²⁶ . бага	
	582 Pulli ² . huaner	620 capfa ²⁷ . Capf. keffa	
	584 Ferio ³ . feriaf. uiron	<i>De sancto Martino</i> . ²⁸	
83 ^{a2}	? Conciono. af. digon ⁴	109 Detrimentum ²⁹ . ungifuari	
	Hydropf. uuazarkalb	111 Pannonii ³⁰ : huni	
	Verenda. heidrofi	122 Vertigo ³¹ . fuindilud uiun-	83 ^{b2}
	Thuffif. huafto	tef ³² brut	
	690 Citerior ⁵ . gendra	125 Cultro. fahfe	
10	692 Pincerna. fcenko	128 Peniculum ³³ : duach	
	697 Cementum ⁶ . balftar	127 Parifiuf ³⁴ . perfif	
	702 Sugillo ⁷ . erdempfu	129 Pateram. poculare uaf: ken-	
	714 Lanx ⁸ . bahueiga	nih	
	715 Therma ⁹ : bad ¹⁰	133 Conicere. radiffon	
15	? Lentum. horo. tuf ¹¹ perpartef	134 Calceif. fcoon	
	mollituf: giuuichiter	136 Incude ³⁵ . anabolz	
	717 Arteria ¹² . fenadra	140 Secretarium ³⁶ . figindri	
	719 Matrona. idif	Pefculum ³⁷ . grindil	
	732 Nummulariuf ¹³ . munizari	142 Toga. felecho	
20	671 Colobium ¹⁴ . godeuuebbi	146 Tolofe: tul	
	692 Scandalia ¹⁵ . girumi	156 tugurium: hutta	
	Amentum ¹⁶ . laz	158 Discrimen. detrimentum: un-	
	674 Lunaticuf ¹⁷ . manuduuiliger	gifuri	
	681 Troclea ¹⁸ . rota. per quam	172 Carica ³⁸ : figon	84 ^{a1}
25	funef trahuntur. kurba. uel	174 Byrrum. kottuf: kotzo	
	furca	183 Fifcalif reda. dominicalif equi-	
	683 Fuligo ¹⁹ . ruaz	tatuf. bára	
	? Stipf ²⁰ . bifancter ²¹ ftoc	189 Ritúdula ³⁹ : fitelofa: ferua	
	642 Ablactatuf. intueniter	fine ritu	
83 ^{b1}	610 Fantafia ²² . drugida	201 Peffuli. grindila: fcubila	
	613 Profectio ²³ : fuara	207 Efox ⁴⁰ : falmo	
	614 Pannofuf ²⁴ . pannif: loderon:	216 Eulogio ⁴¹ : ofelene ⁴² : bene-	84 ^{a2}
	plenuf	dictione	
	616 Fifcuf ²⁵ . fifc camera.	⁴³ Abfif. capf	

1) *Ed.* terebrantur. — 2) *Ed.* pullorum. — 3) *Ed.* feriari. — 4) *L.* dingon. — 5) *Ed.* citerioris. — 6) *Ed.* cæmento. — 7) *Ed.* sugillavi. — 8) *Ed.* lances. — 9) *Ed.* thermarum. — 10) *Darnach das unverständliche* age binige. — 11) *D. h.* (Len)tuf. — 12) *Ed.* arterias. — 13) *Ed.* nummulariis. — 14) *Ed.* colobio. — 15) *Ed.* sandalia. — 16) *Ed.* amentis. — 17) *Ed.* lunaticam. — 18) *Ed.* trochleas. — 19) *Ed.* fuligine. — 20) *Nach A. Gl. statt hystrix der ed. s. 683.* — 21) *G. unr.* bisanct.; *über dem t steht ein abkürzungsstrich.* — 22) *Ed.* phantafiam. — 23) *Ed.* profectionem. — 24) *Ed.* pannofi. — 25) *Ed.* fifci. — 26) *Ed.* conflictum. — 27) *Ed.* capfas. — 28) *Vgl. A. Gl. II. 759 f. und die edition des Vita Martini in Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum I, Vindobonæ 1866, s. 107 ff.* — 29) *Ed.* detrimento. — 30) *Ed.* Pannoniarum. — 31) *Ed.* uertiginem. — 32) *L.* uuintef. — 33) *Ed.* penicillo, *var.* peniculo. — 34) *Ed.* Parisios. — 35) *Ed.* incudem. — 36) *Ed.* secretario. — 37) *Ed.* pessulo. — 38) *Ed.* caricis. — 39) *Ed.* nitidulam. — 40) *Ed.* esocem. — 41) *Ed.* elogio. — 42) *L.* ofeleie? — 43) “Absida kommt mehrfach vor in den *Miracula Martini bei Baluze Miscell. 7, 169 sqq.*“ (*A. Gl. II. 760 note 6*).

*De sancto Sebastiano.*¹268 primus serinius²: camerari278 Súerent³. siuuidinVncus⁴. ungula: nagal*De sancto Dionisio*⁵84^{b1} 224^{b1} Questus⁶ sum. klageta84^{b2} 228^{a1} Catasta⁷. genus pene aculeo
simile in rámon229^{a2} Sequana⁸. figana? Campana⁹. glogga*De Pastoralis*¹⁰.

3 Queritur. arguit. klagot

4 Mola asinaria. mola asine: mulnften

5 Cellas. camera. luhhir

85^{a1} 7 Pertinax: einstridih

11 Gybus. houaradi

Lippus. bodanbrauui¹¹Impetigo¹². zitdruaf

Ponderosus. holiter

Hebetes. inutilis. dumbę¹³

12 Pupille: afful

Palpebra¹⁴. flegibraua

Grossescunt. grozzent

15 armum. buag

Bis tincto cocco. zuiro giduncot

16 Coccus. uermiculus: uuormo

18 Mala punica. affricana: ephili¹⁵

19 Bovi trituranti. riderendemo

20 In libris moralibus. fidelichen

31 Laterem: ziegelon

32 Frixura: rostunga

39 obtrectatio¹⁶: bisprachida

Derogant. bisprehent 5

41 Fascinavit. bizouberata

43 Ostentare. ruaman

45 serio¹⁷: skirno 85^{a2}47 Duplicitas¹⁸: ziuufgili¹⁹

ericius: igil 10

52 Pila. stok

Pilus²⁰. stamfiriTifana²¹: hirsifspriu²²Stagnum²³: cin

plumbum: bli 15

58 Digestum²⁴ uinum: fideuuit²⁵61 repo²⁶: flichu65 Venalis²⁷: kouflik

68 Sacculum: seckil: pertufum:

bistozzan 20

Desipisco²⁸. intuuizo

71 terit pede: zispizit

72 Dissensio. ungizunt²⁹

Galaad. aceruustestimonii. huffo

73 Debrico³⁰: ordrenko 2576 Tignus³¹: sparro81 Refarcio³². uidarfiuui85 Conglutinata est: zifamene-
giranDilinio³³: gilindizu 30

¹) Vgl. A. Gl. II. 763. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die edition von Acta Sebastiani in Acta sanctorum jan. tom. II. 265 ff. — ²) Ed. Primiscrinii. — ³) Ed. figerent, var. fuerent. — ⁴) Ed. gompho, var. vnco. — ⁵) Vgl. A. Gl. II. 744. Die kursivierten ziffern beziehen sich auf Passio Dionysii in Mombrithii Sanctuarium tom. I. — G. führt von p. 84^{a2} an: "Bitalas simore. talassif (more)" als wäre more eine deutsche glosse. In der tat ist more aus in ore entsteht (die ed. hat, p. 221^{b2}, Bitallif in ore). — ⁶) Ed. Questusq;. — ⁷) Ed. i catastif. — ⁸) Ed. Segone. — ⁹) In der ed. der Passio Dionysii ist dieses wort nicht wiederzufinden, ebenso wenig wie das in der hds. folgende wort Sureuli. In A. Gl. wird Campana für eine variante von capfula, ed. 229^{b1}, gehalten. — ¹⁰) Vgl. A. Gl. II. 241; die kursivierten ziffern beziehen sich auf die ed. der Cura pastoralis in Gregorii Opera, tom. II, Parisiis 1705. — ¹¹) L. brehanbrauui (A. Gl.); vgl. indessen s. 82.20 unten. — ¹²) Ed. impetiginem. — ¹³) G. unr. dumbe. — ¹⁴) Ed. palpebra. — ¹⁵) G. unr. epheli. — ¹⁶) Ed. obtrectationis. — ¹⁷) Entstellt aus strio, nebenform von histrio (vgl. A. Gl.); Ed. histrionum. — ¹⁸) Ed. duplicitatis. — ¹⁹) L. zuuifgili. — ²⁰) Ed. pilo. — ²¹) Ed. ptifanas. — ²²) G. unr. hirs. spriu (kein punkt zwischen den wörtern in der hds.) — ²³) Ed. stannum, var. stagnum. — ²⁴) Ed. digesto. — ²⁵) L. firdenuit (A. Gl.). — ²⁶) Ed. repes. — ²⁷) Ed. venalem. — ²⁸) Ed. desipiscunt. — ²⁹) L. ungizunft (A. Gl.). — ³⁰) Ed. debriat. — ³¹) Ed. tignorum. — ³²) Ed. resarciant. — ³³) Ed. delinivit.

- 86 Volutabrum¹: vualzunga
 92 Culix²: mugga
 Menta³: minza
 Anetum: dilli
 5 96 Propino⁴: ftenko⁵
 97 Palestra⁶. luctor. ringo
 100 Animaduerfio⁷: drauua
*De regula s. Benedicti*⁸.
 85^{b1} 11 Temperiuſ: gizitor
 10 23 Contumax: frazorer
 40 Apoſtatare: narrizan
 31 Edax. deuorator: fraz
 55 cuculla⁹. offena
 Peduleſ: fuazduocha
 15 64 Obſtinatuſ: abſturniger
 Zelotipuſ: bizihtiger
 ſuſpicioſuſ: firiuuizgerner
 65 Abſurdum. contrarium: ab-
 ſcelli
 20 *De Dialogo*¹⁰.
 157 Calicula¹¹: ſoc
 168 Capiftrum¹²: halefdra
 180 Plelum¹³: ſtampf
 ? Camiſa¹⁴. hemithi
 25 213 Merola¹⁵. amaſſa
 216 Tortitudo: krumbi
 217 Siliquaſ. eichelon. buliza
 233 Curialiſ: ſpragman
 Sago. filz. lachan
 30 237 Spatariuſ. armiger. fuer-
 drago
 261 Tripedica¹⁶ ſtual. ubi uafa
 ponuntur
 272 Conicere: radiffon
 292 Diſpareo¹⁷. euaneo: uar-
 ſuindu
 304 In poſterum¹⁸. hindirin
 Vuanga¹⁹: houuua 85^{b2}
 320 Oſcito²⁰. geſkon
 357 Clauuſ²¹: nagal
 Clauif: fluzzil
 401 Mauron²² id eſt nigrum. inde
 mauruſ: mor
 412 Armentariuſ: ſueigeri
 413 Vulgar²³. populariſ. bulgari
 433 Latercula²⁴. ſcindela
 Tegula. latta
 452 Caſſari. ne gagan²⁵
 464 Sábana. ſaban
 164 Eunuchizare²⁶. furen
*Versus ſeqventes*²⁷.
 Craticula. roſt 86^{a1}
 Lippitudo. bodunbrauue
 Rimula: runcilo
 Armilla. armboug
 Puſio. zeizo
 Vagienuſ. uueindi
*Capitula Legis Ribuariæ*²⁸
 15 Ramo. riſe: aſte²⁹
 17 Dilatura³⁰. quod longe eſt: uel
 totidem: quod non perſoluitur:
 laiſcat³¹
 18 Sonetiſ³². ſtuatrura. ſua-
 nuſ³³
 Scrofa³⁴. ſu. cum uerre. ber
 30 Feſtuca. halm

1) *Ed.* volutabro. — 2) *Ed.* culicem. — 3) *Ed.* mentham. — 4) *Ed.* propi-
 natur. — 5) *L.* ſcenko (*Holder, Germ.* 22.399). — 6) *Ed.* paleſtrarum. — 7) *Ed.*
 animaduerſione. — 8) *Vgl. A. Gl. II.* 53. *Die kursivierten ziffern beziehen sich*
auf die nummern der capita; s. die ed. in Migne, Patrol. lat. LXVI s. 215 ff. —
 9) *Ed.* cucullam — 10) *Vgl. A. Gl. II.* 260; *die kursivierten ziffern beziehen sich*
auf die ed. in Gregorii Opera tom. II, Parisiis 1705. — 11) *Ed.* caligulam. —
 12) *Ed.* capiftro. — 13) *Ed.* prælo. — 14) *Wohl glosse zu linea p. 189 (A. Gl.).* —
 15) *Ed.* merula. — 16) *Ed.* tripedicam. — 17) *Ed.* diſparuit. — 18) *Ed.* impoſtorem.
 — 19) *Ed.* vangas. — 20) *Ed.* oſcitavit. — 21) *Ed.* clavi. — 22) *Ed.* Mauri. —
 23) *Ed.* Bulgar. — 24) *Ed.* laterculis. — 25) *L.* ne hagan?? — 26) *Ed.* eunuchizari.
 — 27) *So mit majuskeln in der hds.; die quelle mir unbekannt.* — 28) *Vgl. A. Gl. II.*
 353. *Die kursivierten ziffern beziehen sich auf die nummern der tituli in Leges*
Francorum Salicæ et Ripuariorum, ed. J. G. Eccardus, Francf. et Lipsiæ 1720,
p. 207 ff. — 29) *A. Gl. u. G. unr. aste.* — 30) *Ed.* delaturam. — 31) *L.* laiſtat?
 (*A. Gl.*). — 32) *Ed.* ſonetiſti. — 33) *G.* beſſert ſuanuſ in ſuanur. — 34) *Ed.* ſcrovas.

- 32 Mannire¹: menan: bannan
[ad]² Strudem. distructionem:
ci giftertanne
Spata. cum scogilo. mahal
Fideiuissor³. burigo
- 33 (p. 231) Beneficium⁴: lehan
(p. 216) Interciauit: anafan-
geda
- 36 Conmorsum: gibeizdan
- 37 Inconuulfum: uneruendit
- 42 Truitif⁵: druhin⁶
- 43 Retorta⁷: uuid
Cappulauerit: firhouuuid
Cambortuf⁸: etar
Traucuf⁹: ftigilla
- 47 Scrutinium: huffuacha
- 58 Vicariuf¹⁰. uicedomuf. uel
uogat
Conuca¹¹. quenela
- 59 Idonea: giuuaroda
Multa¹²: glet¹³
- 60 Arte. roth¹⁴
Butina¹⁵. lach
Mutilifacte¹⁶. maresteina
- 62 Lituf¹⁷. laz
- 65 Emunitaf. hantfeste
- 70 Balifta¹⁸. flengira
- 71 Lacina: uuegeuuahda
- 76 Lacata¹⁹: ftandente
Fiffa. gifpaltan
- 72 Decorticatum²⁰. bifcindit
- 77 Inclida²¹. bifcilbit
- 86 Excorticauerit. bifcindit
- 49 Affatimire. zi gifadimanne
*Ars Donati*²².
- 395 Vadatur. erborgeda
- 400 Catacrefif. fecundum iudicium. 87^{b1}
id est andari
- 401 Torrere bachan
Testudo²³. fcerdifedera
- 373 Nepof. neuo 88^{a1}
Arief. animal quadrupedum. et
fignum in celo et petherari
- 374 Palpo. greifari 88^{a2}
- 375 Porrum: porro
Cephal dicitur caput. inde cepe. 10
furio
Forum. marcat
- 376 Sinapi: finaf 88^{b1}
Pomilio nanuf. giduerg
- 382 Sorbillo: fuffo 88^{b2}
Sugillo: fugo
Vacillo. uagor: uuanco: mem-
brif
- 388 Tunica²⁴ dicitur a tuendo: 89^{a1}
fcirmento²⁵ 20
- 389 Expreffo²⁶: erracto
Prudentius.²⁷
Hymn. a. cibum (Cath. III).
- 26 Ederaf. ebachi 89^{b1}
- 53 Pampinuf²⁸: blat 25
Palmef²⁹. thona
- 63 Siliqua. fefa
- 66 Muletra. melcubilin
- 94 caueam: keuion
Hymn. ad incens. luc. (Cath. V). 30
- 73 percitata³⁰: erhauenerit
Hymn. ante somn. (Cath. VI).
- 27 Feriatum: gifirat 89^{b2}
Hymn. ieiun. (Cath. VII).
- 63 Seta³¹. burfta 35
Lanugo³²: alcorunga

1) Davor führt G. auf: Tangano. ducatum (comitatum), als wäre Tangano eine deutsche glosse zu ducatum. Ueber mt. tangamum vgl. Du Cange, Gloss. —

2) ad der ed. entnommen. — 3) Ed. fideiuiffiores. — 4) Ed. beneficio. — 5) Ed. triutis.

— 6) Hds. druin. — 7) Ed. retortas. — 8) Ed. cambortas. — 9) Ed. traugum. —

10) Ed. Vicario. — 11) Ed. comucula. — 12) Ed. multam. — 13) L. gelt (A. Gl.). —

14) L. roch? — 15) Ed. butinae. — 16) Ed. mutuli facte. — 17) Ed. litum. —

18) Ed. baliftam. — 19) Ed. locata. — 20) Ed. decorticato. — 21) Ed. in clida. —

22) Diese überschrift steht erst sp. 87^{b1}; vgl. Grammatici latini, ed. Keil, tom. IV

und A. Gl. II. 158. — 23) Ed. testudine. — 24) Ed. tunicatus. — 25) Hds. fcirmento.

— 26) Ed. expresse. — 27) Vgl. A. Gl. II. 494 f. und die ed. der Carmina Prudentii von Dressel, Lipsie 1860. Die kursivierten ziffern bezeichnen die vers-

nummern. Die überschriften der gesänge sind diejenigen der ed. — 28) Ed. pampineo.

— 29) Ed. palmite. — 30) Ed. percita. — 31) Ed. setis. — 32) Ed. lanugine.

- 73 notaf: hizihti¹
 79 Metallum². zimbar
 119 Molaref: kinnizeni
 153 Inpexa: ungiftralit
 5 157 Lena³. pallium. indumentum:
 lahchan⁴
 165 Papilla⁵: bruft
Hymn. post ieiun. (Cath. VIII).
 42 Lappa⁶: kleddo
 10 43 Sudef⁷: stekkon
 44 Carduuf: diftil
 59 Cratem: hurt
Hymn. omn. horæ (Cath. IX).
 65 Obstacula: ingegenftanunga
 90^{a1} 74 Obice: grindil
 102 Glutinum⁸. lim
Epilogus.
 15 Scyphuf: ureil
 18 Parapfif: izinari
 20 *Dittochæon.*
 3 Tinxit: zeheta
 4 perizomata⁹: quefta
 134 Lanx¹⁰. uuaga
Apoth. præf. II.
 25 9 Diuortium¹¹: thanakerunga
 18 Pruriat. iukke
 24 plectiles¹². giflohtan
 26 Verfipelli [astutiae]: uuan-
 dalhuti: uerfutię: glauui
 30 54 Recrementum: fpriu
 56 Lolium¹³. radan
Apotheosis.
 90^{a2} 145 Thiara¹⁴: huuit¹⁵
 162 Obfef¹⁶. gifal
 35 199 Mola¹⁷: quirn
 343 Surculuf: zuig¹⁸
- 464 Culter¹⁹: mezzeref
 484 Frufrator²⁰: bidrugit
 523 Fornix²¹: fuibogo
 592 Pufio nondum nominatuf in-
 fanf dicitur. pufilin
 686 featebraf: quellon 90^{b1}
 719 Refudat: fuizta
 Cruduf: rauuer
 725 Ruder²²: aruzz
 812 Linia²³: linna
 822 Oblita: biklenan
 841 Flabrum²⁴: uuinda: inde
 flabrali frigore
 913 Ingenita macula²⁵. naturalif:
 anagiboran
 1035 Quorfum: uuarafun
 1041 Deftituit: zifazza²⁶
 1083 Infictof²⁷ cafuf. anafeh-
 tende²⁸
Præf. Hamart.
 16 Sarculum²⁹: getifan. uel celo.
Hamartigenia.
 82 Coniectare: radiffon 90^{b2}
 97 Examina: fuarma
 138 Neruof: feneuuon
 140 Plagif. masgon³⁰
 144 Anfractibus. curuif circuitioni-
 buf: zibrochidon
 207 Suppellef: gizauua
 216 Culta: gilenti
 228 Brucuf: keuera
 233 Cicuta³¹: fcerning
 404 Incerat: uuahfit
 267 Iacinthif³²: iachenton gi-
 rigeton³³: futilibuf
 271 Concharu³⁴ [calculus albens].

1) Nicht Inzihti wie A. Gl. oder inzihti wie G.; l. bizihti. — 2) Ed. metalli.

— 3) Ed. laenam. — 4) Hds. lachan. — 5) Ed. papillae. — 6) Ed. lappis. —
 7) Ed. sudibus. — 8) Ed. glutino. — 9) Glosse zu tegmina (A. Gl.). — 10) Ed.
 lance. — 11) Ed. divortia. — 12) Hds. plectil'. — 13) Glosse zu zizaniorum (A. Gl.).
 — 14) Ed. tiaras. — 15) L. huua oder huat (A. Gl.)? — 16) Ed. obside. —
 17) Ed. molam. — 18) Nachher führt G. Gete (hds. Getę) (Gothi) auf; Gothi ist
 doch keine as. form. — 19) Ed. cultro. — 20) Ed. frustratur. — 21) Ed. fornice.
 — 22) Ed. rudere. — 23) Ed. linea. — 24) Ed. flabrali. — 25) Ed. ingenitas . .
 maculas. — 26) L. zifazta (A. Gl.). — 27) Ed. inflictos. — 28) In der hds. so:
 anafeh. — 29) Ed. sarculo. — 30) Hds. magon. — 31) Ed. cicutas. — 32) Ed.
 hyacinthis. — 33) Hds. giriget (G. ungenügend: giriget). — 34) Ed. concharum.

qui fumitur a conchif: muscu-
lon in mari.

293 Plectitur¹: gikemmit
294 Versicolor²: missiuaro
295 Indumenta plumea: giplumet
296 Peregrino puluere: hifemo³
298 Vegetamina: fouronga
303 Fotibul. nutrimentif: boun-
gan
305 Dotef: predia eigana
308 Pupula. pupilla: feha
322 Ganeo⁴: flinto: glutto: fraz
368 Profcenia. a scena: uestibulum.
furikelli
397 Obtrectatio: bisprachida
410 Casside: helme
433 Limel⁵: marcsten
434 Manica⁶: menichilo
444 Limat: filot
465 Limo: ziegelon
477 Botria⁷: drubo: uel botruf
480 Lutiuf⁸: ludihorn
489 Arief⁹. peterari
492 Propugnacula: uuihhuf
502 Charon: ferio
634 Vendat: fircoufe
636 Fornix¹⁰. suibogo
667 Argumentum: urthanca
748 Menta: kinni
760 Forum. mercatum: uel angar
761 Propolaf: hutten
810 Tortę setę. funna. malga
848 compes: thruth¹¹
869 Speculum¹²: feha
Concreta: girunnida: coangula
oculorum
872 palpebralibus: fleibrauon

873 fetif. háron
874 Pupula. feha
942 Luxuf¹³. id est luxuria: ge-
tilofi
950 Specubuf: holon 91^{b1}
957 Castrata: erfurit¹⁴
Psychomach. praef.
31 Buculaf: cuauui
Psychomachia.
66 Matrona: idif 10
79 Gluten¹⁵. lim
126 Torax¹⁶: brustroch 91^{b2}
137 Capulum: helza
140 Cassif: helm
148 Pudendi décorif. fconi 15
167 Cicatrix¹⁷: animal¹⁸: ulcela¹⁹
186 carbasa: fegelahti
191 Lupatum²⁰. kammindil
216 Ridiculum: gamanlih
231 Friuola: bofa 20
249 Stipula²¹: halm
255 Vmbo²²: rand
311 Prodigia: ferliefä
316 Marcida: uuelku
323 Alex²³. arundo: zein 25
324 Neruum²⁴: fineuua
325 Amentum²⁵: lazo
336 Axif²⁶: naba
337 Radiorum: speicheno
339 Electrum²⁷: quecfilbar: obri- 30
zum. ubarguldi
343 Genearum²⁸: scortorum: de-
uoratricum: haziffo: uel gul-
di²⁹
355 Vernantef: gruanente 35
358 Mitra: huat
369 Cyatuf³⁰: ftouf

¹) *Ed.* pectitur. — ²) *Ed.* versicolorum. — ³) *L.* bifemo (*Holder, Germ.* 22.401). — ⁴) *Ed.* ganeonis. — ⁵) *Ed.* limite. — ⁶) *Ed.* manicis. — ⁷) *Ed.* botryonis. — ⁸) *Ed.* lituis. — ⁹) *Ed.* arietat. — ¹⁰) *Ed.* fornice. — ¹¹) *A. Gl. und G. unr.* truth; *l.* thruch (*A. Gl.*). — ¹²) *Ed.* speculum. — ¹³) *Ed.* luxu. — ¹⁴) *Darnach hat G.: exhalent (anhebent); anhebent ist nur aus anhelent entstellt (A. Gl.)*. — ¹⁵) *Ed.* glutinat. — ¹⁶) *Ed.* thoraea. — ¹⁷) *Ed.* cicatricum. — ¹⁸) *L.* anamali? (*G.*) — ¹⁹) *L.* ulcera? *G. hält ulcela für ein as. wort.* — ²⁰) *Ed.* lupatis. — ²¹) *Ed.* stipularum. — ²²) *Ed.* umbonis. — ²³) *Ed.* ales. — ²⁴) *Ed.* nervo. — ²⁵) *Ed.* amento. — ²⁶) *Ed.* axem. — ²⁷) *Ed.* electri. — ²⁸) *Ed.* genearum. — ²⁹) “*Dies ist wol nur aus anlass des vorhergehenden ubarguldi hieher geraten*“ (*A. Gl.*). — ³⁰) *Ed.* cyathis.

- 377 Crapula: ubarazzi
 426 Offa¹: bizzo
 435 Siftrum²: ludihorn
 440 Peplum³: oral
 5 448 Crinalif: spinela: acuf
 449 Fibula: nufca
 Strofium. reuerfio: uuindila
 92^{a1} 459 cruminif: fekilon
 460 Fifcof: fekki
 10 463 Vnguef: krouuila
 526 Moneta⁴: muniza
 532 Parapfif⁵: fulzkar
 540 Anathema. alienatio. perditio:
 firuuazan
 15 567 Manicif: handruhin
 582 Loculuf⁶: ekkil⁷
 583 Foenore: erlehnunga
 594 Palpitat: zabelota
 620 Venalibuf: fircoflingen
 20 645 Victrices aquilaf. figna: gunt-
 fanon
 653 Calx⁸: calc
 658 Plectrum⁹: zidarpin
 665 Caftrenfif: hereherclil¹⁰:
 portę
 25 728 Stationef¹¹: heriberga
 744 Vela¹². carbafa: fegela
 745 Stertenf: ruzzenti
 92^{a2} 826 Harundo. pertica: rouda
 30 835 Dolata¹³: erholot
 92^{b1} 872 Concha¹⁴. label
 Contra Symmachum I.
 16 Tabentif: eittergiu: uulnerif
 92^{b2} 63 Olor¹⁵: elbiz
 35 65 Peffuluf: grindil
 66 cuneuf¹⁶: uueggi
 97 Incantare: bigouggolan
 115 [ramo] penif: gimath
 126 Proluit. profudit: bigoz
 130 Celindrof¹⁷. uirgulaf de pal-
 mite: uuinton
 157 Functif. defunctif: ginuzziden
 204 unguento: fmalzze 93^a
 259 Vitricuf: ftiffader 93^a
 260 Priuignuf¹⁸: ftieffun
 269 Venuftaf¹⁹: kufgi
 310 Sol²⁰ eft unum fiduf .vii. pla-
 netarum que in aera pendent.
 uel natant: fuebont
 349 Trabea²¹: gigaruui
 Sella curulif²²: fprahhuf 93^b
 421 Hebetat: bitunkulat
 426 nimbofa: bitunkulat: ele-
 menta
 433 nugaf: bofa
 438 Lamnif enif. aeneif lamminif:
 blekkot
 439 Lima: fila
 440 Scabra. erugo: lahhahti²³
 roft
 467 Tranfmiffif alpibuf. elboli²⁴
 480 Sufpiria: fuftunga
 514 Foffif: grabon
 574 nugif: bofon 93^b
 630 Mimica follemnica: fcernunga
 *De Sedulio*²⁵
 Dedicat. p. 539. Irrecituf²⁶: bi-
 nazter
 Prol. v. 3 Supercilium. superbia:
 uuintbra auia²⁷
 I.22 Niliacif biblif. niluf fluuiuf
 egipti. ipfe eft. et geon in quo
 nascitur paffur
 45 Labrufca²⁸: haneberi

¹) *Ed.* offas. — ²) *Ed.* sistro. — ³) *Ed.* peplo. — ⁴) *Ed.* monetae. — ⁵) *Ed.* parabside. — ⁶) *Ed.* loculos. — ⁷) *L.* fekkil, wie die parallelhds. (s. A. Gl. II. 499.56) hat; das f- war wohl in der vorlage auf den oberen teil des l von Loculus geschrieben und dadurch undeutlich geworden. — ⁸) *Ed.* calcis. — ⁹) *Ed.* plectro. — ¹⁰) *L.* hereberclih (*Holder, Germania* 22,402). — ¹¹) *Ed.* statione. — ¹²) *Ed.* velis. — ¹³) *Ed.* forata dolatu. — ¹⁴) *Ed.* conchae. — ¹⁵) *Ed.* oloris. — ¹⁶) *Ed.* cuueis. — ¹⁷) *Ed.* chelydros. — ¹⁸) *Ed.* privigni. — ¹⁹) *Ed.* venustatis. — ²⁰) *Ed.* Solem. — ²¹) *Ed.* trabecas. — ²²) *Ed.* sellamque curulem. — ²³) *G.* ändert dies stillschweigend in lahhahti. — ²⁴) Die parallelhds. hat elbon (s. A. Gl. II. 501.3). — ²⁵) Vgl. *Sedulii Carmen paschale in Migne, Patrol. lat. XIX. 533 ff. und A. Gl. II. 619.* — ²⁶) *Ed.* irretitus. — ²⁷) *L.* uuintbrauua? — ²⁸) *Ed.* Labruscam.

94 ^{a1}	180 Obrita ¹ : uuaganleifa ²	Fruftellum: ftukkilin	
	279 Paliuruf: diftil	Lucanice. lupini: figbonun	
	285 Tholuf ³ : rouhhuf	Analogium. ambonem: pulpitem.	
II.127	Lanio: mezelari	lector	
	182 arifta ⁴ : ehir	Norma: rigilftap	5
	210 pinna ⁵ : uuintberga	Creta: crida	
III.47	Cimba ⁶ : flat fcip	Lardum: fpek	
	98 Scapula ⁷ : feultira	Taberna: tauerna ²⁰	
	183 manuf ⁸ . manube ⁹ : lamer	Sacrarium: figitari	
	235 uitreof: glefine	Liquamen: fmarz	10
	277 Lichnuf: carz	Gobio: creffo	
IV.179	Turgida. tumida: zique-	Anguilla: al	
	bit ¹⁰	Tructa: forchna	
V.24	Linteolum ¹¹ : faban	Caulof. Brafica: koli	
	41 Pactuf. mercatuf: uuini-	Nucleuf: kerno	15
	fcaffender	cuba: budin: et doleum	
	43 Nomifma ¹² : muniza	Forpex: fcara	
	63 Sudef ¹³ : ftekko	Poplef: kniredo	
	138 apoftata: abdruniger	libranf: ufuanizenti ²¹	
	156 Falx: fegefna: Falcicula:	cambota: krucka	20
	fichila	cunif. cunabulif: uuaga	
	165 Coccul ¹⁴ : krilago ¹⁵	Scotica: geifla	
	215 Setiger. fetaf gerenf: bru-	Licia: fizza	
	ftun	<i>Glosae de diversis</i>	
	371 Abuftuf ¹⁶ : gibratan	<i>auctoribus</i> ²² .	25
	<i>Sedulius de Greca</i> ¹⁷ .	Curia. fprekhuf. inde curulef	95 ^{a2}
	Scaturire: quellan	dicuntur: faldiftolaf	
	Sponda: boctibret ¹⁸	Curiofital: fiuuzkerni ^{23,24}	99 ^{a2}
	Ocrea: beinberga	fatiffacientf: keuagonie ^{23,25}	
	Vdonef: focka: pedela ¹⁹	liqueor: offan bin ²³	30
94 ^{a2}	Braga: broah	naufeo: mir uuillot ²³	
	patella: panna	fereno: rachifon ²³	

1) *Ed.* orbita. — 2) *Die glossen zu v. 278, 279 Violaria: ubi uiolę funt herbi. lara und Cardu(us): cardo scheinen nicht deutsch (A. Gl.).* — 3) *Ed.* tholis. — 4) *Ed.* aristis. — 5) *Ed.* pinnae. — 6) *Ed.* cymbae. — 7) *Ed.* scapulis. — 8) *Ed.* mancum. — 9) = ?. — 10) b aus h corr. — 11) *Ed.* linteolo. — 12) *Ed.* numismata. — 13) *Ed.* sudibus. — 14) *Ed.* cocci. — 15) *L.* kruago, wie die parallelhds. (*s. A. Gl. II. 619.47*) hat. — 16) *Ed.* obusti. — 17) *Die überschrift so, mit majuskeln; sonst unbekante schrift: vgl. A. Gl. II. 623.* — 18) *L.* bettibret. — 19) *Nach G. ist pedela deutsch.* — 20) u aus b corr. — 21) *Die parallelhds. hat ufuanarazenti (s. A. Gl.).* — 22) *G. vermutet auf grund einer randglosse s. 97^a, wo Boetius erwähnt wird, dass die glossen zu diesem verfasser gehören. Der erste teil, hauptsächlich nur lateinische glossen enthaltend, bezieht sich in der tat auf Boethii Consolat. philosophic; von den hier oben angeführten worten gehört nur Curia hierher (das wort findet sich s. 30.29 in der ed. von Peiper wieder).* — 23) *Die kursivierten buchstaben sind in der hds. mit dem auf einen jeden im alfabet folgenden buchstaben bezeichnet, also i mit k, e mit f, u mit x etc.* — 24) *L.* fiuuzkerni (*G.*). — 25) *L.* keuagonte (*vgl. St., Anz. f. d. alt. 22, 275*); *G.* statt kfubgpnif unr. kfubgpnis.

XVIII.

Prudentiusglossen in einer Pariser handschrift.

	<i>Psychomachia.</i> ¹		
142 ^a	48 tedaf Facla ²	470 fuluif brunrad ⁴ ceraunif	
143 ^b	95 rotet eduuinde ²	477 ciuilif fuefllic	155 ^b
	106 scabrofa forde ruft	485 nec oppofitum nul ^{4,9} baculo	
151 ^a	327 calathof fenkiphatu ^{2,3}	temptare periculum	
	335 crepitantia lora fel ⁴	541 mefta clagunga ^{2,10}	157 ^a
	337 radiorum fpeca	553 uirtuf fiebat et non fre(h te) ¹¹	
151 ^b	343 ganearum flinderi	567 manicif hodfcohc ¹²	157 ^b
	358 cesariem loci ⁴	587 fatefcac giftillide ²	158 ^b
152 ^b	403 confpirare gifomuuard ^{2,5}	611 recreet gilaua ¹³	159 ^b
153 ^a	411 formidine fuli biuongenē ²	661 fubfiftente houerhilind ¹⁴	160 ^b
153 ^b	426 offaf muhtbita ^{2,6}	procella	
154 ^b	449 fibula nufke	667 inopina thiu unaruonian-	161 ^a
	flammeolum kappe	dilike ^{2,15}	
	ftrophium halfphano	688 oftentanf feftif refpondet laeta	161 ^b
155 ^a	460 fifcof Male. uel bulge ²	coreif mot fandium ^{2,4,16}	
	466 Eumenidif ⁷ Uunhiurlihca ^{2,8}	697 fedaffe giftillian ²	162 ^a

1) Vgl. die edition von Dressel, Lipsia 1860. — 2) Randglosse. — 3) So G.; nicht in A. Gl.; l. fenkiphatu (G.). — 4) So G.; nicht in A. Gl. — 5) D. h. gifomuuardon; A. Gl. (fussnote) gisomuuard oder giforouard "unverständlich", G. gifomnuard. — 6) L. muthbita (A. Gl.). — Zu v. 435 gibt G. eine glosse Hillabant "vielleicht irridebant" an; die letztere möglichkeit ist gewiss die richtigere, vgl. St. Anz. f. d. alt. 22,277. — 7) Ueber das letzte i von anderer hand ein e geschrieben. — 8) "kaum mehr zu lesen" (A. Gl.); G. Vuunhiurlika. — 9) "L. mit," G. — 10) Zu haurit v. 541 gibt G. die glosse achar; dieses wort ist das nom. propr. Achar, vgl. v. 537. — 11) fiebat — frechte am rande; frechte sehr zweifelhaft, kann auch frehat oder frebat sein (A. Gl.). — 12) "= handscuoh" A. Gl. — 13) Das dann von Graff aus f. 160^a zu v. 630 angeführte (Inficiatrix) lastura ist höchst wahrscheinlich lascina zu lesen (A. Gl.). — 14) D. h. etwa houerhilindemu. — 15) G. unaruomiandilike. — 16) L. motfandium.

XIX.

Prudentiusglossen in einer Werdenener handschrift.

1 ^{a1}	<p><i>De hist. illustr. vir.</i>¹ inuitatorium: spanandelica²: . . librum <i>Præfatio.</i></p>	<p>35 inepta: (u)ngi(f)ogitha^{6,7}: nunc omnes sua uultu colo-</p>	
		36 rant serio: nuttimo	5
		41 forensis: thinclic ⁸ : gloria	
1 ^{b1}	<p>39 contra heresef: erriflon 42 deuoueat: Intheize³ 44 o utinam: vuola vuenk 45 utinam . . emicem . . quo tu- lerit: scilicet me dara dar(a)⁴ <i>Hymn. ad galli cant. (Cath. I).</i> 6 soporos: zagilichon⁵ 13 strepunt: kraent³</p>	<p>53 lucramur: scazz(emef)^{8,9} 81 nutabat: uiuhta^{8,10} 99 nihil loquamur subdolum: fehno⁸ <i>Hymn. a. cibum (Cath. III).</i> 42 inlaqueat uolucres aut pedicif: be(t) stricchin⁸: aut maculif: mafcon⁸</p>	<p>2^{a2} 2^{b1}</p>
1 ^{b2}	<p>28 stertere: hrutan 89 sunt friuola: gibofi³: . . que . . egimus</p>	<p>43 inlita: bechleman^{8,11}: glutine: chleibe. Lime^{8,12}: . . uimina plumigeram seriem impediunt</p>	<p>15</p>
2 ^{a1}	<p><i>Hymn. matut. (Cath. II).</i> 21 uersuta: uuitheruuerdiga³: fraus et callida: tumiga³ 32 nugator: boferi³ 33 feuerum: aduerbium. crude- liter. grimlico³ 34 nemo temptat ludicrum: spót⁶</p>	<p>48 calamum: angul⁸ 51 fundit opes: hie¹³ 68 per . . coagola: quagul^{8,14} girnununon⁸ 72 nectare: seme⁸ 74 mella . . apif . . liquat . . thimo: binifuga. uurz^{8,15}</p>	<p>2^{b2} 20</p>

¹) Vgl. teil II; die kursivierten ziffern am linken rande der spalten beziehen sich auf die versnummern der edition von Dressel. — ²) Fehlt A. Gl. u. G. — ³) Von feiner hand. — ⁴) A. Gl. s. ire dara, G. ter clara; vgl. die glosse zu derselben stelle in einer anderen Prud.-handschrift, A. Gl. II: 413,35: Quo: dara. — Das zweite dar(a), mit sehr schwacher tinte geschrieben, von A. Gl. u. G. nicht bemerkt. — ⁵) Auf rasur; gehört vielleicht zum folgenden desides, über dem molle steht (A. Gl.). — ⁶) Randglosse. — ⁷) (u)ngi über (f)ogitha geschrieben; G. ungi-vogitha. — ⁸) Von feiner hand. — ⁹) G. unricht. scatt . . — ¹⁰) Oder uiuhta, was die richtige form ist; vgl. die parallelglossen, A. Gl. II: 414,26: Nutabat: vuihta u. II: 552,4: Nutabat: vnihta; G: s correctur (s. 366) uinhta also unrichtig. —

¹¹) Hds. becheman; l. bechlenan (A. Gl.). — ¹²) Lime über chleibe geschrieben. —

¹³) Fehlt A. Gl. — ¹⁴) Fehlt A. Gl. u. G.; unter girvnnunun geschrieben. —

¹⁵) uurz über -fuga geschrieben.

- 76 nemoris: boungardes^{1,2}
 79 deciduo: nideruell(egemo)^{1,3}:
 imbre
 94 caueam: holi¹
 3^{b2} *Hymn. p. cibum (Cath. IV).*
 44 dicarant: bemeindon¹
 45 haustibus: fluntin^{1,4}: uorandum
 51 prædam rictibus: bizzin¹:
 ambit incruentif
 4^{a1} 93 metunt: arnont¹
Hymn. ad incens. luc. (Cath. V).
 3 ingruit: ana (r)uit^{4,5}
 14 igniculif quof . . madentibus
 lichenif: quertharon: aut fa-
 cibuf: faclon: pascimuf
 15
 15 fila: thradi: fauif: bibrod:
 scyrpea: binitinun: . . conlita
 fingimuf
 18 caua testula sucum linteolo:
 20 liniminta. charze^{1,6}: suggerit
 19 alimoniam: zundra¹
 20 stuppa: tou: ceram bibit
 4^{a2} 59 hospita: gact¹: refederat
 4^{b1} 70 pubes . . irritata: arbelgid
 25 92 axe: celi. haluun^{1,7}:
 4^{b2} 123 sonantibus modulif: leichin¹
 126 ferie: uire¹
 142 lumina . . subfixa: ufgefle-
 geno(n)^{1,8}: micant per laque-
 30 aria: himilizzi^{1,9}
 143 de . . natatibus: id est olei
 fluzzen¹
Hymn. ante somn. (Cath. VI).
 5^{a2} 45 plerumque: mestig
- 68 famem futuram clausif cauere
 aceruif: hufon¹
 115 spiritu sagaci: bit clenemo 5^{b1}
 giuuizze¹
 146 liquefce: id est euanesce. uer-
 fuint^{1,10}
Hymn. ieiun. (Cath. VII).
 9 aruina: spind: . . ne . . inge- 5^{b2}
 nium premat
 24 flatu . . spirituf: adum zufti¹
 49 corrigens dispendia: freson 6^{a1}
 53 construens iter deo . . confra-
 gosa: steculun¹¹: ut lenibus
 conuenterentur
 63 hispida: mid uuaassarv: | lanu-
 gine: mit uuaaffero ruuui^{1,12}
 74 defecauerat: andbermida
 87 nequiter: bosli(cho)^{1,13} 6^{a2}
 100 dicta: bemeinda¹: substitit
 sententia
 142 palpitat: an(t)flagada¹ 6^{b1}
 148 glaucos amictus induit moni-
 libus: Vuipgegaridion: ma-
 trona demptif
 152 setas: harun
 157 lenam: lothon
 158 lapillos futiles: chirigenon¹
 165 sucum papille: tuttili¹: 6^{b2}
 parca: frechiu fregchiu^{1,14}:
 nutrix denegat
 191 limum tabidum: bescenten¹
Hymn. post ieiun. (Cath. VIII).
 27 luteus: rubicundus uel croceus: 7^{a2}
 gela..¹: . . color

1) Von feiner hand. — 2) G. unricht. boangardes. — 3) G. nideruellagemo.
 — 4) Steht über dem auf haustibus folgenden uorandum; der platz über haustibus
 mit der glosse sorbitionibus beschrieben. — 5) G. nichts; A. Gl. "anabatut: deutsch?"
 Allerdings zunächst wie anabatut zu lesen; von dem b ist aber infolge radierens
 nur der oberste teil des stabes sichtbar und von dem folgenden buchstaben nur
 wenig und nicht so viel, dass man denselben sicher unterscheiden kann. Die letzten
 drei buchstaben können ebenso gut mit wie tut gelesen werden. Hat der schreiber
 zuerst etwa anabrikit schreiben wollen, sich aber dann für ana ruit entschieden
 (weshalb er das schon geschriebene b wegradierte), damit der leser einsehe, dass
 ingruit mit dem bekannten ruo zusammengesetzt ist? — 6) Ueber liniminta geschrieben.
 — 7) Ueber celi geschrieben. — 8) Ueber sub(-) am ende der zeile geschrieben. —
 9) G. unricht. himlizzi. — 10) Fehlt A. Gl. u. G. — 11) Randglosse; stecu über
 lun geschrieben. — 12) G. unricht. mid uuaaffero ruuui. — 13) A. Gl. boslichio;
 nach dem worte spuren von einem oder zwei buchstaben. — 14) Ueber die vorher-
 gehende glosse geschrieben.

42 uibrat: ftihih^{1,2}: impexif ubi
nulla lappif: id est cletton¹:
spina

Hymn. omn. horæ. (Cath. IX).

8^{a1} 44 funerabat: reoda¹

54 profilit: huzfcrieta^{1,3}

8^{b1} 112 litorum crepidines: stegi-

113 li¹: . . pruina: hripo: filua

et aura . . te concelebrent

Hymn. ad exeq. defunct. (Cath. X).

8^{b2} 74 cyathof: sceinkiuaz¹

9^{a1} 108 luet: indgildit¹

118 suspendite: inthauent¹

9^{a2} 141 cariola: uuumrbetid^{1,4}: ue-
tuffal

144 pugilli: fustilines¹

164 ademerat: benam¹

9^{b1} *Hymn. VIII kal. Jan. (Cath. XI).*

34 nenias: seffpilon⁵

39 mancipatam: kifcalcten⁶:
uitam

113 fulmen: vvraka: crucif . .
fentief

Hymn. epiph. (Cath. XII).

10^{a1} 15 obire: in lethalgan⁷

10^{a2} 104 pusio: buficho⁸

105 suspecta: anuortid. ana-
uuan¹ ift^{1,9}: . . frauf

107 subtrahat: uerthinse¹

116 iugulo: briaft: . . maior pu-
gio est

121 palpitanf: zauolunde¹: infanf

123 subter artif: (e)ngen¹: fau-
cibus

124 fingultat: fn(efli)zod(a)¹

Apoth. præf. I.

10^{b2}

1 est tria summa: principalia
furifti¹: Deus

Apoth. præf. II.

1 est uera secta: bigéngítha¹⁰

5

2 rectamne: ofthé: feruamuf
fidem

4 et: éndi

9 obliqua sese conferunt diuortia:

kera¹ uuégefcéth

10

18 pruriat: kítílód¹¹

11^{a1}

19 laceffunt: ftuckent¹

22 ut quisquis¹² lingua est nequior:

ló fórtth ló íru éníg íf vñ-

réhtára íf¹³ an íf týngvñ¹⁴

15

24 filogifmos plectiles: gíbó-
gíándélicvñ¹⁵

27 nodof tenaces: zahe¹

28 infesta differtantibus: peruerse

loquentibus cleino rethinon-

den¹

20

30 mundi stulta delegit deus ut

concidant sophistica: thía vví-

fun¹⁶

39 fax: fácla¹

25

46 auenas: durht¹

11^{a2}

49 culmum: hálm: . . fpiceum:
áárínón

50 inter necet: áflaha

53 det uentilabro: vvíndfcúflún:

30

lecta [frumenta] horreif

54 urat recrementum: fpriú¹

Apotheosis.

2 ne . . dogmata . . maculent male

prodita: fórtthbráhta: linguam

35

1) Von feiner hand. — 2) L. ftihhit. — 3) G. unricht. huzericta. — 4) m über r geschrieben; l. uuumrbetich? vgl. die parallelglosse vuumpeizigiu A. Gl. II. 424 53. — 5) Randglosse; seffpi über lon geschrieben. — 6) Randglosse; die beiden ersten buchstaben etwas undeutlich, aber sicher ki; G. liest iscalcten, indem er den ersten buchstaben mit unrecht für abkürzung von scilicet hält. — 7) Randglosse. — 8) Oder huficho; G. nichts. — 9) anuanuani ist weiter hinauf als anuortid und zum teil über das letztere geschrieben. — 10) Auf rasur. — 11) Nach pruriat am ende der zeile geschrieben. — 12) -quis vom glossator übergeschrieben; nach -quis- rasur (von q? Dressel quisque). — 13) "Dies oder das vorhergehende íf zu streichen" (A. Gl.); vielleicht könnte doch das erste íf in der bedeutung "deswegen" hier stehen. — 14) G. unricht. týngvñ. Die wörter von ló forth bis týngvñ sind an dem rande (auf sechs zeilen) geschrieben. — 15) Auf rasur. — 16) Auf rasur; vgl. I. Kor. 1.27: Sed que stulta sunt mundi, elegit Deus, ut confundat sapientes.

	3 ille: fúm		245 pater: hé	13 ^{a2}
	14 temperat: tempérod		249 ridiculum: hoílik: eft	
11 ^{b1}	17 uif: kraht: intacta		248 siue af ít thó só uuári ⁷	
	30 hospes: vuird ¹		253 ex hoc: thé famo	
11 ^{b2}	62 fuco: sóá		255 tamen: ók	
	74 genitor: thé		256 unde in utroque operif forma	
12 ^{a1}	93 natura . . quae non facta manu		indiscreta: huuanana huuari	
	nec . . patrio ructata: forth-		heccor an iro iogiuuetha-	
	braht: profundo		ramo in patre et filio indiscreta	
10	95 alapif: orflecon		forma	
12 ^{a2}	129 fare age: sprik vvólv		263 eminent: ofardripid	
	131 inadustif: vn: fratribuf:		313 ni refugif: né vvári thát	13 ^{b2}
	thém		thú sía gíflíahaf	
	144 transcurrit: níd ²		317 si soluf: ófthé hé óc éno ⁸ :	
12 ^{b1}	145 metuit: tíd ³		pater	
	tiaraf: hódof		319 armatam: sía: iram	
	146 obfordefcat: ríd ⁴		320 pater . . filius . . sunt unum	
	148 sambucal: holondarpipun		fulmen: vvráka éndi giuuáld:	
	161 confortem: éuanhlótéri		utraque	
20	161 adfuesceret: gíuuénídi		331 per enigmata: radíflon	
	162 fuum: íf		341 cortice: húd	14 ^{a1}
	163 confanguineo: síbbíon: acce-		343 furculuf: gísprót	
	dere chrifto		349 caeditur: vvárth	
12 ^{b2}	186 in idolio: án thémó af-		353 simlaginif: hrénion mélaf ⁹	
25	gódohúfa		381 tu scriba: scríuo	14 ^{a2}
	194 genf . . stolidia: dúmb		388 casta chelyf: vuel gífvrvid ¹⁰	
	199 manibuf rimetur . . exta:		musa	
	thérmi		390 aemula: sía: pastorum quod	
	200 confule . . deliramenta: du-		reddunt uocibuf antra	
30	núnga: platonif		392 fidibuf: fnárion:	
	207 ad normam: hríhtúngú		399 negat . . elementa . . nuntia:	14 ^{b1}
13 ^{a1}	210 sphaera: scíva ⁵ mobilif		sía ¹¹ : intrare	
	216 semifer et cottuf ⁶ : thé líud.		424 audiit: thé ¹²	
	the halfdiarigo cothuf. ⁷		456 soleaf: sólvn . . ima pedum	14 ^{b2}
35	cane: hóuauuarde		473 uerbena: id eft ifyrna ¹³	15 ^{a1}
	219 nos . . quique: éndi huuí		501 cohors domini: hérron	15 ^{a2}

1) Zu ipse dator legis diuinæ v. 32 giebt G. eine randglosse domed an. Als randglosse zu v. 32 steht aber . . moyse und neben dem 31. vers, wo G. dieses domed gelesen hat, steht vielmehr iacob mit einem vorhergehenden verweisungszeichen, das G. für den langstrich des d gehalten hat; (der 31. vers enthält auch das wort iacob; vgl. dass neben dem 28. verse, der das wort abram enthält, am rande abraham mit einem ähnlichen verweisungszeichen steht). — 2) D. h. rinnid. — 3) D. h. forhtid. — 4) D. h. hurid aus *hurwian zu horo "sordes" (??). — 5) Auf rasur von rin(ga). — 6) Vor c ein buchstabe (f? vgl. Ed. Scotus, var. Scottus, cottus, gothus etc.) ausradiert. — 7) Randglosse. — 8) Die glosse untergeschrieben. — 9) Auf rasur. — 10) G. unr. gifurvid; yrvid auf rasur. — 11) Fehlt A. Gl. — 12) Fehlt A. Gl. u. G.; vgl. über quem v. 425 die glosse ille audiit. — 13) Von seiner hand; die glosse steht über dem folgenden coronae.

	507 fibi: imo	439 ambitionif: Scazgirithu ²	23 ^{b2}
16 ^{a1}	609 lancibus: mid bacvuaion: . . fercula: scuzilon ¹ : offert	538 medicato id est illito. gilub- bidemo ² : uulnere	24 ^{b1}
16 ^{a2}	619 manco: mid gihauideru: ordine	796 ditibus: id est rihelichen ² : ornaret pomif	26 ^{b1} 5
16 ^{b1}	663 uerrunt: kerrent ²	<i>Psychom. præf.</i>	
	664 per uada glauca: ualun	31 liberat. . . greges: ftu ^o t ² : equa- rum . . buculas: id est Sueiga ²	28 ^{a2}
17 ^{a1}	725 rudere a(ru)ze ² massam: id est mina. ariz ²	33 colla attrita bacif ⁸ : al' bogif id est halfthruin ^{2,9}	10
17 ^{a2}	764 fictilis uluæ: id est genuf (h)erbe. ru(t)gr(a)s ³	<i>Psychomachia.</i>	
	765 gleba: vváfo: traxit . . coloref	31 labefactat: bigledda	28 ^{b2}
18 ^{a1}	860 uola: fust ²	34 animamque malignam fracta intercepti conuertia: athum- tuhti: gutturif artant	15
19 ^{b1}	1051 et fantasma dei est: than if he ok dei <i>fantasma</i> ⁴	37 animarat: gibelda ¹⁰	
	1058 et redit: et of he thus	45 subfundere: bithempan ¹¹ : fumo	29 ^{a1}
19 ^{b2}	1064 quod credimus hoc est: it if. also vui <i>credimus</i>	137 ad capulum: hilte	29 ^{b1}
	1074 fidem: treuua <i>Hamartig. præfat.</i>	336 axem: Rath. rath ¹²	31 ^{a2}
20 ^{a1}	16 colla frangit sarculo: spadon 30 deputans rastrof: spadon <i>Hamartigenia.</i>	337 radiorum: spec(u)no ¹³ spe- cono ¹⁴	
21 ^{a2}	114 anguino medicans noua se- mina luco: lubbe ²	339 quam . . rotarum flexura: velga: . . continet orbe	
21 ^{b1}	140 animalia . . inretire plagif: id est maculis id est mafcon ²	414 uertigo: uelga: rotarum	31 ^{b2}
21 ^{b2}	174 subtacitam: uegnium ⁵ . . sec- tam	415 axem: raht ¹⁵	
22 ^{a2}	230 medicante: lubbiandemo: ueneno	435 resono meditantef uulnera fistio: heribocan	32 ^{a1}
	233 cicuta: scerningof	448 iacent . . redimicula: gifa- giritha: vittæ . . flammeo-	30
22 ^{b1}	271 calculus: merigrioz ² . pe- rula ⁶	449 lum: rifil ¹¹ <i>Contra Symmachum I.</i>	
22 ^{b2}	297 puluere id est muscus de- f&mo ^{2,7}	8 togaf: thrembilof	36 ^{b1}
		17 pure: gund	
		50 procudam: giscerpiu: chaly- bem: stehli	37 ^{a1}

1) Von feiner hand; o aus u corr. — 2) Von feiner hand. — 3) Steht nach uluæ am ende der zeile. — 4) A. Gl. u. G. ergänzen filius statt fantasma. — 5) Eingekratzte glosse; A. Gl. nichts; G. unr. uegnium. — 6) Ueber merigrioz von grober hand geschrieben. — 7) L. bifamo (A. Gl.); vgl. die parallelglosse bisamo Ahd.

Gl. II: 387,43, 390,4 u s. w. — 8) Hds. baof (o aus e corr.), also corr. (vom glossator) in boif. — 9) L. halfthruin. — 10) Auf sp. 28^{b1,2} kommen viele rasuren vor. — 11) Auf rasur. — 12) Die zweite glosse nicht in A. Gl. u. G.; sie ist nach axem am ende der zeile von einer hand geschrieben, die derjenigen des schreibers des lateinischen textes sehr ähnlich ist. — 13) Oder specono; stark verwischt. — 14) Die zweite glosse steht am ende der zeile nach radiorum; sie ist von derselben hand wie die unter note 12 erwähnte geschrieben. — 15) Nach axem am ende der zeile geschrieben.

- 58 adhinuiuit: tohnethida¹
 67 per tectum . . ymblicibus:
 uuoluon: ruptis . . infundenf
 pluuiam
 5 70 conpreffu immundo miserum
 adficienf catamitvm: gillapon:
 71 pellice: kieuiſ vuenfande-
 ru²: iam puero
 77 cygnum: fuan
 37^{a2} 107 inter . . falicta: them uuil-
 gion
 37^{b1} 114 hic deuf . . feruat uineta:
 (vu)inſtedi³
 115 pudeat: iogiuuena³
 15 117 herculeuf . . ardor et in
 tranſtris: an then thuerſto-
 lon⁴: iactata efferbuit argo:
 ſcipikina
 126 proluit: begót
 38^{a1} 195 penatum: hemgodo
 196 ſeruauit terror aſylum: fluht-
 huſ
 203 ceriſ: uuahſon
 38^{a2} 222 adolentur: vuertha⁵
 39^{a1} 302 cyaneaf: uuatar: nymphaf
 303 driadaſ: ekmagadi: napheaf:
 bergpuellaf
 39^{b2} 395 incaſſum: ungimedon
 399 egeſtum: utgiuurungana:
 30 . . cruorem
 41^{b2} 654 lateriſ ſinuamine: vuancha³
Contra Symm. II præf.
 4 ueſper: auentſterro
Contra Symmachum II.
 45^{a1} 364 cerniſ ut antiqui . . ueſtigia
 moriſ . . titubaffe probentur
 aſcendendo: giuinnandi: deoſ
 maioribuſ inconpertoſ
 45^{a2} 383 riget: fuhtia
- 399 culminibuſ firſtion:
 1077 obtendere flammea: riſil⁶: 50^{b1}
 caniſ
Passio Rom. (P. X). 51^{a1}
 12 balbutit: ſtámárod
 53 uenire in armiſ perduelleſ: 51^{a2}
 vuichman: nunciat
 56 foederatuſ: getriuuid: grex
 63 peruicaci: enſtridige . .⁷: au-
 dacia
 64 obſtinate: frauilico⁸
 110 unciſ: crampon⁹: uinculiſque 51^{b1}
 creſcere
 111 apparitoreſ: ínknéhtof: . .
 fuggerunt: vúdartaárdún
 117 extuberet: tvber dicitur má- 51^{b2}
 fur¹⁰
 147 farre: mid mela: pulloſ:
 volon: paſcitiſ
 152 iaceatiſ: liggiad
 156 lapif nigelluſ: agat¹¹
 159 calceiſ: ſcöon
 182 amaſionum: friúthíló 52^{a1}
 184 pellicem: kévíſ
 200 ſpado: vrfúr
 233 quid uult ſigillum: aſguod 52^{a2}
 235 leno: hímakírin¹²
 239 fuſoſ rotantem: ſpínnílvn¹³
 thráandian
 242 faunoſ: flétton
 fiſtolarum: pipano
 245 diuinitatiſ: íra 52^{b1}
 in algiſ: ſeón. merigraſon¹⁴
 249 ineptiaſ: dumphedi
 256 ſymiam: ápon
 257 ſacratuſ aſpiſ: nádrá
 260 uenerare acerbum caepe: hal-
 lóc: mordax allium: clvflóc
 261 fuliginofi: rókaɡún¹⁵: laref

1) e aus corr. — 2) L. vuefandero. — 3) Von feiner hand. — 4) -n über o
 geſchrieben. — 5) L. vuerthad. — 6) Von einer hand, die derjenigen des ſchreibers
 des lat. textes ähnlich iſt. — 7) Randgloſſe; nach e ſieht man den reſt eines buch-
 ſtabens; am ende des wortes könnte bei dem beſchneiden des buches, was auch ſonſt
 vorkommt, etwas entfernt worden ſein. — 8) Randgloſſe. — 9) cram auf raſur. —
 10) extuberet ſteht auf der erſten zeile der ſeite und dieſe drei wörter darüber,
 weiter hinauf oben am rande. — 11) Ueber lapif geſchrieben. — 12) -kirin auf raſur.
 — 13) Auf raſur. — 14) Ueber ſeón mit blasser tinte. — 15) k aus corr.

264 in hortis farculatis: gigenon	414 auspicato: hellsamo	
269 forceps: tanga: . . malleus: hámur	415 quod roma pollet . . Ioui . . debet: théif. té thaíónna. sív seúldig ⁷	53 ^{b1}
270 celitus ¹ himiliko	419 faustus . . procinctus: vvíg-gígéri	5
274 corimbos: thrúfón: liberi: vvingódaf	421 accingere: vvirth	
280 ferire thyrsos: sténgila	428 fide ⁸ thémo	
285 clava: cólvón: minari	436 pupilla: léo: . . perspicit	
52 ^{b2} 290 seuera: githiganámo: fronte: stena ²	441 imperator . . tuus meusque: min. endi thin kíáfur. íf hé	10
297 non erubescit . . te tanta perdidisse obsonia: biliuan ³	445 seruiam: thíanon	
298 ineptus: dumbó ⁴	449 nec . . rimamini: né sókiad	
299 diis . . quos trulla: thrufla: peluis: lauile: cantharus: béckin ⁵ : fartaginef: scápon: fracta et liquata contulerunt uascula	452 mucrone hiulco: gínán-thémo ⁹ : pensilis: hángó-thión ¹⁰ latus uiri	15
303 circulator: maleri	453 tractim: légno	
307 perpenosa: vvégana: uite quos gubernat regula: rihti	467 de catasta: hárpon ¹¹	53 ^{b2}
329 una uirtus condidit caelum . . septentriones vvagnos:	487 febris: rido: . . uenas exedit: frítid	20
53 ^{a1} 331 prerupta: stéculi: . . plana	489 papulas: bládárvn	
332 montium conuallia ferat: vvildia: uolucres . . pecudes subiugia: uolucres . . pecudes subiugia	490 cremari . . cauteribus: ból-zón	
333 galea: táma nótilv ⁶ : beluas: mér	494 ossa clamant diuidi: tédelid vvérthán	25
372 nationum: héthínano	495 artefices: membrorum contractio. crámpón	
53 ^{a2} 381 supplicare: bédon	500 cruor scalpella: thía gráiflárn ¹² tinguit dum putredo abraditur: thán thiu fúlithá ófgífcórran vvirthid	54 ^{a1}
382 uerris: béraf	514 aruinam: hrúfli	
383 bubulis: míd hríthérinón	517 concide: sníht: carpe: ófnít ¹³ : fomitem: bánút	
391 diferente: réthinánthémo: martyre	522 hoc: thát: perdo solum: éna	35
392 iram subdolum: feknia	524 senatorum: cúmóno	
394 bilem: gallun	536 quandoque celum: nóhhúuan so thé himil: plicabitur	
396 pro: áh		
399 perorat: loquitur. réthinod		

¹) -f aus corr.; Ed. caelitem. — ²) Die form — statt sterna?, vgl. mnd. stern, n.? "stirn" — beruht wohl auf einfluss des vor seuera stehenden lapif. — ³) In der hds. punkte oder kurze striche unter b, l, u u. a. — ⁴) d aus corr. — ⁵) c aus corr. — ⁶) nó auf rasur. Die glosse steht über subiugalef; über dem vorhergehenden

def worte war kein platz da, weil die hds. hier pecu hat (nach pecu- ist ein buchstabe ausradiert; vgl. Ed. pecua). A. Gl. u. G. stellen die glosse zu subiugalef beluas. — ⁷) sív seúldig mit bleicherer tinte über den vorhergehenden worten. — ⁸) Am ende etwas ausradiert, Ed. fidele — ⁹) Randglosse. — ¹⁰) L. hangonthion. — ¹¹) rp auf rasur; o aus corr. — ¹²) Das erste r aus a corr. — ¹³) Auf rasur.

	538 speram: scívvn ¹	759 fartago: scápo	55 ^b
54 ^{a2}	550 fidicula: snári	762 nuda testa: gíuillia: . . teg- mine: fán: . . dehonefaret caput	
	552 scaturientef: vvémmán- thívn: . . perdat loquacital fer-	778 fidelif lingua . . inclyta: ftóri	
5	553 monif auraf perforatíf folli- bul: vvángo	782 mense bif quino: án túio víffóldámo mánutha	
	557 charaxat: crázóda: unguľif scribentibul: hrítaúthíon crámpo: genaf	784 fi crepundia: ornamenta. lúthárun. scilicet erant	
10	579 dolorum fpiculif: scérpíon éndi huúeffíon: victum	786 uiuere: quíkón	
	582 obcalluit: gífuílóda ²	797 exarabant: rittun	
54 ^{b1}	593 remouete lumen: dvád that liaht hínan	800 ignauof: trága	55 ^b
15	617 possum . . fi fit otium: óf mí mvóta if	822 complices lecte: bigéngíthu	
54 ^{b2}	632 antiquital: éldi	845 adplicauit: thúcdád	56 ^a
	645 in illud: án thát	846 pyram: éd	
	652 confölamul proxima: hvví rádfrágo if thía thé ír naíft líndvn	848 feñi: hógiaf: ftruem: hóp	
20	659 recens infantia: kíndvóm	863 uerfare torref: brándof	
	663 lacte depullum: gífpánda	878 criminoful: ménfúllígo	
	668 dic quid: théf: uidetur effe uerum	881 libet experiri lerna: nádára: utrum renatíf pullulafcat artubul	
25	670 comprecari: bédon	889 medetur: lácnó	56 ^c
55 ^{a1}	690 corrupit: vvérfóda	899 tractat: hándloda	
	695 membra carpant unguľe: crámpo	902 scalpellum: gráfífarn: infer- tant	
30	697 manu pulsent nates: arf- belli	907 fanguif . . defluit scaturient: vvémmánthi	
	700 plus inde lactif quam cruorif defluat: thát thár mér vt- fliáta mílúkaftán bluóda	918 reponit . . abdomina: ámbón	
35	703 salix: vvílgia	934 dentium de pectine: fán thé- mo tánstúthlíá	56
	704 rubebant . . uimina: gérdivn ³	949 quam: huíu: difpar	
	709 coronam: lámni: plebium	957: parum fidelia: lucik gilóf- fáma: rebare	
55 ^{a2}	713 corde: thémo	967 quo: (huu)arod	56
	744 excepit: vtafcéht	969 medicum . . nundinatum: g(ém)eddán	
40	746 docenti: mí leránthérv	980 echo: gálm: extat non oratio: réthi	
	747 garrulorum: húurítolón- thíon	983 pollicem: thú(mon)	
	753 uiri: thégnof ⁴	984 hauftul: flúndof ⁵ : . . infpice	
		991 fiat periculum: fócnuंगा ¹ : . . cuiufmodi: h(u)úi(lie) ⁶ : edat	
		992 querelam quadrupel lingua eruta: vt(a)lófdar(u) ⁷ tun- gu(n) ⁸	

1) *Auf rasur.* — 2) *gífuil auf rasur.* — 3) *G. unv. gérdivn.* — 4) *hegn auf rasur.* — 5) *-f aus n corr.* — 6) *G. hvúi(lie).* — 7) *A. Gl. vt alósdaru: das erste a zweifelhaft; G. vt alósdaru ohne bemerkung.* — 8) *A. Gl. u. G. tungun ohne bemerkung.*

994 porca . . cui: fúgv	1113 tragoedię: fpellunga. fabu- lationif	
7 ^{a1} 1007 meuf ifte fanguif . . eft non bubuli ¹ : hríthaf	1115 refert . . cartulif uiuacibuf: lango ⁷ vuarónthion	
1014 facerdoſ . . repexuf: gikém- bid ²	1117 uligo: ſelffuhtitha	5
1015 cinctu: míd thémo gúr- diſſa	1133 olim: nóhvván	57 ^{b2}
1016 texunt pulpita: thía thili	1139 tranſfer ⁸ : bévvéndi	
1025 inficit: bevuillid	<i>Paſſ. Calagurr. (P. I).</i>	
1034 facerdoſ . . ſubiectanf: v́ndar- uuérpánthi	6 hoſpeſ: vvérd	
1036 lupinat: vpuuendid	19 fonte: gíſprínga	58 ^{a1}
1038 perluit: thuruſſotid	42 defugaſ: flúhtigùn ⁹ endi fréthiv́n	
1042 retraxerint: vvíthartiáhád	44 unguſaf: cránpon ¹⁰	58 ^{a2}
7 ^{a2} 1047 piaculi: renúnga	46 illigata boif: hálfthívon ¹¹	
1053 reſtagnat: vuíthardvváid ³	48 ueritaſ crimen: ſćvld: putatur: 15 vvárth gíáhtóđ ¹²	
1056 macellum: marcſtada: . . pul- uinarium: góđobéđđi: . . cri- minor	53 ſodalitaſ: ſélſcípí ¹³	
1058 euifcerata: vtgeinnathri- dimo éndi v́tgíſcu(rftimo) ⁴ : carne	55 ad bipennem publicam: té ¹⁴ théro frono acuf	
1063 rotari: gívvéruíd vvérthan	56 cataſtaſ: cat(aſtaſ). há(rpon) ¹⁵	20
1066 dedicat genitalia: mahti	65 aureoſ torqueſ: halfgold	
1075 inberbeſ ſibi parat miniſtroſ lenibuſ nouaculiſ: ſcérſáhſſón ⁵	68 infameſ deoſ: thía míflíu- míandígón go(da) ¹⁶	
1076 fragitidaſ ⁶ : precúnga	72 calipſ: ífárn	
1078 acuf . . hiſ: náthlón	74 extinguitur: vuárth	25
7 ^{b1} 1092 tyrannide: grimnúſſi	85 illiuſ: thél énaſ	58 ^{b1}
1094 ſinatíſ: látád	<i>Paſſ. Vincent. (P. V.)</i>	
1103 ſtrangulatrix: vvrgarin	54 age: vuólnu	59 ^{a1}
1104 oriſ garruli: ſtróthoóndion	62 ſtridenſ . . lamina: blád ¹⁷	
1105 tubam: guttur. ſtrótun	66 o . . ſcítum: gíſétitha	30
	70 cauif: hólon: recocta et folli- buſ: bálgon	
	73 ſumptuoſa: gezíukháftún ¹⁸	

1) Aus bubulus (so die ed.) corr. — 2) Auf rasur. — 3) vváid auf rasur; das d hätte wohl auch ausradiert werden müssen; vgl. restagnat: uuítháruúiaid, unten s. 105.7 (St., Anz. f. d. alt. IV. 135 vermutet zusammenhang mit ahd. dwādian). — 4) Die ergänzung nach A. Gl.; vgl. die parallelyglosse gscurphitema, A. Gl. II: 455,6; die fehlenden buchſtaben ſind bei dem beſchneiden der handſchrift entfernt worden. — 5) Das letzte ſ aus corr. — 6) Ed. sphragitidas. —

7) Hds. lágo. — 8) Ed. tranſfer. — 9) Der ſtrich bei ù ſehr kurz und breit; vielleicht nur ein punkt. — 10) L. crámpoſ; crán- auf fehlerhafter auflöſung eines crá- beruhend? — 11) A. Gl. (druckf.) halſthí von. — 12) Ueber o ein ſehr kurzer und breiter ſtrich (punkt?). — 13) Der ſtrich über i ſehr kurz und faſt wie ein punkt. — 14) Der accent ſehr kurz und breit. — 15) Oder mit A. Gl. cataſta hárpa zu ergänzen; cat und há ſtehen am rande (há unter cat) und das fehlende iſt bei dem beſchneiden der handſchrift entfernt worden; eine andere möglichkeit wäre, daſſ hier hárſton resp. hárſta geſtanden hätte. — 16) Die ergänzung nach A. Gl.; -da bei dem beſchneiden entfernt. — 17) Mit rasur corr. aus bléh (A. Gl.). —

- 105 contumax: fráúólo
 106 calcentur: vverthan
 108 senatum: cumilki
 112 crepet: bréfta
 59^{a2} 120 intraret . . ungula: krámpo
 124 torof: vvrénon¹
 129 quif vultuf ifte: huat if
 thiuf gibaritha²: pro pudor:
 áh. léf³
 10 142 cicatrix: líknáro
 150 imof recessuf: dogalnúffi⁴
 155 membra . . obnoxia: fcýldiga:
 interfecif
 163 uaf eft . . fictile: thái
 15 174 laniatur: vvarth: uncif: há-
 con
 177 callum: svíl: . . predurat ob-
 178 ftinatio: énftrídii
 179 puluinar . . noftrum: vfáro
 20 180 gódo ráftun . . abhominerif:
 vt lethitiof: tangere
 59^{b1} 183 lecta: ériflo: . . feminanf
 186 mifticif: thém: minarif literif
 198 fuligo: hröt: quem: thíc:
 25 199 sulphurif bitumen: hárt: et
 . . implicabunt
 206 decernit: gimarcoda
 207 lamminif: bládon
 208 exerceatur: vvrthi
 30 217 ferrata: vváffo: lectum re-
 218 gula: tén: . . dente infrequenti
 filo⁵: exasperat: gifcerpta
 219 multa . . ftruf: hóp
 220 uaporat: thómða
 35 225 fupter: thár vúdar
 226 fcintillat: rafkitóða: excuffuf:
 thiuf fcúddinga
 227 punctif: ftikion: . . ftridulis:
 ýtiándion
 230 cauterem: bolz
 232 liquitur: fmált
 240 altum: hóan: fpiritum
 243 fornicif: fúibogon
 244 strangulant: bethýngun
 252 diuaricatif cruribus: mid⁶ 59^b
 gifceráncodon⁷ bénon
 254 crucif: quélmíunga
 255 poenam . . cognitam: cúth
 256 retro: thár bэфóran
 257 testarum: háúanfcéruíno
 258 angulif: órdon
 259 fragmenta . . acuminata: thia
 gifcerptvn⁸: informia vábí-
 260 líthúngá: fternerent: vt-
 ftréidín⁹
 263 fubtus: thár úndar
 264 mucrone: vvéffi
 268 commenta: lugína: chriftuf
 destruit
 269 carceralif cecital: thiuf cár-
 cárlíca blíndi
 271 ftipitif: ftokkef
 278 testularum: háúanfcéruíno
 280 nectar: thia dulcedinem
 283 unuf . . auguftior: kíafár-
 lícára
 285 inclite: ó ftório
 287 almif: thém: cętibuf ad-
 288 dere: vvírth tögíduán
 290 poene minacif: théf filo
 298 compenfat: vuítharvvígíd
 299 collegam: théna¹⁰ focivm
 307 per rimaf: kíníflón
 nitor: fcímo
 308 proditur: vvarth
 312 ferale¹¹: tháthrélíka: domum
 316 conclaue reddit concauum:
 thiuf hóla kámára

¹⁸) -un auf rasur; í oben zwischen z und u geschrieben. Vielleicht mit A. Gl. u. G. ⁱ gezukhaftum zu lesen; vgl. die parallelglossen A. Gl. II: 426.55,56: giziuchhaphtiv, giziuchaftvn.

¹) r aus corr. — ²) Randglosse, in zwei zeilen geschrieben. — ³) Hds. lés; die punkte über e waren vielleicht schon da, bevor lés geschrieben wurde; es stehen nämlich auch andere punkte in der nähe: zwei links und zwei rechts oben. — ⁴) Auf rasur. — ⁵) A. Gl. u. G. nichts; vgl. valde frequenti in der note der ed. — ⁶) d auf rasur. — ⁷) gi über se geschrieben. — ⁸) gi übergeschrieben. — ⁹) G. unricht. vt streidun. — ¹⁰) na auf rasur. — ¹¹) Ed. feralem.

60 ^{a1}	322 stramenta: thía stréunga: uidet	451 rudente: fegallfela: et car- baso: felgallákana ⁷	
	323 nexibus: bendion	453 palustri cespite: an thémó	60 ^{b1}
	326 pretoris: sprákmánnaf	fenilícon túrua	
	328 uoluit . . dedecus: hónitha	455 lembulo: scípa	5
	329 exemptus: áftógán	457 sparteus: gerdin ⁸ : . . culleus	
	332 ut . . refectus prebeat: thát hé giláuod ¹	469 funale: hrélica: textum con- ferit	
	342 stillante: míd dríapán- thémó: . . sanguine	495 labi: glidan: . . leniter: líhto	
	362 mentem . . erutam: álófdan ²	496 aestu: ebbiungv	10
	366 reiecit auleis: úmbihángoú: caput	498 faselo: cvm scípílína	
	380 hostem coquebant irrita fellif uenena et liuidum cor efferata: éndi fía ³ exasperata: exufferant	503 pulla: thát fárdríuána: . .	
		504 carina: scip: portum tangeret	
		506 recessus: dogalnuffi: ille	
		515 altar: áltari: quietem . .	15
		prestat	
60 ^{a2}	396 inter carices: vndar thémó hríadgrafa	524 proximum: naan	60 ^{b2}
	406 portitor: drágári: hoc:	547 efficax orator: frémmeri. éndi sníumí bédari	
	407 thía: munus implet	552 carceralem stipitem: kíp	20
	409 coruus . . proximus ⁴ : naísto:	<i>Pass. Laurent. (P. II).</i>	
	410 infestus: ungrimak	18 fides . . prodiga: spíldi	61 ^{a1}
	412 exegit: fárdréf	20 inpendit: gevván	
	415 congregi: samanféhtan ⁵	38 proximi: náistun	
	418 uolatu: flugía	41 claustris sacrorum preerat:	25
	419 fugerat: fló	ille erat sigirísto costárari	
	420 custodis inbellis: thes un- vviclicon vvárdaf ⁶ : minis: fan thém thrégon	43 clauibus: flútilon	
	423 spiculis: scerpion: figebat . . dolor	48 exactor: föcneri	
	435 clemencia: thiu ginátha	49 ui: cráhta	
	439 ignoscit: gináthód	54 exquirat: hé éscoda	30
	443 feretur: scal	56 monete: théru muníta	
	445 sub fragosis: ludónthion: rupibus	57 conqueri: clágon	
	446 scabri: thi scarpún: murices	59 cum: thán	
	447 inter recessus: dogalnuffion	61 atrocioribus: thém: . . motibus	
	449 strenue: hörfcó	67 disciplinam: léra: foederis:	35
		tréuuua ⁹	
		69 cyffil ¹⁰ : nappon	
		72 fixos: (gigar)úuuua ¹¹ fésta:	61 ^{a2}
		cereos: kíerzív ¹²	

1) *G. unricht.* gilávod. — 2) *Nach f ein i ausradiert.* — 3) *G. unricht.* sia. — 4) *Íd.* proximis. — 5) *f auf rasur.* — 6) *G. unricht.* vvárdes. — 7) *L.* fegallákana. — 8) *dim aus corr.* — 9) *G.* tréuuua; das v-zeichen ist aber unten schmaler als der hier stehende buchstabe. — 10) *Íd.* scyphis. — 11) fésta über (gigar)úuuua; *A. Gl.* gi . . úuuua mit der bemerkung, dass vor g vielleicht ein und nach gi zwei bis drei buchstaben erloschen seien; mir schienen sie ausradiert worden zu sein. *G.* gigerúuuua ohne bemerkung. Ich habe gigarúuuua ergänzt, weil ich in der mitte zwischen i und ú den rechten schrägen strich eines a zu erblicken glaubte. Die glosse kann darauf beruhen, dass der glossator zuerst fixos für partic. von fingo gehalten hat. — 12) *G. unricht.* kíerziun.

- 73 tum: thán
 74 vt: lófó
 75 fundis: egánon: uetitis¹: fer-
 kopton
 5 77 addicta: thía: auorum predia
 78 foedis: hónlícon: sub auc-
 79 tionibus successor exheres: ant-
 eruidio: gemit
 81 hec: théfa: oculuntur
 10 84 nudare: báron
 90 hoc poscit . . aerarium: trá-
 fahúf
 91 stipendiis: thém héristívrion
 94 suum quibusque: gívvílikemo:
 15 reddito
 95 suum nomisma nummis inditum:
 is múnita them² denariis an-
 giduána
 101 aureos: mancus: . . philippos³
 20 104 a marsupio: fán thémó
 fékíla
 105 fidem: trévvva
 111 paratus: gárv
 115 opum: vuelono⁴
 25 116 nec quisquam . . dicio: vvé-
 lágára: est
 117 is: thé
 122 minus: an púnd(a)n
 126 induciarum: dagéthingo
 30 127 efficacius: érnvftlicor
 132 subnotanda est summula: tala
 61^{b1} 139 sponsor: méldári
 155 arenis: gíhávid: dextera
 165 prescriptus: thé: . . dies
 35 176 structos: gimágóda: ordines:
 thía
 190 aurum . . effossa gignunt ru-
 dera: árutof. rudvs mist⁵
 192 excudit: vtbliuuid
 195 aurum . . quod terrulentum:
 erthagat: . . flammis necesse
 est decoqui
 197 pudor: cufkítha
 203 si quis aurum uerius: vvá-
 rára⁶
 208 mens insolescat: úuilo gi- 61^{b2}
 uuénia: turgida: ovármó-
 digo⁷
 209 cum: thán
 211 membris . . fortibus: vvéfán-
 thion: vis sauciatur sensuum
 216 si feruor effectus malis elumbe:
 thát unstarka: uirus: éttar
 219 malim . . fragmenta: thía
 lémi: membrorum pati
 227 uenusti: fróniska
 231 mancum: curue. gíháuid-
 lico: claudicat: háltod
 236 pauperum: thruhtigeno
 243 unguibus: naglon
 245 istum: súman
 246 per scorta: hórhuř
 247 cloacis: lánguínon: inquinat
 248 spurca: thia: mendicat stupra
 249 quid ille: húat than., éht
 fúm: feruens ambitu: rikidó-
 251 ma⁸: . . anhelat febribus: rídon
 254 prurit: íukid éndi kítilód
 255 scalpit: hé scáuid
 256 scabiem: rhúthon éndi
 scáuathon
 258 strumas: bulun⁹ kélachof
 259 retexam . . purulenta: éttá-
 rága: et liuida: blauon: . .
 uulnera
 264 morbo laborat regio: thíu
 gélasúht
 269 cum: thán

¹) ueti auf rasur; wohl ánderung eines uenditil, wie die ed. hat und wie die glosse voraussetzt. — ²) Hds. them. — ³) Eine münzsorte; der glossator hat aureos als selbständig stehend gefasst, indem er, wie die über philippos gesetzte glosse ad zeigt, dieses wort für einen ortsnamen hielt. — ⁴) G. unricht. vuelono. — ⁵) Hds. Rudvs und darüber mist, zwischen den spalten geschrieben. — ⁶) Das zweite v aus ansatz von a corr. — ⁷) Ueber insolescat zwischen diesem worte und der glosse desselben geschrieben. — ⁸) Die vier ersten buchstaben aus corr. — ⁹) Hds. bulū; von anderer hand als kélachof.

62 ^{a1}	277 tunc: thán	383 ebreif: them	
	281 pannif: án háthilínon: uideresf: than: obfitof et muder	390 afficit: he vvítnod ³	
	282 culentif: róttagón: naribuf	398 decoxit: gebred	
	283 mentum: kín: faliuif: fpecáldron: uuidum: fúhtan	399 e catafta: hárfstvn	
	288 olet: fuéuid	402 conuerte partem . . crematam: 5	
	290 infligitur: biheftid	gebrand: iugiter: lango	
	301 cernesf: ók	403 fac periculum: fócnúnga	
	302 mirarif: ók	405 prefectuf inuerti: bikiert	
	313 ridemur: findun ¹	uuerthan: iubet	
	315 ludimur: findun	408 fit crudum an affum: ge- 10	
	317 furcifer: furcam fí(u)rg(ar)d ²	bradan: fuauuf	
	ferenf	409 ludibunduf: fpilenter	
	318 cauillo mimico: míd feérnlíkemo hófca	410 fufpicit: upfah	
	321 concinna: gilúmpfik: . . urbanital	419 quirinali toge: romanífeon 62 ^{b1}	
	322 tractare: hándlon . . ludicrif: fpóttvórdon	drémbila 15	
	324 acroma: hófca	432 vno: mit: alligaref uinculo	
	325 adeone: fo forth: . . cenfura: béthvúnganuffi: nulla eft	446 curiam: fprachuf	
	334 mortif citae: fniumon	447 error . . ueneratur: erot: . .	
	337 differam: fpáron	448 penatesf: hemgoda	
	342 nimif: filo	457 tenemus obfidet: gíflof 20	
	343 occupet: gefahe	474 quandoque: nouuanne	
62 ^{a2}	353 confcende constructum: gemakad: rogam: fáchéri	493 indolef: ánavváni: afflarat 62 ^{b2}	
	354 decumbe: geligi	494 coegerat: nódda	
	355 tunc . . difputa: áhto than	496 mugaf: gibófi	
	358 tortoresf: vuitnera: parant	497 refrixit: ácáldóda 25	
	359 nudare amictu: geuuede: martyrem	500 curritur: thár vvárth tho girúnnán	
	362 fulgor: feimo	505 dum: thó	
	368 detorfít: thana kierta	507 demon . . perfoffus: thurftechan 30	
	381 egyptię plage: harmfcaro: in modum	517 fenatuf: gúmífkíaf	
		518 luperci: preftera. panaf bifcopof ⁴	
		521 uidemus illuftref: mária: domuf 35	
		523 offerre pignera: vvédidi	
		525 uittatuf: unittoto gínéftilód ⁴	

¹) Die glosse etwas verwischt, fehlt bei G. — ²) Oder fí(u)rg(ar)d(o); was nach d steht ist aber wahrscheinlich nur ein punkt. G. nichts, A. Gl.: "über furcifer v. 317 steht furcam ferens und darüber ist etwas ausradiert, das wie furga edo aussieht." Nach fí sind spuren von u wahrzunehmen (der platz zwischen f und r ist auch für u allein zu gross); vor d ein etwas ausgewischtes r, das beim ersten blick als e aussieht. Die glosse steht über furcam und dem anfang von ferens. furcifer bedeutet hier nicht etwa „gabelträger“, sondern steht als schimpfwort (Georges wörterb. "galgenstrick"), was die ausradierung erklärt. — ³) Auf rasur. — ⁴) Die beiden glossen von verschiedenen händen; die zweite über die andere geschrieben.

	529 o ter quaterque et sepcief beatuf: uuola thu filu lango	140 crurum: beno	
	530 faligo: urbis incola: land- ŝuo ¹	153 procul . . uallo: gráuon	64 ^{a2}
5	537 uasco: thé spánio líud	156 per amfractuf: vmbiférđi	
	540 pyrenal ninguidof: fneigigun	164 texant . . reccessuf arta: thia: . . atria	
	543 urbanum: búrklíca: solum floreat	166 fornice: fúibógón	
63 ^{a1}	554 allectuf . . municepf: múnd- bóro	167 subter terranea: vúdar théru érthbrúfti	
10	557 uideor uidere: mí thúnkíd thát ik gífiáhá	179 letor: blíthon: reditu: an théru vvítharvérđi	
	566 fert impetratum: geuuinnit	184 aedicula: thát íf thé fáre ⁴	64 ^{b1}
	579 sed per patronof: auxiliatores. neuan thúru thía hélpán- thivn: martyres potest: pecca- 580 tor thé únvvérthígo: mede- lam confequi	186 nitet speculum: spiágál	
	<i>Pass. Hippolyti (P. XI).</i>	189 adorat: thár	
20	3 tumulif: thém	193 perspicuo: thérv preclaro: metallo	
63 ^{a2}	30 fugite scilmata: fkiéthúnga	206 indigena: thé inbúrdígo. lívd ⁵ : et picenf: thé líud	
	37 anfractibus: vmbiférdion	207 concurrít samnitif: thé lívd. a lámnia	
	40 ostia: gimundi: per	218 maieftate: héri	
63 ^{b1}	55 lorea: litharina ² : flagra stri- dere	221 adduntur graciles: clénia: . . reccessuf	64 ^{b2}
25	65 íftum: fúman	222 exlínuent: vtbófmént	
63 ^{b2}	91 cogunt animalia . . non blan- dine manu palpata: gíthá- kólóda	228 plena . . domuf . . artaque: plena endi nárv ⁵	
30	97 temonif: thíflun: uice funif	231 fi bene commemini: óf ik ít vvél gíhúggív	
	100 inest . . protendenf: thív thífla	232 uocat: fágíd	
	102 sequitur orbita: vvágán- líafa	235 uenerantibus: thém	
64 ^{a1}	118 fragosa: ftécula: petunt	239 sic: alfo thú vvílliaf	
	119 minutatim: kléno frufta: ftúkki: carpit	241 sic: alfo thu vvílliaf	
	128 uepribuf: an thém híabrá- mion ³	242 agna: évvi: minuat	
40	129 uirides: lía grónia: . . du- mos: thia thornof	244 me . . egrotam: mik: ouem	
	130 roseolam: rófoli: faniem	<i>Pass. Cypriani (P. XIII).</i>	
		5 obire: ftérvan	65 ^{a2}
		7 liber: böc	
		12 ut liquor ambrosiuf: fáma só gódevnniklic flúti: . . irrigat palatum: gágál	
		14 sic: só te thémó lída ⁶	
		16 executor: fócneri	
		18 uoluminibus: thém bökíon	

¹) *A. Gl. unricht.* lantŝuo. — ²) *Hds.* litharin. — ³) *G. unricht.* híab^abrámion; keine spur von einem t zwischen a und b; links von b oben nur der ganz deutlich markierte unterste teil eines in der oberen zeile stehenden p. — ⁴) Steht links neben dem lat. worte auf zwei zeilen zwischen den spalten. — ⁵) Das letzte wort steht unter den vorigen. — ⁶) Die drei letzten wörter auf rasur.

18	facundia . . quæ . . famulata: thíanónthi	81	suif: théf suínaf
20	quo mage . . noffent . . myf- tica: bétécniándélicun	84	liquor ariduf: théf cálcáf
28	nitorif: feímón	85	fundo . . imo: dívpi
31	modesta: méthértíklíka ¹ : loqui	86	candor: thé cálc
31	regulam: rihtúnga	88	thafciuf: cyprianuf thé cá- 5 clereri
55 ^{a2} 43	mercede: míd thémo cópa: dolorif emi: gícóp ² vvérthan: fpem luminif et diem perennem	89	furori: théru
45	nil graue quod peragi finif facit et quiete donat: éndi fo huúat só that vv(a)ri that (t)h(iu) rafta . . ³	97	affrica . . cultior: öflikara
46	pulchrę necif: thef ma(r)tyrii fuáraf ⁴	101	differit: rékíd
52	antra latent . . abdicata: fía vvíthquéthána endi fepa- rata: foli	102	ufque in ortum: óftar: folif 10
62	fi . . expiafti uife: só gívvífo ⁵	103	et ufque obitum: vvéftar
66	mitelcere: vvérthan	104	ultimif: thém: hiberif: fpá- nion
55 ^{b1} 75	tueri: befcermían	106	patronuf: bífcérmíri ⁶ <i>Pass. Petri et Pauli (P. XII).</i>
77	calce: cálc	17	uerfuf: hé gívvéndit ⁷ 65 ^{b2}
78	nueuf . . puluif: thát if thé cálc	21	ut: fo ⁸ : orbif iter . . percu- currit anni . . nero iubet
81	falif . . micam: grívfnivn	26 ⁹	refoluor: bívn télófid <i>Pass. Eulaliae (P. III).</i> 20
		159	obitum: dóth 66 ^{a1}
		188	colonia . . quam: that
		215	Eulalia . . propiciata: fiv gi- 66 ^{a2} náthig gidván <i>Pass. Fruct. (P. VI).</i> 25
		2	attolit: gíh(é)vid
		5	quandoquidem: hvvanthiv

¹) A. Gl. méthértíklíca (unr. -ca statt -ka) mit der bemerkung: "ist mét = hd. mez oder lateinisch und gehört zum vorhergehenden Ipse?" Die erste möglichkeit wird die richtige sein, da hértíklíka allein nicht "modesta" ausdrücken kann; egl. uhd. mez-haft "modestus". — ²) L. gícópod oder gícópt; Heyne Kl. D. ergänzt gícopid; eine derartige bildung ist aber nicht belegt (Gallées angabe, Gram. § 309, dass in den Prud.-glossen die form gícopid vorkomme, ist unrichtig). — ³) Zu oberst über et quiete donat steht in einer reihe éndi fo huúat só: (t)h(iu) rafta . . (die beiden letzten worte am rande); nach rafta befindet sich ein klecks (am äussersten rande des blattes), in dessen anfang ich ein g zu erblicken glaubte. Zwischen dieser glossen-zeile und dem lat. texte steht: that vv(a)ri that; durch die drei voran stehenden punkte scheint diese zeile auf den platz hinter só verwiesen zu sein, wo wenigstens zwei punkte (:) noch sichtbar sind. — ⁴) Diese glosse steht am rande, auf zwei zeilen geschrieben, unter dem in der vorhergehenden note erwähnten (t)h(in) rafta und A. Gl. (wo hier ma . . suaras — „suaras unsicher“ — gelesen wird) und G. (der man . . nar liest) haben jene als fortsetzung dieser glosse aufgefasst. Ich will nicht bestimmt behaupten, dass diese meinung unrichtig sei. Ueber pulchrę necif steht aber ein verweisungszeichen (:), auf grund dessen es wahrscheinlich ist, dass die glosse hierher gehört. Die ganze lat. zeile lautet: se fore principium pulchrę necif et ducem cruorif (über cruorif steht ebenfalls die glosse martyrii), d. h. (Cyprianus erklärte): "er werde der erste, der den schönen (martyrer)tod erleide, und ihr führer zum martyrium sein." — ⁵) Oder gívvífo wie G. hat. — ⁶) Steht in dem platze zwischen den spalten; bífcér- über -míri. — ⁷) hé g auf rasur. — ⁸) A. Gl. und G. nichts. — ⁹) Fortsetzung der glossen zu Pass. Petri et Pauli auf blatt 68, das bei dem einheften einen unrichtigen platz bekommen hat.

- 8 superbum: g(vo)dlicon
 21 calore: fán
- 66^{b1} 40 damnes si sapias: óf thv¹ th¹
 fárvvíftil thán farmunidif
 5 thv¹
 48 iam fuisti: thát vvari thiv² ív
- 66^{b2} 124³ filiole monens herili: théro
 hérrilevn⁴
- 67^{a1} 157 olim: nóhhvván
 10 *Pass. Quirini (P. VII).*
 4 moenia . . sibi: írv⁵
 20 fluctu quolibet: fán só hvví-
 licarv ýthívn só it si
 21 pontif: brvggívn
- 67^{a2} 36 ut eminent: albo he vp-
 capé(nth)i
 49 saxoque: thémo: et laqueo:
 thémo: et viro: thémo
 65 scimus . . petrum . . subiecisse
 20 salum solo: íf flacvn
 67 tortis vorticibus⁶: gíbógdón
 thém svólgón
Pass. Cassiani (P. IX).
- 67^{b1} 12 punctif: ftikion
 25 15 pugillares: vvéhfítáflun: . .
 percurrere ceras
 16 annotantes: bréviánthía:
 scripserant
 17 edituus: thé durvvvárderi
 30 17 hospes: ó gáft
 24 punctis: nóton: dicta prepe-
 tibus sequi
 25 nonnumquam: vvél ohto
 27 ephebo: iynglínga
- 50 curue tumens pagina: id est
 inordinate. gí(bó)g(an)⁷
- 78 flexas catenas impedire: u(a)l- 67^{b2}
 don⁸: uirgulas
*Pass. Petri et Pauli (P. XII).*⁹
- 36 colymbos: gifuémnia 68^a
 40 musci: gímúsídvñ gláfu
 41 cyaneus: grvóni viridif: latex
 48 lufit: id est ornauit. smíthoda
 53 hialo: glafa
 61 pontif: brúgkívn
Pass. Cæs. August. (P. IV).
- 47 coegit: nódda 68^a
 55 uerticem: (ge)bill¹⁰
 78 clerus hinc: ¹¹ thít gípáphi 68^b
 82 tremefecit: bínon gídéda
 94 celsus: vuáfo endi túrf¹²:
 fuuf: égan
 98 passus: thólónthi
 105 celebres: bégángándélicvn:
 106 . . partas: gára: . . palmas:
 victorias
 115 morti proprie: thinemo
 eganon dotha
 125 minus: mínnera: . . precium:
 vvérth: . . est
 129 longum: langfamo
 147 conscriptum: gibréuid: . . 68^b
 senatum: gúfmiki¹³
 159 uiuax: that lango vveron-
 thia: . . lauf: lóf
 173 recolet: gihuddigon scál¹⁴
 180 fons: gifpring
 183 prouenit: béquám

1) Oben zwischen thv und fár- geschrieben. — 2) L. thv. — 3) Zu v. 90 giebt G. vestia pura: . . gináda an; gi steht aber über ia in dem fehlerhaften vestia und ist da einzuschalten, wodurch man die hier in den anderen Prud.-handschriften stehende form vestigia bekommt; über pura steht die ganz deutliche (lat.) glosse n'nda, nicht uada. Das von G. angegebene gináda ist also (vgl. schon St. Anz. f. d. alt. 22,261) zu streichen. — 4) Die glosse steht über filiole monens; l. hérrilevn (A. Gl.) oder hérrlicvn. — 5) G. nichts. — 6) o aus corr., wohl aus e; vgl. die ed. verticibus. — 7) Nach (-an) sind vielleicht ein oder zwei buchstaben verschwunden. A. Gl. u. G. stellen gíbógan zu curue. — 8) Eingezeichnete glosse, A. Gl. nichts. — 9) Fortsetzung von sp. 65^{b2}; s. oben s. 103, note 9. — 10) Randglosse; (ge-) über -bill, dessen letzter buchstabe am äussersten rande des blattes steht; vor -bill ist ein fleck; l. gebilla (A. Gl.). — 11) Ed. hic, wozu die glosse stimmt. — 12) Kaum túrf wie G. — 13) L. gúmfiki (A. Gl.). — 14) -n aus corr.; -n scál von anderer hand.

XX.

Prudentius-glossen in einem Werdenener fragment.

	<i>Passio Romani (P. X).</i>		
1 ^a	797 exarabant: rittún	902 scalpellum: gráfífanr ¹	2 ^b
	800 ignauf: trágá	918 reponit . . abdomina: ámbón	
1 ^b	822 compliceffecte: bigéngíthú	1034 ² subiectanf: undaruuer-	3 ^a
2 ^a	878 criminofuf: menfúllígó	pant(hi)	
	889 medetur: láknó	1053 restagnat: uúitháruúaíd	3 ^b
	899 tractat: hándlódá	1066 dedicat genitalia: mahti	
		1139 tranffer: biuuendi	4 ^a

¹) *L.* gráfífanr. — ²) Die seite 3^a ist zum teil ganz verwischt, da sie an dem einband der handschrift, in der diese blätter gefunden wurden, angeklebt war.

XXI.

Strassburger glossen.

- Isidori Etymologiarum*¹
 Lib. XI, C. I. De femine nomine.
 5 140 menſtrua monohlic
 C. II. De aetatibus hominis.
 27 delirant douod²
 C. III. De portentis.
 10 7 bicapitel thuihobdiga
 trimanum thrihendiga
 10 cani grifa
 De gigantibus.
 18 labro ſubteriore nithiromo
 15 21 aduncif naribuf crumbon
 C. IV. De transformatis.
 1 de illa maga famoſiſſima mariftun
 2 ſcleratorum fundigara
 20 3 ſcarabei] crab(r)onef hornoberon
 Lib. XII, C. I. De pecoribus.
 18 dictamnium ſtafuúrt
 20 armoſ boi
 25 29 color fuluuf falu
 38 Afinus. Animal quippe tardum
 — ſo lat — et nulla ratione
 renitenſ ſtatim ut voluit ſibi
 homo ſubſtrauit^{2,3}
 30 29 pernicitaf tálhéd
 pilif in contrarium [verſif] ſtruua
 39 zelant ándod
- 43 vivacitaſ quiched
 58 [Iacob contra naturam colorum ſimilitudineſ procuravit. Nam taleſ foetuſ oueſ illiuſ concipiebant] qualeſ umbraſ arietum deſuper aſcendentium in aquarum ſpeculo [contemplabantur] ſulic ſo the ſcimo uuaſ thero uuetharo an themo uuatara. ſo bli uurthon thia ſciep
 59 generoſoſ athilarion . . equoſ
 61 burdo ex equo et aſina pruz
 C. II. De beſtiis.
 10 parduſ lohf
 34 per compita ſemitarum uuegſceh^{2,4}
 C. IV. De ſerpentibus.
 4 draco . . criſtatuſ coppodi
 6 olfactu ſtunka
 20 tractu corporiſ circulato hrin-godi
 22 obturgeſcunt ſuellad
 34 lacertuſ egithaſſa
 C. V. De minutis vermibus.
 10 t(e)redonaſ greci vocant lignorum vermeſ matho
 15 tarmuſ [vermiſ . . lardi] matho
 C. VI. De piſcibus.
 16 ſerratam criſtam ſcarpam⁵
 camb

¹) Vgl. Isidorus, Opera ed. Arevalus, tom. IV. — ²) So Mone, fehlt bei Graff.
 — ³) Nach Mone sollte die glosse zu statim gehören. G. dürfte indessen im recht sein, da er dieselbe zu tardum stellt. — ⁴) D. h. uuegſceh; Schmeller, Gloss. Saxon. s. 93, uuegſceh. — ⁵) L. ſcarpan.

21 cauda tortuosa strúua
 24 ingeniosum glauuon
 45 preualidos starca
 quamlibet ad cursum veloces
 alligari pedes traga uoti
 48 conchae scalun
 incremento uualdoma lunae
 [membra] turgescunt uualfad
 humorem blod
 49 tradunt telliad
 51 [carnibus] vivunt nietat
 erodit cnagit
 59 negant quidam canes latrare
 quibus carnis in ossa rana viva
 detur geuuelid¹
C. VII. De avibus.
 12 prepetes sniumia volatus
 14 gruel kraru²
 16 cornices kraiuun
 18 collum . . inflexum ingebog-
 don
 37 luscinia nahtigala
 acredula nahtigala
 39 bubo huc³
 avis feralis eiflic
 43 [corvus] hic prior in cada-
 veribus oculus petit kanagit
 44 cornix annosa old
 46 pice agastriun
 poetice scoplico
 discrimine scetha [vocis]
 50 auro liquefcenti gemalanamo¹
 52 deprehensus est beuundan
 uuarht
 54 aurarum uuedaro signa
 57 falconem falx vel segifna
 61 [columbae dictae] quod earum
 colla ad singulas conversiones
 mutant colores sicut in umbi-
 locod⁴ sicut uuandlod sicut ira
 bli
 aves . . venerias herlica

65 ortigometra ueldhón
 femina venenorum famon het-
 taruurtia⁵
 vetuerunt uarbudun
 caducum morbum uallandia 5
 fuht
 66 cristis stralon
 70 garula sericondi avis
 follertissima clenlistig
 28 fulice meridier 10
 24 ave vel chere⁶ hel uues
 institutione uan lernunga
 22 rogum háp
 81 ovorum autem tantam vim esse
 dicunt ut lignum eis perfusum 15
 non ardeat ac ne vestis quidem
 contacta aduratur hold lescid
 uan eia. uuadi ne brennid
 admixta quoque calce men-
 gidamo eia et caloa⁷ glu- 20
 tinare feruntur vitri fragmenta
 rennian tibrokán gles te
 hopa
*C. VIII. De minutis anima-
 libus.* 25
 2 fuci drani
 6 cicendela golduuiuil
 8 papiliones uiuoldaran
 maluis pappillan
 13 culex muggia 30
 15 oestrum bremmia
 16 bibiones uuinuurmi
 17 gurgulio hamustra⁸
Lib. XIII. C. I. De mundo.
 8 cardines mundi . . in ipsius uuér- 35
 uon⁹
C. VII. De aere.
 1 aer . . subtilis the hluttaro . .
 commotus geuagit
 gelantibus caldondion nu- 40
 bilis
 turbulentiis gesuorkan

¹) *G. unricht.* gi- statt ge-. — ²) *L. krani (Hh.)*. — ³) *L. huc (s. Heyne. Kl. D.)*. — ⁴) *So Mone, Graff* ambilocod. — ⁵) *So Mone, Graff* famon hettaruurtio. — ⁶) *Id.* Νεῖρε. — ⁷) *So Mone, l. calca; Graff* calca. — ⁸) *So Mone (Graff)* hamustra = hamustra; *G. unr.* hamstra. — ⁹) *So Mone, fehlt bei Graff.*

- C. VIII. [De tonitruo.]*
 2 uesicula blafa¹
 displosa testotan¹
C. XXI. De IV. fluminibus.
 5 7 incremento anfluzi [suae exundationis]
 limum lemon
 9 [post] multos circuitus umbi-
 uerbi
 10 instar te thero uuis bestiae
Lib. XIV. C. I. De terra.
 1 in modum centri dodron
C. II. De orbe.
 1 orbis hehhring
 15 ambit biuaid
C. III. De asia.
 25 fatefcunt tefarad
 28 mercibus medon
- C. IV. De europa.*
 3 germania thiudisca liudi
C. VI. De insulis.
 6 aluearia bikar
 7 gummi drupil
 14 aeris ér
 33 tyrannorum mer mahtigaro
 aratro eridū²
 34 sales agrigentinof scirion salt
 40 apialtro érda
 41 intervalla etto
 ? dispendium aruithi³
*Epistola premonis regis ad
 traianum imperatorem⁴.*
 onagro uuildi esil simile
 eliopolis constructa aere et ferro
 cooperta erin timbar ifarnin
 thecina

¹) Bei Graff nach hamuftra (108.33) — ²) *L. eridū* (G.). — ³) Von Mone zwischen compita (107.18 oben) und displosa (108.3) angeführt; vgl. auch Heyne, *Kl. D. s. XVI.* Von G. s. 271 erwähnt, fehlt aber in seiner Ausgabe der Glossen s. 273–277. ⁴) Der ganze Brief von Graff *Diut. II. 195 ff.* abgedruckt.

XXII.

Vergilglossen in einer Oxforder handschrift.

	<i>Georgica</i> ¹ .		
2 ^a	2.257 picee: arboref uiuhtan ² taxi: ichaf ³	Mauruf. alfuart Iumenta. mergeh	
3 ^a	365 acie: uuihta ⁴	? Tottonarii. ¹¹ thrauãndi	5
5 ^a	3.24 scena ut uerfif: uidere thea the ⁵	Tottolarii. ¹² Telderiaf <i>Georg.</i>	
	25 aulaea umbihang ⁶	3.308 ubere. udere ¹³	7 ^b
5 ^b	72 delectuf ⁷ : luue dilectuf	310 mammif: gederun ¹⁴	
6 ^b	173 temo: thifle	385 Lappae: cliue	8 ^b
	<i>Isidorus, Etymol.</i> ⁸ XII.	4.38 tenuia: thunni	10 ^b
	<i>De equis.</i>	41 uisco: mistile	
I Aureuf. uuahfbl(anc)		141 tiliae: lindian	11 ^b
Gilbuf. badiuf. falu		168 fucuf: drenan	
Spadix. dun		243 Stellio: mol	12 ^b
Glaucuf. glafa		244 fucuf: brana ¹⁵	
Cadiuf. ⁹ blaf		245 crabro: hornut	
Petiluf. fitilu ¹⁰		395 phocaf: mirikoi ¹⁶	14 ^a
Scutulatuf. appulgre		<i>Servius in Verg.</i> ¹⁷	
Guttatuf. fprutodi		<i>Ecl.</i> 6.78 upupam: uuiduhoppe	33 ^b
Mannuf. fiarfcutig		hirundinem: fualan	
Mirteuf. dofan uel uuirebrun		8.73 ftamen: uuarp	37 ^a
		Licium ¹⁸ : heuild	

1) Vgl. A. Gl. II. 716. — 2) Madan uiuhtan, Kluge Z. f. d. alt. 28, 260 (Kl.) "kann sehr wol uiuhtan gelesen werden". — 3) Kl. "vielleicht ichas". — 4) G. uiuhta. — 5) So G.; Madan s. 102 unter "Dubious". — 6) Am rande von erster hand. — 7) Hds. dilectuf. — S. 5^b steht dann am abgeschnittenen rande von erster hand neben v. 82 nach | inn (in unsicher) | uua | (uuahsblanc zu albis?) (A. Gl.); statt inn liest G. iuus. — 8) Die folgenden glossen bis z. 6 r. stehen am rande neben den versen 180—192; nach Madan sind sie vielleicht, nach G. bestimmt von erster hand. — 9) L. candiduf (A. Gl.) — 10) Nach u reste von buchstaben; Madan "forsitan . . fitiluoç", A. Gl. "l. fitiluoç", G. fitiluoç. — 11) Oder Toctonarii; die erste form die richtige, vgl. Du Cange, Gloss. 6,622b = trepidarii (A. Gl.) — 12) Oder Tottolarii; G. (nur) Tottolarii. — 13) So Kl. u. G, von Madan nicht vermerkt. — 14) So Kluge u. G., Madan geclerun (? geclerun, geclerun) das A. Gl. in gederun gebessert wurde. — 15) L. drana (A. Gl.) — 16) Von erster hand. Das dann von Madan angeführte cymba cuba v. 506 ist alles lat. (A. Gl.). — 17) A. Gl. II. 724; vgl. die ed. von Lyon, Gottingae 1826. — 18) Ed. licia und liciis.

- 45^a *Ge.* 1.75 lupini: ficbane
 46^b „ 139 uisco: mistile
 48^a 2.212 glarea: id est arena.
 grat¹
 63^a 2.389 furcille: gafflię² uel
 furke. gafflię² uel furke³
 69^b 3.82 album quod pallori con-
 stat esse uicinum: uuaſblanc⁴
*Comment. anonymi in Verg.*⁵
 83^b *Ecl.* 1.54 Hibleif. herba est quam
 nos dicimus aduch
 1.57 Palumbef. columbę sunt.
 quas dicimus meniftuba
 2.36 Cicuta. herba est quam
 nos dicimus ſcherning
 15 2.50 Calta. cle
 84^a 3.20 Carecta multitudo her-
 barum. In paluſtribuf. quas
 dicimus ſemithai
 84^b 5.39 Carduus. thiftil carda
 „ „ Paliurus. hagan
 85^b 7.32 Coturno. calciamento ue-
 natricio quod alii dicunt perifce-
 lidaf. aut hoſon
 86^a 7.50 Fuliginem. quod nos dici-
 mus ruot
 86^b 8.74 Licia. id est quod dicimus
 harluſ
 87^b *Ge.* 1.75 Vicię Vuicchun
 30 „ 94 Raſtrum.⁶ recho
 „ 95 Crateſ. egida
 „ 139 Viſco. bulif⁷
 „ 144 Cuneuf.⁸ vuecke
 „ 153 Lappe. cledthe
 35 „ 162 graue robur. id est
 grendil
 1.164 Tribula. flegil
 „ „ Traheę.⁹ egida
 „ 165 [V]irgea preterea. id est
 40 gart
 1.166 Crateſ. hurth. aut egida
Ge. 1.172 Bine aureſ. que rieftra
 dicimus
 1.173 Tilia. linda¹⁰
 1.264 Valloſ. ſunt quos dicimus 88^a
 phali
 2.189 Filix¹¹ farn 89^a
 „ 374 Vri. id est animal quod
 dictum est urrint
 2.389 Ofcilla ſcoega
 3.147 Afilo. bremo 89^b
 „ 338 Achalantida id est auif.
 nathagala
 3.366 ſtiria id est ihilla
 „ 543 Phoceę id est animal
 marinum. quod nos dicimus
 elah¹²
 4.63 Meliſphilla. herba quam 90^a
 dicimus biniuurt
 4.131 Papauer. herba quam
 dicimus maho.
 2.413 ruſcuſ. ramn¹³
 4.271 Amello. herba. golth-
 blo mo
 4.307 Tigna.¹⁴ latta
Ae. 1.123 Rimif. nuoe. in qui- 91^a
 buſ tabuleę in unum coniun-
 guntur
 1.169 Vnco morſu. quem nos
 dicimus chrampho
 1.323 Lincif. id est loſ apud 92^a
 nos animal quod dicimus
 1.435 Fucoſ. drenon quos 92^b
 nos dicimus
 1.698 Sponda. lectum ſiue 93^a
 beddipret
 2.135 In ulua. hoc eſt¹⁵ in 93^b
 paluſtribuf locif ubi creſcit iun-
 cuſ ac papyruſ. et quod nos
 dicimus ſuuerdollon
 3.428 Delfinum. mirifuuin 95^a
 3.453 Diſpendia. ungiſuori

¹) *L. griat (Hh.)*. — ²) *G. u. Madan in Journal gallic.* — ³) *Die zweite niederschrift der glosse steht am rande; alles von erster hand.* — ⁴) *G. uuaſ blanc.* — ⁵) *A. Gl. II. 725 f.* — ⁶) *Verg. raſtris.* — ⁷) *Oder hulif.* — ⁸) *Verg. cuneis.* — ⁹) *Verg. traheac.* — ¹⁰) *Dann G. ſtiua (mambrium aratri) als as. glosse!* — ¹¹) *Verg. filicem.* — ¹²) *L. ſelah (A. Gl.)*. — ¹³) *So Kl. u. G., Suhm sp. 388 aber ramnus, also gewiss lat.* — ¹⁴) *Verg. tignis.* — ¹⁵) *eſt am rande nachgetragen.*

95 ^b	<i>Ae. 4.131</i> Lato uenabula ferro. id est staph. in se habentem latam hastam quam nos dicimus euruspioz	Culcites. bedd	104 ^a
96 ^a	<i>5.177</i> Clauum. quod nos dicimus. helta. in summitate est <i>5.208</i> Trudes. furka	Culcitum id est plumatium. beddiuudi Cauteriola. canteri Toregma. scaperede Tornarius threslfa ⁵	5
96 ^b	<i>6.13</i> Triuia dicitur diana eo quod in tribus locis ubi tres uis in unum conueniunt. que nos dicimus giuuege	Maialis. barug Murica snegil Muscus. grimo Migale. harmo Allec alærencia ⁶	10
97 ^a	<i>6.205</i> Viscum. id est bulis „ <i>209</i> Brattea. blech	Gobio. grimpo Efox. lahlf	
98 ^b	<i>7.48</i> Picus. auis. speth	Lucius. hacth	
99 ^a	„ <i>378</i> Turbo. in modum factus globi rotundus. quem dicimus doch ¹ <i>7.390</i> Thirsus ² . stil herbe „ <i>417</i> Rugis. hoc dicimus nos rumphusla <i>7.627</i> Aruina mittigarne	Capito. alund Timallus. asco Tructa. furnig ⁷ Sardinia. hering Axedones id est humeruli. lunifal Scorellus. amer	15 20
99 ^b	<i>8.278</i> Sciphus. parua staua	Terebra et teretrum. nauuger	
101 ^a	<i>9.170</i> Pontis. scalis. aut quod rustici dicunt clida <i>9.476</i> Radii. rauua	Crabro. hornut Aucipula. fugulclouo Andela. brandereda ⁸	104 ^b 25
101 ^b	<i>11.64</i> Crates. clida	Arula. fiurpanne ⁹ uel herd	
102 ^a	„ <i>862</i> Papilla summitas mamme id est uarte <i>12.120</i> Verbena. herba quam dicimus hanaf	Apiastrum. binuurt Æsculus. boke. uel ec Aestuaria. flod. uel bitalassum. ubi duo maria conueniunt	30
102 ^b	<i>12.413</i> Caulem comantem id est stipitem cum foliis. quam dicimus stil <i>12.470</i> A temone. hoc est in anteriori parte plaustri ubi boues ligantur. apud nos theffalia <i>Varia glosemata.</i> ³	Acinum. hindbiri Atramentarium. blachorn Atramentum. blac Fasciola. uinning Verriculum. besmo Villosa. ruge Villa. linin hruge Vadimonium. borg Bacinia. beri Botholicula. stoppo Bracium. malt ¹⁰	35 40
?	Callum caro et cutis indurata quod nos dicimus. suuil Flocci sunt quos nos in uestimentis thiudisce uuulo dicimus ⁴		

1) *L. dop (Hh.)*. — 2) *Verg. thyrsos*. — 3) *Quelle unbekannt*. — 4) *Dann G. dussios (demones), was nicht deutsch ist; s. Du Cange, Gloss. dusii*. — 5) *Wahrscheinlich von erster hand; s über e geschrieben*. — 6) *?*; *G. alærencia*. — 7) *So G. u. Kl.; von Madan nicht vermerkt*. — 8) *Oder branderedede wie G.* — 9) *G. fiurpanne*. — 10) *Vgl. s. 112 note 1*.

	Bracinarium. brouhuf ¹	3.15 focii: ifueſe	117 ^b
	Bouellium. faled	3.217 Proluueſ fordif effuſio id	119 ^b
	Bradigabo. feldhoppo	geffcod eſt ¹²	
	Baliſta. ſtafflengrie	282 euafiſſe ouerrunnen hab-	120 ^a
5	Brancia. kian	bien	
	Burdo. uurenio	286 clipeum: buculan ¹³	
	Cincindila. uuocco	549 antennarum ſegelgerd ¹²	122 ^b
	Cratuf. ² bollo	561 rudentem: vel rudente. cir-	
	Ceraſiuf. kirſieboom	culo gubernaculi. id eſt ſtier-	
10	Ceraſium. biri	uuith ¹²	
	Clauatum. giburdid	649 corna: curnilboom	123 ^b
	Arnogloſſa. uu(i)gbrede ³	671 [fluctuf] aequare: igrun-	
	Plebeiuf pfalmof id eſt ſeculareſ	dian	
	pfalmof id eſt uuinilieth	688 oſtia: introitum imuthi ¹²	124 ^a
15	Redituf. hembrung	4.18 pertaeſum: odioſum athro-	
	Petulanſ. uurenife	tan	
	Paſtelluf. hunegapl	88 opera interrupta: undarnu-	125 ^a
	Puſtula ⁴ angſeta	mana ¹⁴	
	<i>Aeneis</i> . ⁵	104 dotaleſ. uuithumlica ¹⁵	
108 ^a	1.323 lyncif: loſſef ⁶	131 uenabula: lanceę euurſpiat	125 ^t
	337 ſuraſ: uuathan ^{6,7}	139 fibula: ſpenule	
109 ^a	435 fucof: uafpe ⁶	152 caprae Caprea. reho. nam	
111 ^b	711 Pallam: hroc	crapra get dicitur ¹²	
	724 crateraſ: biceriaſ ⁸	167 Signum terre ſignum. id eſt	
112 ^a	2.16 abiete: dænnium	erthbigunga ^{12,16}	
112 ^b	55 foedare: gihonen	239 talaria: ſcridfcof ¹⁷	126 ^t
113 ^a	112 acerniſ: mapuldreum: .	245 tranat: vulotad ¹⁸	
	mapulder: acerniſ ⁹	250 mento: chinne	
113 ^b	147 amiciſ: friundlicun	490 ciet: ¹⁹ utihal(a)d ²⁰	128 ^t
114 ^a	229 merentem: uuirthigen ¹⁰	534 procof: appetitoreſ druh-	129
116 ^a	441 teſtudine: id eſt denſitate	tingaſ ²¹	
	armorum id eſt ſchilduueri	5.128 mergiſ: dukiraſ ²²	132
	492 ariete: murbraca ¹¹	205 murice: duuanſten ²²	132

¹) Wahrscheinlich von erster hand; das erste u oben zwischen o und h geschrieben; statt Bracium. malt Bracinarium. brouhuf hat G. nur Bracium. brohuf. — ²) C aus G corr.; Gratuf von erster hand geschrieben. — ³) Kluge Z. f. d. alt. 28,260 "wahrscheinlich uegbrede"; Madan u. G. uuigbrede. — ⁴) G. Pustulus. — ⁵) A. Gl. II: 716.41 ff. — ⁶) Von erster hand. — ⁷) Das von Madan zu v. 427 angeführte portus cathoma ist nicht deutsch, vgl. Servius (A. Gl.). — ⁸) So Kl.; G. bikerias, Madan nichts. — ⁹) Die beiden letzten worte am rande. — ¹⁰) Hds. uuirthiganen; -an- aber unterstrichen (Kl.) — ¹¹) So Kl. u. G., Madan murbraca (? murltaca). — ¹²) Randglosse. — ¹³) So Kl.; davor scheint c getilgt; Madan u. G. huculan. — ¹⁴) numana am rande; nach undar steht intermissa — ¹⁵) So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — ¹⁶) L. erthbiuunga (Hh.). — ¹⁷) So Kl. u. G.; Madan scridfcoos, das in A. Gl. in scridfcoos gebessert wurde. — ¹⁸) Am rande von erster hand; l. ulotad oder iulotad (A. Gl.) — ¹⁹) Et. movet, s. die varianten. — ²⁰) Madan u. G. utihalad, Kl. "vielleicht utihalod." — ²¹) So Madan in Journal u. G.; A. Gl. druhhtingas. — ²²) Von erster hand.

33 ^a	5.230 pacisci: (ir)thingian ^{1,2}	628 Signa: gutfanan	
33 ^b	269 taeniif: tena. neftila	690 pero: ftreorling ¹³	154 ^a
	306 leuato: gifuriuidemo ¹	796 picti: pictuf uehe ¹²	155 ^a
34 ^a	332 titubata [vestigia]: calcata uuankonda	8.178 acerno: mapuldrin	157 ^a
	337 munere: fan fulliftia ³	276 populuf: halebirie ¹²	158 ^a
36 ^a	546 impubif: unbardhaht ⁴	9.87 picea picea uurie ¹⁴	163 ^a
	566 [vestigia] primi [alba pedis]: uuaf fitiluot	134 iactant: hromiat	163 ^b
	578 Lufttrauere [in equis]: um- biridun	222 ftatione: uuardu	164 ^a
		471 mouebant id eft uidebant.	166 ^b
		fcuddun	10
		505 testudine: testudo fceld- uuara ⁶	167 ^a
36 ^b	630 hofpaf: uu(e)rd	537 tabulaf: fcindulan	
37 ^b	710 fortuna: miffiburi	608 raftrof: egithon	168 ^a
	714 pertaefum: odiofum fit athrotan	616 manical ermberg ¹²	15
	719 incenful: gifcund	629 petat: (f)tichit	
	732 auerna uuunni ⁵	701 pulmone: lungandian	169 ^a
	735 Elyfium: funnanueld	705 falarica: ftaphftren- gierie ^{12,15}	
	745 acerra: cerra. uaf turif. ar- cula turaria. id eft rocfat ^{6,7}	723 fortuna: miffiburi	20
		724 conuerfo: togidanemo	
38 ^a	758 forum: mahal	10.23 quin. neuan ¹⁶	170 ^a
38 ^b	811 periurae: forfuorenero	58 Dum: ia unt	170 ^b
39 ^a	852 adfixuf: tohlinandi ⁶	337 thoraca: brunge	173 ^a
40 ^b	6.180 piceae fiuchtie	381 uellit ¹⁷ : a terra lofda	173 ^b
	181 Fraxineae: efchine	382 coftif: ribbun	
41 ^a	205 uifcum: miftil	390 gemini: ituifan	
	214 robore: rinda	444 cefferunt: rumdun	174 ^a
43 ^a	420 offam: muhful ⁸	538 uitta: uuunding ¹⁸	175 ^a
	offam cleuuin ⁹	542 gradiue. quasi gradatim id eft ftillo ¹⁴	30
44 ^a	555 palla lakene ¹⁰	649 pactof: gimahlida	176 ^a
45 ^b	682 recensebat: talde	681 dedecuf: turpitudinif honi- thia	176 ^b
48 ^b	7.109 adorea liba: bradine difki	682 exigat: ftachi: enfem	35
50 ^b	319 pronuba: makerin	711 inhorruit: erexit ftreuide: armof	
52 ^a	506 torre: brande		
53 ^a	590 alga: rietgraf ⁶		
53 ^b	626 tergunt ¹¹ uegadun ¹²		
	627 Aruina: midgarni		

1) Randglosse — 2) Kluge a. a. o. "irthingian ist möglich", Madan rihingian ("davor ein buchstabe erloschen"), das in A. Gl. in irthingian gebessert wurde; G. . . rthingian, "l. nerthingian." — 3) Ueber Euryalus geschrieben. — 4) d aus h corr. (vielleicht von zweiter hand); vor dem letzten h ein unterstrichenes r. — 5) Am rande; l. unuunni (A. Gl.). — 6) Von erster hand. — 7) So G.; Madan "t fortasse dubium est." — 8) L. muthful (A. Gl.). — 9) Am rande von erster hand; deuun, oder cleuun, deniun? (Madan); G. cleuun. — 10) So Kl. u. G., von Madan nicht vermerkt. — 11) Ed. tergent. — 12) Am rande von erster hand. — 13) Oder ftriorling (Madan); G. nur streorling. — 14) Randglosse. — 15) L. stephslengiere (A. Gl.)? — 16) Madan netian (s. 102 unter "Dubious.") — 17) Von zweiter hand aus uellit corr. — 18) Hds. xxxnding; l. xxknding d. h. uuinding (G.)?

177 ^a	10.735	Contulit: angenbrahte	12.163	radii: gerdiun	188
	736	abiectum: nithergiuuorpenen	171	admouit: adiunxit. todeda	189
	744	Viderit: gifehe	174	notant: steppodun	189
177 ^b	795	Cedebat: retrahebat thanan for	215	lancibuf: uafif. baecuuegun ³	190
	818	neuerat: brordade	234	deuouet ⁴ : bifal	189
178 ^b	891	Bellatorifequi: uuihherfef	274	fibula: hringa	190
	892	calcibuf: houun	300	Occupat: flog	190
10	893	effufum: nithergiuuorpenen	305	prima [acie]: in furiftemo	190
	901	nefaf: honithia	357	extorquet: utauuende	190
179 ^a	11.73	laeta: uuillich	364	fternacif: id eft fternentif fputrandief	191
180 ^a	149	reposito: nithergifettemo	404	Sollicitat: uuegida	191
181 ^b	320	plaga: uuald	412	Dictamnum: uuiteuurt	192
183 ^a	500	Defiluit: umbette	413	caulem: ftok ⁵	193
183 ^b	524	quo: thar	419	panaceam: herbam reniuano ⁶	193
184 ^a	562	fonuere: hullun	470	temone: thifle	191
	579	fundam: flengiran	520	conducta: ingimedo-dera	192
20	589	omine: hele	590	Discurrunt: tiuarad	192
	599	fremit: thrafida	646	miferum: unothi	193
	607	ardescit: gero	696	spatiumque dedere: rumdun ¹	193
184 ^b	616	tormento. torqueo. flingirun ¹	727	uergat: nitheruuaga	194
	663	lunatif agmina peltif: in modum lunefactuf. finuuuellun	775	[telo] fequi: fkietan	194
185 ^a	671	Suffufo: nitheriuallenemu	857	parthuf: ungar	195
	688	Verba: hrom	<i>Seruius in Verg.</i> ⁷		
30	711	pura [parma]: ungemelademu ²	<i>Ae.</i> 2.229	Expendiffe: id eft foluiffe. ungeldan ⁸	242
186 ^a	777	Pictuf acu: gibordade	2.554	clunif: ifben uel arfbelli	247
186 ^b	874	laxof: unspannane	4.548	Vrbanuf: alter liber	279
187 ^a	890	Arietat: ftiet	dicit urbane. fronifco		
35	12.7	torof. torof. crocon ¹	5.269	taenif: neftilun	287
188 ^a	91	candentem: gloianden	6.704	Virgulta: fumerladan	313

1) Randglosse. — 2) Steht über interrita. — 3) Aus baxuuegun corr.; l. bacuuegun. — 4) Von zweiter hand aus deuocet corr. — 5) Von erster hand. — 6) Undeutlich, kann auch rauuano gelesen werden (Madan). — 7) A. Gl. II: 725.24 ff. — 8) Kl. so, "oder ungoldan"; G. ungeldan, "l aus b corrigiert;" Madan ungebdan.

XXIII.

Vergilglossen in einer Wiener handschrift.

<i>Georgica.</i> ¹		<i>Aeneis.</i>	
2 ^b 4.243	stellio mol	3.671	equare grundian 3 ^a
244	fucuf dran	4.250	mento chinne 4 ^b
245	crabro hornut	534	procof druhttingaf ² 5 ^a
		517	manibuf handiun 5 ^b

¹) S. A. Gl. II. 719. — ²) Randglosse.

Zweiter teil.

Anmerkungen.

I.

Das taufgelöbniß findet sich in dem etwa aus dem anfang des neunten jahrhunderts (vgl. MSD) stammenden, mit angelsächsischer schrift geschriebenen Cod. palat. 577 der vatikanischen bibliothek zu Rom.

Die handschrift enthält 75 blätter in folio und ist auf der rückseite als codex canonum bezeichnet. Die canonensammlung, welche diejenige des Dionysius erignus ist und nur den die concilien enthaltenden ersten teil derselben umfasst, füllt die seiten 1P^b—70^a. S. 70^a "Incipit de evangelio tractatus: 'Ambrosius episcopus gratiano augusto. Crebra . . . est inimicus'". S. 71^a fängt eine andere hand an, die über Pipins synode in Verno palatio (i. j. 755) geschrieben hat, und s. 73^b—74 enthalten, von einer hand des 10:ten jahrhunderts, excerpte aus den canones concil., die stellung der kleriker betreffend (vgl. MSD).

Vor der canonensammlung ist ein für sich abgeschlossener teil eingehftet, der s. 9^a mit dem rot geschriebenen Explicit deo gratias endet, der aber, das erste blatt ausgenommen, in unserer handschrift von derselben hand wie die canones herrührt. Dieser teil, in dem sich das taufgelöbniß befindet, hat folgenden inhalt (vgl. MSD): 1) bl. 1 (nur vorgebunden) theologica: "Gregorius dixit. Mos autem sedis apostolicae est ut ordinatis episcopis etc." 2) s. 2^a "de diversis causis de lapsu episcopi vel presbiteri." 3) s. 2^a (in der mitte) "dicta hieronimi presbiteri." 4) s. 4^a Karlmanns concil. german. (i. j. 742). 5) s. 5^a das concil von Lestines (wahrscheinlich i. j. 743). 6) s. 6^a "nomina episcoporum qui misi sunt a romana urbe ad praedicandum in gallia." 7) s. 6^b die namen der zu Attigny i. j. 765 versammelten bischöfe und übte. 8) s. 6^b unten die abrenuntiatio diaboli und 9) s. 7^a oben die professio fidei des taufgelöbnißes. 10) s. 7^a ferner der indiculus superstitionum et paganiarum (als n:o XIII hier oben abgedruckt). 11) s. 7^b "alloquutio sacerdotum de coniugii illicito ad plebem: 'Fili hominis speculatorem posui te in populo meo etc.' (Ezech. 3,17) 'Videte filii carissimi quale nobis incumbit periculum si tacemus etc.'" 12) s. 8^b eine ähnliche anrede über den sabbat. 13) s. 9^a "Clement Jacobo carissimo in domino aeterno salutem. 'A sancto Petro apostolo etc.'"

Da, wie Scherer (MSD) hervorgehoben hat, die nummern, nach dem zeugnis der datierbaren stücke, chronologisch geordnet sind und das vor dem taufgelöbniß gehende stück aus d. j. 765 stammt, fällt das taufgelöbniß offenbar nach 765. Scherer vermutete, dass es bald nach 772, also um 775, ins sächsische umgeschrieben worden sei. Auch Kögel meint, in seiner Gesch. d. deut. litt. I: 2 s. 445, dass diese zahl, obgleich dieselbe der festen stützpunkte entbehrt, vom richtigen gewiss nicht weit abirre, indem er mit recht darauf hinweist, dass der mit dem taufgelöbniße enge zusammenhängende Indiculus offenbar auf grund eines noch ganz ungebrochenen heidentums, wie es einige zeit später unter den sachsen gewiss nicht mehr zu finden war, zusammengestellt ist.

Was die heimat der handschrift betrifft, weiss man, dass sie früher dem stifte St. Martin zu Mainz gehört hat. Auf s. 2^a findet sich nämlich die notiz: *Iste liber pertinet ad librariam sancti Martini ecclesie Maguntine.* Da dieses stift erst im 11:ten jahrhunderte gegründet worden ist, kann die handschrift nicht in demselben geschrieben sein. W. Giesebrecht hat nun in Schmidts Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 7, 564 ff. (1847) versucht, aus der schrift des codex zu zeigen, dass derselbe in Fulda geschrieben worden sei, und Scherer meinte, dass G. dies höchst wahrscheinlich gemacht habe (MSD). Jostes weist indessen, Zschr. f. d. alt. 40, 185, darauf hin, dass nur so viel feststeht, dass die handschrift aus Mainz stammt, und hebt hervor, dass sie dort auch geschrieben sein dürfte, denn "man darf nicht vergessen, dass" das stift St. Martin "doch einen vorgänger gehabt haben muss und dass überdies SALban später in SMartin aufgegangen ist, dieses damit auch in den besitz der bibliothek von SALban gelangte. der codex Vat. mit den as. fragmenten beweist es." Kögel meint auch a. a. o. s. 444, dass es recht sei, bei Mainz stehen zu bleiben.

In übereinstimmung mit der allgemeinen ansicht halte ich für das wahrscheinlichste, dass unser taufgelöbniß für die sachsenbekehrung unter Karl dem grossen abgefasst worden ist (vgl. indessen die bedenken Jostes', Zschr. f. d. alt. 40, 185 f.). Die sprache des denkmals weist aber mehrere eigentümlichkeiten auf. Erstens finden sich darin hochdeutsche spuren: *forfaichistu*, *forfacho*, statt *allvm* z. 11 zuerst *allem* geschrieben, *got* und *gotel*. Diese formen können auf dem einfluss hochdeutscher heimat (oder einer hochdeutschen vorlage?) der handschrift beruhen. Ferner treten frisonismen auf (vgl. Kögel a. a. s. 446 f.): *a* aus *ai* (auch im Cott. des Heliand, s. Gallée, As. Gr. § 41 anm. 2 und in der Genesis, s. die ed. von Zangenmeister u. Braune s. 12): *halogan*, *gast*, die pronominalform *hira* (auch in der Gen., s. die a. ed. s. 78) und die form *faxnote* mit *x* (vgl. vielleicht das auch im ahd. vorkommende seltene *x* statt *urspr. hs*, Braune Ahd. Gr. § 154 anm. 4). Unter die frisonismen sollte nach Kögel a. a. o. auch "allem anscheine nach *forsachistu* ohne Umlaut" gehören. Hier ist indessen (s. teil I) gewiss *forfaichistu* zu lesen, worin *ai* als zeichen des umgelauteten vocals steht (vgl. *ai* in derselben anwendung zuweilen im ahd., Braune Ahd. Gr. § 26 anm. 4). Auch angelsächsische spuren finden sich vielleicht im taufgelöbniß. Scherer sagt darüber (s. MSD anm. zu z. 6) "and ist das einzige notwendig angelsächsische in diesem taufgelöbniß." Wie Kögel a. a. s. 445 hervorgehoben hat, kann indessen *and* sehr gut echt deutsch sein, da diese form aus der gegend von Münster bekannt und auch aus dem ahd. belegt ist; übrigens findet sie sich im friesischen. Eine pronominalform, die sich nur in diesem denkmal findet, ist *ec* "ich". Gallée As. Sprachd. führt die form allerdings auch für die Essener glossen auf; vgl. indessen darüber oben s. 56 note 9. Hauptsächlich auf grund dieses vermeintlichen *ec* in den Essener glossen hat Kögel a. a. s. 446 eine gewisse verwandtschaft zwischen dem taufgelöbniß und diesen glossen finden wollen. Auf diesem grunde ist also nicht zu bauen (in den nachträgen s. 652 hält auch Kögel die verwandtschaft der Essener glossen mit dem taufgelöbniß für „gering und ohne beweiskraft“).

Die worte *and* *uordum* *thunaer* *ende* *uoden* *ende* *faxnote* *ende* *allvm* *them* *unholdum* *the* *hira* *genotal* *fint* (z. 10—12 im abdruck oben) hält Scherer MSD, hauptsächlich weil sie in der vorhergehenden frage fehlen, für eine interpolation. Auch Wilmanns, Gött. gel. Anz. 1893 s. 538, erklärt diese worte für einen zusatz, "ohne sie jedoch als interpolation in dem uns vorliegenden Texte bezeichnen zu wollen". „Denn sie können sehr wohl von

demselben Manne hinzugefügt sein, der die ganze Formel in ihrer ungenauen Fassung aufzeichnete“. Jostes wendet aber, Zschr. f. d. alt. 40, 189, gegen diese meinung ein: “der einzige grund den man dafür“ (für die interpolation) “anführen kann, dass sie nicht in der frage stehn, ist hinfällig; denn die antwort wurde nicht aus der frage entnommen, sondern wurde und wird noch jetzt dem täufeling bezw. dem paten wörtlich vorgesprochen“. Wahrscheinlich hat Kögel, a. a. s. 448, das richtige getroffen, wo er vermutet, dass die sogenannte interpolation ein mit dem übrigen gleich alter eventualsatz sei, den man anwendete, wo besondere gründe dazu vorlagen.

Von früheren ausgaben des taufgelöbnisses seien hier erwähnt: 1) K. Müllenhoff und W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LI. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 85, 2. aufl. s. 88. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 245 ff. (s. auch seine Collation s. 376). Ueber andere ausgaben s. MSD u. Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 14, 287, Braune, Althochdeutsches Lesebuch⁴ s. 160. — Facsimiles findet man bei H. F. Massmann, Die deutschen Abschwörungs-, Glaubens-, Beicht- und Betformeln (1839), Monumenta germ. hist. Legum I tab. I (nur die Professio fidei), G. Könnecke, Bilderatlas zur Gesch. d. deutschen Nationallitteratur² s. 8 und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIa.

II.

Die bruchstücke der psalmenauslegung, die am ende des neunten oder anfang des zehnten jahrhunderts geschrieben worden sind, werden in der Herzoglichen gipskammer zu Dessau aufbewahrt.

Die fragmente bestehen aus zwei, je in zwei teile zerfallenen pergamentsblättern in klein folio (27 × 20.5 cm). Die blätter sind so vermodert, dass es notwendig gewesen ist, dieselben auf wachspapier aufzukleben und mit glas zu belegen. Dabei ist jedes blatteil für sich allein aufgeklebt worden, so dass also die bruchstücke auf vier glasplatten verteilt sind. Die seiten hatten wahrscheinlich, wie noch das zweite blatt zeigt, 21 zeilen. Die bruchstücke des ersten blattes weisen zusammen nur 17 zeilen auf jeder seite auf (von einer 18. zeile sind auf der ersten seite zwei ganz unbedeutende reste übrig, s. s. 4 note 1 oben); der obere teil des blattes, worauf die fehlenden zeilen standen, ist jetzt nicht mehr da. Ebenso sind stücke der unteren inneren ecke des ersten blattes und der beiden inneren ecken des zweiten blattes weggerissen. Ausserdem fehlen hie und da pergamentstücke, namentlich an den stellen, wo die blätter zerfallen sind. Besondere schwierigkeiten bieten dem lesen die beiden seiten 1^b und 2^a, welche mit dem wachspapier beklebt sind. Hier ist im allgemeinen nur dann etwas zu unterscheiden, wenn man die platten gegen das licht hält. Dabei muss man zudem an vielen stellen, wo das pergament sehr dünn zu sein scheint, genau aufpassen, dass man ja striche, die der schrift der rückseite gehören, nicht mit liest. Einzelne buchstaben treten nur bei dem günstigsten sonnenlicht hervor. Man ist bei der lesung überhaupt sehr viel von den lichtverhältnissen abhängig. Es kann deshalb auch sein, dass einige buchstaben, die ich oben durch klammern als undeutlich angegeben habe, nicht undeutlicher sind als andere, in meinem abdruck ohne klammern stehende buchstaben, die ich etwa an einem helleren tage gelesen habe.

Die bruchstücke wurden um 1856 in Bernburg vom Herrn Archivar O. v. Heinemann als umschlag einer rechnung aufgefunden, die aus der frauenabtei Gernrode am Harz stammte. Da diese abtei erst in den jahren 961—963 gegründet wurde, und die handschrift den schriftzügen nach älter sein muss, kann sie schon aus diesem grunde in derselben nicht geschrieben worden sein. Heyne, Kl. D. s. IX ff. ist der meinung, dass Werden der entstehungsort der handschrift sei, da sie übereinstimmungen mit den urkundlichen Werdenener denkmälern aufzuweisen hat. Nach Kögel, der, Lit.-gesch. I: 2 s. 567 ff., die sprachlichen besonderheiten der bruchstücke ausführlich bespricht, muss die heimat des denkmals ebenfalls ganz im westen, an der niederfränkischen grenze gesucht werden.

Was die quelle unseres denkmals betrifft, erkannte Heyne a. a. o. dass die bruchstücke einer psalmenauslegung angehören, die sich sehr nahe an den psalmenkommentar des Cassiodor (bei Migne, Patrologie tom. LXX s. 26 ff. abgedruckt) und das dem Hieronymus (fälschlich) beigelegte Breviarium in psalmos (s. S. Eusebii Hieronymi Opera tom. VII: 2, Venetiis 1769) anlehnen. Ueberdies findet sich, wie Steinmeyer (s. MSD³ u. Anz. f. d. alt. 5, 218) zuerst bemerkt hat, in dem Cod. lat. 3729 auf der königl. bibliothek zu München ein psalmenkommentar (auf dem ersten deckblatt steht: Incipit generalis expositio psalmoreum de diversorum tractatibus auctorum deflorata), dessen wortlaut z. t. näher als derjenige des Cassiodor und des pseudo-Hieronymus zu unseren bruchstücken stimmt. Die betreffenden stellen aus diesen drei kommentaren sind oben unter dem altsächsischen texte abgedruckt (die Münchener handschrift ist dabei C¹m bezeichnet worden). Hier sei noch eine stelle aus dem bei dem druck meines textes noch nicht erschienenen Sancti Hieronymi Tractatus in psalmos (Anecdota Marsolana III: 2) herangezogen, die mit an themo anaginne oben s. 13.^s zu vergleichen ist, wozu die unter dem texte mitgetheilten kommentare nichts entsprechendes haben. Diese stelle lautet:

Hereditas nostra non in principio repromittitur, sed in fine mundi. Iudaei in principio obtinere se putaverunt, nos in fine consequimur . . . Quae est ista quae hereditatem consequitur? Mihi videtur quod ecclesia sit: ipsa est enim quae hereditatem consequitur. Psalmus David. Cantat in principio quod ecclesia accipiat in finem.

Ob der altsächsische kommentar aus den genannten oder noch anderen quellen kompiliert worden ist, oder ob es eine vorlage gegeben hat, wovon derselbe eine einfache übersetzung wäre, ist unentschieden. Das suchen nach einer solchen vorlage ist bis jetzt erfolglos geblieben (von Scherer sind die kommentare von Origines, Eusebius, Augustinus, Hilarius, Beda, Haimo, Remigius von Auxerre und Walahfrid Strabo verglichen worden, s. MSD, Anm.; auch von Gallée sind nachspürungen angestellt worden, s. Alts. Sprachd. s. 220; ich habe eine anzahl lateinische psalmenkommentare der Leipziger universitätsbibliothek untersucht).

Was den zweck unserer psalmenauslegung betrifft, sind alle bis auf Gallée, Gram. s. 3 u. Alts. Sprachd. s. 219, darüber einig gewesen, dass dieselbe ein kommentar sei. Gallée hält sie aber für eine predigt, welche für den vortrag unter dem volke bestimmt sei. Er sagt (s. 221): „Dass es worte sind, welche an das ohr gerichtet waren und nicht für die lecture dienen sollten, erhellt aus satzteilen wie: wi seculun ferneman, gethenked, wola“. Was indessen gethenked betrifft, steht diese form gar nicht in der handschrift und wola ist nicht etwa an zuhörer gerichtet, sondern steht nur in der verbindung vuola thu (s. 15.7, 9—10) als übersetzung des lat. domine des psalmen-

textes. Es bleibt also nur *wi sculun ferneman* als stütze für die ansicht Gallée's übrig. Dieses ist aber mit *intelligere possumus* des Hieronymus (s. oben s. 14.³³) zu vergleichen und wohl aus dieser (oder einer sekundären) quelle geholt; beweist also nichts. Aus ähnlichen gründen ist auch Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22,279 note, dem Kögel, *Lit.-gesch.* I: 2 s. 566, folgt, dieser meinung Gallée's entgegengetreten.

Frühere ausgaben der bruchstücke der altsächsischen psalmenauslegung:
 1) H. Hoffmann von Fallersleben in *Germania* XI. 323 f. (unvollständig). — 2) M. Heyne, *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler* 1867 s. 59 f., 2:te aufl. s. 60 ff., auf grund eigener untersuchung der handschrift und mit benutzung einer früher von v. Heinemann (vgl. oben s. 12 note 4) genommenen abschrift. — 3) K. Müllenhoff u. W. Scherer, *Denkmäler etc.* (n:o LXXI, 2:te aufl. s. 184 ff., 3:te aufl. s. 233 ff.) nach einer von Scherer bewerkstelligten erneuten vergleichung des originals. — 4) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 219 ff. (z. t. nur auf grund einer photographie, was die grossen unkorrektheiten seiner edition erklären dürfte). — *Facsimile* der seite 1^a und des unteren stückes der seite 2^b in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o IX.

III.

Der Beichtspiegel findet sich in dem etwa aus dem anfang des zehnten jahrhunderts stammenden cod. D 2 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der hauptinhalt dieses coder ist ein missale, eine "Mischung des Gelasianischen und Gregorianischen Ritus mit manchen Abweichungen" (Harless, *Archiv f. die Gesch. des Niederrheins* 6,63), dem andere kirchliche formeln und lectionen sowie ein calendarium hinzugefügt sind. Die handschrift besteht, wie zuerst Steinmeyer, *Anzeiger f. d. alt.* 22,274 bemerkt hat, aus drei teilen: 1) Die blätter 1—26, das calendarium (zuletzt von Jostes, *Zeitschr. f. d. alt.* 40,148 herausgegeben) mit notizen, ferner formeln und lectionen von verschiedenen händen enthaltend; 2) Die blätter 27, wo das eigentliche missale anfängt, bis 197, alles (von wenigen korrekturen und nachträgen abgesehen) von einer hand; und 3) Die blätter 198—234 (mit bl. 198 fängt eine neue lage an) von mehreren händen geschrieben (die seiten 210^a—232^a wahrscheinlich nur von einer hand). Der beichtspiegel findet sich eben in dem dritten teile; er fängt auf der zweiten seite mit der nummer 204^a (die nummern 204 u. 205 sind beim foliieren zweimal wiederholt) an und geht bis s. 205^a unten.

Was die heimat der handschrift betrifft ist zu bemerken, dass dieselbe früher dem frauenstifte zu Essen gehört hat. Es fragt sich nun: ist sie auch in Essen geschrieben worden? Dass der erste teil Essener ursprungs ist, hat Kögel *Lit.-gesch.* I: 2 s. 546 ff. nachgewiesen. Sämtliche nekrologischen notizen in demselben, die z. t. von derselben hand herrühren, die das calendarium geschrieben hat, betreffen nämlich stiftsfrauen oder luenschwestern von Essen. Ob der zweite teil einen anderen entstehungsort als Essen hat, bleibt unentschieden und ist auch hier von weniger wichtigkeit. Dass von dem dritten teil wenigstens gewisse stücke in Essen niedergeschrieben

worden sind, geht aus der form oder schrift derselben hervor. Hierher gehört eine s. 200^a stehende formel, wo von frauen die rede ist, deren form also für das frauenstift zu Essen passt. Ich gebe hier den anfang und ein paar auszüge aus demselben (die gesperrten worte in der hds. mit majuskeln):

Incipiunt missæ sancti Avgvstini episcopi prima missa de die dominico.

Da domine peccatricibus confessionem quæ sit sibi placita; parturi in corde earum inenarrabilem gemitum. qui aures possint pulsare tuas. Da mentis intentionem. qua suscipiant profundam bonitatem . . . Viciam omne mortifica in eis et animam earum vivifica in te . . . (S. 200^b) . . . Sed quid tibi dignum offerant ministræ indignæ. nisi hoc ipsum quod tanto indignæ habentur officio etc.

Dieses stück und auch eine andere formel s. 10^b, wo von famula die rede ist, scheint Jostes übersehen zu haben, als er Zschr. f. d. alt. 40, 133 als beweis dafür, dass die hier fragliche handschrift im frauenstifte Essen nicht geschrieben worden sei, beispielsweise das gebet im refectorium hervorhebt, in welchem famuli, nicht famulæ erwähnt werden. Ausdrücke für männliche anbieter in der handschrift würden also höchstens beweisen können, dass diejenigen stücke, welche diese ausdrücke enthalten, aus einem anderen orte als Essen stammen. Sicher ist aber auch dieses nicht. Diese masculin-formen können nämlich auf sklavischer übertragung aus einer vorlage beruhen, die für ein münnerkloster geschrieben war. An einigen stellen in der handschrift, und zwar auch in dem ersten, sicher aus Essen stammenden teile, ist auch zuerst famuli, famulum etc. geschrieben, dies aber nachher durch übersetzte buchstaben in famulæ, famulam etc. geändert worden. An anderen stellen können diese berichtigungen vergessen worden sein.

Dass auch der beichtspiegel zu denjenigen stücken gehört, die sicher in Essen geschrieben worden sind, geht daraus hervor, dass diejenige hand, die nach der hand desselben (s. 206^b mitte) fortsetzt, gewiss dieselbe ist, welche diese oben erwähnte, s. 200^a anfangende lateinische formel für frauen geschrieben hat (in der fortsetzung s. 207^a, wo die schrift nicht so dick ist, tritt dies noch deutlicher hervor). Andere und zwar sprachliche gründe für die niederschrift des beichtspiegels in Westfalen giebt Kögel, Lit.-gesch. I: 2 s. 552 ff.

Der beichtspiegel ist in der handschrift in folgenden Ordo ad dandam poenitentiam (vgl. Wassersleben, Bussordnungen s. 251 ff.) eingeschoben:

S. 204^b (erste seite dieser nummer) Quotiescunque christiani ad poenitentiam accedunt. et ieiunia damus. et nos communicare cum eis debemus ieiunio. unam aut duas septimanas. aut quantum possumus. ut non dicatur nobis quod sacerdotibus iudeorum dictum est a domino salvatore Ve vobis legisperitis qui aggravatist homines. et imponist super eos onera gravia et importabilia. ipsi autem uno digito uestro non tangist sarcinas ipsas. Nemo enim potest subleuare cadentem sub pondere. nisi inclinauerit se ut porrigat ei manum. Neque ullus medicorum vulnere curare potest aut animabus peccata auferre. nisi prestante sollicitudine et oratione lacrimarum. Necesse est ergo. fratres karissimi. sollicitos esse pro peccantibus. quia sumus (s. 205^a) alterutrum membra. et si quid patitur unum membrum. compatiuntur omnia membra. Ideoque si viderimus et nos aliquem in peccatis iacentem. festinemus eum ad poenitentiam per nostram doctrinam nocare. Et quotiescunque dederis consilium peccanti. simulque data poenitentia. dic illi statim quantum debeat ieiunare et redimere peccata sua. ne forte obliuiscaris quantum eum oporteat pro peccatis suis ieiunare. tibi que necesse sit. ut iterum exquiras ab eo peccata. Ille autem forsitan erubescet iterum peccata sua confiteri. et inuenietur iam amplius iudicari. Non etiam omnes clerici hanc scripturam usurpare vel legere debent qui inueniunt eam. nisi soli illi quibus necesse est. hoc est episcopis et presbiteris. Sicut enim sacrificium offerre non debent nisi episcopi et presbiteri. quibus clauis regni caelestis tradita sunt. sic nec iudicia ista alii debent usurpare. Si autem necessitas euenerit. et

presbiter non fuerit presens, diaconus suscipiat poenitentem ad sanctam communionem. Sicut ergo superius diximus humiliare se debent episcopi et presbiteri, et cum gemitu tristitiae lacrimisque orare, non solum pro suis delictis, sed et christianorum omnium, ut possint eum beato dicere paulo, Quis infirmatur, et ego non infirmor? Quis scandalizatur, et ego non uror? Cum ergo uenerit aliquis ad sacerdotem confiteri peccata sua, mandet ei sacerdos ut expectet modicum donec intret in cubiculum suum ad orationem. Si autem non habuerit cubiculum, tamen tunc sacerdos in corde suo dicat orationem hanc Oremus, Domine deus omnipotens, propicius esto mihi peccatori, ut condigne tibi possim gratias agere, qui me indignum propter misericordiam tuam ministrum fecisti officio sacerdotali, et me exiguum humilemque mediatorem constituisti, ad adorandum et intercedendum, ad dominum nostrum iesum christum pro peccantibus et ad poenitentiam reuertentibus. Ideoque dominator domine qui omnes (s. 205^b) homines uis saluos fieri, et ad agnitionem ueritatis uenire, qui non uis mortem peccatorum, sed ut conuertantur et uiuant, suscipe orationem meam quam fundo ante conspectum clementiae tuae pro famulis ac famulabus tuis qui ad poenitentiam uenerunt per dominum nostrum iesum christum.

Vident autem ille qui ad poenitentiam uenit sacerdotem tristem et lacrimantem pro suis facinoribus, magis ipse timore percussus, amplius tristatur, et exhorrescet peccata sua, et unumquemque hominem accedentem ad poenitentiam, si uiderit alacriter et assidue stare in poenitentia, statim suscipe eum.

Nach dieser einleitung folgt:

Ordo ad dandam poenitentiam.

Interroget sacerdos dicens, Credis in deum patrem et filium et spiritum sanctum? Respondeat, Credo. Interroget, Credis quod istae tres personae qual modo dixi pater et filius et spiritus sanctus tres personae sunt et unus deus? Respondeat, Credo. Interroget, Credis quod in ista carne qua nunc es, habes resurgere, in die iudicii, et recipere sine bonum siue malum quod gessisti? Respondeat, Credo. Interroget, Vis dimittere illis peccata quicumque in te peccauerunt domino dicente, Si non remiseritis hominibus peccata eorum, nec pater noster caelestis dimittet uobis peccata uestra, et require eum diligenter si est incestuosus, et si non uult ipsa incesta dimittere, non potes ei dare poenitentiam. Nam si uult ipsa incestuosa dimittere, dic psalmum .xxx.vi, Domine ne in furore tuo, et dic orationem hanc Oremus, Deus cuius indulgentia cuncti indigent, memento famuli tui, illius ut qui lubrica terreni corporis fragilitate nudatur, quesumus ut des ueniam confitenti, parce supplici, ut qui nostris meritis accusamur, tua miseratione saluemur, per dominum nostrum. Deinde dic psalmum .c.ii, Benedic anima mea domino usque Renouabitur sicut aquilae iuuentus tua et dic orationem hanc, Oremus, (s. 204^a) Deus sub cuius oculis omne cor trepidat, omnesque conscientiae contremiscunt, propitiare omnibus gemitibus et cunctorum medere languoribus [; uel uulneribus], et sicut nemo nostrum liber est a [; sine] culpa, ita nemo sit alienus a uenia per dominum nostrum, Deinde psalmum, Miserere mei deus usque et omnes iniquitates meas dele. Et dic hanc orationem, Oremus, Precor domine clementiam tuam et misericordiae tuae maiestatem, ut famulo tuo peccata et facinora sua confitenti, ueniam relaxare digneris, et preteritorum criminum culpas indulgeas, qui humeris tuis ouem perditam reduxisti ad gregem, qui publicam precibus confessione(m) placatus exaudisti, Tu etiam huic famulo tuo domine placare, tu huius precibus benignus aspira, ut in confessione placabilis permaneat, fletus eius et precatio perpetuam clementiam tuam celeriter exoret, sanctisque altaribus et sacrificiis restitutus, spei rursus eterne caelestis gloriae mancipetur, per dominum, Tunc fac eum confiteri omnia peccata sua, et ad ultimum ultimum dicere, Multa sunt peccata mea, in factis, in uerbis, in cogitationibus.

Hier folgt der sächsische beichtspiegel, Nach diesem kommt die fortsetzung des ordo:

Misereatur tibi omnipotens deus et dimittat tibi omnia peccata tua preterita presentia et futura, liberet te ab omni malo, et donet tibi ueram humilitatem et ueram poenitentiam, sobrietatem (s. 205^b) -tatem et tolerantiam, bonam perseverantiam et bonum finem, et perducat te ad uitam aeternam, Indulgeat tibi dominus omnia

peccata tua. presentia atque futura. Dominus custodiat te ab omni malo. custodiat animam tuam dominus. nunc et imperpetuum. Amen.

Tunc da illi poenitentiam. Data uero illi poenitentia dicit psalmum .L.iii. Deus in nomine tuo. Et dicit haec orationem super eum. Exaudi domine precem nostram et confitentium tibi parce peccatis. ut quos conscientie reatus accusat. indulgentia tuae miserationis absoluat. per dominum nostrum.

Wie Jostes Zeitschr. f. d. alt. 40,137 nachweist, hat die sächsische beichte ursprünglich so wie sie vorliegt in den lateinischen ordo nicht hineingehört. Eigentlich ist sie ein beichtspiegel, da sie ganz besondere rücksicht auf spezifisch geistlich-klösterliche verhältnisse nimmt. Dies tritt an mehreren stellen hervor: Ok iuhu ik so huat so ik thef gideda thef. . nuithar minemo meftra uuari 16.⁶ ff., Ik iuhu . . minero gitidio farlatanero 16.¹¹ f., Thef iuhu ik that ik mina iungeron endi mina fillulof so ne lerda so ik scolda 16.²² f., Mina gitidi endi min gibed so ne giheld endi so ne gifulda so ik scolda. Vn-rehto las. unrehto sang 17.⁹ f. etc. Obgleich unsere beichte also deutlich auf beichtende cleriker abgesehen ist, war das indessen, wie Jostes a. a. o. hervorhebt, "nicht ihre erste bestimmung, die vielmehr darin bestand, beim gottesdienste bezw. bei der predigt als sogenannte 'gemeine beichte' vorgelesen zu werden. An einer stelle zeigt sich das noch deutlich, nämlich in dem ersten satze: Ik giuhu . . allero minero fundiono. thero the ik githahta. endi gifprak. endi gideda. fan thi u the ik erift fundia uuerkian bigonfta." Es ist das die formel der allgemeinen beichten, die hier nur durch ein versehen stehen geblieben ist.

Was die abfassungszeit dieser beichte betrifft, meinte Scherer (MSD), dass dieselbe sehr weit zurückliege und dass sie die sächsischen verhältnisse nicht allzu lange nach der bekehrung voraussetze. Mit Kögel, Lit.-gesch. I: 2 s. 555 finde ich, dass es durch die auseinandersetzungen von Jostes a. a. o. klar ist, dass sie so alt nicht sein kann. Jedenfalls wird sie erst einige zeit nach der gründung des stiftes Essen abgefasst worden sein. Jostes a. a. o. meint, sie sei schwerlich weit älter als die handschrift.

Die absätze in meinem abdruck sind in übereinstimmung mit den bemerkungen Scherers in MSD (3. aufl. II. 378) gemacht worden. Ganz befriedigend ist ja diese xerteilung nicht; jedenfalls dürfte sie die übersicht erleichtern.

Frühere ausgaben des beichtspiegels: 1) T. J. Lacomblet, Archiv f. die Geschichte des Niederrheins I. 1 ff. (recensiert von J. Grimm, Gött. gel. Anz. 1832, s. 392 ff. und nachverglichen von W. Creelius, Germania 13,105). — 2) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. 1864 n:o LXXI, 2. u. 3. aufl. n:o LXXII. — 3) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 83 f., 2. aufl. s. 86 f. — 4) W. Braune, Althochdeutsches Lesebuch⁴ s. 160 f. — 5) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 120 ff. (s. auch seine Collation s. 373 f.). — Facsimile der seite 204^b in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIII.

IV.

Das stück einer homilie Bedas, das etwa am anfang des zehnten jahrhunderts niedergeschrieben worden ist, findet sich in dem cod. B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der hauptinhalt dieser handschrift ist eine sammlung homilien Gregors des grossen (an einigen stellen mit allsüchsichen glossen versehen, die oben unter n:o XII abgedruckt worden sind). Auf der vorderen seite des letzten, ursprünglich leer gelassenen blattes 153 ist das stück der homilie Bedas eingetragen worden; die letzten worte derselben, die dort nicht platz finden konnten, sind s. 152^b ganz unten hinzugeschrieben. Die rückseite des blattes 153 ist von dem Essener heberegister (oben unter n:o VII abgedruckt) in anspruch genommen.

Die handschrift gehörte früher dem frauenstifte zu Essen. Da die hand des hier fraglichen stückes dieselbe ist wie diejenige, welche das Essener heberegister geschrieben hat (so nach früheren herausgebern und auch nach Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 274; mir schienen indessen die oberen spitzen der langstriche und das g in den beiden stücken etwas verschieden), geht schon daraus hervor, dass dasselbe in Essen geschrieben worden ist. Das dortige stift wurde zwischen den jahren 851—863 gegründet (vgl. MSD³ II. 370). Dass auch sprachliche gründe für westliche heimat des denkmals sprechen, sucht Kögel, Lit.-gesch. I: 2 s. 564 ff. (gegen Jostes, Zschr. f. d. alt. 40, 140 f.) nachzuweisen.

Wie schon in MSD hervorgehoben wird, ist für die annahme kein grund vorhanden, dass jemals die ganze homilie Bedas übersetzt oder zu übersetzen beabsichtigt worden sei. Richtig urteilt wohl Jostes da er a. a. o. meint, das stück sei aus einem lectionar übersetzt. "Dass es eine abgeschlossene lection ist, lehrt schon der text selbst. Im dominicanerbreviere ist es die erste in der matutin auf allerheiligen, der wortlaut weicht indes etwas ab. . . Die übersetzung wird durch einföhrung des allerheiligenfestes veranlasst und zum vorlesen in der kirche bestimmt gewesen sein." Das allerheiligenfest wurde (Lacomblet, Archiv f. d. gesch. des Niederrheins I. 10) etwas nach 835 in Deutschland eingeföhrt.

Frühere ausgaben: 1) K. Müllenhoff u. W. Seherer, Denkmäler etc. n:o LXX. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867 s. 63 f., 2. aufl. s. 65 f. — 3) J. H. Gallée, Altsüchsische Sprachdenkmäler s. 117 ff. (s. auch seine Collation s. 373). Ueber ältere ausgaben s. MSD³ II. 371 u. 369 (ausser an den dort verzeichneten stellen auch bei Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten V). — Facsimile der seite 153^a in Gallées Facsimile-sammlung n:o IIIc.

V.

Die Segensformeln finden sich in dem wahrscheinlich aus dem anfang des zehnten (nach Diekamp, Neues Archiv d. Gesellsch. f. ült. deutsche Gesch.-kunde 9, 13 aus dem neunten) jahrhunderte stammenden cod. 751 (olim theol. 259) der K. bibliothek zu Wien.

Die handschrift ist ein sammelband, der aus vier teilen besteht: 1) bl. 1—77 S. Bonifatii et Lulli epistole (von Jaffé, Bibliotheca rerum germanicarum III. 24 ff. herausgegeben); 2) bl. 78—128 Actus apostolorum et epistolæ Iacobi et Petri prima; 3) bl. 126—162 "Interpretationes et expositiones vocabulorum sive locorum veteris et novi testamenti" (bl. 132—135 mit wenigen

ahd. glossen, zum Jesaias und Exechiel, von Steinmeyer in A. Gl. I. 618, 654 herausgegeben) und ein teil der "Notæ Vaticanæ", die von Mommsen bei Keil, Gram. Latini IV. 301 ff. ediert sind; 4) bl. 163—168 Sermo S. Augustini de ebrietate (am oberen rande des blattes 166^b steht: "Anno dominicæ incarnationis 871 indicione 3,15 Kal. Febr. Willibertus ad episcopum consecratus. Eodem anno mense Iulio, 7 Idus Iulii, fulminis ictus Col(onia) prima feria". Willibert wurde bischof von Köln 870, s. Dümmler, Gesch. des ostfränk. Reichs I. 731), bl. 167 folgen canones, bl. 173^b "Brevis adnotatio capitulorum, in quibus constitutiones conciliorum Mogontiacense Remis et Cabillone et Turonis et Arelato gestorum concordant" und bl. 188^b — die letzte seite der handschrift — enthält die Segensformeln (s. Jaffé a. a. o. s. 11).

Auf grund der form hers (19.13 oben) für hros vermutet Gallée, As. Sprachd. s. 205, dass der codex aus der Münster-egend stamme, wo jene form vorkomme, was aber sehr unsicher ist.

Das vor der ersten formel stehende latein: Si in dextero pede contigerit. si in sinistro sanguis minuatur. Si in sinistro pede in dextero aure minuatur sanguis ist nach Grimm, Deutsche Mythologie² II. 1183 folgendermassen zu verbessern: si in dextero pede contigerit, in sinistra aure sanguis minuatur, si in sinistro pede, in dextera aure minuatur sanguis.

Nach diesem latein kommen in der handschrift folgende lateinische formeln (das gesperrte mit majuskeln):

Ad vermes occidendos. |

Feruina dei gratia plena tu habes triginta quinque indices | et triginta quinque medicinal. quando dominus ad cælum | ascendit memorare quod dixit.

Ad apes conformandos. |

Vos estis ancille domini. Vos faciat opera domini. adiuro vos | per nomen domini ne fugiat a filiis hominum.

Ad pullos de nido. |

Crescite et multiplicamini et uiuite. et implete terram. |

Contra sagittam diaboli. |

Palamiasit palamiasit. calamia infiti per omne corpus | meum. per ista tria nomina per patrem et filium et spiritum sanctum. | aiuf aiuf aiuf (= *ἀγιος*, *Diu-tiska* II. 189 note) sanctus sanctus sanctus. In dei nomine cardia. cardiana. | de necessu (? recessu, Grimm. Mythol.² II. 1184) propter illum malannum quod dominus papa | ad imperatorem transmisit. quod omnis homo super se portare | debet. Amen :: tribus vicibus.

Dann folgt DE HOC QVOD SPVRIHAZ DICVNT etc. oben s. 19 z. 7—22.

Eine althochdeutsche formel, die mit dem altsächsischen segnen Contra vermes (oben s. 19 z. 16—22) zum grössten teil wörtlich übereinstimmt, findet sich in Cod. lat. 18524,2 (Tegernsee 524,2) der K. bibliothek zu München und lautet (nach MSD):

Pro nessia.

Gang ûz, nesso, mit niun nessinchlînon,
ûz fonna marge in deo âdra,
vonna dên âdrun in daz fleisk,
fonna demu fleiske in daz fel,
fonna demo velle in diz tullî.

Ter Pater noster.

Die formel A scheint eine sage vorauszusetzen, wie sie sonst von St. Peter erzählt werden; von der formel B, dem wurmseggen, laufen noch heute varianten um (s. MSD³ II. 50 u. 51 und die daselbst citierte litteratur). Ueber die alten zaubersprüche sind übrigens Grimm, Deutsche Mythologie² II. 1173 ff. und Kögel, Lit.-gesch. I:1 s. 77 ff. und 261 f. zu vergleichen.

Frühere ausgaben: 1) K. Müllenhoff u. W. Scherer, *Denkmäler etc. n:o IV:4 u. 5 A.* — 2) M. Heyne, *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867 s. 88, 2. aufl. s. 91.* — 3) W. Braune, *Althochdeutsches Lesebuch⁴ s. 160.* — 4) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler s. 205 ff. (s. auch seine Collation s. 376). Ueber ältere ausgaben s. MSD. — Facsimiles bei H. F. Massmann, Dorows Denkmäler alter Sprache und Kunst I, tafel II, und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o VI.*

VI.

Das *Abecedarium nordmannicum*, das frühestens im zehnten jahrhunderte niedergeschrieben worden ist, findet sich in der handschrift 878 4^o der Stiftsbibliothek von St. Gallen.

Dieser codex, der 394 seiten umfasst, besteht aus sechs ursprünglich getrennten teilen, von denen der zweite vorn unvollständige, s. 178—321, für uns hier allein in betracht kommt (Steinmeyer, *Anz. f. d. alt. 22,273 f.*) Dieser teil enthält u. a.: s. 178 ff. *Computus Hrabani*, s. 242 ff. *Beda de natura rerum*, s. 278 ff. *Abbreviatio chronicae* (chronologie bis z. j. 809) und s. 315 ff. *Isidorus* (*Etymol. lib. 1 cap. 3. 18—20*) de accentibus, de figuris accentuum, de posituris, de litteris; hier stehen nach einem hebräischen alfabet (s. 320) auf der letzten seite (321) dieses teiles ein griechisches alfabet, ein angelsächsisches runenalfabet (überschrift: *ANGULISCUM*) und dann unter der überschrift *ABECEDARIUM NORD* das nordische runenalfabet mit den dazu gehörigen versen (s. Gallée, *As. Sprachd. s. 264*).

Vor den runennamen des *Abecedariums* stehen die betreffenden runenzeichen und zwar in folgenden formen: *ΥΠΠΕΡ Υ*ΥΙΥΗ ΤΒΩΓΛ* (bei *↑* der linke seitenstrich verwischt); die runen *Υ* und *Ω* sind indessen schon vor der konjunktion *endi* gezeichnet. Bei *feu, hagal, naut, ar, man* und *yr* sind ausserdem über die nordischen runenformen die entsprechenden angelsächsischen hinzugefügt. Wo im abdrucke s. 20 oben ein komma steht, hat die handschrift einen schmalen senkrechten strich, wodurch die verse abgeteilt werden. Das ganze ist in drei reihen, die den im abdrucke gemachten absätzen entsprechen, geschrieben. Zuweilen sind in diesen reihen die einzelnen verse auf zwei zeilen verteilt (vgl. in den noten s. 20 oben).

Unsere handschrift gehört nicht zu dem alten bestande der St. Galler bibliothek, sondern ist erst mit dem Tschudi'schen nachlasse (i. j. 1768) dorthin gekommen. Woher Tschudi sie bekommen hat, ist nicht bekannt. Nach Jostes, *Zschr. f. d. alt. 40,184* stammt ein kalender, der in einem folgenden teile der handschrift steht, aus Ostfalen. Daraus ist aber nach der oben angeführten mitteilung Steinmeyers über die zusammensetzung der handschrift für die heimat des hier fraglichen teiles nichts sicheres zu schliessen. Weil zwischen die reihen des denkmals einzelne angelsächsische runen eingezeichnet worden sind und besonders auf grund der form *rat* z. 7 statt zu erwartendes *as. red* hat man (W. Grimm, *Ueber deutsche Runen s. 143 f., MSD u. a.*) den schluss gezogen, dass das *Abecedarium* von einer angelsächsischen hand aufgezeichnet worden ist. Auf dem ersten umstand ist indessen nichts sicheres zu bauen, da die eingezeichneten angelsächsischen runen vielleicht aus dem vorhergehenden alfabet genommen worden sind, was auch ein nicht-angelsächse hat tun können. Und die form *rat* braucht, wie schon

Jostes a. a. o. s. 185 hervorgehoben hat, auf angelsächsischem einfluss nicht zu beruhen, da \bar{a} für zu erwartendes \bar{e} auch in anderen altsächsischen denkmälern vorkommt (s. oben s. 120). Darauf dass das nordische runenalfabet eine andere quelle als das vorhergehende angelsächsische habe, deutet vielleicht der umstand, dass in einer andern, von Grimm a. a. s. 147 erwähnten handschrift des Isidorus ein angelsächsisches runenalfabet aufgenommen worden ist, das nordische aber nicht.

Auf der anderen seite weist unser denkmal spuren hochdeutschen einflusses auf. Dazu gehören: **tt** in **thritten** \approx 5, **ch** in **chaon** \approx 8 und vielleicht **-t** in **rat** \approx 7 und **naut** \approx 9 (vgl. inlessen Gallée, *As. Gram.* § 140).

Die gestalt der runen des Abecedariums ist die des kürzeren nordischen runenalfabetes, wie dieses etwa 900 — etwa 1000 beschaffen war (vgl. Wimmer, *die Runenschrift* s. 207; nur hat die **m**-rune eine ungewöhnliche form: \blacklozenge statt \blacklozenge , was vielleicht, wie Wimmer s. 236 annimmt, lediglich auf verwischung des oberen teiles des langschafte in der handschrift beruht). Aus diesem grunde habe ich oben die niederschrift unseres Abecedariums frühestens zum 10. jh. angesetzt; (nach MSD u. a. stammt die handschrift aus dem 9., nach Scherrer, *Verzeichnis der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen*, aus dem 11. jh.).

Was die ordnung und verteilung der runen betrifft, ist zu bemerken, dass die **m**-rune vor der **l**-rune steht; in späterer zeit ist die ordnung die umgekehrte (s. Wimmer a. a. s. 235 ff.) Ferner enthalten im Abecedarium die reihen beziehungsweise 5, 6 und 5 runen; in der nordischen dreiteilung enthüllt die erste, sogenannte "ætt" 6 und die beiden andern je 5 runen.

Der einzige unterschied zwischen dem wortlaut meines abdruckes und demjenigen in MSD ist, dass ich statt **ift himo** \approx 6 **if themo** eingesetzt habe. Dass die handschrift als drittletzter buchstabe des zweiten wortes ein **e** gehabt hat, und zwar von derjenigen, über die anderen niedrigeren buchstaben etwas erhöhten form, die \approx b. im sächsischen Taufgelöbnis vorkommt (s. die s. 121 angeführten facsimiles), geht nicht nur aus dem facsimile Hattemers (vgl. auch die lesungen Pipers), sondern auch aus dem ältesten von v. Arx stammenden facsimile (s. Grimm, *Ueber deutsche Runen* Tab. II) hervor; im letzteren werden dieser buchstabe und das **e** in **thritten** \approx 5 auf dieselbe weise wiedergegeben. Es sollte also in \approx 6 zunächst **ifthemo** zu lesen sein. Ein **hemo** als selbständiges wort wäre aber unerklärlich. Das vorhergehende **t** muss also hierher gezogen werden: **if themo**; in v. Arx² ist auch das **l** mit dem **t** nicht so eng verbunden, wie in den anderen facsimiles. Die form **nuritan** \approx 7 wird nach Lachmanns vorgang in MSD in **ritan** geändert, damit die zeile alliteration bekomme. Da diese änderung sich kaum damit rechtfertigen lässt, dass "im Hildebrandsliede 48 **reccheo** statt **wrecchio** auf **riche** reimt" und übrigens auch zeile 11 ohne alliteration ist, halte ich dieselbe für unsicher.

Zur erklärung der hier fraglichen verse s. Müllenhoff, *Zschr. f. d. alt.* 14,123, MSD³ II, 56 f. und Th. v. Grienberger, *Arkiv för nordisk filologi* 14,107 ff.

Frühere ausgaben: 1) W. Grimm, *Ueber deutsche Runen*, Tab. II (facsimile nach einer zeichnung von I. von Arx; vgl. s. 137 ff.) — 2) W. Grimm, *Wiener Jahrbücher der Literatur* 43,27 (vgl. s. 26, 28 ff. u. 42), facsimile (in meinem abdruck oben s. 20 v. Arx² bezeichnet) nach einer zweiten zeichnung von I. von Arx, welche dieser gemacht hatte, nachdem durch anwendung eines reagens einiges deutlicher hervorgetreten war. — 3) H. F. Massmann,

Aufsess' Anzeiger für Kunde des deutschen Mittelalters 1832 s. 32. — 4) H. Hattemer, *Denkmahle des Mittelalters* I taf. I (facsimile). — 5) K. Müllenhoff u. W. Scherer, *Denkmäler etc.* n:o V. — 6) P. Piper, *Zschr. f. d. phil.* 13,445. — 7) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 263 ff. Vgl. ferner die in MSD³ II. 55 angeführte litteratur. — Facsimiles ausser an den schon erwähnten stellen bei L. F. A. Wimmer, *Die Runenschrift*, übersetzt von F. Holthausen s. 236 (hauptsächlich nach v. Arx², s. s. 235 note) und in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIIa, wo die ganze 321. seite der handschrift wiedergegeben wird (leider ist das Abecedarium durch alter und reagentien so verdorben, dass auf dem facsimile von den buchstaben fast gar nichts zu unterscheiden ist); ferner giebt Gallée a. a. o. n:o XIIb eine nachbildung des facsimiles von v. Arx².

VII.

Das *Essener heberegister*, etwa am anfang des zehnten jahrhunderts geschrieben, findet sich in dem cod. B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Der sächsisch abgefasste teil des heberegisters, oben s. 21 z. 3—20 abgedruckt, ist auf die letzte seite (153^b) der handschrift eingetragen. Näheres über die handschrift, die auch das stück einer homilie Bedas und die sächsischen glossen zu homilien Gregors des grossen enthält, ist unter n:o IV oben und XII unten zu erfahren. Das zweite lateinische stück des heberegisters (s. s. 21.21—22.15 oben) ist von einer anderen jüngeren hand auf den unteren, nach dem schluss der homilien Gregors ursprünglich leer gebliebenen teil der seite 152^b geschrieben.

Die seite 153^b ist früher mit einem anderen text beschrieben gewesen, der aber ausradiert worden ist, um dem heberegister platz zu machen. Das stück einer homilie Bedas, das auf der anderen seite des blattes steht, war also vermutlich schon da, als man das heberegister eintragen wollte; sonst hätte man sich wohl nicht die mühe gegeben, eine ganze seite auszuradiieren.

Eine jüngere fassung des *Essener heberegisters* aus dem 14. jahrhundert ist von Dr. F. Arens in Essen aufgefunden worden. Das dem alten entsprechende stück lautet nach Gallée, *As. Sprachl. (Collation)* s. 372 f. folgendermassen:

Isti sunt redditus antiqui domine Abbatisse Assendensis quos ipsa singulis annis tollit ad mensam suam de curte Veyhoff conscripta de jussu venerabilis Domine Cunegundis quondam Abbatisse Assindensis Ecclesie Anno domini MCCCXXXII...

Conuentui Assendensi soluuntur omni anno de curte Veyhoff ea que sequuntur, videlicet LXXXVIII maldra siliginis dicti beckerrogge magne mesure Assendensis, de quibus pistatur octo septimanis. Item LXXXVIII maldra boni brasii ordeatici eiusdem mesure facientes LVI dies. Et nota quod qualibet die quando braxatur braxantur IX maldra brasii magne mesure, quorum quatuor maldra et tres modii capiuntur de granario conuentus assendensis. Preposita assendensis contribuit tria maldra que canonicè assendenses addunt tres modios. Item ad pistandum oblationes IIII maldra tritici in specialibus festis expressis. Item XXVIII plaustra lignorum ad pistrinum panis siliginis. Item eam in qualibet septimana tangente dabit ad coquinam conuentus in hieme XII porcos

et in estate XXIII oves dictos Hemele quorum tribus diebus in qualibet septimana qualibet die mactantur, videlicet Sabbato IIII porci vel octo oves, feria secunda sequente tantum et in feria quarta sequenti tantum. Et sic similiter facient cetere curtes integre. Quedam tamen curtes magne et quedam curtes medie minus dant, sicut de eis cauetur in suis locis. Et talis ordo seruatur ita quod curtis Eykenschede est prima in ordine istius dationis. Secunda Veyhoff; in tertia septimana dant curtes tres, videlicet Bortbeke, Nyenhusen, Uckynctorpe. Ita quod iste tres medie curtes representant vnam septimanam et unam diem. In quarta septimana dat Ringelinctorpe. In quinta Hukerde, quamuis non tantum sicut integra curtis. In sexta septimana dat curtis Broychusen nec etiam tantum sicut integra curtis. Et tunc recipienda per curtem Eykenschede.

Die handschrift, in welcher das alte sächsische heberegister steht, gehörte früher dem stifte zu Essen. Da dieses einkünfte des dortigen stiftes verzeichnet, ist es natürlich auch dort geschrieben worden.

Die im register genannten höfe heissen, wie Lacomblet, Archiv f. die Geschichte des Niederrheins I, mitteilt, jetzt Viehhof, Eickenscheid, Ringeldorf, Huckarde, Brochhausen, Horl, Nienhaus, Borbeck und Drehn, "letzterer im hochstifte Münster, wo in alter zeit, begünstigt von vielen und grossen heiden, die bienenzucht sehr im flor war, wie wir aus den dort überall unter den hofesgefüllen vorkommenden honigliefierungen wahrnehmen. Die ökonomie dieses und der meisten stifte jenes zeitalters war in verschiedene zweige eingeteilt, welche man ünter nannte, und es liegt am tage, dass die in unserer heberolle aufgeführten lieferungen, worunter weder weizen, roggen noch hafer erscheint, nicht die gesamten gefülle dieser grossen oberhöfe, sondern nur diejenigen gewesen sind, welche sie zu dem bis zur jüngern zeit fortbestandenen brauamte liefern mussten; daher das malz, die gerste und das holz die hauptartikel ausmachen, und das wenige an brot und erbsen die rente der brauknechte war" (Lacomblet nach MSD).

Frühere ausgaben: A) der beiden teile des registers bei J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 115 ff. (s. auch seine „Collation“ s. 372 f). — B) nur des ersten sächsischen stückes: 1) K. Müllenhoff und W. Scherer, Denkmäler etc. n:o LXIX. 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler, 1867 s. 62, 2. aufl. s. 64. Ueber ältere ausgaben dieses teiles s. MSD (zu deren angaben Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten V, zu fügen ist). — C) nur des lateinischen stückes: W. Crecelius, Zeitschr. des bergischen Geschichtsvereins 11,200. — Facsimile der 13 ersten zeilen in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIIb.

VIII.

Das stück aus dem ältesten Werdener heberegister ist von einer hand des zehnten jahrhunderts geschrieben (MSD³ II. 371); das heberegister findet sich in dem K. staatsarchiv zu Düsseldorf.

Dieses register besteht aus mehreren ursprünglich getrennten kleinen registern, die zu etwas verschiedenen zeiten und von mehreren händen geschrieben worden sind; "später sind diese, auf rohe weise, in einen umschlag von steifem hirschleder zusammengeheftet worden, der nach hundertjährigem gebrauche eben noch die aufschrift: Abbatiae Praepositura, erkennen lässt.

Dasselbe hebt mit der in unserm urkundenbuche“ (Urkundenbuche für die Geschichte des Niederrheins, hgg. von Lacomblet) “I. 65 aufgenommenen schenkung Folker's von 855 an. Auszüge aus urkunden über andere schenkungen, oder sogenannte traditionen, sind den registern hin und wieder beigegeben. So wird auch an einer stelle berichtet, welche ortschaften erzbischof Willibert von Cöln bei der weihe der abteulichen kirche im jahr 875 derselben als zehntpflichtig oder kirchspielhörig zugeteilt hat. Vor dem namen des erzbischofes steht: sancte memorie; Willibert ist 890 gestorben. Abt Heinrich Duden von Werden, † 1573, welcher einige ortsnamen des registers zu erklären versucht hat, ward durch eine andere stelle: Ab anno d. incarn. DCCCXC. In Bumlaron tradidit Hildisuit u. s. w. veranlasst, am fusse des ersten blattes zu schreiben: Conscriptus est hic proventuum liber de bonis et curtibus monasterii Werdinensis in anno VIII^o. LXXX. Das jahr 890 sollte indess vielleicht nur die zeit der dort aufgeführten schenkungen anzeigen. Dennoch reicht unsere handschrift an den schluss des neunten oder doch in den anfang des zehnten jahrhunderts zurück“ (Lacomblet, Arch. f. die Gesch. des Niederrheins II. 209 f.; vgl. Creelius, Collectae ad aug. nom. propr. sax. et fris. scient. spectantes I. 2). Die blätter 27—34 hängen zusammen und scheinen zu derselben zeit, und zwar von mehreren händen, geschrieben worden zu sein (Creelius, a. a. IIa s. 4). S. 34^b steht das hier unter n:o VIII abgedruckte allsächsische stück.

Die in diesem stück verzeichneten besitzungen des klostere Werden lagen in Friesland. Liudger, der gründer und erste vorsteher von Werden, stammte wie bekannt aus einem friesischen geschlecht und zwar aus dem im stück erwähnten orte Succnon (s. z. 12). Ueber die ortsnamen des stückes s. Creelius a. a. I s. 25 f. (Statt aiturnon z. 14 vermutet Herr Geh. Archivrat Dr. Harless nach brieflicher mittheilung, dass artyrion “brothaus, backhaus“ zu lesen sei: “vielleicht erinnert hieran Bakhuizen in Westfriesland“).

Ueber die anderen lateinisch abgefassten teile des heberegisters und über spätere Werdeuer heberegister s. Lacomblet, a. a. s. 209 ff. und Creelius a. a. I s. 2 ff., u. II; vgl. Germania 13,106 ff.

Frühere ausgaben des stückes VIII: 1) W. Creelius, Collectae ad augendam nominum propriorum saxoniorum et frisiorum scientiam spectantes I s. 25; ergänzung Zeitschr. f. deutsches altertum 20,128. — 2) K. Müllenhoff u. W. Scherer, Denkmäler etc. 2. aufl. s. 544, 3. aufl. II. 371. Eine neue ausgabe des ganzen heberegisters wird von Herrn Dr. R. Kötzschke in Leipzig vorbereitet.

IX.

Das Freckenhorster heberegister ist in einer am ende des elften und am anfang des zwölften jahrhunderts geschriebenen handschrift erhalten. Diese handschrift wird unter der bezeichnung Msc. VII,1316 im K. staatsarchive zu Münster aufbewahrt; das damenstift Freckenhorst lag bei Warendorf unweit Münster.

Noch am anfang dieses jahrhunderts existirte ein fragment einer anderen handschrift des registers, die jetzt verschollen und nur durch einen (unvollständigen) druck bekannt ist. Diese handschrift wird K (= Kind-

linger'sche handschrift, nach dem ehemaligen besitzer N. Kindlinger, Archivar zu Fulda) bezeichnet und die Münsterische handschrift M.

Die handschrift M (die jetzt in einen umschlag zusammen mit drei anderen heberegistern eingebunden ist) hat 11 blätter und besteht eigentlich aus vier teilen: I, s. 1^a, ein kleines, lateinisch abgefasstes stück oben auf der sonst leer gelassenen seite (s. 24.3-6 in meinem abdruck). II, s. 1^b—8^b z. 13, das ursprüngliche heberegister, das mit dem worte **Explicit** endet (s. 24.7 bis 40.28 oben). III, s. 8^b z. 14—10^a, verschiedene zusätze über einkünfte und auch ausgaben (s. 40.29—43.34 oben). IV, S. 11^a (10^b ist leer) und 11^b, weitere lateinisch abgefasste zusätze (s. 43.35—45.7 oben).

Nach Friedlaender, *Cod. trad. Westfal.* I s. 21 u. 25 note 1 sollten diese vier teile von verschiedenen händen herrühren; auch Gallée, *Asächs. Sprachd.* s. 169 u. 172 note 3, scheint vier (oder wenigstens drei) hände anzunehmen. Ich konnte höchstens zwei hände unterscheiden, von denen die eine die teile II und III und die andere I und IV geschrieben haben. Auch nach Herrn Archivar Ilgen sind in unserer handschrift nur zwei hände tätig gewesen (s. die mitteilung bei Jostes, *Germania* 34,298 note 2 und bei Bahlmann, *Münsterische Lieder und Sprichwörter in plattdeutscher Sprache*, Münster 1896 s. XXXII anm. 32).

Was das alter der handschrift betrifft, ist es, wie schon Friedlaender, Gallée u. a. gesehen haben, ganz offenbar, dass die (lateinisch abgefassten) stücke I und IV aus dem anfang des zwölften jahrhunderts stammen. Dazu stimmt, dass auf dem letzten blatte der handschrift ein **imperator noster Heinrikus** (s. 43.35 oben) erwähnt wird: in den jahren 1105—1125 war bekanntlich ein Heinrich (der fünfte) kaiser. Nach Ilgen (s. bei Jostes, *Germania* 34,298 note 2) sollte die ganze handschrift aus dem zwölften jahrhunderte herrühren. Friedlaender (a. a. s. 22), dem Gallée (a. a. s. 169) folgt, versetzt aber die (süchsisch abgefassten) stücke II und III ins elfte jahrhundert.

Friedlaender führt als stützen für diese datierung folgendes an. In einer i. j. 1090 in Freckenhorst erlassenen urkunde bestimmt bischof Erpho von Münster unter andern ordnungen für die täglichen präbenden im stifte, dass „*quinque solidos de Gafgare, duo de Velon*“ zum ankauf von fisch dienen sollen. Unser heberegister nennt nun genau dieselben summen als die einkünfte des stiftes von diesen höfen, ohne dass indessen im contexte etwas über die verwendung derselben gesagt wird. Ueber der zeile wird dies aber durch „*ad pifeel*“ angegeben. Dieses *ad pifeel* ist nun nach Friedlaender ein zusatz der lateinisch schreibenden hand des zwölften jahrhunderts; als der betreffende altsüchsische *passus* geschrieben wurde, sei die bestimmung über die verwendung der abgaben *de Gafgare* und *de Velon* also noch nicht erlassen worden; folglich seien die von der süchsischen hand der handschrift herrührenden teile II und III vor 1090 geschrieben worden. Auch J. Grimm findet (s. *Kl. Schriften* V.11) diesen schluss „sehr zulässig.“

Nun behauptet aber Jostes, *Germania* 34,297, dass diese urkunde von 1090 eine fälschung sei. Jostes scheint dieses hauptsächlich daraus zu schliessen, dass in der urkunde dies **Martini** als besonderer festtag erwähnt wird. Dieser tag ist in der tat der todestag des bischofs Erpho und der **Martinus**-tag ist nach Jostes aus diesem grunde in Freckenhorst gefeiert worden; mithin sei die urkunde erst nach dem im jahre 1097 stattgefundenen tode Erpho's geschrieben worden. Nun wäre es aber eine möglichkeit, woran Jostes nicht denkt, dass nämlich die feier des **Martinus**-tages in Freckenhorst ursprünglich wegen des heiligen **Martinus** selbst eingeführt worden sei. Jostes

führt aber auch an, dass äussere verdachtsgründe gegen diese urkunde vorliegen. Wenn gleich "anordnung, schrift, pergament und siegel" nicht zu den übrigen Erpho'schen urkunden stimmen, sondern "eher nach Freckenhorst" weisen, spricht dies aber vielleicht nicht entschieden für die unechtheit der urkunde, da dieselbe ja gerade aus Freckenhorst datiert ist. Jostes überlässt auch, s. 298 note 1, den diplomatikern von fach, "den schulgerechten nachweis für die unechtheit beizubringen." Dieser bleibt also abzuwarten.

Wenn indessen, wie Jostes meint, die feier des Martinus-tages in Freckenhorst aus anlass des an diesem tage eingetroffenen todes des bischofs Erpho eingeführt worden ist, könnte gerade daraus zu schliessen sein, dass die altsächsischen teile unserer handschrift aus dem elften jahrhunderte stammen. In der handschrift kommt nämlich, wie Jostes selbst erwähnt, der Martinus-tag unter den dort (s. 9^a u. 9^b, s. oben s. 41.³¹—43.⁵) angeführten festtagen nicht vor. Daraus scheint es, als ob diese teile vor dem tode des bischofs (i. j. 1097) geschrieben worden wären.

Wegen des schrift-charakters der stücke II und III, der demjenigen der I. und IV. stücke sehr ähnlich ist, können indessen jene unter allen umständen nur sehr wenig früher als diese geschrieben worden sein. Dass die sprache z. t. auf höheres alter deutet, beruht gewiss auf einfluss der vorlage.

Von der zweiten jetzt verschollenen hds. K unseres registers wissen wir nur durch einige auszüge (oben unter dem texte des M abgedruckt) nebst bemerkungen und facsimile der acht ersten zeilen (s. d. zeilen 18—21 s. 24 oben, die nach diesem facsimile abgedruckt sind), die sich bei Fischer, Beschreibung typographischer Seltenheiten Lief. V s. 156 ff. (Nürnberg 1801) finden. Diese handschrift war zu Fischers zeit nur ein fragment, das den seiten 1^b—5^a z. 18 (oben 24.⁷—33.¹⁹) von M entsprach; s. oben s. 33 note 15. Fischer erwähnt, dass sich dieses "zinsbuch" in Herrn Kindlingers sammlung befinde. Die Kindlinger'sche handschriftensammlung wird jetzt zum grössten teile im K. staatsarchiv zu Münster verwahrt; diese handschrift ist aber dort nicht zu entdecken. Nur findet sich, wie Friedlaender a. a. s. 17 erwähnt, im 190. bande des archivs, wo die Freckenhorster ämter aufgezählt werden, eine notiz von Kindlingers hand: "sieh das alle deutsche manuscript aus dem 9. jahrhundert".

Diese angabe Kindlingers über das alter der handschrift K ist kaum richtig. Friedlaender versetzt sie auf grund des Fischer'schen faesimiles ins 10. jahrhundert; wahrscheinlich ist auch dies etwas zu früh. Aelter als die handschrift M ist sie jedenfalls gewesen (vgl. ferner Friedlaender a. a. s. 18 f.)

Was die handschrift K betrifft, hat nun Herr Archivar Ilgen (bei Bahlmann a. a. o.) die vermutung mitgeteilt, dass eine solche nie existiert habe, indem das bei Fischer in rede stehende manuskript mit der hds. M identisch sein dürfte. Aus mehreren gründen kann aber diese vermutung nicht richtig sein. Erstens spricht dagegen das bei Fischer stehende faesimile, das eine grössere schrift und eine ganz andere zeilenabteilung hat (vgl. oben s. 24 und Gallée's Faesimile-sammlung n:o Va und Vb, wo der anfang des registers sowohl nach M wie nach Fischers faesimile zu finden ist). Ilgen's annahme: "Fischer's Faesimile ist offenbar eine Nachzeichnung, keine Durchzeichnung. Die Schrift ist daher etwas grösser, aber der Charakter ist derselbe. Die Zeilenabteilung ist verändert", ist doch zu unwahrscheinlich. Was hätte Fischer namentlich zu der veränderung der zeilenabteilung (die bei Fischer zuweilen sogar mitten in wörtern steht, die in M in derselben zeile stehen) bewegen können? Fischer versichert zumal s. 167, dass sein faesimile "mit der grössten Genauigkeit nachgeahmt" sei. Zweitens spricht gegen die

vermutung Ilgen's die angabe Fischer's, dass seine handschrift mit bithemo hu (vgl. s. 33 z. 37 und note 15 oben), und zwar mitten in einem worte, schliesse. Und ferner ist die orthographie und der wortlaut des Fischer'schen textes z. t. von M so verschieden, dass dieser nicht aus M stammen kann. Von diesen verschiedenheiten hebe ich zuerst hervor, dass Fischer Ieliko (s. oben 26.26) statt M's Gheliko (oben 26.7) hat. Dieses fehlerhafte Ieliko ist nur aus Ieliko (wie dieser name auch sonst geschrieben wird) einer vorlage zu erklären, nicht aber aus der schreibung von M. Ferner hat Fischer engi malan malt gerston (oben 26.25), das ja nicht aus en malt gerstin gimalan des M (oben 26.5-6) stammen kann. In K stand ende thero abdiscon (24.24) als "anmerkung" (vgl. s. 24 note 11); in M steht es im texte. Weitere verschiedenheiten anzuführen, wäre wohl eigentlich überflüssig. Ich erwähne indessen noch: K hat eiiero 32.37, mei ieraf 33.24, M an den entsprechenden stellen eiro 32.29, meiraf 33.5. K tue 24.21,25, tein 25.30,30, tuentich 25.33, 26.27 etc.: M thue 24.10,14, thein 25.13,13, tuenthig 25.18, 26.9 etc. K ia hue-thar 32.36, ia huether 33.31-32: M iauuethar 32.27, 33.12. K fehs 24.26,27, 31.32 etc., fehs tein 33.23: M fel 24.15,17, 31.9 etc., feftein 33.3. K ahto 25.24,26: M ahte 25.7,9. K penningo 25.26-27: M pinniggo 25.9. K gimalena 33.26,29: M gimalana 33.7,9. K honigas 27.37: M hanigaf 27.2. K thorpa 25.31,34, 26.22,24, 31.33 etc.: M tharpa 25.15,19, 26.3,4, 31.10 etc. K gerston 33.29: M gerftan 33.10. K Radbraht 27.36. Raduard 30.39: M Ratbraht 27.1, Ratuard 30.33. K uier 24.22, Kiefas 33.22, ena kó 33.26: M quattor 24.11, kaseof 33.2, enan uaccam 33.6-7. Zu In natiuitate domini . et in resurrectione domini to then copon M 24.16-17 hat K nichts entsprechendes, etc.

Wie aus den angeführten beispielen zu sehen ist, haben die abweichenden formen in K gewöhnlich ein älteres gepräge als die entsprechenden formen in M.

Was die entstehungszeit der verschiedenen teile unseres denkmals betrifft, ist der teil II offenbar zuerst abgefasst worden. Dass dieser teil eine besondere abteilung und zwar ursprünglich ein für sich abgeschlossenes heberregister ausmacht, geht nicht nur aus dem Explicit s. S^b (oben 40.28) sondern auch aus dem inhalt desselben hervor. Der inhalt dieses teiles ist nämlich etwas einheitliches und zusammenhängendes; was in den übrigen teilen steht, sind nur allerlei ungeordnete notizen, die offenbar ursprünglich nach und nach hinzugefügt worden sind. Ein stück des III. teiles (oben s. 41.31 bis 43.5) fällt sogar (vgl. Jostes, Germania 34,298) aus dem charakter eines heberregisters ganz heraus, indem hier nicht einkünfte, sondern ausgaben der abtei (zum besten der stiftsmitglieder) verzeichnet werden.

Der teil II besteht aus fünf unterabteilungen, die in meinem abdruck durch grösseren zwischenraum hervorgehoben worden sind. Die abgabepflichtigen orte waren fünf haupt- oder amtshöfen unterstellt, nämlich den höfen zu Uehufa (vgl. oben s. 24.7 ff.), Aningerolo (s. s. 29.7 ff.), Baleharnon (s. s. 32.22 ff.), Icemari (s. s. 37.13 ff.) und Uaretharpa (s. s. 39.9 ff.), und die abgaben von diesen haupthöfen mit den denselben unterstellten orten werden nun in je einer dieser unterabteilungen verzeichnet (vgl. Friedlaender, a. a. und die daselbst hinzugefügte karte, auf der man eine übersicht über die topographische zusammengehörigkeit der einzelnen erben zu dem betreffenden amtshofe gewinnt). Eine jede dieser unterabteilungen zerfällt in zwei abschnitte. In dem ersten abschnitte werden diejenigen abgaben aufgezählt, welche von dem haupthofe selbst und dessen unterstellten dem stifte zukamen, und in dem zweiten werden diejenigen gefülle verzeichnet, welche dem meier des haupthofes zukamen.

Die für jeden haupthof gemachten summierungen (s. s. 28.22-24, 31.12,13,

35.35—38, 38.26,27, 40.29,30) gehörten offenbar, schon weil sie gewöhnlich am rande stehen, ursprünglich nicht zum register mit. In **K** scheinen sie nicht vorgekommen zu sein; wenigstens enthält der bei Fischer mitgeteilte zweite auszug (oben s. 30.38—41 u. 31.25—35) nicht wie das entsprechende stück von **M** eine solche summierung. Aber in der vorlage der handschrift **M** waren sie gewiss schon da, und zwar am rande derselben hinzugefügt. Dies ist deswegen wahrscheinlich, weil s. 7^a (oben 37.33,34) eine summierung in den context, aber an unrichtiger stelle, hineingekommen ist. Ebenfalls sind die am rande in **M** stehenden summierungen zuweilen an unpassende stellen geschrieben worden (vgl. in meinen noten oben). Da die letzte summierung (s. 40.29,30 oben) die nach dem **Explicit** des ursprünglichen registers steht, in den context hat eingetragen werden können, ist es sehr wahrscheinlich, dass die summierungen zu einer zeit gemacht worden sind, wo unser register wirklich mit diesem **Explicit** endete. In diesem falle versteht man, warum der schreiber hier nicht genötigt war, den rand der seite für die summierung in anspruch zu nehmen: nach dem schluss des registers war ein leer gebliebener raum und hier konnte er die notiz eintragen. Dass die summierungen älter als **M** sind, geht auch daraus hervor, dass sie zu den betreffenden angaben dieser handschrift nicht stimmen. Offenbar sind an einigen stellen, nachdem die summierungen gemacht worden sind, neue abgabepflichtige höfe in das register eingetragen worden.

Ueber das Freckenhorster heberegister ist ferner besonders zu vergleichen: J. Grimm *Kl. Schriften* V. 1 ff., Jellinek *P. B. Beitr.* 15, 301 ff. und Jostes, *Germania* 34, 297 ff.; über die ortsnamen des registers s. die fussnoten bei Friedlaender a. a.

Frühere ausgaben des Freckenhorster heberegisters: A) Die handschrift **K**: 1) Fischer, *Beschreibung typographischer Seltenheiten*, Lieferung V. 156 ff., Nürnberg 1804. 2) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* 172—175, 178—181 (nach Fischers abdruck und mit stillschweigender verbesserung einzelner fehler); vgl. auch Gallée's *Collation* s. 375 f. Varianten aus **K** bei M. Heyne, *Kl. altniederd. Denkm. n:o VI*. — Facsimile der acht ersten zeilen bei Fischer a. a., in Gallée's *Facsimile-sammlung* Vb reproducirt. — B) Die handschrift **M**: 1) Dorow, *Denkmäler alter Sprache und Kunst* I, erstes heft s. 1 ff. (vgl. die recension von J. Grimm, *Gött. gel. Anz.* 1824 st. 3. 4. s. 25 ff. = *Kl. Schriften* IV. 205 ff.), ungedruckt in derselben arbeit I zweites heft s. 3 ff. mit philologischem kommentar von Massmann und historisch-geographischen bemerkungen von L. v. Ledebur (vgl. J. Grimm in derselben arbeit s. XIV ff. und in *Gött. gel. Anz.* 1824 st. 184 s. 1837 ff. = *Kl. Schr.* VI. 352, IV. 270 ff.). 2) Niesert, *Beiträge zu einem Münsterischen Urkundenbuche* I. 579 ff. 3) Heyne, *Kleinere altniederd. Denkmäler* 1867 s. 65 ff., 2. aufl. s. 67 ff. 4) E. Friedlaender, *Codex traditionum Westfalicarum* I s. 13 ff. 5) Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 169 ff.; vgl. seine *Collation* s. 375 ff. Nach Kocgel *Lit.-gesch.* I: 2 s. 573 ist ein kleines stück auch bei Philippi, *Osnabrücker Urkundenbuch* I. 128 ff. abgedruckt worden. — Facsimile eines stückes bei Dorow, zuletzt a. a., und der 16 ersten zeilen der seite 1^b in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o Va.

X.

Die *Eltener glossen*, wohl aus dem zehnten jahrhunderte stammend, finden sich in dem Cod. L im privatbesitz des freiherrn Lochner von Hüttenbach zu Lindau; früher gehörte der codex dem kloster zu Elten (bei Emmerich).

Den hauptinhalt der handschrift bildet ein evangeliar. Bloss im anfang derselben kommen altsächsische glossen vor und zwar auf den seiten 16^a bis 34^b. Die ersten glossen gehören einer Epistula Hieronimi beato papæ Damafo an, die eine præfatio zu den evangelisten giebt, die anderen den sechs ersten kapiteln des Matthæus. Die Epistula Hieronimi beginnt s. 15^b und geht bis s. 18^a; das Evangelium secundum Mattheum fasst die seiten 26^a bis 38^b (vgl. Gallée, *Altsächs. Sprachd.* s. 87 ff., wo näheres über den inhalt der handschrift zu erschen ist).

Dass die handschrift früher dem kloster zu Elten gehört hat, geht daraus hervor, dass s. 1^b ein verzeichniss der im armarium zu Elten befindlichen güter steht, das folgendermassen anfängt (s. Gallée a. a. o.):

In nomine Domini: Anno incarnationis dominice millesimo centesimo LXXI pridie nonas augusti ego Guda, custos ecclesie sancti Uiti in Alten, adhibita consideratione ad uestimenta quibus in ministerio altaris utendum est altaris ministris, quorum custodia mihi commissa erat, inueni in armario casulas XXX^{ta} etc.

Das *Eltener kloster* wurde (nach Gallée a. a. s. 20) im jahre 967 gestiftet. Ob die handschrift und die glossen auch dort geschrieben worden sind, ist ungewiss und kaum wahrscheinlich (vgl. a. a. o.).

Wie der codex von Elten nach Lindau (am Bodensee) gelangt ist, hat nicht ermittelt werden können; "wahrscheinlich hat das stift zu Lindau die handschrift geschenkt bekommen; jedenfalls hat sie Elten verlassen vor 1585, da in diesem jahre das kloster Elten durch feuer zerstört wurde und alle urkunden und bücher verloren gingen" (Gallée a. a. s. 88).

Die glossen scheinen nach Gallée a. a. o. von einer hand geschrieben worden zu sein. Die glossen zur Epistula Hieronimi finden sich fast alle in althochdeutscher form in einer Mainzer handschrift (s. A. Gl. I. 708 unter CCCLXVIII, wo diese handschrift a bezeichnet wird) und viele in einem andern ebenfalls Mainzer codex (a. a. o. in A. Gl. b bezeichnet). Die glossen zu Matthæus kehren fast alle unter den hier oben s. 48 ff. abgedruckten Essener evangeliarglossen, oft in ganz derselben form, wieder. Die *Eltener* und die *Essener glossen* scheinen deshalb ursprünglich auf eine gemeinsame quelle zurückzugehen; vgl. bei Gallée a. a. s. 29 ff. und 90 ff., wo auch lateinische glossen der beiden handschriften abgedruckt worden sind.

Frühere editionen der glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen* I. 708 ff. 2) J. H. Gallée (auf grund einer abschrift Holder's), *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 87 ff. Meine ausgabe ist nur ein abdruck der vorigen, welche mit ausnahme von arlazenaru A. Gl. I: 709.18—19 gegen Gallée s. 95 arlazenaru vollständig übereinstimmen. (Ein gesuch an den besitzer der handschrift, mir dieselbe zur benutzung auf der universitätsbibliothek zu Leipzig auf kurze zeit zu überlassen, war erfolglos, indem dieser nicht erfüllbare bedingungen stellte). — Facsimile der seite 31^a in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o II f.

XI.

Die Essener evangeliarglossen finden sich in einer der münsterkirche zu Essen gehörigen handschrift, die in der schatzkammer dieser kirche aufbewahrt wird. Auf dem rücken steht, von neuerer hand: *Quatuor evangelia MC ex saeculo undecimo.*

Der codex, dessen lateinischer text schon der schrift nach aus dem neunten jahrhunderte stammt und wahrscheinlich älter als die gründung des stiftes zu Essen ist (s. Gallée, *Asächs. Sprachd.* s. 17, 19 ff. und Jostes, *Zeitschr. f. d. alt.* 40, 141 ff.), enthält 172 blätter in folio. Nach der einbindung desselben ist ausserdem vor die zwei letzten blätter ein fragment einer jüngeren handschrift, das aus 16 blättern besteht, eingehftet worden. Die haupthandschrift hat folgenden inhalt: S. 3^a—12^b ein Capitulare evangeliorum de circulo anni, s. 13^b ein kreuz mit der unschrift: *crvx almifica in christo credentes beatifica*, s. 14^a—16^a (mitte) epistola beati Hieronimi ad Damasum papam, dann s. 16^a prologus quattuor euangeliorum, s. 18^a—24^b canones Eusebii, s. 25^b—170^a die vier evangelien mit prologen und "breves" (inhaltsübersichten). Die übrigen seiten sind entweder leer oder mit tagestexten, capitelvergleichen oder federübungen (z. b. s. 1^b: "feribere qui nescit nullum putat esse laborem") beschrieben.

Auf den seiten 31^a—169^b finden sich nun die deutschen glossen. Diese gehören teils zu dem erangeliumstexte selbst, teils zu lateinischen glossen zu diesem texte, deren es in der handschrift sehr viele und oft sehr umfangliche giebt. In den letzteren stehen die deutschen glossen oft im contexte gleich hinter den zu erklärenden worten, also dann vom schreiber der lateinischen glosse mit hinzugefügt. Bisweilen sind diese deutschen erklärungen zu ganzen sätzen erweitert. Den ursprung der meisten lateinischen glossen hat Gallée in den *Asächs. Sprachdenkmälern* s. 26 u. 29 ff. (unten) aufzuweisen versucht. Bei verschiedenen der von ihm angeführten quellen ist aber — was aus seiner darstellung nicht hervorgeht — nur der sinn derselbe, der wortlaut aber ein anderer; in diesen füllen können die von G. mitgeteilten vorbilder also nicht die nächsten quellen gewesen sein.

Die deutschen glossen, unter denen sich ausser den sächsischen auch eine kleinere anzahl hochdeutsche findet, rühren nicht alle von derselben hand her. Wie viele hände hier tätig gewesen, wäre überaus schwierig herauszufinden. Mit Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22, 278, bin ich der ansicht, dass der wert eines versuches, dies festzustellen, der darauf zu verwendenden mühe kaum entsprechen würde; in dieser frage zu ganz sicheren resultaten zu kommen, dürfte in der tat so gut wie unmöglich sein. Gallée, a. a. s. 23 ff., unterscheidet nicht weniger als acht hände (oder sogar zehn, vgl. a. a. s. 43.12 u. 51.19); dies ist gewiss viel zu viel. Oft ist gar nicht zu sehen, weshalb Gallée eine glosse zu dieser oder jener hand gestellt hat, so z. b. s. 65^b—67^a, wo er vier verschiedene hände unterscheidet, wo aber ausser ne antifakodi sicher alle glossen von derselben hand herrühren; einige sind nur mit etwas blässerem tinte geschrieben und einige sind hochdeutsche glossen, die hand ist jedoch ganz dieselbe.

Was die hochdeutschen glossen betrifft, so rühren sie auch sonst in der handschrift nicht etwa von besonderer hand her, sondern derselbe schreiber hat sowohl nieder- wie hochdeutsche formen geschrieben. Dieses erklärt sich leicht aus dem umstande, dass die glossen im allgemeinen aus einer vorlage copiert worden sind, also von dem schreiber selbst nicht herrühren. Dies ist daraus

ersichtlich, dass die glossen oft im contexte stehen. Dass eine solche vorlage existiert hat, geht auch daraus hervor, dass (vgl. oben s. 138) dieselben glossen oft in derselben form unter den Ellener evangeliarglossen vorkommen (und zwar stehen glossen, die man im Essener evangeliar im contexte findet, zuweilen in der Ellener handschrift über der zeile), ohne dass jedoch die übereinstimmung der beiden glossensammlungen so gross ist, dass die eine aus der andern abgeschrieben sein könnte. Auch mit anderen glossenhandschriften zeigen die Essener glossen übereinstimmungen auf; vgl., worauf schon Gallée a. a. s. 22 ff., 29 ff. aufmerksam gemacht hat, die in A. Gl. I. 708 ff. unter CCCLXVIII abgedruckten, a, c, d und f bezeichneten glossen. Mit dem ende des Matthæus hören indessen die übereinstimmungen mit diesen handschriften ganz auf.

Die meisten glossen zeigen ganz denselben schrift-charakter und gehören meines erachtens gewiss derselben zeit, und zwar wahrscheinlich dem zehnten jahrhundert; einige sind vielleicht etwas jünger.

Wo die glossen in die handschrift eingetragen worden sind, ist, da sie wenigstens zum grossen teil nur abschriften darstellen, hier von weniger interesse. Jostes meint, Zeitschr. f. d. alt. 40, 141 ff., wo er auch die frage nach dem entstehungsort der evangeliarhandschrift selbst untersucht, dass die eintragung der glossen in Hildesheim stattgefunden habe. Koegel ist, Lit.-gesch. I: 2 s. 570 u. s. 552 note, der ansicht, dass sie aus dem westen stammen, und dass wenigstens ein teil derselben sicher Essener ursprungs sei.

Frühere ausgaben: 1) Teilweise (die glossen der seiten 31^b—88^a) von W. Creelius, Jahrbuch des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung 1878 s. 44 ff. 2) (Die deutschen glossen der ganzen handschrift und auch lateinische glossen) von J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 17 ff.; vgl. seine Collation s. 367 ff. Wie ich durch Herrn Prof. Sievers erfahre, werden die glossen auch im 4. teile der Althochdeutschen Glossen von Steinmeyer und Sierers herausgegeben werden. — Facsimile der seiten 26^a, 29^b, 30^a, 35^a und 133^b in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIa, b, c, d und e.

XII.

Die glossen zu homilien Gregors des grossen, die wenigstens grösstenteils aus dem elften jahrhundert stammen dürfen, finden sich in der handschrift B 80 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf.

Diese etwa am anfang des zehnten jahrhunderts geschriebene handschrift, welche dieselbe ist, an deren ende das altsächsische stück einer homilie Bedas (s. n:o IV oben) und das Essener heberegister (n:o VII oben) eingetragen worden sind, hat 153 blätter. Die blätter 1—152^b (mitte) enthalten homilien Gregors des grossen in lateinischer fassung. Nach Gallée, Altsächs. Sprachdenkmäler s. 107, sollte die ganze handschrift mit samt jenen zwei sächsischen stücken von einer hand herrühren. Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 274, hebt dagegen hervor, dass die blätter 1—63^b von einer hand geschrieben sind, in übrigen teile der handschrift aber "lassen sich verschiedene hände scheiden; nur diejenige darunter, welche den letzten abschnitt der homilien schrieb, kann dieselbe sein, welche die deutschen stücke bl. 153^{ab} eintrug." Ich kam bei meiner untersuchung des codex zu demselben resultat wie

Steinmeyer (nur bin ich darüber nicht ganz gewiss, ob die beiden deutschen stücke von derselben hand herrühren; vielleicht ist das heberegister von einer besonderen hand geschrieben, vgl. oben s. 127). Die handschrift enthält nicht eine vollständige sammlung der Gregor'schen homilien; sie fängt erst mitten in der 22. homilie (s. Gregorii opera, Paris 1705 tom. I. 1532) mit den worten *quo eum laborare usque ad mortem an.* Zwischen hom. 25 und 26 findet sich bl. 23^a—24^b eine kurze predigt Augustins eingeschalten (anfang: *Cum ergo esset fero die illa una sabbatorum etc.*) und hom. 38 ist doppelt vorhanden (vgl. Steinmeyer a. a. o.). Nach den blättern 63 u. 69 finden sich lücken. Dann geht die handschrift bis zum ende der homiliensammlung Gregors (s. Gregorii opera s. 1661) fort.

Gallée giebt *Asächs. Sprachd.* s. 107 an, dass in der handschrift spuren eines früheren textes da zu sein scheinen. Dies ist ein irrtum. Diese spuren rühren in der tat nur von der schrift der nebenseite her; die von dem schreiber benutzte tinte war eine schlechte, die nicht ordentlich getrocknet ist, sondern abgefärbt hat (zuweilen hat sich Gallée sogar dazu verleiten lassen, dergleichen abdrucke von wörtern der nebenseite als "glossen" zu lesen, s. unten).

Die sächsischen glossen sind in der handschrift sehr ungleichmässig verteilt. Die meisten gehören, worauf bisher nicht aufmerksam gemacht worden ist, zu einer einzigen homilie und zwar der 38:sten, die über die einladungen eines königs zur hochzeit seines sohnes (Math. 22. 1—13) handelt; diese glossen stehen in der handschrift s. 122^b—129^b (in meinem abdruck s. 63.4 l.—65.24). Sonst finden sich nur mit langen zwischenräumen glossen, und zwar auf den seiten 26^a—105^b (in meinem abdruck s. 62—63.3 l.).

Gallée a. a. will, wie ich schon in den noten oben bemerkt habe, eine ziemliche anzahl "glossen" gelesen haben, die ich nicht wiederfinden konnte. Die sache schien mir zuerst ganz unerklärlich, bis ich die oben erwähnten spuren der abdrücke von der schrift der nebenseiten wahrnahm. Dergleichen abdrücke, die hie und da über die zeilen zu stehen gekommen sind, müssen es gewesen sein, die Gallée — z. t. mit hülfe von ahd. glossen, die sich zu den fraglichen stellen finden? — zuweilen als glossen gelesen hat. Er bemerkt daher mit grund, dass diese "glossen" "sehr verblichen und unsicher", "beinahe ausgewischt, sehr verdorben", "undeutlich" etc. seien. An vielen stellen, wo nach G. glossen stehen sollten, ist jetzt nicht einmal von abdrücken eine spur vorhanden. Ich vermute, dass diese bei dem kürzlich vor meiner benutzung der handschrift vorgenommenen einbinden derselben gewissermassen weggestäubt worden sind. An dergleichen jetzt ganz leeren und reinen stellen kann man indessen durch untersuchung der nebenseite zuweilen erraten, wie G. zu seinen lesungen gekommen sein mag. So hat er z. b. die "beinahe ausgewischte, sehr verdorbene" glosse an *them far uf*, die er für s. 8 angiebt, wahrscheinlich von einem jetzt verschwundenen abdruck des passus *hi cū quibuf ue-* der entsprechenden stelle der nebenseite bekommen; er wird die im abdrucke nach rückwärts gekehrten *ue* als *an*, *uf* als *(t)he*, *-uib-* als *far* und *hi* als *uf* gelesen haben. In einem später gemachten neudruck der seiten 109—114 seiner *Asächs. Sprachdenkmäler* (den ich anfang dieses jahres bekam, als die s. 62—65 oben schon gedruckt waren) hat Gallée auch selbst die mehrzahl dieser "glossen" gestrichen (er sagt in dem neudruck von dergleichen formen "die worte sind mehr geraten", "die glosse kann ich nicht mehr sehen", „ganz verblichen" etc.). Er führt aber daselbst immer noch eine anzahl falscher glossen auf.

Die glossen rühren von drei (oder vielleicht vier) händen her. Die zuerst (s. 26^a) auftretende hand schreibt (vgl. s. 62 note 2 oben) gross und

nachlässig mit blasser tinte von der farbe einer bleifederschrift; die glossen dieser hand sind überhaupt schwer zu entziffern. S. 57^b und 122^b erscheint eine grobe, deutliche hand, die vielleicht dieselbe ist, welche die anderen oben in den noten mit "von grober hand" bezeichneten glossen (ausser vielleicht dagolnuffie 127^b, das, obgleich grob geschrieben, vielleicht von der gleich zu erwähnenden feineren hand herrührt) eingetragen hat. Die mehrzahl der glossen sind, mit einer art kursivschrift, von einer feineren hand geschrieben, die oft die glossen ohne tinte einfach eingekratzt hat. Diese hand ist nur bei der homilie über die hochzeitseinladungen tätig gewesen (man möchte behaupten, dass sie von einem weiblichen habitus sei). Von denjenigen glossen, die nur eingekratzt worden sind, hat Gallée einen teil unrichtig gelesen und mehrere übersehen. Sie sind allerdings oft nicht sogleich zu lesen und bei schlechten lichtverhältnissen können einzelne in der tat leicht ganz unbemerkt bleiben. Wenn man aber hinlängliche beleuchtung hat, und die handschrift so hinlegt, dass die lichtstrahlen in einer gewissen schrägen richtung darauf fallen, treten die worte im allgemeinen vollständig deutlich hervor.

Da die handschrift wenigstens seit dem zehnten jahrhunderte, wo das Essener heberegister in dieselbe eingetragen wurde (s. oben s. 131), sich in Essen befunden hat, und die glossen aus späterer zeit stammen müssen, sind diese also (gegen Jostes, Zschr. f. d. alt. 40, 140 f.) in Essen geschrieben worden.

Frühere ausgabe: J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 107—114 (die seiten 109—114 später neugedruckt). — *Facsimiles* der seite 127^b und eines teiles der s. 129^a in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o IIIa.

XIII.

Der *Indiculus superstitionum et paganiarum* findet sich in dem etwa aus dem anfang des neunten jahrhunderts stammenden, mit angelsächsischer schrift geschriebenen *Cod. palat. 577* der vatikanischen bibliothek zu Rom.

Diese handschrift ist dieselbe, in welcher das taufgelöbniß (n:o I oben) steht, und ist schon s. 119 f. beschrieben worden. Der *Indiculus* folgt (s. 7^a) ohne titel (die bezeichnung *Indiculus superstitionum et paganiarum* ist jungen ursprungs) unmittelbar nach dem taufgelöbniß. Es ist offenbar nur ein inhaltsverzeichnis einer darstellung von *superstitiones* und *paganiæ*, welche die bekehrenden priester auszurotten bedacht sein sollten. In mehreren capitularen werden die geistlichen dazu aufgefordert, das volk von ähnlichen heidnischen gebräuchen abzuhalten. So heisst es (worauf Heyne, *Kl. Denkm.* aufmerksam gemacht hat) in einem kapitulare *Karlmanns* vom j. 742 (von *Pertz Mon. Germ. hist. Legum I* s. 16 f. abgedruckt):

5. *Decrevimus ut secundum canones unusquisque episcopus in sua parochia sollicitudinem adhibeat, adiuvente gravione qui defensor ecclesiae est, ut populus Dei paganas non faciat, sed ut omnes spurcicias gentilitatis abiciat et respnat; sive sacrificia mortuorum, sive sortilegos vel divinos, sive filacteria et auguria, sive incantationes, sive hostias immolatitias, quas stulti homines iuxta ecclesias ritu pagano faciunt, sub nomine sanctorum martyrum vel confessorum, Deum et suos sanctos ad iracundiam provocantes; sive illos sacrilegos ignes,*

quos nied fyr (*in einer anderen handschrift nied feor*) vocant, sive omnes, quaecumque sint paganorum observationes diligenter prohibeant.

Das Capitulare Paderbrunnense vom j. 785 (Pertz a. a. s. 48 vgl. Heyne a. a. o.) schürft speziell für die sächsische lande vorschristen gegen ähnliche gebräuche unter schwerer strafandrohung ein:

6. Si quis a diabulo deceptus crediderit, secundum morem paganorum, virum aliquem aut feminam strigam esse et homines commedere, et propter hoc ipsam incenderit, vel carnem eius ad comedendum dederit, vel ipsam commederit, capitis sententiae punietur.

7. Si quis corpus defuncti hominis secundum ritum paganorum flamma consumi fecerit, et ossa eius ad cinerem redierit, capite punietur.

9. Si quis hominem diabulo sacrificaverit, et in hostiam more paganorum daemonibus obtulerit, morte moriatur.

21. Si quis ad fontes aut arbores vel lucos votum fecerit, aut aliquit more gentilium obtulerit, et ad honorem daemonum commederet; si nobilis fuerit, solidos sexaginta etc.

22. Iubemus ut corpora christianorum Saxanorum ad cimiteria ecclesiae deferantur, et non ad tumulus paganorum.

23. Divinos et sortilegos ecclesiis et sacerdotibus dare constituimus.

Die bekannte von Caspari (Christiania 1886) veröffentlichte, Augustin fälschlich beigelegte Homilia de sacrilegiis, die (nach Caspari s. 70) am wahrscheinlichsten aus dem achten jahrhunderte stammt und wohl (Caspari s. 73) in den nördlichen gegenden des fränkischen reichs entstanden ist, eifert eben gegen heidnische gebräuche ähnlicher art wie die im Indiculus erwähnten; vgl. Gallée, Asüchs. Sprachd. s. 253 ff., wo unter dem abdruck des Indiculus die übereinstimmenden stellen der Homilia am fuss der seite mitgeteilt werden.

In der K. bibliothek zu Brüssel finden sich unter aufzeichnungen, die der bischof von Antwerpen Franciscus de Nelis im jahre 1783 aus handschriften der klöster von Trier, Stavelot und Echternach gemacht hat, folgende, von Gallée Asüchs. Sprachd. s. 251 mitgeteilten Notationes ad Indiculum superstitionum:

I. De sacrilegio ad sepulchra mortuorum synodus habita sub Carolomanno in vita S. Bonifacii lib. 1. Ut populus Dei paganas non faciat sed ut omnes spurcitas gentilitatis abiciat sive sacrificia mortuorum. An ergo sacrificia ad sepulchra mortuorum erant sacrificia?

II. De Spurcalibus in Februario, Nos hodieque Februarium vocamus Spurekal.

III. De sacris Mercurii et Jovis. Dicta s. Augustini: quia audivimus quod aliquos viros et mulieres ita diabolus circumveniat ut quinto sabbati nec viri opera faciunt, nec mulieres laneficiunt, coram Deo et angelis eius contestamur, quia quocumque hoc observare voluerint, nisi per prolixam et duram poenitentiam tam grave sacrilegium quesidaverint. Ubi arsurus est diabolus ibi et ipsi damnandi sunt. Isti enim infelices et miseri.

Ob wirklich, wie Gallée meint, diese aufzeichnungen zeigen können, dass im 18. jahrh. in irgend einem der erwähnten klöster ein dokument vorhanden gewesen ist, das sich auf den Indiculus bezogen hat, scheint indessen sehr unsicher.

Eine andere aufzeichnung von de Nelis nach einer urkunde aus der zeit Karls des grossen, die die Renunciatio Satanae zum gegenstand hat, sei hier ebenfalls mitgeteilt (nach dem abdruck Gallée's, a. a. s. 252, aus dem Bulletin de l'acad. de Bruxelles X — 1813 — s. 166), da sie auch einige altniederdeutsche worte enthält:

Domino meo Karolo serenissimo imperatore augusto acto, coronato, magno et pacifico regi Francorum et Longobadorum ac patritio Romanorum. Gratias etenim agimus Domino omnipotenti, qui tantam sapientiam cordi vestri inspirare dignatus est, ut semper sanctam ecclesiam defendere et servientes ecclesiis nullo tempore ammonere desistis. Venit enim nobis epistola serenitatis vestrae in qua scriptum erat qualiter nos vel suffraganei nostri in ecclesiis Domini presbyteros et populum nobis a Domino commissum docuissemus. Nos vero, Domino adjuvante, in quantum valuimus, secundum traditionem patrum et antecessorum nostrorum, ecclesiasticorum virorum, responsum dare satagimus. Primitus enim paganus catecuminus fit; catecuminus enim dicitur imbutus vel instructus, accedens ad baptismum ut renuntiet maligno spiritui et omnibus dampnosis eius pompis. Pompas autem nos dicimus siniu gelp anda sinen uuillon (*de Nelis schreibt Sin iugelp ardasinen uuillon*).

Tunc fiunt scrutinia ut exploretur serius an post renunciationem Satanae, sacra verba data fidei radicitus corde defixerint, sicut in sacramentorum continentur etc.

Von früheren ausgaben des Indiculus seien hier erwähnt (vgl. ferner über die hierher gehörige litteratur MSD³ II. 316 ff., besonders s. 317 unten und 318 oben; s. auch Grimm, Mythol. III. 403): 1) G. H. Pertz, Monumenta Germaniae historica, Legum tom. I. 19 f. — 2) M. Heyne, Kleinere altniederdeutsche Denkmäler 1867, s. 86 f., 2. aufl. s. 89 f. — 3) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 249 ff. — Facsimile der seite 7^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIa.

XIV.

Die Lamspringer glossen, welche wahrscheinlich aus dem elften jahrhunderte stammen, finden sich in dem Cod. Helmstedt 553 (n:o 601 des v. Heinemann'schen katalogs) der Herzoglichen bibliothek zu Wolfenbüttel.

Diese handschrift, die ebenfalls im elften jahrhunderte geschrieben worden zu sein scheint, enthüllt: 1) bl. 1—55^b Poetae Saxonis vita Caroli libb. V. 2) bl. 55^b—72^b Passio Sancti Adalberti, auctore Iohanne Canapario. 3) bl. 73—138 Iuveni historie evangelice libb. IV metricae.

Dass der codex früher dem kloster Lamspringe (bistum Hildesheim) gehörte, geht aus der s. 1^a stehenden notiz: liber sancti adriani in lamspringe hervor.

Die altsächsischen glossen der handschrift rühren von mindestens zwei ziemlich gleichzeitigen händen her.

Frühere ausgaben: A) Poetae Saxonis vita Caroli: a) text und glossen: 1) Monumenta Germaniae historica, Scriptores I. 227 ff. 2) Ph. Jaffé, Bibliotheca rerum germanicarum IV. 542 ff. b) nur die glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 366. 2) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler s. 215 f. Facsimile der seite 17^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o VIII. — B) Passio sancti Adalberti: a) text und glossen: Monumenta Germaniae historica, Scriptores IV. 581 ff. (auf tafel III ein facsimile von 7 zeilen der handschrift). b) nur

die glossen: 1) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II.* 741. 2) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler (Collation)* s. 376. — C) *Juveni historia evangelica*: 1) O. Korn, *Die handschriften der Historia euangelica etc. (Gymm.-progr. Danzig 1870)*. 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II.* 351 (nachtrag: Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22, 276). 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 216 u. (Collation) s. 376.

XV.

Die Vegetius-glossen stammen aus dem elften jahrhunderte und finden sich in dem Cod. Perizon. F. 17 der bibliothek zu Leiden.

Die handschrift enthält nach Lang, Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris¹ (Lipsiae 1869) s. XXVII ausser dem Vegetius: 'Machabiorum liber primus', 'Registrum siue tabula libri uigecii de re militari', 'uocabularius liber uigecii de re mil.', 'capitula libri qui uocatur sextus frontonius in quo tractantur quaedam ualde utilia et necessaria ad opus bellicum', uocabula rariora super frontoneo de re bellica', 'tabula frontonij de re militari in qua nomina et uerba atque quaedam dictiones secundum ordinem alphabeti collocantur etc.'

Ausser den altsächsischen glossen kommen in anderen teilen der handschrift auch jüngere deutsche glossen vor (s. Lang a. a. s. XXVIII fussnote).

Frühere ausgaben der altsächsischen Vegetiusglossen: 1) C. Lang, Flavii Vegeti Renati Epitoma rei militaris s. XXVIII. 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen II. 625. In meiner ausgabe sind die glossen aus der letzteren abgedruckt.

XVI.

Die Merseburger glossen, welche aus dem anfang des elften jahrhunderts stammen dürften, finden sich in dem Cod. 42 auf der bibliothek des domkapitels zu Merseburg.

Die handschrift stammt wahrscheinlich aus dem zehnten jahrhunderte und enthält 123 blätter in klein folio. Von dem anfang, welcher ein inhaltsverzeichnis der kapitel giebt, fehlt etwas; ebenso ist die handschrift am schlusse defekt. Auf dem verschabten lederumschlage steht Isidorus de vita clericorum zweimal in grösserer und kleinerer schrift (dazwischen etwas unleserliches). Der inhalt ist indessen eine sammlung von bruchstücken aus Isidorus, Hieronymus, Augustinus, Prosper, Gregorius etc. und von concilienschlüssen, in 144 kapitel verteilt. Alles bezieht sich jedoch auf das leben und die pflichten der kleriker.

Der codex ist in einem ziemlich schlechten zustande; die blätter sind an rändern und ecken vielfach beschädigt und an vielen stellen mit nachlässig geschriebenen, meistens lateinischen federübungen bekrizelt. Das buch hat den mönchen mit seinen vorschritten offenbar wenig gefallen. Nach der verteilung der altsächsischen glossen zu schliessen, scheinen hauptsächlich einige kapitel die aufmerksamkeit erregt zu haben, die über gewisse rechte der kirche oder der mönche handeln.

Einige glossen scheinen mit späterer tinte überzogen zu sein, andere haben (woriüber schon Bezzenberger, *Zeitschr. f. d. Phil.* VI. 292 klagt) durch angewandte reagentien sehr gelitten. Ausser den jetzt wahrnehmbaren glossen sieht man an einigen stellen spuren von weiteren, die aber durch reagensflecke vollständig verdeckt sind, so dass von denselben kein buchstabe mehr zu unterscheiden ist.

Die glossen sind von mehr als einer hand geschrieben worden. Zwischen den verschiedenen händen sicher zu unterscheiden, wäre aber sehr schwierig; vgl. über diese frage Bezzenberger a. a. s. 291 f.

Trotz ihres geringen umfanges sind die Merseburger glossen von grosser bedeutung, weil sie einen ganz besonderen, von anglo-friesischer mundart stark beeinflussten dialect repräsentieren. Heyne wies schon, *Kl. and. Denkm.* s. XIII ff., nach, dass die mundart der glossen mit derjenigen übereinstimmt, die in den deutschen numen des *Chronicon Thietmars von Merseburg* (in *Monum. Germ. hist., Script.* III gedruckt) zum vorschein kommt. Thietmar war bischof von Merseburg 1009—1018. Seebmann teilte, *Jahrb. des Vereins f. nnd. Sprachforschung* 12, 89 ff., noch das *Merseburger Todtenbuch* (von E. Dümmler, *Neue Mittheilungen des Thüringisch-Sächsischen Vereins* 11. Bd. herausgegeben) derselben mundart zu und erwies auch durch eine sammlung urkundlicher namensformen die übereinstimmung des dialectes der zuerst genannten zwei schriften mit dem des alten Merseburgs. Auf grund dieser übereinstimmung scheinen die Merseburger glossen in Merseburg selbst geschrieben worden zu sein (vgl. auch Gallée, *Alts. Sprachd.* s. 236). Dies wird dadurch bestätigt, dass die meisten in unsere handschrift eingekritzelten namen (s. oben s. 69) sich im *Merseburger Todtenbuche* wiederfinden. Vielleicht sind sogar teilweise in den beiden quellen ganz dieselben personen gemeint. Zu adalger diaconus unserer handschrift (oben s. 69.12) hat nämlich das *Todtenbuch* Aedilger diaconus; der name Heriman (oben 69.13) tritt im letztgenannten buche mehrmals auf; zu Liutharð (69.4) hat das *Todtenbuch* Liuthardus, Liutherdus; ebenso findet sich zu liudgerd (oben 69.6) und Ediram (69.7) im *Todtenbuche* bezw. liudgard und Ederam; (wo das oben 69.7 erwähnte Rotfeld, aus welchem dieser Ediran stammte, gelegen war, habe ich aus mangel an der nötigen litteratur nicht ausfindig machen können).

Die sprache der Merseburger glossen ist von O. Bremer, Paul u. Braunes *Beitr.* 9, 579 ff. behandelt worden, der die übereinstimmungen derselben mit dem anglo-friesischen nachwies. Den vokalismus sowohl der glossen wie den der namen des *Chronicon Thietmars* und denjenigen des *Todtenbuches* untersuchte H. Hartmann in einer dissertation: *Grammatik der ältesten Mundart Merseburgs I*, Berlin (Norden) 1890. Auch Koegel, *Lit.-gesch.* I: 2, 573 ff. beschäftigt sich mit der sprache dieser Merseburger denkmäler.

Frühere ausgaben: 1) H. Leyser, *Zeitschr. f. deutsches alt.* 3, 280 ff. — 2) M. Heyne, *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler* 1867 s. 92 ff. (vgl. die recension von Scherer, *Zeitschr. f. das österreich. Gymnasialwesen* jahrg. 1867 s. 662), 2. aufl. s. 95 ff. — 3) H. E. Bezzenberger, *Zeitschr. f. deutsche Phil.* 6, 291 ff. — 4) J. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 235 ff. (vgl. auch seine "Collation" s. 376). — Facsimile der seiten 103^b und 105^b in Gallée's Facsimile-sammlung n:r Xa u. Xb.

XVII.

Die *St. Petrier Bibel- und mischglossen*, welche am ende des zehnten oder anfang des elften jahrhunderts geschrieben worden sind, finden sich in dem früher dem kloster *St. Petri im Schwarzwalde* gehörigen *cod. membr. 87* der *Grossherzoglichen hof- und landesbibliothek zu Karlsruhe*. Auf dem deckel steht: *expoficiones terminorum biblie*.

Dieser 106 blätter fassende *codex* besteht aus drei verschiedenen handschriften: 1) *Bl. 1, 2 u. 101—106*; *bl. 1* ist zum grössten teil auf die innere seite des vorderen deckels angeklebt, und *bl. 106* ist früher auf den hinteren deckel angeklebt gewesen. Diese blätter stammen wohl aus dem 11. jahrhunderte und enthalten lateinische erklärungen zur bibel. — 2) *Bl. 3—57*, lateinisches *vocabular* aus dem 14. jahrhunderte (über die quelle dieses *vocabulars* vgl. *H. Usener, Rhein. Museum für Philologie N. F. 24, 388 note*). — 3) *Bl. 62—100* (die blätter 58—61 sind leer), die handschrift, in welcher sich die deutschen glossen finden. Zu anfang derselben steht: *GLOSÆ DIVINORVM LIBRORVM*. Die handschrift enthält indessen nicht nur glossen zur bibel, sondern auch zu *Abdiae Acta apostolorum, Vita Martini, Gregorii Cura pastoralis, Lex Ribuariae, Prudentius, Sedulius u. a. m.* (s. die überschriften oben s. 79—87). Dass diese drei handschriften schon seit lange zusammengebunden sind, geht daraus hervor, dass die hölzernen deckel alt und mit einer kette zur befestigung des *codex* versehen sind.

Zu dem kloster *St. Petri* kam unser *codex* erst i. j. 1781, wie aus einer s. 3^a stehenden notiz: *Emit Philippus Jacobus Abbas anno 1781 hervorgeht*. Ueber diesen abt von *St. Petri* ist *F. J. Mone, Quellensammlung der badischen Landesgeschichte I s. 63 f.* zu vergleichen. Woher der abt den *codex* erworben hat, ist unbekannt; vermutlich aus *Franken*, da, wie *Mone a. a. s. 64* erwähnt, andere von ihm angekaufte handschriften aus fränkischen klöstern stammen. In *Karlsruhe* befindet sich die handschrift seit 1807.

Die deutschen glossen stehen teils im texte, teils darüber zwischen den zeilen, teils am rande, und scheinen sämtlich von derselben hand wie der lateinische inhalt der handschrift herzurühren. Dass die deutschen glossen sowohl hoch- wie niederdeutsche formen aufweisen, kann darauf beruhen, dass der schreiber mehr als eine quelle benutzt hat (s. 68^b sagt er: *alter liber dicit etc.*). Es ist aber auch möglich, dass eine vorlage (die nächste oder eine mehr entlegene) von personen mit verschiedenen dialekten glossiert worden ist.

Der schreiber macht sich nicht selten grober misverständnisse und fehler schuldig. Er hat unrichtig gelesen: *c* statt *t*: (?) *laifcat* 82.29, *boctibret* 87.28 (statt *bettibret*), umgekehrt *t* statt *c*: *gitiuht* 74.19, *ffenko* 82.5, *giffertanne* (?) 83.3, *roth* (?) 83.22, *thruh* 85.33; *d* statt *cl*, *il*: *deindihet* 79.6—7 (statt *cleiniliher*?); *e* statt *o*: *fetemel* 77.6, umgekehrt *o* statt *e*: *follo* 79.7, *boctibret* 87.28, *e* statt *t*: *unineuere* 77.5; *h* statt *b*: *hizihti* 84.1, *hereherclil* 86.24 (statt *hereberclih*), *h* statt *n*: *lahhahti* 86.22; *i* statt *t*: *keuagonie* 87.29 (statt *keuagonte*), *il* statt *u*: *krilago* 87.22, *in* statt *m*: *chain* 76.32, *forinizzi* 75.14; *l* statt *h*: *hereherclil* 86.24, *li* statt *n* (?) *elboli* 86.24; *n* statt *r*: *gen* 75 note 3; *r* statt *t*: *giplumor* 78.11, umgekehrt *t* statt *r*: *deindihet* 79.6—7 (statt *cleiniliher*?), *r* statt *v*: *armborg* 73.12; *f* statt *g*: *grafhifarn* 74.32; *uiu* statt *uni*: *niuntel* 80.7—8; *z* statt *t*: *zifazza* 84.17; der nasalstrich ist vergessen worden über *i* in *digon* 80.5; *f* fehlt vor *ekkil* 86.16 (vgl. note 7); als dittographie ist das *c* nach dem zweiten *f* in *scarafcah* 77.10 und vielleicht auch das anlautende *g*

statt h- (?) in gagan 82.15 zu erklären. Auch folgende formen beruhen wohl auf fehlerhaftem lesen: uuintbra auia 86.33 (statt uuintbrauuia?), animal 85.16 (statt anamali?), lendil 76.13 (statt lendin), ofelene 80.32 (statt ofeleie?), rienfo 78.16 (statt menfa?), fuanuf 82.30 (statt fuanur?), nuzzi 75.30 (statt nezzi?), huuit 84.33 (statt huat?), glet 83.21 (statt gelt). Auch in den lateinischen wörtern der handschrift kommen viele fehler vor.

Diejenige lateinische glossensammlung, auf welche der hauptteil unserer handschrift (die lateinischen glossen derselben) zurückgeht, scheint sehr benutzt und verbreitet gewesen zu sein. Dieselbe liegt nämlich verschiedenen anderen biblischen glossensammlungen zu grunde, und zwar kenne ich von dergleichen glossenhandschriften: 1) Cod. 292 der St. Galler Stiftsbibliothek. Hier finden sich auch hochdeutsche glossen (von Steinmeyer in A. Gl. neben den St. Petrier glossen herausgegeben), die zuweilen zu denjenigen der St. Petrier-handschrift stimmen. Ob diese übereinstimmung auf einer gemeinsamen vorlage beruht, weiss ich nicht sicher. V. E. Mourek hat (in tschechischer sprache) im programm des gymnasiums zu Budweis 1873 (s. Holder, Germania 22, 405) eine untersuchung über den lautstand der St. Petrier glossen und deren zusammenhang mit der St. Galler handschrift veröffentlicht. Diese abhandlung war mir nicht zugänglich, und nach Gallée, Alts. Sprachd. 283, bedarf die sache einer neuen untersuchung, um so mehr, da die ausgaben, auf die Mourek sich gestützt hat, nicht alle glossen enthalten. — 2) Cod. Vatican. Palat. lat. 288 s. 54^b—61, s. R. Reitzenstein, Germania 31, 331 ff. (u. nach Steinmeyer, Anz. f. d. alt. 22, 276 auch Stokes, Academy nr 924). Nach Reitzenstein gehören die glossen zu der übersetzung des alten testaments von Hieronymus. Auch hier finden sich althochdeutsche glossen von Reitzenstein u. Stokes a. a. oo. herausgegeben, die teilweise zu solchen in der St. Petrier handschrift, teilweise zu dem unter 1) erwähnten St. Galler codex stimmen; sie enthalten aber teils weniger, teils mehr als jene beiden handschriften. — 3) Cod. Berol. lat. oct. 73 bl. 1^a—123^a (von mir auf der universitätsbibliothek zu Leipzig untersucht), lateinische glossen enthaltend. Glossen, die in der St. Petrier handschrift interlinear geschrieben sind, stehen hier zuweilen auf der zeile. Die Berliner handschrift scheint im ganzen etwas ausführlicher zu sein. Sie ist jünger als die St. Petrier und hat wohl spätere zusätze bekommen.

Frühere ausgaben der St. Petrier glossen: 1) E. G. Graff, Diutiska I. 341 f., II. 167 ff., 311 ff.; eine nachlese gab F. J. Mone, Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit 5, 229 ff. — 2) A. Holder, Germania 22, 392 ff. — 3) E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen Glossen I, II an den oben s. 73 ff. in den noten zu den überschriften angegebenen stellen (nicht die stücke Versvs sequent. s. 82.18 ff. und Glosae de diversis auctoribus s. 87.24 ff.). — 4) J. H. Gallée, Altsächsische Sprachdenkmäler 281 ff. (vgl. seine "Collation" s. 377). — Facsimiles der seiten 62^{b1} und 62^{b2} in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIII.

XVIII.

Die Pariser Prudentiusglossen, welche nach Gallée, Altsächs. Sprachd. 313 aus dem zehnten jahrhunderte stammen dürften, finden sich in dem Ms. lat. 18544 der Bibliothèque nationale zu Paris.

Die handschrift enthält (s. Gallée a. a. o.): 1) Bl. 1—55^a *Sedulii carmina*. 2) Bl. 55^b—111^a *Arator*. 3) Bl. 111^b—138 *Prosperi epigrammata*. 4) Bl. 140—168 *Prudentii Psychomachia*, anfangend mit vs. 43. (Vgl. ferner a. a. o.).

Frühere ausgaben: 1) E. G. Graff, *Dütska II*. 343 ff. (daselbst *P* bezeichnet). — 2) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II*. 595. — 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 313 ff. Meiner ausgabe liegen die letztgenannten beiden editionen zu grunde. Mr Th. Cart, agrégé de l'Université de France, der dieselbe mit der handschrift zu vergleichen die güte hatte, fand nichts dabei zu bemerken. — Facsimile der seite 161^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XIV.

XIX.

Die Werdener Prudentiusglossen, welche aus dem ende des zehnten jahrhunderts stammen dürften, finden sich in dem Cod. F. 1 der K. landesbibliothek zu Düsseldorf. Der codex gehörte früher der abtei Werden (Gallée, *Altsächs. Sprachd.* 127).

Diese handschrift enthält auf 69 blättern in folio gedichte des Prudentius. S. 1^a steht zuerst ein verzeichnis der gedichte (*Cathemerinon, Apotheosis, Amartigenia, Psychomachia, Contra Symmachum etc.*). Dann kommt *Testimonium de historia inlustrium uirorum* (von Gennadius; vgl. A. Dressel, *Aurelii Prudentii Clementis carmina*, s. I note u. s. LIV) und dann die *Præfatio etc.* (s. die überschriften oben s. 89—104). Bl. 68 ist falsch eingehftet; es hätte nach bl. 65 kommen sollen (s. s. 103 note 9 oben).

Der lateinische, in zwei spalten geschriebene text ist ausser mit den deutschen mit noch mehreren lateinischen wörtern glossiert. Von den deutschen glossen sind einige sehr fein, die meisten aber ziemlich grob geschrieben. Die ersteren sind in den fussnoten oben mit "von feiner hand" bezeichnet. Die von feiner hand herrührenden glossen treten besonders blatt 1—28 auf; sie sind wenigstens zum grössten teil hochdeutsch. Die gröber geschriebenen glossen sind mit wenigen ausnahmen niederdeutsch. Jene sind, wie Steinmeyer *Zeitschr. f. d. alt.* 16, 17 ff. nachgewiesen hat, aus anderen handschriften abgeschrieben.

Wie viele hände an den glossen tätig gewesen sind, ist kaum sicher auszumachen. Gallée, *Altsächs. Sprachd.* 127 ff., unterscheidet nicht weniger als neun hände. Seine unterscheidungen sind aber (vgl. schon Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 22, 278) höchst problematischer natur.

Frühere ausgaben: 1) *Zeitschrift für deutsches altertum* 15, 517 ff. — 2) E. Steinmeyer und E. Sievers, *Die althochdeutschen Glossen II*. 575 ff. — 3) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 127 ff. (vgl. seine "Collation" s. 374 f.). Teilweise sind die glossen ins glossar der kleineren altniederdeutschen Denkmäler von Heyne aufgenommen worden (vgl. dazu Steinmeyer, *Anz. f. d. alt.* 4, 135 ff.). — Facsimile der seite 11^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o IIIe.

XX.

Die Prudentiusglossen in einem Werdener fragment, welche aus der ersten hälfte des zehnten jahrhunderts stammen dürften, finden sich auf zwei doppelblättern, die auf der K. landesbibliothek zu Düsseldorf verwahrt werden.

Diese blätter, die von Jostes (s. Anz. f. d. alt. 22, 268) aufgefunden worden sind, befanden sich früher in dem einbände einer handschrift, die (wahrscheinlich) der bibliothek der abtei Werden gehörte. Von s. 3^a, die an den deckel aufgeklebt war, ist ein teil der schrift an diesem heften geblieben, so dass dieselbe zum teil undeutlich ist. Die blätter enthalten stücke aus der Passio Romani des Prudentius, und zwar folgende verse: bl. 1 v. 776—825, bl. 2 v. 876—925, bl. 3 v. 1026—1075, s. 4^a v. 1125—1140 und ferner die überschrift zur Passio . . . Calagurritanorum (Peristephanon I) nebst einigen metrischen bemerkungen zu diesem gedicht; s. 4^b kommt die Præfatio I der Apotheosis, und dann ein stück mit der überschrift: De sancta maria magdalena Invitat, dessen anfang folgendermassen lautet:

Ploremus coram domino cum maria ut veniam mereamur cum illa. Martha uocauit mariam sororem suam silencio dicens magister adest et uocat te. Vnxit maria pedes domini et domus impleta est ex odore unguenti. Maria ut dominum adesse audiuit etc.

Da die einzelnen blätter der regel nach 50 verse enthalten, fehlen also zwischen den blättern 1 und 2, 3 und 4 je ein blatt und zwischen 2 und 3 zwei blätter.

Die altsächsischen glossen des fragments finden sich alle in der unter n:o XIX genannten Prudentius-handschrift wieder (vgl. oben s. 96, 97); diese weist indessen zu den im fragmente vorkommenden versen auch andere glossen auf, die jenes nicht hat.

Frühere ausgabe: J. H. Gallée, altsächsische Sprachdenkmäler s. 328 f. u. (Collation) 378. — Facsimile der seite 2^a in Gallée's Facsimile-sammlung n:o XVIIIa.

XXI.

Die Strassburger glossen fanden sich in dem cod. C. IV. 15 der alten universitätsbibliothek zu Strassburg. Die handschrift ging leider bei der belagerung der stadt i. j. 1870 durch feuer verloren.

Graff, der Diutiska 2, 192 ff. (1827) die glossen zum ersten male herausgegeben hat, sagt von dieser handschrift: "Ausser den mit den folgenden Glossen überschriebenen obigen Stücken aus Isidor's Etymologieen enthält dieser, dem 8—9ten Jahrhundert angehörige Codex Beda de natura rerum, de ratione temporum, Augustini dialectica, Boethii in topica Ciceronis commentaria, Boethius de syllogismo hypothetico, Beda de ratione calculi, Hieronymi expof. sup. epist. ad ephes. Mit der kehrseite des 4ten Blattes beginnen die Auszüge aus Isidor und gehen bis folio 14^b" Hierauf folgte nach a. a. 194 epistola premonis regis ad traianum imperatorem (a. a. 195 ff. abgedruckt) mit einigen glossen (s. hier oben s. 108.13 ff. rechts).

Nach Pertz' *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte* 11, 510 stammte die handschrift aus dem 10:ten jahrhundert oder aus dem anfang des 11:ten jahrhunderts. Dass sie spätestens zu der letztgenannten zeit geschrieben war, erhellt aus folgender notiz, die (s. Steinmeyer nach Schmeller *Anz. f. d. alt.* 4, 138; vgl. auch Pertz' *a. a.* 8, 462) s. 15^b in der handschrift stand: *Liber sancte Marię ecclesię argent. quem dedit Werinarius episc. in remedium anime sue.* Dieser Werinarius war nämlich bishof von Strassburg 1001—1029 (s. die bei Steinmeyer *a. a.* citierte arbeit).

Die handschrift wurde auch von Pertz untersucht (vgl. *Arch. f. ält. deutsche Gesch.* 8, 253 ff., 462 u. 11, 248, 510), ferner von Mone (s. *Mone's Anzeiger für Kunde der teutschen Vorzeit* 4, 490, wo nachträge und verbesserungen zu Graff's ausgabe gegeben werden) und dann von Prof. H. Lang (s. *Holtzmann, Altdeutsche Grammatik I s. X*, der auf grund einer abschrift Lang's ebenfalls nachträge zu Graff — von Heyne, *Kl. Denkm.*² s. XVI abgedruckt — mitteilt. Auch Schmeller hat (für sein *Glossarium Saxonieum*) die handschrift excerpiert (vgl. hier oben s. 106 note 4 und Steinmeyer *a. a. o.*).

Frühere ausgaben: 1) E. G. Graff, *Diutiska* 2, 192 ff. (über nachträge u. verbesserungen s. die hier oben citierte litteratur). — 2) Pertz' *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde* 11, 510 (höchst unvollständig). — 3) M. Heyne, *Kleinere altniederdeutsche Denkmäler* 1867 s. 89 ff., 2. aufl. s. 92 ff. (s. auch s. XVI). — 4) J. H. Gallée, *Alt-sächsische Sprachdenkmäler* 269 ff. und (*Collation*) s. 377. — 3) und 4) sind wie meine ausgabe der glossen abdrücke von 1). Das latein habe ich an einigen stellen der deutlichkeit wegen nach der seite 106 note 1 citierte edition von Isidor ergänzt; einige überflüssige lat. worte bei Graff habe ich ausgelassen.

XXII.

Die unter dieser nummer abgedruckten *Vergilglossen*, welche aus dem elften jahrhunderte stammen, finden sich in der handschrift *Auct. F.* 1. 16 der Bodleian bibliothek zu Oxford.

Dieser im zehnten jahrhunderte geschriebene codex enthält (s. Gallée, *Alts. Sprachd.* 153, Madan, *Journal of Philology* 10, 92): 1) *Vergilii Georgica* von 2,120 an; 2) *Servius' kommentar zu Vergilii Eclogę und Georgica*; 3) *Excerpte aus Isidor und anderen verfassern, einen kurzen kommentar zu Vergilius bildend*; 4) "*Varia glosemata*" (s. hier oben s. 111.37 l. — 112.18 l.); 5) *Vergilii Aeneis* und 6) *Servius' kommentar zur Aeneide*. Am ende der handschrift steht (nach Gallée *a. a.* 166): *Qui me scribebat Tiberius nomen habebat.*

Die glossen, welche sich den ganzen codex hindurch finden, scheinen (nach Madan und Gallée) von zwei händen herzurühren (vgl. in meinen fussnoten oben), die aber beide dem 11. jahrhunderte angehören. Nach Madan sind die s. 83^b—104^b stehenden altsächsischen glossen "*not first written by the scribe but copied from a book before him.*"

Ueber die geschichte der handschrift teilt Madan folgendes mit: "*The history of the MS. before the seventeenth century is unknown. It was one of three lent by Bernard Rottendorph, a physician of Münster, to Nicholas Heinsius, who used it for his editions of Virgil, giving it the name Rotten-*

dorphianns tertius, but forgot to return it to its owner. In 1672, Francis Junius, author of the *Etymologicum Anglicanum*, then at the age of 83, saw and copied the more important of the textual glosses in Heinsius's house at Copenhagen. In 1678, Junius's transcript came into the Bodleian, and in 1697 the original MS.: but the connexion between them was unknown, and when a selection of the following glosses was printed in Nyerup's *Symbolæ ad Literaturam Teutonicam* (Havnice, 1787), it was from transcripts of Junius's transcripts that they were taken; and all the references to them in Graff's *Althochdeutscher Sprachschatz* are from this source."

Herr Prof. Napier hat die güte gehabt, einige stellen in der handschrift für meine ausgabe zu collationieren. Infolge eines unwohlseins konnten seine bemerkungen erst geschickt werden, nachdem die seiten 109—114 oben (auf grund der älteren ausgaben) schon gedruckt waren. Die resultate seiner untersuchung mögen deshalb hier angegeben werden:

- Zu s. 109.⁶ l. Statt *uuhta* liest N. *uihta*.
 „ „ 109.¹⁹ „ *fitilu* "dahinter ist ein buchstabe ganz verblasst und hinter diesem etwas, das wie ein *z* aussieht."
 „ „ 109.⁵ r. Auf meine frage, ob hier wirklich ein *â* stehe, und nicht etwa *a* mit einem *o* darüber, teilte N. mit, dass letzteres das richtige sei; "das *o* ist ebenso gross wie das *a*"; hier hat der schreiber also *a* in *o* corrigiert, weshalb *thrauondi* zu lesen ist.
 „ „ 110.⁸ l. Hier ist die glosse richtig als *uuafblanc* angegeben (G:s *uuahs blanc* — s. note 4 — unrichtig).
 „ „ 111.²⁵ r. Die hds. hat *brandereda*, wie hier angegeben wird (nicht *branderede*).
 „ „ 111.²⁶ „ Die hds. hat *Arula. furpanne*, wie hier angegeben wird (nicht *Arelu. furpanne* wie G.)
 „ „ 112.¹² l. *ist ueegbrede* zu lesen "ich lese ganz deutlich *e*, freilich ist ein Theil des *e* sehr verblasst . . doch meine ich mit völliger Sicherheit ein *e* zu lesen. Es kann gar nichts anderes sein."
 „ „ 112.²⁴ „ lies *bikerial*.
 „ „ 112.^{30—31} r. lies *druhttingaf*, die beiden *t* sind durch den oberen strich eines unterhalb stehenden *f* getrennt.
 „ „ 113.² r. und note 13. Der vierte buchstabe der glosse "ist weder ein gewöhnliches *i* noch ein gewöhnliches *e*. Ich möchte am liebsten *i* lesen — aber dagegen spricht der beinahe wagerechte Strich darüber. — — Andererseits sieht's noch weniger wie ein *e* aus."
 „ „ 114.^{4—5} r. "Mit den blossen Augen liest man *baexuuegun*, und ich meine man muss so lesen; — — die einzige Schwierigkeit bietet der zwischen *a* und *x* stehende Buchstabe, doch glaube ich, dass dieser ein *e* ist."

Frühere ausgaben: 1) P. F. Suhm, *Symbolæ ad Literaturam Teutonicam antiquiorem* (Havnice 1787) sp. 387 ff. (höchst unvollständig). — 2) F. Madan, *Journal of Philology* 10, 92 ff. — 3) E. Steinmeyer u. E. Sievers, *Die althochdeutschen glossen* II. 716—719, 724—727 (nicht die *Varia glosemata* s. 111.³⁷—112.¹⁸ oben); nach einer abschrift Madan's (collation von F. Kluge, *Zschr. f. d. alt.* 28, 260). — 4) J. H. Gallée, *Altsächsische Sprachdenkmäler* s. 153 ff. (vgl. seine "Collation" s. 375). — *Facsimile* der s. 126^b in Gallée's *Facsimile-sammlung* n:o IV.

XXIII.

Die unter dieser nummer abgedruckten Vergilglossen stammen aus dem 11. jahrhunderte (Hh.) und finden sich in dem handschriftenfragmente Suppl. 2702 der K. bibliothek zu Wien.

Dieses fragment enthält (nach Tabulae codicum manuscriptorum praeter graecos et orientales in bibliotheca palatina vindobonensi asservatorum ed. Academia caesarea vindobonensis VIII. 150): "P. Virgilius Maro, Fragmenta, videlicet Georg. III. 5—212, IV. 77—281. Aeneidos III. 585—IV. 70, 78—294, 511—534, 564—587, 617—640, 670—693. Cum glossis inter linearibus et in margine scriptis, latinis et palaeosaxonicis."

Frühere ausgabe: E. Steinmeyer u. E. Sievers, Die althochdeutschen glossen II. 719. Meine ausgabe der glossen ist ein abdruck von dieser.

Dritter teil.

Glossare.

I.

Eigennamen.

c ist mit *k* und *f* mit *v* vermengt. — *p.* = personennamen, *o.* = Ortsnamen.

A.

- Abbi *p. n.* 44.10.
 Abbiko *p. n.* 27.19, 28.2, 33, 30.15, 36.32, 44.3, 8.
 Abbilin *p. n.* 36.31.
 Abbo *p. n.* 31.6, 29, 39.32, 40.9, 44.18, 23.
 Acelin *s.* Azelin.
 adalger *p. n.* 69.12.
 Adbraht *p. n.* 27.18.
 Adiko *p. n.* 44.14.
 Adif-tharpa *o. d.* 37.37, adiftharpa *d.* 38.36, 40.1.
 Æcelin *p. n.* 25.13, *vgl.* Azelin.
 ahtinefberga *o. d.* 22.13.
 aiturnon *o. d.* 23.14.
 Aldiko *p. n.* 38.19, 39.8.
 aldon-hotnon *o. d.* 31.18.
 aldon-tharpa *o. d.* 39.19, 40.14.
 Alikin *p. n.* 34.13, 35.14, 36.9, 40.18.
 Aliko *p. n.* 39.20, 29, 44.22.
 almeri *o. d.* 23.3.
 Also *s.* Alzo.
 Aluerik *p. n.* 37.4, 38.5.
 Aluing *p. n.* 44.9.
 alf-ftide *o. d.* 39.7.
 Alzo *p. n.* 26.9, Also 26.27.
 Ammoko *p. n.* 38.12, 39.1, Amoko *n.* 33.17, 35.
 amon-hurft *o. d.* 30.16.
 amor-hurft *o. d.* 32.19.
 amuthon *o. d.* 23.6.
 angela *o. d.* : Van thero *a.* 34.35, 36.19, bi thero *a.* 36.20.
 aningera-lo *o. d.* 31.12, 35.5, 37.4, 10, 41.20, 43.10, 18, aningeraló *d.* 41.27, Aningeralo *d.* 31.14 - 15, Aningerola *d.* 31.35, Aningerolo *d.* 29.7; *vgl.* enniggeralo.
 anon *o. d.* 26.7, 26, Anon *d.* 28.31.
 ar, runennamen, *n.* 20.10.
 Afithi *o. d.* 39.29.
 affchaf-berga *o. d.* 33.18, 35.
 affcon *o. d.* 39.37.
 aftan-uelda *o. d.* 32.9, aftonuelda *d.* 44.31.
 afteron-huf *o. d.* : to themo *a.* 24.16, 27.
 after-uualde *o. d.* : uan themo *a.* 29.4.
 áft-hlac-bergon *o. d.* 38.18.
 áfthóf *o. a.* : ane thena *á.* 28.24.
 afton-uelda *s.* aftanuelda.
 aft-rammaf-huuila *o. d.* 34.18
 Atcilin *s.* Azelin.
 Attika *p. n.* 44.4.
 Attiko *p. n.* 37.20.
 Atzeko *s.* Azeko.
 Atzilin *s.* Azelin.
 Athelbrath *p. n.* 38.14.
 Athelhard *p. n.* 29.36, 32.1.
 Athelword *p. n.* 39.18.
 athorpa *o. d.* 34.37.
 auon-huuila *o. d.* 34.13, 36.9.
 Azekin *p. n.* 36.27.
 Azeko *p. n.* 26.14, 31, 37.22, 38.1, 30, 40.22, Atzeko *n.* 28.38.
 Azelin *p. n.* 25.30, 26.13, 30, 30.1, 10, 34.10, 16, 40, 35.7, 12, 30, 36.10, 11, 37.24, 38.14, 21, 39.4, 28, azelin *n.*

25.31, Azelimian (*l.* Azelin uan)
37.8, Acelin *n* 28.21, Atcilin *n*
44.24, Atzilin *n* 44.33, Azilin *n*
25.15; *vgl.* Æcelin.
Azezil *p. n* 30.34.
Azilin *s.* Azelin.
Azo *p. n* 36.5, 38.23, 39.7.

B.

baldingi *p.*, *lat. g* 44.27.
bale-harnon *o. d* 32.22, 43.10,
baleharnen *d* 32.31, balehornon
d 35.35, 37, balohornon *d* 41.21,
43.17.
balleano *o. d* 36.41.
balohornon *s.* balehornon.
bauika *p. n* 44.2.
bauon *p. g* 40.32.
bekehem *o. d* 22.12.
bekisterron *o. d* 32.11, *vgl.* bi-
kieferterron.
belon *o. d* 24.3, 27.24, 28.38.
Benniko *p. n* 34.37.
Benno *p. n* 44.16, 19.
Berga *o. d* 41.12.
berghalehtrun *o. d* 22.4.
berg-hem *o. d* 27.32.
berg-tharpa *o. d* 38.19, 39.8.
berifon *o. d* 32.1, 45.2, *vgl.* birifon.
Bernhard *p. n* 26.11, 29, bernhardo
lat. abl. 44.1.
berni-uelda *o. d* 41.10, berniuelde
d 28.12.
Bettika *p. n* 44.7.
Bettikin *p. n* 37.26, 38.30—31.
beuarnon *o. d* 40.31.
biera-hurft *o. d* 34.10.
bikie-feton *o. d* 30.27.
bikie-fterron *o. d* 29.38, *vgl.* be-
kieferterron.
bikie-tharpa *o. d* 34.8.
birefterron *o. d* 36.30.
birifon *o. d* 29.35, *vgl.* berifon.
boging-tharpa *o. d* 32.5, *vgl.* boing-
tharpa.
Boiko *p. n* 44.10.

boing-tharpa *o. d* 29.22, *vgl.* bo-
gingtharpa.
Boio *p. n* 25.19, 27.10, 28.3, 31.4,
28, 38.38, 44.13, boio *n* 37.11,
fforo (!) *n* 25.34.
boc-holta *o. d* 26.15, 32, bócholte
d 37.2.
Boli *p. n* 44.18.
borthbeki *o. d* 21.17.
Bofu *p. n* 29.38, 32.11, 18, 39.35,
40.10, 44.13.
brath *o. d* 34.15.
brehton *o. d* 22.6.
bri(c)a, *runenname*, *n* 20.11.
brokhufon *o. d* 21.11.
brocfethon *o. d* 28.20.
Bunikin *p. n* 33.14, 32, 34.5, 21.
Buniko *p. n* 44.25.
Bunif-tharpa *o. d* 38.1, bunif-
tharpa *d* 38.37, 40.22.
bunna *o. n* 67.18.
Buno *p. n* 39.32.
Burchheri *p. n* 35.24, 34.
burg-uuida *o. d* 28.4.
bur-uuide *o. d* 40.8.
butiling-tharpa *o. d* 29.30, 32.3.

C. s. K.

D.

Dagerad *p. n* 26.14, 31.
dag-mathon *o. d* 27.10.
dating-houon *o. d* 31.16.
deddeffcon-huf *o. d* : uan themo
d 28.8.
Deiko *p. n* 34.15.
Diddo *p. n* 44.7.
dica *o. d* : bi themo *d.* 33.25,
36.25, bi themo *díca* 33.6.
drene *o. d* 21.18.
drinere *o. d* 22.7.
Dudo *p. n* 38.9, 40.27.
dunning-tharpa *o. d* 41.8.
dutting-hufon *o.* 27.22.

E.

E(d)ediram *p.* 69.7 (*l.* Ediram).
Eila *p. n* 44.27, *vgl.* Eilo.

eile *o.* 21.21.
 Eilger *p.* *n.* 35.10.
 Eilhard *p.* *n.* 35.26, 45.3.
 Eilikin *p.* *n.* 35.17, 33, *vgl.* Elikin.
 Eiliko *p.* *n.* 27.15, 30.14, 31.11, 34,
 36.23, 45.6, Eilico *n.* 44.16, *vgl.*
 Eliko.
 Eilo *p.* *n.* 30.8, 41.29, *vgl.* Eila.
 Eilfuith *p.* *n.* 27.32.
 Eizo *p.* *n.* 26.8, 26, 28.20, 30.5, 44.21,
vgl. Etzo.
 ekanfcetha *o.* *d.* 21.7.
 Ekgon *o.* (?) 42.34.
 ék-holta *o.* *d.* 40.13, *vgl.* hékholta.
 Eckerik *p.* *n.* 28.16.
 Ekkiko *p.* *n.* 39.30, 40.12.
 Ekko *p.* *n.* 35.27.
 éclan *o.* *d.* 34.36, *vgl.* heclan.
 elboli (*l.* elbon) *alpibus* 86.24.
 *elias *s.* helias.
 Elikin *p.* *n.* 44.26, *vgl.* Eilikin.
 Eliko *p.* *n.* 41.28, *vgl.* Eiliko.
 Eliflare *o.* *d.* 41.5.
 elmhurft *o.* *d.* 37.1, 43.17.
 emefaharnon *o.* *d.* 25.8, 25.
 emifa-hornon *o.* *d.* 27.6.
 Emma *p.* *n.* 26.10, 28, 34.29.
 Eniko *p.* *n.* 32.10.
 enniggera-lo *o.* *d.* 30.21, *vgl.* apin-
 geralo.
 Eppika *p.* *n.* 32.9.
 Eppiko *p.* *n.* 28.14, 35.9.
 Eppo *p.* *n.* 34.6, 36.2.
 Eritonon *o.* *d.* 28.14.
 Erpgerd *p.* 69.3.
 Efik *p.* *n.* 35.27.
 Etzo *p.* *n.* 44.18, *vgl.* Eizo.
 Eueng-hufon *o.* *d.* 30.9.

F. s. V.

G.

galmere *o.* *d.* 38.32, galmeri *d.*
 37.31.
 gafgeri *o.* *d.* 35.32.
 Gatnar *p.* *n.* 26.18, 34.
 Geba *p.* *n.* 33.16, 34, *vgl.* Iebo.

Gelderad *p.* *n.* 39.34.
 Gelderik *p.* *n.* 37.31, 38.32.
 Geli *p.* *n.* 29.27.
 Geliko *p.* *n.* 40.2, 44.8, Gheliko
n. 26.7, Gieliko *n.* 44.31, *vgl.*
 Ieliko.
 Gero *p.* *n.* 43.36.
 geronimuf *p.* 69.5.
 Gerrik *p.* *n.* 37.28.
 gefta *o.* *d.* 30.4.
 geft-huulæ *o.* *d.* 34.38, Géfthuuila
d. 41.1, *vgl.* iefthuuila.
 geft-lan *o.* *d.* 35.1, Gefflan *d.* 41.16.
 Gheliko *s.* Geliko.
 Ghielo *p.* *n.* 30.22.
 ghron-hurf *o.* *d.* 31.22, *vgl.* gron-
 hurft.
 Gieliko *s.* Gheliko.
 Gingo *p.* *n.* 30.27.
 Gifla *p.* *n.* 44.6.
 gifla-hurft *o.* *d.* 28.36.
 glano *o.* *d.* 38.6.
 Gordianan *p.* *f.* *g.* 65.20—21.
 graf-tharpa *o.* *d.* 26.3, *vgl.* graf-
 thorpa.
 graf-thorpa *o.* *d.* 26.22, *vgl.* graf-
 tharpa.
 gron-hurft *o.* *d.* 30.36, 40, 37.10, *vgl.*
 ghronhurft.
 grupilinga *o.* *d.* 40.3, grupilingi *d.*
 27.1, 36.
 gumoroding-tharpa *o.* *d.* 40.26,
 hgumorodingtharpa *d.* 37.32.
 gundere-king-file *o.* *d.* 32.13.
 Guniko *p.* *n.* 31 *note* 2, Cuniko
 (!) *n.* 31 *note* 11.
 Gunzo *p.* *n.* 27.31.

H.

Habo *p.* *n.* 27.8, 44.17.
 Hacika *p.* *n.* 44.2, *vgl.* Hazeko.
 haddo *p.* *n.* 28.26, Haddo *n.* 31.16.
 hædrad *p.* (?) 71.18.
 hagal, *runenname*, *n.* 20.9.
 Hameko *p.* *n.* 27.28, 29, 29.24, 30,
 36.11.
 hamerethi *o.* *d.* 36.40.

- hamor-bikie *o. d* 30.7, 32.17.
 hamuuinkile *o. d* 22.2.
 hanevuic *o. d* 22.9.
 han-hurft *o. d* 29.26, 45.1.
 hannine *o. d* 22.15.
 haring-tharpa *o. d* 36.39.
 harth *o. d*: Van thero h. 34.19,
 36.16.
 hafleri *o. d* 30.12, 41.30.
 haf-winkila *o. d* 27.13.
 Hatzico *s.* Hazeko.
 Hazeko *p. n* 35.26, Hatzico 44.25.
 Hebo *p. n* 43.35.
 Hedi *p. n* 44.23.
 Heinriko *p. lat. abl.* 43.35.
 Hecbrath *p. n* 44.7.
 hék-holta *o. d* 39.34, *vgl.* ékholta.
 heclan *o. d* 36.22, *vgl.* éclan.
 heliaf *p. n* 49.29.
 Helmburg *p. n* 44.4.
 Hemoko *p. n* 26.5, 24, 32.4, He-
 muko *n* 30.37. 41.
 hepping-tharpa *o. d* 30.18.
 Heppo *p. n* 30.30, 34.3.
 Hereman *s.* Heriman.
 Heribarand *p. n* 44.20 (*l.* Heri-
 brand? *vgl.* note).
 Heriman *p. n* 40.24, Herim(an)
 69.13, Hereman *n* 30.28.
 Herithe *o. d* 27.17.
 herodes *p. n* 50.29.
 Hefiko *p. n* 44.24.
 hetha *o. d* : uppan thero h. 36.21.
 hézil *p. n* 25.18, hezil *n* 25.33,
 Hezil *n* 30.31, *vgl.* Hizel.
 hgumoroding-tharpa *s.* gumoro-
 tharpa.
 Hibbo *p. n* 44.9.
 Hiddikin *p. n* 30.12, 41.31.
 hierufalem *o. n* 14.25.
 Hiko *p. n* 35.9.
 Hildimar *p. n* 44.32.
 hillo *p. n* 29.1, Hillo *n* 44.15, 28.
 Hizel *p. n* 31.20, 32.13, 36.14, 24,
 37.24, 39.19, 40.14, 43.12, Hitzel
n 28.29, Hitzil *n* 28.16, 30.24,
 Hizil *n* 27.17, *vgl.* hézil.
 hlac-bergon *o. d* 37.8, 39.4, *vgl.*
 lacbergon.
 hleon *o. d* 36.23.
 Hoburg *p. n* 44.5.
 Hodi *p. n* 43.36.
 ho-hurft *o. d* 32.20.
 Hoiko *p. n* 36.18 44.11, 27, *vgl.*
 Hoyko.
 Hoio *p. n* 30.4, 36.20, 38.7.
 holla *o. d* 39.39.
 holon-leton *o. d* 26.13, 30.
 holt-hufon *o. d* 28.19, 38.24, 39.30.
 holt-tharpa *o. d* 29.27.
 horlon *o. d* 21.13.
 hot-non *o. d* 30.33, 38, 35.21, 26,
 43.18, hótnon *d* 37.4.
 hoth-tharpa *o. d* 32.8.
 Hoyko *p. n* 27.30, 28.34, 34.1, 33,
 35.4, *vgl.* Hoiko.
 Hozo *p. n* 36.7.
 hramifitha *o. d* 39.27.
 bringie *o. d* 39.18, *vgl.* ringie.
 hriponfile *o. d* 36.10.
 Hrodbrath *p. n* 35.21.
 hrot-munding-tharpa *o. d* 32.21,
vgl. rothmundingtharpa.
 hukillin-hem *o. d* 35.6.
 hukretha *o. d* 21.9.
 humbrathting-hufon *o. d* 36.28.
 húndef-arfe *o. d* 40.20.
 Huniko *p. n* 27.15.
 huning-houa *o. d* : bi themo h.
 33.19, bi themo hu 33.37.
 Huno *p. n* 44.12.
 hupelesuuk *o. d* 22.5.
 hursti *o. d* 26.10, 28.
 hurft-tharpa *o. d* 34.3.
 hutting-tharpa *o. d* 38.9, 40.27.
 huutting-tharpa *o. d* 34.26 (*l.* hun-
 tingtharpa *oder* huttingtharpa?)

I.

- Ibikin *p. n* 37.32, 40.26.
 Ibiko *p. n* 34.30, 39, 35.1, 36.17,
 44.17.
 Ikicon *p. g* 43.25.
 Iko *p. n* 30.18, 32.8.

Imikin *p. n* 35.5.
 Imiko *p. n* 44.14.
 Imiza *p. n* 44.2.
 Imma *p. n* 43.36.
 Immo *p. n* 32.12.
 Inggizo *p. n* 34.9.
 if *runenname*, *n* 20.10.
 Ifeko *p. n* 32.5, Ifiko *n* 45.1.
 Ifing-tharpa *o. d* 34.33, 36.18.
 Iziko *p. n* 35.22.

I. J.

Iazo *p. n* 27.4, *vgl.* Iezo.
 Iebo *p. n* 33.14, lebo (!) *n* 33.33,
vgl. Geba.
 Iecmare *o. d* 37.33, 39.15, Iek-
 mare *d* 40.25, Iecmari *d* 37.13,
vgl. Iecmere *u.* iukmare.
 Iecmere *o. d* 37.8, Iecmeri *d* 37.18,
vgl. Iecmare *u.* iukmare
 Ieliko *p. n* 28.31, leliko (!) 26.26,
vgl. Geliko.
 iest-huula *o. d* 36.32, *vgl.* gest-
 huulæ.
 iezi *o. d* 28.5, 29.3.
 Iezo *p. n* 39.39, 43.12, 14, *vgl.* Iazo.
 iohannes *p. n* 49.28.
 Iudinal-huula *o. d* 36.17.
 iukmare *o. d* 38.26, 41.22, 43.12,
 19, *vgl.* Iecmare.
 Iunggi *p. n* 25.11, lunggi (!) *n*
 25.28.

K. C.

Kanko *p. n* 26.16, 32, 27.13, kanko
n 27.12, Canco *n* 44.25.
 kating-tharpa *o. d* 38.8, 39.3.
 chaon, *runenname*, *n* 20.8.
 kiedening-tharpa *o. d* 35.17, 24,
 kiediningtharpa *d* 35.33.
 kinleson *o. d* 23.15.
 clei-bolton *o. d* 30.19.
 klei-kampon *o. d* 40.11.
 Codingtharp *o. n* 44.11.
 Creia *o.* 21.21.
 cristes *p. g* 18.8.
 kukon-hem *o. d* 27.23.
 Cuniko *s.* Guniko.

L.

la *o. d* : Van themo l. 28.3.
 ladthorpa *o. d* 22.1.
 lagu, *runenname*, *n* 20.13.
 lacbergon *o. d* 38.14, 43.19, *vgl.*
 hlacbergon.
 lac-feton *o. d* 25.5, 23.
 Lancikin *s.* Lanzikin.
 langon-huulæ *o. d* 36.27.
 Lanzikin *p. n* 40.1, Lancikin 36.33.
 Lanziko *p. n* 34.6.
 Lanzo *p. n* 25.16, 32, 28.36, 35.6,
 44.10.
 lembikie *o. d* 38.21.
 Liefheri *p. n* 39.25.
 Lieueko *s.* Lieuiko.
 Lieuikin *p. n* 27.10, 31.2, 23, 26,
 44.28.
 Lieuiko *p. n* 28.35, 30.19, 33, 38,
 37.37, Lieuico *n* 44.26, Lieueko
n 38.36.
 Lieuold *p. n* 30.9.
 Lihtger *p. n* 39.37.
 lindenun *o. d* 22.3.
 lingeriki *o. d* 39.22.
 Liudburga *p.* 45.3.
 Liudciko *s.* Liuzako.
 Liuddag *p. n* 30.23.
 Liudger *p. n* 34.20, 36.16, liud-
 geruf *lat. n* 23.12, liudgeri *lat.*
g 23.7, 9, 14.
 liudgerd *p.* 69.6.
 Liudiko *p. n* 38.8.
 Liudulf *p. n* 40.23.
 Liudzo *s.* Liuzo.
 Liuppo *p. n* 29.4, 44.22.
 Liuthard *p.* 69.4.
 Liuza *p. n* 34.28. *vgl.* Liuzo.
 Liuzako *p. n* 44.31, Liuzikon *g*
 37.2, *d* 43.7, Liudciko *n* 44.23.
 Liuzikon *s.* Liuzako.
 Liuzo *p. n* 36.28, Liudzo *n* 44.12,
vgl. Liuza.
 liuereding-tharpa *o. d* 28.6, 36.24,
vgl. liuoredingtharpa *u.* liuor-
 dingtharpa.
 liuor-ding-tharpa *o. d* 31.20, *vgl.*

liuoredingtharpa *u.* liuoreding-
tharpa.
liuoreding-tharpa *o. d* 30.31, 35.29,
vgl. liuoredingtharpa *u.* liuor-
dingtharpa.
lucking-tharpa *o. d* 28.10.
Luckiffcon-huf *o. d* : Van themo
L. 34.23.

M.

Makko *p. n* 30.36, 40, 31.22, 34.31,
36.19.
man, *runenname*, *n* 20.12.
Manni *p. n* 35.29, 36.26.
Mannikin *p. n* 27.26, 29.32, 30.16,
32.20, 33.9, 28, 34.18, 19, 35.18, 34,
36.13, 38.18.
Manniko *p. n* 27.3, 38, 37.22, 29,
38.33, 44.21.
maraf-tharpa *o. d* 37.35, 38.34.
marion *p. f. g* 42.12, 43.2, mariun
d 18.7.
markiligtharpa *o. d* 44.32.
Mazil *p. n* 30.6.
mede-bikie *o. d* 36.37.
mein-brahting-tharpa *o. d* 29.1.
Meinciko *s.* Meinziko.
Meinhard *p. n* 39.22, Meinhardef
g 33.8, meinhardes *g* 33.27.
Meinuoord *p. n* 44.5.
Meinziko *p. n* 34.35, 38, 36.19,
Meinciko 38.3.
Meinzo *p. n* 27.7, 40.19, 44.5.
meclan *o. d* 34.12, meklan *d*
36.8.
Memo *p. n* 34.36.
Meni *p. n* 27.6.
merfeh-bikie *o. d* 40.21.
motton-hem *o. d* 27.21, 28.37.
mudelare *o. d* 32.10.
mufchinon *o. d* 40.12.
mufna *o. d* : Van thero *m.* 25.33,
26.2, 22, 28.29, 30, *vgl.* muffa.
mufna-hurft *o. d* 28.15.
muffa *o. d* : Van thero *m.* 25.18,
vgl. mufna *u. s.* 26 *note* 2.

N.

narht-tharpa *o. d* 32.12.
Narth-bergi *o. d* 28.18.
narth-liunon *o. d* 35.30.
naruthi *o. d* 23.3.
Natrik *p. n* 43.35.
nau(t), *runenname. a* 20.9.
Neribarn *p. n* 31.8—9, 32.
nianhuf *o. d* 21.16.
niumagan *o.* 67.4.
Nizo *p. n* 29.29, 32.7.
nouember, *monatsname*, *n* 18.11.

O.

Odheri *p. n* 44.7.
Odo *p. n* 40.20.
Odrad *p. n* 45.5.
oronbeki *o. d* 26.16, 32.
of, *runenname*, *n* 20.6.

P.

panaf *p. g* 101.32.
pane-uuik *o. d* 34.9.
pantheon *o. a* 18.5.
peing-tharpa *o. d* 38.38.
perif *o.* *Parisios* 80.11.
petronellun *p. f. g* 40 34
pikan-hurft *o.* 44.33, pikonhurft
d 30.14, 31.11, 34, pikonhúrft *d*
41.28.
pikon-hurft *s.* pikanhurft.
polingon *o. d* 35.7.
poppon-bikie *o. d* 38.23.
pulmeri *o. n* 23.11.

R.

Radbraht *p. n* 27.36, *vgl.* Rat-
braht.
Rading *p. n* 32.6.
radif-tharpa *o. d* 25.15, Radif-
tharpa *d* 41.14, *vgl.* radisthorpa.
radif-thorpa *o. d* 25.31.
Raduuard *p. n* 30.39, *vgl.* Rat-
uuard.
rammaf-huuila *o. d* 34.16, Ram-
meshuuila *d* 28.21, rammef-
huuila *d* 36.11.

rat, *runenname*, *n* 20.7.
 Ratbraht *p. n* 27.1, *vgl.* Radbraht.
 Rat-uuard *p. n* 30.33, *vgl.* Rad-
 uuard.
 Razi *p. n* 36.30.
 Raziko *p. n* 26.17, 34, 28.5, 29.3.
 Razo *p. n* 36.4, 44.14.
 rehei *o. d* 28.35.
 reinesburg *o. n* 67.13.
 Reingier *p. n* 28.27.
 Reinzo *p. n* 26.4, 23, 35.21, 32,
 38.16, 40.8.
 rengereng-thorpa *o. d* 21.8.
 ricbraht *p. n* 25.10, Rikbraht *n*
 25.27, *vgl.* Ricbrath.
 Ricbrath *p. n* 37.25, *vgl.* ricbraht.
 Rikheri *p. n* 27.24.
 Rikizo *p. n* 29.26, 44.13.
 Ricwin *p. n* 28.10.
 ringie *o. d* 36.36, *vgl.* hringie.
 rinherre *o. d* 22.11.
 rohhuson *o. d* 21.23.
 rokkon-hulifa *o. d* 33.17, 34.
 roma *o. d.* 18.3, romö 18.4.
 Rorotfeld *o. d* 69.7 (*l.* Rotfeld).
 Rothhard *p. n* 34.21, 36.14.
 Rothing *p. n* 36.6.
 rothmundingtharpa *o. d* 36.26, *vgl.*
 hrotmundingtharpa.
 Rotholf *p. n* 40.15.
 Roziko *p. n* 27.17.
 rugikampon *o. d* 33.6, 26.

S.

Sahfa *p. n* 34.8.
 Sahfger *p. n* 35.7, 37.1.
 Sahfiko *p. n* 32.19, Sahffiko *n*
 30.16.
 sahtin-hem *o. d* 27.28, 28.34.
 Saleko *p. n* 38.6.
 fant-forda *o. d* 36.14.
 sañ-bikie *o. d* 38.7.
 faxnote *p. d* 3.11.
 Seger *p. n* 44.16, *vgl.* Siger.
 Sello *p. n* 27.26, 29.6.
 fendin-hurft *o. d* 28.8.
 Sibrath *p. n* 36.22.

figana *Sequana* 81.9.
 Siger *p. n* 38.34, *vgl.* Seger.
 Sicco *p. n* 27.22, 44.21.
 fickon *o.* 45.6 (*hds.* fickoñ).
 Siman *p. n* 28.6, 44.17.
 finegan *o. d* 40.17.
 Sirik *p. n* 34.26.
 Sizo *p. n* 27.21, 33, 28.37, 31.7, 18,
 31, 32.3, 38.37.
 scand-forda *o. d* 34.21.
 scarron *o. d* 36.5.
 scip-hurft *o. d* 27.3, 38.
 flade *o. d* 28.1, 33.
 smithe-huson *o. d* 26.8, 26. 37.22,
 38.30.
 sol, *runenname*, *n* 20.10.
 spilmeri *o.* 23.10.
 spurko *o. d* 32.16.
 steling-tharpa *o. d* 29.18, 31.4,
vgl. stelingthorpa.
 steling-thorpa *o. d* 31.28.
 sten-bikie *o. d* 30.8, 41.29.
 stengraun *o. d* 22.14.
 sten-hurft *o. d* 34.1.
 Suecfnon *o.* 23.12.
 fuh-emisa-hornon *o. d* 27.7 (*l.* futh-
 emifahornon).
 fuihten-huuile *o. d* 35.38, *vgl.*
 fuihtinhouile.
 fuihtin-houile *o. d* 33.9, 28.
 Suithiko *p. n* 29.35, Suiythiko *n*
 32.2.
 fun-ning-huson *o. d* 32.18.
 futhar-ezzchon *o. d* 25.10, fchar
 ez zehon (!) *d* 25.27.
 futh-tharpa *o. d* 36.37.

T.

tafal-bergon *o. d* 23.3—4.
 telchigi *o. d* 36.7.
 telgei *o. d* 41.3.
 teltung-tharpa *o. d* 37.11.
 Tetiko *p. n* 32.15.
 Tiazo *p. n* 44.10, 11, 20, *vgl.* Tiezo,
 Thiezo.
 Tidiko *p. n* 44.19, 28.
 Tiederik *p. n* 38.34, *vgl.* Thiederik.

Tiediko *p. n* 26.15, 37.2, Tiedico
n 26.32, *vgl.* Thiediko.
 Tiezelin *p. n* 32.17, *vgl.* Thiezelin.
 Tieziko *p. n* 26.11, 45.2, tieziko
n 26.28, *vgl.* thiezeko.
 Tiezo *p. n* 26.1, 21, 31.26, 34.25,
 35.1, 15, 36.20, 24, 45.4, *vgl.* Tiazo,
 Thiezo.
 Tilo *p. n* 44.15.
 Tiziko *p. n* 39.30.
 Tizo *p. n* 37.26, 39.21.
 tul *o. Tolosæ* 80.20.

Th.

thánkiling-tharpa *o. d* 38.11, than-
 kilingtharpa *d* 39.1.
 tharp-hurnin *o. d* 27.12.
 thating-houan *o. d* 36.6.
 thiedeling-tharpa *o. d* 40.9.
 Thiederik *p. n* 37.35, *vgl.* Thiedo-
 rik, Tiederik.
 thiedhilda *p. f. g* 42.5, *vgl.* thiet-
 hilda.
 Thiediko *p. n* 30.21, *vgl.* Tiediko.
 thiedining-tharpa *o. d* 39.32.
 Thiedorik *p. n* 40.13, *vgl.* Thie-
 derik.
 Thiethard *p. n* 28.19.
 thiet-hilda *p. f. g* 35.3, *vgl.* thied-
 hilda.
 Thieza *p. n* 30.10, *vgl.* Thiezo.
 thiezeko *p. n* 26.17, Thieziko *n*
 28.32, 30.21, *vgl.* Tieziko.
 Thiezelin *p. n* 30.7, *vgl.* Tiezelin.
 Thiezo *p. n* 28.29, 30.5, 31.1, 39.27,
vgl. Tiazo, Tiezo, Thieza.
 thralingon *o. d* 35.9.
 thunaer *p. d* 3.10.
 Thuring *p. n* 44.1, thuringaf *g*
 40.31.
 thurif, *runenname*, *n* 20.5.
 thúrnihi *o. d* 38.16.
 thurron-bokholta *o.* 43.23.

U.

Vbbi *p. n* 44.9.
 Vbbo *p. n* 44.8.

Vbik *p. n* 27.23.
 upgoa *o. d* 23.13.
 uphufon *o. d* 32.15.
 ur, *runenname*, *n* 20.4.
 Utermeri *o.* 23.9.
 utilingon *o. d* 35.14, 36.3.

V. F.

Vaderiko *p. n* 35.33, Faderiko *n*
 35.18, 39.23.
 Vadiko *p. n* 32.16, 39.22, Fadiko
 37.35.
 uarete *s.* uariti.
 uare-tharpa *o. d* 37.6, 39.9, 40.18,
 41.24, 43.21, uaretharpæ *d* 37.19,
 fare-tharpa *d* 39.15, 40.29, 43.12,
 14, *vgl.* Fare-thorpa.
 Fare-thorpa *o. d* 40.24, *vgl.* uare-
 tharpa.
 uariti *o. d* 37.6, Fariti *d* 39.17,
 40.5, 23, uarete *d* 43.21.
 Fast-mar *p. n* 40.17.
 fehtu *o. d* : an theru *f.* 23.7.
 uehuf *o. d* 21.3, 43.23, uehufa *d*
 24.7, 19, 28.22, 41.18.
 felin *o. d* 35.32.
 uelt-feton *o. d* 26.11, 28, ueltzeton
d 28.32.
 feu, *runenname*, *n* 20.3.
 fieht-tharpa *o. d* 25.13, 30, 26.17.
 fieht-thorpa *o. d* 26.33.
 uilo-maring-tharpa *o. d* 30.15.
 Fizo *p. n* 34.12, 36.8.
 uohf-hem *o. d* 29.29, fohfhem 32.6.
 Vockilin *p. n* 36.41.
 Vocko *p. n* 29.23, 37.10, Vokko
n 36.40.
 uorkon-bikie *o. d* 33.16, 33—34.
 uornon *o. d* 27.26, 29.6.
 uorft-huula *o. d* 34.5.
 forth-huule *o. d* 36.35.
 Fretheko *p. n* 34.23.
 Frethiger *p. n* 38.24.
 uriling-tharpa *d* 31.6, vrilingtharpa
d 31.24, *vgl.* urilingthorpa.

uriling-thorpa *o. d* 31.29, *vgl.*
 urilingtharpa.
 vvelaf-tharpa *o. d* 37.29, vvelef-
 tharpa *d* 38.33.

W.

Waldiko *p. n* 27.13.
 uualdmoda *p.* 44.1.
 walegardon *o. d* 28.16, 26, uuale-
 gardon *d* 28.27.
 Waliko *p. n* 41.27.
 Waltbratd *p. n* 29.22.
 Wanumelon *o. d* 36.31.
 waran-tharpa *o. d* 27.31.
 uuartera *o. d* 40.10.
 Vucil *p. n* 44.15, *vgl.* Wizel (?).
 uuediffcara *o. d* 33.14, 32.
 Wenni *p. n* 31.24, Vuenni *n.* 44.12.
 Vuenniko *p. n* 44.20.
 Vuerin *p. n* 43.36.
 uuerinon *o. d* 23.5.
 uuerlon *o. d* 30.30.
 uuernera-holt-hufon *o. d* 34.6,
 uuernerahotlhufon *d* 36.33.
 werfe-tharpa *o. d* 39.21, uuerfi-
 tharpa *d* 40.15.
 uuerft *o. d* 37.21.
 uuerftar-lac-feton *o. d* 25.16, uue-
 starlokfeton (!) 25.31—32.
 uuerfter-uuk *o. d* 30.10.
 uueftar-bikie *o. d* 39.25.
 uueftarlokfeton *s.* uuerftarlacfeton.
 uueft-iudinal-huula *o. d* 34.28.
 Weston-uelda *o. d* 39.6.

uueteringe *o. d* 22.8.
 wide *o. d* 40.2.
 Vuicger *p. n* 44.22.
 Vuiking *p. n* 44.6.
 Wikmund *p. n* 26.13, 30.
 Willa *p. n* 30.25.
 Willezo *p. n* 39.3.
 Williko *p. n* 26, 3, 22, 40.15.
 winiking-tharpa *o. d* 38.3.
 Winizo *p. n* 33.18, Wuuzza (!) *n*
 33.35.
 winkila *o. d* 38.5.
 Wirinzo *p. n* 28.18.
 uuiffitha *o. d* : Van thero uu.
 34.25.
 Witzikin *s.* Wizikin.
 Witzil *s.* Wizel.
 Witzo *s.* Wizo.
 Wizel *p. n* 38.11, 39.1, 40.3, Wizil
n 31.10, 33, 35.14, Witzil *n* 28.12,
vgl. Vucil (?).
 Wizikin *p. n* 32.6, Witzikin *n*
 27.35.
 Wiziko *p. n* 33.19, 37.
 Wizil *s.* Wizel.
 Wizo *p. n* 35.15, 18, 33, 37.6, 39.17,
 40.5, Witzo *n* 26.19, 35, 27.1,
 24, 28.1, 15, 29.31, 36.3, 3, Vitzo
n 27.36.
 uuoden *p. d* 3.10.
 vunninethorpa *o. d* 22.10.

Y.

yr, *runenname*, *n* 20.14.

II.

Uebrige wörter.

c ist mit k und f mit v vermenget; -ia- s. -io-, -ua- s. -uo-, -uo- vgl. -ō-.

Sicher *hd.* wörter stehen zwischen klammern.

a- präf. vgl. er-, or-, ur-.

abdiska *sw.* f. äblissin.

FK *ds* abdifcon 24.²⁴, Abdifcon 33.²².

FM *ds* abdifcon 24.¹³, 29.¹⁵, abdifcon 33.², 37.¹⁸, 21, 40.⁴.

a-belgian (?) *sw.* v. zornig machen, erzürnen.

PW *pe, ns* arbelgid [*hd.?*] irritata 90.²⁴.

a-bolganhēd *st.* f. zornsucht.

B^s *as* Abolganhed 17.⁷.

[abskelli] *adj.*

P abfcelli *absurdum, contrarium* 82.¹⁸⁻¹⁹.

[absturnig] *adj.* starrsinnig.

P *nsm* absturniger obstinatus 82.¹⁵.

[abtrunnig] *adj.* abtrünnig.

P *nsm* abdrunniger apostaticus 79.⁵⁻⁶, abdruniger apostata 87.¹⁹.

-ādra *s.* sen-ā.

aduch *st.* (m.) attich, ackerholunder.

V^o (n)s aduch hibleis (als = ebulis aufgefasset) 110.¹¹.

æschiač *s.* ēskian.

af- *s.* av-

[affo] *sb.*

P affo *simia* 79.²⁶.

agaleia [*hd.?*] *st.* f. aglei.

P (a)s agaleia (*herbam mollissimam*) 77.¹⁶.

agal-thorn *st.* (m.) eine art dorustrauch.

P *ns* agalthorn rhamnus 77.¹³.

agastria *sw.* f. elster.

S *np* agastriun pice 107.²⁹.

agat *st.* (m.) achat.

PW *ns* agat lapis nigellus 94.²¹.

agenga (?) *sw.* f. unholdin.

P *ap* agengunt (*l. agengun?*) lamias 76.²⁷.

ah *interj.* ach.

PW *áh* pro 95.³⁷, 98.⁹.

aharin *adj.* aus ähren bestehend.

PW *b, asm* áárínón spicuum 91.²⁸.

ahorn [*hd.?*] *st.* (m.) ahorn.

P *ns* ahorn platanus 78.³.

ahsa *f.* achse.

P *ns* ahfa axis 75.³⁵.

ahte(-) *s.* ahto(-).

ahtedeg *s.* ahtotig.

ahter *s.* aftar.

ahtian *sw.* v. achten, für etwas halten.

M *Ippti* attedun putauimus 71.³.

ahto *zahlw.* acht.

E^h ahte 21.^{3,3}.

FK ahte 6 mal *z. b.* 25.²², ahto 25.^{24,26}.

FM ahte 23 mal *z. b.* 25.³, áhte 24.⁹, 41.²⁵, ahto 29.^{12,21,30}.

ahtodoch *s.* ahtotig.

ahton *sw.* v. achten, erachten.

PW *pe, ns* gíáhtód (vvarth g. putatur) 97.¹⁶, 2sip áhto disputa 101.³¹.

ahtotein *zahlw.* achtzehn.

E^h ahtetian 21.⁵.

FK ahtetein 25.²⁹, 26.³⁵, 32.³³.

FM ahtetein 5 mal *z. b.* 26.¹⁸. ahtotein 29.⁹, ahtethein 25.¹².

*ahtotig *zahlw.* achtzig.

E^h ahtedeg 21.³, ahtodoch 21.¹⁹.

a-kaldon *sw.* v. erkallen.

PW 3spiti ácáldóda refrixit 101.²⁵.

akus *st.* f. axl.

PW *ds* acuf bipennem 97.¹⁹.

al *adj.* all, ganz.

A *asn* al 20.¹⁴.

B *nsn* al 3 mal *z. b.* 18.¹⁰, *dsn*

allemo 18.16, *dsf* allero 18.15, *apm*
 alla 18.5, *gpm* allero 18.7, *gp* allero
 18.10, 15.
 B^s *gsn* allaf 17.17, 21, 22, *gpf* allero
 16.4, *dpf* allon 16.3, *dp* allon 17.23.
 E^e *asf* alla 51.2, *gpf* allero 61.12.
 F^K *apm* alle 24.22.
 F^M *gsn* allaf 41.25, allef 43.3, *apm*
 alle 24.11, 42.11, *gpm* allero 35.18, 34,
gpn allero 43.14.
 G *npf* alla 65.15, *np* alla 65.22, (*apn*)
 alla 62.16, *ap* alla 64.13, *gpf* allero
 64.10, ? aller(o) 64.6.
 M *gpn* allera (a. meft *summopere*)
 70.17.
 P^a *apm* alla 15.24, *a* alla 13.16.
 T *dsn* allum 3.6, 7, *dpm* allvm 3.11,
dpn allum 3.9, allum 3.8.
 W^h *nsn* al 23.5.
 āl *st.* (m.) aal.
 P *ns* al *anguilla* 87.12.
 ala-efni *adj.* ganz eben, flach.
 E^e *npn* alaemnia plano scemate
 equalia 55.18.
 alamehtig *s.* alomahtig.
 [alacerencia 111.11 wahrscheinlich latein:
 „Allec alacerencia bedeutet vielleicht
 al' oder ul' arencia (Diez s. v. aringa)“
 A. Gl. IV. 245 note 5.]
 a-lātan *st.* v. red. einen wovon frei-
 lassen.
 E^e *pc*, *dsf* al(etenaru) depulso 48.14.
 *alberi *st.* m. pappel.
 V^o *ns* halebirie populus 113.5 (vgl.
 A. Gl. II. 718 note 5).
 ald *adj.* alt.
 E^e *sup.* b, *nsm* eldifta maior 57.10.
 S *ns* old annosa 107.28.
 W^h *nsn* alt 23.15.
 aldron *sw.* v. altern.
 E^e *pc*, *np* gialdaroda (g. uaron
processissent in diebus suis) 54.33—34.
 alemōsa *f.* almosen.
 F^M *dp* alemofon 43.1, almofon 42.6.
 alemōsna (?) *f.* almosen.
 F^M *d* alemonfnon 35.3—4 (l. alemofnon).
 aletenaru *s.* alātan.
 alli-gi-līko *adv.* (c. dat. pers.) auf ganz
 gleiche weise, ganz gleich.
 F^K alligiliko 26.31.
 F^M alligiliko 26.14.
 almoson *s.* alemōsa.

alo-mahtig *adj.* allmächtig.

B^s *dsm* alomahtigon 16.3, 17.23, b,
gsm alomahtigon 17.21.

T *asm* alamehtigan 3.14, 15.

a-lōsian *sw.* v. erlösen.

PW *pc*, *asm* álófdan erutam 99.11.

alsō *adv.* u. *konj.* als, ebenso, so, wie.

B also 18.8, 11, 11.

E^e also 6 mal z. b. 50.19.

F^K also 26.34.

F^M also 5 mal z. b. 26.18, alfa 35.15.

G also sicut 64.6.

P^a a(l)lo 14.6.

PW also 93.18, sic 102.30, 102.31,
 ut 104.15.

al-sulik *pron.* indef. ganz solcher.

E^e *asm* alfulikan 59.23.

al-swart *adj.* ganz schwarz.

V^o *ns* alfuart maurus 109.3.

alt *s.* ald.

altari *st.* (m.) altar.

E^e *ds* altare 57.1.

F^M *ds* altäre 41.31.

PW *ns* áltari altar 99.15.

alund *st.* (m.) eine fischart, alant.

V^o *ns* alund capito 111.15.

amasla *s.* amsala.

ambaht *st.* (n.) amt, gutsverwaltung,
 dienst.

B^s *gs* ambahtaf 16.13.

E^h *gp* ambahto 21.10.

F^M *ds* ambahte 35.35, 38.26, ambehta
 5 mal z. b. 41.18, ammahte 7 mal
 z. b. 37.10, ammatha 43.19, 21, 23,
 ammathte 43.25.

ambaht-lakan *st.* (n.) dienstlaken (als
 abgabe).

F^M *as* ammahtlakan 39.34—35, 37.

ambaht-man *m.* verwalter.

F^M *ds* ammahtmanne 43.7, *np* ammath-
 man 43.10.

amballa *s.* ampulla.

*ambo *sw.* m. waust.

PW (*ap*) ámbón abdomina 96.26.

PW^f (*ap*) ámbón abdomina 105.4.

[ameizza] *sb.*

P ameizza formica 79.23.

amer *sb.* ammer, ein vogel.

V^o *ns* amer scorellus 111.21.

ammaht-, ammath- *s.* ambaht(-).

[ampulla] *sb.*

P amballa lecythum 76.17.

[amsala] sb.

P amalla merula 82.25.

an präp. an, auf, in, zu.

B an c. dat. 18.4,16, c. ? 18.3,7.

B^s an c. dat. 7 mal *z.* b. 17.8, c. acc.

17.21,22, c. ? 17.8,14,24.

E an c. acc. 46.18.

E^e an c. dat. 49.1,10, 53.8, 60.16,18,

c. acc. 48.3, 57.2,3, c. ? 51.22, 59.20,
? 56.12.

E^h an c. dat. 16 mal *z.* b. 22.10.

FK an c. dat. 12 mal *z.* b. 31.33,

c. acc. 31.35.

FM an c. dat. 72 mal *z.* b. 27.10,

c. acc. 28.25, 31.14, 36.1, 37.16, 38.28,
40.5,7,25.

L an c. dat. 67.15.

M an c. dat. 71.22.

P an c. dat. 76.34.

Pa an c. dat. 17 mal *z.* b. 12.6, c.
acc. 12.13, 15.14, c. ? 13.21.

PW an c. dat. 92.8, 94.16, 99.3, 100.26,

102.9,38, c. ? 91.15, an c. dat. 92.24,
96.5, 101.2, c. acc. 96.18.

S an c. dat. 106.11.

S^f an c. acc. 4 mal *z.* b. 19.18.

Wh an c. dat. 23.3,5,7,13.

an- präf. vgl. and-.

[ana] präp.

E^e ana 53.28.

ana s. āno.

ana- präf.

PW ana 90.12.

[anabolz] sb. amboss.

P ns anabolz incus 77.32, s incude
80.16.

ana-gangan st. v. an etwas gehen.

E^e 3spti anageing (uitam) aggressus
est 51.28, 3ppti anagengun (con-
siliun) inierunt 52.33—34.

ana-gi-boran adj. angeboren.

P ns anagiboran ingenita, naturalis
84.15.

ana-gi-niman st. v. annehmen.

G ifan(ag)eni)man suscipere 65.23—24.

ana-ginni st. (n.) anfang, beginn.

Pa ds anaginne 13.6.

ana-māli (?) f. narbe.

P ns animali cicatrix 85.16.

[ana-smidon] sw. v. erregen, bei-
bringen.

P Ispi Anasmidon incutio 79.27.

[anastōzan] st. v. anstossen.

P pe, nsm anagiftozaner impulsus
77.24.

ana-fang st. (m.) anfassen, umfassen.

B^s gs anafangaf 17.4.

[anafangen] sw. v. (gestohlenes gut) in
beschlag nehmen.

P 3spti anafangeda interciauit
83.7—8.

[anafehtan] sw. v. anfechten.

P pe, ap anafehtende inf(lictus)
(casus) 84.18—19.

ana-wāni st. (n.) trieb.

PW ns anavvāni indoles 101.22.

ana-wāni adj. verdächtig.

PW ns anauvani suspecta 91.27—28.

an-brengian (?) sw. v. beibringen, ein-
flößen.

Pa 3ppi anbre(n)g(ed) 14.6.

and s. ende.

and- prüf.; vgl. und-.

E^e and 57.20,23.

andari sb. katachrese.

P ns andari cataeresis 83.2.

and-bermian sw. v. von den hafen
reinigen, läutern.

PW 3spti andbermida defaccauerat
90.17.

ande s. endi.

and-ervidio sw. m. ein erbloser.

PW ns antervidio exheres 100.7—8.

and-geldan st. v. entgelten, büssen;
vgl. und-geldan.

E 2spk angeldaf luas 47.11—12.

E^e Ippi angeld(ad) 58.20.

and-geldian sw. v. entgelten lassen,
strafen.

E^e 3spi angeldid 60.15, pe, nsf an-
geldid (a. uuerthan puniri) 60.4.

andon sw. v. eifern, eifersüchtig sein.

P Ispiti andoda zelatus sum 76.18.

S 3ppi ändod zelant 106.33.

an-dōn sw. v. aufsetzen, anbringen.

PW pe, asf angiduána inditum
100.17—18.

and-sakon sw. v. von der schuld be-
freien, freisprechen.

E^e 3spk antlakodi crimen diluens
53.3.

and-sēlian sw. v. losbinden, lösen.

E^e 3spi antfelid soluet (bouem) 55.32.

and-fāhan *st. v. empfangen, in empfang nehmen.*

B^s *Ispiti* antfeng 16.^{25-26, 28}, 17.⁷.

P^a *ʒspi* (an)fahid 13.³.

and-flitan *st. v. 1. sich bemühen, nach etwas trachten, streben.*

P^a *ʒspi* handflitid (*nituntur*) 14.⁹.

and-vorhtian *sw. v. fürchten.*

PW *pc, ns* anuortid *suspecta* 91.²⁷.

ane *s. āno.*

angar *st. (m.) anger.*

P (*a*)s *angar forum, mercatum* 85.³⁰.

an-gegin *adv. entgegen, gegen.*

E^e *angein (contrarius)* 50.³³.

angegin-brengian *sw. v. entgegenbringen.*

V^o *ʒspiti* *angenbrahte (se) contulit* 114.¹.

ange(i)n(-) *s. angegin(-).*

ango *sw. m. thürangel, stachel.*

P *ns* *ango cardo* 77.²⁶, *aculeus* 77.³⁶.

ang-seta *f. blase, bläschen an der haut.*

V^o *ns* *angfeta pustula* 112.¹⁸.

angul *m. angel, angebrute.*

P *ns* *angul hamus* 77.²⁸.

PW (*a*)s *angul calamum* 89.¹⁸.

animali *s. anamāli.*

an-kunan *st. v. auf od. über jemand kommen, angreifen.*

E^e *ʒpstk* *anquam* 60.³⁵.

an-lēhuon *sw. v. leihen.*

E^e *ʒsip* *anlehno commoda* 55.⁵.

āno *präp. (c. acc.) ohne, ausser.*

B^s *ana* 17.^{6, 7}.

E^h *ana* 21.⁹.

F^M *ane* 28.²⁴, 43.⁴.

G *ana* 64.¹.

an-standan *st. v. anstehen, eintreten (zeitlich).*

B *ʒspi* *antendit* 18.¹¹.

an-standanliko *adv. anhaltend.*

M *onftondanlica instantissime* 70.⁹.

ant- *prüf. s. and-*

ant-ahoda *zahlw. achtzig.*

F^M *antahtoda* 29.⁹.

antprest *st. m. ausleger.*

P *ns* *Antprest interpret* 73.²⁴.

antflagada *s. hantslagon.*

[**anfluz**] *sb.*

S *anfluzi incremento* 108.⁵.

[**apful**] *sb.*

P *s* *afful pupillę* 81.²², *p* *ephili mala punica, affricana* 81.²⁹.

apo *sw. m. affe.*

PW (*a*)s *ápon symiam* 94.³⁵.

appul *s. honeg-a.*

appul-grē *adj. apfelgrau, scheckig.*

V^o *ns* *appulgre scutulatus* 109.²⁰.

ar- *prüf. vgl. a-, un-ar-*

ariz *s. aruz.*

[**arlāzan**] *v.*

E *dsf* *arlazenarv depulso* 46.²⁸⁻²⁹.

arm *adj. arm, clend.*

B^s *apm* *arma* 16.²⁰.

[**armboug**] *sb.*

P *armboug armilla* 82.²², *armborg*

(*l. armbovg*) *armille* 73.¹².

armilo *sw. m. armring.*

P (*a*)*p* *armilon dextraliola* 78.²².

[**arnon**] *v.*

PW *arnont metunt* 90.¹⁰.

ars-belli *sb. pl. gesässbacken.*

PW (*a*) *arfbelli nates* 96.³⁰⁻³¹.

V^o *n* *arfbelli (clunis)* 114.³¹⁻³².

arut *st. m. stückchen erz.*

PW *np* *árutof rudera* 100.³⁸.

[**aruz**] *sb.*

P *aruzz ruder* 84.⁹.

PW *ns* *ariz massam* 93.⁹, *ds* *a(ru)ze rudere* 93.⁸.

arvithi *st. (n.) mühsal, beschwerde.*

S *aruithi dispendium* 108.¹².

ask-man (?) *m. see-mann, -räuber.*

L *np* *afhmen pirate* 67.¹⁵.

asko *sw. m. ein fisch, asche.*

V^o *ns* *afco timallus* 111.¹⁶.

a-skorunga *f. grobes wollenzeug* (?).

P *ns* *afcorunga lanugo* 83.³⁶.

a-slahan *st. v. erschlagen, töten.*

PW *ʒspk* *áflaha interneccet* 91.²⁹.

asna *f. lohn, abgabe.*

F^M *ns* *afna* 43.¹⁶.

ast *st. (m.) ast.*

P *ds* *afte (cum) ramo* 82.²⁶.

āt- (?) *ess-; vgl. ovar-ā.*

E^e *at* 57.²⁵.

***ā-telo** *adv. unpassend, unangemessen.*

M *atela (ni a. non ab re)* 71.³.

attedun *s. ahtian.*

[**ātumzuht**] *sb.*

PW *adumzufti flatu spiritus* 90.¹¹.

athilari (?) *adj. edel.*

S *athilarion (l. athilbarion?) generosos* 106.¹⁴.

a-thriotan *st. v. verdriessen.*

VO *pe, ns athrotan pertesum, odiosum* 112.15–16, 113.15.

āthum-tuht *st. (f.) atemzug.*

PW *np athumtuhti commercia gutturis* 93.14–15.

af *konj. s. of.*

af-*prüf., vgl. of-*

āvand *st. m. abend.*

FM *gs auandal* 40.32.

āvand-sterro *sw. m. abendstern.*

PW *aventsterro uesper* 94.33.

af-brekan *st. v. abbrechen, abpflücken.*

E^e *if afbrekan uellere* 49.32.

a-fellian (?) *sw. v. anstoss nehmen (?)*.

E^e *3ppk arfellian [hd.?] scandali-zemus* 51.22.

avent- *s. āvand-*

aver (?) *adv. aber.*

G (a)uer *enim* 62.14.

af-god *st. m. abgott, götze.*

B *ap afgoda* 18.5.

PW *ns afguod sigillum* 94.26.

afgodo-lūs *st. n. götzenhaus.*

PW *ds áfgódohúfa (in) idolio* 92.24–25.

afonstig *s. afunstig.*

aftar *adv. hinten, nachher.*

A *after* 20.4.

aftar *präp. (c. dat.) über—hin, längs.*

B *ahter* 18.14.

S^f *aftar* 19.9.

af-tiohan *st. v. wegnehmen, herausnehmen.*

E^e *3spi aftiuhid* 50.5.

PW *pe, nsm áftógán exemptus* 99.6.

avuh *adj. verkehrt, schlecht.*

E^e *b, np avuun (?) praua* 54.17.

af-unst *st. (f.) missgunst, neid.*

B^s *as auunft* 17.8, *gs auunftel* 16.11.

af-unstig *adj. missgünstig, neidisch.*

G *nsm afonftig* 64.14.

[āwizzon] *v.*

P *auuitzon deliro* 79.10.

bad *s. bath.*

baeuuegun *s. bakwāgi.*

bāga *f. streit.*

P *ns бага conflictus* 80.2.

bakan (?) *st. v. backen.*

FM (*pe, gs*) *gibāk* 41.15, (*l. gibakenaf*?)

[bachan] *v.*

P *bachan torrere* 83.3.

bakkeri *st. m. bäcker; vgl. bröd-b.*

FM *ds bakkeria* 42.30.

bak-wāgi *st. (n.) schale, schüssel.*

PW *dp bacvuaion lancibus* 93.2.

VO *dp baexuuegun (vgl. 152.38, l. bacuuegun) lancibus, uasis* 114.4.

[bahweiga] *sb.*

P *bahueiga lanx* 80.13, *bahuueigon scutre* 76.5.

bald *adj. muthig.*

E^e *npm balda fortes* 60.35.

balg *st. (m.) balg.*

P *ns balg folliculus (in quo granum est)* 74.13.

PW *dp bálgon follibus* 97.32.

[balstar] *sb., vgl. plaster.*

P *balstar cementum* 80.11.

banano *s. bōna.*

band *st. (f.) band, reif, pl. fesseln; vgl. hōvid-b., kōpon-b.*

FM *ap bandi* 43.15.

PW *dp bendion nexibus* 99.3.

bannan *st. v. vorladen, einberufen.*

P *if bannan mannire* 83.1.

banut *s. zunder, zündstoff.*

PW *as bánút fomitem* 95.34.

bar *adj. offenbar.*

E^e *nsm bar in palam* 59.24.

bāra *f. bahre, sänfte.*

P *ns bāra fiscalis reda* 80.27.

-bardoht *s. un-b.*

-bārian, -bāriön *s. gi-b.*

-bāritha *s. gi-b.*

barliko *adv. offenbar, offen.*

E^e *barliko* 59.17 *aperte, barlico* 60.33.

G *barliko foris* 64.7–8.

-barmunga *s. er-b.*

baro *adv. offenbar, offen.*

E *baro* 47.2.

E^e *baro* 48.20.

baron *sw. v. entblößen; vgl. gi-b.*

PW *if bāron nudare* 100.10.

barug *st. m. männliches verschnittenes schwein.*

VO *ns barug maialis* 111.7.

bath *st. (n.) bad.*

FM *ds batha* 43.16.

P *ns [bad] therma* 80.14

batheri *st. m. bader.*

FM *ds bathere* 37.1, *dp batheron* 37.3, 7, 9.

[bāunga] *sb.*

P bounga *fortibus, nutrimentis*
85.8—9.

be- *prüf. s. bi-*

bed *st. n. bett.*

V^o *ns bedd culcites* 111.1.

-bed *s. gi-b.*

bedari *st. m. betor, fürsprecher.*

PW *ns bedari orator* 99.19.

-beddi *s. godo-b.*

beddi-bret *st. (n.) ruhebett.*

V^o *(n)s beddipret sponda, lectum*
110.35.

beddi-wādi *st. (n.) bettzeug, bettücher.*

P *p beddiuadi stratoria* 75.22.

V^o *ns beddiuadi culcitum, plu-*
matium 111.3.

bedon *sw. v. beten, anbeten.*

P^a *if bedon* 14.22.

PW *if bedon supplicare* 95.30, *con-*
precari 96.26.

[beinberga] *sb.*

P beinberga 87.29, beinbirga 75.12
ocrea.

[beizen] *v.*

P gibeizdan *connorsum* 83.9.

bekkin *st. (n.) becken, kanne, krug.*

P *(a)s bekkin labrum* 74.18.

PW *ns beekin cantharus* 95.16—17.

-beldian *s. gi-b.*

-belg *s. gi-b.*

-belgian *s. a-b.*

-belli *s. ars-b.*

bēn *st. (n.) bein, vgl. īs-b.*

PW *gp beno erurum* 102.1, *dp bēnon*
eruribus 98.7.

S^f *as ben* 19.18, *ds bene* 19.19.

bēr *st. m. (zucht)eber.*

P *s ber (cum) uerre* 82.32.

PW *gs bēraf uerris* 95.31.

-beran *vgl. anagiboran.*

berg *st. m. berg.*

E^e *dp bergon montibus* 58.15.

PW *berg-(puellaf) naphcas* 94.27.

-berg(a) *s. erm-b., heri-b.*

beri *st. (n.) beere; vgl. hane-b., hind-b.,*
kirsik-b.

V^o *p beri baciniu* 111.39.

-bernian *s. and-b.*

-bero *s. horno-b.*

bēr-swīn *st. n. eber.*

F^M *as bierfuīn* 35.34.

besmo *sw. m. besen.*

V^o *besmo verriculum* 111.35.

best *adv. am besten.*

E^e *best maxime* 56.3.

bet *s. bit.*

-bētian *s. and-b.*

-bētig *s. wurm-b.*

betiron *sw. v. bessern, verbessern.*

E^e *pe, asm gibetorodan* 51.25.

[bettibret] *sb.*

P boctibret (*l. bettibret*) *sponda* 87.28.

bēthia *zahlw. beide.*

F^M *df bethen* 42.22.

bēthiu *konj. b.—endi sowohl — als.*

P^a (*b*)ethiu 14.18.

bi *prüp. (c. dat. od. instr.) bei, mit,*
durch.

E bi 47.1.

E^e bi 49.4, 52.31, 53.17, 58.10, 60.39.

F^K bi 33.25, 37.

F^M bi 33.6, 19, 36.20, 25.

G bi 63.11, 65.8.

P^a B(*i*) 13.3.

bi- *prüf. vgl. un-bi-, üt-bi-*

P^a b(e) 12.5.

bi-brengian *sw. v. vollenden.*

E^e *3spti bibrahta perfectit* 59.21.

bī-brōd *st. (n.) honigkuchen, wachs-*
scheibe.

PW *p bibrod fauis* 90.16.

biddian *sw. v. bitten, einladen.*

B *3sptk bedi* 18.4.

B^s *Ispi biddiu* 17.25.

G *pe, nsm gibed(e)n inuitatus* 64.3.

P^a *3spti bid(id)* 13.12.

*bi-dempian *sw. v. durch dampf, rauch*
ersticken.

PW *if bithempan subfundere fumo*
93.17.

bi-driogan *st. v. betrügen, täuschen.*

P *3spti [bidrugit] frustratur* 84.2, *pe,*
ns hidrogan (b. uerthit frustrabilur)
77.29.

bi-dumbilian *sw. v. zur narrheit machen.*

P *2sip bidumbili infatua* 75.20.

biersuīn *s. bērswīn.*

bi-gān, -gangan *st. v. begen, feiern.*

B *3spti beged* 18.15, *pe, nsf be-*
gangan 18.8, 9, *pe, apm begangana* 18.6.

bi-gangandelik *adj. feierlich, rühmlich.*

PW *b,(a)p begāngāndēlievn celebres*
104.20.

- bi-gengitha** *st. f. kult, bekenntnis.*
 PW *ns* bigéngítha *secta* 91.5, *gs od. ds* bigéngíthu *sectę* 96.12.
 PW^f *gs od. ds* bigéngíthú *sectę* 105.6.
- bi-gihto** *sw. m. beichte.*
 B^s *as* bigihton 17.23, *ds* bigihton 16.8.
- bi-ginnan** *pt-pr. v. beginnen.*
 B^s *Ispti* bigonfta 16.6.
 G *3spti* bigonfta *cępit* 65.20.
- bi-giotan** *st. v. begiessen.*
 PW *3spti* begót *proluit* 94.19.
- [bigiozan] *v.*
 P bigoz *proluit, profudit* 86.2.
- bi-glédian** *sw. v. gleiten machen, herabstürzen.*
 PW *3spti* bigledda *labefactat* 93.12.
- [bigonggolan] *v.*
 P bigouggolan *incantare* 86.37.
- bi-graft** *st. (f.) begrünis, grab.*
 E^e *s* bigraft (*in*) *sepulturam* 52.38.
- bi-hebbian** (?) *sw. v. beschliessen.*
 A *3spi* bihabe(t) [*hd.?*] 20.14.
- bi-heftian** *sw. v. anheften.*
 PW *pc, ns* (?) biheftid *infigitur* 101.8.
- bi-hētan** *st. v. verheissen, versprechen.*
 E^e *3spti* bihet *deuouit* 61.22.
- bī-kar** *st. (n.) bienenkorb.*
 S *p* bikar *alucaria* 108.4.
- bikeri** *st. m. becher (auch als mass).*
 E^h *ap* bikera 21.6, 12, 15, 19.
 V^o (*a*)*p* bikeriaf *crateras* 112.24 (*vgl.* 152.31).
- bi-kērian** *sw. v. umwenden.*
 P *pc, nsm* bikiert (*b. uuerthan inuerti*) 101.8.
- bi-klenan** *st. v. bestreichen, beflecken.*
 P *pc* biklenan *oblita* 84.11.
 PW *pc, np* [bechleman] (*l. bechlenen*) *inlita* 89.15.
- bi-kuman** *st. v. (zu etwas) kommen, gelangen, zu teil werden.*
 B *if* bekuman 18.18.
 E *pc?* bikuman *peruenisse* 46.6—7.
 E^e *3spti* (?) b(e)quam (*peruenisse*) 48.21 (*vgl. note 7*).
 PW *3spti* béquam *prouenit* 104.34.
- bil** *sb. kleiner pfahl, pstock, nagel.*
 P *ns* bil *paxillus* 74.37.
- bi-leggian** *sw. v. belegen, darauf legen.*
 E^e *3sptk* bilaggi (*l. bilagdi*) (*superpositam*) 61.15—16.
- bi-lemmian** *sw. v. lähmen.*
 E^e *pc, asm* bilemidan *membris debilitatum* 55.19.
- bilithunga** *s. un-b.*
- bi-livan** *st. n. nahrung, speise, zukost.*
 E^e *s* biliuan *uictui* 57.27, *ds* biliuana *cibo* 50.23.
 PW (*ap*) biliuan *obsonia* 95.13.
- [bimeiuen] *v.*
 E^e *3spti* pemeinta *constituit* 53.1.
 PW *3ppti* bemeindon *dicarant* 90.6, *pc* bemeinda *dicta* 90.19.
- bi-mēnian** *sw. v. zuteilen.*
 E^e *pc, nsn* bimenid *mancipatum* 50.8.
- bi-neman** *st. v. wegnehmen.*
 PW *3ppti* benam *ademerat* 91.17.
- bi-nemnian** *sw. v. benennen, namhaft machen, erwähnen.*
 B^s *if* binemnian 17.17, *pc, nsn* binemnid 17.17.
 E^e *3spti* binemda *nominat* 52.7.
- [binezzen] *v.*
 P binazter *irretitus* 86.30—31.
- bini-sūga** *f. biensaug.*
 PW *s* binifuga *thymo* 89.24
- binitin** *adj. aus binsen gemacht.*
 PW *b,(a)pm* binitinun *scyrpea* 90.17.
- bini-wurt** *st. (f.) bienenkraut, melisse.*
 V^o *ns* biniuurt *apiastrum* 111.27, (*n*)*s* biniuurt *melisphilla* 110.18.
- [biniwurz] *sb.*
 PW (*bini*)uurz *thymo* 89.24.
- [binizzin] *adj.*
 P binizzin *scyrpeam* 74.3.
- [binuz] *sb.*
 P *ns* binuz *inucus* 76.16, *scirpus* 77.16, 79.18, *ds* binizze (*in*) *carecto* 74.4.
- biodan** *st. v. anbieten; vgl. gi-b., far-b.*
 E^e *3ppti* budun *constituerunt* 52.5.
- *biogan od. *būgan** *st. v. biegen.*
 PW *pc, ns* gí(bó)g(au) (*curue*) *tumens* 104.2.
- bi-rōpian** *sw. v.; pc pt gezottelt.*
 E *pc, nym* beropta *sparsis capillis* 47.11—12.
- bisemo** (?) *sw. m. bisam.*
 P *ns* hifemo (*l. bifemo*) *peregrino puluere* 85.6.
- [bisenken] *v.*
 P bifancter (*b. stoc stips*) 80.28.
- bi-seffian** *sw. v. bemerken.*
 M *2sip* bifeffe 72.4.

bi-sittian *st. v. umlagern, umstellen.*
 E^e *pe, ns* bifetan (umbi b. *circumdata*) 56.20.
 L *pe, asm* bifetenne *circumsessum* 67.6.

[**biskenten**] *v.*
 P^W *pe, asm* befcnten (*tabidum*) 90.31.

bi-skermeri *st. m. beschirmer.*
 P^W bifcérmíri *patronus* 103.14.

bi-skermian *sw. v. beschirmen.*
 P^W *if* befcermían *tueri* 103.23.

[**biskilben**] *v. auf ein gerüst legen (?)*
 P *pe* bifcilbit *in clida* 83.32.

bi-skindian *sw. v. abrinden, schülen.*
 P *3spi* bifcindit *excorticauerit* 83.33.
pe bifcindit *decorticatum* 83.31.

biskop *st. m. hieshof.*
 B^s *ap* Bifcopof 17.15.
 P^W *np* bifcopof 101.33.

bi-sorgon *sw. v. sorgen für.*
 E^e *2sip* biforgo (*honora*) 50.2.

bi-spráki *st. (n.) verlüumdung, schelten.*
 B^s *gs* bifprakial 16.11.

[**bisprächida**] *sb.*
 P bifprachida *obtrectatio* 81.4, 85.15.

[**bisprehhan**] *v.*
 P bifprehhent *derogant* 81.5, bifprohhan *diffamatus* 79.1.

bi-stadon *sw. v. verpachten.*
 E^e *3spi* biftadod *locabit* 51.15, *3spti* biftadoda *locavit* 51.13.

[**bistōzzan**] *v.*
 P biftozzan *pertusum* 81.20.

bi-swerian *st. v. beschwören.*
 E^e *3spti* bifuor *irauerat* 51.34.

bi-swíkan *st. v. betrügen.*
 P^a *3spi* befuikid 15.24.

-bit *s. mūth-b.*

[**bit**] *práp. mit.*
 P^W bit 90.3, be(t) 89.13.

bi-tēkniandelik *adj. bildlich, symbolisch.*
 P^W *b, ap* béténiándélicun *mystica* 103.4.

[**bitunkulan**] *v.*
 P bitunkulat *hebetat* 86.15, bitunkulat *nimbosa (elementa)* 86.16.

bithempau *s. bidempian.*

bi-thenkian *sw. v. bedenken.*
 E^e *3pptk* bithahti (*se comuerterit*) 52.8-9.

bi-thurfan *pt.-pr. v. bedürfen.*
 M *if* bithu(rfan) *indigere* 70.15.

bi-thwindan (?) *st. v. bezwingen ?*
 E^e *if* bithuindan (an *if* duoma b. *iudicio contendere*) 49.11 (*vgl. note 4*).

bi-thwingan *st. v. bezwingen, beengen.*
 P^W *3ppti* bethvngun *strangulant* 98.5.

bi-thwunganussi *f. (bezwingende) kraft, strenge.*
 P^W *ns* béthvnganuffi *censura* 101.23.

bi-vāhan *st. erfassen, ergreifen; umgeben.*
 P^P *pe, np* biuongenę (*formidine*) *fusi* 88.13.
 S *3spi* binaid *ambit* 108.15.

bi-felhan *st. v. anbefehlen; übergeben, opfern.*
 E^e *pe, np* bifólana 56.12.
 V^O *3spti* bifal *deuouet* 114.6.

bi-felhari (?) *st. m. verleihcr, wucherer.*
 P *ns* bifolihari (*l. bifelihari*) *foenerator* 77.23.

[**bi-villida**] (?) *f. quälen, beunruhigung.*
 P *ns* biuillida *infestatio* 79.15.

bi-vīthan *st. v. bemerken.*
 S *pe, ns* beuundan *deprehensus* 107.33.

bifolihari *s. bifelhari.*

bivon *sw. v. beben.*
 P^W *if* biuon (b. *gídéda tremescit*) 104.16.

bi-foran *adv. vorher.*
 E^e beforan 57.23.
 P^W bėfóran (*thár b. retro*) 98.10.

bi-foran *práp. vor.*
 E^e biforan 59.31.

-bivunga *s. erth-b.*

bi-waldan *st. v. beherrschen.*
 P^a *3spi* beuua(ld)id 15.20.

bi-wandlon *sw. v. verändern.*
 P^a *pe, nsm* beuuanlod 12.13.

bi-wellan *st. v. bestrecken, färben.*
 P^a *pe, nsm* beuollan 14.7.
 P^W *3spi* bevuillid *inficit* 97.9.

bi-wendian *sw. v. verwandeln.*
 P^W *2sip* bévvėndi *transfer* 97.7.
 P^{Wf} *2sip* biuuendi *transfer* 105.5.

bi-werian *sw. v. verbieten.*
 E^e *pe, np* biuėrida *prohibiti* 50.10.

biuillida *s. bivillida.*

[**biz**] *sb.*
 P^W bizzin *rictibus* 90.8.

[**biziht**] *sb.*
 P hizihti (*l. bizihti*) *notas* 84.1.

- [bizihtig] *adj.* eifersüchtig.
P *nsm* bizihtiger *zelotipus* 82.16.
- [bizouberon] *v.*
P *bizouberata fascinauit* 81.6.
- [bizzo] *sb.*
P *bizzo offa* 86.2.
- blad *st. n.* *blatt (aus metall).*
PW *ns* blád *lamina* 97.29, *dp* bládon *laminis* 98.28.
- blādara *sw. f.* *blatter, hitzbläschen.*
PW (*a*)*p* bládárvn *papulas* 95.21.
- blak *st. (n.)* *tinte.*
V^o *ns* blac *atramentum* 111.33.
- blak-horn *st. (n.)* *tintenfass.*
V^o *ns* blachorn *atramentarium* 111.32.
- blank *s.* *wahs-b.*
- *blāo *adj.* *blau, blass.*
P *dsm* blauemo *livido* 78.1.
PW *b,ap* blauon *livida* 100.35.
- blas *adj.* *weiss (mit weisser stirn?).*
V^o *ns* blaf *Cadius (l. candidus od. ? calidus)* 109.18.
- blāsa *f.* *blase.*
S *ns* blafa *uesicula* 108.2.
- [blat] *sb.*
P *blat pampinus* 83.25.
- [bleh] *sb.*
P *bleho phylacteria* 78.28.
V^o *blech bractea* 111.13.
- blek [?] *st. n.* *blech, metallblättchen.*
P *dp* blekkot *laminis (l. blekkon? od. pc = mit blech überzogen?)* 86.20.
- blekkot *s.* *blek.*
- blī *st. (n.)* *farbe.*
S *a(s)* bli *colores* 107.41.
- blī *adj.* *farbig, gefärbt.*
S *npn* bli 106.12.
- blindi *f.* *blindheit.*
PW *ns* blindi *caecitas* 98.22.
- blīni *s.* *grē-b.*
- *blīo *st. (n.)* *blei.*
P *ns* bli *plumbum* 81.15.
- blīthi *adj.* *fröhlich, heiter.*
B *nsm* -blīthi 18.13.
- blīthon *sw. v.* *sich freuen.*
PW *Ispi* blīthon *letor* 102.9.
- bliuwan *s.* *ūt-b.*
- blōd *st. n.* *blut.*
B^s *as* blod 16.25.
E^e *gs* [bluotef] 53.14.
P^a *as* (blu)o(d) 14.16, *is* blu(o)d(o) 14.8, *gp* bluodo 14.15, (7).
- PW *gs* bluódaf *crucoris* 96.34.
S (*a*)*s* blod *humorem* 107.9.
- blōmo *s.* *gold-b.*
- bodan-brāwi *adj.* *triefäufig, nicht gut schend.*
P *ns* bodanbrauui *lippus* 81.18 (*vgl. note 11*).
- bodun-brāwe *sb.* *augenfluss, augen-triefen.*
P *ns* bodunbrauue *lippitudo* 82.20.
- bōg *st. sb.* *bug.*
P [buag] *armum* 81.25.
S (*a*)*p* boi *armos* 106.24.
- bōgian *sw. v.* *biegen; vgl. in-b.*
PW *pc, dp* gibógdón *tortis* 104.21.
- bōgiandelik *s.* *gi-b.*
- bōk *sb.* *buch.*
PW *ns* bōc *liber* 102.36, *dp* bōkion *uoluminibus* 102.42.
- bōka *f.* *buche.*
V^o *ns* boke (*asculus*) 111.28.
- bōkan *s.* *heri-b.*
- bōkeri *st. m.* *schreiber, schriftgelehrter.*
E^e *np* [buocheria] *scribē* 50.2, *dp* bocherion *scribis* 51.32.
- bōkon *sw. v.* *sticken.*
G^h *pc, p* ibocade *plumaria (uelamina).*
P *pc s* gibokod (*tentorium*) *opere plumario, in modum plumę* 74.36.
- bolgan- *s.* *abolgan-hēd.*
- bollo *sw. m.* *schale, napf.*
V^o *ns* bollo *cratus* 112.8.
- [bolz] *st. (m.)* *brenneisen.*
PW (*a*)*s* bolz *cauterem* 98.1, *dp* bōlzón *cauteribus* 95.22—23.
- bōm *s.* *kirsik-b., kurnil-b., mül-b.*
- bōna *f.* *bohne; vgl. fīk-b.*
FK *gp* banano 24.21.
FM *gp* banano 24.10.
- borg *st. (m.)* *bürgschaft.*
V^o *ns* borg *radimonium* 111.38.
- [borgen] *v.*
P *borgen parcam* 79.17.
- boro *s.* *mund-b.*
- boron *sw. v.* *bohren.*
P *Ispi* boron *terebro* 80.2.
- bōsa *st. f.* *nichtswürdiges zeug.*
P *bofa np friuola* 85.20, (*a*)*p* nugas 86.18, *dp* bofon *nugis* 86.27.
- bōseri *st. m.* *nichtswürdiger, schlechter mensch.*

PW *ns* boferi *nugator* 89.21.
 -bösi *s.* gi-b.
 bösiling *m.* *nichtswürdiger; schlechter mensch.*
 P *ns* bofiling *nugax* 77.9.
 [böslícho] *adv.*
 PW bofli(cho) *nequiter* 90.18.
 -bösmian *s.* üt-b.
 böta *f.* *kosten, unkosten.*
 M (*d*)p botun *sumptibus* 70.5, bot(un) *dass.* 70.12.
 bötian *sw. v.* (*feuer*) *anzünden.*
 Ee *pe, nsn* giböt *accenso* 57.14.
 -bötian *s.* gi-b.
 [boungart] *st. (m.) baumgarten.*
 PW *gs* boungardes *nemoris* 90.1.
 boungan *s.* bāunga.
 bofo (?) *sw. m. kröte.*
 P *ns* bofo (*lat.?*) *rubeta* 79.29.
 brad(-) *s.* bröd(-).
 -brādan *s.* gi-b.
 brāht (?) *st. (f.) bringen.*
 E (*ds*) brahti (*tefamna b. collatione*) 46.13.
 -braka *s.* mūr-b.
 brāmal-busk *st. (m.) brombeerstrauch.*
 P *ns* bramalbufe *rubus* 74.6.
 -brāmio *s.* hiob-b.
 brand *st. m. brand, brennendes holzscheit.*
 P *ns* brant *titio* 76.14.
 PW (*a*)p brāndof *torres* 96.16.
 VO *ds* brande *torre* 113.34.
 brande-rēda *f. brandbock.*
 VO *ns* brandereda *andela* 111.25.
 [brātan] *v.*
 P gibratān *obustus* 87.25.
 -brāwa, -brāwe, -brāwi *s.* slegi-b., bodun-b., bodan-b.
 -brēde *s.* weg-b.
 brekan *st. v. brechen; vgl. af-b., te-b., far-b.*
 E *if* brekan (*legem*) *soluere* 47.4.
 Ee *if* brekan (*legem*) *soluere* 48.24.
 bremmia *f. bremse.*
 S *ns* bremmia *oestrum* 107.31.
 bremo *sw. m. bremse.*
 VO *ns* bremo *asilo* 110.10.
 -bregian *s.* an-b., an-gegin-b., bi-b., forth-b.
 -brennian *s.* gi-b.
 brennid *s.* brinnan.

brestan *st. v. brechen, bersten; vgl. far-b.*
 PW *3spk* brésta *crepet* 98.4.
 -bret *s.* beddibret.
 brēvian *sw. v. aufschreiben, aufzeichnen.*
 PW *pe, (a)sn* gibréuid *conscriptum* 104.28, *pe, nym* bréviánthia *annotantes* 104.27.
 brinnan *st. v. brennen.*
 S *3spi* brennid *aduratur* 107.18.
 bríost *st. (n.) Brust.*
 PW *s* briaft *iugulo* 91.30.
 broah *s.* bruoh.
 bröd *st. (n.) brot; vgl. bī-b.*
 Eh *ap* brod 21.3, brot 21.14.
 FK *gs* brades 33.27.
 FM *gs* brodef 33.8, bradaf 40.33.
 bröd-bakkari *m. (brot)bäcker.*
 P *ns* bradbaccari *pistor* 73.21.
 brōdin *adj. aus brot.*
 VO (*a*)pm bradine (*b. diskī adorea liba*) 113.32.
 brog *s.* brök.
 *brök *st. (f.) bekleidung von hüfte und Oberschenkel, art hose.*
 P brog *feminalia* 74.9.
 brokko *sw. m. art speise.*
 P *ns* brocco *lapates* 78.24.
 brordon *sw. v. stecken.*
 VO *3spti* brordade *neuerat (auro)* 114.7, *pe, (a)p* gibrordade *pictus acu* 114.32.
 brösma *f. brosame.*
 P *ns* brofina *mica* 79.26.
 brōthar *m. bruder.*
 B^s *ap* brothar 16.18.
 G *as* b(ro)thar 63.9.
 brou-hūs *st. (n.) brauhaus.*
 VO *ns* brouhuf *bracinarium* 112.1.
 *brūd-hlōft *sb. hochzeit.*
 G *dp* brudlohton *nuptias* 64.3.
 bruggia *sw. f. brücke.*
 PW *gs* brúgkivn 104.11, brúggivn 104.14 *pontis.*
 bruki *st. (m.) bruch, riss.*
 Ee *ns* bruki *scissura* 49.36.
 -brūn *s.* wire-b.
 -brung *s.* hēm-b.
 brunnia *st. f. Brustharnisch.*
 VO (*a*)s brunge *thoraca* 113.24.
 brūn-rōd *adj. funkelnd rot.*
 PP brunrad *fuluis (ceraunis)* 88.3.

[bruoh] sb.

P broah *braca* 87.31.

brust [hd.?] st. (f.) *brust*.

P ns bruft *papilla* 84.7.

-brust s. erth-b.

[brustbeini] st. (n.) *brustknochen*.

P np brustbeini *cartilagine*s 77.27.

[brustroch] st. (m.) *brustharnisch*.

P ns brustroch *thorax* 85.12.

brustun s. bursta.

brust-wer [hd.?] st. (f.) *brustwehr*.

P ns brustwuer *propugnacula* 78.19.

[brüt] sb.

P brut (uuintel b. *vertigo*) 80.8.

buag s. bög.

būdīl st. (m.) *beutel*.

G^h ns budil *crumena*.

[budīn] sb.

P budin *euba* 87.16.

[buhsboum] st. (m.) *buchsbaum*.

P ns buhsboum *buxus* 76.30.

*bukula sw. f. *schild*.

V^o (a)s *buculan clipeum* 112.6.

būla sw. f. *beule*.

P^w (a)p *balun strumas* 100.33.

bulga st. (f.) *lederner sack*.

P^p (a)p *bulge fiscos* 88.18.

bulgari st. m. *Bulgar*.

P ns bulgari *Bulgar* 82.12.

-bulht s. or-b.

bulif s. hulis.

[buliz] st. m. *pilz*.

P ns buliz *folliculum, boletus leguminis* 78.35, ap *buliza siliquas* 82.27.

-bund s. gi-b.

bundilīn st. n. *biindel*.

E^e dp *bundilīnō fasciculos* 50.21.

-būr s. gi-b., nā-b.

-burd s. mund-b.

burdian sw. v. mit borte versehen.

V^o pe *gibardid clauatum* 112.11.

-burdig s. in-b.

burg st. f. *burg, stadt*.

E^e as *burg civitas* 51.2.

-burgi s. fore-b.

burgio sw. m. *bürge*.

E^e (d)s *burion feneratori* 55.32.

P [burigo] *fideiussor* 78.1, 83.5.

burglik adj. *städtisch*.

P^w b,nsf *bürklica urbanum* 102.7.

-buri s. missi-b.

-burian s. gi-b.

burigo s. *burgio*.

-burilik s. gi-b.

burion s. *burgio*.

bursa f. *säckel*.

P s *burffa (de) cassidi, sacello* 78.19.

bursta sw. f. *borste*.

P ns *burfta seta* 83.35, (a)p *bruftun*

setas 87.23-24.

[buficho] (?) sw. m. *kleiner knabe*.

P^w ns *buficho (oder huficho) pusio*

91.26.

-busk s. brāmal-b.

buttielari st. m. *mundschenk*.

P ns *buttielari pincerna* 73.20.

e- s. k-.

dād st. (f.) *tat; vgl. un-d*.

G ap *dadi* 65.5.

P^a dp *dadion* 12.10, 14.

dadfifaf s. *dōd-siso*.

dag st. m. *tag; s. jāras-d., sunnun-d*.

B gs *dagef* 18.10.

B^s ds *dag* 17.20.

E^e as *dag* 58.21, ap [*daga*] 52.38.

M ds *dege die* 71.23.

dage-thing st. (n.) *frist*.

P^w gp *dagethingo induciarum*

100.29.

dag-hwilik adj. *täglich*.

F^m b, dsf *dachuilekon* 40.35.

dagolnuffie s. *dōgalnussi*.

[dara] adv. *dahin, wohin*.

P^w *dara, dar(a) quo* 89.11.

dasga s. *taska*.

degmo sw. m. *der zehnte*.

B^s as *degmon* 16.27-28.

dēla (?) st. f. *teilung*.

E^e s. *dela* 59.31 (*l. deda od. delda*)

A. Gl. IV. 301).

-dēlian s. te-d.

-dempian s. bi-d.

denni sb. *tenne*.

P ns *Denni area* 75.32.

dennia sw. f. *tanne*.

V^o (d)s *dænniun abiete* 112.25.

[der] (?) adv. *da, dar-*.

E^e *der* 53.27.

desamo (?) sw. m. *bisam, moschus; vgl.*

disom.

P^w ns *def&mo (l. defamo) muscus*

93.35-36.

diabolae s. diuivil.

dilli sb. *dill*.

Ee *as dilli anetum* 51.³⁶.

P *ns dilli anetum* 82.⁴.

[dingon] v.

P *Ispi digon* (l. dingon) *conciono* 80.⁵.

diabol s. diuivil.

diabol-geld st. (n.) "teufelsopfer", götzendienst.

T *ds diabolgelde* 3⁶, *diabolgeldae* 3.⁷.

-dior s. meri-d.

-diorig s. half-d.

disk st. (m.) *gericht*.

V⁰ (a)p *difki* (bradine d. *adorea liba*) 113.³².

disom st. (m.) *bisam*; vgl. *desamo*.

P *p difoma olfactoriola* 76.¹³.

[distil] sb.

P *diftil paliurus* 77.⁶, 87.², *cardius* 84.¹¹.

diupi sw. f. *tiefe*.

PW *s diupi imo* 103.³.

diuivil st. m. *teufel*.

B *gp diuילו* 18.⁹.

T *gs diobolef* 3.^{8,9}, *ds diabolae* 3.⁵, *diabolae* 3.⁴.

dodro sw. m. *dotter*.

S *gs dodron centri* 108.¹².

***död-sisu** st. m. *totenklagelied, leichengesang*.

I *np dadfifal* (*super defunctos*) 66.⁴.

dōgalnuissi st. f. *geheimnis; versteck, schlupfwinkel*.

G *gp dogalnuff(ie)* 64.¹⁰.

PW *ns dogalnuffi recessus* 99.¹⁴,

(ap) *dogalnuffi recessus* 98.¹¹, *dp*

dogalnuffion (*inter*) *recessus* 99.³⁸.

-dök s. hulli-d.

dōm st. (m.) *gericht, urteil*.

Ee *ds dōma* 50.¹⁹, *duoma iulicio* 49.¹¹.

dōmian sw. v. *urteilen, verurteilen; vgl. far-d.*

Ee *Ippk dōmian iudicialem sententiam proferamus* 50.¹⁸.

M *pc, np idomde* (i. uuerthen *addicantur*) 71.¹².

***dōmian** sw. v. *dampfen, dünsten*.

PW *3spti thōmda uaporat* 98.³¹.

dōn sw. v. *tun, machen; vgl. an-d. gi-d., tō-d., far-d.*

B *pc, nsu gedōn* 18.¹².

B^s *Ispi dōn* 17.²², *Ispth dadi* 17.¹⁸.

Ee *Ispi duon* 53.²⁷, *3spti duod* 57.²¹,

3spti deda 60.³⁹, *2spti duo* 52.¹⁹.

M *if dūuan* (*nihil querimonię*) *obicere* 71.⁷.

Pa *ger, d duonne* 15.^{(13), 15}.

PW *2pip dvád* (d. *hīnan remouete*) 96.¹³, *pc, nsf gidván* 103.²⁴.

dop (?) st. (m.) *kreisel*.

V⁰ (n)s *doch* (l. *dop od.?* *doph*) *turbo* 111.¹⁷.

dosan adj. *kastanienbraun*.

V⁰ *ns dofan myrteus* 109.²³.

dōth st. (m.) *tol.**

PW (a)s *dōth obitum* 103.²¹, *ds dotha morti* 104.²⁴.

-dou s. mili-d.

dovon sw. v. *nicht bei verstande, geistesstumpf sein*.

S *3ppi douod delirant* 106.⁸.

-dragan s. far-d.

dragari st. m. *träger*.

PW *ns drágari portilor* 99.¹⁹.

-drago s. swerd-d.

drān st. (m.) *drohne*.

S *np drani fuci* 107.²⁶.

VW *ns dran fucus* 115.⁵.

drank sb. *trank, getränk; vgl. ovar-d.*

B^s *as drank* 16.^{15, 15}.

drāno (?) sw. m. *drohne*.

V⁰ *ns brana* (l. *drana*) *fucus* 109.¹⁶.

[drawa] sb.

P *drauna animaduersio* 82.⁷.

drembil st. m. *art* (*prächtiges*) *oberkleid*.

PW *ds drēmbila toge* 101.¹⁵, (a)p

thrembilof togas 93.³³.

-drenkian s. or-d.

dreno (-ē- ?) sw. m. *drohne*.

V⁰ (a)p *drenan* 109.¹⁴, *drenon* 110.³², *fucos*.

-drepan s. ovar-d.

driogan st. v. *betrügen; vgl. bi-d.*

Ee *pc gs driagundun fallentis* 55.³⁴⁻³⁵.

driopan st. v. *triefen*.

PW *pc, ds driapánthemo stillante* 99.⁹⁻¹⁰.

drīvan st. v. *treiben; vgl. far-d.*

Ee *3ppli driuun* (*pecus*) *induserunt*

51.⁴, *driuun dass.* 59.¹², *pc, np gi-*

driwana (*uuerthad g. [a uento] raptę*) 48.³⁰.

[**drog**] *sb.* rinne, mulde.

P *dp* drogin *canalibus* 73.25.

drohtin *st. m.* Herr (von Gott u. Christus).

B *gs* drohtinef 18.7, *ds* drohtine 18.18.

B^s *gs* drohtinaf 16.24.

E^e *ns* drohtin 51.34.

G *gs* drohtinaf 65.21.

P^a *ns* drohtin 15.7, 10, *gs* drohtinef 15.2.

S^f *ns* druhtin 19.11, 12, drohtin 19.22.

[**drūbo**] *sb.*

P *drubo* *botrys* 85.21.

[**drugida**] *sb.*

P *drugida* *fantasiā* 80.30.

drugula [*hd.?*] *st. f.* kelle, schaufel.

P *np* drugula *trulle* 76 3.

[**drūh**] *sb.*

P *dp* druhin 83.11.

druhtin *s.* drohtin

druhting *st. m.* hochzeitsgenosse.

V^o (*a*)*p* druhtingaf (*procos*, *appetitores*) 112 30–31 (vgl. 152.32).

VW *druhtingaf* *procos* 115.6.

drupil *st. (m.)* gummi.

S *ns* drupil *gummi* 108.5.

dūkari *st. m.* taucher (eine art wasser-vögel).

P *ns* ducari *mergus* 74.29.

V^o *np* dukiraf *mergis* 112.32.

dumb *adj.* dumm, unnützlich.

P *p* dumbę *hebetes*, *inutiles* 81.21.

PW *ns* dūmb *stolida* 92.26, *b*, *nsm* *dumbo* *ineptus* 95.14.

dumbhēd *st. f.* dummheit.

PW (*a*)*p* dumphedi *ineptias* 94.34.

-**dumbilian** *s.* bi-d.

-**dumil** *s.* horo-d.

dumphedi *s.* dumbhēd.

dun *adj.* schwarzbraun.

V^o *ns* dun *spadix* (*equus*) 109.16.

dung [*hd.?*] *sb.* webestube.

P *s* dunc *textrinum* (*opus*) 78.17.

[**dunkon**] *v.*

P *giduncot* *tincto* 81.26–27.

dununga (dūn-?) *st. f.* tolltheit, unsinn.

E^e *ns* dununga *deliramentum* 58.29.

PW (*a*)*p* dūnūnga *deliramenta* 92.29–30.

[**duoh**] *sb.*

P *duach* *peniculum* 80.10.

durht *s.* durth.

duran *pt.-pr. v.* wagen.

E^e *3p*ti dorstun *ause* *sunt* 58.11–12.

durth *st. (m.)* art unkraut.

PW *s* durht *auenas* 91.26.

duru-warder *st. m.* thürwächter.

PW *ns* durvvārderi *ædituus* 104.29.

dūuan *s.* dōn.

-**dūva** *s.* bringil-d.

dūvon-stēn *st. m.* "taubenstein" (misverständnis eines *tufsten? vgl. Schlüter *Unters. 75* und die variante *taupstein A. Gl. II : 697* 64).

V^o *s* duuanften *murice* 112.33.

-**dweg** *s.* gi-d.

[**ebah**] *sb.* epheu.

P (*a*)*p* ebachi *hederas* 83.24.

ebbiunga *st. f.* (zurückgehende) wallung.

PW *ds* ebbiungv *aestu* 99.10.

[**eburspioz**] *st. (m.)* art jagdspieß.

V^o (*n*)*s* eeurfpioz *uenabula* 111.3–4.

ēd *st. (m.)* scheiterhaufen.

PW (*a*)*s* ēd *pyram* 96.14.

ed-windan *st. v.* in einem kreise herumdrehen, schleudern.

PP *3spk* eduuinde *rotet* 88.5.

ēgan *st. (n.)* grundbesitz.

PW *dp* egānon *fundis* 100.3.

ēgan *adj.* eigen.

E^e *nsm* egan 54.8.

PW *nsm* egan *suus* 104.18, *b*, *dsm*

eganon *proprie* 104.24.

egela *f.* blutegel.

P *ns* egela *sanguissuga* 78.8.

egislīk *adj.* schrecklich, unheimlich.

S *ns* eiflic *feralis* 107.25.

egitha *st. f.* egge, schleife, karst.

V^o *ns* [egida] *crates* 110.31, 41, *np*

[egida] *trahę* 110.38, (*d*)*p* egithon

rastris 113.14.

***egithesha** *f.* eidechse; vgl. ewidehsa.

S *ns* egithassa *lacertus* 106.26.

ēhaft *adj.* rechtmässig.

E^e *b*, *nsm* ehafto *legitimus* (*uir*)

59.41.

ehir *st. (n.)* ähre.

P *ns* ehir *arista* 87.5.

eht *s.* eft.

ei *st. n.* ei.

FK *gp* eiero 24.23. eiiero 32.37.

FM *gp eiro* 29.15, 32.29, 37.18, 39.14,
eiero 24.12.
S ds eia 107.18, 20.
 [eigan] *sb.*
P eigana dotes, predia 85.10.
 [eichela] *sb.*
P eichelon siliquas 82.27.
 [ein] *unbest. art.*
E^e gsm eines 52.37.
 [einstrütig] *adj.*
P einstridih pertinax 81.16.
eiflik s. egislik.
 [eiterig] *adj. eiterig.*
P eittergiu tabentis (vulneris) 86.33.
ec s. ik.
ēk st. (f.) eiche.
V^o ns ec (asculus) 111.28.
ekir adv. mur.
Ĝ ekir solum 63.15.
ēk-magath st. f. baumnympe.
PW (a)pp ekmagadi dryadas 94.26.
 -ēknos *s. gi-ē.*
 [elbiz] *sb.*
P elbiz olor 86.34.
eldi (f.) altertum.
PW ns eldi antiquitas 96.17.
eleuan s. ellevan.
eli-lendi adj. elend; gefangener.
B^s apm elilendia 16.21.
P asf elilenda captivam 79.20.
 [elilentida] *sb.*
P elilentida captivitatē 79.19.
elina f. elle.
P ns elina cubitus 73.18.
elkor adv. sonst.
PW heccor 92.8.
ellevan zahlw. elf.
FM elleuan 38.30, *eleuan* 39.1, 8, *eleuen*
 38.33.
ellefta-half adj. zehneinhalf.
FM an elfeftahalf (l. elleftahalf)
 27.32-33.
ēambar st. m. u. n. eimer.
E^h as ember 21.19, *ap ember* 21.18.
FK as embar 27.37, 31.34, *ap embar*
1 mal z. b. 32.36.
FM as embar 9 *mal z. b.* 27.29, *ap*
embar 24 *mal z. b.* 27.16, *emmar*
 27.5.
emerкта s. gimerkian.
emmar s. ēambar.
emni- s. efni.

[en] *präp. in.*

P en 73.24, 74.4.

ēn *art., adj. u. zahlw. ein, einzig, allein.*

B asn en 18.4.

E^e nsm en 57.18, 19, *nsn en* 57.14,
ns en 56.25, *apm ena* 59.15.

E^h asm en 21.14.

FK asn en 24 *mal z. b.* 24.25, *on*
(l. en) 33.22, *asf ena* 33.26, *b, asm*
enon 24.24.

FM nsn en 36.37, *asn en* 112 *mal*
z. b. 24.14, *en* 27 *mal z. b.* 39.31,
én 5 *mal z. b.* 39.13, *as én* 29.20,
asf ena 39.10, 41.6, *dsf enoro* 31.18,
b, nsm éno 43.14, *b, asm enon* 21
mal z. b. 32.16, *énon* 32.15, 39.6,
b, asf enan 33.6.

Ĝ nsf en 65.12.

PW gsm énal (théf é. illius) 97.26,
b, nsm éno solus 92.14, *b, asn ena*
solum 95.35.

Wh nsn En 23.7, 15.

end(e) *s. endi.*

endi *st. (m.) anfang.*

Ĝ ds enda 63.7.

endi *konj. und.*

A endi 20.10, 12.

B endi 5 *mal z. b.* 18.7, *ende* 18.7.

B^s endi 59 *mal z. b.* 16.4.

E endi 47.12.

E^e endi 19 *mal z. b.* 49.10, *ende*
 58.29.

E^h ende 9 *mal z. b.* 21.5, *endi*
 21.15, 19, 20.

FK ende 81 *mal z. b.* 24.26, *endi*
 6 *mal z. b.* 25.20, *Ande* 24.26.

FM ende 320 *mal z. b.* 25.1, *endi*
 42.31, 36, 43.3, *ande* 22 *mal z. b.*
 42.1, *ande* 31.12, 43.4, 4.

Ĝ endi 64.20.

M ende 70.3.

Pa endi 11 (15) *mal z. b.* 12.10.

PW endi 5 *mal z. b.* 103.19, *éni*
 10 *mal z. b.* 103.13, *éni* 99.16.

T end 3.6, 7, 8, 9, *ende* 3.10, 11, 11, *and*
 3.10.

Wh endi 23.3, 5, 6.

-endion *s. gi-e.*

*endost *adv. zuletzt.*

A sup. endof (hds. end of; -t zwischen
f und dem anfangskonsonanten des

- folgenden wortes herausgedrängt) 20.7.
- engi** *adj.* enge.
PW (*dp*) (*e*)ngen *artis* 91.33.
- ēnig** *pron. indef.* irgend ein.
PW *nsm* *ēnig quisquis* 91.14.
- ēnon** *s.* gi-ē.
- ēn-sethlio** *sw. m.* einsiedler.
E *ds* *enfedlion habitatori solitudinis* 46.11.
E^e *ds* *enfetlion habitatori solitudinis* 48.25.
- ēn-strīdig** *adj.* eigensinnig, hartnäckig.
PW (*ds*) *enfridige (l. enstridigemo?) perūiaci* 94.9.
- *ēn-strīdigi** (*f.*) eigensinn, hartnäckigkeit.
PW *ns* *ēnfrīdii obstinatio* 98.13.
- ēr** *st. (n.)* erz.
S *s* *er aeris* 108.6.
- ēr** *adv.* früher.
B *er* 18.8.
B^s *sup.* *erift* 16.6.
- ēra** *st. f.* ehre.
B *ds* *era* 18.7.
- [erbarmunga]** *sb.*
E^e (*a*)*s* *erbarmunga compassionem* 48.22–23, 49.23–24, 50.33.
- [erborgen]** *v.* bürgen verlangen.
P *3spi* *erborgeda radatur* 83.36.
- [erborgida]** *sb.*
P *erborgida sponsio* 79.25.
- erda** (ē-?) *st. f.* bienenkraut, melisse.
S *ds* *ērda apiastro* 108.10.
- [erdempfen]** *v.*
P *erdempfu sugillo* 80.12.
- [ergeilen]** *v.*
P *ergeile insolescat* 78.12.
- [erheven]** *v.*
P *pe, dsf* *erhauenerit (l. erhaueneru) percitata* 83.31.
- [erholon]** *v.*
P *erholot dolata (ed.: forata dolatu)* 86.30.
- erhtlikon** *s.* erthlik.
- [erida]** *sb.*
S *ds* *eridū (l. eridun od.? eridū) aratro* 108.8.
- ērīn** *adj.* ehern.
S *nsn* *erin (aere)* 108.17.
- ērīstlik** *adj.* ursprünglich.
M *ap* *eriftlica originalia* 69.8–9.
- erit** *st. (f.)* erbse.
E^h *gp* *erito* 21.4, 14.
F^K *gp* *erito* 25.20, 33.30, *erico (l. erito)* 32.34.
F^M *gp* *érito* 5 *mal* *z. b.* 29.20, *erito* 29.10, 34.12.
- [erlehnunga]** (*st.*) *f.* anleihe.
P *s* *erlehnunga foenore* 86.17.
- erm-berg** *st. n.* ärmel.
V^O (*a*)*p* *ermberg manicas* 113.15.
- ernustliko** *adv.* ernstlich, wirksam.
PW *kp* *ērūftlicor efficacius* 100.30.
- ēron** *sw. v.* ehren, verehren; vgl. gi-ē.
B^s *1spti* *eroda* 5 *mal* *z. b.* 16.17.
PW *3spi* *erot ueneratur* 101.18.
- [errechen]** *v.*
P *pe, adv.* *erracto expresse* 83.21.
- erislo** *sw. m.* anstoss; irrsal, ketzerei.
E^e *ns* *erriflo scandalum* 50.29.
PW *ns* *ērīflo secta* 98.22, *p* *erriflon hereses* 89.7.
- [errosen]** *v.* rosten.
P *3spi* *errotet eruginat* 78.34.
- ertha** *sw. f.* erde.
E^e *as* *erthun terra* 60.2, *s* (*er*)*than* (?) (*in*) *terram* 53.13.
- erthag** *adj.* erdig.
PW *nsn* *erthagat terrulentum* 100.2.
- erth-bivunga** (?) *f.* erdbeben.
V^O *ns* *erthbigunga (l. erthbiungu) terre signum* 112.25.
- erth-brust** *st. f.* erdriss (?).
PW *ds* *ērthbrūsti* 102.8.
- [erthempunga]** (*st.*) *f.* ersticken.
P (*a*)*s* *erthempunga suffocationem* 73.6.
- erthlik** *adj.* irdisch.
P^a *b, dpf* *erhtlikon* 12.14, (*erth*)*likon* 12.9–10.
- erui** *st. n.* erbe.
P^a *as* *erui* 13.4, *s* *erui* 13.6.
- ervidio** *s.* and-e.
- [erfüran]** *v.*
P *erfurit castrata* 85.6.
- efdrīh** *s.* estrīh.
- esil** *st. (m.)* esel.
S *ns* *esil (uuildi e. onagro)* 108.15.
- ēs kian** *sw. v.* fordern.
M *3ppi* *æschiađ exigunt* 71.8.
- eskin** *adj.* eschen.
V^O *np* *efchineę fraxineae* 113.25.
- ēs kon** *sw. v.* fordern, heischen.

Ee *Þppli* éfcodun *sectantur* 49.18,
Þppli éfcodun (*accipiebant*) 51.15.
 PW *Þspiti* éfcoda *erquiril* 99.30.
 [estrih] *sb.*
 P *efdrih* *pauimentum* 79.19.
 [etar] *sb.*
 P *etar* (*cambortus*) 83.14.
éttar st. n. eiter.
 PW (*a*)s *éttar uirus* 100.14.
éttarag adj. eiterig.
 PW *ap* *éttarága purulenta* 100.34–35.
éttar-wurt st. f. “*gifturuz*“, *giftliges*
kraut.
 S *gp* *hettaruurtia venenorum* 107.2–3.
etto adv. wieder, darauf (?).
 S *etto* [*per*] *intervalla* 108.11.
-ēth s. mēn-ē.
-ethes- s. getheshwē.
evan-lilōteri st. m. genosse.
 PW (*a*)s *éuanhlótéri consortem* 92.19.
evenin adj. von hafer.
 FK *gsn* *fueninas* 33.27 (*l. Eueninas*)
 FM *gsn* *Euéninaf* 33.8, *eueninaf* 35.24,
apn *iuenina* 28.18, *iuenína* 28.19.
**efni adj. eben, flach; recht; vgl. ala-e.*
 Ee (*a*)p *emnia equalia* 49.18.
 Pa *b,asn* *emniſta* 15.11.
eft adv. auch, ferner, aber.
 Ee *eht autem* 49.23.
 FM *eht* 36.42, 40.34, 43.2.
 PW *éht* 100.26.
evur-spiot st. n. eberspiess.
 VO (*n*)p *euurſpiat uenabula, lancee*
 112.20.
ewi st. f. schafstamm.
 PW *ns* *évví agna* 102.32.
ewidehsa [hd.?] f. eidechse; vgl. egi-
thehsa.
 P *ns* *euuidehsa lacerta* 74.36.
ēwig adj. ewig.
 B *b,dsn* *ewigon* 18.18.
 Pa *b,nsn* *euuiga* 13.4, *b,dpn* *e(u)uigon*
 15.11–12.
 f- s. v-.
gāgal st. m. od. n. gaumen.
 PW (*a*)s *gāgal palatum* 102.39.
**gāhliko adv. plötzlich.*
 G *geliko subito* 65.12.
gāhuuethar s. iogihwethar.
-gala s. nahti-g.

galla sv. f. galle.
 PW (*a*)s *gallun bilem* 95.36.
galm st. (m.) echo.
 PW *ns* *gálm echo* 96.35.
 [gamanlih] *adj.*
 P *gamanlih ridiculum* 85.19.
gān, gangan st. v. gehen; vgl. ana-gan-
gan, bi-g.
 B^s *Ispi* *gangu* 17.21.
 E *Þppi* *gangad ambulans* 47.11.
 FM *ger,d* *gande* (*in te g.*) *6 mal s.*
 42 *z. b. zeile* 13.
 G *Þspi* *gen(gid) ingreditur* 64.19.
 Pa *if* *gangan* 14.21.
 PW *if* *gan* (*in fethal g. obire*) 91.25.
 S^f *2sip* *Gang* 19.17.
gang st. m. gang, gehen; vgl. in-g.
 B^s *gp* *gango* 17.3.
 Pa *as* *gang gressus* 15.15.
gangan s. gān.
-gangandelik s. bi-g.
gard st. (m.) gerte; vgl. fiur-g. u.
segel-gerd.
 VO *ns* *gart [hd.?] virgea* 110.40.
-garni s. mid-g.
garu adj. bereit; vgl. gi-g.
 PW *nsm* *gárv paratus* 100.23, (*ap*)
gára (*partos*) 104.21.
-garuwi s. gi-g.
garva sv. f. garbe.
 FK *gp* *garuano* 24.26.
 FM *gp* *garuano* 24.15.
-garwidi s. wip-gi-g.
gast st. m. gast.
 B^s *ap* *Gasti* 16.28.
 PW *ns* *gast hospita* 90.23, *gáft*
hospes 104.30.
gast s. gēst.
gast-luomi [hd.?] adj. gastfrei.
 P *p* *gafluome* (*l. gastluome*) *hospita-*
les 79.11.
gaugeleda s. goukalen.
gallia st. f. gabel.
 VO *np* *gallię furcille* 110.5,6.
ge- prüf. s. gi-.
(ge)bill s. gibilla.
 [gebita] *sb.*
 P *gebita parapsis* 78.29.
gedan st. v. gāten; vgl. üt-g.
 PW *pc, dp* *gigedenon sarculatis*
 95.1–2.

gederun s. iodar.

-gegin s. an-g.

[geginwardi] sb.

E^e *ds* geinuardi (ce g. in medium)
53.6.

gehan st. v. bekennen, gestehen, bejahen.

B^s *Ispi* iuhu 8 mal *z.* b. 16.11,

giuhu 3 mal *z.* b. 16.3, iu? 16.17.

G *Ispi* (gihik) (l. gihi ik?) 62.9.

geihuuetar s. iogihwethar.

geinuardi s. geginwardi.

[geisla] sb.

P *geifla scotica* 87.22.

gela-suht st. f. gelbsucht.

PW *ns* gēlafūht morbo regio 100.38.

-geld s. diabol-g.

geldan st. v. bezahlen, entrichten; vgl.

and-g., far-g., und-g.

E^e *3spi* [giltit] soluit 51.16.

E^h *3spi* geldet 21.10.

FK *3ppi* geldad 31.35.

FM *if* geldan 6 mal *z.* b. 31.12,

ieldan 36.1, *3spi* geldid 39.9, *3ppi*

geldad 28.23, 25, 31.14, 38.29, geldid
40.7.

-geldian s. and-g.

geliko s. gähliko.

gellon sw. v. mücken.

P *3spi* gellot mittiet 74.11.

*gelo adj. gelb.

P *asm* gelan coccinum 76.11.

PW *ns* gela luteus, rubicundus,
croceus 90.34.

gelt [hd.?] st. (n.) geld, geldstrafe.

P *ns* glet (l. gelt) multa 83.21.

gendro komp. diessseitig.

P *ns(f)* gendra ceterior 80.9.

-gengitha s. bi-g.

ger(-) s. jār(-).

-gēr s. navu-g.

gerag adj. begierig.

E^e *nsm* gerag (g. fi desideret) 59.8,
cupidus 60.26.

gerafdaga s. jārasedag.

-gerd s. segel-g.

gerdia sw. f. gerte, rute; stab, strahl.

PW *np* gērdivn uimina 96.36.

V^o *np* gērdiun radii 114.1.

gerdin adj. aus gerten gemacht.

PW *ns* gerdin sparteus 99.6.

gernihēd st. f. ergebenheit.

M *ns* iērnihed deuotio 71.9—10.

germo adv. gern.

B^s Gerno 17.24.

geron sw. v. begehren, verlangen.

E *3sptk* gerodi 46.12.

E^e *3spti* geroda 48.26—27, *3ppli*

gerodun 51.38.

V^o *3spti* gerode ardescit 114.22.

gersdage s. jārasedag.

gersta sw. f. gerste.

E^h *gs* gerfton 21.4, 14.

FK *gs* gerston 8 mal *z.* b. 30.40.

FM *gs* gerfton 107 mal *z.* b. 30.35,

gerftan 33.10, 34.10, grefton 35.22.

gerstin adj. gersten.

FK *asn* gerstin 25.32, 33, 26.23, 31.31,

gsn gerstinas 7 mal *z.* b. 31.29,

gestinas 25.30, *apn* gerstina 7 mal

z. b. 25.23, gerftena 24.19, 27.

FM *asn* gerftin 25 mal *z.* b. 25.17,

gsn gerftinal 42 mal *z.* b. 25.12,

gerftinas 35.36, *apn* gerftina 23 mal

z. b. 30.30, gerftena 24.8, 16.

-gerwi s. wīg-gi-g.

gefkod sb. hervorgeschwemmter
schmutz.

V^o geflcod (d. h. gi-skod?) proluuies,
sordis effusio 112.3.

geskon sw. v. den mund öffnen.

P *Ispi* gefkon oscito 82.6.

gēst st. m. geist.

T *as* gaft 3.18, 19.

gestinas s. gerstin.

gēstliko adv. auf geistige art.

E^e geftlico 49.28—29.

gefuorkan s. giswerk.

gēt st. (f.) geiss, ziege.

V^o *ns* get capra 112.23.

[getilōsi] sb.

P getilofi lururia 85.3—4.

[getisarn] sb.

P gētifarn sarculum 75.7, getifan

sarculum 84.21.

gethes-hwē pron. indef. irgend einer.

E^e *gsm* gethesunef 57.3

geva f. gabe, geschenk.

P^a *gp* g(e)u(ono) charismatum 12.8.

gevan st. v. geben; vgl. far-g.

B *3sptk* gefi 18.4, *pc*, *nsm* iegiuau

18.6.

B^s *Ispiti* gaf 3 mal *z.* b. 16.28.

FM *if* giuan 41.6, *3spi* giued 43.14.

P^a *pc*, *nsm* gigeuan 12.15—16.

gewede s. giwādi.

gī pron. pers. *Ihr*.

E^e *n* gi 4 mal r. b. 52.⁹, a giu 57.¹⁸, g iuuar 54.²⁴, d iu 52.⁹, 53.³².
G g iuv(u)ar 64.².

-gi- präf. vgl. alli-gi-, ana-gi-, hōh-gi-, un-gi-, üt-gi-, wīg-gi-, wīp-gi-.

gibāk s. bakan.

gi-bārian sw. v. sich benehmen.

E 3ppi gebariad 47.¹².

gi-bārion sw. v. sich benehmen.

E^e 3ppi gibariod 49.²², (20).

gi-bāritha f. gebürde.

PW *ns* gibaritha vultus 98.⁸.

gi-baron sw. v. zeigen, offenbar, bekannt machen.

E^e *if* gibaron ostentare 58.¹¹, 3spti gibaroda publicauit 59.¹⁹⁻²⁰, 3pptk gibarodin manifestum facerent 49.³⁴, *pe, ns* gibarod 53.¹¹.

gi-bed st. n. gebet.

B^s *as* gibed 17.⁹, *gs* gibedaf 17.²⁵.

gi-beldian sw. v. wagen; kühn machen, anspornen.

E^e 3piti gibeldun se presumebant 54.²².

PW 3spti gibelda animarat 93.¹⁶.

gi-belg sb. zorn.

E^e *ns* gibelg animaduersio (ira) 54.²³.

gibetorodan s. betiron.

[gibilla] sb.

P gibilla caluaria 76.³⁰.

PW (a)s (ge)bill (l. gebilla) uerticem 104.¹⁴.

gi-biodan st. v. gebieten.

B 3spti gibod 18.¹⁰.

gi-bōgiandelik adj. biegsam.

PW (b, ap) gibōgiāndélievn (syllogismos) plectiles 91.¹⁶⁻¹⁷.

gi-bōsi st. n. nichtswürdiges zueg.

PW *np* gibofi friuola 89.¹⁶, (a)p gibófi nugas 101.²⁴.

gi-bōtiam sw. v. büssen; busse tun.

B^s *ger, d* gibotianna 17.²¹⁻²⁵.

E^e 3spti gibuotta correrit 51.⁷.

gi-brādan red. v. braten.

PW 3spti gebred decorit 101.³, *pe, ns* gebradan assum 101.¹⁰⁻¹¹.

gi-brennian sw. v. verbrennen.

PW *pe, as* gebrand crematam 101.⁶.

gi-bund st. n. bund, Bündel.

FM *ap* gibunt 43.¹⁴, *gp* gibundo 43.¹⁵.

gi-būr st. m. nachbar.

FM *ns* gebur 36.^{28, 34}, gibur 35.²⁷, chebur 36.¹.

gi-burian sw. v. geschehen.

E^e *if* giburia (l. giburian) 61.¹²⁻¹³, 3sptk giburia 50.²⁶.

gi-burilik adj. gebührend, gelegen.

M *dsf* hiburilicuru (sc. tidi) pro temporum oportunitate 70.²⁰.

gi-dōn sw. v. tun, machen.

B^s 1spti gideda 3 mal r. b. 16.⁵.

PW 3spti gideda (biuon g. tremefecit) 104.¹⁶.

gi-dwerg st. (n.) zwerg.

P *ns* giduerg pomilio, nanus 83.¹⁴.

gi-ēknon sw. v. in anspruch nehmen.

E^e 3spti gieknoda finxit 61.¹⁹.

gi-endion sw. v. beendigen, zu ende führen.

B^s *if* giendion 17.²⁷.

gi-ēnon sw. v. beschliessen (?); einigen.

E^e 3spti gienoda 55.³⁶⁻³⁷, *pe, ns* gienod 55.²⁻³, *pe, np* (?) gienoda conspirauerunt 60.¹⁵.

gi-ēron sw. v. ehre erweisen.

E^e 3spti gieroda honore sublimauit 59.⁶.

gi-garu (?) adj. fertig gemacht.

PW *ap* (gigar, uuua 99.³⁸.

gi-garuwi sb. prächtiges kleid, staatskleid.

P *ns* gigaruui trabea 86.¹³.

gigedenon s. gedan.

gi-grundian sw. v. ergründen.

V^o *if* igrundian (fluctus) aquare 112.¹²⁻¹³.

gi-haldan st. v. halten, beobachten.

B^s 1spti giheld 16.¹⁶, 17.¹⁰.

gihafdade s. höfdon.

gi-hāvid adj. (pe.) gelähmt, welk.

PW *ns* gihāvid arens 100.³³, *dsf* gihauideru manco 93.⁴.

gi-hāvidliko adv. verkrüppelt.

PW gihāuidlico mancum, curue 100.¹⁸⁻¹⁹.

gi-hebbian st. v. erheben.

PW 3spi gih(e)vid attollit 103.²⁶.

gi-hēlian sw. v. heilen.

Sc 3sptk gihele 19.¹³, 3spti gihelida 19.¹¹, gihelda 19.¹².

[**gi-hengida**] *f. beifall.*

P *ns* gehengida assentatio 79.29.

gi-hētan *st. v. versprechen.*

E^e *Ispi* gihet spopondit 56.23.

gi-luēgian *sw. v. sich neigen.*

L *pc, dp* ginegindun ueryentibus (annis) 67.26-27.

***gi-hōnian** *sw. v. schänden.*

V^o *if* gihonen foedare 112.26.

gi-hōrian *sw. v. hören, anhören.*

B^s *Ispiti* gihorda 17.5.

gi-hōritha *f. anhörung.*

B^s *gp* gihorithano 17.1.

-**gilto** *s. bi-g.*

gi-luahfan(a) *s. wahsan.*

gi-luddigon *s. gihugdigon.*

gi-hugd *st. f. gedächtnis, gedächtnisfeier.*

B *ns* gehugd 18.9, *as* gehugd 18.15.

gi-hugdigon *sw. v. gedenken, sich erinnern.*

PW *if* gihuddigon (g. feál recolet) 104.32.

gi-huggian *sw. v. gedenken, sich erinnern.*

PW *Ispi* gihúggiv commemini 102.27.

gi-hwervan *st. v. sich wohin wenden, wohin gehen.*

B *3spti* gewarf 18.12.

gi-hwervian *sw. v. (in einem kreise) herum drehen.*

PW *pe, nsm* givvéruid (g. vverthan rotari) 97.23.

gi-hwethar (?) *pron. indef. jeder von zweien; vgl. iogi-hwethar.*

FK *asn* gehuethar 25.24.

FM *asn* gehuethar 25.6-7, 9. — Die formen könnten auch unter iohwethar gehören.

gi-hwilik *pron. indef. jeder, ein jeder.*

B *nsm* gewilik 18.13.

E^e *nsn* gihuúilik omne 54.14.

FM *nsm* gihuulik 35.19, 34.

PW *dsm* givvilikemo quibusque 100.14.

gihuutkepi *s. giwitfkepi.*

[***gichilla**] *sb. eiszapfen.*

V^o *ns* ihilla stiria 110.13.

gi-lavon *sw. v. laben, erquicken.*

E *3sptk* gilauodi (necessitatem humane carnis) expleret 46.14-15.

E^e *3sptk* gilauodi (necessitatem humane carnis) expleret 48.28.

PP *3sptk* gilaua recreet 88.11.

[**gilenti**] *sb.*

P *gilenti* culta 84.30.

gi-lēstian *sw. v. leisten, befolgen.*

E^e *3sptk* gilestia faciet 59.29, *3sptk* gilesti 56.24.

gi-liggian *st. v. liegen, sich nieder legen.*

PW *2sip* geligi decumbe 101.30.

gi-liko (?) *adv. gleich, sogleich (?)*.

E^e (ge)lico 50.30.

[**gi-lindizen**] *sw. v. besänftigen, betören.*

P *Ispi* gilindizu delinio 81.30.

gi-lōvian *sw. v. glauben.*

B^s *if* gilouian 17.6, *Ispiti* gilofda 17.5.

T *Ispi* gelobo [hd.?] 3.15, 17, 19, *2spti* gelobif [hd.?] 3.14, 16, 18.

***gi-lovo** *sw. m. wille; vgl. un-gi-l.*

B^s *ds* gilouon 17.18.

gi-lōvo *sw. m. glaube.*

B^s *as* gilouon 17.26, *ds* gilouon 16.8.

gi-lōfsam *adj. glaubenswert.*

PW *ap* gilóffáma fidelia 96.30-31.

gi-lumplik *adj. passend.*

PW *ns* gilúmplik concinna 101.17.

gimagoda *s. makon.*

gi-maht *sb. das männliche glied.*

P *ns* gimath (ramo) penis 86.1.

gi-markon *sw. v. bestimmen.*

E^e *3spti* gimarcoda (destituit) 59.18.

PW *3spti* gimarcoda decernit 98.27.

gimath *s. gimahrt.*

gi-mehlida *sw. f. gattin.*

E *as* gimehlidan coniugem 46.22-23.

E^e *as* gimehlidan coniugem 48.8.

gimendon *s. gimēntho.*

gi-mēni *adj. gemein, gewöhnlich; all-gemein, gesamt.*

E^e *b, (d)s* gimenion (a uita) uul-gari 54.8-9.

FM *b, dp* gimenon 34.12, *b, dpf* gimenon 43.1.

***gi-mēntho** *sw. m. gemeinschaft.*

E^e *as* gimendon 59.37.

gi-meritha *st. f. band.*

E^e (a) *gp* gimeritha (uite) retinacula 52.22.

gi-merkian *sw. v.; pc pt: angrenzend, benachbart, verbunden.*

E *pc, np* emerкта (tefamne e. coniuncta) 46.4.

- Ee *pc*, *np* gimerkta (tefamna g. *conuncte*) 48.18.
- gi-mundi** *st. n.* mündung; (vgl. gi-mūthi).
PW (*a*)*p* gimundi ostia 102.23.
- gi-mussian** *sw. v.*; *pc pt*: vermoost (?)
PW *b*, *npn* gímúsídv (musci) 104.7.
- gi-mūthi** *st. n.* mündung; (vgl. gimundi).
VO (*a*)*s* imuthi ostia, introitum 112.14.
- gīnan** *v.* klaffen, offen sein.
PW *pc*, *ds* gínánthemo hiulco 95.14–15.
- gi-nātha** *st. sw. f.* gnade, barmherzigkeit, milde.
B^s *as* ginatha 17.22.
G *s* gi(n)a(th)on misericordia 65.21.
P^a *gp* ginathono 14.24.
PW *ns* ginátha clemencia 99.32.
- gi-nāthig** *adj.* gnädig.
PW *nsf* gináthig (g. gidván *propiata*) 103.23–24.
- gi-nāthon** *sw. v.* gnädig sein, verzeihen.
PW *3spi* gináthód ignoscit 99.33.
- ginegindun** *s.* gihnēgian.
- gi-nesan** *st. v.* genesen.
Ee *3spi* ginefid sahtus erit 60.5.
- ginnan** *s.* bi-g.
- ginni** vgl. ana-g.
- gi-nōdo** *adv.* dringlich, streng.
Ee *kp* guodor diligentius 56.31.
- gi-nōt** *st. m.* genosse.
T *np* genotal 3.12.
- *gi-nuhtsamītha** *st. f.* fülle.
P^a *ds* genuhtsamidu ubertate 12.8.
- [giōt] *adj.*
P *gioder* preditus 79.7.
- giotan** *s.* bi-g., nīthar-g.
- [gi-paphi] *st. n.* geistlichkeit.
PW *ns* gípáphi clerus 104.15.
- gi-reht** (?) *st. n.* recht.
P^a *dp* (g)ere(ht)on 13.3.
- gi-rekon** *sw. v.* hinleiten, hinführen.
P^a *2spk* gir(cko)l 15.15, *2sip* gereko 15.9, 10.
- gi-rinnan** *st. v.* gerinnen.
PW *pc*, *p* girvnnunon (*per*) coagula 89.21.
- giritha** *f.* begierde, verlungen.
P *ns* giritha appetitus 73.11.
- girithi** *s.* kel-g.
- gi-rīf** (?) *sb.* bequemlichkeit, was man zur notdurft oder bequemlichkeit gebraucht.
Ee *dp* geri.on (l. geriunon *A. Gl. IV*: 296 note 7) usui 54.28.
- [gi-rūmi] *sb.*
P *girumi* sandalia 80.21.
- [gi-runnida] *st. f.* zusammengelaufene flüssigkeit.
P *np* girunnida concreta, coagula (oculorum) 85.35.
- gīsal** *st. m.* geisel.
L *ns* gifl obses 67.8.
P *ns* gifal obses 84.34.
PW (*a*)*p* giflof obsides 101.20.
- gi-sam-wardon** (?) *sw. v.* (zusammen auf etwas spähen) sich verschwören.
P^p *if* gifomuuarđ (d. h. gifomuuar-don) conspirare 88.12.
- gi-sehan** *st. v.* sehen, erblicken, zu- sehen, für etwas sorgen.
Ee *1spti* gifah 53.12.
PW *3spk* gífiahá (uidere) 102.12.
VO *3spk* gifehe viderit 114.4.
- gi-setitha** (*st.*) *f.* gesetz, verordnung.
Ee *s* gisetitha traditionem 50.1.
PW *ns* gífétitha scitum 97.30.
- gi-siht** *st. f.* ansehen, anblick.
B^s *gp* gifihtio 17.1.
P^a *ds* gefiht 15.9, 11.
- gi-sihtigliko** *adv.* sichtbar.
Ee gifihtiglico visibiliter 60.30.
- gi-sīthskepi** *sb.* verbindung, Ehe.
Ee *ns* gifihtfepi coniugium 51.31.
- gi-skaft** *st. (f.)* hervorbringung, zeugung
Ee *ns* gifcaft procreatio 59.3.
- gifceht** *s.* giskēth.
- gi-skerpian** *sw. v.* schärfen, rauh machen.
PW *1spi* gifcerpiu procedam 93.35, *3spti* gifcerpta crasperat 98.32.
- [giskertan] (?) *v.*
P *ger* giltertanne (l. giscertanne?) (ci g. ad strudem, distructionem) 83.3.
- gi-skēth** *st. (n.)* absonderung.
Ee *ns* gifceht discrecio 60.29.
- gifeloh-** *s.* gi-slahan.
- gi-skrankon** *sw. v.* (aus)spreizen.
PW *pc*, *dpu* giferāncodon diuaricatis 98.7.
- gi-skuldian** *sw. v.* verschulden.
Ee *3spi* gifculdid debet 55.29.

- gi-slahan** *st. v. schlagen, erschlagen.*
 Pa *3spi (gif)elahid occidit* 14.4, *gi(fe)-la(hid)* 14.18, *3ppi gifclahed* 14.5-6.
- gi-slāpo** *sw. m. beischläfer.*
 PW *as giflapon catanimum* 94.6.
- gifomuuarđ** *s. gisamwardon.*
- gi-sōnan** *sw. v. aussöhnen, versöhnen.*
 B^s *if gifōnan* 16.30, *Ispti gifōnda* 16.30.
 E^e *3sptk gifuondi pacificaret* 49.36.
- gi-spensti** *st. n. verlockung.*
 E^e *s gifpenfti suggestione* 60.11.
- gi-sprekan** *st. v. sprechen.*
 B^s *Ispti gifprak* 16.5.
- gi-spring** *st. (n.) quelle.*
 PW *ns gifspring fons* 104.33, *ds gifspringa fonte* 97.10.
- gi-sprot** *sb. spross.*
 PW *ns gifprōt sureculus* 92.22.
- gistertanne** *s. giskertan.*
- gi-stillian** *sw. v. still machen; (?) müde werden.*
 E^e *pe giftild silentium imposuisset* 54.18.
 PP *if giftillian sedasse* 88.18, *3sptk?* *giftillide fatescat* 88.10.
- gi-strīdi** *st. n. streit, streitzucht.*
 B^s *as giftrīdi* 17.7.
- gifuttrithi** *s. giswistrithi.*
- gi-swāsi** *adj. verbündet.*
 VO *np ifuefe socii* 112.1.
- gi-swemmia** *st. f. (schwimm)teich.*
 PW *ds gifuēmmia colymbo* 104.6.
- gi-swerkan** *st. v. finster werden.*
 S *pe gefuorkan turbulentius [congelantibus densioribus nubilis]* 107.42. (*Oder dp von gi-swerk sb.?*)
- gi-swīkan** *st. v. verlassen, im stiche lassen.*
 E^e *if gifuikan* 52.23, *2ppi gifuikad scandalum paciemini* 52.11, *3ppi gifuikad scandalizabuntur* 52.19, *2ppk gifuikan scandalum paciemini* 52.16.
- gi-swilon** *sw. v. sich mit schwiele bedecken, eine dicke haut bekommen.*
 PW *3spti gifuilōda obcalluit* 96.12.
- *gi-swistrithi** *st. n. geschwister.*
 E^e *ap gifuttrithi (l. gifuftrithi)* 60.1.
- gi-tala** *st. f. zählung.*
 E^e *ds gitalu (te thero g. in actu computationis)* 55.20.
- gi-tūd** *st. (f.) zeit, gebetszeit.*
 B^s *ap gitidi* 17.9, *gp gitidio* 16.12.
- gi-tiug** (?) *st. (m.) aufwand.*
 P *ns gitiuht (l. gitiuhc) impensa* 74.19.
- [**gitruobida**] *sb.*
 P *ns gidruabida turbedo (uenti)* 78.21.
- gi-twiso** *sw. m. zwilling (vgl. A. Gl. II. 718 note 11).*
 VO *np itufan gemini* 113.27.
- githanko** *sw. m. gedanke.*
 B^s *gp githankono* 17.2, *dp githankon* 17.13.
 Pa *dp githankon* 12.6.
- gi-thenkian** *sw. v. denken, erdenken.*
 B^s *Ispti githahta* 16.5.
- gi-thīhan** *st. v.; pe, pt: githigan ge-diegen, hart, ernst.*
 PW *pe, ds githiganāmo seuera* 95.10.
- gi-thingi** *st. (n.) fürsprache, vermittlung.*
 B *as gethingi* 18.17.
 B^s *ns githingi* 17.25.
- gi-thioron** *sw. v. stehlen.*
 E^e *3sptk githiauodi furari (possit)* 52.4.
- gi-thring** *st. (n.) gedränge.*
 E^e *s githring* 49.30, 53.9 (*propter turbam*).
- gi-thwingan** *st. v. bezwingen.*
 E^e *2spk githuingel uinceas* 51.28.
- giuhu** *s. gehan.*
- [**gifadiman**] *sw. v. (durch umarmung) adoptieren (?).*
 P *ger gifadimanne (zi g. affatimire)* 83.34.
- gi-fagiritha** *st. f. schmuck.*
 PW *p gifagiritha (redimicula)* 93.29-30.
- gi-fāhan** *st. v. angreifen, erfassen.*
 PW *3spk gefahe occupet* 101.27.
- givan** *s. gevan.*
- gi-fastnon** *sw. v. bestätigen.*
 E^e *3pptk gifastnodin comprobarent* 50.26-27.
- gi-fildi** *st. (n.) gefilde, feld.*
 E^e *s. gifildi loco campestri* 55.23.
 P *p giuildi campestria* 73.22.
- givillia** *f. schädel.*
 PW *ns giuillia testa* 96.2.
- gi-fliohan** *st. v. (etwas) fliehen.*
 PW *2spk gifliahaf refugis* 92.13.

gi-vōgitha *sw. f. zusammenfügung, fuge.*

P *np* giuogithan *compaginationes* 74.27-28.

gi-framon (?) *vollbringen, begeh.*

P^a *3spi* ge(fr)amod *operatur* 14.14.

gi-frenmian *sw. v. vollbringen, begeh.*

E^e *3spi* gifremid *perfecti* 55.28.

gi-vullēstian *sw. v. hilfe leisten, vorsorge tragen; hinlänglichen stoff geben.*

M *if* iuull(i)ftian *adminiculari* 70.20-21, *3spi* iuul(ē)tit) *subpetit* 70.12.

gi-fullian *sw. v. erfüllen, vollständig leisten.*

B^s *Ispti* gifulda 17.10.

gi-fullon *sw. v. erfüllen, vollständig leisten.*

B *if* gefullon 18.17.

gi-wādi *st. (n.) kleidung.*

E^e *gs* giuadiad *uestis* 56.18.

G *ap* gi(vua(di)) 64.2.

PW *s* geunede *amictu* 101.33.

gi-wahan (?) *st. v. gedenken, bemerken, erwähnen.*

E^e *3sptk* giuuegi (*l. giuugi?*) *suggerat* 51.20.

gi-wald *st. (f.) gewalt, macht.*

PW *ns* giuuald 92.18.

giuarki *s. giuerki.*

gi-wāron *sw. v. bewähren, als 'wahr, richtig darthun.*

P *pc* b,nsf giuaroða *idonea* 83.20.

giuarta *s. wirkian.*

giuuegi *s. giwahan.*

gi-wendian *sw. v. zurückwenden, zurückkehren.*

E^e *3ppi* giuendiad *resurgunt* 55.13.

gi-wennian *sw. v. sich gewöhnen.*

PW *3sptk* giuennia (*uulo g. insolescat*) 100.7-8, *3sptk* giuenuidi *adsuesceret* 92.20.

gi-werki *st. (n.) bau.*

W^h *ns* giuarki 23.15.

gi-werran *st. v. verwirren, in zwietracht bringen.*

B^s *if* giuerran 16.29, *Ispti* giuuar 16.29.

E^e *pc* giuorran *commouit* 58.16.

gi-werson *sw. v. verachten, ärgern.*

E^e *2ppk* giuuerfon *contempnatis* 51.23-24, *pc, npm* giuuerfoda *scandalizati* 50.14.

gi-werthan *st. v. werden, geschehen.*

E^e *3spti* giuuart 54.20, *3ppli* giuurthun *fuerunt* 52.16-17.

gi-wiggi *st. n. wegscheide, dreiweg.*

V^o (*np*) giuuege *triuia* 111.11.

giuuihton *s. giwito.*

gi-winnan *st. v. gewinnen, erlangen.*

PW *pc, n* giuinnandi *asciscendo* 94.37, *3spi* geuinnit *fert inpetratum* 102.13, *3spti* gevvan *inpendit* 99.23.

gi-wison *sw. v. besuchen.*

PW *2sip* givvifo *rise* 103.21.

gi-wisso *adv. gewisslich, sicherlich.*

G giuuffo *quippe* 63.4.

P^a geuuffo 12.16.

gi-wito *sw. m. zeuge.*

E^e *np* giuuihton *testimonio* 52.9.

gi-witskepi *st. (n.) zeugnis.*

B^s *ds* givuitseipia 17.9.

E^e *ds* g(i)huuit(f)c(e)pi (*in*) *testimonium* 55.35.

gi-witti *st. (n.) verstand.*

E^e *as* giuuiti 54.4-5.

[giwizzi] *sb.*

PW giuuzze *spiritu* 90.4.

gi-wonohēd *st. f. gewohnheit.*

B *ns* gewonohed 18.14.

[gizāmunga] *sb.*

P gizamunga *conuentiones* 78.22.

[gizauwa] *sb.*

P gizauua *suppelles* 84.29.

[gizeman] *v.*

E^e *3ppli* gizāmun 54.8.

[gizīto] *adv.*

P gizitor *temperius* 82.9.

[giziughaft] *adj. ausgestattet, ausgeschmückt.*

PW *b, np* geziukháftún *sumptuosa* 97.33.

[gizuinel] *adj. doppelt, (zuwilling).*

P *b, nsm* gizuinelo *gemineus* 75.23.

glas *st. n. glas.*

PW *ds* glafa *hialo* 104.10, *np* glasu 104.7.

S *ns* glef *vitri* 107.22.

glaso *sw. m. (od. adj. in schw. form) grauschimmel.*

V^o *ns* glafa *glaucus (equus)* 109.17.

glau *adj.* klug, weise.

E^e *npm* glauua prudentes 49.4.

S *b, asm* glauuon ingeniosum 107.2.

glauwi (*f.*) verschlagenheit, schlauheit.

P *s* glauui uersutię 84.29.

-glēdian *s.* bi g.

glēf *s.* glas.

glesin *adj.* gläsern, aus glas.

P (*a*)*p* glesine uitreos 87.10.

glīdan *st. v.* gleiten.

PW *if* glīdan labi 99.9.

glogga *s.* klokka.

glōian *sw. v.* glühen.

V^o *pe, asm* gloianden candentem 114.36.

guodor *s.* ginōdo.

god *st. (m.)* gott; *vgl.* af-g., hēm-g., wīn-g.

B *gs* godef 18.10, 15.

B^s *gs* godaf 5 mal *z. b.* 17.19, godef 16.4, 13, *ds* goda 3 mal *z. b.* 16.3.

E *ds* goda 47.1.

E^e *gs* godef 56.17, 59.28, gódef 50.19, godaf 61.21, *ds* goda 49.4.

P^a *ns* go(d) 13.19, *gs* godef 14.24, *ds* god(e) 13.14.

PW (*ap*) go(da) deos 97.23.

T *as* [got] 3.14, 15, *gs* godef 3.16, [gotef] 3.17.

gōd *adj.* gut, gerecht.

E^e *b, dsm* guoden iusto 53.9.

FM *asn* gód 40.33, 41.13, 15, *apn* goda 41.4, 11.

gode-webbi *s.* godo-w.

gōdi *f.* gūte.

E^e *ns* guodi virtus 49.14.

god-kunniglik *adj.* von göttlicher art.

PW *nsm* gódevnniklic ambrosius 102.38.

gōdlik *adj.* feierlich, ruhmvoll, herrlich.

B *b, nsn* godlika 18.12.

P^a *b, nsf* guodlica gloriosa 12.17.

PW *b, as* g(vo)dlicon superbum 104.1.

godo-beddi *st. (n.)* kissen (einer gott-heit).

PW (*a*)*s* gódobéddi pulvinarium 97.18.

godo-rasta *sw. f.* kissen (der götzen-bilder).

PW (*a*)*s* gódoráftun pulvinar 98.20.

godo-webbi *sb.* scharlach.

P *ns* godenebbi coccinum 73.18, colobium 80.20.

-gold *s.* hals-g.

gold-blōmo *sw. m.* "goldblume".

V^o *ns* golthblomo amellus 110.22—23.

gold-wivil *st. (m.)* johanniswurm.

S *ns* golduuiul cicendela 107.27.

gōma *st. f.* acht.

E^e *as* goma 54.24, guoma (namun *if* g. seruabant eum) 53.23.

-gōmi- *s.* far-g.

-gomo *s.* sise-g.

[gougelen] *v.*

P gaugeleda ariolatus est 76.33.

[grab] *sb.*

P grabon fossis 86.26.

-gras *s.* hriod-g., meri-g.

grat *s.* griot.

gravan *st. v.* graben.

L *if* grauan cultu poliri 67.24.

graf-ísarn *st. n.* grabstichel; (chirurgisches) schneideinstrument.

P *s* grafhifarn (*l.* grafhifarn) (*a*) celo 74.32.

PW (*a*)*s* gráfifaru scalpellum 96.22, *ap* gráfifárn scalpella 95.28—29.

PW^f (*a*)*s* gráfifárn scalpellum 105.3.

gravo *sw. m.* graben.

PW (*d*)*s* gráuon (uallo) 102.2.

-grē *s.* appul-grē.

grē-blīni (?) *adj.* graufarbig.

L *ns* grebl(i)ue (nox) cerula 67.13.

[greifa] *sb.*

P greifa tridens 76.4, greife tridens 75.8.

[greifari] *sb.*

P greifari palpo 83.8.

gremi *f.* zorn.

E^e *ns* gremi ira 56.17, 59.28.

grendil *s.* grindil.

greston *s.* gersta.

grieduard *s.* griotward.

grīma (?) *f.* maske.

V^o *ns* grimo muscus (*l.* grima muscus? A. Gl. IV. 245 note) 111.9.

grimliko *adv.* auf grausame art.

PW grimlico crudeliter 89.23.

grimussi *st. f.* strenge, grausamkeit.

E^e (*a*)*s* grimussi seueritatem 59.42.

PW *s* grimnúffi tyrannide 97.29.

grimpo *sw. m.* ein fisch, gründling.

V^o *ns* grimpo gobio 111.12.

grindil *st. m. riegel, pflugbaum.*

P *s grindil pessulus* 86.35, *pessulum* 80.18, *obice* 84.15, *np grindila pessuli* 80.30.

V^o *ns grindil robur (aratri)* 110.36.

griot (?) *st. (m.) sand, kies.*

V^o *ns grat (l. griat) arena* 110.4.

***griot-ward** *st. m. aufseher u. richter der gerichtlichen zweikämpfe, mittler.*

L *ns grieduard sequester* 67.5.

[**grioz**] *sb.*

P *grioz glarea* 77.24.

gris *adj. grau.*

S *np grifa cani* 106.12.

griusnia *sw. f. krümmchen.*

PW *as grívnivn micam* 103.27.

gröni *adj. grün.*

PW *ns grvóni cyaneus, viridis* 104.8, *apm grönia virides* 102.40.

grötian *sw. v. anreden, bedrängen.*

E^e *3spti grotta (interrogabat)* 58.23.

[**grözdarm**] *sb.*

P *grozdarm ertales* 75.3.

[**größen**] *v.*

P *grozzent grossescunt* 81.24.

grundian *sw. v. ergründen; vgl. gi-g.*

VW *if grundian equare* 115.4.

[**gruonen**] *v.*

P *gruanente vernantes* 85.35.

guldi *adj. gefrüssig (?)*.

P *guldi deuoratricum* 85.33-34.

gumiski *st. (n.) männerversammlung.*

PW (*a*)*s [cumifki] senatum* 98.3, *gúfmiki (l. gúmifki) senatum* 104.29, *gs gúmifkial senatus* 101.31.

[**gumo**] *sb.*

PW *cúmóno senatorum* 95.36.

gund *st. (m.) geschwür, eiter.*

PW *s gund (de) pure* 93.34.

guntfanon *s. gúthfano.*

***gurdisli** *st. (n.) gürtel.*

PW *ds gúrdifla cintu* 97.6-7.

gúth-fano *sw. m. kriegsfahne.*

P (*a*)*p guntfanon aquilas, signa* 86.20-21.

V^o (*a*)*p gutfanan signa* 113.1.

habbien *s. hebbian.*

hagan *st. (m.) art dorustrauch.*

V^o *ns hagan paliurus* 110.21.

hagan (?) *st. v. (passen, recht sein), nützen (?)*.

P *if gagan (ne gagan — l. ne hagan? — cassari)* 82.15.

[**haga-stalt**] *sb.*

P *hagaftalt proselitis* 78.16.

halt- *s. haft-*.

[**hairra**] *sb.*

P *hairra saccus* 78.4.

hako *sw. m. haken.*

PW *hácon uncis* 98.15-16.

hakth *st. (m.) hecht.*

V^o *ns hacth lucius* 111.14.

haladi *s. hólodi.*

-haldan *s. gi-h.*

halebirie *s. alberi.*

[**halefra**] *sb.*

P *ns halefdra capistrum* 82.22.

halling *st. m. heller.*

P *p hallingaf obolos* 74.17.

hal-lök *st. (m.) art lauch.*

PW (*a*)*s hallóc caepe* 94.37-38.

halm *st. m. halm.*

P *ns halm festuca* 82.33, *stipula* 85.21.

PW (*a*)*s hálm culmum* 91.27.

halogan *s. hēlag.*

-halon *s. ütgi-h.*

hals-gold *st. n. goldene halskette.*

PW (*ap*) *halfgold torques* 97.21.

hals-thrüh *st. (f.) halsfessel.*

PW *dp hálfthrvon bojis* 97.14, *half-thruin (l. hálfthruin) bojis* 93.10.

hals-fano *sw. m. halstuch.*

P^p *ns halfphane strophium* 88.17.

halton *sw. v. lahmen, hinken.*

PW *3spi háltod claudicat* 100.19.

half *adj. halb; vgl. ellefta-h., öther-h., sehsta-h., sivotho-h., thriu-h., fiortho-h., fifte-h.*

E^h *b,asm haluon* 21.19.

F^M *asn half* 42.2, 13, 16, 18, *b,asm haluon* 43.19-20, 22.

W^h *nsn half* 23.11.

halva *sw. f. seite, richtung, himmels-gegend.*

PW (*d*)*s haluum are (cecli)* 90.25.

half-diorig *adj. halbtierisch.*

PW *b,usm halfdiarigo semifer* 92.34.

hamar *st. m. hammer.*

P *ns hamar malleus* 75.24.

PW *ns hámur malleus* 95.4.

-hamo *s. lík-h.*

hámur *s. hamar.*

hamustra *f.* kornwurm.

S *ns* hamultra gurgulio 107.³³.

[hanaf] *sb.*

V^O hanaf verbenā 111.³⁰.

hand *st.* (*f.*) hand.

VW *dp* handiun manibus 115.⁷.

handlon *sw. v.* behandeln, befühlen.

PW *if* handlon tractare 101.¹⁹, 3spti

hándloda tractat 96.²¹.

PW^f 3spti hándlódá tractat 105.⁹.

handruhin *s.* hantdrüh.

hand-skōh *st.* (*m.*) handschuh, handfessel.

PP *p* hodfcohe (*l.* hondfcohe) manicis 88.⁹.

handflitid *s.* andflitan.

hanc-beri *st.* (*n.*) wilde rebe.

P *ns* haneberi labrusca 86.³⁷.

hanero *s.* hōn.

-hang *s.* umbi-h.

hangilla *st. f.* trauben die mit dem rebholze abgeschnitten werden.

P *p* hangilla alligatoris (*uva passa*) 75.¹⁶⁻¹⁷.

hangon *sw. v.* hangen.

PW *pe, b, gsm* hángóthión (*l.* hangonthion) pensilis 95.¹⁵⁻¹⁶.

hanig *s.* honeg.

[hantdrüh] *sb.*

P handruhin manicis 86.¹⁵.

[hantslagon] *v.*

PW *an(t)* flagada palpitat 90.²¹.

[hantfeste] *sb.*

P hantfeste emunitas 83.²⁶.

háp *s.* hōp.

hār *st.* (*n.*) haar.

P *dp* háron setis 85.¹.

hāra *sw. f.* hārenes, grobes gewand.

PW (*a*)*p* harun setas (*textiles*) 90.²⁵.

harad, hared *s.* hōrian.

hardo *adv.* hart, heftig, böse (?).

E^e hardo (*h.* fuerian *perjurare*) 49.¹.

har-luf *st.* (*n.*) litze.

V^O (*np*) harluf licia 110.²⁸.

harmo *sw. m.* hermelin.

V^O *ns* harmo migale 111.¹⁰.

harm-skara *st. f.* quälvolle strufe, plage.

PW *gs* harmfcaro plage 101.³⁷.

harpa *sw. f.* ein foltergerät.

PW (*d*)*s* hárpon (*dé*) catasta 95.¹⁸,

(*ap*) há(r)pon cat(astas) 97.²⁰.

harst *st.* (*m.*) flechtwerk, rost.

P *s* harft (*a*) crate 74.³⁰.

harsta *sw. f.* (brat)rost.

PW (*d*)*s* hártvñ (*e*) catasta 101.⁴.

hart *st.* (*n.*) harz.

PW (*a*)*s* hárt bitumen 98.²⁵.

[harza] *sb.*

P harza resina 79.¹⁴.

hata *s.* haft.

hatilin *adj.* verhasst.

E^e *npm* hatilina (*odio*) 49.⁷.

haton *sw. v.* hassen.

G *if* haton odisse 62.¹².

hathilin *adj. v.* hadern, lumpicht.

PW *dp* háthilínon pannis 101.².

*havau-skerrvin *st.* (*n.*) topfscherbe.

PW *gp* háuanfceruino testarum 98.¹¹,

háuanfceruino testularum 98.²⁴.

-hāvid(-) *s.* gi-h.

hauidloea *s.* hövidlok.

havoro *sw. m.* hafer.

FK *gs* hauoron 8 mal *z. b.* 31.²⁶,

haueron 25.²⁰.

FM *gs* hauoron 45 mal *z. b.* 29.⁹,

haueron 25.¹.

haft *adj.* verhaftet, gefangen; schwanger.

E^e *asm* hahtan 53.⁶ uinctum, 61.^{10, 15},

npf hata *prægnantes* 56.¹⁵, *pf* hahta

dass. 52.²⁴, *b, gpm* hahtono 58.²⁻³.

[hāzissa] *sb.*

P haziffo scortorum, (*deuoratricum*) 85.³³.

he *pron. pers. er.*

B *n* he 5 mal *z. b.* 18.⁶, *d* imo 18.^{4, 6}.

B^s *g* *if* 16.²⁵.

E *n* he 47.², *d* -imo (*ualctimo cognoscebat*) 46.²⁶.

E^e *n* he 21 mal *z. b.* 56.²¹, hé

51.^{11, 33}, *a* ina 4 mal *z. b.* 53.¹²,

? ina 60.⁸, ? hina 59.³⁵, *g* *if* 7 mal

z. b. 55.¹, ? 53.¹³, *d* imo 6 mal

z. b. 57.²³, -imo 48.¹¹⁻¹².

FK *d* imo 26.³¹.

FM *n* he 41.⁶, *d* imo 26.¹⁴.

G *n* he 63.¹⁷, 64.¹⁴, *g* *if* 65.⁵.

Pa *n* he 15.²⁵, *d* imo 13.¹⁴, ? imo 12.¹⁵.

PW *n* he 4 mal *z. b.* 104.¹⁵, hé

7 mal *z. b.* 103.¹⁶, hie 89.¹⁹, *g* *if*

100.¹⁷, 104.²⁰, *if* 91.¹⁵, 92.²¹, *d*

imo 93.¹.

S^f *a* ina 19.¹¹.

hebbian *sw. v. haben; vgl. bi-h, gi-h.*

A *3spi* habet 20.9.

B *3spti* hadda 18.6.

B^s *Ispi* hebbiu 17.17, *Ispti* hadda 17.8.

E *3spi* haid 46.30.

E^e *3spi* haid 48.15–16, *3spti* hadda 3 mal *z. b.* 51.12, *3sptk* háddi 54.18.

F^M *3spk* hebba 43.15.

P^a *3ppi* hebbed 15.22, 23, *?ppt* had-d(un) 13.8.

V^O *if* habbien 112.4–5.

hēd *st. (m.) stand, rang.*

E^e *ds* heda gradu 54.32.

hēder *adj. klar, hell.*

P^a *b,dsf* hederun 15.10.

[**hegidruos**] *sb.*

P heidrofi verenda 80.7.

***hegi-hring** (?) *st. (m.) erdkreis.*

S *ns* hehbring orbis 108.14

hehhring *s. hegihring.*

heidrofi *s. hegidruos.*

[**heilizen**] *v.*

P *3ppti* heilizidun iniciati sunt 77.21.

heceor *s. elkor.*

hēl *st. (n.) vorbedeutung.*

V^O *ds* hele omine 114.20.

hēl *adj. heil, gesund.*

S *ns* hel (h. uuel ave, chere) 107.11.

hēlag *adj. heilig.*

B *b,gp* heligono 18.10, 15, 17.

B^s *b,asm* helagon 16.23, *b,asf* helagun 16.23, *b,dsf* helagun 17.15, *b,dpf* helagon 16.4, *b,dp* helagon 17.24.

E^e *np* helaga (h. uüerthan sanctificentur) 52.5.

F^M *b,gsm* helegon 40.32.

P^a *gp* heligero 15.16, *b,nsf* (h)eli(ga) 13.12, *b,ds* heligon 14.23, 15.3, *b,gp* heligeno 15.2.

T *asm* halogan 3.18, 19.

-**hēlian** *s. gi-h.*

helig *s. hēlag.*

hēlire *st. m. erlöser.*

P^a *gs* heliref salvatoris 15.4.

hellan *st. v. rauschen.*

V^O *3ppti* hullun sonuere 114.18.

helm *st. (m.) helm.*

P *ns* helm cassis 85.14, *ds* helme casside 85.16.

helpan *st. v. helfen.*

B *dsm* helpandemo 18.18.

E^e *2sip* hilf succurre 59.10.

P^W *b,apm* hélpánthivn patronos, auxiliatores 102.15–16.

hēlsamo *adv. glücklich, zur glücklichen stunde.*

P^W *helfamo* auspicato 95.1.

helsian *sw. v. umhalsen.*

B^s *ger g* heliannial 17.4.

helta *f. griff am steuerruder.*

V^O (n)s helta clavum 111.6

-**helti** *s. spuri-h.*

helvi *st. (n.) griff, stiel.*

E *ds* helfia manubrio 46.16.

helfling *st. m. halber pfennig.*

E^e *ds* helflinga asse 49.20.

[**helza**] *sb.*

P *helza* capulum 85.13.

hēm-brung *sb. heimkehr.*

V^O *ns* hembrung reditus 112.15.

hēm-god *st. m. hausgott.*

P^W (a)p hemgoda penales 101.19, *gp* hemgodo penatum 94.20.

hemithi *st. (n.) hemd.*

P *ns* hemithi camisa 82.24.

-**hendig-** *s. thri-h.*

-**hengida** *s. gi-h.*

hēr *adj. hehr, hoch.*

F^M *sup. b,dsm* herefton 41.31.

herano *s. herro.*

herd *st. (m.) herd.*

V^O *ns* herd arula 111.26.

hēr-dōm *sb. hohes amt; höhe.*

B^s *gs* herdomaf 16.16, *ds* herdoma 16.9.

E^e (a)s herduom culmen 55.25.

herdon *adv. wechselweise.*

E^e *herdon* vicissim 60.12.

hēred *s. hōrian.*

hereherelil *s. heriberglih.*

heretikeri *st. m. ketzer.*

P^a *ns* (hereti)keri 14.15, *ap* heretikere 15.12–13, *gp* heretikero 15.20.

hēri (*sw. f.*) *chrwürdigkeit.*

P^W *s* hēri maiestate 102.20.

heri-berga *st. f. herberge.*

P *np* heriberga stationes 86.26.

[**heriberglih**] *adj.*

P *ns* hereberelil (l. hereberelil) castrens 86.24.

heri-bōkan *st. (n.) feldsignal.*

PW *s* heribocan *sistro* 93²⁸.

hering *st. (m.) hering.*

V^o *ns* hering *sardinia* 111.18.

heri-stiuria *f. sold.*

PW *dp* hēristivrión *stipendiis* 100.13.

hēritha *st. f. wūrde.*

E^e (*a*)*s* heritha (*per*) *dignitatem* 54.1.

hērlik *adj. vornehm.*

S (*a*)*p* herlica (*aves*) *venerias* 107.42.

hērrilik (?) *adj. dem herrn gehörig.*

PW *b,dsf* hērrilicvñ (*l. hērrilicvñ*)

herili 104.8.

hēr(r)o *sw. m. herr.*

E^e *np* herron *imperantes* 61.11.

E^h *gp* herano 21.18, herino 21.6.

PW *gs* hērron *domini* 92.36.

hers *st. n. ross; vgl. wīg-h.*

S^f *as* herf 19.13.

hērskepi *st. (n.) herrschaft.*

E^e *gs* herfcepial *principatum* 52.10.

herta *sw. n. herx.*

P^a *gs* herton 15.25, (13.16,) *ds* herton

15.24, *gp* (h)ertono 15.20—21.

-hertiglik *s. met-h.*

hētan *st. v. heissen, nennen; vgl.*

bi-h., gi-h.

B *3ppli* heton 18.5.

G *3spti* het *dicebatur* 65.12.

heti *st. (m.) hass, feindseligkeit.*

B^s *gs* hetial 16.11.

-hētio *s. skuld-h.*

hettaruurtia *s. ēttarwurt.*

hēthinnussia *st. f. heidentum.*

B^s *as* hethinnuffia 17.5.

hēthino *sw. m. heide.*

P^a *b,apm* hethinun *paganos* 15.13.

PW *gp* hēthínano *nationum* 95.29.

hevild *st. (n.) litze.*

V^o heuild *licium* 109.23.

-heftian *s. bi-h., tō-h.*

hi-burilicuru *s. gi-b.*

hilti *sb. schwertgriff.*

PW *s* hilte (*ad*) *capulum* 93.19.

hī-makerin *st. f. kupplerin.*

PW *ns* hímakírín *leno* 94.27.

himil *st. (m.) himmel.*

PW *ns* himil *cælum* 95.38.

himilik *adj. himmlisch.*

P^a *b,nsf* himilika 14.25.

himiliko *adv. himmlisch.*

PW himiliko *cælitus* 95.5.

[himilizzi] *sb.*

PW himilizzi *laquearia* 90.30.

hina *s. he.*

hinan *adv. von jetzt; von hier weg.*

E^e *hinan* 58.7, 60.29.

PW *hínan* (*dvád h. remouete*) 96.14.

hind-beri *st. (n.) himbeere.*

V^o *ns* hindbiri (*acinum*) 111.31.

hindiro *adj. komp. hintere.*

P *ds* hindirin (*in*) *posterum* 82.4.

hiop-brāmio *sw. m. dornstrauch.*

PW *dp* híbrámion *uepribus* 102.38—39.

hīr *adv. hier.*

E^e *hir* 50.29.

PW *ír* 96.20.

hira *s. sia.*

hirsi *st. (m.) hirse.*

P *ns* hirfi *milium* 76.18.

hirsi-spriu (*hd.?*) *st. (n.) hirsenspreu.*

P *ns* hirsifpriu *ptisana* 81.13.

hīr-tō *adv. hierzu, hierher.*

FK *hirto* 24.23.

FM *hirto* 24.12.

hiuppenon *s. hnepp-.*

-hiurlik *s. un-h.*

[hiutu] *adv.*

E^e *hiutu* 52.37.

hlanka *st. f. weiche, hüfte.*

P *p* lanca *ilia* 76.14.

hlēs *adv.*

PW *lél* (*áh. lél pro pudor*) 98.9.

-hlinon *s. tō-h.*

-hliumandig *s. mis-h.*

hliuning *st. m. sperling.*

E^e (*a*)*p* hliuningof *passeres* 49¹⁹.

-hloteri *s. evanhloteri.*

-hlöft *s. brūd-hl.*

hlūdi-horn *st. (n.) blashorn.*

P *ns* ludihorn *lituus* 85.22, *sistrum* 86.3.

hlūdon *sw. v. (laut) tönen, krachen.*

PW *pe, p* ludónthion *fragosis* 99³⁵.

hlūtтар *adj. lauter, rein, klar.*

S *b,nsm* hluttaro *subtilis (aer)* 107.28.

hlūtтарliko *adv. offen, aufrichtig.*

B^s hluttarliko 16.20, hluttarliko 17.22—23.

hnap *st. m. napf, becher, schale.*

P *np* nappaf *sciphi* 74.22.

PW *dp* nappón *scyphis* 99.37.

-hnēgian *s. gi-h.*

-hnēhian *s. tō-h.*

***hneppin** *st. (n.) nüpffchen, becher (?)*.
 FM *dp* hneppenon 42.1, (*l.* hneppenon),
 neppenon 42.5, neppinon 42.14, 17.
-hmitan *s. of-h.*
hmōa *st. f. fuge*.
 VO (*np*) nuoe rimis 110.25.
hōd *st. m. hut*.
 PW (*a*)p hōdof tiaras 92.16.
 ***hōderi** *st. m. hüter, kirchenwärter*.
 FM *ds* hudere 41.35 (*oder ist dies
 in liudere liuter, campanarius zu
 verbessern?*)
hōdian *sw. v. lauern*.
 Ec *3spi* hodda obseruabat 60.32.
hōdigō *s. hūdigu*.
hodfohe *s. handskōh*.
hōh *adj. hoch*.
 PW *asm* hōan altum 98.3.
hōh-gi-tīd *st. (f.) hohes (kirchl.) fest*.
 Eh *dp* hogetidon 21 5, 9, 11, 15.
-hōhi *s. ovar-h.*
hōhilik *adj. lächerlich*.
 PW *nsn* hōilik ridiculum 92.2.
 ***hōi** *st. (n.) heu*.
 PW *gs* hōgial fēni 96.15.
hōilik *s. hōhilik*.
hol *st. (n.) höhle*.
 P *dp* holon specubus 85.5.
hol *adj. hohl*.
 PW *dpm* hōlon cauis 97.31, *b, nsf*
 hōla concauum 98.39.
hold *s. holt*.
-holdo *s. un-h.*
holi *f. höhlung*.
 PW (*a*)s holi caueam 90.4.
hōlodi *adj. bruchleidend*.
 P *nsm* haladi herniosus 75.4.
[hōlohter] *adj.*
 P *holiter* ponderosus 81.20.
holondar-pīpa *sw. f. holunderpfeife*.
 PW (*a*)p holondarpipun sambucus
 92.18.
holt *st. (n.) holz*.
 Eh *as* holt 21.9, *gs* holtes 21.4, 6, 14.
 S *ns* hold lignum 107.17.
hōn *st. n. huhn; vgl. veld-h.*
 FK *gp* honero 32.37, hanero 24.23.
 FM *gp* honero 24.12, 29.13, 32.29,
 37.17, hōnero 39.14.
honeg *st. (m.) honig*.
 Eh *gs* honegaf 21.18, 19.

FK *gs* hanigas 24.25, 31.34, 32.37,
 33.23—24, honigas 27.37.
 FM *gs* hanigaf 28 mal *x. b.* 27.2,
 hānigaf 24.15.
honeg-appul *st. (m.) pastille*.
 VO *ns* hunegapl pastellus 112.17.
-hōnian *s. gi-h.*
hōnitha *f. schande, schmach*.
 P *ns* honitha dedecus, decus turpe
 78.29—30.
 PW (*a*)s hōnitha dedecus 99.5.
hōnithia *st. f. schande, schmach,
 schändlichkeit*.
 VO *ns* honithia nefas 114.12, (*g*)s
 honithia dedecus turpitudinis
 113.33—34.
hōnlīk *adj. schändlich*.
 PW (*d*)p hōnlīcon foedis 100.6.
hōp *st. (m.) haufen, scheiterhaufen*.
 PW *ns* hōp strues 98.33, (*a*)s hōp
 struem 96.15.
 S (*a*)s hāp rogum 107.13, *ds* hōpa
 (*te h. zusammen*) 107.23.
-hoppa *s. wido-h.*
-hoppo *s. veld-h.*
hōr-hūs *st. n. hurenhaus*.
 PW *p* hōrhuf scorta 100.23.
hōrian *sw. v. hören, gehören; vgl.
 gi-h.*
 FK *3ppi* hared 33.22, 25, hēred (*wohl
 in hored corr.*) 24.23.
 FM *3spi* hared 43.6, hored 43.16,
 3ppi hared 24.12, 33.2, 6, harad 29.14.
 Pa *pc, npm* giho(rī)d(e) 13.14.
-hōritha *s. gi-h.*
-horn *s. blak-h., hlūdi-h.*
horno-bero *sw. m. hornisse*.
 S *np* hornoberon scarabei, crabrones
 106.20—21.
hornut *sb. hornisse*.
 VO *ns* hornut crabro 109.17, 111.23.
 VW *ns* hornut crabro 115.6.
horn-wurm *st. (m.) gehörnte schlange*.
 P *ns* hornuurm cerastes 73.25.
horo *st. (n.) kot*.
 P *s* horo lentum (*l. lutum? Hh.*)
 80.15.
[horodubil] *sb.*
 P horodubil onocrotalus 77.8.
horo-dumil *st. (m.) rohrdommel*.
 P *ns* horodumil onocrotalus 74.31.
-hōrsam *s. ungi-h.*

horskó *adv.* *hurtig.*

PW hörfeó *strenue* 99.39.

hōr-willio *sw. m.* *unkeusche begierde, geilheit.*

B^s *gp* Horuulliono 16.13.

hosa *sw. f.* *art jagdschuh.*

V^o (*n*)*p* hofon calciamento uenatricio, periscelidas 110.24.

hosk *st. m. od. n.* *hohn, spott.*

PW *ns* hófe acroma (*festivum*) 101.21, *ds* hófca cauillo 101.16.

[houwa] *sb.*

P houuua *vanga* 82.5.

hof *st. m.* *hof, wirtschaftshof, landgut.*

FK *as* hof 31.35, *ds* houa 32.31, *houe* 24.19.

FM *as* hof 28.25, 31.14, 38.25, 40.7, hóf 36.1, 40.25, *ds* houa 6 *mal* *z. b.* 39.9, *houe* 24.8, *np* houa 5 *mal* *z. b.* 28.23, hóua 37.34.

hōf *st. (m.) huf.*

V^o (*d*)*p* houun calcibus 114.9.

hōva *st. f.* *stück land von einem gewissen masse, hufe.*

FK *ds* hōva 33.25, *dp* houan 33.25.

FM *ds* houa 31.19, hóua 33.6, *dp* hóuan 33.5.

hovarodi *adj.* *bucklig.*

P *ns* houaradi gibbus 81.17.

hova-ward *st. m.* *hofwart, hund.*

PW *ds* hóuauarde cane 92.35.

-höfdig *s.* *twi-h.*

höfdon *sw. v.* *enthaupten.*

L *pc, np* gihafdade (*g. uuerthath decapitabimini*) 67.21.

houerhillinč *s.* *ovarilian.*

hövid-band *st. m.* *kopfband.*

E^e (*a*)*p* houidbandof *philacteria* 51.18—19.

hövid-lok *st. (n.)* *öffnung des kleides, durch die der kopf gesteckt wird.*

P *ns* houidloc capitium 74.8, *ds* hauidloca (*in occipitio*) 74.5.

hof-stedi *st. (f.)* *grund und boden eines wirtschaftshofes.*

W^h *np* hofftadi 23.13.

[hrachison] *sw. v.* *sich räuspfern.*

P *Ispi* rachison sereno (*l. screo*) 87.32.

-hram *s.* *naht-hr.*

hrama (*f.*) *ein foltergerät (?).*

P *p* rámon *in catastis* 81.8.

*hrāo *adj. roh, (ungemalzt).*

FM *gsf* hraro 35.36.

P [rauer] erudus 84.8.

hrēlik *adj.* *die leichen od. die toten betreffend.*

PW *asf* hrēlica funale 99.7, *b,asn* hrēlika ferale 98.37.

hrēni *adj.* *rein, fein; vgl. un-h.*

E^e *npm* hrenia mundi 60.16.

PW *b,gsn* hrēnion (*hr. mélaf similaginis*) 92.24.

hrēn-kurni *st. n.* *reines korn.*

E^e *as* hrenkurni triticeum 57.21.

hrēnunga *st. f.* *reinigung, sühne.*

PW *gs* renúnga piaculi 97.15.

hrēon *sw. v.* *beerdigen.*

PW *3spti* reoda funerabat 91.5.

hreuwon *sw. v.* *bereuen.*

E *2pip* hreuod poenitentiam agile 46.8.

E^e *2pip* hreuod penitentiam agile 48.22.

hrideron *sw. v.* *sieben, sichten.*

P *3pplk* riderodin cribrarent 79.2, *pc, ds* [riderendemo] (*boui*) trituranti 81.30.

hrido *sw. m.* *fieher.*

PW *ns* rido febris 95.19, *p* rídon febribus 100.28.

hrihtúngú *s.* *rihtunga.*

-hring *s.* *hegi-h., ör-h.*

hringa *f.* *schmale.*

V^o *ns* hringa fibula 114.7.

hringil-dūva *st. f.* *ringeltaube.*

L (*a*)*p* ringelduffe palumbes 67.4—5.

hringiling *st. (m.)* *ringel (rundes gebäck).*

P *ns* ringiling (*panis*) tortus 74.14.

hringodi *adj.* *geringelt.*

S *s* hringodi circulato 106.23—24.

hriod-gras *st. (n.)* *riedgras, seegras.*

PW *ns* [ru(t)gr(a)s] uluae 93.11, *ds* hriadgrafa carices 99.18.

V^o *ns* rietgraf alga 113.35.

hripo *sw. m.* *reif.*

PW *ns* hripo pruina 91.8.

hripsinga (?) *st. f.* *schelten, verweis.*

G (*gs*) rispvinga (*l. ripvinga od. rispunga*) increpationis 64.5.

hripson *sw. v.* *schelten, verweisen.*

G *3spti* (hri)pfod increpat 64.7.

hrīs st. (n.) reis, zweig.

P ds rife (cum) ramo 82.26.

[hriterunga] sb.

P riterunga percussura cribri
78.5-6.

*hrītian sw. v. reissen, aufreissen,
ritzzen, schreiben.

Ee 3spti ritta (in terra) scribebat
60.2.

PW 3ppti rittun exarabant 96.11, pe,
p hrītanthion (ungulis) scribentibus
96.8.

PWf 3ppti rittun exarabant 105.4.

hrīth st. n. rind.

PW gs hrīthaf bubuli 97.3.

hrītherin adj. vom rinde.

PW dp hrītherinon bubulis 95.32.

hriuliko adv. reuig.

E hriuliko 47.13.

Ee riuliko 49.22.

hroc s. rok.

hrōm st. m. ruhmredigkeit.

V^o (a)s hrom verba 114.29.

hrōmian sw. v. rühmen.

V^o 3ppi hromiat iactant 113.7.

hrōpan st. v. rufen.

Ee 3ppti hriapun (inualescebant
— dicentes) 58.14.

hrōt sb. russ.

PW hrōt fuligo 98.24.

V^o (n)s ruot fuliginem 110.26.

hrotttag adj. rotzig.

PW dp rōttagōn muculentis 101.4.

hruge s. rūgi.

[hrumphusla] st. f. runzel.

V^o (n)p rumphufla rugis 111.20.

[hruomen] v.

P ruaman ostentare 81.7.

[hruoz] sb.

P ruaz fuligo 80.27.

hrusal st. (m.) stück rohen schmeres,
fettes.

FM ap ruflof 41.33.

hrusli st. (n.) schmer, fett.

PW (a)s hrūfli aruinam 95.32.

hrūtan st. v. schnarchen.

PW if hrutan stertere 89.15.

*hrūtho sw. m. räude.

P ds [ruden] pruritu 75.19.

PW as rhūthon scabiem 100³¹ (masc.
nach Schlüter, Unt. s. 32).

hruft st. (f.) rauher schmutz, rauhe
kruste.

PP s ruft scabrosa sorde 88.6.

[hruzzen] v.

P 3spi ruzzet stertit 77.34, pe ruz-
zenti stertens 86.28.

[hruzzunga] sb.

P ruzzunga sternutatio 77.31.

hū (?) adv. wie.

Ee hu 53.19 (vgl. note 7).

hūd st. f. haut, hülle.

Ee (a)s hud squamas 49.5.

PW s hūd cortice 92.21.

Sf as hud 19.20, ds hud 19.21.

hudere s. hōderi.

*hūdigu adv. heute.

B hōdigō 18^{14,17}.

-hugd s. gi-h.

-hugdigon s. gi-h.

-huggian s. gi-h.

huldi f. huld, gnade.

Bs dp huldion 17.26.

hulis (?) st. (m.) mistel.

V^o ns hulif visco 110 note 7, bulif
(l. hulif?) viscum 111.12.

hulli-dok st. (n.) schleier.

P ns hullidok theristrum 73.7.

hūn st. m. hunne.

P p huni pannonii 80.6.

hunderod st. (n.) hundert.

FK a hunderod 24.23, 32.37.

FM a hunderod 24.12, 29.13, 32.29.

hunegapl s. honegappul.

hūo (?) sw. m. uhu.

S ns huc (l. huo) bubo 107.24.

[huon] sb.

P p huaner pulli 80.3.

[huorari] sb.

P huuarari scortator 79.28.

[huosto] sb.

P huafsto tussis 80.8.

[huot] sb.

P huat cidaris 77.11, mitra 85.36.

huuit (l. huat?) tiara 84.33.

[hurniz] sb.

P hurniz scabro 74.21.

hurth st. (f.) flechtwerk, gitter.

P ns [hur] craticula 74.29, (a)s
hurt [hd.?] crates 84.12.

V^o ns hurth crates 110.41.

hūs st. n. haus; vgl. afgodo-h., brou-h.,
hōr-h., korn-h., spile-h., sprāk-h.,

- sprek-h., tresa-h., thwerek-h., fluht-h., wīg-h.
 B *as* huf 18.4, *ds* huf 18.13.
 E^e *np* huf *lecta* 55.16.
 F^K *ds* huse 33.24.
 F^M *ds* hufe 33.5.
 P^a *ns* huf 14.24, *as* huf 14.21.
- [hüssuocha] *sb.*
 P *huffuacha scrutinium* 83.16.
- [hutta] *sb.*
 E^e *huttia tabernacula* 50.39.
 P *hutta tugurium* 80.21, *huttia tugurium* 76.6, (*a*)*p* *huttin propolas* 85.31.
- [huf] *sb.*
 P *huffin chunes* 75.15.
- hūva *sw. f. haube, hut.*
 P *as* *huuan cidarim* 74.1.
- [hūf(f)o] *sb.*
 P *huffo strues* 74.21, *congeries* 78.32, *aceruus* 81.24.
 P^W *hufon aceruis* 90.2.
- hūwo *sw. m. uhu.*
 P *ns* *huuo bubo* 74.28.
- huzferieta *s. ūzkrikken.*
- hwan *konj. denn, weil; vgl. noh-h.*
 B *wan* 18.5.
 E^e *huan* 49.28, *quia* 53.29.
 G *huan* 65.8, *vuan* 64.17, 65.6.
 P^a *vuan* 6 *mal* *z. b.* 13.20, (14.3).
- hwanana *adv. woher.*
 P^W *huuanana unde* 92.7.
- hwanna *s. noh-h.*
- hwanne [*hd.?*] *adv. wann.*
 P *uuanne quando* 77.3.
- hwanthiu *konj. weil.*
 P^W *hvvanthiv quandoquidem* 103.27.
- hwar *adv. h. endi h. hie und da.*
 E^e *huar* (*h. endi huar per loca*) 52.18, 18, *uar* (*dass.*) 56.10, 10.
- hwara-sun *adv. wohin, wozu.*
 P *uuarafun quorsum* 84.16.
- huuari *s. wesau.*
- hwarod *adv. wohin.*
 P^W (*huu*)*arod quo* 96.32.
- hwarf *s. umbi-h.*
- hwass *adj. scharf, rauh.*
 P^W *dsf* *vuaffarv hispida* 90.15, *uaaffero hispida* 90.16, *b, nsm* *vválfo serrata* 98.30.
- hwē *pron. interr. wer; fo huat fo was immer; vgl. gethes-h., io-gi-h.*
 B *asn* *vuat* 18.16.
 B^s *asn* *huat* 16.6, 17.19.
 E^e *nsn* *uuat quid* 52.35, *asn* *haat quid* (*l. huat?*) 61.4, *gsn* *uuuf* 54.14.
 P^W *nsn* *huat* 98.7, *huat quid* 100.26, *huuat* (*fo h. fō*) 103.14, *i huūu quam* 96.29.
- hwervan *st. v. zurückkehren; vgl. gi-h.*
 P^a *3spi* *vuiruid redit* 12.5.
- hwervian *s. gi-h.*
- hwervo *f. endpunkt der (erl)achse, (pol).*
 S (*d*)*p* *uuēruon cardines (mundi)* 107.35-36.
- hwessi *f. schärfe, schneide, scharfe spitze.*
 P^W *s* *vvéffi mucrone* 98.18, *dp* *huuēffion spiculis* 96.11.
- hwēti *st. m. weizen.*
 E^e *ns* *huueti* 50.9, *gs* *huuetial tritici* 50.4.
 F^K *gs* *huetes* 6 *mal* *z. b.* 25.21.
 F^M *gs* *huetef* 30 *mal* *z. b.* 24.9, *huetes* 25.2, 29.16, *hvetef* 29.4.
 P^a *gs* *vuetef* 12.4.
- hwethar *s. io-gi-h., io-h., ne-h.*
- hu(u)i, hvui, hvvi *s. wī.*
- hwīla *f. zeit.*
 B *dp* *uuilon* (*zu zeiten, vormals*) 18.5.
- hwilik *pron. welcher, jeder; fo h. fo wer immer; vgl. dag-h., gi-h., io-gi-hwelik.*
 B^s *dsf* *huilikaru* (*fo h. fo*) 17.20-21.
 E^e *nsm* *huilik quis* 57.5.
 F^M *nsn* *huilik* (*jedes*) 43.15.
 G *nsm* *vuilik* (*fo vu. fo quis*) 64.1.
 P^W *dsf* *hvvilicarv* (*fo h. fo quolibet*) 104.12-13.
- hwilik (?) *adv. wie.*
 P^W *s* *h(u)ūi(lie) cuiusmodi* 96.40.
- huuifu *s. wīsa.*
- hwīt *adj. weiss, unausgelassen (von fett).*
 F^M *api* *huite* 37.17, *huite* 39.13.
- hwīte-wurt *st. f. diptam.*
 V^o (*a*)*s* *uuiteurt dictamnium* 114.14.
- hwō *adv. wie.*
 E^e *huo* *sicut* 57.22.
- hwolve *sw. m. hohlziegel.*
 P^W *p* *uuohuon imbricibus* 94.3.
- hūuítolónthion *s. writolon.*

i- vgl. j-.

ia-luethar. ia-uuethar s. io-hw.

ibocade s. bökon.

idal adj. eitel.

Pa gsn idelef 15.25.

idaluussi f. eitelkeit.

Pa ns idal(n)uffli uanitas 15.20.

idis f. frau.

P ns idif matrona 80.18, 85.10.

iegivan s. gevan.

ie-luethar s. io-hwethar.

ieldan s. geldan.

iemar s. iomēr.

iernihed s. gerni-h.

ie-uuethar s. io-hw.

igil st. (m.) igel.

P ns igil ericius 81.10.

i-grundian s. gi-g.

ih st. m. eibe.

VO np ichaf taxi 109.5.

ihilla s. gichilla.

ik pron. pers. ich.

Bs n ik 50 mal z. b. 16.5, d mi 17.8, 25, a mik 17.12.

Ee n ik 6 mal z. b. 56.2, ? hic 58.5, a [mih] 53.27, g mi(n) 49.21, d mi 50.29, 56.2, 3, ? 51.34.

P n hic 77.3, d mir 87.31.

Pa n ik 4 mal z. b. 14.22, a mik 15.8.

PW n ik 102.12, ik 102.26, a mik 102.33, d mí 96.16, 40, 102.11.

T ec 6 mal z. b. 3.5.

ichaf s. ih.

iletene s. lātan.

-ilian s. ovar-ī, withar-ī.

imelot s. mālon.

inuthi s. gi-mūthi.

in adv. hinein, ein.

FK in 33.25.

FM in 33.5, 6 mal s. 42 z. b. ziele 13.

in präp. c. dat u. acc. in, an, zu.

P in 73.25, in 81.8.

PW in 91.25.

T in 6 mal z. b. 3.15.

VO in 114.9.

in-bōgian sw. v. beugen, krümmen.

S pe, bas ingebogdon inflexum 107.20—21.

in-burdig adj. eingeboren.

PW b, nsm inbúrdigo indiyena 102.16.

ind- s. int-.

indan s. inttuon.

ingang st. (m.) eingang, eintritt (vgl.

“introitus 6 : presentia, assistance“ u. “intrare ad Matutinas“, Du Cange, Gloss.).

FM ds inganga 5 mal s. 42 z. b. z. 6, ingange 42.2.

[ingeginstantunga ?] st. f. hindernis.

P p ingegenstanunga obstacula 84.14.

in-knecht st. m. knecht, diener des hauses.

P np [inknehda] inquilini 77.23.

PW np inknéhtof apparitores 94.14.

in-mēdon sw. v. mieten, pachten.

VO pe, dsf ingimedodera conducta 114.19—20.

inna adv. innen, drinnen.

B inna 18.6, 8, 9.

-innōthrian s. ütgi-i.

[instungen] v.

P instungeta intriuerat 76.37.

[intēren] v.

P pe interet 77.34 (i. uuerdon reuercentur), 78.4 (i. uuerdis dehonestaueris).

[intērunga] sb.

P inderunga reuerentia 77.17.

[intgeldan] v.

PW indgildit luet 91.12.

[inthaben] v.

PW inthauent suspendite 91.13.

[intheizen] v.

PW Intheize deuoueat 89.8.

[inttuon] v.

P indan (i. uurd adaperire) 78.31—32.

[intwennen] v.

P intueniter ablaetatus 80.29.

[intwizzen] v. unweise, thöricht sein.

P Ispi intuuizo desipisco 81.21.

[iuvragon?] v. fragen.

L 3ppi iurragant (l. iuragant ? Nach O. Korn — vgl. oben s. 115 — steht hier interrogant) 67.25—26.

in-wardas adv. innerlich, im innern.

Ee inuuardaf (in se ipsum) 54.14—15, inuuardef 56.8.

io adv. immer.

Pa (io) 14.8.

VO ia (ia unt dum) 113.23.

iodar st. (n.) euter.

VO dp gederun mammis 109.9.

io-gi-hwē *pron. jeder.*

PW *asm* iogiuuena 94.14.

io-gi-hwelik (?) *pron. indef. jeder.*

Pa (a)sn (io)giuuelik 14.11.

io-gi-hwethar *pron. indef. jeder von beiden.*

FK *nsm* geihuethar 25.26.

FM *nsm* gaihuethar 28.16.

(Gehören diese zwei formen vielleicht eher unter gi-hwethar od. io-hwethar? Vgl. diese!)

PW *dsm* iogiuetharamo 92.8-9.

io-hwethar *pron. indef. jeder von zweien; vgl. gihwethar.*

FK *nsm* iahuethar 33.33, *nsn* iahuethar 32.36, *asn* iahuether 33.31-32, iehuethar 25.22.

FM *nsm* iauuethar 9 mal *z. b.* 35.15, iahuethar 7 mal *z. b.* 35.21, ieuuethar 30.21, iehuethar 32.6, *nsn* iahuethar 37.15, iauuethar 32.27, iehuethar 29.11, ieuuethar 29.21, *asn* iauuethar 33.12, 39.12, 41.9, iehuethar 25.3, *dsf* iauuethero 39.15.

io-mēr *adv. immer.*

E^e iemar 52.2, 56.2.

ir *s. hīr.*

[irgrabida] *sb.*

P irgrabida *çelatura* 75.28.

irrari *st. m. irrlehrer.*

E (a)s irrari *falsarium* 46.5.

irrislo *sw. m. anstoss, ärgernis; vgl. errislo.*

E^e (a)p irriflon *scandala* 50.24.

isarn *st. (n.) eisen; vgl. graf-ī.*

PW *ns* ifárn *chalybs* 97.24.

isarnin *adj. von eisen, eisern.*

S *nsf* ifarnin (*ferro*) 108.17.

is-bēn *st. (n.) eisbein.*

VO *ns* ifben *clunis* 114.31.

isirna *f. eisenkraut.*

PW *ns* ifyrna *uerbena* 92.35.

isuefe *s. giswāsi.*

ifyrna *s. isirna.*

it *pron. pers. es.*

B a it 18.6, 6, 16.

B^s n it 17.21, a it 17.18, g if 17.21, 22.

E n it 46.27.

E^e n it 5 mal *z. b.* 61.12, it 54.16, a it 5 mal *z. b.* 50.19, g if 58.5, 19, 60.31.

G g if 63.11.

PW n it 93.17, 104.13, it 92.3, a it 102.26, (g) if 96.20, if (*deswegen?*) 91.14.

ituisan *s. gitwiso.*

iuhu *s. gehan.*

iuwa *pron. pers. cuer.*

E *apf* giua 46.9.

E^e *apf* iuua 48.23.

iuenina *s. evenin.*

iuegde *s. wēgian.*

iulliftian *s. gi-vullēstian.*

iuoftid *s. wōstian.*

[izinari] *sb. art napf od. schüssel.*

P izarini *parapsis* 84.19.

ja *part. fürwahr (?)*.

G ia (*itaque*) 63.13.

[jachent] *sb.*

P iachenton *hyacinthis* 84.34.

jār *st. n. jahr.*

B *ds* gera 18.16.

FM *as* ger 37.16, *ds* gera 40.32.

jāras-dag *st. m. jahrestag.*

FK *ds* gerafdaga 33.28.

FM *ds* gerafdaga 33.8, gerfdage 35.3.

jār-markat *st. (m.) jahrmarkt.*

P (a)s iarmarkt *nundinem* 76.34.

jeda *f. hobel.*

P s ieda (*in*) *runcina* 76.32.

ju *adv. schon.*

PW *iv* iam 104.6.

judeisk *adj. jüdisch.*

E^e *nsm* iudeifk 51.26, *asm* iudeifcan 51.24.

judeo *sw. m. jude.*

E^e *gp* iudeon(o) 58.10-11.

jukkian *sw. v. jucken.*

P 3spk iukke *prurial* 84.26.

PW 3spi iukid *prurit* 100.29.

*juk-tām *sb. unfriedigung (eines joches land) (?)*.

FM *d* iuctamon 42.38.

jung *adj.; komp. substantiviert: jünger, ? klosterinsasse (in seinem verhältnisse zum abt, propst, übtissin etc.; vgl. Jostes Germania 34, 298), stiftjungfer.*

B^s *ap* iungeron 16.22.

FM *gp* iungereno 42.6, 10, iunger(e)no 42.2, *dp* iungeron 7 mal *z. b.* 42.15, iungero (*l.* iungeron) 42.13.

jungling *st. m.* jüngling.

PW *ds* iŷnglinga ephebo 104.³⁴.

kaklereri [*hd?*] *st. m.* = ?

PW *ns* caclereri (*Thascius, Cyprianus*) 103.⁵⁻⁶ (*vgl. nach St. Anz. f. d. alt. 4, 136 ad. caclari praestigator. Oder ist caclereri = gaclereri erklärer, ausleger?*)

kaldon *sw. v.* kalt werden, erkalten; *vgl. a-k.*

S *pc, (d)p* caldondion gelantibus 107.⁴⁰.

kalend *sb. lat. calendæ.*

B *ns* kalend 18.¹¹.

kalk *st. m.* kalk.

P *ns* calc calx 86.²².

PW *ns* cálc 103.²⁶, candor 103.⁴, *gs* cálcál 103.², *ds* cálcá calce 103.²⁴.

S *ds* caloa (*l. calca*) calce 107.²⁰.

[kām?] *sb. pferdegebiss.*

P (*a*)*s* chain (*l. cham*) canum 76.³².

kamb *st. m.* kamm (auf einem thierkopfe).

S (*a*)*s* camb cristam 106.³³.

kamera *f.* kammer, schatzkammer; *vgl. trese-k.*

P *ns* camera fiscus 80.³⁴.

PW *ns* kámára conclaue 98.³⁹.

kamerari *st. m.* kämmerer.

P *ns* camerari primus scrinius 81.².

kām-mindil *sb. pferdegebiss.*

P *ns* kammindil lupatum 85.¹⁵.

kanagit *s.* knagan.

[kanteri] *sb. brenneisen.*

V^O *n* canteri cauteriola 111.⁴.

kappa *f.* kappe, umhang.

PP *ns* kappe flammeolum 88.¹⁶.

-kappian *s.* up-k.

kaps *sb. behältnis, gefäss.*

P *ns* capf capsá (liynea) 80.³, absis 80.³⁴.

kapsilin *st. n.* küstlein.

P *ns* capfilin capsella 75.¹⁵.

-kar *s.* bi-k.

karda *f.* karde.

V^O *ns* carda carduus 110.²⁰.

karkarlík *adj.* kerkerlich.

PW *b, ns* fárcárlíca carceralis 98.²¹⁻²².

[karruh] *sb.*

P carruh carruca 79.²¹.

[karz] *sb.*

P carz lichmus 87.¹¹.

PW charze linteolo 90.²⁰.

chebur *s.* gibür.

[kelah] *sb.*

PW (*a*)*p* kélachof strumas 100.³³.

kel-girithi (*f.*) gefrüssigkeit.

M *s* kielirithi gulę 70.²⁴.

kelkian *sw. v.* mit kalk anstreichen, überweissen.

Ee *pc, dp* gikelcton dealbatis 52.⁷.

-kelli *s.* furi-k.

kembian *sw. v.* kämmen.

P *pc* gikemmit pectitur 85.³.

PW *pc, nsm* gikémbid reperuf 97.⁴⁻⁵.

[kennih] *sb.* kännchen, trinkgeschirr.

P (*a*)*s* kennih pateram, poculare nas 80.¹²⁻¹³.

kēra [*hd?*] *st. f.* wendung, scheideweg.

PW (*np*) kera diuortia 91.¹⁰.

[kēren] *v.*

PW *3spti* kierta (thana k. detorsit) 101.³⁶.

kerikon *s.* kirika.

kerno *sw. m.* kern.

P *ns* kerno nucleus 87.¹⁵.

[kerren] *v.*

PW kerrent uerrunt 93.⁶.

-kērunga *s.* thana-k.

[kerzia] *sw. f.* kerze.

PW (*a*)*p* kierzivn cereos 99.³⁹.

kēsarlík *adj.* majestätisch.

PW *kp, nsm* kíárlícará augustior 98.²⁶⁻²⁷.

kēsi *st. m.* küse.

FK *ap* Kiefas 33.²².

FM *ap* kiefof 29.¹⁴, 43.^{7, 13}, *gp* kiefó 37.¹⁶, 39.¹².

kēsur *st. m.* kaiser.

B *as* kiefur 18.⁴.

PW *ns* kíáfur imperator 95.¹¹.

ketelari *st. m.* kesselmacher.

FM *dp* kietelaren 42.³⁵.

ketel-köp *st. (m.)* einkauf rou kesselu.

FM *ds* kietelkapa 36.⁴⁰, kietelcapa 36.⁴².

[ke-vagön] *v.*

P keuagonie (*l. keuagonte*) satisfaciens 87.²⁹.

- kevera *f.* käfer, art heuschrecke.
 P *ns* kevera bruchus 84.31.
- kevia *sw. f.* höhlung.
 P *as* keuion caueam 83.29.
- kevis *st. f.* kebse.
 PW (*a*)s kévif pellicem 94.24, *ds*
 kieuif pellice 94.7.
- kefsa *f.* behältnis, gefäss.
 P *ns* keffa capsa (lignea) 80.3.
- kian *s.* kio.
- kiáfur *s.* kësür.
- kie- *s.* ke-.
- kin *st. m.* kinn.
 PW *as* kîn mentum 101.5.
- kîn *st. (m.)* kein.
 E^e *ds* kina 60.27.
- kind *st. n.* kind.
 E^e *ap* kind 56.16, 58.14.
- kinddöm *sb.* kindheit.
 PW *ns* kindvóm infantia 96.22.
- *kinislo *sw. m.* riss, spalt.
 PW (*a*)p kiníflón rimas 98.34.
- kiinni *sb.* kinn.
 P *p* kiinni menta 85.29.
 V^o [chinne] mento 112.28.
 VW [chinne] mento 115.5.
- [kimmizan] *sb.*
 P kimmizeni molares 84.3.
- kio *sw. m.* kieme.
 P *ns* kio branchia 78.18.
 V^o *np* kian branchia 112.5.
- kiol *st. m.* schiff.
 P *ns* kiol trieris 75.16, durco, nauis
 magna 76.24.
- kip *st. (n.)* stock.
 PW (*a*)skíp (carceralem) stipitem 99.20.
- kirika *sw. f.* kirche.
 B *ds* kerikön 18.11.
 B^s *ds* kirikun 17.14.
 W^h *ns* kirica 23^{3,5,6}.
- kirik-land *st. (n.)* land das einer
 kirche gehört.
 W^h *ns* kirieland 23.3,6.
- kirsik-beri *st. (n.)* kirsche.
 V^o *s* (kirsic)biri (kirsic aus der vor-
 hergehenden glosse kirsiebom zu er-
 gänzen) cerasium 112.10.
- kirsik-böm *st. (m.)* kirschbaum.
 V^o *ns* kirsiebom cerasius 112.9.
- kitilon *sw. v.* kitzeln, jucken.
 PW *3spi* kitilód pruriat 91.11, prur-
 rit 100.29.
- kiula *f.* säcklein, tasche.
 P *s* kinla (de) sacciperio 78.20.
- klaga *st. f.* klage.
 M (*g*)s cläge quërimonië 71.6.
- [klagen] *v.*
 P klageta questus sum 81.6.
- klagon *sw. v.* klagen.
 E^e *3pplk* clagodin quererentur 49.25.
 P *3spi* klagot queritur, arguit 81.12.
 PW *if* clágon conqueri 99.32.
- klagunga *f.* klage.
 P^p clagunga (mæsta) 88.7.
- klapunga *f.* (zähne)klappern.
 E^e *ns* clapunga stridor (dentium)
 49.25.
- [klaftra] *sb.*
 P clafdra cubitus 75.10.
- klē *st. (m.)* klee.
 V^o *ns* cle (caltha) 110.16.
- *kledda *st. f.* klette.
 V^o *np* cledthe lappë 110.34.
- kleddo *sw. m.* klette; vgl. kletto.
 P *ns* kleddo lappa 77.2, 84.9.
- [kleib] *sb.*
 PW chleibe glutine 89.16.
- [kleinilih?] *adj.* fein, zierlich.
 P *nsm* deindihet (l. cleiniliher?) pur-
 pureum 79.6-7.
- [kleino] *adv.*
 PW cleino peruerse (dissertare) 91.20.
- klenan *s.* bi-k.
- klēni *adj.* klein, scharfsinnig.
 PW *ds* clenemo sagaci 90.3, *np*
 clénia graciles 102.21.
- klēn-listig *adj.* höchst geschickt, sehr
 klug.
 S *nsf* clenlistig sollertissima 107.9.
- klēno *adv.* klein.
 PW klēno minutatim 102.36.
- kletto [hd.?] *sw. m.* klette; vgl. kleddo.
 PW *p* cletton lappis 91.2.
- kleuwin *st. (n.)* küüuel, kügelchen.
 V^o (*a*)s cleuwin offam 113.29.
- klida *st. f.* flechtwerk, leiter.
 V^o *ns* clida crates 111.26, (*np*) clida
 scalis 111.24.
- klīva *st. f.* klette.
 V^o *np* cliue lappae 109.10.
- klivon *sw. v.* wurzel fassen.
 A *3spi* cliu(o)t 20.8.
- [klocka] *sb.*
 P glogga campana 81.10.

-klovo s. fugul-k.

kluf-lök st. m. knoblauch.

PW (a)s clvflóc allium 94.38.

kluwi sb. plur. schneuze.

P p cluui forcipes 76.10.

knagan st. v. abnagen.

S 3spi enagit erodit 107.12, kanagit (oculum) petit 107.27.

knedan st. v. kneten.

P pc, ns giknedan 74.13.

-kneht s. in-k.

[knellizzi] st. (n.) stechmücke.

P n knellizze scinifes 74.9.

[kniredo] sb.

P ns kniredo poples 87.18.

kō st. f. kuh; vgl. meri-k.

FK as kō 33.26, ap Kou (l. Koi) 32.35, kogii 24.21.

FM as kō 37.14, 39.10, 41.6, ap koii 29.10, 32.26, kogii 24.10.

kok st. m. koch.

FM ds koka 42.29.

koke (f.) küche.

FM s koke 24.5 (De k.).

[kochma] f. kochgeschirr.

P ns cohema cucuma 75.35—36, cohma cacabus 78.35.

[kolbo] sb.

P colbo claurus, quo regitur nauis 78.2.

kōli st. (m.) kohl.

P ns koli brassica 87.14.

kolvo sw. m. keule, knüttel.

PW (d)s cōlvón clava 95.9.

kōp st. (m.) kauf, kaufpreis; vgl.

ketel-k., mezas-k., visk-k.

Ee (a)s cop retributionem 50.35, gs

kopaf negociationis 59.18, ds cōpa (ad) mercationem 54.11.

PW ds cōpa 103.9.

kōpa f. kufe.

FM dp copon 24.17, 29.19.

kopan- s. kōpon-.

kōpian sw. v. kaufen; vgl. far-k.

PW pc, ns gicōp (l. gicōpod oder gicōpt; g. vverthan emi) 103.10.

kōpon-band st. (f.) kufenband, reife an einer kufe.

FM ap kopanbandi 43.14.

koppodi adj. mit kamm versehen.

S ns coppodi cristatus 106.21.

[korb] sb.

P corb sarcofagus 79.2.

korn st. n. korn, roggen.

FM gs cornes 29.5.

korn-hūs st. n. kornspeicher.

Ee (a)s kornhuf horreum 50.22.

korvilin st. (n.) körblein.

P (a)s Coruilin fiscellam 74.2—3.

kostarari st. m. küster.

PW ns costarari 99.26.

kostunga f. versuchung, prüfung.

Ee ds costungu 57.19.

kō-swīn st. n. weibliches schwein, sau (?).

FK ap cosuin 24.22, Kofuin 32.35.

FM as kofuīn 37.14, 39.11, ap cofuin 24.11, kofuīn 29.11, kofuin 32.27.

[kouflih] adj.

P kouflik venalis 81.18.

[koufon] v.

P couffan comparare 79.27.

[kozso] sb.

P kotzo byrrum, kottus 80.25.

krāa f. krähe; vgl. krāia.

P ns craa cornix 78.9.

[krāen] v.

PW kraent strepunt 89.14.

kraht s. kraft.

krāia sw. f. krähe; vgl. krāa.

S np kraiu cornices 107.19.

krampo sw. m. krampe, haken; krampf.

PW ns krampo ungula 98.5, np crampón artesis, membrorum contractio 95.27, crampón unguļę 96.29, (a)p cránpon (l. crámpón) unguļas, p crampon uncis 94.12, crámpón unguļis 96.9.

V^o ns [chrampho] unco, morsu 110.29.

krani (?) m. kranich.

S ns kraru (l. krani) grues 107.18.

krauwil st. (m.) dreizackige gabel.

P s [crouuil] fuscínula 76.11, crau-uuil fuscínula 75.1, p [krouuila] ungues 86.10.

kraft st. (m. od. f.) kraft; vgl. un-k.

PW ns kraht uis 92.3, ds cráhta ui 99.29.

-kraftag s. un-k.

krazon [hd.?] sw. v. kratzen.

PW 3spti crázóda charaxat 96.7.

kresso sw. m. gründling.

P ns creffo gobio 87.11.

- [krīda] sb.
 P ns *crida creta* 87.6.
 kristen (??) adj. *kristlich*.
 Pa nsf *criften* 15.23. Od. *eher acc.*
von Crist.
 kristinhēd f. *taufgelübde*.
 B^s ds *crifthinbedi* 16.7.
 kroka sw. f. = mnd. *kroke falte*,
runxel? (A. Gl. II 718 note 14).
 V^o (a)p *crocon toros* 114.35.
- [kropf] sb.
 P *croph cabi stercoris (columbarum)*
 76.29.
- [krota] sb.
 P *krota rubeta* 79.29.
 cruceuikon s. *krūzewika*.
 krūka f. *krug, kruke*.
 E^h ap *crukon* 21.6, 12, 15, 20.
 krukka f. *krücke, krummstab*.
 P ns *krucka cambota* 87.20.
 krumb adj. *krumm, eingebogen*.
 E^e b, nsn *crumba inclinata* 55.26—27.
 S dp *crumbon aduncis (naribus)*
 106.15.
 krumbi f. *krümme*.
 P ns *krumbi tortitudo* 82.26.
- [kruogo] sb.
 P *kruago coccinum* 76.11, *krilago*
(l. kruago) coccus 87.22.
 krūze-wika sw. f. *kreuzwoche (die*
zweite vor pfingsten).
 F^M ds *cruceuikon* 42.15.
- cuauui s. *kuo*.
 kullundar sb. *koriander*.
 P ns *kullundar coriandrum* 74.16.
- kuman st. v. *kommen; vgl. an-k., bi-k.*
 B *3sptk quami* 18.11.
 E^e pc, nsm *cuman* 51.1 (*bift c.*
uenisti), 56.9, 59.42.
 F^M if *cuman* 43.25, *kumen* 35.35.
 G *3spti quam* 65.3, 12.
 Pa if *kuman* 13.2.
- [kumin] sb.
 E^e *chumin cuminum* 51.37.
- cumifki s. *gumiski*.
 cumono s. *gumo*.
 kuningdōm st. m. *königswürde, könig-*
liche herrschaft.
 E^e as *kunigduom* 61.20—21, ds *kuning-*
duoma imperio 61.16—17.
- kunnan pt.-pr. v. *kennen*.
 E^e *3ppti constun* 60.13.
- kunniglik s. *god-k.*
- [kno] sb.
 P *cuauui buculas* 85.8.
- [kurba] sb.
 P *kurba trochlea* 80.25.
- [kurbiz] sb.
 P *curbiz cucurbita* 76.26.
- kuri s. *self-k.*
- kurni s. *hrēn-k.*
- kurnil-bōm st. (m.) *kornelkirschbaum*.
 V^o *curnilbom (corna)* 112.11.
- [kūskī] sb.
 P *kufgi venustas* 86.9.
 kūskitha st. f. *keuschheit*.
 P^W ns *cufkitha pudor* 100.4.
- kussian sw. v. *küssen*.
 B^s ger, g *cuffiannias* 17.4.
- kust s. *un-k.*
- kūth adj. *kund, bekannt*.
 P^W asn *cūth cognitam* 98.9.
- quagul sb. *lab*.
 P^W *quagul coagola* 89.20.
- quattula f. *wachtel*.
 P s *quattula coturnicum* 78.25, p
quattulon coturnices 77.20.
- quekilik adj. *was sich schwingen*
lässt, leicht beweglich.
 P (a)s *quekilik uibrabilem (gladium)*
 73.10.
- [queksilbar] sb.
 P *quecfilbar electrum* 85.30.
- quella f. *quelle, hervorquellen*.
 P (a)p *quellon scatebras* 84.6.
- quellan st. v. *quellen*.
 P if *quellan scaturire* 87.27.
- quelmiunga st. f. *quälen, marter*.
 P^W gs *quélmunga crucis* 98.8.
- [quemam] v.
 P *quome ueniam* 77.4.
- quenela f. *quendel*.
 P s *quenela conuca* 83.19.
- quern(a) f. *mühle*.
 F^M dp *quernon* 42.31.
- querthar sb. *docht*.
 P^W dp *quertharon lychnis* 90.14.
- quest st. m. *laubbüschel*.
 P p *questa perixomata* 73.8, 84.22.
- quethan st. v. *sagen; vgl. with-qu.*
 E^e *3spti quad* 51.34.
- quikhēd f. *lebhaftigkeit*.
 S ns *quiched vivacitas* 106.3.

quikon *sw. v. ins leben treten.*

PW *if quikón uiuere* 96.9.

quirn [*hd. ?*] (*f.*) *mühle.*

P *ns quirn mola* 84.35.

l- *vgl. hl.*

[label] *sb.*

P *label luter* 75.34, *peluis* 79.23, *concha* 86.31.

lahs *st. (m.) lachs.*

V^o *lahf esox* 111.13.

laifeat *s. leistan.*

[läch] *st. (m.) lache (grenzzeichen).*

P *lach butina* 83.23.

lakan *st. n. laken, decke, tuch, obergewand; vgl. ambaht-l., segal-l., skuld-l.*

F^M *as lakan* 39.31, 43.36, *ap lakan* 43.35.

P [lathan] *sago* 82.29, [lahchan] *palium, indumentum* 84.6.

V^o *ds lakene palla* 113.30.

[lahhan ?] *v.*

P *pc lahhahti* (*l. rost cerugo; statt lohanti wie eine paralleldhs. — s. A. Gl. II : 500.63 — hat?*) 86.22.

lāknon *sw. v. heilen.*

PW *3spk lācnó medetur* 96.20.

PW^f *3spk lāknó medetur* 105.8.

lam *adj. lahm.*

E^e *ns lam arida* 55.20, 21.

P [lamer] *mancus* 87.9.

lamb *st. (n.) lamm.*

E^e *ns lamb agnus* 56.30.

land *st. (n.) land, grundstück.*

E^e *gs landef* 56.13, *ds landa* 53.8, 8, 55.7, [lante] 49.2.

F^M *ns land* 36.37. *ds landa* 31.21.

land-ōvo *sw. m. landbebauer, einwohner.*

PW *ns landōvo incola* 102.3-4.

landskepi *st. (n.) landschaft.*

E^e *gs landſcepiat* 49.31.

lango *adv. lange.*

PW *lango* 97.4, 102.2, 104.30, *iugiter* 101.6.

langsamo *adv. lange.*

PW *langfamo longum* 104.27.

lang-wina *f. kloake.*

PW *p lāguinon cloacis* 100.24.

lappo *sw. m. zipfel eines kleides.*

E^e *p lappon angulis* 51.21.

lastar *st. (n.) lästörung.*

E^e (*a*)*s laster blasphemiam* 52.27,

lastar 57.28.

lastron *sw. v. lästern.*

LV *3spk lastro causetur* 68.3.

lat *adj. träge; sup.: letzt.*

E^e *sup. nsm lefta extremus* 52.13.

S *ns lat tardum* 106.27.

lātan *red. v. lassen, überlassen, zu-lassen; vgl. a-l., far-l.*

E^e *Ippk latan reseruemus* 50.19.

M *pc, np iletene permissa* 70.10-11 (*vgl. note 14*).

PW *2pip látád sinatis* 97.30.

latta *st. u. sw. f. latte.*

L (*a*)*s lattan tignum* 67.12.

P *ns latta tegula* 82.14.

V^o *np latta tigna* 110.24.

lavil *st. m. becken, schüssel.*

PW *ns lauil peluis* 95.16.

lavon *sw. v. laben; vgl. gi-l.*

PW *pc, nsm giláuod refectus* 99.8.

laz *st. (n.) riemen.*

P *ns laz amentum* 80.22.

[laz] *adj. freigelassener.*

P *laz litus* 83.25.

lazo *sw. m. riemen.*

P *ns lazo amentum* 85.27.

[lebera] *sb.*

P *leberon iecoris* 74.16.

-lēdian *s. üt-l.*

legar *st. (n.) liegen.*

B^s *gp legaro* 17.3-4.

leggian *sw. v. legen; vgl. bi-l., umbi-l.*

E^e *Ispk leggia mittam* 55.28.

lēhan *st. (n.) lehen.*

P *ns lehan beneficium* 83.6.

lēhnon *sw. v. borgen; vgl. an-l.*

E^e *if lēhnon mutuari* 49.12.

leht *s. lēth.*

[leih] *sb.*

PW *leichin modulis* 90.26.

[leimbilidare] *st. m. töpfer.*

E^e *gs leimbilidaref figuli* 52.37.

[leistan (?)] *v.*

P *laifeat* (*l. laiftat?*) (*quod non*) *persoluitur* 82.29.

lektor *st. (n.) leseput.*

P (*a*)*s lector pulpitem* 87.4.

lekzia *sw. f. lesen, verlesung (eines abschnittes aus der bibel in der kirche).*

- B^s *ds* lecciun 17.¹⁵.
 P^a *ns* leccia lectio 15.¹⁶.
- lemi *sw. f.* lähmung.
 P^W *as* lémi (*fragmenta membrorum*) 100.¹⁶.
- lemmian *s.* bi-l.
- lēmo *sw. m.* lehm, schlamm.
 S (*a*)*s* lemon *linum* 108.⁷.
- lendes *s.* üt-l.
- [lendi ?] *sb.*
 P (*dp*) lendil (*l. lendin*) *renes* (*Vulg. de renibus*) 76.¹³.
- lendi *s.* eli-l.
- leohto *s.* liocht.
- lēra *st. f.* lehre.
 P^W (*a*)*s* léra *disciplinam* 99.³⁵.
- lērian *sw. v.* lehren.
 B^s *Ispti* lerda 16.²³.
 P^W *pc, dsf* leránthérv *docenti* 96.⁴⁰.
- lernunga *st. f.* unterricht.
 S *ds* lernunga *institutione* 107.¹².
- lēsa *s.* wagan-l.
- lesan *st. v.* lesen, vorlesen, sammeln.
 B *Ippi* lefed 18.³.
 B^s *Ispti* laf 17.¹⁰.
 E *pc, nym* lefandia (*tefamna l. colligentes*) 46.²³.
 E^e *pc, nym* lefenda (*tefamna l. colligentes*) 48.⁸.
- leskan *st. v.* erlöschen.
 S *3spi* lefcid (*non ardeat*) 107.¹⁷.
- lefta *s.* lat.
- lēstian *sw. v.* leisten, erfüllen; dauern (? 52.²); *vgl.* gi-l.
 E^e *3spi* leftid *facit* (*legem*) 59.³⁰,
3spti lefta 52.², *3ppti* léftun (*legem*)
impleuerunt 56.⁷, *3pptk* leftin (*legem*)
implerent 51.¹⁴.
- lēth *st. n.* leiden, betrübendes.
 E^e *np* leht *tristia* 60.⁶.
- lēth *adj.* verhasst, lästig.
 E^e *npm* letha (*odio*) 49.⁷.
 G *ns* leth *onerosa* 65.¹.
- lēthition *s.* üt-l.
- lēvian *sw. v.* lassen, überlassen.
 E^e *3pptk* lefdi *daret* 54.²⁸, 60.¹¹⁻¹².
- levindig *adj.* lebendig.
 P^a *b, dpm* leuindigon *vivis* 15.¹.
- lieth-missa *s.* liocht-m.
- liggian *st. v.* liegen; *vgl.* gi-l.
 P^W *2ppi* liggiad *iaceatis* 94.²⁰.
- lihto *adv.* leicht.
 P^W lihto *leniter* 99.⁹.
- lik-hamo *sw. v.* Leib.
 B^s *as* likhamon 16.²⁴.
 P^a *ds* (l)ikhamon 15.⁴, (likha)mon 14.¹⁹.
- lik-naro *sw. m.* narbe.
 P^W *ns* liknáro *cicatrix* 98.¹⁰.
- liko *s.* alli-gi-l, gi-l.
- lim *st. m.* leim.
 P *ns* lim *gluten* 73.¹⁷, lim *glutinum* 77.⁹, 84.¹⁶, *gluten* 85.¹¹, *viscus* 80.¹.
 P^W *ds* Lime *glutine* 89.¹⁶.
- linda *st. f.* linde.
 P (*d*)*s* linda (*de*) *tilia* 76.¹⁶.
 V^o *s* linda *tilia* 110.³.
- lindia *sw. f.* linde.
 V^o *np* lindian *tiliae* 109.¹³.
- linin *adj.* leinen.
 F^M *asn* linen 39.³¹.
 V^o *ns* linin (*l. hruge villa*) 111.³⁷.
- [linna] *f.* linie, grenzlinie.
 P *ns* linna *linea* 84.¹⁰.
- liogan *st. v.* lügen.
 B^s *ger. g* liaganuial 16.¹².
- liocht *st. n.* licht.
 P^W *as* liaht *lumen* 96.¹⁴.
- liocht *adj.* hell.
 A *b, nsm* leohto 20.¹³.
- liocht-missa *st. f.* lichtmesse (2. Februar).
 F^M *ds* liethmiffa 42.⁹.
- liosan *s.* far-l.
- lioth *s.* wini-l.
- listig *s.* klën-l.
- litharin *adj.* ledern.
 P^W *np* litharina *lorea* 102.²⁴.
- [liubi] *sb.*
 E^e liubi *dilectionem* 50.²¹.
- liud *st. m.* volk, pl. leute.
 B *np* luidi 18.⁵.
 P^W *ns* liud 92.³³, 102.^{5, 17}, livd 102.¹⁷, livd 102.¹⁸.
 S *np* liudi 108.².
- liusi *s.* far-l.
- lif *st. n.* leben.
 B *ds* liua 18.¹⁸.
 B^s *as* lif 17.²⁶.
 E^e *as* lif 57.⁴.
 P^a *as* lif 15.¹⁰.
- livan *s.* bi-l.
- loda *s.* sumar-l.

[lodera] *f. lumpen.*

P *p loderon pannis* 80.³².

lohs *st. (m.) luchs.*

S *ns lohs pardus* 106.¹⁷.

V^o *ns lof lynx* 110.³⁰, *gs loffel lyn-*
cis 112.²⁰.

[loh] *sb.*

P *luhhir cellas, cameras* 81.¹⁵.

lok *st. (m.) locke, haar; vgl. hōvid-l.*

PP *p loci caesariem* 88.¹¹.

-lök *s. hal-l., kluf-l.*

-lōkon *s. umbi-l.*

-lōmi *s. gastluomi.*

lōn *st. (n.) lohn.*

E^e (*a*)s *lon mercedem* 56.¹.

lōs *adj. los.*

E^e *nsn lof solutum* 50.²⁵.

lof(-) *s. lohs.*

lōsian *sw. v. losmachen; vgl. a-l., te-l.,*
ūta-l.

V^o *3spti lofda (saxum a terra lofda*
uellit) 113.²⁵.

-lōson *s. fargōmi-l.*

lotho *sw. m. lodenkleid, dirkes ober-*
kleid.

PW (*a*)s *lothon lanam* 90.²⁶.

lof *st. n. lob.*

PW *ns lóf laus* 104.³¹.

-lōf *s. or-l.*

-lōvian *s. gi-l.*

-lovo *s. gi-l., un-gi-l.*

-lōvo *s. gi-l.*

-lōfsam *s. gi-l.*

lubbi *st. (n.) saft, gift.*

PW *s lubbe (medicans anguino)*
suco 93.²⁵.

lubbian *sw. v. heilen.*

PW *pe, pr, ds lubbiandemo medi-*
cante 93.³⁰, *pe, pt, ds gilubbiðemo*
medicato, illito 93.²⁻³.

luci- *s. luzi-.*

lugenari *s. luginari.*

luggi *adj. lügnersch, lügenhaft.*

B^s *dsn luggiomo* 17.⁸.

lugina *st. f. lüge.*

P^a *as lugina* 14.^{5,6}.

PW *ap lugina commenta* 98.¹⁹.

luginari *st. m. lügner.*

E (*a*)s *lügenari falsarium* 46.⁵.

luidi *s. liud.*

lumbal *st. (m.) teil der eingeweide.*

P *p lumbala renunculi* 74.²⁵.

-lumplik *s. gi-l.*

lun *st. (f.) lünse.*

P *np luni humeruli* 75.³⁶.

lungannia (?) *sw. f. lunge.*

V^o (*d*)s *lungandian pulmone* 113.¹⁷.

lunis *st. m. lünse.*

V^o *np lunifal axedones, humeruli*
111.¹⁹⁻²⁰.

lūra *sw. f. nachwein, tresterverwein.*

P *ns lura* 75.⁸.

lusta (*f.*) *lust, begierde; vgl. frin-l.*

B^s *dp lufton* 17.¹³.

luthara *sw. f. kinderzeug.*

PW *np lúthárun ornamenta (der*
kinder) 96.⁸.

-luf *s. har-l.*

luva (?) *f. liebe (?)*.

V^o *ns luue (dilectus)* 109.¹⁰.

[luzik] *adj.*

E^e *dsf lucikeru (l. stundu pusillum)*
57.¹⁷.

[luzik] *adv.*

PW *lucik parum* 96.³⁰.

[luzilo] *adv.*

E^e *lucilo (profecto)* 58.²⁶.

-magath *s. ēk-m.*

mahal *st. (n.) gerichtsstätte, gericht-*
verhandlung.

V^o (*a*)s *mahal forum* 113.²¹.

mahal *sb. schwertscheide?*

P *mahal (spata cum) scogilo* 83.⁴.

mahljan *sw. v. verloben.*

V^o *pe, ap gimahlida pactos* 113.³².

māho *sw. m. mohn.*

V^o *ns maho papauer* 110.²⁰.

maht (*f.*); *pl. gemächte; vgl. gi-m.*

PW (*a*)p *mahti genitalia* 97.²⁴.

PW^f (*a*)p *mahti genitalia* 105.⁸.

mahtig *adj. mächtig; vgl. alo-m., wel-m.*

S *kp, gpm mahtigaro (mer m. tyran-*
norum) 108.⁷.

-mak *s. un-gi-m.*

makerin *st. f. (che)stifterin; vgl. hī-m.*

V^o *ns makerin promuba* 113.³³.

makon *sw. v. zusammenfügen, er-*
richten.

PW *pe, s gemakad constructum*
101.²⁸⁻²⁹, (*a*)p *gimágóda structos*
100.³⁵.

malaha *f. tasche, behältnis, (geld)sack.*
 P *s* malaha xaberna 79.24, (*p*) malaha sitarcie 75.6.
 P^P (*a*)*p* Male fiscos 88.18.
malan *st. v. mahlen.*
 FK *pe, asn* gimalan 26.25, 31.31, gemalan 25.34, *gsn* gimalenas 31.25, 29, 33.36, gemalenas 30.41, *apn* gimalana 25.28, gimalena 6 *mal* *z. b.* 33.34.
 FM *pe, asn* gimalan 21 *mal* *z. b.* 28.6, gimalen 41.12—13, *gsn* gimalanaf 17 *mal* *z. b.* 30.1, gimalanaf 6 *mal* *von* 33.18 *an, apn* gimalana 13 *mal* *z. b.* 25.11 gimalena 10 *mal* *von* 34.8 *an, basn* gimalana 30.18.
 S *pe, ds* gemalanamo (*auro*) *liquescenti* 107.32.
maldar *st. n. malter.*
 FK *ap* maldar 33.27.
 FM *ap* maldar 33.8, malder 39.12.
male *s. malaha.*
maleri *st. m. müller.*
 FM *dp* maleren 42.31.
māleri *st. m. zeichner.*
 PW *ns* maleri (*circulator*) 95.19.
-māli *s. ana-m.*
mālon *sw. v. malen, färben; vgl. un gimälod.*
 P *pe* Imelot *polymita (tunica) id est multi coloris* 73.3.
malt *st. n. malz; ein getreidemass.*
 E^h *gs* maltes 21.3, 5, 11, 13, 15.
 FK *as* malt 15 *mal* *z. b.* 25.31, *gs* maltes 6 *mal* *z. b.* 26.21, maltas 25.29, 31, *ap* malt 23 *mal* *z. b.* 25.21.
 FM *as* malt 100 *mal* *z. b.* 29.1, *a* malt 27.29, *gs* maltes 44 *mal* *z. b.* 27.33, maltes 29.29, 38.30, maltaf 25.12, 14, 29.19, 25, *ap* malt 70 *mal* *z. b.* 29.10, *gp* malto 28.24, 43.3.
 V^o *ns* malt *bracium* 111.41.
malteri *st. m. mälzer.*
 FM *ds* maltere 42.33.
man *st. m. mensch, mann; vgl. ambaht-m., ask-m., nio-m., spräk-m., wig-m.*
 B *gp* manno 18.13.
 B^s *ds* manna 17.24, *ds* manne 16.4, *ap* man 16.21.
 E^e *ns* man 56.21, 57.18, *ds* manna 53.9.
 G *gp* manno 65.3.
 P^a *ns* man 14.7, (13, 15), *as* man 14.6.

man *pron. indef. man.*

B *ns* man 18.14.

E *ns* man 46.30.

E^e *ns* man 48.15, 55.30, 57.20, 22, 61.15.

manag *adj. manch, viel.*

E^e *asm* managan *multo* 58.21, *gp*

ma(*nagero*) 58.24.

M *kp, dp* manigeru(n) *copiosioribus* 70.11.

P^a *asm* mangan 14.6.

mandala (*f.*) *mandel.*

P *ns* mandale *amygdalum* 73.25.

manig- *s. manag.*

mankus *st. (m.) eine goldmünze.*

PW (*a*)*p* manculi *aureos* 100.19.

man-slago *sw. m. menschentöter.*

P^a *ns* (*m*)anflag(o) *homicida* 14.17.

man-slahta *f. menschentötung, totschlag.*

B^s *gp* manflahtono 16.13.

[**mānudwilig**] *adj. mondsüchtig.*

P *manuduiliger lunaticus* 80.23.

manunga *st. f. mahnung.*

P^a *ds* manungu 15.4.

mānuth *st. m. monat.*

PW *ds* mānutha *mense* 96.6.

mānuthlik *adj. monatlich.*

S *nn* *monohtlic menstrua (muliebria)* 106.6.

mānuth-wendig *adj. mondsüchtig.*

E^e *nsm* manuthuendig *lunaticus* 51.4.

mapulder *sb. ahorn.*

V^o mapulder *acernis* 112.28.

mapuldrin *adj. ahornen.*

V^o *s* mapuldrin *acerno* 113.4, *dp* mapuldreum (*l. mapuldrenum? Hh.*) *acernis* 112.27.

marg *st. (n.) mark.*

S^f *ds* marge 19.18.

māri *adj. berühmt.*

PW (*a*)*p* māria *illustres* 101.34.

S *sup. b, sf* maristun *famosissima* 106.17—18.

mārian *sw. v. bekannt machen.*

E^e *pe, ns* gimarid (*g. vurthi manifestaretur*) 55.16.

marka *st. f. grenze, ende.*

E^e (*a*)*p* marka *terminos* 52.25.

markat *st. m. markt; vgl. jār-m.*

P *ns* marcat *forum* 83.12.

-markon s. gi-m.

mark-stada st. f. marktplatz.

PW (a)s marcstada macellum 97.17.

[markstein] sb.

P marcsteina mutilifacē 83.24.

mark-stēn st. (m.) grenzstein.

P ns marcsten limes 85.17.

martir st. m. märtyrer.

B gp martiro 18.8.

masg- s. mask-.

maska (-ā-?) f. masche, schlinge.

P [mafga] tortē setē 85.32, [masgon] plagis 84.26.

PW (d)p mafcon maculis 89.14, plagis, maculis 93.27.

[masko] sw. m. masche.

P ns mafgo macula 77.20.

masur st. m. geschwulst, knolle.

PW ns mafur tuber 94.16—17.

matho sw. m. bohrrurm, made.

S ns matho teredo, lignorum vermīs 106.29, tarmus, vermīs lardi 106.30.

med s. mid.

mēda f. lohn.

S (d)p medon mercibus 108.18.

[medelskaffon] sw. v. in der mitte teilen, halbieren.

P 3ppk medelskaffon dimidiabunt 77.11—12.

mēdian sw. v. kaufen, (bestechen).

PW pc, asm g(ēm)eddān nundinatum 96.34.

-mēdon s. in-m., ungi-m.

-mehlida s. gi-m.

mehs st. n. mist.

Ee a(p) mehī stercora 55.31.

meier st. m. gutsverwalter.

FK gs meieraf 33.24.

FM gs meiraf 33.5, ds meira 5 mal z. b. 36.1.

[meinen] v.

Ee 3spti meinda insinuavit 49.34, significavit 59.26, meind(a) insinuat 56.25.

meira(f) s. meier.

meldari st. m. ankündiger.

PW ns mēldāri sponsor 100.32.

[melehkubilin] st. n. melkkübel.

P np melcubilin muletra 83.28.

melo st. (n.) mehl.

FM gs melaf 20 mal z. b. 37.24.

PW gs mēlaf (hrēnion m. similaginis) 92.24, ds mela farre 94.18.

meltethi st. (n.) malzen, gebräu.

FM ds meltetha 43.5.

meltian sw. v. malzen.

FK pc, asn gimelt 25.32, apn gimelta 24.27, 25.23, 25—26.

FM asn gimelt 25.17, gsn gimeltaf 43.26, apn gimelta 24.16, 25.5, 8.

mēn st. n. verbrechen, missetat.

Ee gs menaf crimine 61.3—4.

G gs menaf 63.7—8.

menan [hd.?] sw. v. vorladen.

P if menan munnire 83.1.

mendislo sw. m. freude.

Pa dp mendiflon gaudia 15.12.

mēn-ēth st. (m.) meineid.

Bs as Meneth 17.7.

mengian sw. v. mischen.

S pc, dsu mengidamo admixta 107.19—20.

mēnian sw. v. meinen; vgl. bi-m.

Ee 3spti menda significavit 59.28, 60.30, (m)enda 59.1, mēnda 55.10, nenda (l. menda) 49.24, 3ppti mendun 61.4.

menigi f. menge.

B ns menigi 18.9.

[menichilo] sw. m. weiter ärmel.

P ns menichilo manica 85.18.

mennisk adj. menschlich.

Pa dsu (me)niffcemo humano 14.8.

[menistūba] f. ringeltaube.

Vo (n)s menistuba palumbes 110.13.

-mēntho s. gi-m.

mēn-fullig adj. verbrecherisch.

PW b,ns mēnfulligo criminosus 96.17.

PWf b,ns mēnfulligó criminosus 105.7.

mer- meer-.

PW mér (beluas; vgl. Diefenbach, Nov. Gloss. bellua mer-tier) 95.28.

mēr adj. u. adv. komp. mehr; sup. mēst.

Bs mer 4 mal z. b. 16.16.

E dsu meron 46.30.

Ee dsu méron 48.15, [mer] 53.27.

M sup. mest 70.18.

PW mér 96.33.

S mer 108.7.

- mergeh s. meriha.
- meri-dior st. (n.) meertier.
S s meridier *fulice* 107.10.
- meri-gras st. (n.) meergras.
PW dp merigrafon (in) *algis* 94.33.
[merigrioz] sb.
PW merigrioz *calculus* 93.33.
- meriha f. mähre.
VO ns mergeh *iumenta* 109.4.
- meri-kō st. f. meerkalb, seehund.
VO (a)p mirikoi *phocas* 109.18.
- meri-minna sw. f. sirene.
P np meriminnon *sirene* 75.21.
- meri-swīn st. n. meerschwein.
VO (a)s mirifuin *delfinum* 110.40.
- meritha s. gi-m.
- merkian s. gi-m.
- merrian sw. v. stören.
B^s *Ispti merda* 17.14.
- mest s. mēr.
- mēster st. m. meister, vorgesetzter.
B^s ds *meftra* 16.9.
- mēstīg adv. meistens, meistens.
- PW *mestig plerumque* 90.34.
- met s. ungi-m.
- metan st. v. wofür halten.
E^e *2spi metif facis (te ipsum deum)* 60.38.
- met-hertīglik (?) adj. bescheiden.
PW (a)p *méthértīklika modesta* 103.6.
- mezas-kōp st. (m.) messerkauf.
FM ds *mezafkapa* 40.5.
- [mezelari] sb.
P *mezelari lanio* 87.4.
- [mezzeres] sb.
P *mezzeres culter* 84.1.
- [mezzo] sb.
P np *mezzon latomi* 75.27.
- [mezzon] v.
P *pe, s gimeztzot politi* 75.29, *p gimezzoten (de) dolatis* 75.25–26.
- mid präp. c. dat. od. instr. mit.
B^s mid 9 mal z. b. 17.19.
E mid 46.29, 30, mit 46.26.
E^e mid 8 mal z. b. 57.12 (c. instr. 52.32, 53.27, 61.19), mit 48.11.
FM med 28.22, 35.38, mid 31.13.
G mit 63.10.
P mid 75.19.
P^a mid 6 mal z. b. 12.9, (14.8).
P^p nul (l. mit?) 88.5.
- PW mid 90.15, 93.2, 4, 94.18, 98.6, mid 95.32, 97.6, 99.9, 101.15, 103.9, mit 90.16, 101.16.
S^f mid 19.17.
- midden-sumer st. (m.) mittsommer.
FM ds *middenfumera* 42.20.
- mid-garni st. (n.) fett.
VO (d)s *midgarni aruina* 113.37.
- midi adj. in der mitte befindlich, mittler.
A ns *midi* 20.12.
- [migga] f. win.
P s *migge (ex) urina* 74.7.
- mikil adj. gross.
E^e *gsn mikilaf* 51.37, *asf m(i)kila magnam* 50.36, *mikila dass.* 55.24.
- mikili f. grösse.
P^a as *mikili multitudine* 14.23.
- mili-dou st. (n.) meltau, rost.
P ns *milidou erugo* 77.18.
- milli st. (n.) hirse.
P ns *milli milium* 76.18.
- miluk st. (f.) milch.
PW *gs milūkaf lactis* 96.34.
- mīn pron. poss. mein.
B^s *asm minan 4 mal z. b.* 16.17, *asn min* 17.9, 26, *gs minaf* 16.16, *dsm minemo* 16.8, 9, *minamo* 16.7–8, *dsn minemo* 16.10, *ds minemo* 16.9, *dsf mineru* 16.7, *apm mina 5 mal z. b.* 16.18, *apf mina* 16.18, 17.9, *gpf minero* 16.4, 12.
P^a *nsm min* 13.19, *nsn min* 15.13, *asn min* 15.10, ? *m(in)* 13.20, *asm minan* 15.9, 15, *gsm minel* 15.2, (3), *apm mina* 15.8, (12), 14.
PW *nsm min* 95.11.
- mindil s. kām-m.
- minna s. meri-m.
- minnero komp. kleiner, weniger.
E *dsn minnaron* 46.29.
E^e *kp, dsn minneron* 48.14.
PW *nsn minnēra minus* 104.25.
- minnia st. f. liebe.
B^s ds *minniu* 16.25.
G ds (m)in(nea) *amorem* 65.22.
- minnion sw. v. lieben.
B^s *Ispti minnioda 4 mal z. b.* 16.18.
- mintā sw. f. minze.
E^e as *mintun mentam* 51.35.
- [minza] sb.
P *minza menta* 82.8.

mis-hliumandig *adj.* übel berüchtigt.
 PW *b, nym* mißliumíandigón in-
 fames 97.22—23.
missa *st. f.* messe, feiertag; *vgl.*
 licht-m.
 B^s *as* missa 16.24.
 E^h *ds* missa 21.6, 18.
 FM *ds* missa 11 mal *z. b.* 42.3, *dp*
 misson 42.22.
missi-buri *st. (m.)* missgeschick.
 V^o *ns* missiburi fortuna 113.13, 20.
missilik *adj.* verschieden.
 E^e *np* missilica diuersa 60.27—28.
missi-tuhtig *adj.* ohne zucht, ungezogen.
 P *p* missituhtige discolis, indisci-
 plinatis 79.9.
missi-varo *adj.* verschiedenfarbig, bunt.
 P *ns* missiuaro versicolor 85.4.
mist *st. m.* mist, kot.
 PW *ns* mist rudus 100.38.
mistil *st. (m.)* mistel.
 V^o *ns* mistil uiscum 113.26, *ds*
 mistile uisco 109.12, 110.2.
mis-tumft *st. (f.)* uneinigkeit, zwist.
 B^s *as* mistumft 17.8.
mit *s.* mid.
[mittigarni] *sb.*
 V^o mittigarne aruina 111.21.
[mittul] *sb.*
 P mittul liciatorium 75.13.
mīthan *st. v.* meiden, vermeiden.
 M *if* mithan uitare 71.11.
mōd *st. (m.)* gemüt, sinn.
 G *ns* mod animus 65.21.
 P^a *gs* muodel mentis 15.22.
mōdar *f.* mutter; *vgl.* vōst-m.
 B^s *as* moder 16.17.
 G *ns* mōda(r) 63.4.
-mōdi(g) *s.* ovar-m.
mol *st. (m.)* molch, art eidechse.
 P *ns* mol stellio 74.35.
 V^o *ns* mol stellio 109.15.
 VW *ns* mol stellio 115.4.
monohtlic *s.* mánuthlik.
mōr *st. m.* mohr.
 P *ns* mor maurus 82.10.
mōr *st. n.* moor, sumpf.
 E^e *ns* mor palus 59.33.
morsari (hd.?) *st. m.* mörser.
 P (*p*) morfari mortariola 76.12.
mōs *st. n.* essen, speise.
 B^s *as* mos 16.14, 15.

mōta *f.* musse.
 PW *ns* mótota otium 96.16.
mōtan *pt.-pr. v.* können, mögen.
 B^s *Ispk* moti 17.27.
 E^e *3spti* muofta 54.3, *3sptk* muofti
 57.20.
mōt-fandi (?) (*n.*) kontertanz (?).
 P^p *dp* mot fandium (*l.* motfandium)
 choreis 88.17.
muddi *st. n.* mütte (ein getreidemass).
 E^h *ap* mudde 7 mal *z. b.* 21.5.
 FK *as* muddi 5 mal *z. b.* 33.31, *ap*
 muddi 53 mal *z. b.* 33.30, mudi 33.29.
 FM *as* muddi 7 mal *z. b.* 25.2, *ap*
 muddi 320 mal *z. b.* 25.1, mudde
 24.12, mudi 26.17.
mugan *pt.-pr. v.* können, vermögen.
 B^s *Ispi* mag 17.18.
 E *3spi* mág 46.28.
 E^e *3spi* mag 48.10, mág 48.13, *3sptk*
 mahti 61.12.
 P^a *3spi* mag 12.15.
mugg(i)a *sw. f.* mücke.
 P *ns* mugga culex 82.2.
 E^e *as* muggiun culicem 52.2.
 S *ns* muggia culex 107.30.
muhtbita *s.* mūthbiti.
mūl-bōm *st. (m.)* maulbeerbaum.
 E^e *ds* mulbuoma 56.15.
mulineri *st. m.* müller.
 FM *dp* muleuiron 37.12.
mulin-stēn *st. (m.)* mühlstein.
 P *ns* mulinsten mola asinaria 81.13—14.
munan *pt.-pr. v.* meinen, denken,
 glauben.
 E^e *2ppk* munin 59.35, mu(*n*)in iudi-
 catis 60.9.
mund-boro *sw. m.* vormund, beschützer.
 PW *ns* mündbóro (municeps) 102.9—10.
mund-burd *st. (f.)* schutz.
 B^s *as* mundburd 17.22.
-mundi *s.* gi-m.
munita *st. f.* münze.
 PW *as* múnita nomisma 100.17, *ds*
 muníta monetę 99.31.
[munizza] *sb.*
 P muniza moneta 86.11, nomisma
 87.17.
[munizzari] *sb.*
 P munizzari trapezeta 79.5, munizari
 nummularius 80.19.
-munnian *s.* far-m.

[munt] *sb.*

P munt *palmus* 75.11.

mūr-braka *f. mauerbrecher.*

VO *s murbraca ariete* 112.33.

muskula *f. muschel.*

P *p mufculon conchis* 85.1—2.

-mussian *s. gi-m.*

mūs-falla *f. mausfalle.*

P *ns muffalla muscipulum* 78.23.

mūth *st. (m.) mund.*

Pa *gs mu(thes)* 13.14, *ds muthe*

15.23, (19).

mūth-biti *st. (m.) mundbissen.*

PP (*a*)*p muhtbita offas* 88.14.

-mūthi *s. gi-m.*

mūth-ful *st. (m.) mundvoll.*

VO (*a*)*s muhful (l. muthful) offam*

113.28.

[muwerf] *sb.*

P *muuerf talpa* 74.37.

n- *vgl. hn-*

naan *s. nāh.*

[naba] *sb.*

P *naba axis* 85.28, *nabun modioli* 76.4.

nā-būr *st. m. nachbar.*

FM *ns nabur* 29.4

nādra *f. natter.*

PW *ns nādāra (Lerna)* 96.18, *nādrā aspis* 94.36.

nagal *st. (m.) nagel; ruderpinne.*

P *s nagal ungula* 81.4, *clauus* 82.7, *clauum* 78.3.

PW *dp naglon unguibus* 100.21.

nāh *adj. nahe; sup. der nächste.*

B^s *sup. b, apm nahifton* 16.19.

G *sup. b, (ap) naifton propinquos* 62.11.

Pa *sup. b, as (na)ifto(n)* 14.18.

PW *asm naan proximum* 99.17, *sup. npi naift proxima* 96.21, *b, nsm naifto proximus* 99.21, *b, npi naiftun proximi* 99.24.

nāh *adv. nahe.*

E^e *sup. naift in proximo* 60.24.

naht *st. (f.) nacht.*

B^s *ds nahta* 17.20.

naht-hram [hd.?] *st. (m.) nachteule.*

P *ns nahtram nocticorax* 74.27.

nahti-gala *f. nachtigall.*

S *ns nahtigala luscinia* 107.22, *acredula* 107.23.

VO *ns nathagala acalanthida* 110.12.

nahtram *s. nahthram.*

naht-selitha *st. f. nachtquartier.*

E^e *as náhtfélitha* 51.6.

naift(-) *s. nāh.*

namo *sw. m. name.*

E^e *ns namo* 52.2, *np [námun]* 54.4.

nana *s. niān.*

-naro *s. lik-n.*

[narrizan] *v.*

P *narrizan apostatare* 82.11.

naru *adj. enge.*

PW *ns nárú arta* 102.25.

-nātha *s. gi-n.*

nathagala *s. nahtigala.*

-nāthig *s. gi-n.*

nāthla *f. nadel.*

PW (*d*)*p náthlón (acus . . . his)* 97.28.

-nāthon *s. gi-n.*

navu-gēr *st. (m.) bohrer.*

VO *ns nauuger terebra et teretrum* 111.22.

ne *neg. part. nicht.*

B^s *ne 24 mal z. b.* 17.18.

E *ne* 46.26, *ni* 46.26.

E^e *ne 19 mal z. b.* 53.7, *ni 5 mal z. b.* 53.32.

E^h *ne* 21.10.

G *ne* 63.11, *ni* 63.11.

M *ni non* 71.3.

P *ne* 82.15, *ni* 74.11, [ni] 77.11.

Pa *ne* 15.16, 22, 23, *n-* (*in nif "ist nicht"*) 15.19.

PW *né (né vvári thát ni)* 92.12, *nec* 95.13.

S *ne* 107.18.

ne *konj. dass nicht, damit nicht.*

E *ne ut non* 46.12, *ut nec* 47.6.

E^e *ne ne 3 mal z. b.* 53.2.

ne-hwethar *pron. indef. keiner von beiden.*

E^h *nsn neuuethar* 21.10.

ne-hwethar *konj. n. ne — ne weder — noch.*

E^e *neuuethar* 61.19—20.

neman *st. v. nehmen; vgl. ana-gini-man, bi-n., undar-n., far-n.*

E^e *Ippk [nemen]* 53.14, *3spti nam* 60.21, *nám* 51.5, *3ppti namun* 53.22,

nāmūn 49.18, *2pīp* nemad 54.24, *pc*,
npm [nemente] *suscipientes* 53.17.
G 3pīti namon 63.11.

-nemnian s. bi-n.

neppenon s. hneppin.

nerian *sw. v. ernähren, erlösen.*

E^e 3sptk neridi *nutriret* 55.9.

P^a pc, b, gsm nerion(do)n *salvatoris*
 13.5.

-nesan s. gi-n.

nessiklin *st. n. würmchen.*

S^f dp nessiklinon 19.17.

nesso *sw. m. wurm.*

S^f ns nessō 19.17.

nestila *f. binde, haarband.*

V^o ns nestila *taenia* 113.2, (*d*)*p* ne-
 stilun *taenis* 114.35.

nestilon *sw. v. mit einer binde ver-
 sehen.*

P^w pc, nsm ginéstilód *uittatus*
 101.37-38.

netti *st. (n.) netz.*

P s netti *reticulum* 74.15.

nevan *konj. sondern, aber.*

E^e neuan sed 55.17, 59.15, néuan
 50.18.

G neuen *sed* 63.16, nevan *sed* 65.7.

P^a neuan 12.15, 13.17.

P^w neuan sed 102.15.

V^o neuan quin 113.22.

nevo *sw. m. neffe.*

P ns nevo *nepos* 83.5.

[nezzi] *sb.*

P nuzzi (*l. nezzi*) *retiacula* 75.30.

[nezzila] *sb.*

P nezzilon urticę 76.25.

ni s. ne.

nian *pron. indef. kein.*

E^e nsm nian 53.32, *asm* nianan 59.36.

G dsm nian(emo) 64.12, 16.

P^a asf nana (*od. niana*) 12.13.

(ni)d s. nith.

[nider-velleg] *adj. herabfallend.*

P^w ds nideruell(egemo) *deciduo* 90.2.

nicht *adv. nicht.*

E^e [nieht] 53.27.

G niet non 63.15.

nigemo s. niuwi.

nigon *zahlw. neun.*

E^h nigen 21.11, 13, 15.

F^m nigon 5 mal *x. b.* 30.5, nigen 27.14.

S^f nigon 19.17.

*nigonta *zahlw. neunzig (?)*.

F^k nichonte 33.21.

*nigontein *zahlw. neunzehn.*

F^m nigentein 28.2, 41.22-23, nichen-
 tein 33.1 (*l. nichonte Hh.*).

[nichus] *sb.*

P nichuf *corcodrillus* 74.33-34.

nimid *st. m. (heiliger gehegter) hain,
 waldplatz.*

I np nimidal (*sacra siluarum*) 66.8.

nio *adv. nie.*

E^e nio 50.27.

nio-man *pron. indef. niemand.*

G (ns) niam(an) 63.11.

niotan *st. v. geniessen, benutzen.*

E^e ger. niátanna *uti* 50.11-12.

M 3ppi nietath *utuntur* 70.14.

S 3ppi nietat (*carnibus*) *vivunt*
 107.11.

nio-wiht *adv. nicht.*

E^e naihuit (*l. niahuit?*) 57.26.

P^a niauwih 12.7.

nif s. ne.

nith *st. m. groll, neid.*

B^s gs nithaf 16.11.

G ns (ni)d (? ?) 64.14.

nithar-giotan *st. v. vergiessen, ver-
 schütten.*

B^s 1spti nithargot 16.15.

nitheriullenemu s. nithervallan.

nither-settian *sw. v. niedersetzen.*

V^o pc, ds nithergilettemo *reposito*
 114.14.

nither-vallan *st. v. niederfallen.*

V^o pc, ds nitheriullenemu (*suffuso*)
 114.27-28.

*nither-wagon *sw. v. sich neigen (von
 der wagschale).*

V^o 3sptk nitheruuga *uergat* 114.25.

nither-werpan *st. v. niederwerfen, zu
 boden werfen.*

V^o pc, asm nitherginuorpenen *abicc-*
tum 114.2-3, nitherginuorpenen
effusum 114.10-11.

nithiri *adj. komp. der untere.*

S ds nithiromo *subliore* 106.14.

niudliko *adv. sorgfältig, eifrig.*

E komp. niútlikor *curiosius* 46.20-21.

E^o komp. niutlikor *curiosius* 48.6-7,

niutlicor *solliciter* 59.23.

G niudli(co) 62.13.

- niwi** *adj. neu.*
 FM *dsn nigemo* 40.32.
- nōdago** *adv. zwanqweise.*
 E^e *nodago* 51.27, 26.
- nōdian** *sv. v. nötigen.*
 PW *3spti nōdda coegerat* 101.23,
coegit 104.13.
- nōd-thurft** *st. (f.) notwendiger lebens-
 bedarf.*
 B^s *ap nodthurti* 16.26.
 E^e *as nodthur (l. nodthurt?)* 50.4,
ap notthurti 55.1.
- nōd-fiur** *st. (n.) notfeuer.*
 I *ns nodfyr (ignis fricatus de ligno)*
 66.18.
- [**nōh**] *sb. mulde, trog.*
 P *dp nohin canalibus* 73.24.
- noh-hwan** *adv. noch, künftig einmal.*
 E^e *nohu(an) adhuc* 57.28.
 PW *nóhhúuan (n. fo quandoque)*
 95.37, *nóhván olim* 97.6, *nóhhván
 olim* 104.9.
- noh-hwanna** *adv. künftig einmal.*
 E^e *nohuuanna (amodo)* 52.25.
 PW *nouuanne quandoque* 101.21.
- nōt** *s. gi-n.*
- nota** *f. stich.*
 PW *(d)p nóton punctis* 104.31.
- [**nōten**] *v.*
 E^e *if noten* 51.13.
- nōtil** *st. n. (klein)vieh.*
 PW *(a)p nōtilv pecudes* 95.27.
- nū** *adv. nun, jetzt.*
 B *nu* 18.9.
 B^s *nu* 17.17, 22.
 E^e *nu* 52.28, *amodo* 60.25.
- nuhtsamitha** *s. gi-n.*
- nusk(i)a** *f. spange.*
 P *ns nufca fibula* 86.6, [*nusgia*]
fibula 74.25.
 P^p *nufke fibula* 88.15.
- nutti** *adj. nützlich, brauchbar, pas-
 send.*
 PW *ds nuttimo (serio)* 89.5.
- nuwilendi** [*hd.?*] *st. (n.) neubruch.*
 P *ns nuuilendi nouella (oliuarum)*
 77.25.
- [**nuzzen**] *v.*
 P *ginuzziden functis, defunctis* 86.5.
- ō** *interj. o.*
 PW *ó* 98.28, 104.30.
- [**obena**] *adv.*
 E^e *obena* 53.25.
- oboro** *adj. komp. der hintere, fol-
 gende.*
 A *b, nsm oboro [hd.?] 20.6.*
- obult** *s. orbult.*
- *ōhasa** (*hd.?*) *st. f. achselhöhle.*
 P *p ohhafa ascellas* 74.22.
- *ōhasan** (*hd.?*) *sb. achselhöhle.*
 P *s ochafan (sub) ascella* 77.35.
- ohto** *s. ofto.*
- ok** *konj. auch, und, doch.*
 B^s *ok 5 mal z. b.* 16.14.
 G *ok quoque* 63.16.
 PW *ok* 93.15, *ók tamen* 92.5, *ók*
 101.9, 10, *óc* 92.14.
- old** *s. ald.*
- onftondanlica** *s. anstandanliko.*
- *opper-vano** *sv. m. ein priesterliches
 kleidungsstück.*
 G^h *up opperuanan oralia.*
- ōra** *sv. n. ohr.*
 P^a *dp oron* 13.17.
- orāl** *sb. (weites) oberkleid.*
 P *ns oral peplum* 86.4.
- *or-bult** *wut, zorn.*
 E^e *(a)s obult furorem* 52.26.
- ord** *st. (m.) spitze.*
 PW *dp órdon angulis* 98.12.
- or-drenkian** *sv. v. tränken, trinken
 lassen.*
 P *Ispi ordrenko debrio* 81.25.
- ōr-hring** (*m.*) *ohrring.*
 P *p oringa inaures* 75.25.
- or-lōf** *st. (m.) erlaubnis.*
 B^s *as orlof* 17.6, 7.
- ōr-slegi** *st. (m.) ohrfeige.*
 PW *dp orflecon alapis* 92.10.
- ōstana** *adv. im osten.*
 E^e *(o)stana oriente* 60.5—6.
- ōstar** *adv. ostwärts, nach osten.*
 PW *ōltar in ortum* 103.10.
- ōthar** *adj. ein anderer.*
 B^s *apm othra* 16.19, 21, *ap othra* 17.14.
 FM *nsn othar* 36.37.
 G *dsm otheremo* 64.16—17, (*otheremo*)
 64.12, *npm othra alii* 63.7.
 P^a *dsm othe(rimu)* 14.14.
- ōther-half** *adj. anderthalb.*
 FK *an otherhalf* 24.23, 32.37.
 FM *an otherhalf* 24.12, 29.13, 32.29.
- ōthi** *s. un-ō.*

of *konj.* wenn.

E^e a(f) si (?) 53.21.

G of si 62.15.

PW of 93.16, óf si 96.15, 102.26,
104.3, af 92.3.

ovana *adv.* oben.

E^e ouana 55.18.

ovar *präp.* über; *vgl.* uvar.

E^e ouer *super* 53.15.

ovar-āt *st. (m.)* übermass im essen,
schwelgerei.

B^s gs Ouarataf 16.14.

ovar-drank *st. (m.)* übermass im
trinken, trunkenheit.

B^s gs ouerdrankaf 16.14.

ovar-drepan *st. v.* übertreffen.

PW 3spi ofardripid eminet 92.11.

ovar-hōhí *adj.* höhnend, verachtend.

E^e ns ouerhoi contemptor 51.29.

*ovar-ilian *sw. v. (vor)über eilen, schnell
vorüber gehen (?)*.

PP *pe, ds* houerhilindī (*d. h. houer-
hilindemu*) *subsistente (procella)*
88.12.

ovar-mōdi *st. (n.)* übermut, hochmut.

B^s gs Ouarmodíaf 16.12–13.

ovar-mōdig *übermütig.*

PW *b, nsm* ovármódigo *turgida*
100.8–9.

ovar-rinnan *st. v.* entfliehen.

V^o *pe* ouerrunnen (*o. habbien eua-
sisse*) 112.4.

ovar-sāian *red. v.* übersäen.

E^e 3spk ófarlágia spargat 50.7.

ovelegi (?) *sb.* lob, preis.

P *s* ofelene (*l. ofeleie*) *eulogio,
benedictione* 80.32.

over(-) *s.* ovar(-).

of-hnītan *st. v.* weggreissen.

PW 2sip ófnit carpe 95.33.

-ōvian *vgl.* ungi-ōvid.

ofliges *st. n.* abgabe (*in lebensmitteln*).

F^M *np* ofligeso 40.31, 36.

ōflík *adj.* gepflegt, verfeinert.

PW *kp, nsf* óflíkara *cultior* 103.8.

-ōvo *s.* land-ō.

of-skerran *st. v.* abkratzen, weg-
kratzen.

PW *pe, nsf* ógfífcórran (*o. vvirthíd
abraditur*) 95.31.

of-skīthan *abscheiden, wegtrennen.*

E^e *pe, nsm* ofgfífcídan 60.18–19.

ofto *adv.* oft.

PW ohto (*vvél o. nonnumquam*)
104.33.

ofthe *konj.* ob, wenn.

PW ofthé -ne 91.6, ófthé si 92.14.

[offan] *adj.*

P offan (*o. bin liqueor*) 87.30.

[offena] *f.* mönchskappe.

P offena cuculla 82.13.

pāl *st. m.* pfahl, pflock, nagel.

P *ns* pal *paxillus* 74.37.

panna *f.* pfanne; *vgl.* fiur-p.

P *ns* panna *patella* 87.32, *panne
sartago* 74.24.

pant *st. (n.)* pfand.

P *ns* Pant *arrhabo* 73.10.

pappilla *f.* malva.

S *dp* pappillan *maluis* 107.29.

parafridari *st. m.* reitender bote, kurier.

P *np* barafridara *veredaríi* 78.13.

*pāsecho *sw. m.* ostern.

F^M *d* pašchon 42.13.

pāvos *st. m.* papst.

B *ns* pauof 18.3.

[paffur] *sb.* papyrus.

P *ns* paffur (*Niliacis*) *biblis* (*ed.
note: Niliacis papyrus*) 86.36.

pedena *sw. f.* pfebe (*melonenart*).

P *ns* pedena *pepo* 75.12, *p* pedenon
melonum 76.9–10.

pellel *st. (m.)* kostbarer seidenstoff,
gewand, decke, u. dgl. aus solchem.

G^h *p* pelleles *serieia*.

pemeinta *s.* bimeinen.

penik *st. n.* eine hirsenart.

FK *gs* penikas 24.24.

F^M *gs* penikal 24.13, 29.13.

penning *st. m.* pfennig.

F^K *gp* penningo 5 *mal* *z. b.* 25.22,
penningo 25.25, penningo 24.25.

F^M *as* penning 43.13, *ap* penninga
18 *mal* *z. b.* 43.8, penning 43.8, *gp*
penningo 36 *mal* *z. b.* 32.7, penningo
24.14, 25.3–4, 36.36, pinniggo 25.7, 9.

perula *f.* perle.

PW *ns* perula *calculus* 93.33–34.

peterari *st. m.* kriegsmaschine zum
schleudern von steinen.

P *ns* peterari 85.23, petherari 83.7
aries.

[phāl] sb.

V^o phali vallos 110.5.

[phellō(l)] sb.

P follo (l. fello) purpura 79.7.

pik st. (n.) pech.

F^M gs pikaf 43.9.

pīleri st. m. pfeiler, gitter.

P ns piliri cancellus 77.33.

pin st. m. pinn, pflock, nagel.

P ns pin paxillus 74.37.

pinkoston f. pl. pfingsten.

E^h d pincoston 21.19.

F^M d pinkieston 42.16.

pinniggo s. penning.

pīpa sw. f. pfeife; vgl. holondar-p.

P^W gp pipano fistolarum 94.31.

plāstar st. n. pfaster; vgl. balftar.

P ns plaftar cataplasma 76.29.

[plezilīn] st. n. lappen, flicken.

E^e (a)s plefcilin commissuram 49.35.

plūmon sw. v. mit federn stopfen, polstern.

P pc, s giplumor (l. giplumot) stragulatam 78.11, giplumet plumea (indumenta) 85.5.

porro sw. m. porree.

P ns porro porrum 83.9.

pravendi (f.) lebensunterhalt (der geistlichen); vgl. prevenda.

F^M ap prauendi 43.4.

prekunga st. f. stich, merkmal.

P^W (ap) precunga fragitidas 97.27.

presseri st. m. presser, kelter.

P ns preffiri praelum 77.32.

prēstar st. m. priester.

B^s ap preftrof 17.15.

P^W np preftera 101.32.

prevenda st. f. lebensunterhalt (der geistlichen); vgl. pravendi.

F^M ds preuenda 40.35.

[pruanta] sb.

P pruanta stips 79.1.

[pruz] sb. maulesel.

S ns pruz burdo 106.15.

pund st. n. pfund.

E^e (a)p pund minas 56.26.

F^M as punt 41.24, np punt 41.25, ap pund 35.36, punt 41.22, a punt 41.18.

P^W dp pūnd(a)n minis 100.28.

pūsilīn st. n. knüblein.

P ns pufilin pusio, nondum nominatus infans 84.5.

q- s. k-.

r- vgl. hr-.

rādan red. v. raten, erraten, beratschlagen; r. an anschläge machen gegen.

E^e 3spi radid 57.4, Ippi radad suadebimus 53.31, 3ppti redun (dicebant) 60.10, 2sip rad prophetiza 52.28.

rādisli st. (n.) rätsel.

P ns radifli problema 75.26.

rādislo sw. m. rätsel.

P^W (a)p radiflon (per) enigmata 92.20.

rādisson sw. v. mutmassen, raten, vermuten.

P if radiflon conijcere 80.11, 82.1, coniectare 84.23.

*rādo sw. m. raden, unkraut.

E^e np radan xixania 50.11.

P (np) radan lolium 84.31.

rād-frāgon sw. v. um rat fragen.

P^W Ippk rādfrāgon consulamus 96.20.

raka st. f. rechenhaft, angelegenheit.

B^s as raka 16.16.

rand st. (m.) rand, (schild)buckel.

P ns rand umbo 85.22.

raskiton sw. v. funkeln.

P^W 3spti raskitōda scintillat 98.36.

rasta f. ruhe; vgl. godo-r.

P^a ns rafta 12.17.

P^W ns rafta quiete 103.15.

[rātiri] sb.

P ns ratiri coniectorem 75.34.

rath st. (n.) rad.

P^W (a)s rath axem 93.20, 20, raht axem 93.26.

*rāwa st. f. weberschiffchen.

V^o np rauua radii 111.25.

*rāwian [hd.?] sw. v. anzetteln.

P pc, nsm girauuit (g. vuurti ordirev) 77.29.

[rebhuon] sb.

P rephuan perdix 78.33.

-rēda s. brande-r., scape-r.

-redo s. kni-r.

rēho sw. m. reh.

V^o as reho caprea 112.22.

reht st. (n.) recht, gerechtigkeit, pflicht; vgl. gi-r.

B^s *ds* rehta 16.¹⁰.
 P^a *as* r(e)ht 15.¹¹, *ds* rehte *iustitia* 15.⁸.
reht *adj.* gerecht, gesetzlich; *vgl.* un-r.
 F^M *b, apf* retton 43.⁴.
 G *gpm* rehero *iustorum* 63.⁵.
rehto *adv.* in richtiger weise; *vgl.* un-r.
 B^s rehto 16.²⁸.
 E^e *komp.* rehera *iustum* 58.²⁶⁻²⁷.
rekkian *sw.* v. erörtern, erklären.
 P^W *3spi* rékíd *disserit* 103.⁹.
[recho] *sb.*
 V^O recho *rastrum* 110.³⁰.
-rekon *s.* gi-r.
rēni-vano *sw.* *m.* rainfarn.
 V^O *ns* reniuano (?) *panaceam* (*herbam*) 114.¹⁶⁻¹⁷.
remnian *sw.* v. zusammenlaufen, zusammengehen.
 S *if* remnian (*r. te hopa glutinare*) 107.²².
restian *sw.* v. ruhen.
 P^a *if* restia(n) *requiescere* 12.¹².
retton *s.* reht.
rethi *f.* rede.
 P^W *ns* réthi *oratio* 96.³⁶.
rethinon *sw.* v. reden.
 P^W *pe, dsm* réthinánthémo *disserente* 95.³³, *3spi* réthinod *perorat* 95.³⁸; *pe, dp* [rethinonden] *disserantibus* 91.²⁰⁻²¹.
rhúthon *s.* hrútho.
***ribbi** *st.* (*n.*) rippe.
 V^O (*dp*) ribbun *costis* 113.²⁶.
-rīdan *s.* umbi-r.
riderodin *s.* hrideron.
[rieno] *ferculum* 78.¹⁶ *gewiss* — *s.* note 12 — für mensa; *vgl.* die varianten tisc, disc *A. Gl. I: 552*,²³, 553.¹⁷.
rietgraf *s.* hriod-gras.
[rigilstap] *st.* (*m.*) richtscheit.
 P *ns* rigilftap *norma* 87.⁵.
[rigen?] *sw.* v. anreihen.
 P *pe, dp* girigetón *sutibus* 84.³⁴⁻³⁵ (*od. l.* girigenon ? -ton *dittographie* nach dem vorhergehenden -ton in *iachenton?*).
[rihan] *v.*
 P^W *pe* chirigenon *sutiles* 90.²⁷.
rihti (*f.*) regel, richtschmur.
 P^W *ns* rihti *regula* 95.²¹.

rihtian *sw.* v. richten, lenken.
 E^e *pe, nsm* girihtid *regitur* 59.³⁹⁻⁴⁰.
rihtunga *st.* *f.* richtung, regel.
 P^W (*a*)s rihtúnga *regulam* 103.⁸, *hrihtúngu* (*ad*) *normam* 92.³¹.
riki *st.* *n.* reich.
 E^e *ns* ríki *regnum* 54.¹⁴.
rikidóm *st.* (*m.*) reichtum.
 P^W *ds* rikidóma (*ambitu*) 100.²⁷⁻²⁸.
[riehlīh] *adj.*
 P^W *rihelichen ditibus* 93.⁴.
-rīmendi *s.* ungi-r.
-rīnd *s.* ūr-r.
rinda *st.* *f.* rinde, bast (innere rinde); hartes holz.
 P *rinda librum* 77.²².
 V^O (*d*)s rinda *robore* 113.²⁷.
[ringan] *v.*
 P *ringo luctor* 82.⁶.
rinuan *st.* v. rennen, laufen; *vgl.* gi-r., ovar-r.
 P^W *3spi* (*rin*)níd *transcurrit* 92.¹⁴, *pe, nsn* girúnnán (*vvárth g. curritur*) 101.²⁷.
riostra *st.* *f.* pflugsterz.
 V^O (*np*) rieftra *ares* (*aratrī*) 110.¹.
rīsil *sb.* art schleier.
 P^W *ns* rīfil *flammeolum* 93.³¹, *flammea* 94.².
-rīf *s.* gi-r.
-rōd *s.* brūn-r.
rōda (?) *f.* rute.
 P *ns* rouda [*hd. ?*] *harundo, pertica* 86.²⁹.
roggo *sw.* *m.* roggen.
 F^K *gs* rokkon 32 *mal* *z. b.* 25.²¹, *roggon* 24.²⁰.
 F^M *gs* rokkon, rockon 144 *mal* *z. b.* 26.^{15, 16}, *rockon* 5 *mal* *z. b.* 26.¹⁷, *roggon* 24.⁹.
[roch?] *st.* (*m.*) (arg)list.
 P *s* roth (*l.* roch?) *arte* 83.²².
rok *st.* *m.* obergewand.
 V^O (*a*)s hroc *pallam* 112.²³.
rōkag *adj.* rauchig.
 P^W *b, np* rōkagúu (*ture*) *fuliginosi* 94.³⁹.
rokkon *s.* roggo.
rōk-fat *st.* (*n.*) räuchergefäss.
 V^O *ns* rocfat *acerra, uas turis* 113.²⁰.

rōmānisk *adj.* rōmisch.

PW *b*, *dsm* romaniscon *quirinali* 101.14.

-rōpian *s.* bi-r.

rōsoli *adj.* rosenfarben.

PW (*a*)s rōfoli *roseolam* 102.42.

rost *st. m.* rost.

P *ns* roft *arugo* 86.23.

rōst *st. m.* rost.

P *ns* roft *craticula* 82.19.

rōstunga *f.* rōstung.

P *ns* roftung *frixura* 81.3.

rother-stedi *st. f.* rodung (?).

L *ds* rotherstidiu *salu* 67.15.

rouda *s.* rōda.

[rouhhus] *sb.*

P rouhhuf *tholus* 87.3.

ruden *s.* hrūtho.

rūgi (*f.*) rauhes fell, grobe decke.

V^o *ns* ruge *villosa* 111.36, hruge (linin hr. *villa*) 111.37.

rukkin *adj.* aus roggen.

F^m *gsn* rukkinaf 40.33, 43.8, 13.

rūmian *sw. v.* räumen, raum machen.

V^o *3p*ti rumdun *cesserunt* 113.28, *spatium dedere* 114.23—24.

[rūnizari] *sb.*

P runizari *susurro* 78.31.

[rūnizunga] *sb.*

P runizunga *susurratio* 77.2.

rūnon *sw. v.* raunen, flüstern; *vgl.* tō-r.

E^e *2p*ti ruonodun *in aurem locuti estis* 55.11—12.

[runzilo] *sb.*

P runcilo *rimula* 82.21.

ru(t)gr(a)s *s.* hriodgras.

rūwi *f.* rauhes fell.

PW *ds* ruuui (*hispidā*) *lanugine* 90.16.

[saban] *sb.*

P faban *anoboladium*, *sindon* 75.27, *sabana* 82.16, *linteolum* 87.14.

-sād *s.* smal-s.

saduleri *st. m.* sattler.

L *ds* sadulerie (*canapario*) 67.23.

saharahi *st. (n.)* rietgras.

P *ns* faherai *carex* 77.17.

sahs *st. (n.)* messer; *vgl.* sker-s.

P *ds* fahfe *cultro* 80.9.

-sāian *s.* ovar-s.

sak *st. (m.)* sack.

P (*a*)p lekki *fiscos* 86.9.

-sakan *s.* far-s.

sakkeri (hd.?) *st. m.* scheiterhaufen.

PW (*as*) fāchēri *rogum* 101.29.

-sakon *s.* and-s.

sālig *adj.* (glück)selig.

PW *b*, *nsm* faligo *beatus* 102.3

salmo *sw. m.* salm, lachs.

F^k *as* falmon 24.24.

F^m *as* falmon 24.13.

P *ns* falmo *esox* 80.31.

salm-sang (?) *st. m.* psalmengesang.

P^a *np* f(al)m(fan)ga(f) *psalmodia* 13.13.

salt *st. n.* salz.

F^k *gs* faltēs 33.21.

F^m *gs* faltēf 33.1, 36.29.

S (*a*)p falt sales 108.9.

-sam- *s.* gi-s.

sama *adv.* ebenso, wie, ebenwie.

E^e fama *quasi* 59.9, famo (f. fo *quasi*) 55.30.

PW fāma (f. fō ut) 102.37.

saman-fehtan *st. v.* (zusammen) kämpfen.

PW *if* famanfēhtan *congređi* 99.24.

-samna *s.* te-s.

samnunga *s.* samnunga.

samni (*f.*) versammlung.

PW (*a*)s fāmni *coronam plebium* 96.37.

samnunga *f.* gemeinde, convent, priesterschaft.

F^m *ds* famnunga 34.1, 35.30, 39.35, 38.

P^a *ns* (fam)nunga *ecclesia* 13.12, (f)a(m)nu(nga) 13.4.

sāmo *sw. m.* same.

S *np* famon *semina* 107.2.

samo *adv. s.* sama.

sam-wurđig *adj.* einwilligend.

E^e *nsm* famuurdig (*consensit*) 51.3.

sān *adv.* alsbald, sogleich.

E^e fan 50.17 cito, 53.20, fān mox 51.32.

M fon *denuo* 71.11.

sark *st. m.* sarg.

PW *ns* fārc (*ædicula*) 102.11.

se *s.* sia.

segal-lakan *st. (n.)* segeltuch.

PW *ds* felgallākana (l. segallākana) *carbaso* 99.2.

segal-sēl *st. (n.) schiffseil.*

PW *ds* segalfela *rudente* 99.1.

segela *st. f. (leinener) vorhang.*

P *np* segela *vela, carbasa* 86.27.

segelāth *st. (m.) kostbarer stoff, feine leinwand.*

P *p* segelahti *carbasa* 85.17.

segel-gerd *sb. rahe.*

V^o *s* segelgerd *antennarum* 112.7.

segisna *s. segisna.*

seggian *sw. v. sagen, nennen.*

E^e *2ppti* fagdun 58.29.

PW *3spi* fāgīd *uocat* 102.28.

segina *f. fischernetz.*

E^e *ds* segina (themo *f. verwechslung mit segin masc. segen?*) *sagene* 50.25.

segisna *f. sense.*

P *ns* segelna *falx* 87.20.

S *ns* segifna *falx* 107.36.

sēgno *adv. langsam.*

PW *fegno* *tractim* 95.17.

[seh] *sb.*

P *feh* *ligones* 77.4.

seha *f. pupille.*

P *ns* seha *pupula* 85.2, *pupilla* 85.11, *speculum (oculorum)* 85.34.

sehan *st. v. sehen, betrachten; vgl. gi-s., up-s.*

E^e *2spi* fihif *considerans* 50.31.

G *3spti* (fah) *intenderet* 65.7.

*sehi (?) *sb. seegras.*

PW *dp* feón (*in*) *algis* 94.33.

seho *sw. m. augenstern, auge.*

PW *ns* feó *pupilla* 95.9.

sehs *zahlw. sechs.*

FK *feh* 10 *mal* *z. b.* 33.21.

FM *feh* 41 *mal* *z. b.* 33.4, *felle* 33.1.

sehsta-half *adj. sechstehalb.*

FK *an* *fehstahalf* 33.28.

FM *an* *fehstahalf* 29.19, 33.9.

sehstein *zahlw. sechszehn.*

FK *fehstein* 33.23, *festein* 24.25.

FM *fehstein* 18 *mal* *z. b.* 24.14.

[seifa] *sb.*

P *seiffa* (*l. seiffa*) *resina* 79.14.

sek(k)il *st. (m.) säckel, beutel.*

P *ns* ekkil (*l. fekkil*) *loculus* 86.16, (*a*)s *fehkil* *sacculum* 81.19, *dp* *fehkilon* *cruminis* 86.8.

PW *ds* *fékila* *marsupio* 100.21.

sēl *st. (n.) zügel; vgl. segal-s.*

PP (*p*) *feh* *lora* 88.8.

sēla *sw. f. seele; vgl. siola.*

G *np* *fehlon* *animæ* 63.16.

selah (?) *st. (m.) seehund.*

V^o (*n*)s *elah* (*l. felah*) *phoca* 110.16.

[selecho] *sb.*

P *fehlecho* *toga* 80.19.

-sēlian *s. and-s.*

[sēlih] *adj.*

P *fehlih* *maritima* 79.16.

-selitha *s. naht-s.*

sellian *s. far-s.*

selskepi *st. (n.) gesellschaft, kameradschaft.*

PW *ns* *fēlfēcipi* *sodalitas* 97.17.

[seltan] *adj. selten.*

E^e *dsf* *fehlaneru* *inaudito* 54.5.

self *pron. selbst; mit art. the selvo derselbe.*

B^s *b, asm* *fehluon* 17.12.

E^e *nsm* *feh* 58.1, *b, nsn* *fehla* 51.33,

b, apm *fehluun* (*thia* *f. eosdem*) 59.16,

dp *fehluon* *ipsis* 52.10.

FK *dsm* *fehluomo* 24.19, 32.31, *b, asm* *fehluon* 31.35, *b, dsn* *fehluon* 19 *mal* *z. b.* 25.28, 26.24.

FM *dsm* *fehluomo* 7 *mal* *z. b.* 36.1,

fehluomo 24.8, 31.15, 32.22, *b, asm*

fehluon 31.14, *b, dsn* *fehluon* 95 *mal*

z. b. 31.22.

G *gsm* *fehval* 65.5, *b, np* *fehluon* 64.17–18.

S^f *b, nsm* *fehluo* 19.12.

selfhēd *st. f. das selbst.*

M *gp* *fehledia* *personarum* 71.15.

self-kuri *st. (m.) freier wille, willkür.*

P^a *ds* *fehku(r)i* *arbitrium* 15.21.

self-fūhtitha *f. natürliche feuchtigkeit.*

PW *ns* *selffūhtitha* *uligo* 97.5.

self-wāgi *sb. eigene bewegung.*

E^e (*a*)s *fehfuuagi* (*aque*) *motum* 59.4,

s *fehfuuagi* *motionem* (*aque*) 59.5–6.

sēm *st. (m.) seim, nektar.*

PW *ds* *feme* *nectare* 89.22.

semithahi *st. (n.) ried.*

V^o (*ns*) *femithai* *carecta* 110.19.

[sen-ādra] *f. pulsader.*

P *ns* *fenadra* *arteria* 80.17.

sendian *sw. v. senden.*

G *3spti* *fend(te)* (*od. fendti; l. fenda?*) *missis* 63.18.

- senewa *sw. f. sehne, nerv; vgl. sinewa.*
 P (a)pp fenenuon neruos 84.25.
- senkiau *sw. v. senken.*
 E^e 3spti fencta in profundum tra-
 hebat 50.36.
- seo *s. seho.*
- seón *s. sehi.*
- sēr *adj. schmerz leidend, traurig.*
 B^s apm Sera 16.27.
- sērag *adj. bekümmert, bestürzt.*
 E^e npf feraga consternatę 58.26.
- ses(-) *s. sehs(-).*
- ses-spilo *sw. m. totenklagelied, leichen-
 gesang.*
 B^s ap fespilon 17.5.
 PW (a)pp fespilon nenias 91.19.
- seta *s. ang-s.*
- setitha *s. gi-s.*
- settian *sw. v. setzen; vgl. nither-s.*
 P^a Ispk fette ponere 15.14.
- sethal *st. (m.) sitz, sitzen.*
 B^s gp fethlo 17.3.
 PW s fethal (in f. gan obire, von
 sternem) 91.25.
- sethlio *s. ēn-s.*
- seffian *s. bi-s.*
- sia *pron. plur. sie.*
 B^s gm ira 16.26, dm im 16.26.
 E n fia 47.11, d im 47.2.
 E^e nm fia 3 mal *z. b.* 61.4, fi(a)
 61.3, nm fia 55.16,17, gm iro 5 mal
z. b. 60.9, gf iro 60.6, g iro 50.4,
 iro 54.11, dm im 4 mal *z. b.* 56.23,
 d im 48.20, 50.4.
 FK gm iro 33.33, gn iro 5 mal
z. b. 33.31.
 FM nm fie 37.18, gm iro 22 mal
z. b. 33.14, gn iro 10 mal *z. b.*
 33.12.
 G nm fia 63.8,11, n fia 64.17, 65.14,
 gm (i)ro 63.8, iro 63.16.
 M np fe 70.7.
 P^a nm fia 4 mal *z. b.* 15.22, gm
 iro 4 mal *z. b.* 12.6.
 PW n fia 92.28,32, 99.16, 103.18,
 a fia 92.13, 102.40, g iro 92.8, iro
 91.14.
 T gm hira 3.12.
- sibbia *st. f. verwantschaft.*
 E^e (a)s fibbia familiaritatem 50.3.
- sibbio *sw. m. verwanter.*
 PW (d)s fibbion consanguineo 92.22.
- sidu *st. m. sitte, art und weise.*
 PW ds fida 102.40.
- sidūni *sb. plur. sidonier.*
 E^e gp fidunio 53.8.
- sie *s. sia.*
- sigindri *sb. sakristei.*
 P ns figindri secretarium 80.17.
- sigiristo *sw. m. sigrist.*
 PW ns figiristo 99.26.
- sigitāri *sb. sakristei (?).*
 P ns figitari sacrarium 87.9.
- siglian *sw. v. siegeln.*
 E^e if figlian signate 56.5.
- siht(-) *s. gi-s.*
- [sih] *pron. refl.*
 E^e fih 53.16.
- [siehila] *sb.*
 P siehila falx 79.30, falcicula 87.21.
- sīu *pron. poss. sein.*
 B^s asf fina 17.22, dpf finon 16.3, dp
 finan 17.23.
 E^e gsn [finel] 53.14.
 FM nsm fin 29.4, 36.1, 28, 34.
 P^a gsm finel 14.4.
 Sf npf fina 19.10.
- [sinaf] *sb.*
 P finaf sinapi 83.13.
- sinder *st. (n.) metallschlacke.*
 P ns finder scoria 76.12.
- sinewa *f. sehne, nerv; vgl. senewa.*
 P s fineuua neruum 85.26.
- singan *st. v. singen.*
 B^s Ispti lang 17.10.
- sinu-wel *adj. ganz rund.*
 V^o dp sinuuuellun lunatis peltis, in
 modum lunę factus 114.26.
- siok *adj. krank.*
 B^s gp Siakoro 16.26.
- siola *sw. f. seele; vgl. sēla.*
 P^a ds fialun anima 14.18, (as)
 (f)ia(lun) animam 14.5.
- sise-gomo *sw. m. pelikán.*
 P ns sifegomo pellicanus 77.19.
- sisu *s. dōd-s.*
- [sitelih] *adj.*
 P fidelichen moralibus 81.1.
- [sitelōsa] *sb.*
 P fitelofa serua sine ritu 80.28.
- sittian *st. v. sitzen; vgl. bi-s., up-s.*
 E^e 2ppk fittian sedcatıs 57.16, 3ppti
 fatvn 57.15, pc, np gifetana 51.9 lo-
 catę, 60.24.

sīthon (?) *sw. v. reisen.*

E^e *if fithon fugite* (?). 49.12 (*vgl. note 11*), *fith(o)n fugere* (?) 54.24 (*vgl. note 9*).

-sīthskepi *s. gi-s.*

siu *pron. pers. sing. sic.*

E *a fia* 46.27, *d iro* 46.26.

E^e *n fiu* 51.35, *a fia* 48.12, 61.15, *g iro* 54.7, *d iru* 48.11, [iró] 54.3.

PW *n fiv* 95.4, *fiv* 103.23, *a fia* 92.16, *g ira* 94.32, *d irv* 104.11.

S *n fiu* 107.39, 40, *g ira* 107.40.

siula *f. pfrieme.*

P *s siula subula* 74.17.

siuwian *sw. v. nähen.*

P *3pptk fiuudin suerent* 81.3.

sivon *zahlw. sieben.*

FK *fiuon* 32.33, 33.35.

FM *fiuon 9 mal z. b.* 32.25, *fiuen* 27.3.

Wh *fiuun* 23.13, 14.

sivondo *zahlw. der siebente.*

Eh *asm fiuonden* 21.19.

sivontein *zahlw. siebzehn.*

FK *fiuontein* 33.36.

FM *fiuontein 5 mal z. b.* 33.19.

sivotho-half *adj. siebenthalb.*

FM *an fiuothohalf* 41.20.

skāla *sw. f. muschel(schale).*

S *np scalan conchae* 107.6.

[skalken] *v.*

PW *kiscaleten mancipatam* 91.20.

skāp *st. n. schaf.*

FK *as scap* 24.25, 33.23.

FM *as scap* 24.15, *scap* 29.16, 33.3, 37.19.

S *np sciep oves* 106.13.

skape-rēda *f. stellbrett, gestell.*

VO *ns scaperede toregma* 111.5.

skapo *sw. m. art küchengeschirr.*

PW *ns scāpo sartago* 96.1, *np scāpon sartagine* 95.17.

-skara *s. harm-s.*

skāra *f. schere.*

P *ns scara forpex* 87.17.

[scarasah] *sb.*

P *scarafcah* (*l. scarafah*) *nouacula* 77.10.

skarp *adj. scharf, rauh.*

PW *b, np scarpūn scabri* 99.37.

S *asm scarpam* (*l. scarpam*) *serratum* 106.32.

skat *st. m. geld; vgl. wīn-s.*

E^e *ns scat* 52.36.

skatho *sw. m. schaden, schädigung.*

E^e *ns scátha* 53.32.

skathon *sw. v. schaden.*

E^e *3ppi scathod calumniantibus* 49.14.

skavan *st. v. schaben, kratzen.*

PW *3spi scáuid scalpil* 100.30.

skavatho *sw. m. schäbigkeit, räude.*

PW *as scáuathon scabiem* 100.32 (*mask. nach Schlüter, Unt. s. 32*).

-skaft *s. gi-s.*

[skazgirida] *st. f. gewinnsucht.*

PW *gs Scazgirithu ambitionis* 93.1.

[skazzen] *v.*

PW *scazz(emel) lucratur* 89.7.

skeldari *st. m. schmärer, beschimpfer.*

E *gp scældario maledicorum* 46.7.

skeld-wara *f. schilddach.*

VO *ns scelduara testudo* 113.11–12.

skenkian *sw. v. einschenken.*

P *Ispi scenkio propinabo* 76.19,

stenko (*l. scenko*) *propino* 82.5.

skenki-fat *st. n. gefäss zum einschenken.*

PP (*a*)p *fenkiphatu* (*l. scenkiphatu*) *calathos* 88.7.

[skenkivaz] *sb.*

PW *scinkiuaz cyathos* 91.11.

skenko *sw. m. schenk.*

P *ns scenko pincerna* 80.10.

[skerdi-federa] *sb.*

P *scerdifedera testudo* 83.4.

skerian *sw. v. bescheren, verleihen.*

E^e *pc, ns gifcérid* 51.12.

-skern- *s. bi-s.*

skerning *st. m. schierling.*

P *ns scerning cicuta* 84.32.

PW (*a*)p *scerningof cicutas* 93.32.

VO (*n*)s *scerning cicuta* 110.15.

skernlik *adj. possenhaft.*

PW *ds scérnlikemo mimico* 101.15–10.

skernunga *st. f. gaukelspiel.*

P (*a*)p *scernunga mimica sollemnia* 86.28.

skerpi *sw. f. schärfe, stachel.*

PW *dp scérpion spiculis* 96.10, *scerpion spiculis* 99.30.

skerpian *sw. v. schärfen, spitzen; vgl. gi-s.*

- PW *pe*, *hap* *giferptvn acuminata* 98¹⁴.
- skerran *s. of-s.*
- sker-sahs *st. (n.) schermesser.*
PW *dp* *feérfáhlffón nouaculis* 97²⁶.
- skervin *s. havan-s.*
- skēth *st. (m.) unterschied, verschiedenheit; vgl. gi-s., wege-s.*
S *ds* *feetha discrimine* 107³¹.
- skēthan *red. v. scheiden, sondern, auslassen (von schmeer); vgl. ūta-s.*
FM *pe*, *asn* *gifeéthan* 37¹⁷, *gifeethan* 39¹³, *gsn* *gifeethanaf* 32²⁸.
- skēthunga *st. f. scheidung, trennung.*
PW (*a*)*p* *fkiethunga scismata* 102²¹.
- seherning *s. skerning.*
- seiep *s. skāp.*
- skild-weri (*f.*) *schilddach.*
V^o *ns* *fehilduueri testudine* 112³².
- skilling *st. (m.) schilling (rechnungsmünze, zwölf pfennige enthaltend); eine zahl von zwölf.*
FM *as* *feilling* 18 *mal z. b.* 36³², *fehilling* 32⁶, *felilling* 31¹⁸, 32¹⁰, *ap* *feillinga* 7 *mal z. b.* 34¹, *feilling* 35^{30, 32}.
- skimo *sw. m. schatten.*
S *ns* *feimo umbra* 106¹⁰.
- skīmo *sw. m. licht, glanz, schein.*
PW *ns* *feimo nitor* 98³⁵, *feimo fulgor* 101³⁵, *gs* *feimón nitoris* 103⁵.
- skīnan *st. v. scheinen.*
E^e *3spi* *feinid* 60¹⁹.
- skindela *s. skindula.*
- skindian *s. bi-s.*
- skindula *sw. f. schindel, ziegelstein; vgl. first-s.*
P *ns* *feindela latercula* 82¹³.
V^o (*a*)*p* *feindulan tabulas* 113¹³.
- skinka *f. schenkel, bein.*
P *ns* *feinka basis* 79²⁴.
- skiotan *st. v. schiessen, werfen.*
V^o *if* *fkietan (telo) sequi* 114²⁶.
- skip *st. n. schiff, kleines fahrzeug.*
P *ns* *feip (flat sc. cymba)* 87⁷.
PW *ns* *feip carina* 99¹³, *ds* *feípa lembulo* 99⁵.
- skipikīn *st. n. schiffchen.*
PW *ds* *feipikina (Argo)* 94¹⁸.
- skipilīn *st. n. schiffchen.*
PW *ds* *feípilīna faselo* 99¹¹.
- skīri *adj. rein, lauter.*
S *b*, (*a*)*pn* *feirion* 108⁹.
- [skirmen] *v.*
P *feirmento (a) tuendo* 83²⁰.
- skirno *sw. m. (mimischer) schauspieler.*
P *ns* *fkirno histrio* 81⁸.
- skūthan *s. of-s.*
- skīva *sw. f. scheibe, kugel, knauf.*
P (*a*)*p* *feinan sphaerulas* 74²³.
PW *ns* *feíva sphaera* 92³², *as* *feívvn sphaeram* 96¹.
- feiffa *s. seifa.*
- fela(p)a(n) *s. slāpan.*
- skōh *st. m. schuh; vgl. hand-s., skrid-s.*
P *dp* *feoon calceis* 80¹⁵.
PW *dp* *feöon calceis* 94²².
- skok *st. n. schock (anzahl von sechzig).*
FK *ap* *feok* 24²⁶.
FM *ap* *feok* 24¹⁵.
- skokka *st. f. (s. Schläter, Unt. 103) schaukelnde bewegung.*
V^o (*a*)*p* *feocga oscilla* 110⁹.
- skōni *f. schönheit, schmuck.*
P *s* *feoni decoris* 85¹⁵.
- feoon *s. skōh.*
- skoplīko *adv. poetisch, dichterisch.*
S *feoplico poetice* 107³⁰.
- skorunga *s. a-s.*
- skoton *sw. v. spriessen, aufschliessen.*
E^e *ger*, *d* *feotonnia (crevissel)* 50¹⁰.
- skrankon *s. gi-s.*
- skrīan *st. v. schreiben.*
E^e *3ppti* *feriun clamaerunt* 50³⁴.
- skrid-skōh *st. m. fliegschuh (des Mercurius).*
V^o (*a*)*p* *feridfeof talaria* 112²⁶.
- skrīkon *sw. v. schreiben, zwitschern.*
S *pe*, *ns* *fericondi garrula (avis)* 107⁸.
- skrīvo *sw. m. schreiber.*
PW *ns* *feriuo scriba* 92²⁵.
- [skubil] *sb.*
P *feubila pessuli* 80³⁰.
- skuddian *sw. v. erschüttern.*
V^o *3ppti* *feuddan mouebant* 113⁹.
- skuddinga *f. ausschüttung.*
PW *ns* *feúddinga excussus* 98³⁷.
- skulan *pt.-pr. v. sollen, werden.*
B^s *1spti* *feolda* 16 *mal z. b.* 16¹⁶,
1sptk *feoldi* 3 *mal z. b.* 16¹⁷.

E *2spi* fealt 47.1, *3spi* feal 46.19.
 Ee *2spi* fealt 49.2,4, *3spi* feal 3
mal z. b. 51.9, *3ppi* feulun 59.10,
3piti feoldun 52.24, *3sptk* feöldi 51.33.
 FM *3spi* feal 36.1, 41.6, 43.25, *3ppi*
 feulon 6 *mal* z. b. 35.37, feulun 35.35.
 G *Ippi* fe(ulun) 65.21—22.
 Pa *1spi* feal 3 (4) *mal* z. b. 12.12,
Ippi feulun 14.10.
 PW *3spi* feal 99.34, feal 104.32.
skuld *st. f. schuld, abgabe.*
 Ee *as* feuld 53.14.
 FK *np* feuldi 24.18, 31.35, 32.30.
 FM *ns* feult 39.9, *np* feuldi 7 *mal*
 z. b. 37.13, feulde 24.7.
 PW *ns* feýld *crimen* 97.15.
skuld-hötio *sw. m. schultheiss.*
 Ee *ns* feulthetio (*centurio*) 58.22.
-skuldian *s. gi-s., far-s.*
skuldig *adj. schuldig.*
 Ee *nsm* feúldig (f. uuáf *debut*)
 53.29—30, feuldig *transgressor* 56.13—14,
npm feuldig(a) 61.4, *b, nsm* feuldigo
consciens 52.8, *kp, npm* feuldigerun
 54.7 *damnabiliores*, 55.4.
 G *npm* feuldige 63.8.
 PW *nsf* feúldig (fiv fe. *debet*) 95.4,
ap feýldiga *obnoxia* 98.12.
skuld-lakan *st. n. laken, tuch, das als*
abgabe gegeben wird.
 FK *ap* feuldlakan 24.24, 32.35.
 FM *as* feultlakan 40.13, *ap* feuldlakan
 5 *mal* z. b. 24.13.
[scultira] *sb.*
 P feultira *scapula* 87.8.
skundian *sw. v. anfeuern, antreiben.*
 L *3ppk* feunde *suggereret* 67.11.
 V^o *pe, nsm* gifcund *incensus* 113.16.
[skuobba] *sb.*
 P feunobba *squama* 79.3.
-skurpian *s. ütgi-s.*
skutala *sw. f. schüssel.*
 L (d)s feutalan *lance* 67.18.
-skutig *s. fior-s.*
-sküfla *s. wind-s.*
[skuzila] *sb.*
 PW feuzilon *fercula* 93.3.
-slago *s. man-s.*
slahan *st. v. schlagen; vgl. a-s., gi-s., üt-s.*
 V^o *3spti* flog *occupat* 114.8.
slaht *st. n. geschlecht; vgl. thurh-s.*
 Ee *gp* flata *generum* 59.35.

-slahta *s. man-s.*

slango *sw. m. schlange.*

P *ns* flango *coluber* 73.27.

slāpan *st. v. schlafen.*

B^s *pe, nsm* flapandi 17.20.

Pa *if* fela(p)a(n) (feal f. *dormiam*)

12 12.

-slāpo *s. gi-s.*

slata *s. slaht.*

slegi *st. (m.) totschlag; vgl. ör-s.*

Ee (d)s fleka *occisione* 50.32.

slegi-brāwa *f. augenlied.*

P *ns* flegibraua *palpebra* 81.23, *dp*

fleibrauon *palpebralibus* 85.37.

sleibrauon *s. slegibrāwa.*

sleka *s. slegi.*

slengira *sw. f. schleuder, wurfmaschine;*
vgl. staf-s.

P *ns* flengira *funda* 77.12, *balista*

83.27, s flengira (*eum*) *funda* 76.23—24.

V^o *as* flengiran *fundam* 114.19, (d)s

flingirun *tormento* 114.23—24.

sletto *sw. m. faun.*

PW (a)p flétton *faunos* 94.30.

sliht *adj. schlicht, zierlich.*

P *ns* fliht *decorata (tunica)* 73.1.

[slichan] *v.*

P flichu *repo* 81.17.

-slindan *s. far-s.*

slinderi *st. m. schlinger, fresser.*

PP (s) flinderi (*ganearum*) 88.10.

slingirun *s. slengira.*

[slinto] *sb.*

P flinto *ganeo* 85.12.

slitan *st. v. zerreißen.*

Ee *pe, n* giflita(n) *scissi* 59.25.

sliumo *adv. rasch, schnell.*

Ee fliumo 55.4.

slūk *st. (m.) abgeworfene haut (der*
schlange).

Ee (a)s fluk *squamas* 49.5.

slund *st. m. schlund.*

PW (a)p flúndof *haustus* 96.38,

[fluntin] *haustibus* 90.7.

-slūtau *s. ütbi-s.*

slutil *st. (m.) schlüssel.*

PW *dp* flútilon *clauibus* 99.27.

[sluzzil] *sb.*

P fluzzil *clavis* 82.8.

smal-sād *f. kleine feldfrüchte.*

P *ns* fualfad *infirmiora semina*

76.21.

[smalz] *sb.*

P finalzze unguento 86.6.

[smarz ?] *sb. brühe.*

P ns smarz (l. smalz?) liquamen 87.10.

smeltan *st. v. schmelzen.*

PW 3spti smált liquitur 98.2.

[smelzen] *v.*

P pc, ns gifmelcit obrizum 77.25.

smero *st. n. schmer, fett.*

FK gs smeraf 24.22.

FM gs smeraf 5 mal z. b. 24.11.

P ns smero aruina 77.18.

smič *st. m. schmied.*

LV (a)p fmidof ferrarios 68.5.

smithon *sw. v. (künstlerisch) verfertigen.*

PW 3spti smithoda ornavit 104.9.

*snarh *st. (f.) saite, strick, seil (als folterwerkzeug).*

PW (a)p snári fidiculas 96.2, dp

fnáron fidibus 92.30.

snegil *st. m. schnecke.*

VO ns snegil murica 111.8.

*snēig *adj. schneeig.*

PW b, ap snegigun ninguidos 102.6.

[sneffizon?] *sw. v. schluchzen, röcheln.*

PW 3spti fn(efli)zod(a) singullat 91.35.

sniht *s. snithan.*

snithan *st. v. schneiden..*

PW 2sip sniht concide 95.33.

sniumi *adj. schnell, behend.*

PW nsm sniumi efficax 99.19, b, gs sniumon eita 101.24.

S (a)p sniumia prepetes 107.17.

snorling (??) *st. (m.) eine art stiefeln.*

VO ns ft(ri)orling pero 113.2 (vgl.

152.35; l. snorling? — striorling zu

lesen geht schon deshalb nicht, weil

io in VO als ie aufzutreten pflegt

— vgl. die variante snuriheling A.

Gl. II : 711.56; vielleicht hat der

schreiber zuerst strofing od. ftrop-

ling — vgl. mnd. ströfing — schrei-

ben wollen?).

[snūzunga] *f. lichtputze.*

P ns snuzunga emunctorium 78.10.

sō *adv. u. konj. so, wie, als; so —*

so sowohl — als; vgl. sō-sō.

B fo 6 mal z. b. 18.6.

Bs fo 40 mal z. b. 16.6.

E fo 5 mal z. b. 47.2.

Ee fo 26 mal z. b. 57.19.

G fo 64.1, 2, 19, 65.14, 24, quod? 64.3, (fo) 63.2, 3, 65.7, f(o)th (l. fo thiū?) 63.16.

Pa fo 14 6, 24.

PW fo 4 mal z. b. 103.17, fō 7 mal z. b. 103.21.

S fo 5 mal z. b. 106.10.

Sf fo 19.22.

fōá *s. sou.*

sōgian *sw. v. säugen.*

Ee pc, npf fuoginda nutrientibus 56.16.

sok *st. m. socke, stiefelchen.*

P ns soc caligula 82.21, p socka udones 87.30.

sōkian *sw. v. suchen, untersuchen; vgl. undar-s.*

G ger fo(cinn)a (te f. querendum est) 62.3—4.

PW 2pip fōkiad rimamini 95.13.

sōknari *st. m. einforderer, untersucher.*

PW ns fōcneri exactor 99.28, fōcneri executor 102.41.

sōknunga *st. f. versuch.*

PW ns fōcnunga periculum 96.39,

(a)s fōcnunga periculum 101.7.

sola *sw. f. sohle.*

PW (a)p fōlvn soleas 92.34.

solari *st. m. söller.*

P ns solari tristigium 79.17.

sōmāri *st. (m.) sauntier, lasttier.*

LV np fomari sagmari 68.5.

fon *s. fān.*

sōna *f. gericht.*

Ee (a)s fuona iudicium 51.38.

-sōnan *s. gi-s.*

-sorgon *s. bi-s.*

sō-sō *adv. u. konj. wie.*

M fofō (= ?) 70.7.

PW fōfō vt 100.2.

soster *st. m. sechter (lat. sextarius) ein mass.*

Eh as fuster 21.14, ap softra 21.4.

sou *st. (n.) saft.*

PW ds fōá suco 92.5.

spado *sw. m. hacke.*

P ns spado sarculum 76.15.

PW (d)s spadon sarculo 93.21, (d)p

spadon rastris 93.22.

[spah] *st. (f.) reis, reisbündel.*

P ns spah sarmentum 79.4.

[spaltan] *v.*

P gifpaltan fissa 83.30.

spanandelik *adj.* lockend, einladend.

PW *asf* spanandelica imitatorium 89.4.

spāni *adj.* spanisch.

PW *dp* spānion hiberis 103.12-13, *b*, *nsm* spānio (uasco) 102.5.

-spannan *s.* und-s.

sparon *sw. v.* sparen, erhalten.

PW *Ispi* spáron differam 101.25.

sparro *sw. m.* balken.

P *ns* sparro tignus 81.26.

speht *st. m.* specht.

VO *ns* speth picus 111.14.

[speicha] *sb.*

P speichun radii 76.3, speicheno radiorum 85.29.

spek *st. (m.)* speck.

P *ns* spek lardum 87.7.

spēka *f.* speiche.

PP (*ns*) speca radiorum 88.9.

PW *gp* spec(u)no, specono radiorum 93.21.

spēkaldra *f.* speichel.

PW (*dp*) spēcáldron saliuís 101.5-6.

spek-swīn *st. n.* speckschwein.

FK *as* spekfuin 25.26, *ap* spekfuin 25.22, 24, specfuin 24.22, 32.35, 33.31.

FM *as* specfuin 25.9, *ap* 5 mal *z. b.* 29.21, specfuin 29.11, 33.12, 37.15.

spellunga *st. f.* erzählung.

PW *gs* spellunga tragoedię 97.1.

spendunga *f.* aufwand.

P *s* spendunga (*sine*) inpensa 78.2.

spennian *sw. v.* entwöhnen.

PW *pc, asm* gifpándan (*lacte*) depulsum 96.23.

-spensti *s.* gi-s.

spenula *st. f.* schnalle; *vgl.* spinela.

VO (*d*)s spenule fibula 112.21.

speth *s.* speht.

[spiagal] *sb.*

PW spíagal speculum 102.12.

spīkari *st. (m.)* speicher.

FM *as* spikare 7 mal *z. b.* 35.37, spicare 35.36, 38.27, spikeri 37.14,

spikera 34.11.

spil *st. (n.)* musik.

E^e (*a*)s spil (*audiuit*) symphoniam et chorum 56.8.

spildi *adj.* freigebig.

PW *ns* spildi prodiga 99.22.

spile-hūs *st. (n.)* schauspielhaus.

P *s* spilehuf theatrum 79.20.

[spilen] *v.*

PW spilenter ludibundus 101.12.

-spilo *s.* ses-s.

spind *sb.* fett, speck.

PW *ns* spind aruina 90.8.

spinela *f.* haarnadel; *vgl.* spenula.

P *ns* spinela crinalis acus 86.5.

spinnila *sw. f.* spindel.

PW *ap* spínnílýn fusos 94.28.

-spiot *s.* evur-s.

[spiz] *sb.*

P spiz ueru 78.14.

spot *st. (m.)* spott.

PW (*a*)s spót ludicum 89.24.

spot-word (*st. n.*) hohmwort.

PW *dp* spótuvvórðon ludicris 101.20.

sprāk-hūs *st. (n.)* richthaus, rathaus.

E^e (*a*)s sprakhuf pretorium 53.18.

P *ns* [sprahuf] sella curulis 86.14.

PW (*a*)s sprachuf curiam 101.17.

sprāki *s.* bi-s.

sprāk-man *st. m.* prätör.

P [spragman] curialis 82.28.

PW *gs* sprákmánnaf pretoris 99.4.

sprekan *st. v.* sprechen; *vgl.* gi-s., tō-s., fore-s.

B^s Ispti sprak 17.11.

E^e 3spti sprak interrogavit — *dicens*

58.12, 3ppti sprak(kun) 57.26.

P^a 3ppi sprekad loquuntur 14.5.

PW 2sip sprik fare 92.11.

sprek-hūs *st. (n.)* rathaus.

P *ns* sprekhuf curia 87.26.

-spring *s.* gi-s.

spriu (*hil.?*) *st. n.* spreu; *vgl.* hirs-s.

P *s* spriu recrementum 84.30, (*p*)

spriu ptisanę 75.21.

PW (*a*)s spriu recrementum 91.32.

-sprot *s.* gi-s.

-sprütan *s.* üt-s.

sprütodi *adj.* gesprenkelt.

VO *ns* sprutodi guttatus 109.21.

[spurihalz] *sb.*

S^f SPVRIHAIZ (*l.* SPURIIHALZ)

19.4, SPVRIHAZ 19.7.

Spuri-helti f. hinken (bei pferden).

S^f ds *spurihelti* 19.13.

spuringa st. f. erforschung.

L ds *sp(uring)u indagine* 67.7.

spurnan st. v. ausschlagen.

V^o *pe, gs spurnandief sternenlis (equi)* 114.12.

stab (?) st. (m.) stab (buchstab).

A *is itabu [hd.?] 20.5.*

-stada s. mark-s.

ftadlo s. stathal.

-stadon s. bi-s.

stamaron sw. v. stammeln.

PW *3spi ftámárod balbutit* 94.5.

stamp st. (m.) stümpfel.

P *ns stamp pilum* 74.15, [ftampf] *prelum* 82.23.

[stampferi] sb.

P *ftamfiri pilus* 81.12.

-stān s. vram-s.

[standan] s.

P *standente locata* 83.29.

-standan(-) s. an-s.

stanga f. stange.

E^e (*d*)p *stangun (cum) fustibus* 52.18, 21.

stank st. (m.) wohlgeruch.

G *ns ftank odor* 65.13.

stark adj. stark; vgl. un-s.

S *ap ftarca preualidos* 107.3.

stathal st. (m.) stehen, stellung.

B^s *gp ftadlo* 17.3.

stāthian sw. v. stehen bleiben.

L *pe, ds ftathientimu stagnante (fluente)* 67.9.

staupa s. stouph.

staf st. m. stab.

V^o *ns ftaph uenabula* 111.2.

**staf-slengira f. wurfmaschine, womit grosse pfeile abgeschleudert wurden.*

V^o *ns stafflengrie (l. stafflengrie IIIh.) balista* 112.4, *stphftrengiere (l. stphflengiere A. Gl.) falarica* 113.18—19.

staf-wurt st. (f.) diptam.

S (*a*)s *stafuurt dictamnium* 106.23.

stedi st. f. stütze, ort; vgl. hof-s., rother-s., werr-s., win-s.

E^e ds *ftedi* 50.17.

F^M ds *ftida* 39.15.

stēgili sb. abschüssige stelle.

PW *np stegili crepidines* 91.7—8.

stehli st. (n.) stahl.

PW (*a*)s *stehli chalybem* 93.36.

[stein] sb.

P *steinon lapidibus* 75.26.

stekal adj. rauh, steinicht.

PW (*a*)p *stécula fragosa* 102.35,

b,(a)p steculun confragosa 90.13.

[stechan] v.

PW *stihilt (l. stihhit) vibrat* 91.1.

V^o (*f*)*tichit (cornu) petat* 113.16,

ftachi exigat (ensem) 113.35.

-stekan s. üt-s.

stekko sw. m. stecken, pfahl.

P *ns stekko sudes* 87.18, *np stekcon stipites* 75.22, *stekkon sudes* 84.10.

stekuli sb. steile, abschüssigkeit.

PW (*a*)p *stéculi prerrupta* 95.24.

stelan st. v. stehlen; vgl. far-s.

B^s *Ispti ftal* 17.6.

stēn st. (m.) stein; vgl. dūvou-s., mark-s., mulin-s.

P^a *dp stemon* 15.1.

PW *ds stena* 95.11.

stengil st. (m.) stengel.

PW *ds stēngila thyrsu* 95.8.

stphftrengiere s. stafs lengira.

steppon sw. v. stechen, zeichnen.

V^o *3ppti stepodun notant* 114.3.

-sterro s. ävand-s.

stervan st. v. sterben.

PW *if stervan obire* 102.35.

ftida s. stedi.

[stieffsun] sb.

P *stieffsun priuignus* 86.8.

stigilla f. überstieg (über einen zaun).

P *ns ftigilla traucus* 83.15.

stiki st. (m.) stich.

PW *dp ftikion punctis* 98.38, 104.24.

stil st. (m.) stiel, stengel.

V^o *ns ftil thyrsus* 111.18, (*n*)s *ftil stipitem* 111.33.

-stillian s. gi-s.

stillo adv. im stillen.

V^o *stillo gradatim* 113.31.

stior-with st. (f.) (seil)ring (zur befestigung?) des steuerruders.

V^o *ns stieruith rudente, circulo gubernaculi* 112.9—10.

-stiuria s. heri-s.

[stiuffater] sb.

P stiffader *vitricus* 86.7.

stok st. (m.) stock, stengel, (hölzerner) mörser.

P ns [ftoc] (bifancter ftoc stips) 80.28, ftok pila 81.11.

PW gs ftokkef stipitis 98.23.

VO (a)s ftok caulem 114.15.

-stöl s. thwerh.-s., faldi-s.

stollo sw. m. fussgestell.

P ns ftollo basis 79.24.

stoppo sw. m. krug, eimer.

VO ns stoppo botholicula 111.40.

stōri adj. gross, berühmt.

PW nsf ftōri inclyta 96.4, b, nsm ftōrio inclyte 98.28.

stōtan red. v. stossen; vgl. te-s.

VO 3spti ftiet arietat 114.34.

[stouph] sb.

P ftouf cyathus 85.37.

VO (np) ftaupa ("Sciphuf parua — a aus -i corr. — ftaupa"; od. ist ftaupa mlat?) 111.22.

sträl st. m. kamm.

S dp ftralon cristis 107.7.

strāla st. f. pfeil.

Sf as ftrala 19.21.

-strälit s. ungi-s.

streorling s. snorling.

streunga (st.) f. streuung, streu.

PW (ap) ftréunga stramenta 99.1.

strīd st. (m.) streit.

Ee (a)s ftrīd controuersiam 54.21.

-strīdi s. gi-s.

-strīdig(-) s. ēn-s.

[strih] sb.

PW ftricchin pedicis 89.13.

striikko sw. m. strich.

E ns ftrikko apex 47.7.

Ee ns ftrikko apex 48.27, ftrikk(o) apex 48.28.

strota sw. f. kehle.

PW as ftrótun tubam, guttur 97.33.

stroton sw. v. schwatzen; pe, pr: geschwätzig.

PW pe, b, gs ftrōthoñdion garruli 97.32.

-strōian s. üt-s.

strūf adj. struppig, rauh emporstehend (von haaren).

S s ftrúua (caudā) tortuosā 107.1, p ftruaa pilis in contrarium versis 106.31—32.

strūvian sw. v. sträuben.

VO 3spti ftruuide inhorrui, erexit 113.36.

[stukken] v.

PW ftuckent lacessunt 91.12.

stukki st. n. stück.

FM ap ftukkie 41.33.

PW (a)p ftúkki frusta 102.37.

stukkilīn st. n. stückchen.

P ns ftukkilin frustellum 87.1.

stunda st. f. weile.

Ee ds ftunda 57.18.

stunk st. (m.) geruch.

S ds ftunka olfactu 106.22.

[stuol] sb.

P ftual tripedica ubi uasa ponuntur 82.32.

[stuot] sb.

PW ftuōt greges equarum 93.7.

[stuot-lruora ?] sb. (vgl. A. Gl. II: 353 note 13).

P ftuatrura sonestis (id est duodecim eque cum admissario) 82.30.

-sturian s. far-s.

-stuthli s. tand-s.

sū st. f. sau.

P ns fu scrofa 82.32.

suga st. f. sau.

PW ds fūgv (porca . . cui) 97.1.

-sūga s. bini-s.

sūgan st. v. saugen.

P Ispi fugo sugillo 83.16.

suhst st. f. krankheit; vgl. gela-s.

S as fuht morbum 107.6.

suli s. sulih.

[sulih] pron.

Ee fuli(c)hef; so gewiss mit St. A. Gl. IV: 298.24 statt fuli thef oben 56.17 zu lesen.

sulik pron. solcher, so beschaffen; vgl. al-s.

Bs dsf fulikaru 16.25, 25.

Ee nsu fulig hoc 50.27.

G nsm fulik 65.12, ns Sulik (S. fo sicut) 63.16.

S nsm fulie 106.10.

[sulza] sb.

P Sulza salsugo 77.22.

[sulzkar] sb.

P fulzkar *parabsis* 86.12.

sum pron. indef. irgend einer, (der eine) — der andere.

PW *nsm* fúm ille 92.1, 100.27, *asm* fúman istum 100.22, 102.26.

-sumer s. midden-s.

sumer-loda sw. f. lode, (sommer)-schössling.

P *ns* fumerlode *virgultum* 73.7.

VO (*a*)p fumerladan *virgulta* 114.36.

-sun s. hwara-s.

sundia st. f. sünde.

B^s *as* fundia 16.6, *gp* fundiono 16.4—5.

E *ap* fundia 46.9.

E^e *ap* fundia 48.23, 58.21.

sundig adj. sündig, sündhaft.

S *gp* fundigara *secleratorum* 106.19.

sundion sw. v. sünde tun, sündigen.

B^s *Ispti* fundioda 17.8.

sunno (?) sw. m. sonne.

G s (*f*)unno solem 62.14.

sunnon-dag st. m. sonntag.

B^s *as* funnundag 16.23.

FM *ap* funnondage 42.11.

sunnon-veld st. (m.) "sommenfeld".

VO (*a*)s funnaueld *elysium* 113.18.

sunu st. m. sohn.

E^e *ns* funu 61.22, fun 54.8.

T *as* funo 3.16, 17.

fuoginda s. sōgian.

[snochen] v.

P fuachit *exigit* 77.14.

surio sw. m. zwiebel.

P *ns* furio *cepe* 83.11.

lufter s. lofter.

suval st. (n.) zukost.

P *as* fuual *pulmentum* 73.26.

[sūfan] v.

P fuffo *sorbillo* 83.15.

-sūvarnussi s. un-s.

sūvron sw. v. säubern; vgl. un-s.

E^e *3spi* fufrod (*eribraret*) 57.22.

sūftunga (st.) f. seufzen.

P (*a*)p fuftunga *suspiria* 86.25.

swala sw. f. schwalbe.

VO *as* fualan *hirundinem* 109.21.

swan st. (m.) schwan.

PW (*a*)s fuan *cygnum* 94.9.

swanur (?) sb. schweineheerde? (vgl.

A. Gl. II. 353 note 13).

P s fuanuf (l. suanur) *sonestis?* (vielleicht zum folgenden "sex scrofas eum uerre") 82.30—31.

swār adj. ehrenvoll, rühmlich.

PW *gs* fuáraf *pulchrę* (*necis*) 103.17.

swarm st. m. schwarm, haufen.

P p fuarma *examina* 84.24.

-swart s. al-s.

-swāsi s. gi-s.

swāslík adj. einheimisch.

PP *ns* fueflíc (*discordia*) *ciuilis* 88.4.

[swebon] v.

P fuebont (in aera) *pendent uel natant* 86.12.

swēgeri st. m. rinderhirt.

FM *dp* fuegeron 42.34.

[sweiga] sb.

PW Sueiga *buculas* 93.8.

[sweigeri] sb.

P fueigeri *armentarius* 82.11.

swelg st. (m.) (wasser)wirbel.

PW *dp* fvólgón *vorticibus* 104.22.

swellan st. v. schwellen, anschwellen.

S *3ppi* fuellad *obturgescunt* 106.25.

-swemmia s. gi-s.

swēn st. m. schweinehirt.

L *np* fueanaf *subulci* 67.17.

swerd-drage sw. m. schwerträger.

P *ns* fuerdrago *spatarius*, *armiger* 82.30—31.

swerdula sw. f. schwertelkraut.

P *np* fuerdulon *spatulę* 74.38.

VO (*n*)p fuerdollon (*uhua*) 110.39.

swerian st. v. schwören; vgl. bi-s., far-s.

B^s *Ispti* fuor 17.7, *ger*, *g* Suerianniaf 16.11.

E *if* fuerian *iuramenta reddere* 47.2.

E^e *if* fuerian (hardo f. *periurabis*) 49.1—2, *iuramenta reddere* 49.4.

-swerkan s. gi-s.

fueflíc s. swāslík.

swestar st. f. schwester.

B^s *ap* fueftar 16.19.

*sweffian (?) v. riechen, stinken.

PW *3spi* fuéuid (l. fuékid ? *Hh.*) *olet* 101.7.

swibogo sw. m. schwibbogen.

P *ns* fuibogo *fornix* 84.3, 85.27, *fuiboga fornix* 75.9.

PW *gs* fuibogon *fornicis* 98.4, (*d*)s fuibógón *fornice* 102.6.

swigon *sw. v. schweigen.*

B^s *Ispti* fuigoda 17.11.

-swikan *s. bi-s., gi-s.*

swil *st. (n.) schwiele.*

PW (*a*)s fvíl callum 98.17.

VO (*n*)s fuuil callum 111.39.

-swilon *s. gi-s.*

swīn *st. n. schwein; vgl. bēr-s., kō-s., meri-s., spek-s.*

FK *as* fuin 24.25, 33.22, *ap* fuin 5 mal *z. b.* 33.31.

FM *as* fuin 8 mal *z. b.* 35.3, fuin 29.16, 33.3, *ap* fuin 6 mal *z. b.* 33.12, fuin 7 mal *z. b.* 25.3.

PW *gs* fuinal suis 103.1.

-swindan *s. far-s.*

swindilōd (*hd.?*) *st. (m.) wirbel.*

P *ns* fuindilud vertigo 80.7.

swinga (*st.*) *f. knüttel, keule.*

LV (*a*)p fuinga clauas 68.4.

-swistrithi *s. gi-s.*

[swizzen] *v.*

P fuizta resudat 84.7.

fvólgon *s. swelg.*

tala (*st.*) *f. zahl, summe; vgl. gi-t.*

PW *ns* tala summula 100.31.

tālhéd *st. f. gefährlichkeit (?).*

S *ns* tālhéd (*pernicitas*) 106.30.

tam *adj. zahm.*

PW (*a*)pn tāma subiugales 95.27.

-tām (?) *s. juk-t.*

tand-stuthli *st. (n.) zahnezihe.*

PW *ds* tānstúthlia pectine (*dentium*) 96.28.

tanga *f. zange.*

PW *ns* tanga foreceps 95.3.

tarpa *s. thorp.*

[taska] *sb.*

P *dafga* sistarcieę 75.6.

taverna *f. schenke.*

P *ns* tauerna taberna 87.8.

-tafla *s. wehsi-t.*

te *adv. zu, allzu.*

E^e te 55.24.

te *präp. e. dat. od. instr. zu, nach, in, an; vgl. tō-t.*

B te 5 mal *z. b.* 18.8.

B^s te 17.24, 25.

E^e te 13 mal *z. b.* 57.1. (*e. instr.* 61.17).

E^h te 21.5, 9, 11, 15, 18, 18.

FM te 57 mal *z. b.* 32.1.

G te 62.3, 64.2, 15, 65.21.

M ti 70.7, 71.13.

P^a te 15.3, (14.9, 15.13).

PW te 102.40, té 95.3, *ad* 97.18.

S te 107.22, 108.10.

W^h te 23.3, 6, 11, 15.

te-brekan *st. v. zerbrechen, zerstören.*

E^e *Ispti* tebriku destruiam 55.21.

S *pe, nsn* tibrokan (t. glef vitri fragmenta) 107.22.

te-dēlian *sw. v. zerteilen.*

PW *pe, (n)pn* tédélid (t. vverthán diuidi) 95.24.

tegnidda *s. tēknian.*

tegotho *sw. m. der zehnte.*

FK *ds* tegathon 33.30.

FM *ds* tegathon 32.24, 33, tegathon 33.10.

tehan, *tehin *zahlw. zehn.*

E^h tian 21.18.

FK tein 9 mal *z. b.* 26.33.

FM tein 41 mal *z. b.* 26.17, thein 25.13, 13.

tein *s. tehan.*

tēknian *sw. v. bezeichnen.*

E^e *Ispti* tegnidda (*hoc*) signum dederat 57.5.

-tēkniandelik *s. bi-t.*

telderi *st. m. zelter.*

VO *np* Telderial tottolarii 109.6.

tellian *sw. v. zählen, erzählen; vgl. undar-t.*

E *if* tellian (t. scal numerabitur) 46.19.

E^e *if* tellian (t. scal numerabitur) 48.5.

S *Ispti* telliad tradunt 107.10.

VO *Ispti* talde recensebat 113.31.

-telliko *s. un-t.*

-telo *s. ā-t.*

te-lōsian *sw. v. auflösen.*

PW *pe, nsm* télófid (bivn t. resol-uor) 103.19.

tempal *st. m. od. n. tempel.*

P^a *ds* temple 14.23, 15.3.

temperon *sw. v. gehörig ausdrücken, messen.*

PW *Ispti* tempérod temperat 92.2.

tēn *st. (m.) stab.*

PW *ns* tēn regula 98.31.

- terian** *sw. v. aufschren, verbrauchen.*
B^s *Ispti* terida 16.16.
- te-samna** *adv. zusammen.*
E *tefamna* 46.13 (t. brahti *collatione*),
46.22–23, *tefamne* 46.3–4.
E^e *tefamna* 48.18, 59.14, *tefamna*
48.7–8.
- te-stōrian** *sw. v. zerstören, vernichten.*
E^e *pe, nsn* *teftōrid* (t. uuértha *desolabitur*) 54.16.
- te-stōtan** *red. v. zersprengen.*
S *pe, ns* *teftotan displosa* 108.3.
- te-faran** *st. v. zerfahren, zerfallen, auseinander gehen, hin und her laufen.*
S *3ppi* *tefarad fatiscunt* 108.17.
V^o *3ppi* *tiuarad discurrunt* 114.21.
- te-werpan** *st. v. zerstreuen, zerstören.*
E^e *3spi* *teuirpit destruet* 50.1.
- ti(-)** *s. te(-).*
- tian** *s. tehan.*
- tīd** *st. f. zeit; vgl. gi-t, hōh-gi-t, un-t.*
B^s *ds* *tidi* 17.21.
- *tiegla** *sw. f. ziegel.*
P *p* *tieglan lateres* 74.7–8.
- timbar** *st. (n.) zimmerwerk.*
S *ns* *timbar* 108.17.
- timbri** *s. uvar-t.*
- timbrian** *sw. v. erbauen.*
P^a *pe, nsn* *getimber(i)d* 14.25.
- timbro** *sw. m. zimmermann.*
F^M *ds* *timmeron* 41.17.
L^V (*a*)*p* *tymbron fabros* 68.4.
- timmeron** *s. timbro.*
- tins** *st. m. zins.*
E^e *as* *tīuf* 49.17.
- tiohan** *s. af-t., withar-t.*
- tiug** *s. gi-t.*
- tō** *pröp. c. dat. zu, in, an; vgl. hīr-t, thār-t.*
F^K *to* 7 *mal* *z. b.* 33.30.
F^M *to* 33 *mal* *z. b.* 33.2, *tō* 34.10.
G *to* (*präf.?*) 65.1.
- tō-dōn** *sw. v. hinzutun, hinzuführen; zumachen, zuschliessen.*
P^w *pe, nsm* *tōgīduán* (*vvīrth* t. *addere*) 98.30.
V^o *3spti* *todeda admouit, adiunxit* 114.2, *pe, ds* *togīdanemo conuerso* (*cardine*) 113.21.
- tō-heftian** *sw. v. anheften.*
E^e *3piti* *tuohetun inposuerunt* 53.25.
- tō-hlinon** *sw. v. anlehnen, anstemmen.*
V^o *nsm* *tohlinandi adfixus* 113.23.
- tō-hnēgian** (?) *sw. v. zuziehen, anziehen.*
P^w *3spti* *tohnethida* (l. *tohnechida, Hh.*) *adhinnūit* 94.1.
- toln** *sb. zoll.*
E^e *as* *toln* 49.18.
- tō-rūnon** *sw. v. zuraunen, zuflüstern.*
E^e (*pe*) *tuohrunoda* (*quod in aure auditis*) 49.15.
- tō-sprekan** *st. v. sprechen zu.*
E *3spti* *tosprak* 47.2.
E^e *3spti* (*t*)*uosprak* 48.20.
- tō-te** *pröp. c. dat. zu.*
P^a *tote* 3 *mal* *z. b.* 12.5, *tuote* 15.10.
- tou** *st. (n.) docht.*
P^w *ns* *tou stuppa* 90.22.
- tō-ward** *adj. zukünftig.*
G (*asf*) *tōvuarda* 63.1.
- tō-wardig** *adj. zukünftig.*
P^a *nsm* *tuoyuardig* 12.16.
- trāg** *adj. träge.*
P^w (*a*)*pm* *trāga ignauos* 96.11.
P^{wf} (*a*)*pm* *trāgá ignauos* 105.5.
S *npm* *traga* 107.5.
- trāgi** *f. trägheit, langsamkeit.*
B^s *gs* *tragi* 16.13.
- tresā-hūs** *st. n. schatzhaus, schatzkammer.*
P^w *ns* *trāfahūf aerarium* 100.11–12.
- trese-kamera** *f. schatzkammer.*
P *s* *trēfecamere* (*in*) *aerarium* 73.26.
- treuwa** (*st.*) *f. treue, bund, versprechen.*
P^w (*a*)*s* *trēuua fidem* 93.19, *trēvvva fidem* 100.22, (*g*)*s* *trēuuua foederis* 99.36.
- trithie** *s. thrītig.*
- triuwian** *sw. v.; pe: vertraut, verbündet.*
P^w *pe, ns* *getriuvuid foederatus* 94.8.
- trōst** *st. (m.) trost.*
G *ds* *trofta consolatione* 64.16.
- trōstian** *sw. v. trösten.*
B^s *Ispti* *trofta* 16.27.
G *3spi* *troftid spem tribuit* 64.14.
- tugithon** *sw. v. gewähren, erhören.*
E^e *2sip* *tuiho* 51.34.

tuht *st. (f.)* zucht; unterhalt; vgl. āthum-t.

E^e (a)s tuh't 50.³⁹, ds tuhti uictum 60.²², p tuhti usus 50.⁶.

-tuhtig *s.* missi-t.

tuitho *s.* tugithon.

tunig [hd.?] *adj.* listig.

PW *b, ns* tuniga callida 89.²⁰.

-tumft *s.* mis-t.

tunga *sw. f.* zunge.

P^a *ns* (t)unga 15.²¹.

PW *ds* tūngvñ lingua 91.¹⁵, tungu(n) lingua 96.⁴²⁻⁴³.

tuohetun *s.* tō-heftian.

tuohrunoda *s.* tō-rūnon.

turf *st. (m.)* rasen, rasenstück.

PW *ns* túrf cæspes 104.¹⁷, ds túrna cæspite 99.⁴.

tuttili *st. (n.)* brustwarze.

PW *s* tuttili papillē 90.²⁸.

tuelif *s.* twilif.

twēne *zahlw. zwei.*

E^h *am* tuena 21.⁴, *af* tua 21.^{6, 12, 15}, *an* tue 21.^{13, 14}.

FK *an* tue 24 mal *z. b.* 24.²¹.

FM *nm* tuene 37.¹⁸, *am* tuene 35.^{30, 32}, 36.^{27, 33}, tuena 34.^{9, 9}, 39.^{4, 43, 7}, *an* tue 111 mal *z. b.* 43.⁸, thue 24.^{10, 12, 14}.

twēntig *zahlw. zwanzig.*

E^h *tuenteg* 21.^{12, 14}.

FK *tuentich* 13 mal *z. b.* 33.²⁹, *tuentigh* 24.²⁷.

FM *tuentich* 38 mal *z. b.* 34.²⁶, *tuentibe* 10 mal *z. b.* 30.²⁷, *tuenthic* 16 mal *z. b.* 30.⁷, *tuenthig* 17 mal *z. b.* 26.¹, *tuentigh* 24.¹⁷.

twi-hōbđig *adj. zweiköpfig.*

S *np* thuihobđiga bicapites 106.¹⁰.

twilif *zahlw. zwölf.*

FK *tuulif* 24.^{19, 24}, 26.²³, 32.³⁴, *tuilif* 32.³¹.

FM *tuulif* 24.^{8, 13}, 26.³, 43.⁷, *thuulif* 29.¹⁴, *a* *tuuliva* 39.¹³, *tuelif* 29.⁸, *tuilif* 32.^{23, 26}.

twīo *adv. zweimal.*

PW *tūio bis* 96.⁵.

-twiso *s.* gi-t.

tuulif *s.* twilif.

tymbron *s.* timbro.

tyri *sb. pl. tyrier.*

E^e *gp* tyrio 53.⁷.

tha *s.* thō.

thāhi *adj. irden.*

PW *ns* thāi fictile 98.¹⁴.

thāhim *adj. irden.*

L (a)p thaine testacia 67.¹⁹.

P *np* thahine fictiles (muri) 76.²².

thakolon *sw. v. streicheln.*

PW *pc, (a)p* gíthákólóda palpata 102.²⁸⁻²⁹.

than *adv. u. konj. dann, als (auch nach komparativen).*

B^s than 3 mal *z. b.* 16.¹⁶.

E^e than 53.¹², cum 53.²⁴, 57.¹⁰, tha(n) 57.²¹.

G than 64.^{7, 19}.

PW than 93.¹⁴, 100.²⁶, 101.^{3, 31} *tunc*, thán 95.³⁰ *dum*, 96.³⁴, 99.³³ *cum*, 100.¹ *tum*, 10 *cum*, 39 *cum*, 101.¹ *tunc*, 104.⁴.

thana *adv. davon, weg.*

PW *thana* [hd.?] 101.³⁶.

thana-kērunga *f. trennung, scheideweg.*

P *ns* thanakerunga diuortium 84.²⁵.

thanan *adv. daron.*

V^o thanan 114.⁵⁻⁶.

thanaana *adv. von da an (zeitlich).*

B thanana 18.¹⁴.

-thane *s.* ur-thank.

-thanko *s.* gi-th.

thankon *sw. v. danken.*

PW *ger* thañcónna (te th. debet) 95.³.

thanna *konj. wenn, (so oft).*

E^e thanna quando 57.²⁴.

thanne *adv. dann.*

A thanne 20.⁸.

thār *adv. u. konj. da, daselbst, wo; indem.*

B thar 4 mal *z. b.* 18.⁵.

E^e thar da 6 mal *z. b.* 53.²⁵, ubi 56.²⁶, thár 51.⁵, thá(r) (rel.?) 51.³³.

FK thar 33.²⁵.

FM thar 33.⁵.

G thar 64.⁹ (nach rel.), 14 *indem*, 65.^{2, 11, 19}.

P^a (nach rel.) thar 3(7) mal *z. b.* 12.⁹, thar 4 mal *z. b.* 12.¹⁸.

PW thár 96.³³ *inde*, 98.^{10, 17, 35}, 101.²⁶, 102.¹³.

V^o thar quo 114.¹⁷.

tharm *st. (m.)* darm.

PW (a)p thérmi exta 92.²⁸.

tharpa s. thorp.

thār-tō *adv. dāxu.*

FM tharto 41.32.

tharfag *adj. bedürftig, entbehrend.*

E^e *nsm* tharfag (th. uuārđ indigebat)

55.37.

that *konj. dass, auf dass, damit.*

B that 7 *mal* *z. b.* 18.17.

B^s that 8 *mal* *z. b.* 16.15.

E that 47.2.

E^e that 15 *mal* *z. b.* 61.15, thát 53.32, that *quod* 58.3.

Ġ that 63.8.

M thet 70.7.

P^a that 6 *mal* *z. b.* 14.10.

PW thát 92.12, 96.33, 99.7, 102.12.

thē *pron. dem., art., u. pron. rel. der, derjenige, dieser.*

A *nsm* the 20.13, *dsm* th(em)o 20.6.

B *ns* the 18.11, *nsn* that 18.10,12, *asm* thena 18.4, *asn* that 18.4 (*rel.*), *nsf* thiu 18.8,9, *asf* thia 18.15, *gsm* thef 18.10, *dsn* themo 18.16,18, *dsf* thero 18.15, *instr.* thiu 18.8,16; *npm* thia 18.5, *gpm* thero 18.9, *gp* thero 18.17.

B^s *asm* thena 16.23, *asf* thia 16.23, *gsm* thef 17.21, *gsn* thef 8 *mal* *z. b.* 17.5 (*rel.* 16.7, 17.19), *dsf* theru 17.14-15 *instr.* thiu 16.5, *apm* thia 16.29, 30, *gpf* thero 16.5.

E *apn* thiu 46.18.

E^e *nsm* the 4 *mal* *z. b.* 57.3, *nsn* that 4 *mal* *z. b.* 56.31, ? th(a)t 51.2, *asm* then 49.17, 51.16, thena 61.20, *asn* that 4 *mal* *z. b.* 60.39, ? 58.25, *asf* thia 5 *mal* *z. b.* 58.4, *gsn* thef 4 *mal* *z. b.* 59.6, the(ġ) 55.34, *gs* thef 57.26, 58.27, *dsm* themo 57.1, *dsn* themo 53.18, thēmo 51.12, 56.11, *ds* themo 50.25, *dsf* thero 55.20, *instr.* thiu 6 *mal* *z. b.* 53.27, ? the 58.10 (*bi* the *ideo*), *npm* [thia] 54.4, thia 56.28, the 54.7, 55.4, *apm* thia 59.15, ? 57.9, *apn* thiu 48.4, 57.2, thia 60.39, *gpm* thero 58.2.

E^h *asn* that 21.9,10, *gpn* thero 21.10, *dpf* then 21.9,11,15.

F^K ? That 33.22, *gsm* thef 33.24, *dsm* themo 24.19, 32.31, 33.25,37, *dsn* themo 22 *mal* *z. b.* 25.28, *dsf* thero 5 *mal* *z. b.* 24.24, *apm* thie

24.22, 33.21,21, *npf* thie 24.18, 31.35, 32.30, *dpf* then 33.25.

FM *nsn* that 39.31 (*rel.*), *nsf* thiu 39.9, 43.16,16 (*rel.*), *asm* thena 10 *mal* *z. b.* 31.13, thena 35.36, then 31.14, 36.1, than 40.7, *asf* thie 40.5, *gsm* thef 33.5, 40.32, *gsn* thef 41.25, *dsm* themo 29 *mal* *z. b.* 24.8, thamo 40.7, then 42.20, *dsn* themo 119 *mal* *z. b.* 24.15, themmo 41_{18,20}, themmo, themmo 29.14, 33.2, 41.21,22, thiemmo 24.7, then 43.23, *ds* themo 28.3, *dsf* thero 32 *mal* *z. b.* 28.29, *npm* thie 28.23, 43.10, *npn* thie 40.31,36, *npf* thie 8 *mal* *z. b.* 28.25, *apm* thie 6 *mal* *z. b.* 29.14, *ap* the 43.4, *gp* thero 42.2,6,10, *dpm* then 10 *mal* *z. b.* 42.31, *dpm* then 28.22, *dpf* then 5 *mal* *z. b.* 29.19, than 42.31,33, 43.1, *dp* then 10 *mal* s. 42 *z. b.* zeile 1.

Ġ *nsm* thi 64.6,19, *asm* tehn (*l.* then) 64.20, *asn* that 65.1, (that) 65.8, *nsf* thiu 63.4, *gsn* thef 63.7, *gsf* thero 63.7, ther(a) 65.21, *dsn* (t)hemo 63.6-7, *instr.* thiu 63.11, 65.8, *npm* thia 63.6, *apn* thia 64.2, (*apn*) thia 62.16, *dpm* them 64.15, *d* them 63.10, ? the 65.8.

L *dsf* theru 67.15.

M *dsm* themu 71.22, *dpm* then 70.7.

P *ds* themu 76.35.

P^a *nsm* the 5 *mal* *z. b.* 14.3, ? the 14.12, *asm* then 13.5, *nsn* that 11 *mal* *z. b.* 13.4, *asn* t(h)at 14.3, ? 12.21, 13.8, *nsf* thiu 3 (5) *mal* *z. b.* 14.25, *asf* thia 3 (4) *mal* *z. b.* 14.5, *gsm* thef 3 *mal* *z. b.* 15.4, *gsf* thero 15.4, ? 13₇₋₈, *dsm* themo 12.12, 15.19, thena 12.14, ? 15.21, *dsn* themo 13.7, (12.20, 13.6), *ds* themo 12.21, 13.9, 15.3, (13.17), *dsf* thero 12.8,8, theru 15.4, *npm* thia 12.7, ? the 13.13, *apm* thia 2 (4) *mal* *z. b.* 15.13, ? th(ia) 13.2, *gpm* thero 15.19, *gpn* thero 14.7, (14.15), *gpf* thero 12.8, (14.24), ? (th)ero 14.11, *dpm* them 12.5, then 15.1, *dpm* then 13.16, 15.11, *dpf* then 12.14, (12.9).

P^P *nsf* thiu 88.14.

PW *nsm* the 92.34, thé 16 *mal* *z. b.* 92.33, *nsn* that 103.14,14 (?), 104.30,

thát 4 mal *z. b.* 104.⁶, *nsf* thiú 98.³⁷, 99.³², thiú 4 mal *z. b.* 98.³⁹, thiv 102.³¹, (t)h(iu) 103.¹⁵, *asm* thēna 98.³³, *asn* that 96.¹³, 98.³⁷, 103.²² (*rel.*), thát 3 mal *z. b.* 96.¹⁸, *asf* thía 3 mal *z. b.* 100.¹⁵, *gsm* thef 99.²⁷, théf 97.²⁶, 103.², *gsn* théf 3 mal *z. b.* 103.¹, *gs* thef 103.¹⁶, théf 98.³¹. *dsm* thémó 4 mal *z. b.* 100.²⁰, *dsn* thémó 99.¹⁷, thémó 3 mal *z. b.* 92.²⁴, *ds* thémó 5 mal *z. b.* 95.⁸, *dsf* théru 4 mal *z. b.* 103.⁷, thérv 102.¹⁴, théro 97.¹⁹, 104.⁷, *np* thía 91.²³, thi 99.³⁷, *apm* thia 102.⁴¹, thía 102.¹⁵, *apn* thía 95.²⁸ (?), 96.²⁰, *apf* thía 99.¹, *ap* thia 3 mal *z. b.* 102.⁴, thía 4 mal *z. b.* 100.⁵, *dpm* them 101.¹, thém 3 mal *z. b.* 103.¹², then 94.¹⁶, *dpf* them 94.¹⁰, thém 99.²⁹, 100.¹³, *dp* them 100.¹⁷, thém 7 mal *z. b.* 98.²³. *S nsm* the 106.¹⁰, 107.³⁸, *dsn* thémó 106.¹², *dsf* théro 108.¹⁰, *npn* thia 106.¹³, *gpm* théro 106.¹¹.
Sf nsm the 19.¹², thie 19.¹² (*rel.*), 13, *asm* thena 19.¹², *asn* that 19.¹³, 18, 19, *asf* thia 19.²⁰, *dsn* thémó 4 mal *z. b.* 19.²⁰, *dsf* theru 19.¹³, thera 19.²¹.
T dsm them 3.¹¹.
Vo asf thea 109.⁷.
Wh nsn that 23.⁵, *nsf* thiú 23.^{3, 5, 6}, *dsf* theru 23.⁷.
the *rel. part.* (*vgl.* thē *pron. oben*).
Bs the 4 mal *z. b.* 16.⁵.
Ee the 13 mal *z. b.* 61.¹¹, thé 51.¹¹.
FK the 5 mal *z. b.* 24.²².
FM the 12 mal *z. b.* 24.¹¹.
G the 64.^{1, 8, 9}.
Pa the 9 (12) mal *z. b.* 12.⁷.
PW thé 96.²⁰.
T the 3.¹².
Vo the 109.⁸.
the *konj. als, da*.
Bs the (fan thiú the) 16.⁶.
thegan *st. m. (streitbarer) mann*.
PW np thégnof uiri 96.⁴³.
thein *s. tehan*.
thekina *f. decke, dach*.
S ns thecina 108.¹⁸.
thenkian *sw. v. denken, gedenken; vgl. bi-th., gi-th.*

Bs *Ispti* thahta 17.¹⁴.
G *2pip* thenkad *ad mentem reducite* 63.¹³.
ther *s. thār*.
[therp] *adj.*
P therp *axima, panis sine fermento* 74.¹⁰.
therva (*st.*) *f. bedürfnis*.
M (a)s thērua opus 71.⁶.
thervi *adj. ungesäuert (brot)*.
P (a)p therui lagana *axyma* 74.²³.
***these** *pron. dem. dieser*.
Ee nsn thit 52.²⁸, 61.⁷, *nsf* thuf 53.³¹, *i* thiuf 61.¹⁹, *dsm* thefamo 53.⁸, *dsn* thefemo 49.¹, ? thefa 55.¹.
FK nsn Thit 24.¹⁵, 31.³⁵, 32.³⁰.
FM nsn thit 15 mal *z. b.* 32.²², *asn* Thit 36.¹, *gsn* Thefaf 43.³.
Pa nsn thit 14.¹⁰, *dpm* (the)fon 13.¹³, ? (the)l(a) 13.²¹.
PW nsn thit 104.¹⁵, *nsf* thiuf 98.⁸, *dsn* théfamo 92.⁴, *np* théfa 100.⁹.
Sf asf thefa 19.²¹.
thessalia *f. deichsel*.
Vo ns theffalia timone 111.³⁶.
thet *s. that*.
-thewian *s. far-th*.
thie *s. thē pron.*
-thigen *s. thurh-th*.
thīhan *st. v. gedeihen etc.; pc. pt. gediegen, fest, hart; vgl. gi-th*.
P pc, p githigenon (*leuigatis [lignis]*) 73.¹³⁻¹⁴.
thikki *f. dicke*.
P ns thikki *grossitudo* 75.³³.
thili *sb. bretterne erhöhung*.
PW (a)p thili *pulpita* 97.⁸.
thīn *pron. poss. dein*.
E asf thīna 46.²².
Pa nsn thin 15.¹⁵, *asm* thin(a)n 15.¹⁴, *asn* thin (14.²¹), 15.¹¹, *dsn* thinemo 15.⁸, (14.²²⁻²³), *dsf* thīnero 14.²², 15.⁹, thīner(u) 15.¹⁰.
PW nsm thin 95.¹¹, *dsm* thinemo 104.²³.
thing *st. (n.) ding, sache; ratsversammlung; vgl. dage-th*.
Ee ns thing *res* 56.¹, (*a)s* thing *concilium* 58.¹, 60.⁹, *gs* thingaf 51.³⁷, *gp* thingo 58.²⁴, *dp* thingon *conciliis* 49.⁶.
M dp thingun 70.⁷.

- thingi s. gi-th.
- thingian s. far-th.
- thinglik *adj.* *gerichtlich.*
PW *ns* thinclic forensis 89.6.
- thiod *st.* (*f.*) *volk.*
E^e *gp* thiadono gentibus 61.12.
- thionodliko s. unfor-th.
- thionon *sw.* *v. dienen.*
PW *pe, ns* thianónti famulata 103.2, *Ispi* thianon serviam 95.12.
- thionust *st.* *n. dienst.*
B *ns* thianuft 18.12.
E^e (*a*)s thianuft ministerium 56.20.
FK *ds* thienofte 33.22.
FM *ds* thienofta 29.14, thienofte 33.2.
- thionust-man *st.* *m. diener.*
FM *dp* thieneftmannon 42.37.
- thiori *adj.* *dürr* (?).
E^h *gsn* thioref 21.4, 14.
- thiovon s. gi-th.
- thīsla *sw.* (*u. st.*) *f. deichsel.*
PW *ns* thífla 102.32, *gs* thíflun temonis 102.30.
VO *ns* thifle temo 109.11, (*d*)s thifle temone 114.18.
- thistil *st.* (*m.*) *distel.*
P *ns* thiftil paliurus 76.26.
VO *ns* thiftil carduus 110.20.
- thiudisk *adj.* *deutsch.*
S *np* thiudifca (th. liudi germania) 108.2.
- thō *adv.* *u. konj.* *da, nun, als.*
B tho 18.3, 6, 10.
E^e tho 8 mal *z. b.* 61.6, tha 57.20.
G tho 64.13, 18 iam, 65.3, 12, thuo 63.15.
Pa (th)o 14.4.
PW tho 101.26, thó 92.3, 101.28 dum.
S^f tho 19.11.
- thōh *adv.* *doch, dennoch.*
E tho tamen 46.28.
E^e tho tamen 48.13.
G tho autem 63.11.
- tholon *sw.* *v. dulden, leiden.*
E^e *Ippi* tholod 58.18.
PW *pe, nsm* thólónti passus 104.19.
- thomda s. dōmian.
- thona *f.* *ranke.*
P *ns* thona palmes 83.26.
- thorn *st.* *m. dornstrauch; vgl. agal-th.*
PW (*a*)p thornof dumos 102.41.
- thorp *st.* (*n.*) *dorf.*
FK *ds* thorpa 18 mal *z. b.* 26.24, tharpa 26.29.
FM *ds* thorpa 25.11, tharpa 93 mal *z. b.* 26.5, tarpa 35.15.
- thrād *st.* (*m.*) *faden.*
PW (*a*)p thradi fila 90.16.
- thrāian *sw.* *v. drehen.*
PW *pe, asm* thrāandian rotantem 94.29.
- thrāsian *sw.* *v. schrauben.*
VO *3spti* thrafida fremit 114.21.
- thravon *sw.* *v. traben; pe, pr.: traber.*
VO *pe, np* thrauondi tottonarii 109.5 (*vgl. s.* 152.18).
- thrēhslo *sw.* *m. drechsler.*
VO *ns* threslfa (*l.* thresla) tornarius 111.6.
- *threia *f.* *drohung.*
PW *dp* thrégon minis 99.29.
- thrembilof s. drembil.
- threslfa s. thrēhslo.
- thrie *zahlw.* *drei.*
E^e *an* thriu 60.39.
E^h *an* thriuu 21.5, *df* thrim 21.5.
FK *an* thru 24.21, 32.36, thriu 24.23.
FM *am* thrie 34.1, 36.40, *an* thru 13 mal *z. b.* 29.3, thruu 24.10, thriu 24.12.
G *nf* thria 65.15.
- thrī-hendig *adj.* *drei hände habend.*
S *np* thrihendiga trimannum 106.11.
- thring s. gi-th.
- thriō *zahladv.* *dreimal.*
FM thrio 37.16.
- thriotau s. a-th.
- thritig *zahlw.* *dreissig.*
FK thritich 26.35, 31.29, 33.35, thritigh 25.29.
FM thritich 10 mal *z. b.* 34.22, thritie 5 mal *z. b.* 33.17, thritilic 34.18, trithic 31.6, thrithig 25.12—13.
- [thritto] *zahlw.*
A thri(tten) 20.5.
- thriu-half *adj.* *dritlehalb.*
FM *an* thriuhalf 37.16, 39.13.
- thriutein *zahlw.* *dreizehn.*
FM thrutein 27.19, 34.13, thriutein 41.19.
- thrūh *st.* (*f.*) (*fuss*)fessel; *vgl. hals-th.*
P *ns* thruth (*l.* thruch) compes 85.33.

thruhtigeno s. thurftig.

thruhtein s. thriutein.

thrufla f. kelle, schöpfgefäß.

PW ns thrufla trulla 95.15.

*thrūvo (od. *drūvo ? vgl. thómda, thrembilof in PW) sw. m. traube.

PW (a)p thrúfón corymbos 95 6.

thū pron. pers. du.

B^s n thu 17.25, a thi 17.25, d thi 16.4, 17.24.

E n thu 47.1.

E^e n thu 3 mal z. b. 49.3, thu 49.23, (a) thi 49.10, 53.8, d thi 50.27, 60.18.

P^a n thu 5 mal z. b. 13.20.

PW n thu 102.2,31, thú 92.13, 102.30, th^v 104.3,5, thiv (l. thv) 104.6, a thíc 98.24, ? thí 104.3.

T n tu (nach -f) 3.4,14,16,18.

thūhian (?) sw. v. drücken.

PW 3spti thúcdád (l. thuida it? St. Anz. f. d. alt. 4.136: l. thrucda?) adplicauit (caput) 96.13.

thuedad s. thūhian.

thūmo sw. m. daumen.

PW as thú(mon) pollicem 96 37.

thunkian sw. v. diinken, scheinen.

E^e 3spti thuhta 61.2.

PW 3spi thúnkid (mi th. uideor) 102.11.

thunni adj. dünn, schmal.

V^o (ap) thunni tenuia 109.11.

thuo s. thō.

thur(-) s. thurh(-).

thurh, thuru prap. e. acc. durch, wegen.

B thur 18.17.

E^e thuru propter 53.12, thur 58.8.

G thuro 65 1.

P^a thuru 3 mal z. b. 15.11, Thurug 14.23.

PW thuru per 102.15.

thurh-slaht (?) st. (f.); ti th. durchaus.

M ds thurfle(ġ)ti (ti th. — l. ti thurfletti? vgl. note — praesertim) 71.13.

[thurhsteehan] v.

PW pe, nsm thurfteehan perfossus 101.29—30.

thurh-thigen adj. vollkommen, sehr fromm.

P^a b, gsn (t)hurugthigen(on) perfectus 13.15—16.

thurh-flōtian sw. v. bespielen.

PW 3spi thuruflotid perhuit 97.13.

thuro, thuru(g)(-) s. thurh(-).

thurvan pt.-pr. v. brauchen; vgl. bi-th.

E^e 2pptk thortin deberent 60.4.

-thurft s. nōd-th.

thurftig adj. bedürftig.

PW gpm thruhtigeno pauperum 100.20.

thus adv. so, also.

E^e thuf 57.5.

PW thuf 93.16.

thue s. twēne.

thwerek-hūs st. n. apside.

P ns thuerehhus exedra 76.2.

thwerh-stōl st. (m.) querbank.

PW dp thuerstolon transtris 94.16—17.

thuihobdiga s. twihōbdig.

-thwindan s. bi-th.

-thwingan s. bi-th., gi-th.

[thwingen] v.

E^e if thuingen 51.13.

thuilif s. twilif.

-thwunganussi s. bi-th.

[ubarāzzi] sb.

P ubarazzi crapula 86 1.

[ubarguldi] sb.

P ubarguldi obrizum 85.31.

ubar-timbri st. (n.) gebälk.

P ns ubartimbri contignatio 78.13.

ūder st. (m.) cuter.

V^o ds udere ubere 109.8.

um prap. e. acc. betreffs.

G um 65.5.

umbette s. undbētian.

umbi adv. um, herum.

E^e umbi circum 56.19.

umbi-lang st. (m.) umhang, vorhang, teppich.

P p ummihank [hd.?] cortine 74.24.

PW dp umbihangoñ auleis 99.12.

V^o (a) umbihang aulaca 109.9.

umbi-hwarf st. (m.) umlauf, kreislauf.

S p umbiuérbi circuitus 108.8—9.

[umbikēren] v.

P umbikeru giro 79.11.

umbi-leggian sw. v. umlegen.

E^e 3spk umbileggia 55.31.

umbi-lōkon sw. v. herumblicken.

S 3spi umbilocod 107.39—40.

umbi-rīdan *st. v.* um etwas herum reiten.

V^o *Ḥp̄pti umbiridum lustrauere (in equis)* 113.10–11.

umbi-fard *st. (f.)* umweg.

PW (a)p vmbiferdi amfractus 102.3, dp vmbiferdion anfractibus 102.22.

un *neg. prüf.*

E^e un 54.36.

PW vn in- 92.12.

un- *prüf. s.* und-; *vgl.* and-.

un-ar-wāniandilīk *adj.* unvermutet.

PP b, nsf unaruoniandilike inopina 88.14–15.

un-bardoht *adj.* nicht bärtig, nicht mannbar.

V^o nsm unbardhaht impubis 113.7.

un-bilithunga (*st.*) *f.* unförmlichkeit, ungestaltetes Ding.

PW (ap) vūbilithungá informia 98.14–15.

un-biwandlondelik (?) *adj.* unveränderlich.

P^a nsm (unbe)uandlondelik 12.19.

un-dād (?) (*st.*) *f.* untat, übellat.

P^a as (und)at 14.14.

undar *adv.* unten.

PW úndar (thár ú. subtus) 98.17, vúdar (thár v. sup̄ter) 98.35.

undar *prüp. e. dat.* unter, zwischen.

PW vndar inter 99.17, vúdar subter 102.7.

undar-neman *st. v.* unterbrechen.

V^o pe, np undarnumana (opera) interrupta 112.17–18.

undar-sōkian *sw. v.* versuchen, prüfen.

E^e if undarfokian 57.19–20.

undar-tellian *sw. v.* unterrichten, zu verstehen geben.

PW *Ḥp̄pti vúdartáldún suggerunt* 94.15.

undar-fard *st. (f.)* unterbrechung.

E^e ns undarfard interruptio 56.24.

undar-werpan *st. v.* unterwerfen.

PW pe, nsm vndaruuérpánthi subiectans 97.10–11.

PW^f pe, nsm undaruuerpant(hi) subiectans 105.5–6.

und-bētian *sw. v.* absitzen, abspringen (*vgl.* Schlüter, Altg. dial. 130).

V^o *Ḥp̄pti umbette desiluit* 114.16.

und-geldan *st. v.* entgelten, büssen; *vgl.* and-geldan.

V^o if ungeldan expendisse, soluisse 114.30.

und-spannan *red. v.* entspannen.

V^o pe, (a)p unspannane laxos (arcus) 114.33.

[**unerwendet**] *adj.*

P uneruendit incomulsum 83.10.

ungar *st. m.* ungar.

V^o ns ungar parthus 114.27.

un-gi-hōrsam *adj.* ungehorsam.

B^s nsm ungihorsam 17.11.

un-gi-lovo *sw. m.* "unwille", unabsichtlichkeit.

B^s ds ungilouon 17.19.

un-gi-mak *sb.* unschicklichkeit.

E^e s vngimak (propter) inportunitatem 55.6–7.

un-gi-mak *adj.* unbehaglich, feindselig.

PW nsm ungimak infestus 99.22.

un-gi-mālod *adj.* schmucklos.

V^o ds ungelademu pura (parma) 114.30–31.

un-gi-mēdon *adv.* eitel, vergeblich.

PW ungimedon incassum 94.28.

un-gi-met *adj.* unangemessen.

M gsn unimetef incommodum 71.5.

un-gi-ōvid *adj.* nicht gepflegt.

E^e np vngiofda (uestitu) inculti 54.36.

un-gi-rīmendi *adj.* unzählbar, unberechenbar.

P^a gs ungirimendes 12.16–17.

un-gi-strālit [*hd.?*] *adj.* ungekämmt.

P nsf ungitralit inpeza 84.4.

un-gi-fōgitha (*st.*) *f.* unschicklichkeit, unpassende tat.

PW (ap) (u)ngi(f)ogitha inepta 89.3.

un-gi-fōri *st. n.* beschwerlichkeit.

P [ungifuari] detrimentum 80.5, [un-gifuri] detrimentum 80.22–23.

V^o np ungifuori dispendia 110.41.

un-gi-war *adj.* ungenau, nachlässig.

E dpm ungiuaron incuriosis 46.10.

[**ungizunft**] *sb.*

P ungizunt dissensio 81.23.

un-hiurlīk *adj. pl.* substantiviert: ungeheuer, unholde.

PP p Uunhiurlihca (od. -lika) eumenides 88.19.

***un-holdo** *sw. m. unhold, teufel.*

T *dp* unholdum 3.11.

un-hrēni *adj. unrein.*

B^s *apm* unhrenia 17.5.

unimetef *s. unigimet.*

unka *pron. poss. unser beider.*

E^e *apf* unca 58.21.

unkrataga *s. un-kraftag.*

un-kraft *st. (f.) unvermögen.*

E^e *s* uncraft *imbecillitate* 55.22, (*p*) uncrefti (*propter*) *imbecillitatem (apostolorum)* 51.8.

un-kraftag *adj. kraftlos, schwach.*

E^e *npm* unkrataga *imbecilles* 55.14.

un-kust *st. (f.) list.*

E^e (*a*)*s* unkuft *stropham* 51.30.

[unliumunt] *sb.*

E^e (*a*)*p* unliumentu (*aduersum te . . testimonia*) 53.5.

un-ōthi *adj. schwer.*

V^o *ns* unothi *miserum* 114.22.

un-reht *st. n. unrecht.*

P^a (*a*)*s* unreht 14.11.

un-reht *adj. unrecht, ungerecht.*

B^s *gsm* Unrehtaf 17.4, *gsn* unrehtaf 17.14, *Vnrehtaf* 17.4,4, *gpm* unrehtaro 17.2,3,3, *gpn* unrehtaro 17.2, unrehtoro 17.2,3, *gpf* unrehtaro 17.1,1, *gp* unrehtaro 17.2-3.

P^w *kp*, *nsm* ųnrēhtára *nequior* 91.14-15.

un-rehto *adv. auf unrechte, ungehörige weise.*

B^s unrehto 17.10, *Vnrehto* 17.10.

unspannane *s. und-spannan.*

un-stark *adj. schwach.*

E^e *ns* unstark *infirma* 52.17.

P^w *b,asn* unstarka *clumbe* 100.14.

-unst(ig) *s. af-u.*

un-sūvarnussi *st. f. unreinheit, verunreinigung.*

E^e *ns* unųuarnuffi *contaminatio* 61.2.

un-sūvrou *sw. v. verunreinigen, beflecken.*

B^s *ųpti* unųuuroda 17.13.

unt *konj. bis.*

V^o unt *dum* 113.23.

un-telliko *adv. unaussprechlich.*

M untellica *ineffabiliter* 70.1.

un-tīd *st. f. unzeit, unpassende zeit.*

B^s *dp* untidion 16.14.

un-for-thionodliko *adv. unverdient.*

M unforthianadl(u)ca *inofficose* 71.1.

un-frāh *adj. freudelos, betrübt.*

B^s *apm* unfraha 16.27.

un-werthig *adj. unwürdig.*

P^w *b,nsm* ųnvvrthigo *peccator* 102.17.

un-wīglik *adj. unkriegerisch.*

P^w *b*, *gsm* unvvielicon *inbellis* 99.27-28.

un-witandi *adj. unwissend, unwissentlich.*

B^s *nsm* unvuitandi 17.18.

un-wunni *f. unfreundlicher, unangenehmer ort.*

V^o (*ap*) ununni (*l. ununni*) *auerna* 113.17.

up *adv. aufwärts, in die höhe.*

E^e *vp* 55.16.

***up-kapan** *sw. v. aufgaffen, aufblicken.*

P^w *pe*, *nsm* vpcapé(nth)i *eminens* 104.15-16.

uppan *präp. c. dat. u. acc. auf.*

F^m uppan *11 mal* *z. b.* 35.35, *uppen* 37.14.

up-schan *st. v. hinauf sehen.*

P^w *ųpti* upfah *suspicit* 101.13.

up-sittian *st. v. sich aufsetzen.*

E^e *if* upfitti(an) *sedere* 55.31.

up-wardas *adv. aufwärts.*

E^e upuardaf 54.13.

up-wendian *sw. v. nach oben wenden.*

P^w *ųspi* vpuuendid *supinat* 97.12.

ūr-rind *st. (n.) wochs.*

V^o *ns* urrint *urus* 110.8.

[ursagen] *v.*

P urfagenne (*zi u. ad excusandas excusationes*) 77.27.

ur-thauk *st. m. beweis.*

P *np* urthanca *argumentum* 85.23.

ur-fūr *st. m. verschnittener, kastrat.*

P^w *ns* ųrfūr *spado* 94.25.

[urwerpf] *sb. unzeitige geburt.*

P *ns* uruerpf *abortivum* 79.15.

[urzil] *sb.*

P urcil *scyphus* 84.18.

ūse *pron. poss. unser.*

B *gsm* ufef 18.7, *gsf* ufero 18.7, *dsm* ufemo 18.18.

B^s *gsm* Vfaf 16.24.

E^h *gpm* ufero 21.6,18.

- G** *gsm* ufaf 65.²⁰, (*gsf*) ufero 64.¹⁰.
Sf *nsm* ufe 19.¹¹.
ūt *adv.* heraus, hinaus.
G ut 63.¹⁸.
Sf út 19.^{17, 18}, ut 19.^{20, 21}.
ūt-a-lōsian *sw. v.* ausreißen.
PW *pc, dsf* vt(a)lōfdar(u) eruta (*lingua*) 96.⁴².
ūtana *adv.* auswendig.
Ee utana foris 52.³, útana 54.¹⁶.
ūt-a-skēthan *rel. v.* ausscheiden, ausschliessen.
PW *3spti* vtafcēht exceptit 96.³⁹.
ūt-a-wendian *sw. v.* entwinden.
V^o *3spti* utauuende extorquet 114.¹⁰.
***ūt-bi-slūtan** *st. v.* ausschliessen.
M *pc, (dp)* utbiflotenun secluisis 71.¹⁸.
ūt-bliuwan *st. v.* heraus schlagen.
PW *3spi* vtbliuuiid excudit 100.³⁹.
ūt-bōsmian *sw. v.* ausbausehen (?).
PW *3ppi* vtbōsmént exsinuent 102.²³.
ūt-gedan *st. v.* ausjäten.
Ee *if* utgedan colligere (*xizania*) 50.¹²⁻¹³, vtgedan dass. 50.¹³.
ūt-gi-halon *sw. v.* hervorrufen, herauf-rufen.
V^o *3spi* utihal(a)d (oder -od) ciet 112.²⁹.
***ūt-gi-innōthrian** *sw. v.* aus dem eingeweide herausnehmen.
PW *pc, ds* vtgeinnathridimo euiscerata 97.²⁰⁻²¹.
ūt-gi-skurpian (?) *sw. v.* ausweiden.
PW *pc, ds* vtgifcu(rptimo) euiscerata 97.²¹.
uthledi *s.* ūtlēdian.
ýtiándion *s.* ūthian.
utihal(a)d *s.* ūtgihalon.
ūt-lēdian *sw. v.* hinausleiten.
P^a *2sip* uthledi deduc 15.⁷⁻⁸.
ūt-lendes *adv.* ausser landes, im auslande.
Ee utlendef extra patriam 55.⁵⁻⁶.
ūt-lēthition *sw. v.* verabscheuen.
PW *2sp* vtlethitiof abhomineris 98.²¹.
ūt-slahan *st. v.* ausschlagen.
E *2sip* utfla (*dentem*) excute 47.⁵.
Ee *3spk* utflaha 49.⁶.
ūt-sprūtan *st. v.* hervorspriessen.
Ee *3spi* vtspuritit 52.²⁷.
ūt-stekan *st. v.* ausstechen.
E *2sip* utftik (*oculum*) eice 47.⁴.
Ee *3spk* utfteca 49.⁵.
- ūt-stroīan** *sw. v.* austreuen.
PW *3pptk* vtfrēidin sternere 98.¹⁵⁻¹⁶.
ūt-fliotan *st. v.* ausfliessen.
PW *3spk* vtflīata defluat 96.³³⁻³⁴.
ūt-flōtiam *sw. v.* wegspülen, seihen.
Ee *3ppi* utflotiad excolantes 52.¹⁻².
ūt-wringan *st. v.* ausringen, ausdrücken.
PW *pc, asm* utgiuurungana egestum (*cruorem*) 94.²⁹.
ūthia *sw. f.* welle.
PW *ds* ýthívn fluctu 104.¹³.
ūthian *sw. v.* fluten, rauschen.
PW *pc, dpm* ýtiándion (*l.* ýthiándion, *St. Anz. f. d. alt. 4, 136*) stridulis 98.³⁹.
uvar *prāp. c. acc.* über (*zeitl.*), nach; *vgl.* ovar.
Ee ufar post 52.³⁸.
uvil *st. (n.)* übel, böses.
PW *gp* úuilo (*ú.* giuuēnnia insolescat) 100.⁷.
uvil *adj.* übel, böse.
B^s *dpm* uuilon 17.¹³, *dpm* uuilon 17.^{12, 12}, *dpf* vuilon 17.¹³.
[ūfslahan] *st. v.* aufstecken.
PW *pc, np* ufgeflegeno(n) subflaxa 90.²⁸⁻²⁹.
[ūfwānizen] *sw. v.* erwägen (?).
P *pc, ns* ufuuanizenti librans 87.¹⁹.
ūwila *f.* nachteule.
P *ns* Vuuila noctua 74.²⁶.
[ūzskrikken] *sw. v.* hervorspringen, aufspringen.
PW *3spti* huzfcrieta prosilit 91.⁶.
[ūzsnūzen] *sw. v.* ausschnürzen.
P *Ispi* uzsnuzo emungor 78.⁹.
- fader** *st. m.* vater.
B^s *as* fader 16.¹⁷, *ds* fadar 16.³, 17.²³.
T *as* fadaer 3.^{14, 15}.
-fagiritha *s.* gi-f.
-fāhan *s.* and-f., bi-f., gi-f.
fakla (*st.*) *f.* faekel.
PW *ns* fácla fax 91.²⁵, (*dp*) faclon facibus 90.¹⁵.
PP (*ap*) Facla tedas 88.⁴.
fald *st. (m.)* viehstall.
V^o *ns* faled bouellium 112.².
-fald *s.* víf-f.

faldi-stöl *st. m. feldstuhl.*

P *np faldiftolaf curules* 87.27.

u(a)ldon *s. waldon.*

-valdra *s. vī-v.*

faled *s. fald.*

ualetimo *s. velgian.*

falla *f. falle; vgl. müs-f.*

P *ns falla decipula* 77.19.

fallan *st. v. fallen; vgl. nither-f.*

E^e *2pip fallad eadite* 58.16.

S *pc, asf uallandia caducum* 107.5.

faln *adj. fallb, fahlgelb.*

PW *p ualun glauca* 93.7.

S *ns falu fuluus* 106.25.

VO *ns falu gilbus (equus)* 109.15.

van *präp. c. dat. von, durch.*

B^s *fan* 16.5.

E^h *Van 9 mal z. b.* 21.3.

FK *uan 16 mal z. b.* 27.36, *Van 15 mal z. b.* 27.36.

FM *nan 72 mal z. b.* 30.1, *Van 348 mal z. b.* 30.4, *fan* 35.35, 38.26,

40.29, 31, 41.18, 42.32, *uan* 25.11,

Vat (l. Van) 28.19, *Azelimian (l. Azelin uan)* 37.8.

P^a *fan* 13.14, 14.

PW *fan* 99.29, *fán 5 mal z. b.* 100.20,

S *uan* 107.12, 18.

S^f *fan* 19.19, 20, 21.

VO *fan* 113.6.

W^h *fan* 23.3.

fana *präp. c. dat. von.*

S^f *fana* 19.18.

-fandi *s. mōt-f.*

-fang *s. ana-f.*

-fano *s. gūth-f., hals-f., opper-v., rēni-v.*

uar *s. hwar.*

far *präp.; vgl. un-for-.*

E^e *far* 57.4

G *fer* 63.9.

fāra (*st.*) *f. nachstellung, gefahr.*

E^e (*a*)*pp fara seditiones* 56.6.

faran *st. v. verfahren; gehen, ziehen; vgl. te-f., far-f.*

E^e *3spti fuor* 54.28, *2sip far (f. forð surge)* 53.5.

VO *3spti for (thanan f. cedebat, re-trahebat)* 114.6.

farawi *sb. farbe, aussehen.*

E^e (*a*)*s farauui faciem (caeli)* 50.20.

far-biodan *st. v. verbieten.*

S *3ppti uarbudun vetuerunt* 107.4.

far-brekan *st. v. auflösen, zu nichte machen.*

E *3pptk farbrakin (preceptum) destruerent* 47.9–10.

E^e *3pptk farbrakin (preceptum) destruerent* 48.30.

far-brestan *st. v. zerbrechen.*

S^f *3ppti uerbruftun* 19.10.

-fard *s. umbi-f., undar-f., wīn-f., wi-thar-f.*

far-dōmian *sw. v. verurteilen.*

E^e *3spk farduomia iudicat* 59.41.

far-dōn *sw. v. (sich an einem) versündigen.*

E^e *2sip uerduo* 53.8.

far-dragan *st. v. vertragen, dulden.*

E^e *if fardragan (f. scal patiar)* 51.9.

far-drīvan *st. v. vertreiben, hervortreiben.*

E^e *3sptk fardriui excluderet* 49.26.

PW *3spti fādréf exegit* 99.23, *pc, nsn fādrīuāna pulsa* 99.12.

far-geldan *st. v. auszahlen, bezahlen.*

E^e *if fargēldan exsoluere* 51.32.

far-gevan *st. v. zuteilen, beschenken.*

M *pc, ns f(o)rgefen concessum* 69.11.

far-gōmi-lōson *sw. v. vernachlässigen, versäumen.*

B *lppk uergomelofon* 18.16.

far-kōpian *sw. v. verkaufen.*

E^e *pc, ns fercóft (uuirthid f. ueniit)* 60.21.

PW *pc, dpn ferkopton uenditis* 100.3–4.

far-lātan *red. v. verlassen (auf), versäumen.*

B^s *gpf farlatanero* 16.12.

G *if fa(r)latan (gaudeantur . . in)* 65.22.

far-liosan *st. v. ohne nutzen verwenden.*

E^e *if farliesan expendere* 51.11.

*far-liusi [*hd.?*] *adj. verschwenderisch.*

P *b, nsf ferliesa prodiga* 85.23.

far-munnian *sw. v. verurteilen.*

PW *2sptk farmunidif damnes* 104.4.

farn *st. (m.) farnkraut.*

VO *ns farn filir* 110.6.

far-neman *st. v. vernehmen, hören, wahrnehmen, merken.*

- E *pe, np* farnomana *intellegenda* 47.6.
 E^e *3sptk* farnemat (*l. farnema*) *audiet* 49.27, *pe, asn* farnoman (*hadda f. sensit*) 50.30, *np* farnomana *intelligenda* 48.26.
 P^a *if* f(e)rneman *intelligere* 14.10, *pe, nsm* (f)ernoma(n) (*f. vuerthe intellegatur*) 13.15.
- varo** *s. missi-v.*
- fāron** *sw. v. (c. gen.) lauern auf, (einem) fallstricke legen.*
 E^e *3ppti* farodun 57.26.
- farra** *m. pl. pharisäer.*
 I *np* farra *pharisēi* 67.20.
- far-sakan** *st. v. entsagen, verläugnen.*
 M *pe, dp* forfekenun *renuntialis* 70.3.
 T *Ispi* [forfacho] 3.5, 7, 9, *2spi* [Forfaichif] 3.4.
- far-sellian** *sw. v. verkaufen.*
 M *pe, dp* forfaldun *distractis* 70.2.
- far-skuldian** *sw. v. verwirken.*
 E^e *3spti* farfculda *perdidit* 60.24.
- far-slindan** *st. v. verschlingen.*
 E *3spti* farfland *imbibit* 46.4.
- far-stelan** *st. v. wegstehlen, stehlen.*
 B^s *pe, asn* farstolan 17.6.
- far-sturian** (?) *sw. v. verwirren, erregen.*
 E^e *pe, asm* farftur(iandan) *subuertentem* 58.9.
- far-swerian** *st. v. falsch schwören.*
 V^o *pe, gsf* forfuorenero *periuuræ* 113.22.
- far-swindan** *st. v. verschwinden.*
 P *Ispi* uarfuindu *dispareo, evaneo* 82.2-3.
 PW [uerfuint] *liquesce, euanesce* 90.5-6.
- far-thewian** *sw. v. verdauen.*
 E^e *pe, ns* fertheuuid (*uuerthid f. in uentrem uadit*) 50.16.
- far-thingian** (??) *sw. v. (durch vertrag) versprechen, vertauschen.*
 V^o *if* (ir)thingian (*l. uerthingian?*) *pacisci* 113.1.
- [far-thinsan] *st. v. wegschleppen, weg-reissen.*
 PW *3sptk* uerthinfe *subtrahat* 91.29.
- far-faran** *st. v. vollständig durchfahren.*
 E^e *2ppi* farfarad *consumabitis* 49.9-10.
- far-wirkian** *sw. v.; sik f. sich ver-sündigen.*
 E^e *Ispti* faruarta (*ik f. mi peccau*) 56.2, 3.
- far-witan** *pt.-pr. v.; sik f. verstand, einsicht haben.*
 PW *2sptk* fārvviftif (*thí f. sapias*) 104.4.
- far-wurdi** (?) *f. untergang, verderben.*
 P^a *as* ferv(uur)d(i) *exitium* 14.9.
- vast** *adj. fest, stark.*
 P *b, nsm* ualstofu *uiolentissimum* (*gluten*) 73.16.
- vasta** *sw. f. fasten, fastenzeit.*
 FM *ds* ualton 42.11, 12.
- fastnon** *s. gi-f.*
- fat** *s. rök-f., skenki-f.*
- fedara** *s. scerdi-f.*
- negniun** *s. fēkni.*
- vegon** *sw. v. putzen, glätten.*
 V^o *3ppti* uegadun *tergunt* 113.36.
- vēh** *adj. gemalt, bunt.*
 V^o (*npm*) uehe *picti, pictus* 113.3.
- fehon** *sw. v. verzehren, essen.*
 B^s *Ispti* fehoda 16.14, 17.6.
- vehtan** *st. v. fechten; vgl. saman-f.*
 E^e *Ippi* vehtad *percutiemus in gladio* 57.7.
- fehulik** *adj. fiirs vieh, vieh-.*
 E^e *ns* felik *probatice* 59.2.
- [feichan] *sb.*
 PW *fehno* *subdolum* 89.10.
- ueir** *s. fior.*
- fēkanliko** *adv. in hinterlistiger weise.*
 E^e *fe(ca)n(l)ico* 60.34-35.
- fēkni** *adj. falsch, listig, hinterlistig, verbissen.*
 P^a *nsm* fe(k)ni *dolosus* 14.12.
 PW *asf* feknia *subdolum* 93.35, *b, as* uegniun *subtacitam* 93.28.
- veld-hōn** *st. (n.) feldhuhn.*
 S *ns* ueldhōn *ortigometra* 107.1.
- veld-hoppo** *sw. m. eine pflanze.*
 V^o *ns* feldhoppo *bradigabo* 112.3.
- velga** *f. felge.*
 PW *ns* velga *flexura* (*rotarum*) 93.24, *uelga* *uertigo* (*rotarum*) 93.25.
- velgian** [*hd.?*] *sw. v. erkennen, beschlafen.*
 E *3spti* ualct-imo *cognoscebat* 46.26.
 E^e *3spti* ualct-imo *cognoscebat* 48.11-12.
- felhan** *s. bi-f.*

-felhari s. bi-f.

felik s. fehulik.

-fellian s. a-f.

vendio sw. m. fuss-soldat.

P ns uendo *pedisequus*, *pedestris*
76.19, uendo *pedestris* 79.13.

feni sb. sumpf.

E^e ns feni *palus* 59.32.

fenilik adj. sumpfig.

P^w b, *dsm* fenilicon *palustri* 99.4.

fer(-) prüf. s. far(-).

-ferdio s. fore-f.

ferio sw. m. führmann.

P ns ferio (*Charon*) 85.25.

ferskang st. m. junges tier, ferkel,
lamm.

FK *ap* ferscanga 33.21, uerscange
24.22.

FM *ap* ferscanga 33.1, uerscange 24.11,
uerfcunga 29.13.

fesa f. hülse, schote.

P ns fesa *siliqua* 83.27.

festi adj. fest, befestigt.

P^w *apf* féltá *fixos* 99.38.

vethera sw. f. flosse.

S^f *np* uetherun 19.10.

fēver st. m. feber.

E^e p fefra (*A. Gl. IV* 296.60 febra)
febribus 55.11.

uiarhteg s. fiortig.

uidarfiuui s. widarsiuwan.

figa sw. f. feige.

P *np* figon *carica* 80.24.

fik-bōna st. u. sw. f. feigbohne, wolfs-
bohne.

P figbonun *lupini* 87.2.

V^o *gs* ficbane *lupini* 110.1.

fila f. feile.

P ns fila *lima* 86.21.

-fildi s. gi-f.

fillul st. m. patenkind.

B^s *ap* fillulof 16.22.

filo unfl. n. c. gen. u. alc. viel, sehr.

E^e filu 4 mal z. b. 61.4, filo 58.19, 21,
fi(lo) 58.24.

FM uilo 27.11, 30 6, 35.15, 43.11, uilu
40.34.

G filo 64.7, 65.1, 3.

P^w filo 98.31, 101.26, filo 98.32, filu
102.2.

filon sw. v. feilen.

P *3spi* filot *limat* 85.19.

filu s. filo.

[filz] sb.

P filz *sago* 82.29.

findan st. v. finden; vgl. bi-vīthan.

P^a *3spi* findid 15.25.

uinning s. winding.

fiond st. m. feind.

P^a ns fi(and) 15.24, *ap* fianda 15.12, (s).

fior zahlw. vier.

E^h uiar 21.4, 4, 14, 20.

FK fier 6 mal z. b. 32.35, uier
24.21, 22, 22.

FM fier 23 mal von 29.10 an, uier
25.2, 5, 28.11, 14, ueir 24.10 (*aus*
corr.), an fieri 37.16, an fieri 37.17,
39.14.

fior-skutig adj. verschnittenen (pferd).

V^o ns fiarfeutig *mannus* 109.22.

*fior-tehin zahlw. vierzehn.

FK fiertein 25.25.

FM fiertein 7 mal z. b. 34.7, vier-
tein 25.8.

*fiortig zahlw. vierzig.

E^h uiarhteg (h *aus* t *corr.*?) 21.6.

FK fiertich 32.32, 33.29, uiertih 25.20.

FM fiertihc 6 mal z. b. 29.22, fier-
tich 29.9, 34.26, 33, 36.9, fiertihc 34.21,
uiertih 25.1.

fiortho-half adj. viertelhalb.

FM an Fierthehalf 43.3.

[vīra] sb.

P^w uire *feriq* 90.27.

[firdewen] v.

P *fidenuit* *digestum* 81.16.

[firdribunga] sb.

P *firdribunga* *repudium* 78.27.

[firebben] v.

P *firebbita* *deserbueral* 78.11.

[firhouwen] v.

P *firhouuid* *cappulauerit* 83.13.

firin-lusta f. sündliche lust.

B^s *gp* firinlustono 16.12.

fīrion sw. v. feiern; müssig sein.

B^s *Ispti* firioda 16.24.

E^e *1ppk* firion *torpeamus* 52.30.

[firiwiz] sb.

P *firiuuiz* *scelotypiq* 75.6.

[firiwizgern] adj.

P *firiuuizgerner* *suspiciosus* 82.17.

[**firiwizig**] *adj.* wissbegierig.
 E *dpm* firiwizigon *curiosis* 46.¹⁴⁻¹⁵.
 [**firkoufen**] *v.*
 P *fircoufe* *rendat* 85.²⁶.
 [**firkouflih**] *adj.*
 P *fircouffingen* *renalibus* 86.¹⁹.
fircouffingen *s.* *firkouflih*.
viron [*hd.*?] *sw.* *v.* *feiern, müssig sein.*
 P *Ispi* *uiron* *ferior* 80.⁴, *pe* *gefirat*
feriatum 83.³³.
 [**firsehan**] *v.*
 P *firsio* *respicio* 78.²⁷.
first *sb.* *first*.
 P^W *dp* *firstion* *culminibus* 94.¹.
first-skindula *sw.* *f.* *dachschindel*.
 P *np* *firstscindelun* *asseret* 78.⁷.
 [**firwāzan**] *sb.* *verdammung*.
 P *s* *firuuzan* *anathema* 86.¹⁴.
 [**firwāznissi**] *f.* *verfluchung*.
 P (*a*)*s* *firuuznissi* *anathema* 79.¹⁴.
 [**firwizgerni**] *sb.*
 P *fiuuzikerni* *curiositas* 87.²⁸.
uischkapa *s.* *fisk-köp*.
fisk *sb.* *fiskus*.
 P *ns* *file* *fiscus* 80.³⁴.
visk *st.* *m.* *fisch*.
 S^f *ns* *Vife* 19.⁹, *as* *uife* 19.¹².
visk-köp *st.* (*m.*) *einkauf von fischen*.
 F^M *ds* *uischkapa* (*dat. d. ziels*) 35.³¹.
 [**fisklih**] *adj.* *zum fiskus gehörig*.
 P *fisclih* *fiscale* 79.²⁸.
literi *st.* (*m.*) *franse*.
 E^e (*a*)*p* *literi* *fimbrias* 51.²².
fitil-vöt (?) *adj.* *weisse füsse habend*
(von pferden).
 V^O *ns* *fitilu* . . *petilus* 109.¹⁹ (*vgl.*
note u. 152.¹⁶), *fitiluot* (*uual* *f.* *ve-*
stigia alba primi pedis) 113.⁹.
 ***viuhta** (*st.*) *f.* *fechten, kampf* (?).
 V^O (*d*)*s* *uiuhta* *acie* (= *schneide*)
 109.⁶ (*vgl.* *s.* 152.¹⁵).
viuhta *sw.* *f.* *fichte*.
 V^O *np* *uiuhtan* *picæ* 109.⁴.
fiuhtia *st.* *f.* *fichte*.
 V^O *np* *fiuhtie* *picæ* 113.²⁴.
fiur *st.* (*n.*) *feuer*; *vgl.* *nöd-f.*
 E^e *ns* *fiur* *igne* 57.¹⁴, *ds* *fiura* (*ad*)
lumen 57.¹⁶.
fiur-gard (?) *st.* (*m.*) *feurgabel*.
 P^W (*a*)*s* *fi(u)rg(ar)d* (*oder* *fiurgardo*,
fuream ferens, *s. s.* 101 *note* 2)
fuream 101.¹³.

fiur-panna *f.* *feurpfanne*.
 V^O *ns* *fiurpanne* *arula* 111.²⁶.
fiif *zahlw.* *fünf*.
 F^K *uif* 24.²⁷, 25.²³, *fiif* 32.³⁵.
 F^M *fiif* 8 *mal* *von* 28.²⁹ *an*, *uif*
 24.¹⁶, 25.⁵.
 ***vī-valdra** *sw.* *f.* *schmetterling*.
 S *np* *uiuoldaran* *papiliones* 107.²⁸.
fiifte-half *adj.* *fünftelhalb*.
 F^M *an* *fiiftehalf* 27.³⁴, 41.¹⁸.
fiiftein *zahlw.* *fünftein*.
 F^M *fiiftein* 25 *mal* *z. b.* 29.³⁵, *fiiftein* (!)
 28.⁴.
 ***fiiftig** *zahlw.* *fünzig*.
 E^h *uiftech* 21.¹³.
 F^M *fiiftich* 31.¹².
vīf-fald *adj.* *fünffach*.
 P^W *dsm* *vifföldámo* *quino* 96.⁶.
 [**fizza**] *sb.*
 P *fizza* *licia* 87.²³.
flaka *sw.* *f.* *fusssohle*.
 P^W (*d*)*s* *flacvn* *solo* 104.²⁰.
 [**flaska**] *sb.*
 P *flafga* *ascopa* 78.²³.
flat *adj.* *flach, nicht tief, seicht*.
 P *ns* *flat* (*f.* *scip* *cymba*) 87.⁷.
flegil *st.* (*m.*) *dreschflegel*.
 V^O *ns* *flegil* *tribula* 110.³⁷.
flegilunga *f.* *dreschen*.
 P *ns* *flegilunga* *tritura* 76.³¹.
flēhon *sw.* *v.* *liebkosen, schmeicheln*.
 E^e *pe*, *nsm* *flēonthi* *blandiēdo*
 52.¹³.
flēhlik *s.* *flēsklik*.
flēhtan *st.* *v.* *flechten, verflechten*.
 E^e [*flēhtente*] *plectentes* 53.²⁰, *pe*, *ns*
giflotan *coniunctum* 59.¹⁵.
 P *pe* *giflohtan* *plectiles* (*syllogismos*)
 84.²⁷.
flēonthi *s.* *flēhon*.
flēsk *st.* (*n.*) *fleisch*.
 F^M *gs* *flēskal* 41.³³.
 S^f *as* *flēfg* 19.¹⁹, *ds* *flēfgke* 19.²⁰.
flēsklik *adj.* *fleischlich*.
 P^a *gp* *flēhveli(kero)* *caralibus* 12.⁶.
 [**fliega**] *sb.*
 P *fliega* *musca* 79.³¹.
fliod [*hd.*?] *sb.* *harz*.
 P *ns* *fliod* *resina* 79.¹⁴.
fliohan *st.* *v.* *flichen*; *vgl.* *gi-f.*
 P^W *3spti* *fló* *fugerat* 99.²⁶.

fliotau *st. v. fließen, von der strömung getrieben werden, schwimmen; vgl. üt-f.*

S^t 3spi flot 19.9.

-flitan *s. and-f.*

flöd *sb. flut, strömung.*

V^o s flod *aestuaria* 111.29.

flōkan *red. v. fluchen.*

B^s ger, d flokanna 17.9.

-flōtian *s. thurh-f., üt-f.*

vloton *sw. v. schwimmen.*

V^o 3spi vulotad tranat 112.27.

flugi *st. (m.) flug.*

PW ds flugia uolatu 99.25.

[**flugnezi**] *st. (n.) fliegennetz.*

P ns flugnezi conopeum 78.25.

fluht-hūs *st. (n.) Zufluchtstätte.*

PW (a)s fluhtuf asylum 94.21—22.

fluhtig *adj. flüchtig.*

PW b, (a)pm flühtigūn defugas 97.11.

fluti *st. (m.) flüssigkeit.*

PW ns flūti liquor 102.38.

[**fluz**] *sb.*

PW fluzzen natatibus 90.32.

vogat *st. m. vogt.*

P ns uogat uicedominus 83.18.

-vōgitha *s. gi-v., ungi-v.*

folgon *sw. v. folgen.*

P^a 3spi folgod sequitur 15.21.

folk *st. n. volk.*

B ns folk 18.10.

Ee ds fōlca 51.12, fōlka 56.12.

follo *s. phellō(l).*

volo *sw. m. fohlen.*

PW (a)p volon pullos 94.19.

[**fon**] *prüf.*

Ee fon 52.37.

for- *prüf. s. far-.*

fora- *prüf. s. fore-.*

-foran *s. bi-f.*

vord *st. (m.) furt.*

P (a)s nōrd vadum 73.28.

vore-burgi *st. (n.) gebäude, stadtteil ausserhalb der burgmauer.*

P ds uoreburgi 76.35.

fore-sprekan *st. v. vorher sagen.*

Ee 3spi foresprak preuenit . . . *dicens* 51.17.

fore-ferdio *sw. m. vorgänger.*

Ee ns foraferdio precessor 57.11.

fore-werk *st. (n.) vorwerk.*

FM ds foreuuerca 31.13, forewerca

35.38, *dp* foreuuercon 28.22, foreuuercon 40.36.

forhna *f. forelle.*

P ns forchna tructa 87.13.

forht *s. forth.*

forhta *st. f. furcht, ehrfurcht.*

B^s ds forhtu 16.25.

Ee s uorta (an u. uurthin terrerentur) 59.21.

P^a gs forhtu timoris 15.5, *ds fo(rh)to timore* 14.22.

forhtian (?) *sw. v. fürchten; vgl. and-v.*

PW 3spi (forh)tid metuit 92.15.

-fōri *s. ungi-f.*

[**formizzi**] *sb. (runder) käse.*

P ns fornizzi (l. formizzi) formella casei 75.14.

formo *adj. erste.*

A (d)sm forman 20.3.

forsekenun *s. farsakan.*

uorta *s. forhta.*

forth *adv. hervor, fortan.*

Ee forth (hinan f. *ex hoc*) 58.7, *forht* (hinan f. *amodo*) 60.29, *forđ* (far f. *surge*) 53.5.

PW fōrth (fo f. *fo ut, je nachdem*) 91.14. *forth* (fo f. *adeo*) 101.22.

forth-brengian *sw. v. hervorbringen, ausprechen.*

PW pe, ns forthbrath ructata 92.8—9, *np* fōrthbráhta prodita 91.35.

forthero *sw. m.; pl. vorfahren; vgl. furthiro.*

G np forthe(ron) patres 63.20.

vōster-mōder *f. wehmutter.*

P ns uostmoder obstetrix 73.17.

fōt *st. (m.) fuss.*

P^a ap fuoti pedes 15.14.

S np noti pedes 107.5.

vōther *st. n. fuder, wagenlast.*

Eh ap uother 21.4, 5, 13.

fourunga *s. fuorunga.*

frā *adj. froh; vgl. un-f.*

B nsm fra 18.13.

Ee nsm fra (*e. gen.; uarth f. gauisus est*) 58.19.

-frāgon *s. rād-f.*

-framon *s. gi-f.*

vram-stān *st. v. hervorstehe, hervorragen.*

M if uromftan distare 70.1.

- urano s. vrõno.
fravilliko *adv. starrsinnig.*
 PW *frauilico obstinate* 94.11.
fravol *adj. hartnäckig.*
 PW *b, nsm fráúólo contumax* 98.1.
[fráz] *sb.*
 P *fraz edax, deuorator* 82.12, *glutto* 85.12.
[frazor] *adj.*
 P *frazorer contumax* 82.10.
[freh] *adj.*
 PW *frechiu, fregchiu parca* 90.29.
frehti (?) *f. verdienst, tugend* (?).
 PP *fre(hte) uirtus* (?) 88.8.
fremithi *adj. fremd.*
 Pa *b, apm (f)rem(i)tha(n) alienum* 14.9.
fremmeri *st. m. förderer.*
 PW *ns frémmeri* 99.18.
-fremmian s. gi-f.
***frëso** *sw. m. (s. Schlüter Unt. 50) gefährlichkeit.*
 PW *(a)p frefon dispendia* 90.11.
fretan *st. v. fressen, aufzehren.*
 Ee *3spi fritid deuorat* 60.37.
 P *pe, (a)sn uřetan comestum* 74.20.
 PW *3spi fritid exedit* 95.20.
frëthi *adj. abtrünnig, flüchtig.*
 PW *b, (a)pm frëthiřn defugas* 97.12.
frethu s. frithu.
frithu *st. m. friede.*
 Pa *ns frithu* 12.18, *ds frethu pace* 12.12.
friund *st. m. freund.*
 Bs *ap friund* 16.19.
friundlik *adj. freundlich.*
 V^o *dp friundlicun amicis* 112.29.
friuthil *st. m. geliebter.*
 PW *gp friuthiló amasionum* 94.23.
uromřtan s. vramřtan.
frõnisk *adj. herrlich, schön.*
 PW *npm frõnifka uenuřti* 100.17.
frõnisko *adv. herrschaftlich, fein.*
 V^o *fronisco urbane* 114.34.
frõno indekl. *adj. herrschaftlich, öffentlich.*
 Ee *frono publica* 49.17.
 FK *urano* 24.19.
 FM *urano* 24.7.
 PW *frono publicam* 97.19.
frūa *sw. f. frau.*
 B *gs fruon* 18.7.
fugul-klovo *sw. m. kloben z. vogel-fangen.*
 V^o *ns fugulclouo aucipula* 111.24.
fūht *adj. feucht.*
 PW *asm fūhtan uuidum* 101.6.
fūhtian *sw. v. netzen.*
 PW *3spk fuhtia riget* 94.39.
fūhtinunga *f. feuchtigkeit.*
 P *ns fuhtinunga humectus* 77.21.
-fūhtitha s. self-f.
ful *adj. voll.*
 FM *asn ful* 42.14.
-ful s. mūth-f.
fūlitha *f. fäulnis.*
 PW *ns fūlithá putredo* 95.30.
vullēst *sb. hilfe, erquickung.*
 M *a nulluft solatia* 70.23.
vullēsti *st. (m.) unterstützung, hilfe.*
 V^o *ds fullistia munere* 113.6.
vullēstian *sw. v. hilfe leisten, unterstützen; vgl. gi-v.*
 M *3ppk uullistien (pauperes) foueant* 70.24.
fullian *sw. v. füllen, erfüllen; vgl. gi-f.*
 Pa *pe, npm gifulda completi* 12.9.
-fullig s. mēn-f.
-fullon s. gi-f.
vulotad s. vloton.
funna *f. garn.*
 P *funna tortę setę* 85.32.
[fuora] *sb.*
 P *fuara profectio* 80.31.
[fuorunga] *sb.*
 P *fouronga vegetamina* 85.7.
[fuozduoh] *sb. fusstuch.*
 P *p fuazduocha pedules* 82.14.
-für s. ur-f.
[fūren] *v.*
 P *furen eunuchizare* 82.17.
***vurhia** (*st.*) *f. föhre, kiefer.*
 V^o (*ds*) *uurie picea* 113.6.
***furhnia** *f. forelle.*
 V^o *ns furnię tructa* 111.17.
furhtu-werth (?) *adj. furchtbar, fürchterlich.*
 M *b, gs fvrhtuwerthan (d. h. furhtuwerthan?) intremendi* 71.23.
furikelli [*hd.?*] *sb. vorbau.*
 P *furikelli proscenia, uestibulum* 85.14.
furist *adj. sup. erst, vornehmst.*

E^e *b*, *nsm* furifsta maior 57.7, *p* furifston (*ex*) principibus 59.36.
 PW *np* furifsti [*hd.*?] principalia 91.3.
 V^o *ds* furifstemo prima (*acie*) 114.9.
furka *st. f.* forke, gabel (*als boots-haken*), *art* winde.
 P *ns* furca trochlea 80.26.
 V^o *np* furke furcille 110.6,6, (*a*)*p* furka trudes 111.7.
furnię *s.* furhnia.
furvian *sw. v.* reinigen, glätten.
 PW *pe*, *ns* gifírvíð casta 92.26.
 V^o *ds* gifuriuidemo leuato 113.3.
furthiro *adj. komp.* grösser, vornehmer; *vgl.* forthero.
 E^e *b*, *nsm* furthira maior 57.14.
füst *st. (f.)* faust.
 PW *ns* fust vola 93.13.
füstilín *st. n.* kleine faust.
 PW *gs* fustilines pugilli 91.16.
w- *vgl.* hw-.
vuadender *s.* wuoten.
wādi *st. (n.)* kleid, kleidung; *vgl.* beddi-w., gi-w.
 S *ns* uuadi vestis 107.18.
waga *f.* wiege.
 P (*p*) uuaga cunis, cunabulis 87.21.
wāga *f.* schüssel.
 P *ns* uuaga lanx 84.23.
wagan *st. m.* der wagen (*der grosse bär*).
 PW *ap* vvagnof septentriones 95.23.
[waganleisa] *sb.*
 P uuaganleifa obrita 87.1.
wagan-lēsa *f.* wagenleise.
 PW *ns* vvágánlifa obrita 102.33-34.
-wagi *s.* self-w.
-wāgi *s.* bak-w.
wāgian *sw. v.* bewegen; *vgl.* withar-w.
 S *pe*, *nsm* geuuagit commotus 107.39.
wagneri *st. m.* wagner.
 LV (*a*)*p* vvangerof carpentarios 68.3.
-wāgon *s.* nither-w.
-wahan *s.* gi-w.
wahs *st. (n.)* wachs.
 PW *dp* uuahfon ceris 94.23.
wahsan *st. v.* wachsen, zunehmen.
 E^e *pe*, *ns* gihuahfan (*g.* if *produxerit fructum*) 53.28, *np* gihuahfana 55.23.
 S *3ppi* uuaffad turgescunt 107.8.

wahs-blank *adj.* wachsbleich.
 V^o *ns* uuahfbl(anc) aureus (equus) 109.14, uuahfblanc album quod pal-
 lori constat esse vicinum 110.8.
wahsdōm *st. n.* wachstum, zunahme.
 S *ds* uuafdoma incremento lunae 107.7.
wahsian *sw. v.* wüchsen.
 P *3spi* uuahfit incerat 84.33.
wakon *sw. v.* wachen.
 B^s *pe*, *nsm* vuakondi 17.20.
wald *st. (m.)* wald.
 V^o *ns* unald plaga (pinea) 114.15.
-wald *s.* gi-w.
-waldan *s.* bi-w.
waldon *sw. v.* bewältigen.
 PW *if* u(a)ldon impedire 104.3-4.
[walzunga] *sb.*
 P vualzunga rotulabrum 82.1.
[wandalhūti] *adj.* "die haut ver-
 ändernd", verschlagen.
 P *s* uuandalhuti versipelli 84.28-29.
wandlon *sw. v.* verändern; *vgl.* bi-w.
 S *3spi* uuandlod mutent 107.40.
-wandlondelik *s.* unbi-w.
wanga *sw. (n.)* wange.
 PW (*d*)*p* vvangon follibus 96.6.
vvangerof *s.* wagneri.
-wāni *s.* ana-w.
wānian *sw. v.* erwarten.
 E^e *if* uuanian expectandus 59.10.
-wāniandilik *s.* unar-w.
[wank] *sb.*
 PW vuancha sinuamine 94.31.
wankon *sw. v.* wanken.
 P *Ispi* nuanco vacillo, vagor mem-
 bris 83.17.
 V^o *pe*, *ap* nuankonda titubata, cal-
 cata 113.4.
-war *s.* ungi-w.
wār *adj.* wahr.
 PW *kp* (*a*)*sn* vvárara uerius 100.5-6.
-wara *s.* skeld-w.
ward *st. m.* wächter; *vgl.* griot-w.,
 hova-w.
 PW *gs* vvárdaf custodis 99.28.
warda *st. f.* wache, posten.
 V^o (*d*)*s* nuardu statione 113.8.
-wardas *s.* in-w., up-w.
-warderi *s.* duru-w.
-ward(ig) *s.* tō-w.
-wardon *s.* gisam-w.

wārhēd *st. f. wahrheit.*

P^a *ns* vuarhed *veritas* 15.19, *as*
uuarhed *veritatem* 15.22.

warold *s. werold.*

waron *sw. v. bewachen.*

E^e *if* uaron *obseruare* 59.33.

-wāron *s. gi-w.*

uuarónthíou *s. weron.*

warp *st. (n.) aufzug des gewebes,*
zettel.

V^o (*a*)*s* uarp *stamen* 109.22.

warta *f. Brustwarze.*

V^o *ns* uarte *papilla* 111.28.

uuaaf- *s. wahs-.*

waso *sw. m. rasen, erdklumpen.*

PW *ns* vváfo *gleba* 93.12, *vuáfo*
cæspes 104.17.

waspa (*st.*) *f. wespe, hummel.*

V^o (*a*)*p* uafpe *fucos* 112.22.

watar *st. (n.) wasser.*

E^e *gs* uuataref *aquę* 59.6.

PW uuatar *cyaneas (nymphas; also*
uuatarmagathi gemeint; vgl. ěkma-
gathi) 94.25.

S *ds* uuatara *aqua* 106.12.

S^f *ds* uuatare 19.9.

watho *st. m. wade.*

V^o (*a*)*p* uuathan *suras* 112.21.

[wāfansahs] *st. (n.) art messer.*

P *ns* uuafanfahf *culter* 74.19.

[wazzarkalb] *sb.*

P uazarkalb *hydrops* 80.6.

-webbi *s. godo-w.*

wedar *st. (n.) wetter, böses wetter.*

E^e *s* uedar (*per*) *hiemem* 60.36.

S *gp* uedaro *aurarum* 107.35.

weddi *st. (n.) pfand, bezahlung.*

P *ns* uueddi *arrhabo* 73.11, *vúeddi*
foenus 75.2.

PW (*a*)*p* vvédđi *pignera* 101.36.

weg *st. m. weg.*

P^a *ns* vueg *via* 15¹⁶, *as* vueg *viam*
15.9, *via* 15.14.

wegan *st. v. wägen, erwägen; vgl.*
withar-w.

PW *pc, b, nsf* vvégana *perpensa* 95.20.

weg-brēda *f. wegebreit, eine pflanze.*

V^o *ns* uuegbrede *arnoglossa* 112.12
(*vgl.* 152.28).

wege-skēth *st. (n.) wegescheide.*

PW (*np*) uuēgefcēth *diuortia* 91.10.

S (*p*) uuegfcēh (*l. uuegfcēth*) (*per*)
compita semitarum 106.18–19.

[wegewahtha] *f. weglagerung.*

P *ns* uuegeuuahda *lacina* 83.28.

weggi *st. (m.) keil.*

P *ns* uueggi *cuneus* 86.36.

V^o *ns* vuecke [*hd.?*] *cuneus* 110.33.

weggian *sw. v. bewegen, rütteln.*

V^o *3spti* uuegida *sollicitat* 114.13.

wēgian *sw. v. quälen.*

M *pc, npn* geuuegid *uexata* 69.5, *np*
iuegde (*i. uuerthan uerberibus*
afficiantur) 71.9.

uuegfcēh *s. wege-skēth.*

wehsal *st. (m.) wechsell, tausch.*

P *ns* uuehsal *commutatio* 77.7.

wehsi-tafla *sw. f. wachstafel.*

PW (*a*)*p* vvēhsitáflun *pugillares*
104.25.

[weineu] *v.*

P uueindi *vagiens* 82.24.

vuecke *s. weggi.*

wekko *sw. m. docht.*

V^o *ns* uuocco *cicindila* 112.7.

wel *adv. wohl, gut.*

E^e [uuél] 54.3.

G vuel 64.13.

PW vvél 102.27 *bene*, 104.33, vuel
92.26.

-wel *s. sinu-w.*

welag *adj. wohlhabend, reich.*

PW *kp, nsm* vvélágára *ditior*
100.25–26.

[welk] *adj.*

P uuelku *marcida* 85.24.

-wellan *s. bi-w.*

*wellian (?) *sw. v. (ein)rollen; vgl.*
Gallée, As. Gram. 296).

S *pc, ns* geuuelid 107.15.

wel-mehtig *adj. gesund.*

E^e *dpm* vuelmehttigon *sanis* 49.32–33.

welo *sw. m. gut, reichum.*

PW *gp* vuelono *opum* 100.24.

wemmian *sw. v. hervorquellen, hervor-*
sprudeln.

PW *pc, ns* vvémánthi *scaturiens*
96.25, *b, (a)p* vuemmánthivn *scaturientes*
96.3–4.

wendian *sw. v. wenden; vgl. bi-w.,*
gi-w., up-w., ūta-w.

PW *pc, nsm* givvëndit *uersus* 103.16.

-wendig s. mánuth-w.
 wēnk *interj. des leides.*
 PW *vuenk (vuola vu. o utinam)* 89.9.
 -wennian s. gi-w.
 -wer s. Brust-w.
 werd *st. m. wirt; vgl. wird.*
 PW *ns vvérd hospes* 97.9.
 VO *ns uu(e)rd hospes* 113¹².
 -werdig s. withar-w.
 -weri s. skild-w.
 -werian s. bi-w.
 werk *st. (n.) werk, tat; vgl. fore-w.*
 B^s *gp uuerko* 17.2, *dp uuerkon* 17.12.
 T *dp uuercum* 3.8, 9—10.
 -werkí s. gi-w.
 werkian s. wirkian.
 werklik *adj. geschäftig, tätig.*
 M *nsf uuerklic operosa* 71.9.
 werold *st. f. menschheit, erdkreis, welt.*
 B *ds waroldi (pcr) orbem terrarum* 18.15.
 E^e *ds uuoroldi seculo* 60.16.
 G *gs vuerold(a)l sæculi* 65.21—22.
 weroldlik *adj. irdisch.*
 G *dp vueroldlikon carnales* 64.2.
 weron *sw. v. dauern.*
 PW *pc, dp vuarónthion (lango vu. uiuacibus)* 97.4, *pc, b, nsn vveronthia (lango vv. uiuax)* 104.30—31.
 -werpan s. nither-w., te-w., undar-w.
 werr *st. n. wehr (querdamm in einem flusse, des fischfanges wegen).*
 W^h *ns uuérr* 23.7.
 -werran s. gi-w.
 werr-stedi *st. (f.) stelle in cinem flusse, wo ein wehr errichtet ist.*
 W^h *np uerrstadi* 23.14.
 werson *sw. v. übler machen, verführen; vgl. gi-w.*
 PW *3spti vvérfóda corrupit* 96.27.
 werth *st. n. od. m. wert.*
 PW *ns vvérth precium* 104.26.
 werth *adj. wert; vgl. furhtu-w.*
 FK *nsn uuerth* 32.36, 33.23, *asn uuerth* 25.25, 27, 33.32, *uuerht* 24.25, 25.22.
 FM *nsn uuerth 5 mal s. b.* 33.3, *asn uuerth 8 mal s. b.* 33.13, *uuerht* 24.14, *werht* 25.7, 9 *wehrt* 25.4.
 werthan *st. v. werden; vgl. gi-w.*
 B *3spk uuertha* 18.9, *3spti vuarth* 18.8, *warth* 18.14, *uuorthon* 18.5.

E *if uuerthan* 46.26, 28—29, *3spti uuarth* 46.20.
 E^e *if uuerthan* 48.11, 60.4, *uuérthan* 48.14, *3spi uuírthid* 53.1, *uuirthid* 60.21, *uuirthi(d)* 53.20, *uuerthid* 50.15, *vuerthid* 51.25, *3ppi uuerthad* 48.29—30, *3spk uuértha* 54.16, *3ppk uúerthan* 52.5, *3spti uuárđ* 55.37, *vuárđ* 48.6, *uuarth* 58.19, *3sptk vurthi* 55.17, *3pptk uurthin* 59.21.
 G *3ppti vurthu(n)* 63.7.
 L *2ppi uuerthath* 67.22.
 M *3ppk uuerthan* 71.9, *uuerđen* 71.12.
 P *2spi [uuerdif]* 78.5, *3spi uuerthit* 77.30, *3ppk [uuerdon] (l. uuerden)* 77.34—35, *1sptk vuurti* 77.29, *2sip [uuird]* 78.32.
 P^a *if vuerthan* 12.13, 15, *3spi vuirthid* 12.15, 17, (14.7—8), *3ppi (vuer)thed* 12.5—6, *3spk vu(erthe)* 13.15, *3ppk uuerth(en)* 13.14.
 PW *if uuerthan* 101.9, *vvérthan 4 mal s. b.* 103.22, *3spi vvírthid* 95.31, *3ppi vuertha (l. vuerthad)* 94.24, *3ppk vvérthan* 98.2, *2sip vvirth* 95.7, *vvirth* 98.30, *3spti vvarth* 98.15, *vvárth 4 mal s. b.* 98.36, *vuárth* 97.25, *3sptk vvírthi* 98.29.
 S *3spti uuarht* 107.34, *3ppti uurthon* 106.12—13.
 S^f *3spk uuerthe* 19.22.
 werthirian *st. v. vergleichen.*
 E *pc, nsn giuuerthirid (g. uuerthan comparari)* 46.25—26.
 E^e *pc, nsn giuu(er)t(he)rid (g. uuerthan comparari)* 48.11.
 werthliko (?) *adv. nach verdienst.*
 E^e *uuerth(lico) (digna)* 58.20.
 wesam *st. v. sein.*
 A *3spi if* 20.6.
 B *3spti uuaf* 18.3, *waf* 18.12.
 B^s *if vuefan* 17.25, *1spti uuaf* 17.11, *3sptk uuari 8 mal s. b.* 17.20.
 E *3spti uuaf* 46.26.
 E^e *if uuefan* 52.13, *2spi bift* 50.28, 51.1, *3spi if 8 mal s. b.* 53.28, *2ppi findun* 52.9, *3ppi findun* 56.15, *3spk fi* 54.15, *fi* 59.8, *3spti uuaf 4 mal s. b.* 57.13, *uuaf* 53.30, *uaf* 57.6, *vuaf 4 mal s. b.* 58.26, *3ppti uuarun 5 mal s. b.* 61.4, *uuárun* 56.12, *vuárun* 61.11, *3sptk vuari* 61.22.

- FK *Þppi* fint 24.¹⁶, 31.³⁵, 32.³⁰,
Þspk fi 32.³⁶, 33.²³.
 FM *Þspi* if 39.⁹, 41.¹⁸, 43.¹⁶, *Þppi*
 fint 10 mal *z. b.* 32.²²; findon 41.²⁵,
 fundon 43.³, *Þspk* fi 6 mal *z. b.*
 33.³.
 G *Þspi* if 64.⁵, *Þpiti* vuarun 65.¹⁴⁻¹⁵,
Þsptk vu(ar)i 64.³⁻⁴.
 P [bín] (offan b. *liqueor*) 87.³⁰.
 Pa *2spi* bift 13.^{19, 20}, *Þspi* if 16 (17)
 mal *z. b.* 12.⁹, -if 15.¹⁹, *Þppi* findun
 12.⁹, *Þsptk* uua(r)i 15.¹⁶.
 PW *pc, dsf* vuenfanderu (*l. vuenfan-*
deru) 94.⁷⁻⁸, *dp* vvéfánthíon 100.¹¹⁻¹²,
Ispi bívn 103.¹⁹, *Þspi* if 8 mal
z. b. 103.²³, íf 91.¹⁵, íft 91.²⁸, *Ippi*
 findun 101.^{11, 12}, *Þppi* findvn 96.²¹,
Þspk fi 104.¹³, *2spti* vvari 104.⁶.
Þsptk uuári 92.³, vvári 92.¹², vv(a)ri
 103.¹⁴, huuari 92.⁷.
 S *Þspti* uuaf 106.¹¹, 113.⁹, *2sip*
 uuef 107.¹¹.
 T *Þppi* fint 3.¹².
- westar *adv. westwärts, nach westen.*
 PW vvéftar obitum 103.¹¹.
- wethar *st. m. widder.*
 S *gp* uuetharo arietum 106.¹¹.
- weval *st. (n.) einschlag (im gewebe).*
 P *ns* Vueual subtemen 73.²³.
- wī *pron. pers. wir.*
 B *n* vui 3 mal *z. b.* 18.¹⁶, wī 18.¹⁶.
 E^e *n* uui 53.^{15, 31}, hui 50.¹⁷, huí
 50.¹⁸, hvui 57.⁷, *d* uf 52.³⁵, ? [unf]
 51.²², *a* [unfk] 53.¹⁵.
 G *n* uui 62.¹⁵, *a* uf 64.^{7, 13}, vf 65.²²,
d uf 64.⁶.
 Pa *n* v(ui) 14.¹⁰.
 PW *n* vui 93.¹⁸, huuí nos 92.³⁶,
 hvví 96.¹⁹, *g* vfáro nostrum 98.¹⁹.
- [wid] *sb.*
 P *nuid* retorta 83.¹².
- vu(id) *s. with.*
- [widar-siuwan] *sw. v. wieder nähern,*
ausbessern.
 P *Ispi* uidarfinui resarcio 81.²⁷.
- wideri *st. m. holzarbeiter.*
 FM *ds* uuidera 42.³⁸.
- wido-hoppa (*st.*) *f. wiedehopf.*
 P (*a*)s uuidohoppa upupam 74.³².
 VO (*a*)s uuiduhoppe upupam 109.²⁰.
- wieda *s. wīhian.*
- [wiera] *sb.*
 P *Vuieron striatarum* 75.³².
- vuiethon *s. wīhetha.*
- wiggi *s. gi-w.*
- wīg-gi-gerwi *st. (n.) streitrüstung.*
 PW *ns* vvíggígéri procinctus 95.⁵⁻⁶.
- wīg-hers *st. n. kampffross.*
 VO *gs* uuíhherfel bellatoris equi
 114.⁸.
- wīg-hūs *st. n. festungsturm.*
 P *p* uuíhhufl (*per*) propugnacula
 85.²⁴.
- wíglík *s. un-w.*
- wīg-man *st. m. streiter, kriegler.*
 PW *p* vuichman perduelles 94.⁷.
- wīhetha *f. reliquien der heiligen.*
 B^s *dp* vuíhethon 16.⁴, vuiethon 17.⁷.
 wíhþēd (?) *st. f. weihe, heiligkeit (?)*.
 G *gs* vui(h)hedaf (*reuerentia*) 65.¹⁷.
- wīhian *sw. v. weihen, einweihen, ein-*
segnen.
 B *Þspti* wieda 18.⁶.
 B^s *asn* giuuíhid 16.¹⁵.
- [wīhiri] *sb.*
 P uuíhiri piscina 79.²².
- uuíht *s. with.*
- wíht *s. nio-w.*
- uuíhta *sb. s. viuhta.*
- uuíhta *v. s. winken.*
- wíka *s. krūze-w.*
- [wīchen] *sw. v. weich machen.*
 P *p, nsm* giuuíchiter *per partes*
mollitus 80.¹⁶.
- wikka (*sw.*) *f. wicke.*
 P *ns* uuicca vicia 76.¹⁷.
 VO *np* [Vuicchun] vicię 110.²⁹.
- wildi *adj. wild.*
 PW (*a*)p vvildia feras 95.²⁵⁻²⁶.
 S *sm* uuildi 108.¹⁵.
- wilgia *f. weide.*
 PW *ns* vvílgia salix 96.³⁵, *dp* uuil-
 gion (*inter*) salicta 94.¹⁰⁻¹¹.
- vuillan *s. willio.*
- willian *sw. v. wollen.*
 B^s *2spk* vuillial 17.²⁶.
 E^e *3spk* uuillia uult 49.¹¹, *pc, nsm*
 uillindi 53.²³.
 PW *2spk* vvíllial 102.³⁰, vvillial
 102.³¹.

willig *adj.* willig.

V^o *nsf* uuillich lacta 114.13.

willio *sw. m.* wille, wohlgefallen; *vgl.*
hör-w.

B^s *ds* uuillion 17.19, ? uuillion 17.24.

G *ds* vuillan *ex uoluntate* 64.18.

P^a *ns* (v)uil(l)o affectus 13.15.

[willou] *v.*

P uuillot (mir uu. nauseo) 87.31.

wimpal *sb. art schleier.*

P *ns* uuimpal theristrum 73.6.

-wina *s.* lang-w.

winda *f.* wedel, fächer.

P *ns* uuinda flabrum 84.12.

-windan *s.* ed-w.

windila *f.* binde.

P *ns* uwindila strophium, reuersio
86.7.

winding *st. (m.)* binde.

V^o *s* uuunding (l. uuinding?) uitta
113.29, *ns* uinning fasciola 111.34.

wind-skūfla *sw. f.* wurfschaufel.

PW (d)s vwindfcūflūn uentilabro 91.30.

wīn-god *st. (m.)* weingott.

PW *gs* vvingódaf (Liberi) 95.7.

wini-lioth *st. (n.)* volkslied.

V^o (a)p uuinilieth plebeios, seculares
psalmos 112.14.

[winiscaffen] *sw. v.* abrede treffen.

P *nsm* uuiniscaffender pactus 87.15—16.

[winken] *sw. v.* winken, wanken,
zittern.

PW 3spti uiuhta (l. uuihta) nutabat
89.8.

winnan *st. v.* gewinnen, erlangen;
vgl. gi-w.

E *pc*, *nsn* giuunnan 46.28.

E^e *pc*, *nsn* giuúnnian 48.13, *pc*,
giuunnian 56.30.

wīn-skat *st. (m.)* weinsteuer.

FM *ds* uuinfcatte 34.10.

wīn-stedi *st. f.* weingarten, weinberg.

PW (a)p (vu)instedi uineta 94.13.

[wint] *sb.*

P *g* uiuntef (l. uuintef; uu. brut
vertigo) 80.7—8.

[winta] *sb.*

P uuinton (de) palmite 86.4.

wint-berga [hd. ?] mauerzinne.

P *ns* uuintberga pinna 87.6.

wintbrāwia (?) [hd. ?] *f.* wimper.

P *ns* uuintbra auia supercilium
86.33.

[wintwerfen] *v.* wind auf etwas er-
regen.

P *Ippti* uuineuere fetemef (l. uuint-
uuerefetomel) uentilabimus 77.5.

wīn-fard *st. f.* reise zur herbei-
schaffung von wein.

FM *as* uuinfard 40.6, *ds* uuinuard
43.6.

wīn-wurm *st. (m.)* weinmücke.

S *np* uuinuurmi bibiones 107.32.

wīp-gi-garwidi *sb.* frauenschmuck.

PW *dp* Vuippegaridion monilibus
90.23.

wird [hd. ?] *st. m.* wirt; *vgl.* werd.

PW *ns* vuird hospes 92.4.

wīre-brūn *adj.* kastanienbraun.

V^o *ns* uuirebrun myrteus 109.23.

wirkian *sw. v.* tun, machen, bauen;
vgl. far-w.

B^s *if* uuerkian 16.6.

E^e *pc*, *npp* giuuarda (vp *g.* cul-
minibus sublimata) 55.17, *pc* gi-
uarda 49.18.

P^a *ger* vuerke(nne) operari 14.10,
3spi (vu)orkid operantur 14.3

wirsisto *adj. sup.* der schlimmste.

E^e *b, nsm* uuirristo 52.14.

wirthig *adj.* wert, schuldig; *vgl.* un-
werthig.

E^e *nsm* vuirthig dignus 49.21.

V^o *asm* uuirthigen merentem 112.30.

[wirz] *sb.*

P uuirz ptisane, sucus pirorum
(l. pirorum?) 78.7.

wīs *st. f.* art und weise.

S *ds* uuif (te thero uu. instar)
108.10.

wīs *adj.* weise.

PW *np* vviſun sophistica 91.23—24.

wīsa *st. f.* weise.

E^e *ds* huufu modo 59.22.

P^a *as* uuiſa 12.13.

wīson *sw. v.* besuchen; *vgl.* gi-w.

B^s *Ispti* uuifoda 16.26.

-wisso *s.* gi-w.

wistlik *adj.* zum lebensunterhalt ge-
hörig.

M *np* uuif(tl)ico stipendiarię 70.22—23.

witag (?) *adj.* *wissenswert.*

G *nsn* (ni)tab *sciendum* 64.5.

witan *pt.-pr.* *v. wissen; vgl. far-w., unwitandi.*

B^s *pe, nsm* uuitandi 17.18.

E^e *pe, ns* giuuitan *cognita* 59.27.

witnari *st. m. marterer, peiniger.*

PW *np* vuitnera *tortores* 101.32.

witnon *sw. v. peinigen, strafen.*

E^e *3spi* úuitnod *corripit* 51.6.

PW *3spi* vvítnod *afficit* 101.2.

-wito *s. gi-w.*

-witskepi *s. gi-w.*

-witti *s. gi-w.*

wittoto [*hd.?*] *sw. adj. mit einer vitta (kopfbinde) umbunden.*

PW *b, nsm* uittoto *uittatus* 101.37.

with *präp. gegen, nach.*

E^e *uuiht* (*c. instr.*) *secundum* 60.8.

P^a *vu*(id) (*od. vuith, s. s. 8, note 12; c. ace.*) 14.9.

-with *s. stior-w.*

withar *adv. wieder, zurück, gegen.*

B *wither* 18.12.

G *vuithar* (*thar vu. at contra*) 65.20.

withar *präp. c. dat. wider, gegen.*

B^s *vuithar* 5 *mal z. b.* 16.7, *uithar*

3 *mal z. b.* 17.19.

G (u)uithar ? 62.7.

withar-ilian *sw. v. zurückeilen.*

E *ns* uithariliandi *recurrens* 46.16—17.

withar-tiohan *st. v. zurückziehen.*

PW *3ppi* vvíthartiáhád *retraxerint* 97.14.

withar-vard *st. f. rückfahrt.*

PW *ds* vvítharvérdi *reditu* 102.10.

*withar-wāgian *sw. v. zurückfluten, überfluten.*

PW *3spi* vuithardvváid (*l. vuithar-vváid? vgl. s. 97, note 3*) *restagnat* 97.16.

PW^f *3spi* uúitháruúáid *restagnat* 105.7.

withar-wegan *st. v. eins gegen das andere wägen, wiedervergelten.*

PW *3spi* vuitharvvigíd *compensat* 98.32.

withar-werdig *adj. widersetzlich.*

PW *b, ns* uuitheruuerdiga (*uersuta*) 89.19.

wither(-) *s. withar(-).*

with-quethan *st. v. entsagen.*

PW *pe, np* vvíthquuéthána *abdicata* 103.19.

withumlik *adj. zur mitgift gehörig.*

V^o *apm* uuithumlica *dotales* 112.19.

wif *st. n. weib.*

E^e *ns* uuif 55.27 *mulier, np* uuif 58.13.

G *gp* vuivo *femine* 65.4.

-wivil *s. gold-w.*

wlöh *st. (f.) flocke.*

V^o (*ns*) uuuloo *flocci* 111.41 (*s. A. Gl. IV. 245 note 1*).

uuoeco *s. wekko.*

wōkrian *sw. v. gewinnen, erwerben.*

E^e *pe* giuuokrid 56.29.

wola *interj.*

E^e *Vuola euge, interiectio letantis* 52.35.

P^a *vuola* 15.7,9.

PW *vuola* (*vu. vuenk o utinam*) 89.9, *uuola o* 102.2.

wōlian *sw. v. zu grunde richten.*

E *3ppi* uuoliad *demoliuntur* 47.9.

wolnu *interj. wohlan.*

PW *vvólnu' age* 92.11, *vuólnu age* 97.28.

-wonohēd *s. gi-w.*

word *st. n. wort; vgl. spot-w.*

B^s *gp* uuordo 17.2, *dp* uuordon 17.12.

E *ap* uuord 46.19.

E^e *ap* vuord 48.4, *vuord* 57.2.

P^a *ds* uuorde 12.20, *dp* vu(o)r(don) *uerbis* 13.13.

T *dp* uuordum 3.10.

vuorkid *s. wirkian.*

wormo *sw. m. wurm.*

P *ns* uuormo *coccus, uermiculus* 81.28.

wormon *sw. v. pe. pt. = bunt.*

P *pe* giuormot *vermiculata* 78.15.

uuoroldi *s. werold.*

wōsti *adj. wüst, öle.*

FM *b, dsn* uuoftun 31.21, *b, dsf* uuoftun 31.19.

wōstian *sw. v. wüst machen.*

E *pe, ns* iuuoftid (*uuarth i. deserta est*) 46.21.

E^e *pe, ns* giuuoftid (*vuard g. deserta est*) 48.6.

wrāka *st. f. rache, vergeltung.*

E^e *as* uuraka 58.⁸ (*In den A. Gl. IV 300.*¹⁹ wird dieses wort zu homicidium Lucas 23,25 gestellt).
PW *ns* vvrāka (vv. éndi giuuáld fulmen) 92.¹⁸, (*a*)s vvraka fulmen (*crucis*) 90.²².

wrekan *st. v. rächen, vergelten.*

E 2spk uurekaf rependas 47.⁷.
E^e *if* uurekan (*defendere*) 60.³⁷, 2spk uurekaf rependas 49.⁸.

wrēnio *sw. m. hengst.*

V^o *ns* uurenio burdo 112.⁶.

wrēnisk *adj. leichtfertig, geil.*

V^o *ns* uurenisc petulans 112.¹⁶.

wreno (-ē-?) *sw. m. muskel.*

PW (*a*)p vvrēnon toros 98.⁶.

-wringan *s. üt-w.*

writan *st. v. schreiben.*

A *pc*, *ns* uurita(n) 20.⁷.

***writolon** (-ī-?) *sw. v. pc, p.: geschwätzig.*

PW *pc*, *bp* húwritolonhion garrulorum 96.⁴¹⁻⁴².

***wrōgian** *sw. v. aufhetzen, entzweien.*

E^e *pc*, *nsn* givuróhtid (*in se ipsum*) diuisum 54.¹⁵, giuuóhtid dass. 55.⁹.

uuuloo *s. wlöh.*

wunder *st. (n.) wunder.*

E^e *gs* vunderel 53.¹¹.

uuunding *s. winding.*

-wunni *s. un-w.*

[wuoten] *v.*

P *pc*, *nsm* Vuadender furibundus 76.²⁰.

-wurdi *s. far-w.*

-wurdig *s. sam-w.*

wurgarin *st. f. erwürgerin.*

PW *ns* vvrugarin strangulatrix 97.³¹.

-wurm *s. horn-w., wīn-w.*

wurm-bētig (?) *adj. wurmbeissig, wurmstichig.*

PW (*apn*) uuurmbetid (*l. uuurmbetich*) cariosa 91.¹⁴.

-wurt *s. bini-w., ēttar-w., hwīte-w., staf-w.*

yrias *sb. (pl. ?)*

I *De pagano cursu quem yrias nominant seissis pannis uel calciamentis* 66.²⁷.

[zabelon] *v.*

P zabelota palpitat 86.¹⁸.

PW zanolunde palpitans 91.³².

[zagilih] *adj.*

PW zagilichon soporos 89.¹³.

[zāhi] *adj.*

PW zahe tenaces 91.¹⁸.

[ze] *präp.*

E^e *ce* 53.^{6,16}.

[zehanfalt] *adj.*

P zehanfalt decuplo 79.³¹.

[zehōn]

P zeheta tinxit 84.²¹.

[zein] *sb.*

P zein ales, arundo 85.²⁵.

[zeinna] *sb.*

P zeinna canistrum 73.²².

[zeizo] *sb.*

P zeizo pusio 82.²³.

[zi] *präp.*

P zi 77.²⁷, 83.³⁴, ci 83.³.

[zibrochida] *f. zerbrechung.*

P (*dp*) zibrochidon (*anfractibus*) 84.²⁸.

[zidarpin] *sb.*

P zidarpin plectrum 86.²³.

[ziegela] *f. ziegel.*

P (*d*)s ziegelon limo 85.²⁰, (*a*)s ziegelon laterem 81.².

[zimbar] *sb.*

P zimbar metallum 84.².

[zin] *sb.*

P cin stagnum 80.¹⁴.

[zins] *sb.*

E^e *cinf* didragma 51.^{15,16}.

***ziquebben** *sw. v. aufschwemmen.*

P *pc*, *pn* ziquebit turgida, tumida 87.¹²⁻¹³.

cirkil *si. (m.) zirkel.*

P *ns* circil circinus 76.³¹.

[zisamene] *adv.*

P zifamene (*z. gi-[renno]*) conglauiero 79.⁹.

[zisamenerinnan] *v.*

P zifamenegiran conglutinata est 81.²⁸⁻²⁹.

[zisezzen] *v.*

P zifazza (*l. zifazta*) destituit 84.¹⁷.

[zispizen] *v.*

P zifpizit terit (*pede*) 81.²².

[zitdruas] *sb.*

P zitdrual impetigo 81.¹⁹.

[zoubar] *sb.*

P zoubar *præstigiūm* 79._s.

[zuht] *sb.*

E^e *ds* zuhti 51.₁₇.

[zundra] *sb.*

P^w zundra *alimoniam* 90.₂₁.

[zwēne] *zahlw.*

E^e zuena 52.₃₈.

[zwīg] *sb.*

P zuig *surculus* 84.₃₆.

[zwiro] *zahladv.*

P zuiro *bis* 81.₂₆.

[zwisgili] *sb.*

P ziuufgili (*l. zuuisgili*) *duplicitas*

81.₉.

